KONICA MINOLTA

Giving Shape to Ideas

bizhub PRO C6000L/C6000/C7000
bizhub PRESS C6000/C7000/C7000P

Expertenhandbuch

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung

1.1 Willkommen ... 1-3
1.1.1 Aufbau der Bedienungsanleitung ... 1-3
1.2 Rechtliche Einschränkungen beim Kopieren ... 1-5

2 Warenzeichen und Urheberrechte

3 Vorsichtsmaßnahmen für Installation und Verwendung

3.1 Sicherheitshinweise ... 3-3
3.1.1 Demontage und Umbau ... 3-3
3.1.2 Netzkabel ... 3-4
3.1.3 Stromversorgung ... 3-4
3.1.4 Netzstecker ... 3-5
3.1.5 Erdung ... 3-5
3.1.6 Installation ... 3-5
3.1.7 Belüftung ... 3-6
3.1.8 Maßnahmen in Fehlersituationen ... 3-6
3.1.9 Verbrauchsmaterial ... 3-7
3.1.10 Transport des Systems ... 3-7
3.1.11 Vor mehreren arbeitsfreien Tagen ... 3-7
3.1.12 Klebstoffgranulat ... 3-7
3.1.13 Klebebinder ... 3-8
3.2 Regelungen ... 3-9
3.2.1 Lasersicherheit ... 3-9
3.2.2 Ozon-Freisetzung ... 3-10
3.2.3 Elektromagnetische Störung ... 3-11
3.3 Warn- und Hinweisschilder ... 3-13
3.3.1 Warnschild im Fixierbereich der Transportfixiereinheit ... 3-13
3.3.2 Warnschild an der Fixierübertragungseinheit ... 3-14
3.3.3 Warnschild an den Scharnieren des ADF ... 3-14
3.3.4 Warnschild am Tonersammelbehälter ... 3-15
3.3.5 Warnschild am Klebebinder PB-503 ... 3-16
3.3.6 Warnschild am Finisher FS-531/Finisher FS-621 ... 3-17
3.3.7 Warnschild am Großraummagazin LU-202 ... 3-18
3.3.8 Warnschilder an der Multi-Locher-Einheit GP-501 ... 3-18
3.4 Aufstellungsort ... 3-19
3.5 Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb ... 3-32

4 Vor der Inbetriebnahme

4.1 Systemkonfiguration ... 4-3
4.1.1 Externe Systemkomponenten ... 4-3
4.1.2 Interne Systemkomponenten ... 4-6
4.1.3 Relais-Einheit RU-509 ... 4-8
4.1.4 Bedienfeld-Layout ... 4-10
4.1.5 Standard-/Sonderzubehör für bizhub PRESS C6000/C7000/C7000P ... 4-13
4.1.6 Papiereinzugseinheit PF-602 ... 4-20
4.1.7 Großraumkassette LU-202 ... 4-22
4.1.8 Stapelblatteinzug MB-504 ... 4-23

4.1.9 ADF (Automatic Document Feeder, Originaleinzug) ... 4-24
4.1.10 Originalabdeckung OC-506 ... 4-25
4.1.11 Falzeinheit FD-503 ... 4-26
4.1.12 Broschürenfinisher SD-506 ... 4-29
4.1.13 Finisher FS-521 ... 4-31
4.1.14 Klebebinder PB-503 ... 4-33
4.1.15 Großraum-Stapelablage LS-505 ... 4-38
4.1.16 Finisher FS-531 (Locheinheit PK-512/PK-513) ... 4-40
4.1.17 Finisher FS-612 ... 4-42
4.1.18 Zuschießeinheit PI-502 ... 4-44
4.1.19 Ausgabefach OT-502 ... 4-45
4.1.20 Relais-Einheit RU-506 ... 4-46
4.1.21 Multi-Locher GP-501 (Die Set DS-508 bis DS-516, außer DS-514) ... 4-48
4.2 Ein- und Ausschalten ... 4-50
4.2.1 Einschalten des Systems ... 4-50
4.2.2 Ausschalten des Systems ... 4-52
4.3 Automatische Rücksetzung des Systems: Auto Rücksetzung ... 4-53
4.4 Manuelle Rücksetzung des Systems: Zurücksetzen ... 4-54
4.5 Verwenden des Systems, wenn die Energiespar-LED leuchtet ... 4-55
4.5.1 So aktivieren Sie das System ... 4-55
4.5.2 Automatisches Energiesparen: Auto Stromsparfunktion ... 4-55
4.5.3 Automatisches Energiesparen: Autom. Abschaltung ... 4-56
4.5.4 Manuell Strom sparen ... 4-56
4.5.5 Beschränkung der Systemnutzung: Wochentimer ... 4-57
4.6 Einrichten der Bedienerauthentifizierungs-/ Kostenstellenfunktion ... 4-58
4.7 Anzeige der Bedienungsanleitung: Hilfetext ... 4-61
4.8 Einstellen der Reaktionszeit beim Drücken von Tasten: Displayvoreinstellung ... 4-64

5 Papierinformationen

5.1 Papierinformationen ... 5-3
5.1.1 Papiergewicht ... 5-3
5.1.2 Kapazität der Papierkassetten und Ausgabefächer ... 5-5
5.1.3 Papierformat ... 5-9
5.1.4 Autom. Kassettenumschaltung ... 5-14
5.1.5 Lagern von Papier ... 5-14
5.1.6 Druckgeschwindigkeit ... 5-15
5.1.7 Korrektur von Unregelmäßigkeiten im Ausgabebild auf großformatigem Papier und Verbesserung des Einzugs von kleinformatigem Karton beim Duplex-Druck ... 5-17
5.2 Originalinformationen ... 5-19
5.2.1 ADF-Originale ... 5-19
5.2.2 Originale für die Verwendung des Vorlagenglases ... 5-20

6 Druckbetrieb

6.1 Systembildschirm ... 6-3
6.1.1 Überblick über den Systembildschirm ... 6-3
6.1.2 Einstellungen im Systembildschirm ... 6-6
6.2 Papiereinstellung ... 6-9
6.2.1 Papiereinstellungen – Übersicht ... 6-9
6.2.2 Beschreibung der Papiertypen ... 6-12
6.2.3 Einrichten der Papiereinstellung für eine Papierkassette ... 6-13
6.3 Beidseitig justieren ... 6-27
6.4 Well-Justage (Relais-Einheit RU-509) ... 6-32
6.5 Druck beenden ... 6-35

6.6 Steuerung und Überwachung des Systems über einen Browser ... 6-36
6.6.1 Steuern des Systems über einen Browser: Remote-Bedienpult ... 6-37
6.6.2 Überwachen des Systems über einen Browser: Remote-Monitor ... 6-38
6.6.3 Überwachen mehrerer Systeme über einen Browser: Multi-Monitor ... 6-39
6.7 Verwenden des Klebebinders PB-503 ... 6-40
6.7.1 Ein-/Ausschalten der Heizung des Klebebinders ... 6-44
6.7.2 Verwenden des Klebebinders PB-503 und Umgang mit Klebstoffgranulat ... 6-46
6.8 Zurückstellen/Neustarten der Ausgabe zum Finisher FS-521 ... 6-47
6.8.1 Zurückstellen eines Ausgabeauftrags ... 6-47
6.8.2 Anhalten des zurückgestellten Auftrags ... 6-48
6.9 Verwenden der Multi-Locher-Einheit GP-501 ... 6-49
6.9.1 Stanzen von Abheftlöchern in Ausdrucke: Lochen ... 6-49
6.9.2 Austausch des Die Sets ... 6-50
6.10 Neustart der Ausgabe am nächsten Tag: Übernacht-Ausgabe ... 6-52

7 Bildschirm "JOBLISTE" und "HDD-ABRUF"

7.1 Übersicht über den Joblistenbildschirm ... 7-3
7.2 Gehaltener Job und auf Festplatte gespeicherter Job ... 7-5
7.2.1 Unterbildschirm "Job halten" des Bildschirms "JOBLISTE" ... 7-5
7.2.2 Bildschirm "HDD-ABRUF" ... 7-7
7.2.3 Ausgabe von gehaltenen Jobs ... 7-9
7.2.4 Löschen von gehaltenen Jobs ... 7-11
7.2.5 Vervielfältigen von gehaltenen Jobs ... 7-13
7.2.6 Speichern eines gehaltenen Jobs auf Festplatte ... 7-14
7.2.7 Abrufen eines auf der Festplatte gespeicherten Jobs ... 7-18
7.2.8 Löschen eines auf der Festplatte gespeicherten Jobs ... 7-20
7.3 Bearbeiten eines gehaltenen Jobs: Job bearb. ... 7-22
7.3.1 Überblick über die Jobbearbeitung ... 7-22
7.3.2 Bildschirm "Job-Ticket bearb." ... 7-24
7.3.3 Bildschirm "Bildseite bearbeiten" ... 7-26
7.3.4 "Registrierung Schnittmarke" unter "Job-Ticket bearb." ... 7-28
7.4 Zeitplan ... 7-32
7.4.1 Überblick über den Bildschirm "Zeitplan" ... 7-32
7.4.2 Verwenden von [Einheit ändern], [-] und [+] ... 7-35
7.4.3 Verwenden des Dialogfelds "Papiereinstellung" über das Bediendialogfeld ... 7-36
7.4.4 Ändern der Ausgabereihenfolge von Folge-Jobs ... 7-38
7.4.5 Ändern der Papiereinstellung der Kassette ... 7-39
7.5 Überprüfen und Verwenden von Folge-Jobs ... 7-41
7.6 Anzeigen des Ausgabeprotokolls ... 7-43
7.7 Anzeigen des Sendeprotokolls ... 7-45
7.8 Überprüfung unvollständiger Jobs ... 7-47

8 Nachfüllen, Entsorgen und Verwenden von Verbrauchsmaterialien

8.1 Aufrufen eines Hilfetexts ... 8-3
8.2 Nachfüllen von Toner ... 8-5
8.3 Ersetzen des Tonersammelbehälters ... 8-7
8.4 Nachfüllen von Heftklammern ... 8-9
8.4.1 Nachfüllen von Heftklammern im Finisher FS-521 ... 8-9
8.4.2 Nachfüllen von Heftklammern im Finisher FS-531 ... 8-11
8.4.3 Nachfüllen von Heftklammern im Finisher FS-612 ... 8-13
8.5 Entsorgen von Lochabfall ... 8-15
8.5.1 Entleeren des Lochabfallbehälters der Falzeinheit FD-503 ... 8-15
8.5.2 Entleeren des Abfallbehälters des Finishers FS-531 oder des Finishers FS-612 ... 8-17
8.5.3 Entleeren des Abfallbehälters der Multi-Locher-Einheit GP-501 ... 8-18

8.6 Entsorgen von Trimmerabfällen ... 8-20
8.6.1 Entleeren des Abfallbehälters des Broschürenfinishers SD-506 ... 8-20
8.6.2 Entleeren des Abfallbehälters des Klebebinders PB-503 ... 8-22
8.7 Nachfüllen von Klebstoffgranulat im Klebebinder PB-503 ... 8-24
8.8 Einlegen von Papier ... 8-26
8.8.1 Prüfen des einzulegenden Papiers. ... 8-27
8.8.2 Einlegen von Papier in die Kassetten des Hauptsystems (Kassetten 1 bis 3) ... 8-29
8.8.3 Einlegen von Papier in den Stapelblatteinzug MB-504 ... 8-31
8.8.4 Einlegen von Papier in die Papiereinzugseinheit PF-602 (Kassetten 4 und 5) ... 8-32
8.8.5 Durchführen von Feineinstellungen an den Seitenführungen der Papiereinzugseinheit PF-602 (Kassetten 4 und 5) ... 8-34
8.8.6 Einlegen von kleinformatigem Papier in die Papiereinzugseinheit PF-602 (Kassetten 4 und 5) ... 8-36
8.8.7 Einlegen von Papier in das Großraummagazin LU-202 (Kassette 4) ... 8-38
8.8.8 Einlegen von Papier in die Zuschießeinheit der Falzeinheit FD-503 ... 8-41
8.8.9 Einlegen von Papier in die Zuschießeinheit PI-502 ... 8-42
8.9 Einlegen von Deckblattpapier für die Klebebindung ... 8-43
8.9.1 Einlegen von Deckblättern in das Deckblattfach des Klebebinders PB-503 ... 8-43
8.10 Registerblätter einlegen ... 8-46
8.10.1 Einlegen von Registerblättern in die Kassetten der Haupteinheit (Kassetten 1 bis 3) ... 8-46
8.10.2 Einlegen von Registerblättern in den Stapelblatteinzug MB-504 ... 8-47
8.10.3 Einlegen von Registerblättern in die Papiereinzugseinheit PF-602 ... 8-48
8.10.4 Einlegen von Registerblättern in das Großraummagazin LU-202 ... 8-49
8.11 Austauschen des Trimmer-Receivers des Broschürenfinishers SD-506 ... 8-50
8.12 Nachfüllen von Wasser in den Befeuchterbehälter der Relais-Einheit RU-509 ... 8-51
8.13 Entnehmen von klebegebundenen Büchern aus der Ablage des Klebebinders PB-503 ... 8-53
8.14 Entnehmen von ausgegebenen Sätzen aus der Großraum-Stapelablage LS-505 ... 8-55
8.14.1 So entnehmen Sie Papier aus der Stapelablage ... 8-55
8.14.2 So sichern Sie das Papier auf dem Wagen ... 8-56

9 Wartung

9.1 Reinigung ... 9-3
9.1.1 Reinigen des Vorlagenglases ... 9-3
9.1.2 Reinigen der ADF-Führungsklappe ... 9-3
9.1.3 Reinigen der Originalabdeckung ... 9-3
9.1.4 Reinigen der Außenseite des Systems ... 9-4
9.1.5 Reinigen des Bedienfelds ... 9-4
9.1.6 Reinigen des Transportbands der Broschürenfinisher-Ablage SD-506 ... 9-4
9.1.7 Reinigen des Abfallbehälters der Multi-Locher-Einheit GP-501 ... 9-6
9.2 Prüfen des Kopienzählers ... 9-7
9.3 Vorbeugende Wartung ... 9-10
9.4 Wartungsservice ... 9-11

10 Erkennen und Beheben von Störungen

10.1 Wenn die Meldung [Bitte Service anrufen] angezeigt wird: Bitte Service anrufen ... 10-3
10.1.1 Vorgehensweise bei Anzeige des Bildschirms "Bitte Service anrufen" ... 10-4
10.1.2 Eingeschränkter Funktionsumfang ... 10-5
10.2 Die Meldung [Falsch behandeltes Papier] wird angezeigt ... 10-6
10.2.1 Gestautes Papier entfernen ... 10-8
10.2.2 Anzeige der Papierstaunummer und -position ... 10-9
10.3 Papierstauanzeige am Klebebinder PB-503 leuchtet ... 10-11
10.4 Grate in Lochungen: Multi-Locheinheit GP-501 ... 10-13
10.5 Wenn das Register [GERÄT] orange blinkt ... 10-14
10.5.1 Empfangspapierstau ... 10-14
10.5.2 Leere Kassette während eines aktiven Kopierjobs ... 10-15

10.6 Die Meldung [Speicher ist voll] wird angezeigt ... 10-18
10.6.1 Speicherüberlauf beim aktuellen Auftrag ... 10-18
10.6.2 Speicherüberlauf bei einem Folgeauftrag ... 10-18
10.7 Tipps zur Fehlerbehebung ... 10-19

11 Justage

11.1 Funktionsüberblick ... 11-3
11.1.1 Liste der Elemente des Justagemenüs ... 11-3
11.2 [01 Systemjustage] ... 11-13
11.2.1 [01 Druckerjustage] - [01 Neustart-Timing-Justage] ... 11-13
11.2.2 [01 Druckerjustage] - [02 Zentrierjustage] ... 11-14
11.2.3 [01 Druckerjustage] - [03 Zoomjustage Zuführricht.] ... 11-15
11.2.4 [01 Druckerjustage] - [04 Zoomjustage Querricht.] ... 11-16
11.2.5 [02 Scanner-Justage] - [01 Neustart-Timing-Justage] ... 11-18
11.2.6 [02 Scanner-Justage] - [02 Zentrierjustage] ... 11-19
11.2.7 [02 Scanner-Justage] - [03 Zoomjustage Zuführricht.] ... 11-20
11.3 [02 Stabilisierungs-Justage] ... 11-21
11.4 [02 Justage durchführen] ... 11-22
11.5 [03 Finisher-Justage] (Finisher FS-521) ... 11-23
11.5.1 [01 Heftfinisher-Justage] - [01 Heftmittelposition] ... 11-23
11.5.2 [01 Heftfinisher-Justage] - [02 Papierbreite (Heften)] ... 11-24
11.5.3 [01 Heftfinisher-Justage] - [03 Papierbreite (gerade)] ... 11-25
11.5.4 [01 Heftfinisher-Justage] - [04 Mittenjust. Ausgabeführ.] ... 11-27
11.5.5 [01 Heftfinisher-Justage] - [05 Papierbr.Just. Ausgabef.] ... 11-28
11.6 [03 Finisher-Justage] (Falzeinheit FD-503) ... 11-30
11.6.1 [02 Justage Multifalzf.(Loch)] - [01 Papierbreiten-Justage] ... 11-30
11.6.2 [02 Justage Multifalzf.(Loch)] - [02 Just. vertikale Lochposition] ... 11-31
11.6.3 [03 Justage Multifalzf.(Falz)] - [01 Mittelfalzposition-Just.] ... 11-33
11.6.4 [03 Justage Multifalzf. (Falz)] - [02 Wickelfalz-Positionsjust.] ... 11-34
11.6.5 [03 Justage Multifalzf.(Falz)] - [03 Zickzack-Falzpos.justage] ... 11-36
11.6.6 [03 Justage Multifalzf.(Falz)] - [04 Doppelparallelfalzpos.-J.] ... 11-38
11.6.7 [03 Justage Multifalzf.(Falz)] - [05 Z-Falzposition-Just.] ... 11-40
11.6.8 [03 Justage Multifalzf.(Falz)] - [06 Altar-Falzpositionsjust.] ... 11-42
11.7 [03 Finisher-Justage] (Großraum-Stapelablage LS-505) ... 11-44
11.7.1 [05 Stapelablagen-Justage] - [01 Papierbreiten-Justage] ... 11-44
11.7.2 [05 Stapelablagen-Justage] - [02 Papierlängen-Justage] ... 11-45
11.8 [03 Finisher-Justage] (Broschürenfinisher SD-506) ... 11-47
11.8.1 [06 Broschürenfinisher-Just.] - [01 Heftmittelposition] ... 11-47
11.8.2 [06 Broschürenfinisher-Just.] - [02 Heften Papierbreitenjust.] ... 11-48
11.8.3 [06 Broschürenfinisher-Just.] - []03 Heften Abstandsjust. ... 11-50
11.8.4 [06 Broschürenfinisher-Just.] - [04 Mittelfalzposition-Just.] ... 11-51
11.8.5 [06 Broschürenfinisher-Just.] - [05 Wickel-/ZZ-Falzpos.-Just.] ... 11-52
11.8.6 [06 Broschürenfinisher-Just.] - [06 Falzen Papierbreitenjust.] ... 11-54
11.8.7 [06 Broschürenfinisher-Just.] - [07 Trimmer-Justage] ... 11-55
11.8.8 [06 Broschürenfinisher-Just.] - [08 Trimmer-Receiver-Justage] ... 11-56
11.9 [03 Finisher-Justage] (Klebebinder PB-503) ... 11-58
11.9.1 [07 Klebebinder-Anpassung] - [01 Deckblattbeschnitt] ... 11-58
11.9.2 [07 Klebebinder-Anpassung] - [02 Deckblatt-Führungskante] ... 11-59
11.9.3 [07 Klebebinder-Anpassung] - [03 Buchrücken-Falzposition] ... 11-60
11.9.4 [07 Klebebinder-Anpassung] - [04 Startposition für Klebung] ... 11-62
11.9.5 [07 Klebebinder-Anpassung] - [05 Endposition für Klebung] ... 11-64
11.9.6 [07 Klebebinder-Anpassung] - [06 Endposition für Klebefor.] ... 11-66
11.9.7 [07 Klebebinder-Anpassung] - [07 Temperaturanpassung] ... 11-67
11.9.8 [07 Klebebinder-Anpassung] - [08 Breite Teilzus. (Querr.)] ... 11-69
11.9.9 [07 Klebebinder-Anpassung] - [09 Zwingenbreite (Querr.)] ... 11-70

11.9.10 [07 Klebebinder-Anpassung] - [10 Breite Deckbl. Auf/Ab Querr.] ... 11-71
11.9.11 [07 Klebebinder-Anpassung] - [11 Zwingenposition (Querr.)] ... 11-72
11.10 [03 Finisher-Justage] (Finisher FS-531/Finisher FS-612) ... 11-74
11.10.1 [01 Brosch.fin.-Anschlagjust.] (nur Finisher FS-612) ... 11-74
11.10.2 [02 Mittelfalzanschlag.Just.] (nur Finisher FS-612) ... 11-75
11.10.3 [03 Lochjustage] - [01 Vertikale Position just.] ... 11-76
11.10.4 [03 Lochjustage] - [02 Horizontale Position just] ... 11-77
11.10.5 [03 Lochjustage] - [03 Synchronisationsjustage] ... 11-78
11.10.6 [03 Lochjustage] - [04 Papierkantensensor] ... 11-79
11.10.7 [04 Wickel-/Zickzack-Falz-J.] ... 11-79
11.10.8 [05 Justage 2-fach-Heftabst.] ... 11-80
11.10.9 [06 Kass.-Format Zuschießeinheit] ... 11-81
11.10.10 [07 Ausgabelimit] ... 11-82
11.10.11 [08 Well-Justage] ... 11-83
11.11 [04 Dichteausgleich-Justage] ... 11-84
11.11.1 [01 Diagrammausg. Dichteausgl.] ... 11-84
11.11.2 [02 Dichteausgleichdat. reg./lö.] ... 11-86
11.12 [05 Farbdichtesteuerung] ... 11-97
11.12.1 [01 Farbdichtesteuerung] ... 11-97
11.12.2 [02 Manuelle Farbdichtesteuerung] ... 11-99
11.12.3 [03 Papierkategorie registrieren] ... 11-102
11.13 [06 Well-Justage] ... 11-107

12 Bedienerprogramm-Bildschirm

12.1 Grundlegende Einstellungen im Bedienerprogramm ... 12-3
12.1.1 Aufrufen des Bedienerprogramms ... 12-3
12.1.2 Liste der Elemente des Bedienerprogramm-Menüs ... 12-5
12.2 [01 Scan-Sendeadresse] ... 12-29
12.3 [02 Benutzereinstellung] - [01 Systemeingaben] ... 12-30
12.3.1 [01 Spracheinstellung] ... 12-30
12.3.2 [02 Einheiteneinstellung] ... 12-31
12.3.3 [03 Kassetteneinstellung] - [01 Papiereinstellung] ... 12-31
12.3.4 [03 Kassetteneinstellung] - [02 Autom. Kassetteauswahl] ... 12-49
12.3.5 [03 Kassetteneinstellung] - [03 Typ für Auto Papier] ... 12-50
12.3.6 [03 Kassetteneinstellung] - [04 Trocknungslüfter] ... 12-51
12.3.7 [04 Rücksetzung] - [01 Auto Rücksetzung] ... 12-52
12.3.8 [04 Rücksetzung] - [02 Modus-Rücksetzung] ... 12-53
12.3.9 [05 Standardbildschirm] ... 12-54
12.3.10 [06 Voreingestellter Zoom] ... 12-55
12.3.11 [07 Stromspareinstellung] ... 12-56
12.3.12 [08 Zeit- und Datumseinstell.] ... 12-57
12.3.13 [09 Vorgang/Info-Signaleinstellung] - [01 Lautstärke einstellen] ... 12-58
12.3.14 [09 Vorgang/Info-Signaleinstellung] - [02 Info-Signalelementeinst.] ... 12-59
12.3.15 [10 Tastenreaktionszeit] ... 12-60
12.3.16 [11 Tastenkürzeleinstellung] ... 12-60
12.3.17 [12 Serviceport Gerät] ... 12-62
12.4 [02 Benutzereinstellung] - [02 Grundeinstellung] ... 12-63
12.4.1 [01 Kopierergrundeinstellung] ... 12-63
12.4.2 [02 Scan-Grundeinstellung] ... 12-64
12.5 [02 Benutzereinstellung] - [03 Allgemeine Einstellung] ... 12-65
12.6 [02 Benutzereinstellung] - [04 Kopieneinstellung] ... 12-67
12.7 [02 Benutzereinstellung] - [05 Scaneinstellung] ... 12-69
12.8 [02 Benutzereinstellung] - [06 Druckereinstellung] ... 12-70
12.8.1 [01 Optimier. Grautextkontur] ... 12-70

12.9 [02 Benutzereinstellung] - [07 Bildqualitätseinstellung] ... 12-71
12.9.1 [01 Raster] ... 12-71
12.9.2 [02 Raster-Grundeinstell.] ... 12-71
12.9.3 [03 OriginalKontrastverschieb] ... 12-72
12.9.4 [04 ACS-Justage] ... 12-73
12.10 [02 Benutzereinstellung] - [08 Kennwort ändern] ... 12-74
12.11 [03 Administratoreinstellung] - [01 Systemeingaben] ... 12-75
12.11.1 [01 Stromspareinstellung] ... 12-75
12.11.2 [02 Zeit- und Datumseinstell.] ... 12-76
12.11.3 [03 Wochentimer-Einstellung] - [01 Wochentimer-Einstellung] ... 12-77
12.11.4 [03 Wochentimer-Einstellung] - [02 Timer-Einstellung] ... 12-78
12.11.5 [03 Wochentimer-Einstellung] - [03 Timeraktion-Einstellung] ... 12-79
12.11.6 [03 Wochentimer-Einstellung] - [04 Zeit für Energiesparen ausw.] ... 12-80
12.11.7 [03 Wochentimer-Einstellung] - [05 Kennwort Nicht-Geschäftszeit] ... 12-81
12.11.8 [04 Bediensperreneinstellung] - [01 Modusspeicher sperr/lösch] - [01 Kopier-Modusspeicher] ... 12-82
12.11.9 [04 Bediensperreneinstellung] - [01 Modusspeicher sperr/lösch] - [02 Scan-Modusspeicher] ... 12-83
12.11.10 [04 Bediensperreneinstellung] - [02 Änderungen verhindern] ... 12-84
12.11.11 [04 Bediensperreneinstellung] - [03 Scanner verbieten] ... 12-85
12.11.12 [04 Bediensperreneinstellung] - [04 Testdruck einschränken] ... 12-86
12.11.13 [05 Expertenjustage] - [01 AES-Justage] ... 12-87
12.11.14 [05 Expertenjustage] - [02 Löscheinstellung] - [01 Bildfreien Bereich lösch.] ... 12-88
12.11.15 [05 Expertenjustage] - [02 Löscheinstellung] - [02 ADF-Rahmenlöschung] ... 12-89
12.11.16 [05 Expertenjustage] - [03 Druckerjustage] - [01 Neustart-Timing-Justage] ... 12-90
12.11.17 [05 Expertenjustage] - [03 Druckerjustage] - [02 Zentrierjustage] ... 12-91
12.11.18 [05 Expertenjustage] - [03 Druckerjustage] - [03 Zoomjustage Zuführricht.] ... 12-92
12.11.19 [05 Expertenjustage] - [03 Druckerjustage] - [04 Zoomjustage Querricht.] ... 12-93
12.11.20 [05 Expertenjustage] - [03 Druckerjustage] - [05 Vorderkantenlösch-Just.] ... 12-94
12.11.21 [05 Expertenjustage] - [03 Druckerjustage] - [06 Synchron.bausch-Justage] ... 12-95
12.11.22 [05 Expertenjustage] - [03 Druckerjustage] - [07 Vorsynchronisationsjust.] ... 12-96
12.11.23 [05 Expertenjustage] - [04 Finisher-Justage] ... 12-97
12.11.24 [05 Expertenjustage] - [05 Scanner-Justage] ... 12-97
12.11.25 [05 Expertenjustage] - [06 Prozessjustage] - [01 Dichte vorn & hinten] ... 12-98
12.11.26 [05 Expertenjustage] - [06 Prozessjustage] - [02 Geschwind. Tonerdichtesensor] ... 12-99
12.11.27 [05 Expertenjustage] - [06 Prozessjustage] - [03 Maximale Bilddichteanpassung] ... 12-100
12.11.28 [05 Expertenjustage] - [07 Qualitätsanpassung] - [01 Drucker-Gammaoffset-Just.] ... 12-101
12.11.29 [05 Expertenjustage] - [07 Qualitätsanpassung] - [02 DruckGammaOffsetAutoJust] ... 12-103
12.11.30 [05 Expertenjustage] - [07 Qualitätsanpassung] - [03 Drucker-Gammasensor-Just.] ... 12-105
12.11.31 [05 Expertenjustage] - [07 Qualitätsanpassung] - [04 Stabilisierungs-Justage] ... 12-108
12.11.32 [05 Expertenjustage] - [07 Qualitätsanpassung] - [05 Bed.def. Bildschirm] ... 12-109
12.11.33 [05 Expertenjustage] - [08 Justage durchführen] ... 12-111
12.11.34 [06 Liste/Zähler] ... 12-111
12.11.35 [07 Formateinstellung] - [01 Formaterk. Originalglas] ... 12-113
12.11.36 [07 Formateinstellung] - [02 Formaterkennung ADF] ... 12-113
12.11.37 [07 Formateinstellung] - [03 Originalglas Kleinformat] ... 12-114
12.11.38 [07 Formateinstellung] - [04 K-Format] ... 12-115
12.11.39 [07 Formateinstellung] - [05 Priorität ADF/Orig.glas] ... 12-115
12.11.40 [08 Klebebinder-Einstell.] - [01 Verwendbare Papierstärke] ... 12-116
12.11.41 [08 Klebebinder-Einstell.] - [02 Papierzählerlimit] ... 12-117
12.11.42 [08 Klebebinder-Einstell.] - [03 Deckblattarretierung lös.] ... 12-118
12.11.43 [09 Bedienbildschirm anpassen] - [01 Schriftschnitt-Einstellung] ... 12-119
12.11.44 [09 Bedienbildschirm anpassen] - [02 Kopierbildschirm anpassen] ... 12-119
12.11.45 [09 Bedienbildschirm anpassen] - [03 Scanbildschirm anpassen] ... 12-120
12.12 [03 Administratoreinstellung] - [02 Administrator registr.] ... 12-121
12.13 [03 Administratoreinstellung] - [03 Scan-Sendeadresse] ... 12-122

12.14 [03 Administratoreinstellung] - [04 Benutzerauth./Kostenst.] ... 12-123
12.14.1 [01 Authentifizierungsmethode] ... 12-124
12.14.2 [02 Benutzerauthentifizierung] - [01 Verwaltungseinstellung] ... 12-126
12.14.3 [02 Benutzerauthentifizierung] - [02 Bediener registrieren] ... 12-127
12.14.4 [02 Benutzerauthentifizierung] - [03 Bedienerzähler] ... 12-131
12.14.5 [03 Kostenstelle] - [01 Kontoregistrierung] ... 12-133
12.14.6 [03 Kostenstelle] - [02 Kontozähler] ... 12-137
12.14.7 [04 Ohne Authentifiz. drucken] ... 12-139
12.15 [03 Administratoreinstellung] - [05 Netzwerkeinstellung] ... 12-140
12.15.1 [01 System-NIC-Einstellung] ... 12-140
12.15.2 [02 E-Mail-Anfangseinstellung] ... 12-141
12.15.3 [03 http Übertragungseinstellung] ... 12-142
12.15.4 [04 Web-LCD-Einstellung] ... 12-143
12.16 [03 Administratoreinstellung] - [06 Allgemeine Einstellung] ... 12-144
12.17 [03 Administratoreinstellung] - [07 Kopieneinstellung] ... 12-146
12.18 [03 Administratoreinstellung] - [08 Scaneinstellung] ... 12-148
12.19 [03 Administratoreinstellung] - [09 Systemverbindung] ... 12-149
12.19.1 [01 Administrator] ... 12-149
12.20 [03 Administratoreinstellung] - [09 Sicherheitseinstellung] ... 12-150
12.20.1 [01 Administratorkennwort] ... 12-150
12.20.2 [02 HDD-Verwaltungseinstell.] - [01 HDD-Sperrkennwort] ... 12-151
12.20.3 [02 HDD-Verwaltungseinstell.] - [02 Temporäre Daten löschen] ... 12-152
12.20.4 [02 HDD-Verwaltungseinstell.] - [03 Alle Dateneinstell. löschen] ... 12-153
12.20.5 [02 HDD-Verwaltungseinstell.] - [04 Gehaltenen Job löschen] ... 12-154
12.20.6 [02 HDD-Verwaltungseinstell.] - [05 HDD-Job löschen] ... 12-155
12.20.7 [02 HDD-Verwaltungseinstell.] - [06 HDD-Wiederherst./-Backup] ... 12-157
12.20.8 [02/03 Verstärkte Sicherh. einst] ... 12-158
12.21 [04 Touchpanel-Justage] ... 12-159

13 Technische Daten

13.1 Systemsspezifikationen ... 13-3
13.1.1 Hauptsystem ... 13-3
13.2 Spezifikationen für originalspezifisches Sonderzuberhör ... 13-5
13.2.1 ADF DF-622 ... 13-5
13.2.2 Sonstiges ... 13-5
13.3 Spezfikationen für Papiereinzugszubehör ... 13-6
13.3.1 Papiereinzugseinheit PF-602 ... 13-6
13.3.2 Großraumkassette LU-202 ... 13-6
13.3.3 Stapelblatteinzug MB-504 ... 13-7
13.3.4 Trocknungsheizung HT-504/505 ... 13-7
13.3.5 Trocknungsheizung HT-503 ... 13-8
13.4 Spezifikationen für Ausgabezubehör ... 13-9
13.4.1 Relais-Einheit RU-509 ... 13-9
13.4.2 Befeuchter HM-102 ... 13-9
13.4.3 Finisher FS-521 ... 13-10
13.4.4 Falzeinheit FD-503 ... 13-11
13.4.5 Großraum-Stapelablage LS-505 ... 13-12
13.4.6 Broschürenfinisher SD-506 ... 13-13
13.4.7 Klebebinder PB-503 ... 13-14
13.4.8 Finisher FS-531 ... 13-15
13.4.9 Finisher FS-612 ... 13-16
13.4.10 Zuschießeinheit PI-502 ... 13-17
13.4.11 Multi-Locher GP-501 (Die Set DS-508 bis DS-516, außer DS-514) ... 13-17
13.4.12 Relais-Einheit RU-506 ... 13-18

13.4.13 Locheinheit PK-512/PK-513 13-18
13.4.14 Sonstige 13-18
13.5 Spezifikationen für elektronisches Sonderzubehör 13-19
13.5.1 Bildcontroller IC-601 13-19
13.5.2 Bildcontroller IC-306 13-19
13.5.3 Sonstiges 13-19
13.6 Sonstiges Zubehör 13-20
13.7 Inkompatible Kopiereinstellungen 13-21
13.7.1 Mit Grundeinstellungen und Originaleinstellungen inkompatible Kopiereinstellungen 13-21
13.7.2 Mit Qualitätsanpassung, Anwendung und Anwendungsausgabe inkompatible Kopiereinstellungen 13-27

14 Software-Lizenzvereinbarung

15 Index

1 Einführung

1 Einführung

1.1 Willkommen

Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung zum Kauf dieses Systems.

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Beschreibung der Funktionen und Bedienvorgänge, Richtlinien für den sicheren Umgang sowie Hinweise zur Fehlerbehebung für dieses System. Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die optimale Systemleistung sicherzustellen und die Funktionalität dieses Produkts effizient und im vollen Umfang nutzen zu können.

1.1.1 Aufbau der Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitungen auf DVD	Überblick
[Kurzanleitung]	In dieser Bedienungsanleitung wird in erster Linie die Verwendung von häufig genutzten Funktionen beschrieben. Nutzen Sie diese Anleitung, um sich einen Überblick über die verschiedenen Funktionen des Systems zu verschaffen.
[Handbuch für Sicherheitsinformationen]	In dieser Bedienungsanleitung werden Warenzeichen, Lizenzen und Urheberrechte beschrieben, die für dieses System relevant sind. Sie enthält außerdem Hinweise zu Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen, die für den sicheren Betrieb dieses System eingehalten werden müssen. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch, bevor Sie das System verwenden.
[Bedienungsanleitung - Kopieren]	Dieses Handbuch bietet einen Überblick über das System und die Kopiervorgänge. • Konfiguration und Spezifikation des Hauptsystems und der Zubehöroptionen • Ein- und Ausschalten des Systems • Papierinformationen • Durchführen von grundlegenden Kopier- und Einstellungsvorgängen • Nachfüllen, Entsorgen und Verwenden von ausgegebenem Papier • Qualitätsanpassungen • Anwendungen, Ausgabeeinstellungen und Auftragsliste • Erkennen und Beheben von Störungen
[Bedienungsanleitung - Administrator]	Diese Anleitung bietet detaillierte Informationen zur Systemverwaltung und zur Anpassung des Systems an die alltägliche Nutzung. • Justage Beide Seiten, Well-Justage • Controller-Einstellungen • Justage, Bedienerprogramm-Bildschirm • Netzwerkeinstellungen, PageScope Web Connection • Web-Utilities
[Bedienungsanleitung - Drucken (IC-601)]	In dieser Bedienungsanleitung werden die Einstellungen für den Druckertreiber und das Bedienerprogramm beschrieben. • Adobe PS-Treiber • PostScript3 Plugin-Treiber • Web Connection

Bedienungsanleitungen auf DVD	Überblick
[Bedienungsanleitung - ColorCentro (IC-601)]	In dieser Bedienungsanleitung werden die Farbeinstellungen bei Verwendung des Bildcontrollers IC-601 beschrieben. • Kalibrierung • Anpassen der Farbtonkurve • Anpassen der Schmuckfarbe • Festlegen einer Alternativfarbe • Verwalten von Profilen • Festlegen von Farbstandards • Verwalten der Farbkonfiguration
[Bedienungsanleitung - Netzwerk-Scanner (IC-306)]	In dieser Bedienungsanleitung wird die Verwendung der Funktionen des Netzwerk-Scanners IC-306 beschrieben. • Scannen an Email-Adresse • Scannen auf HDD • Scannen auf FTP • Scannen an SMB • Scanner an Warteschlange
[Bedienungsanleitung - Netzwerk-Scanner (IC-601)]	In dieser Bedienungsanleitung wird die Verwendung der Funktionen des Netzwerk-Scanners IC-601 beschrieben. • Scannen an Email-Adresse • Scannen auf HDD • Scannen auf FTP • Scannen an SMB
[Bedienungsanleitung - Sicherheit]	Dieses Handbuch beschreibt die Sicherheitsfunktionen. In diesem Buch finden Sie Informationen zur Verwendung der Verstärkten Sicherh. einst und eine detaillierte Beschreibung des Systembetriebs in Verstärkte Sicherh. einst.

1.2 Rechtliche Einschränkungen beim Kopieren

Es ist verboten, Kopien bestimmter Dokumente zu erstellen, wenn die Absicht besteht, diese Kopien als Originaldokumente weiterzugeben.

Die nachfolgende Liste ist zwar nicht vollständig, sie kann aber als Leitfaden für verantwortungsbewusstes Kopieren herangezogen werden.

Finanzierungsmittel

- Gewöhnliche Schecks
- Reiseschecks
- Zahlungsanweisungen
- Hinterlegungsscheine
- Schuldverschreibungen oder andere Schuldscheinzertifikate
- Aktienurkunden

Juristische Dokumente

- Essensmarken
- Postwertzeichen (gestempelt oder ungestempelt)
- Von Behörden ausgestellte Schecks
- Steuermarken (gestempelt oder ungestempelt)
- Pässe
- Einwanderungspapiere
- Fahrzeugscheine und Fahrzeugbriefe
- Grundbucheinträge und Eigentumsnachweise

Allgemein

- Personalausweise, Abzeichen oder Amtszeichen
- Urheberrechtlich geschützte Dokumente ohne Erlaubnis des Urheberrechtseigentümers

Darüber hinaus ist es strengstens untersagt, in- und ausländische Banknoten oder Kunstwerke ohne Erlaubnis des Urheberrechtseigentümers zu kopieren.

In Zweifelsfällen wenden Sie sich an einen Rechtsberater.

Dieses System bietet eine Kostenstellenfunktion, mit der Benutzern nur nach Eingabe eines vordefinierten Kennworts die Verwendung des Systems erlaubt werden kann. So wird ein Missbrauch des Systems zuverlässig verhindert.

Mit der Kostenstellenfunktion kann auch die Nutzung bestimmter Systemfunktionen geregelt werden. So ist es möglich das Kopieren, Drucken oder Scannen zu erlauben oder auch zu verbieten.

Das System besitzt eine Funktion zum Fälschungsschutz, mit der verhindert werden kann, dass Finanzinstrumente (Wertpapiere und dergleichen) illegal kopiert werden.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, dass die gedruckten Bilder auf Grund dieses Fälschungsschutzes unter Umständen leichtes Bildrauschen aufweisen können oder dass die Bilddaten in seltenen Fällen nicht gespeichert werden.

2 Warenzeichen und Urheberrechte

2 Warenzeichen und Urheberrechte

KONICA MINOLTA, das KONICA MINOLTA-Logo, das Symbolkennzeichen und "The essentials of imaging" sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von KONICA MINOLTA HOLDINGS, INC.

PageScope, bizhub und bizhub PRESS sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC.

Mozilla und Firefox sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Mozilla Foundation.

Novell und NetWare sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Novell, Inc.

Microsoft, Windows, Windows Server, Windows Vista und Windows 7 sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation.

PowerPC ist in den USA und/oder anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

Apple, AppleTalk, Bonjour, TrueType, Macintosh, Mac OS und Safari sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Apple, Inc.

CUPS und das CUPS-Logo sind Warenzeichen von Apple Inc.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, PostScript, Flash und Flash Player sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Adobe PostScript ist in den USA und in anderen Ländern patentrechtlich geschützt.

InDesign und PageMaker sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Copyright © 2010 KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, Inc.

Copyright © 2010 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Patente angemeldet.

Dieses Produkt enthält den Adobe ® Flash ® Player unter Lizenz von Adobe Systems Incorporated.

Copyright © 1995-2007 Adobe Macromedia Software LLC. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright(C) 2009-2010 SOFHA GmbH
SOFHA ist in den USA, in Japan und in anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen der SOFHA GmbH. KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. oder die SOFHA GmbH besitzen das Urheberrecht für diesen Druckertreiber.

Ethernet ist ein eingetragenes Warenzeichen der Xerox Corporation.

RC4, RSA, RSA und BSAFE sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von RSA Security Inc.

Lizenzinformationen

Dieses Produkt enthält die kryptografische Software RSA® BSAFE™ von RSA Security Inc.

GretagMacbeth ist in den USA und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen der Amazys Holding GmbH.

X-rite ist in den USA und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen von X-Rite, Incorporated.

i1 ist in den USA und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen von X-Rite, Incorporated.

Alle weiteren Produktnamen und Markennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen oder Organisationen.

Hinweis

Diese Bedienungsanleitung darf ohne Genehmigung weder vollständig noch auszugsweise vervielfältigt werden.

KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. haftet nicht für Schäden, die durch die Nutzung dieses Systems oder die Verwendung der Bedienungsanleitung entstehen.

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

3 Vorsichtsmaßnahmen für Installation und Verwendung

3 Vorsichtsmaßnahmen für Installation und Verwendung

3.1 Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält detaillierte Anweisungen für den Betrieb und die Wartung dieses Systems. Um eine optimale Nutzung dieses Systems zu gewährleisten, sollten alle Benutzer die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen und befolgen.

Bitte lesen Sie den folgenden Abschnitt, bevor Sie das System an das Stromnetz anschließen. Er enthält wichtige Informationen zur Bedienersicherheit und zum Vermeiden von Problemen mit dem System.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer griffbereit in der Nähe des Systems auf.

Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise in den einzelnen Abschnitten dieses Handbuchs.

Referenz

Dieser Abschnitt kann Informationen enthalten, die sich nicht auf das erworbene Produkt beziehen.

Symbole "Warnung" und "Achtung"

Die folgenden Hinweise auf den Warnungsetiketten bzw. in diesem Hand-buch beschreiben den Grad der Sicherheitswarnungen.

WARNUNG	Das Ignorieren dieses Hinweises kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
VORSICHT	Das Ignorieren dieses Hinweises kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Bedeutung von Symbolen

△	Ein Dreieck weist auf eine Gefahr hin, gegen die Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen ergreifen sollten. Dieses Symbol warnt vor Verbrennungsgefahr.
⊘	Ein Schrägstrich kennzeichnet eine unzulässige Maßnahme. Dieses Symbol warnt Sie davor, das System zu demontieren.
●	Ein gefüllter Kreis kennzeichnet eine unbedingt erforderliche Maßnahme. Dieses Symbol zeigt an, dass Sie den Netzstecker entfernen müssen.

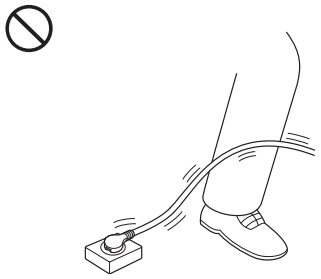
3.1.1 Demontage und Umbau

WARNUNG	
Versuchen Sie nicht, die Abdeckungen und gesicherten Klappen zu entfernen, die am System angebracht sind. Einige Systeme enthalten Teile, die unter Hochspannung stehen, oder Lasermechanismen, die Stromschläge oder Blindheit verursachen können.	
Bauen Sie das System niemals um oder auseinander. Hierbei besteht die Gefahr eines Brands oder Stromschlags. Ist das System mit einem Lasermechanismus ausgestattet, kann der Laserstrahl zu Blindheit führen.	

3.1.2 Netzkabel

⚠ WARNUNG

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht durch Scheuern, Knikken, Ziehen, Hitze, schwere Gegenstände oder auf andere Art beschädigt wird. Bei Verwendung eines beschädigten Netzkabels (freiliegende Leiter, unterbrochene Leiter usw.) besteht die Gefahr eines Brandes oder Systemschadens.
Beim Entdecken einer derartigen Gefahrenquelle schalten Sie unverzüglich das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und verständigen einen autorisierten Kundendiensttechniker.



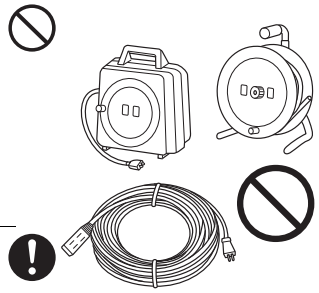
3.1.3 Stromversorgung

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie nur eine Stromversorgung mit der angegebenen Spannung. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder eines Stromschlags.

Stecken Sie den Netzstecker direkt in eine passende Wandsteckdose. Bei Verwendung eines Adapters erhält das Produkt eine ungeeignete Stromversorgung (Spannung, Belastbarkeit, Erdung) und es besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags. Falls keine geeignete Wandsteckdose vorhanden ist, sollte der Kunde sie von einem qualifizierten Elektriker installieren lassen.

Verwenden Sie grundsätzlich keine Mehrfachsteckdose und kein Verlängerungskabel. Bei Verwendung eines Adapters oder Verlängerungskabels besteht die Gefahr eines Brands oder Stromschlags.
Sollte ein Verlängerungskabel benötigt werden, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicetechniker.
Prüfen Sie vor dem Anschließen des Netzkabels, ob die Steckdose über einen Erdungskontakt verfügt.

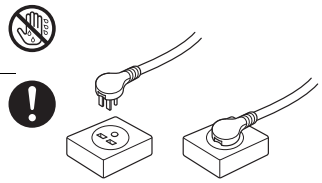


Ziehen Sie Ihren autorisierten Servicetechniker zu Rate, bevor Sie andere Geräte an dieselbe Wandsteckdose anschließen. Eine Überlastung kann einen Brand auslösen.

⚠ VORSICHT

Die Wandsteckdose muss sich in der Nähe des Systems befinden und leicht zugänglich sein. Andernfalls können Sie den Netzstecker in einem Notfall nicht ausziehen.

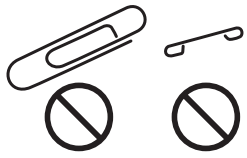
3.1.4 Netzstecker

⚠ WARNUNG	
Ziehen Sie den Netzstecker nie mit feuchten Händen aus. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.	
Stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Netzsteckdose. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder eines Stromschlags.	
⚠ VORSICHT	
Zerren Sie zum Ausziehen des Steckers nicht am Netzkabel. Dadurch kann das Kabel beschädigt werden, sodass die Gefahr eines Brands oder Stromschlags besteht.	
Ziehen Sie das Netzkabel mindestens einmal jährlich und reinigen Sie den Bereich zwischen den Kontakten. Sammelt sich zwischen den Kontakten Staub an, besteht Brandgefahr.	

3.1.5 Erdung

⚠ WARNUNG	
Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose mit Erdungskontakt an.	

3.1.6 Installation

⚠ WARNUNG	
Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße und legen Sie keine Metallklammern oder andere metallische Gegenstände auf das System. Wenn verschüttetes Wasser oder metallene Gegenstände in das System gelangen, kann dies zu einem Brand, Stromschlag oder Systemschaden führen. Wenn ein metallisches Objekt, Wasser oder ähnliche Fremdteile in das Systeminnere gelangen, schalten Sie unverzüglich das System aus, ziehen den Netzstecker und verständigen einen autorisierten Kundendiensttechniker.	
Verwenden Sie im Inneren oder im Umkreis des Systems keine brennbaren Sprays, Flüssigkeiten oder Gase. Reinigen Sie das Innere des Systems nicht mit einem Zerstäuber, der brennbares Gas enthält. Dies kann zu einem Brand oder einer Explosion führen.	

⚠ VORSICHT	
Stellen Sie das System auf einem sicheren und stabilen Untergrund auf. Sollte das System sich bewegen oder fallen, kann es Verletzungen verursachen.	
Stellen Sie dieses System nicht an einem Standort auf, wo es Staub, Ruß oder Dampf ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe der Küche, des Bads oder eines Luftbefeuchters. Hierbei besteht die Gefahr eines Brandes, eines Stromschlags oder eines Systemdefekts.	
Stellen Sie dieses System nicht auf einem instabilen oder unebenen Untergrund oder an einem Standort auf, der Vibrationen und Stößen ausgesetzt ist. Das System könnte herunterfallen und so Verletzungen oder Systemdefekte verursachen.	
Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen des Systems frei bleiben. Blockierte Belüftungsöffnungen können zu Hitzestau im System und dadurch zu Feuer oder Fehlfunktionen im System führen.	

3.1.7 Belüftung

⚠ VORSICHT	
Benutzen Sie dieses System immer in einem gut belüfteten Raum. Wenn das System längere Zeit in einem schlecht belüfteten Raum betrieben wird, kann die Abluft ein unangenehmes Raumklima verursachen. Lüften Sie den Raum regelmäßig.	

3.1.8 Maßnahmen in Fehlersituationen

⚠ WARNUNG	
Betreiben Sie das System nicht weiter, wenn es sehr heiß wird oder Rauch oder ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche bemerkbar werden. Schalten Sie das System sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicetechniker. Bei weiterer Verwendung besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.	
Betreiben Sie das System nicht weiter, wenn es fallen gelassen wurde oder wenn die Abdeckung beschädigt ist. Schalten Sie das System sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicetechniker. Bei weiterer Verwendung besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.	
⚠ VORSICHT	
Das Innere dieses Systems enthält Bereiche mit hohen Temperaturen, die Verbrennungen verursachen können. Wenn Sie bei Fehlfunktionen, wie z. B. Papierstau, Arbeiten im Systeminneren durchführen, berühren Sie keine Komponenten (im Bereich der Fixiereinheit usw.), die durch ein Warnschild "VORSICHT HEISS" gekennzeichnet sind.	

3.1.9 Verbrauchsmaterial

⚠ WARNUNG	
Werfen Sie die Tonerkartusche bzw. spritzen Sie Toner nicht in eine offene Flamme. Der heiße Toner kann sich verteilen und Verbrennungen oder andere Schäden verursachen.	
⚠ VORSICHT	
Bewahren Sie Tonereinheiten oder Fotoleitertrommeln außer Reichweite von Kindern auf. Diese Substanzen sind gesundheitsschädlich.	
Lagern Sie keine Tonereinheiten und Fotoleitertrommeln in der Nähe von Disketten oder Uhren, die empfindlich auf magnetische Felder reagieren. Dadurch könnte es zu Fehlfunktionen dieser Produkte kommen.	

3.1.10 Transport des Systems

⚠ VORSICHT	
Entfernen Sie vor dem Transport des Systems an einen anderen Aufstellungsort immer das Netzkabel und alle anderen Kabel. Andernfalls könnte das Kabel beschädigt werden und zu Brand, Stromschlag oder Systemschaden führen.	
Sollten Sie den Aufstellungsort des Systems verlegen, halten Sie es an den in der Bedienungsanleitung oder in anderen Dokumenten angegebenen Stellen. Sollte das System fallen, kann es schwere Verletzungen verursachen. Dabei kann auch das System beschädigt werden. Zum Transportieren des Hauptsystems mit Zubehöroptionen sind besondere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Ziehen Sie zum Transportieren des Systems den Servicetechniker hinzu.	

3.1.11 Vor mehreren arbeitsfreien Tagen

⚠ VORSICHT	
Ziehen Sie den Netzstecker aus, wenn das System über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.	

3.1.12 Klebstoffgranulat

⚠ VORSICHT	
Halten Sie das Klebstoffgranulat von offenem Feuer fern. Das Klebstoffgranulat ist brennbar und leicht entzündlich.	
Klebstoffgranulat darf nicht verschluckt werden. Sollten Sie Klebstoffgranulat verschluckt haben, trinken Sie viel Wasser oder Milch, um ein Erbrechen auszulösen, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.	
Bewahren Sie das Klebstoffgranulat außerhalb der Reichweite von Kindern auf.	

3.1.13 Klebebinder

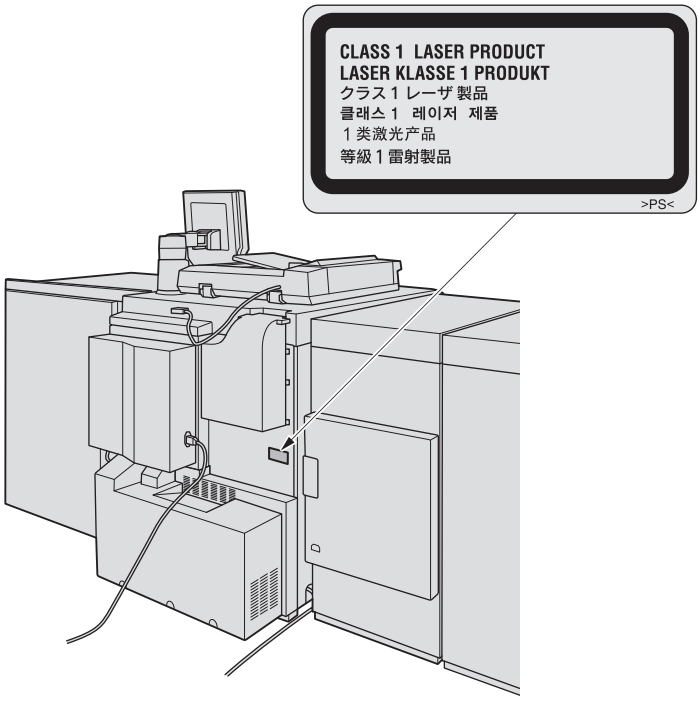
⚠ VORSICHT	
Verwenden Sie den Klebebinder nicht über einen längeren Zeitraum ohne angemessene Belüftung. Stellen Sie sicher, dass die entsprechenden Räumlichkeiten regelmäßig gelüftet werden. Es wird empfohlen, den Klebebinder in einem Raum mit einer fest installierten Belüftungseinrichtung aufzustellen. Wird der Klebebinder in einem Raum ohne angemessene Belüftung verwendet, können gesundheitliche Schäden die Folge sein.	
Seien Sie äußerst vorsichtig im Umgang mit geschmolzenem, heißem Klebstoff. Sollte der Klebstoff in die Augen gelangen, Augen geschlossen halten und nicht reiben. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.	
Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem, geschmolzenem Klebstoff. Es besteht Verbrennungsgefahr. Sollte es zum Kontakt kommen und Klebstoff auf Ihrer Haut verbleiben, kühlen Sie die betreffende Stelle sofort mit kaltem Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.	
Berühren Sie den Klebstoffbehälter nicht unmittelbar nach dem Ausschalten des Systems. Es besteht Verbrennungsgefahr. Warten Sie, bis sich der Behälter abgekühlt hat, bevor Sie ihn berühren.	
Halten Sie das Klebstoffgranulat und den Klebstoffbehälter von offenem Feuer fern. Der Klebstoff ist brennbar und leicht entzündlich.	
Vermeiden Sie den Kontakt mit den Dämpfen des geschmolzenen, heißen Klebstoffs. Bei Irritationen im Augen-, Nasen- oder Rachenbereich sofort für Frischluftzufuhr sorgen.	
Verdecken Sie nicht die Lüftungsöffnungen an der Rückseite des Klebebinders. Dadurch wird die Wärmeabführung verhindert, was zu einer Beschädigung des Systems oder zu Brand führen kann.	
Ändern Sie nicht die Temperatureinstellung für den Klebstoffbehälter. Das kann zu einer Beschädigung des Systems oder zu Brand führen.	

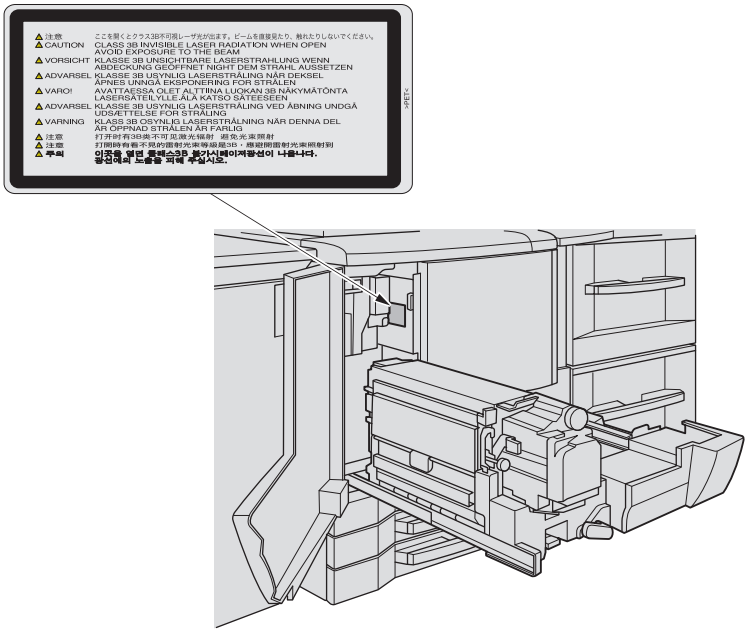
3.2 Regelungen

3.2.1 Lasersicherheit

In diesem System wird eine Laserdiode der Klasse 3B mit einer Maximalleistung von 15 mW und einer Wellenlänge von 785-800 nm eingesetzt.

Dieses System ist als Laserprodukt der Klasse 1 zertifiziert. Da der Laserstrahl durch Schutzgehäuse abgeschirmt ist, sendet das System keine gefährliche Laserstrahlung aus, solange es den Anweisungen in diesem Handbuch entsprechend betrieben wird.





Für dänische Benutzer

⚠ ADVARSEL
Usynlig laserstråling ved åbning, når sikkerhedsafbrydere er ude af funktion. Undgå udsættelse for stråling. Klasse 1 laser produkt der opfylder IEC 60825-1 sikkerheds kravene.

- Dette er en halvlederlaser. Laserdiodens højeste styrke er 15 mW og bølgelængden er 785-800 nm.

Für norwegische Benutzer

⚠ ADVARSEL!
Dersom apparatet brukes på annen måte enn spesifisert I denne bruksanvisning, kan brukeren utsettes for usynlig laserstråling som overskrider grensen for laser klass 1.

- Dette en halvleder laser. Maksimal effekt till laserdiode er 15 mW og bøkgelengde er 785-800 nm.

Für finnische und schwedische Benutzer

LUOKAN 1 LASERLAITE

KLASS 1 LASER APPARAT

⚠ VAROITUS
Laitteen käyttäminen muulla kuin tässä käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

- Tämä on puolijohdelaser. Laserdiodin suurin teho on 15 mW ja aallonpituus on 785-800 nm.

⚠ VARNING
Om apparaten används på annat sätt än I denna bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

- Det här är en halvledarlaser. Den maximala effekten för laserdioden är 15 mW och våglängden är 785-800 nm.

3.2.2 Ozon-Freisetzung

Während des Druckbetriebs wird eine geringe Menge von Ozon freigesetzt. Diese Menge ist jedoch so gering, dass sie keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen zur Folge hat. Achten Sie trotzdem darauf, dass der Raum, in dem das System steht, ausreichend belüftet wird, insbesondere wenn Sie große Mengen drucken oder das System längere Zeit ohne Unterbrechung benutzt wird.

3.2.3 Elektromagnetische Störung

Für dieses System muss ein abgeschirmtes Netzwerkkabel und ein abgeschirmtes USB-Schnittstellenkabel benutzt werden.

Die Verwendung ungeschirmter Kabel kann zu Störungen beim Radio- und Fernsehempfang führen und ist durch CISPR 22 und lokale Vorschriften verboten.

Für europäische Benutzer

Dieses System entspricht den folgenden EU-Richtlinien:

2004/108/EC und 2006/95/EC

Diese Erklärung ist nur gültig für den Bereich der Europäischen Union (EU) bzw. der EFTA.

Für dieses System muss ein abgeschirmtes Netzwerkkabel und ein abgeschirmtes USB-Schnittstellenkabel benutzt werden. Die Verwendung nicht abgeschirmter Kabel kann zu Störungen beim Radio- und Fernseh-empfang führen und ist gemäß 2004/108/EC verboten.

CE-Zeichen (Konformitätserklärung) für Anwender innerhalb der Europäischen Union (EU)

Dieses System entspricht den folgenden EU-Richtlinien:

2004/108/EC und 2006/95/EC.

Diese Erklärung gilt nur innerhalb der Europäischen Union.

Dieses System muss mit einem abgeschirmten Netzwerkkabel (10Base-T/ 100Base-TX) und einem abgeschirmten Parallelkabel verwendet werden. Die Verwendung ungeschirmter Kabel kann zu Störun-gen bei Funkverbindungen führen und ist durch CISPR und lokale Vorschriften untersagt.

USER INSTRUCTIONS FCC PART 15 – RADIO FREQUENCY DEVICES (For U.S.A. Users)

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules.

These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.

⚠ WARNING

The design and production of this unit conform to FCC regulations, and any changes or modifications must be registered with the FCC and are subject to FCC control. Any changes made by the purchaser or user without first contacting the manufacturer will be subject to penalty under FCC regulations.

- This device must be used with a shielded network (10 Base-T/100 Base-TX) cable and a shielded parallel cable. The use of non-shielded cables is likely to result in interference with radio communications and is prohibited under FCC rules.

Für Anwender in Ländern, die nicht den Bestimmungen der Klasse B unterliegen

⚠ WARNUNG

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer Wohnumgebung kann dieses Produkt Interferenzerscheinungen verursachen, bei deren Auftreten der Anwender angemessene Maßnahmen ergreifen muss.

- Dieses System muss mit einem abgeschirmten Netzwerkkabel (10Base-T/100Base-TX) und einem abgeschirmten Parallelkabel verwendet werden. Die Verwendung ungeschirmter Kabel kann zu Störungen bei Funkverbindungen führen und ist durch CISPR und lokale Vorschriften untersagt.

Für deutsche Benutzer

Maschinenlärminformationsverordnung - 3. GPSGV, 06.01.2004:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 85 dB(A) oder weniger nach ISO 7779.

3.3 Warn- und Hinweisschilder

An den folgenden Stellen im System sind Warn- und Hinweisschilder und sicherheitsrelevante Informationen angebracht. Diese Schilder und Informationen weisen Sie auf potenziell gefährliche Situationen und Verletzungsrisiken beim Austauschen der Einheiten hin.

⚠ VORSICHT

Warn- oder Hinweisschilder dürfen nicht entfernt werden.

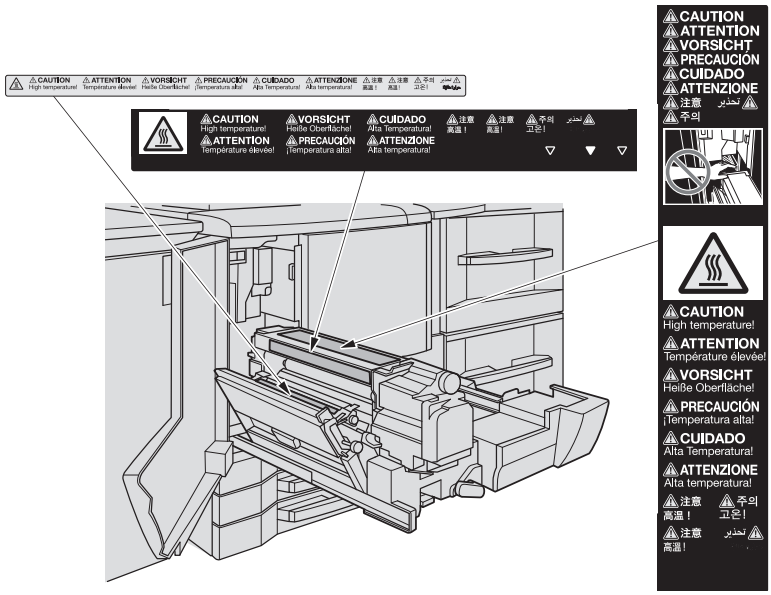
- Werden Warn- oder Hinweisschilder entfernt, besteht die Gefahr, dass nicht deutlich auf potenzielle Probleme oder Unfallrisiken im Hinblick auf eine bestimmte Komponente hingewiesen wird. Wenn Sie feststellen, dass ein Warn- oder Hinweisschild entfernt wurde oder stark verschmutzt und damit unleserlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicetechniker.

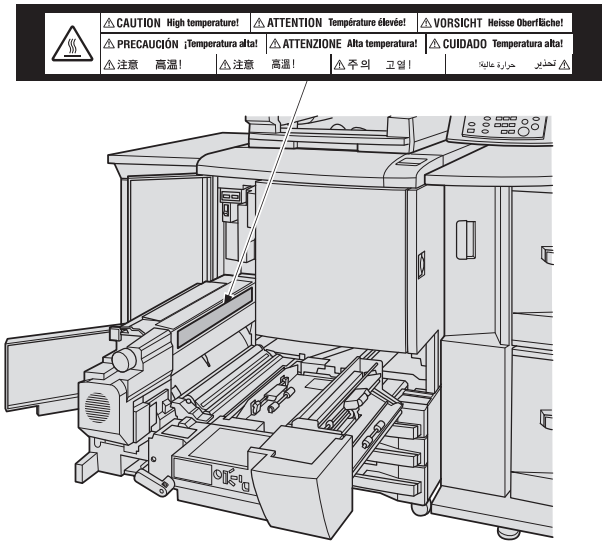
3.3.1 Warnschild im Fixierbereich der Transportfixiereinheit

⚠ VORSICHT

Berühren Sie NICHT den Fixierbereich der Transportfixiereinheit. Es besteht Verbrennungsgefahr.

- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Transportfixiereinheit herausziehen oder den Fixierbereich öffnen.



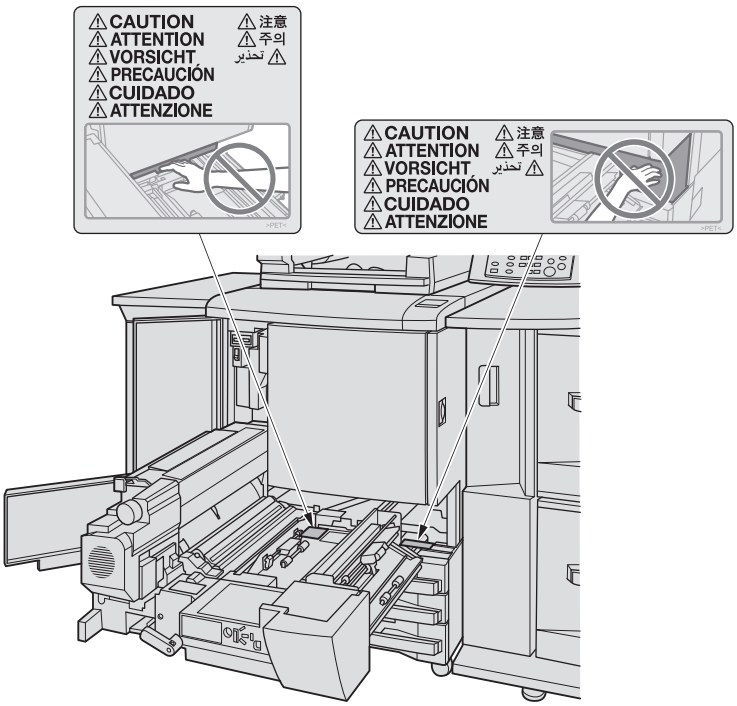


3.3.2 Warnschild an der Fixierübertragungseinheit

⚠ VORSICHT

Legen Sie Ihre Hand oder Ihren Arm NICHT zwischen das Hauptsystem und die Fixierübertragungseinheit.

- Wenn Sie die Anschlüsse der elektrischen Komponenten berühren, können Systemschäden oder unerwartete Probleme auftreten. Versuchen Sie bitte nicht, Arbeiten am System selbst auszuführen. Wenden Sie sich stattdessen an Ihren Servicetechniker.

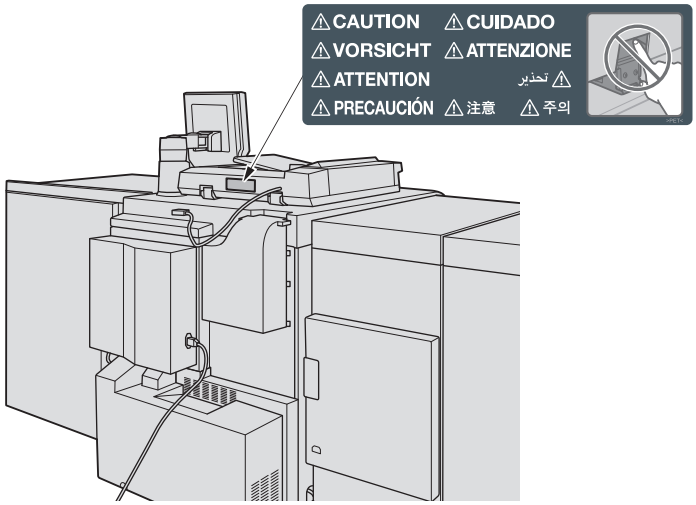


3.3.3 Warnschild an den Scharnieren des ADF

⚠ VORSICHT

Stecken Sie Ihre Finger NICHT in die Bereiche der beiden Scharniere des ADF. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.

- Gehen Sie beim Öffnen und Schließen des **ADF** äußerst vorsichtig vor.

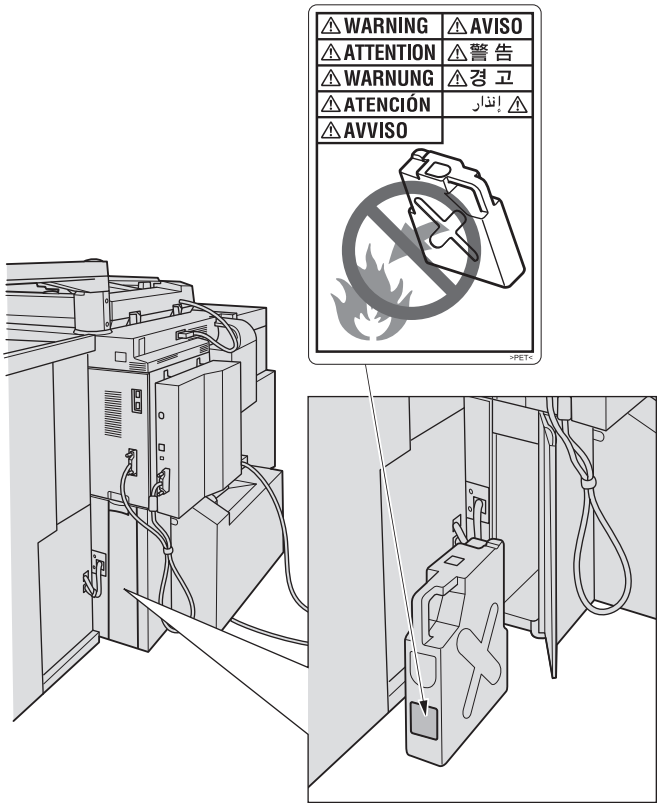


3.3.4 Warnschild am Tonersammelbehälter

⚠ WARNUNG

Werfen Sie den Tonersammelbehälter NICHT in offenes Feuer.

- Der Toner könnte sich entzünden und so eine ernsthafte Gefahrensituation auslösen.

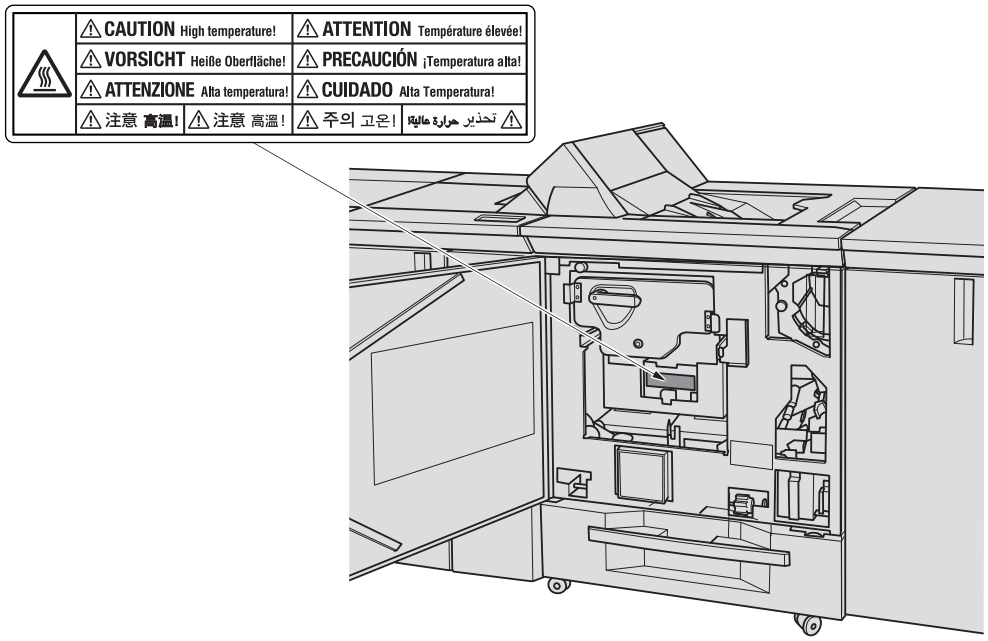


3.3.5 Warnschild am Klebebinder PB-503

⚠ VORSICHT

Berühren Sie NICHT den Klebstofftank. Es besteht Verbrennungsgefahr.

- Gehen Sie besonders vorsichtig vor, wenn Sie den Klebstofftank nach hinten schieben, um ihn einzusetzen.

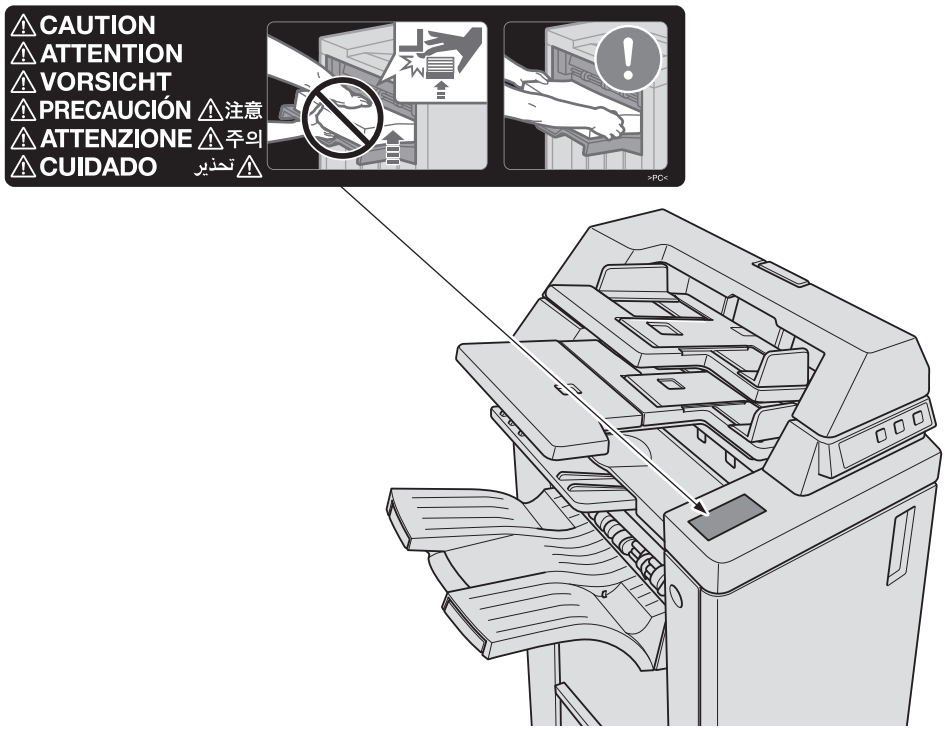


3.3.6 Warnschild am Finisher FS-531/Finisher FS-621

⚠ VORSICHT

Legen Sie Ihre Hand NICHT auf die ausgedruckten Blätter, wenn Sie sie aus der **Hauptablage** entnehmen.

- Es besteht Verletzungsgefahr. Beispielsweise kann es zu Quetschungen an den Fingern kommen, wenn diese zwischen Haupteinheit und **Hauptablage** geraten, während die Hauptablage angehoben wird. Fassen Sie daher das Papier an der Vorder- und Rückseite an, wenn Sie die ausgedruckten Blätter aus dem Fach entnehmen.

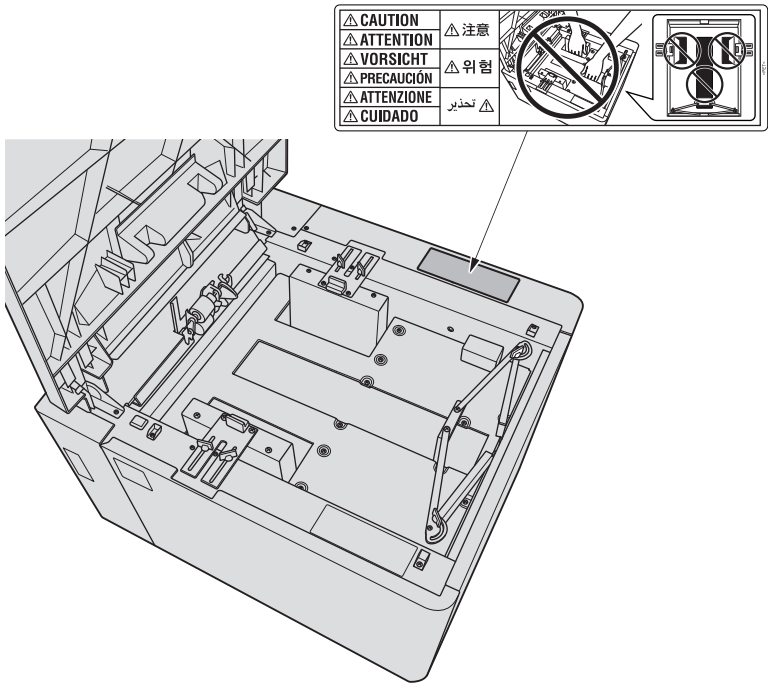


3.3.7 Warnschild am Großraummagazin LU-202

⚠ VORSICHT

Legen Sie Ihre Hände NICHT in die drei Löcher an der **Bodenplatte der Kassette**.

- Es besteht Verletzungsgefahr. Beispielsweise kann es zu Quetschungen an den Händen kommen. Gehen Sie besonders vorsichtig vor, wenn Sie Papier einlegen.



3.3.8 Warnschilder an der Multi-Locher-Einheit GP-501

⚠ WARNUNG

- Diese Meldung bedeutet, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht, da durch das Ausschalten dieser Systemkomponente benachbarte Komponenten nicht vom Stromnetz getrennt werden.

⚠ WARNUNG

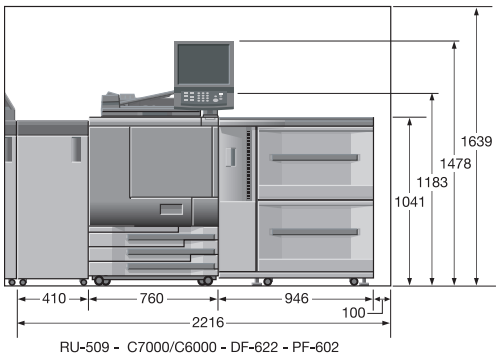
- Diese Meldung bedeutet, dass die Gefahr einer schweren Verletzung oder Lebensgefahr besteht, wenn Sie das Produkt öffnen und mit spannungsführenden Teilen in Berührung kommen. Entfernen Sie UNTER KEINEN UMSTÄNDEN die Schrauben an den Abdeckungen. Überlassen Sie Wartungsarbeiten IMMER ausgebildetem Fachpersonal.

3.4 Aufstellungsort

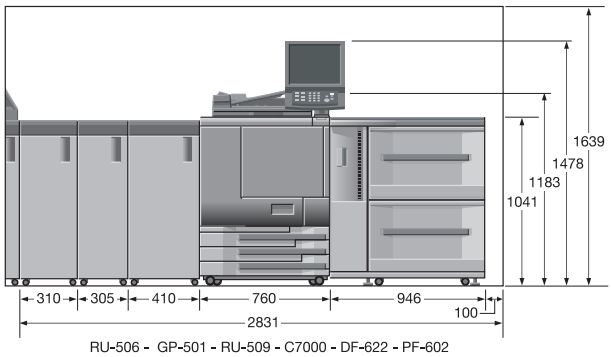
Der Aufstellungsort sollte ausreichend Platz für den Kopierbetrieb, das Auswechseln von Bauteilen und regelmäßige Inspektionen bieten. Hinter dem System muss genügend Platz sein, damit heiße Luft über den Lüfter auf der Rückseite abgeführt werden kann.

Abhängig von den eingesetzten Zubehörteilen kann das System ein Maximalgewicht von ca. 1.882 kg (3.875,7 lb) erreichen. Stellen Sie sicher, dass der aus-gewählte Aufstellungsort einen ebenen und festen Boden hat.

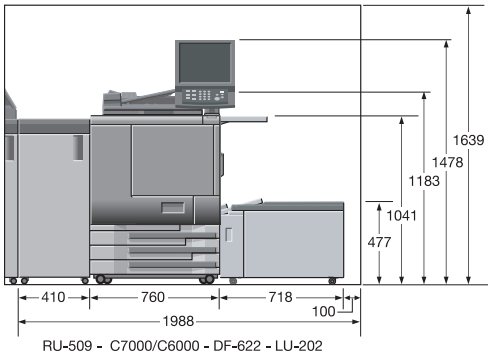
In diesen Abbildungen wird einheitlich die Einheit mm verwendet.



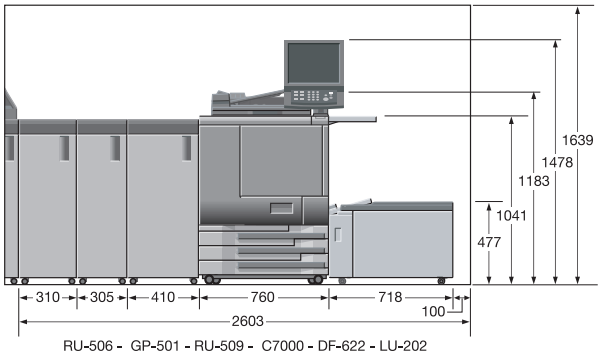
RU-509 - C7000/C6000 - DF-622 - PF-602



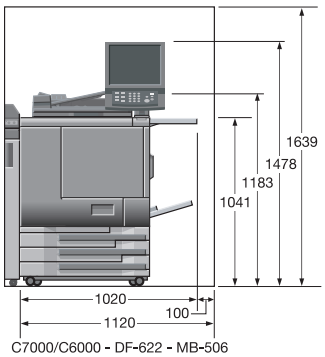
RU-506 - GP-501 - RU-509 - C7000 - DF-622 - PF-602



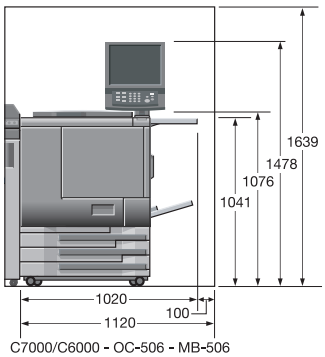
RU-509 - C7000/C6000 - DF-622 - LU-202



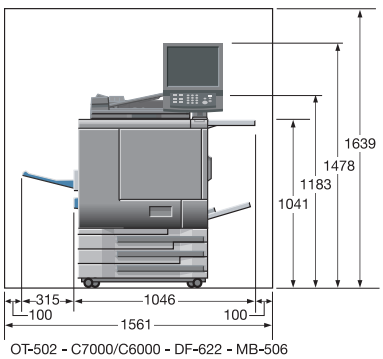
RU-506 - GP-501 - RU-509 - C7000 - DF-622 - LU-202



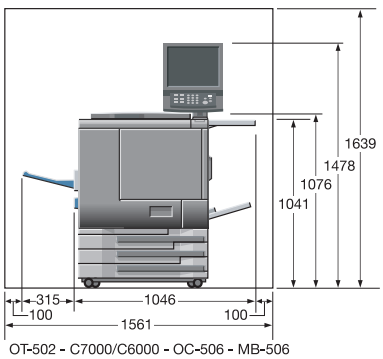
C7000/C6000 - DF-622 - MB-506



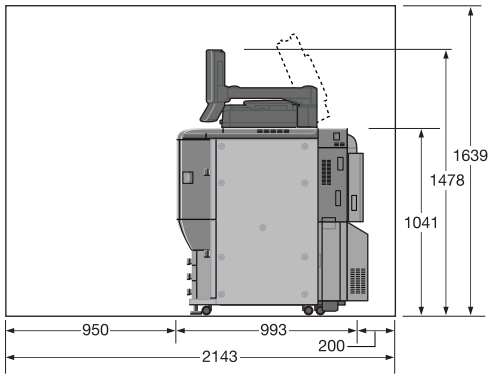
C7000/C6000 - OC-506 - MB-506



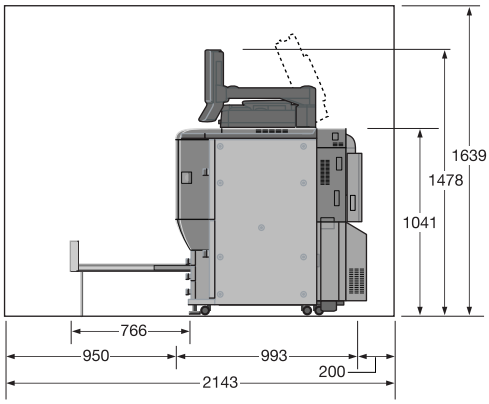
OT-502 - C7000/C6000 - DF-622 - MB-506



OT-502 - C7000/C6000 - OC-506 - MB-506

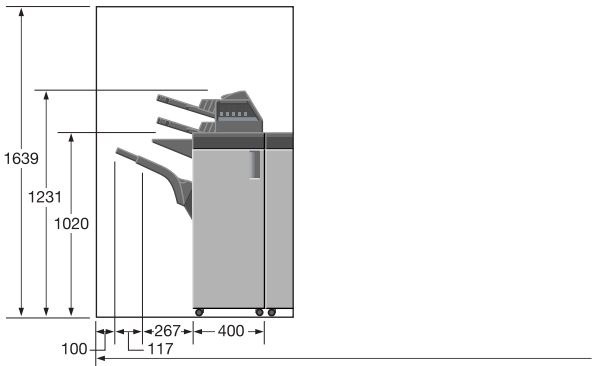


RU-509 - C7000/C6000 - PF-602

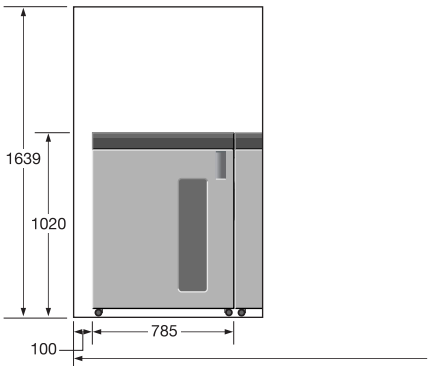


SD-506 - RU-509 - C7000/C6000 - PF-602

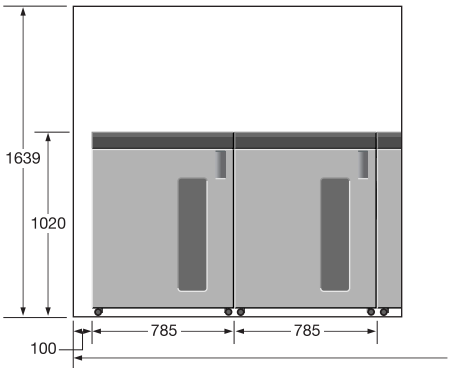
Die dargestellte Gesamtbreite wird in mm angegeben, jedoch nicht für den Bildcontroller IC-306.



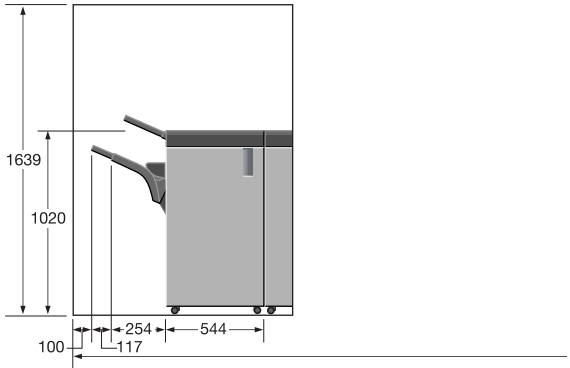
3,100 : FD-503 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
2,872 : FD-503 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
2,004 : FD-503 - (C7000)
3,715 : FD-503 - (RU-506 - GP-501 - RU-509 - C7000 - PF-602)
3,487 : FD-503 - (RU-506 - GP-501 - RU-509 - C7000 - LU-202)



3,101 : LS-505 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
2,873 : LS-505 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
2,005 : LS-505 - (C7000)

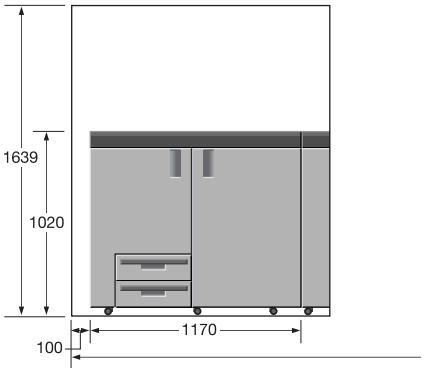


3,886 : LS-505 x 2 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
3,658 : LS-505 x 2 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
2,790 : LS-505 x 2 - (C7000)

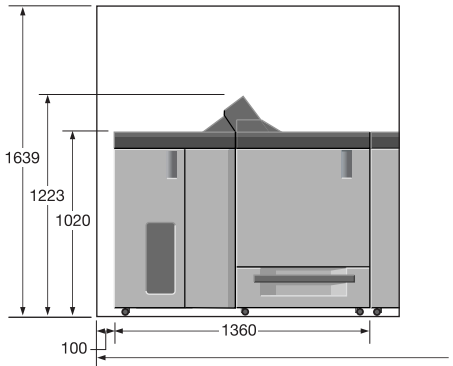


-

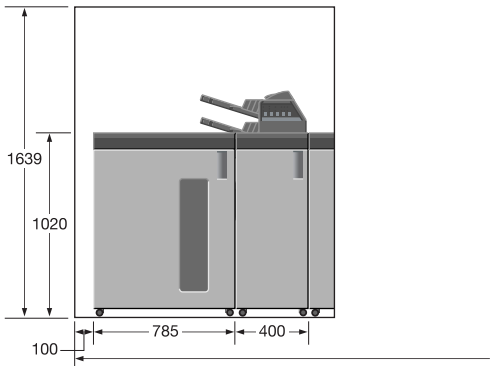
3,231 : FS-521 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
3,003 : FS-521 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
2,135 : FS-521 - (C7000)
3,846 : FD-503 - (RU-506 - GP-501 - RU-509 - C7000 - PF-602)
3,618 : FD-503 - (RU-506 - GP-501 - RU-509 - C7000 - LU-202)



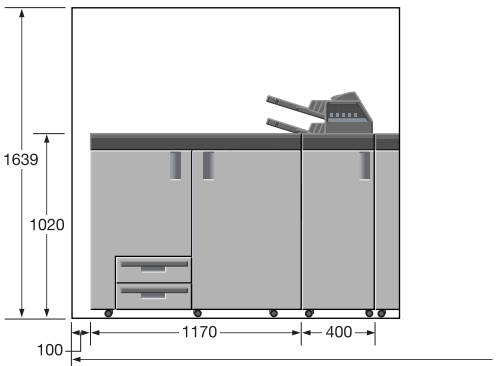
3,486 : SD-506 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
3,258 : SD-506 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
2,390 : SD-506 - (C7000)



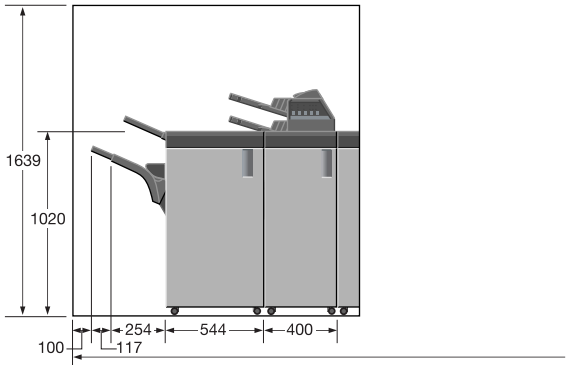
3,676 : PB-503 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
3,448 : PB-503 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
2,580 : PB-503 - (C7000)



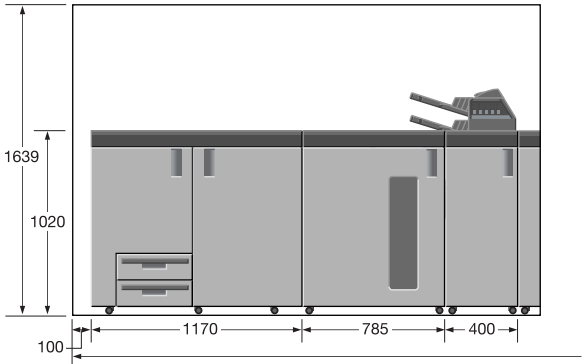
3,501 : LS-505 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
3,273 : LS-505 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
2,405 : LS-505 - FD-503 - (C7000)



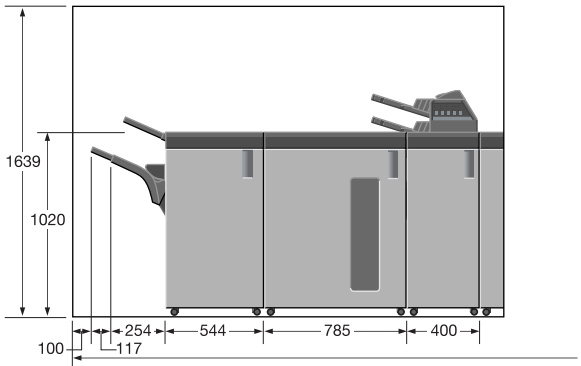
3,886 : SD-506 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
3,658 : SD-506 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
2,790 : SD-506 - FD-503 - (C7000)



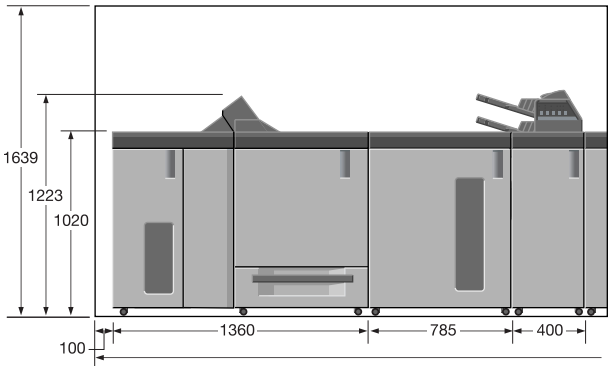
3,631 : FS-521 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
3,403 : FS-521 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
2,535 : FS-521 - FD-503 - (C7000)
4,246 : FD-503 - (RU-506 - GP-501 - RU-509 - C7000 - PF-602)
4,018 : FD-503 - (RU-506 - GP-501 - RU-509 - C7000 - LU-202)



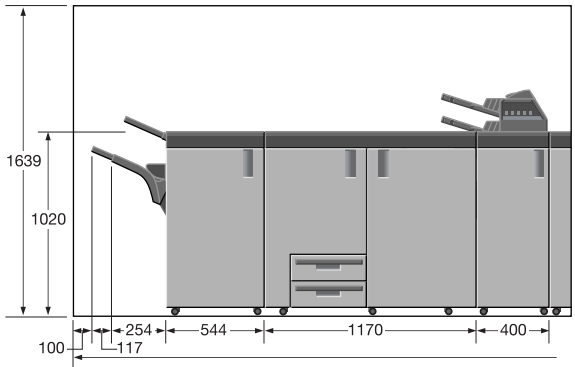
4,671 : SD-506 - LS-505 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
4,443 : SD-506 - LS-505 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
3,575 : SD-506 - LS-505 - FD-503 - (C7000)



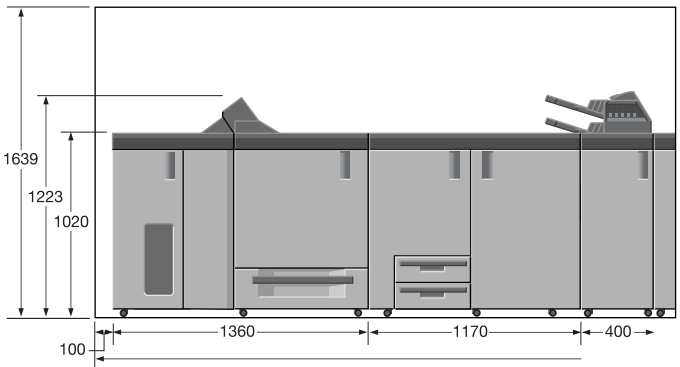
4,416 : FS-521 - LS-505 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
4,188 : FS-521 - LS-505 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
3,320 : FS-521 - LS-505 - FD-503 - (C7000)



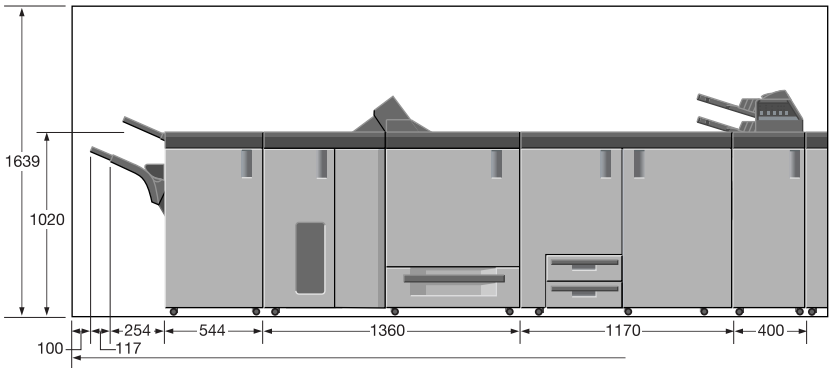
4,861 : PB-503 - LS-505 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
4,633 : PB-503 - LS-505 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
3,765 : PB-503 - LS-505 - FD-503 - (C7000)



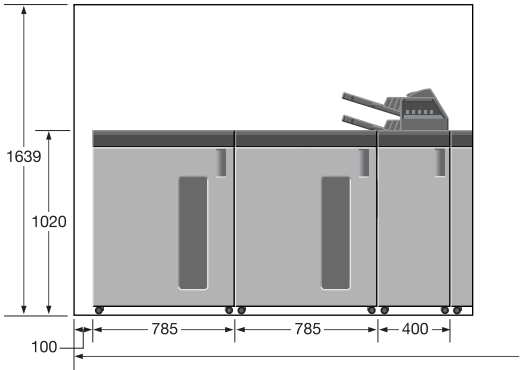
4,801 : FS-521 - SD-506 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
4,573 : FS-521 - SD-506 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
3,705 : FS-521 - SD-506 - FD-503 - (C7000)



5,246 : PB-503 - SD-506 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
5,018 : PB-503 - SD-506 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
4,150 : PB-503 - SD-506 - FD-503 - (C7000)

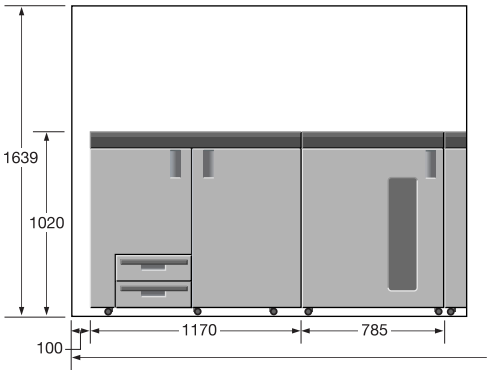


6,171 : FS-521 - PB-503 - SD-506 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
5,943 : FS-521 - PB-503 - SD-506 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
5,075 : FS-521 - PB-503 - SD-506 - FD-503 - (C7000)



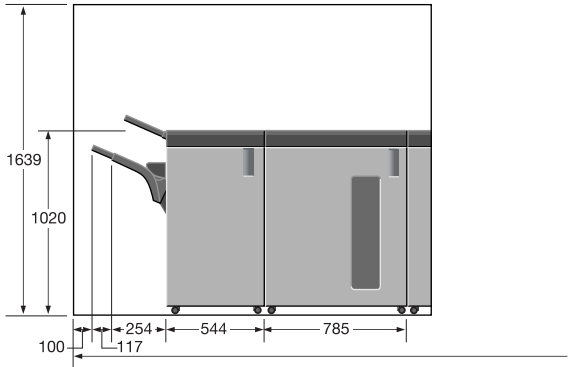
-

4,286 : LS-505 x 2 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
4,058 : LS-505 x 2 - FD-503 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
3,190 : LS-505 x 2 - FD-503 - (C7000)

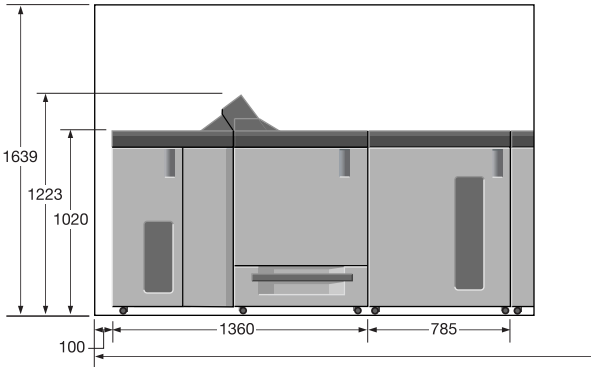


-

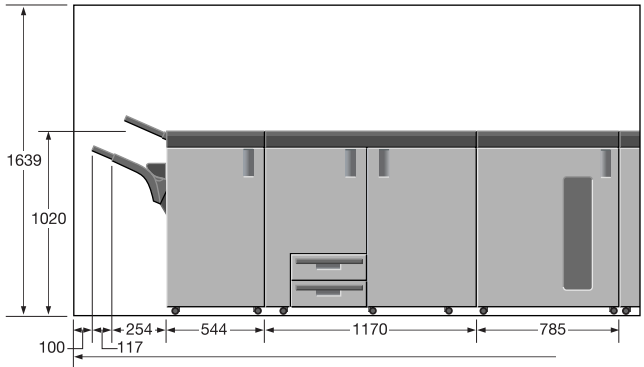
4,271 : SD-506 - LS-505 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
4,043 : SD-506 - LS-505 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
3,175 : SD-506 - LS-505 - (C7000)



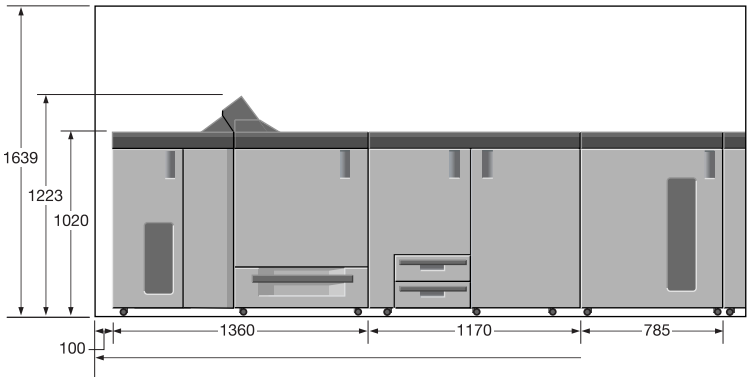
4,016 : FS-521 - LS-505 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
3,788 : FS-521 - LS-505 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
2,920 : FS-521 - LS-505 - (C7000)
4,631 : FD-503 - (RU-506 - GP-501 - RU-509 - C7000 - PF-602)
4,403 : FD-503 - (RU-506 - GP-501 - RU-509 - C7000 - LU-202)



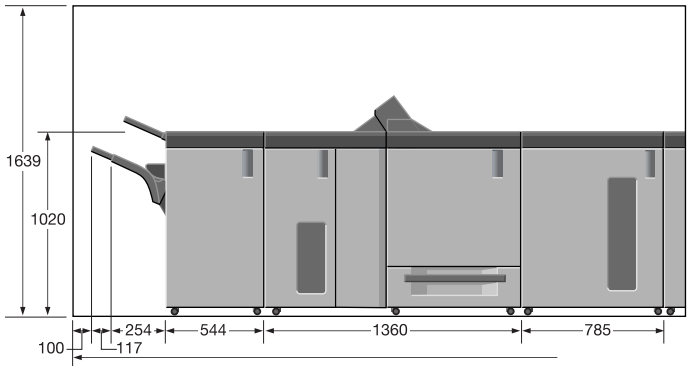
4,461 : PB-503 - LS-505 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
4,233 : PB-503 - LS-505 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
3,365 : PB-503 - LS-505 - (C7000)
5,076 : FD-503 - (RU-506 - GP-501 - RU-509 - C7000 - PF-602)
4,848 : FD-503 - (RU-506 - GP-501 - RU-509 - C7000 - LU-202)



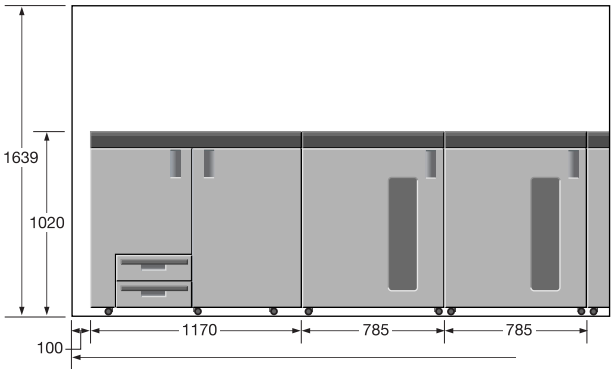
5,186 : FS-521 - SD-506 - LS-505 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
4,958 : FS-521 - SD-506 - LS-505 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
4,090 : FS-521 - SD-506 - LS-505 - (C7000)



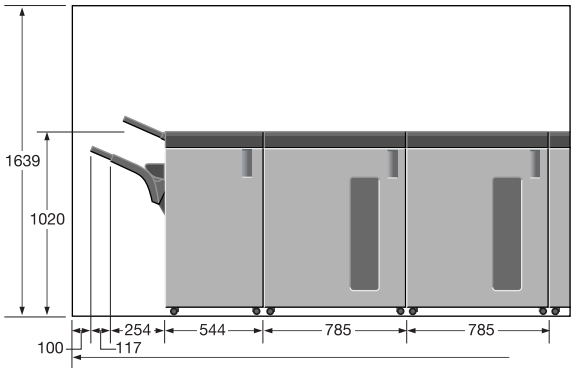
5,631 : PB-503 - SD-506 - LS-505 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
5,403 : PB-503 - SD-506 - LS-505 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
4,535 : PB-503 - SD-506 - LS-505 - (C7000)



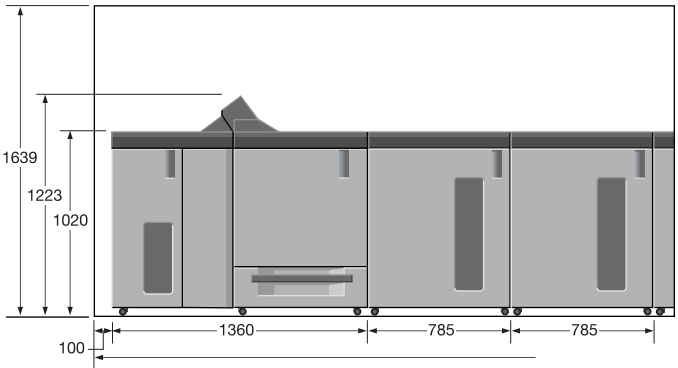
5,376 : FS-521 - PB-503 - LS-505 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
5,148 : FS-521 - PB-503 - LS-505 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
4,280 : FS-521 - PB-503 - LS-505 - (C7000)



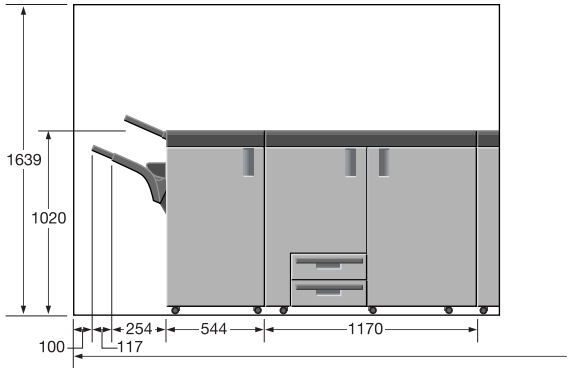
5,056 : SD-506 - LS-505 x 2 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
4,828 : SD-506 - LS-505 x 2 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
3,960 : SD-506 - LS-505 x 2 - (C7000)



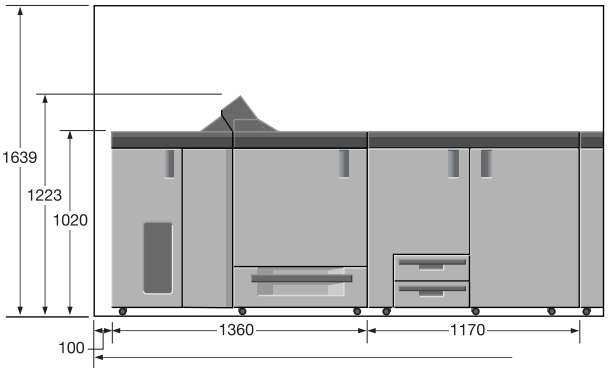
4,801 : FS-521 - LS-505 x 2 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
4,573 : FS-521 - LS-505 x 2 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
3,705 : FS-521 - LS-505 x 2 - (C7000)



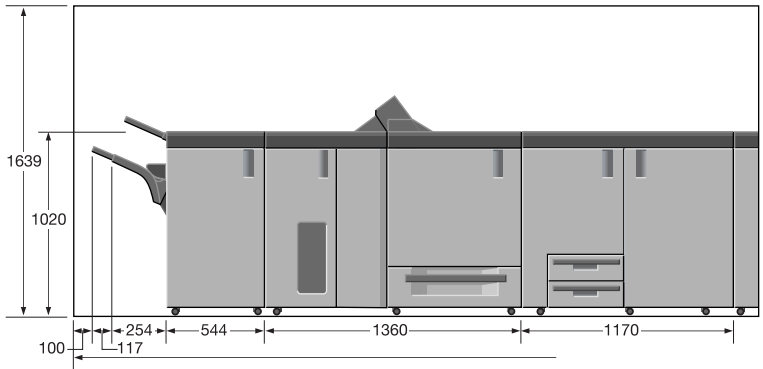
5,246 : PB-503 - LS-505 x 2 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
5,018 : PB-503 - LS-505 x 2 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
4,150 : PB-503 - LS-505 x 2 - (C7000)



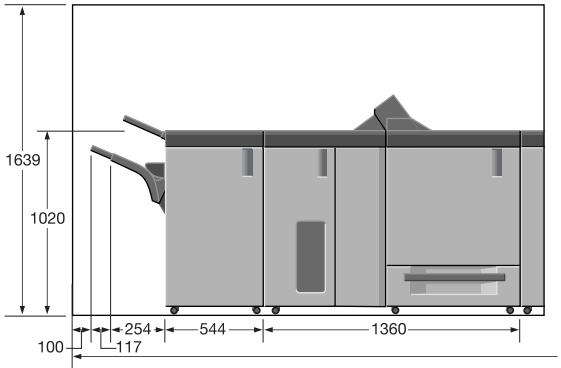
4,401 : FS-521 - SD-506 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
4,173 : FS-521 - SD-506 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
3,305 : FS-521 - SD-506 - (C7000)
5,016 : FD-503 - (RU-506 - GP-501 - RU-509 - C7000 - PF-602)
4,788 : FD-503 - (RU-506 - GP-501 - RU-509 - C7000 - LU-202)



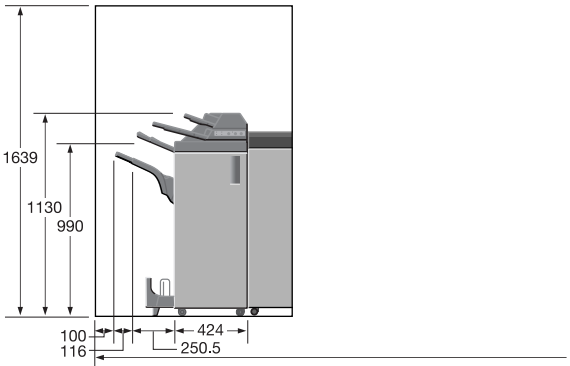
4,846 : PB-503 - SD-506 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
4,618 : PB-503 - SD-506 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
3,750 : PB-503 - SD-506 - (C7000)



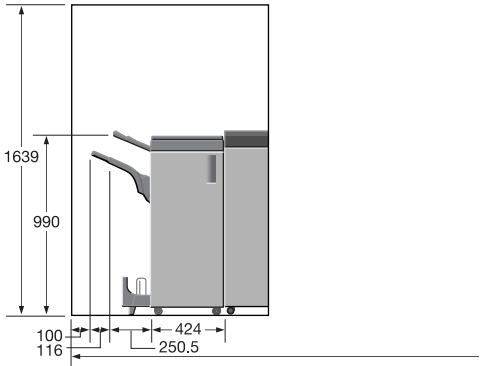
5,761 : FS-521 - PB-503 - SD-506 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
5,533 : FS-521 - PB-503 - SD-506 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
4,665 : FS-521 - PB-503 - SD-506 - (C7000)



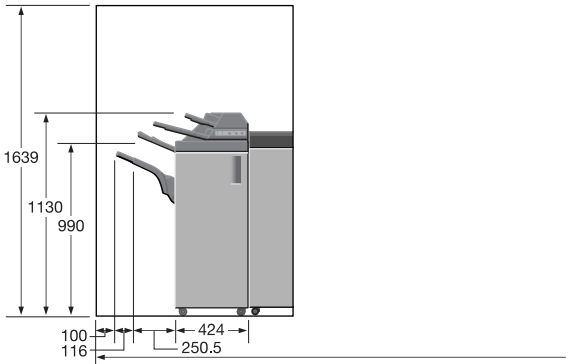
4,591 : FS-521 - PB-503 - SD-506 - (RU-509 - C7000 - PF-602)
4,363 : FS-521 - PB-503 - SD-506 - (RU-509 - C7000 - LU-202)
3,495 : FS-521 - PB-503 - SD-506 - (C7000)
5,206 : FD-503 - (RU-506 - GP-501 - RU-509 - C7000 - PF-602)
4,978 : FD-503 - (RU-506 - GP-501 - RU-509 - C7000 - LU-202)



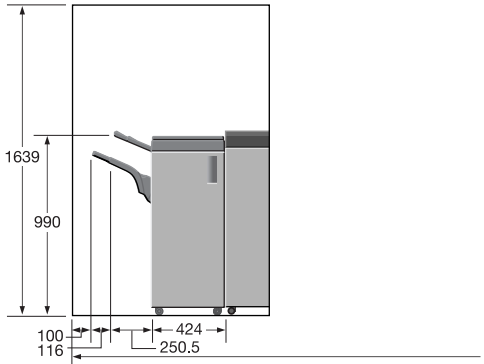
3,106.5 : FS-612 - PI-502 - (RU-509 - C7000/C6000 - PF-602)
2,878.5 : FS-612 - PI-502 - (RU-509 - C7000/C6000 - LU-202)
2,010.5 : FS-612 - PI-502 - (C7000/C6000)
2,696.5 : FS-612 - PI-502 - (C7000/C6000 - PF-602)
2,468.5 : FS-612 - PI-502 - (C7000/C6000 - LU-202)



3,106.5 : FS-612 - (RU-509 - C7000/C6000 - PF-602)
2,878.5 : FS-612 - (RU-509 - C7000/C6000 - LU-202)
2,010.5 : FS-612 - (C7000/C6000)
2,696.5 : FS-612 - (C7000/C6000 - PF-602)
2,468.5 : FS-612 - (C7000/C6000 - LU-202)



3,106.5 : FS-531 - PI-502 - (RU-509 - C7000/C6000 - PF-602)
2,878.5 : FS-531 - PI-502 - (RU-509 - C7000/C6000 - LU-202)
2,010.5 : FS-531 - PI-502 - (C7000/C6000)
2,696.5 : FS-531 - PI-502 - (C7000/C6000 - PF-602)
2,468.5 : FS-531 - PI-502 - (C7000/C6000 - LU-202)



3,106.5 : FS-531 - (RU-509 - C7000/C6000 - PF-602)
2,878.5 : FS-531 - (RU-509 - C7000/C6000 - LU-202)
2,010.5 : FS-531 - (C7000/C6000)
2,696.5 : FS-531 - (C7000/C6000 - PF-602)
2,468.5 : FS-531 - (C7000/C6000 - LU-202)

3.5 Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb

Um eine optimale Funktionalität Ihres Systems zu gewährleisten, beachten Sie bitte Folgendes:

Stromversorgung

Beachten Sie bitte folgende Hinweise zur Stromversorgung:

Ziel	Nordamerika	Europa, Südostasien, Australien
Spannung	208 V bis 240 V AC	220 V bis 240 V AC
Frequenz	60 Hz	50-60 Hz

Verwenden Sie eine Stromquelle mit möglichst geringen Spannungs- und Frequenzschwankungen.

Betriebsumgebung

Für einen korrekten Betrieb des Systems müssen folgende Anforderungen an die Betriebsumgebung erfüllt werden:

- Betriebstemperatur: 10°C (50°F) bis 30°C (86°F)
- Luftfeuchtigkeit: 10% bis 80%

Lagerung von Kopien

Beachten Sie für die Lagerung von Kopien die folgenden Empfehlungen:

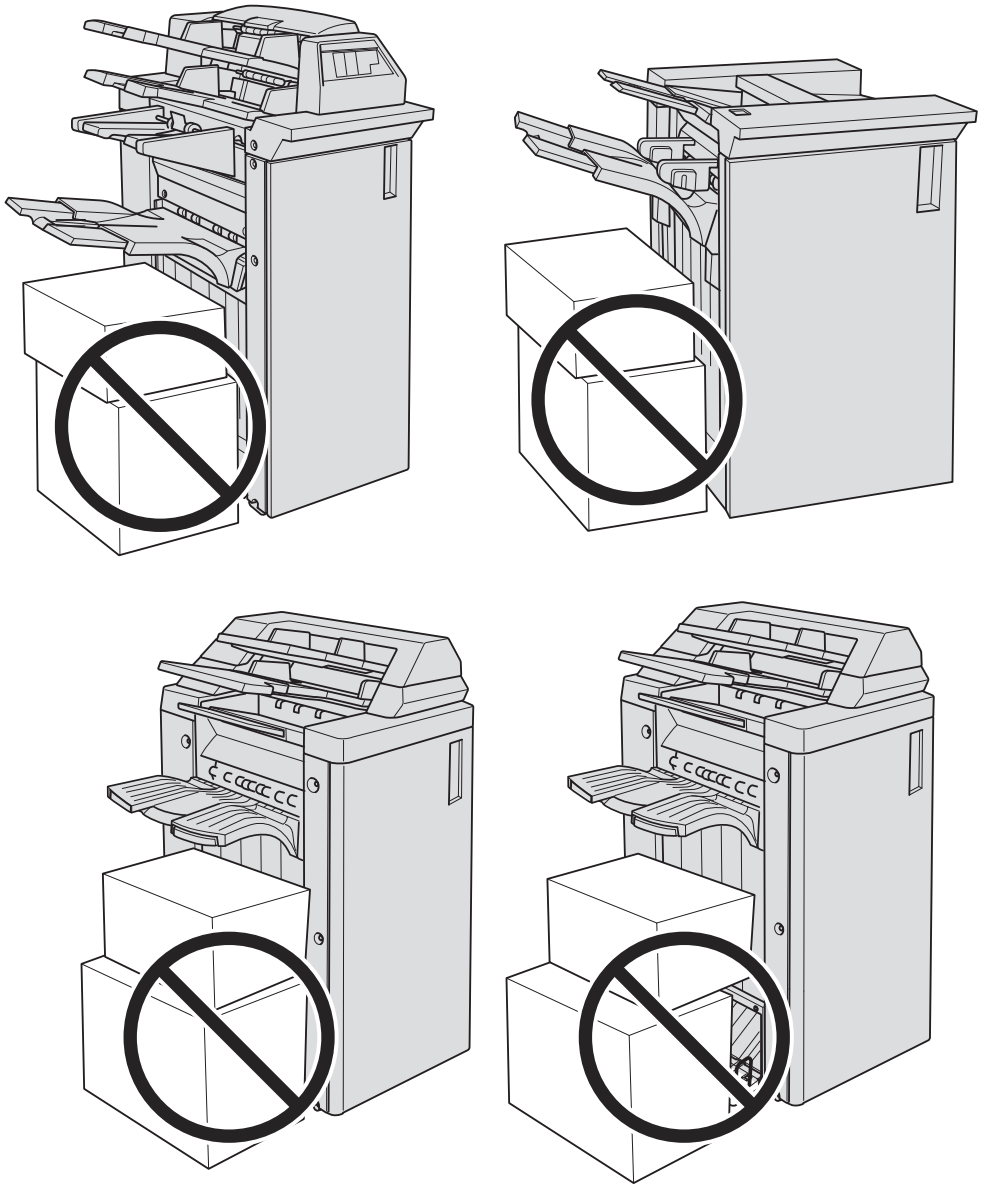
- Kopien, die über eine längere Zeit aufbewahrt werden sollen, sind an einem Ort zu lagern, an dem sie weder Licht noch hohen Temperaturen ausgesetzt sind, um ein Verblassen oder Zusammenkleben zu verhindern.
- Lösungsmittelhaltiger Klebstoff (z. B. Klebstoffspray) kann den Toner auf Kopien auflösen.

Ozon-Freisetzung

Während des Druckbetriebs wird eine geringe Menge von Ozon freigesetzt. Diese Menge ist jedoch so gering, dass sie keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen zur Folge hat. Achten Sie trotzdem darauf, dass der Raum, in dem das System steht, ausreichend belüftet wird, insbesondere wenn Sie große Mengen drucken oder das System längere Zeit ohne Unterbrechung benutzt wird.

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung der Falzeinheit und des Finishers

Die **Hauptablage** der **Falzeinheit FD-503**, des **Finishers FS-521**, des **Finishers FS-531** oder des **Finishers FS-612** wird im Laufe der Ausgabe von gedruckten Materialien allmählich abgesenkt. Stellen Sie sicher, dass die Bewegung der Ablage auf der linken Seite des Heft-Finishers NICHT durch Gegenstände behindert wird, da der Finisher dadurch beschädigt werden kann.

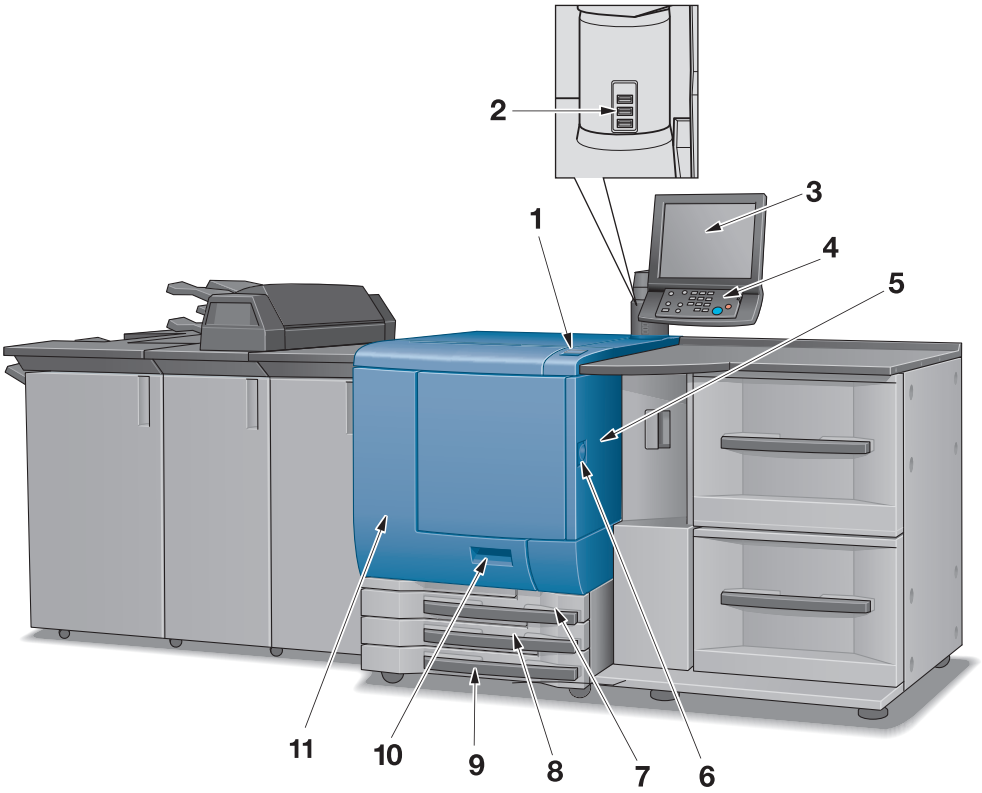


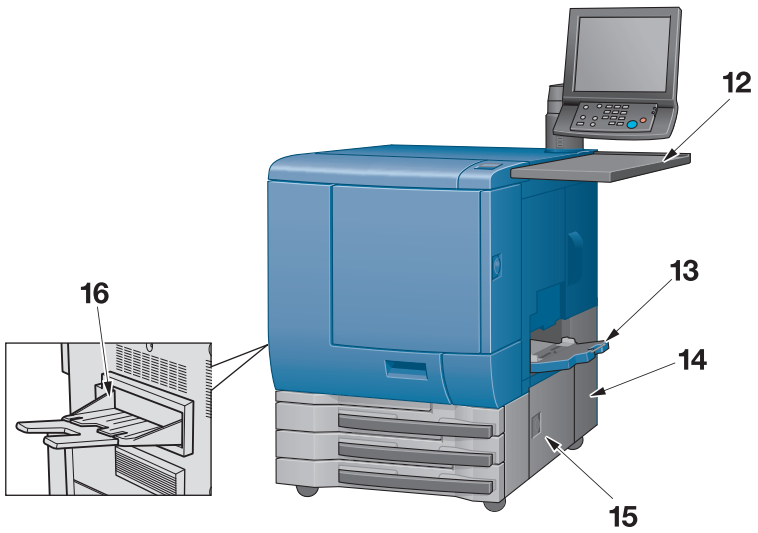
4 Vor der Inbetriebnahme

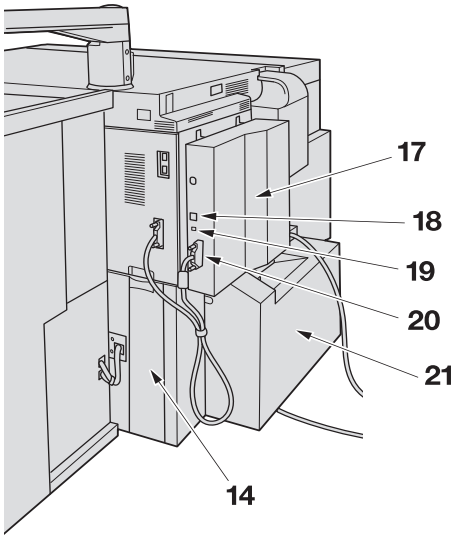
4 Vor der Inbetriebnahme

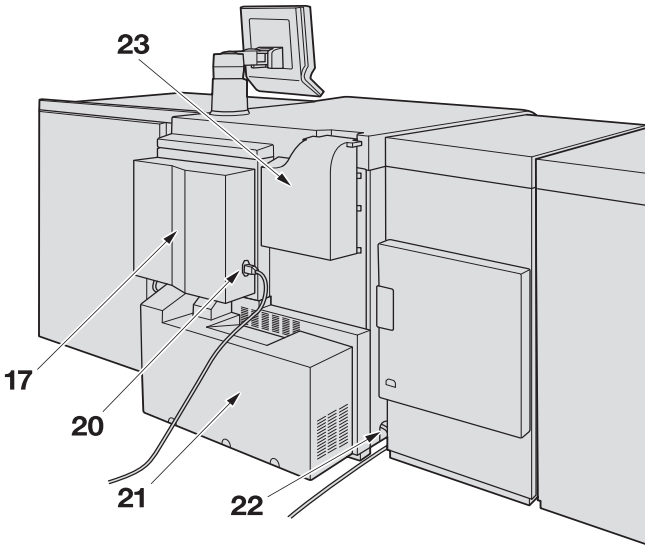
4.1 Systemkonfiguration

4.1.1 Externe Systemkomponenten



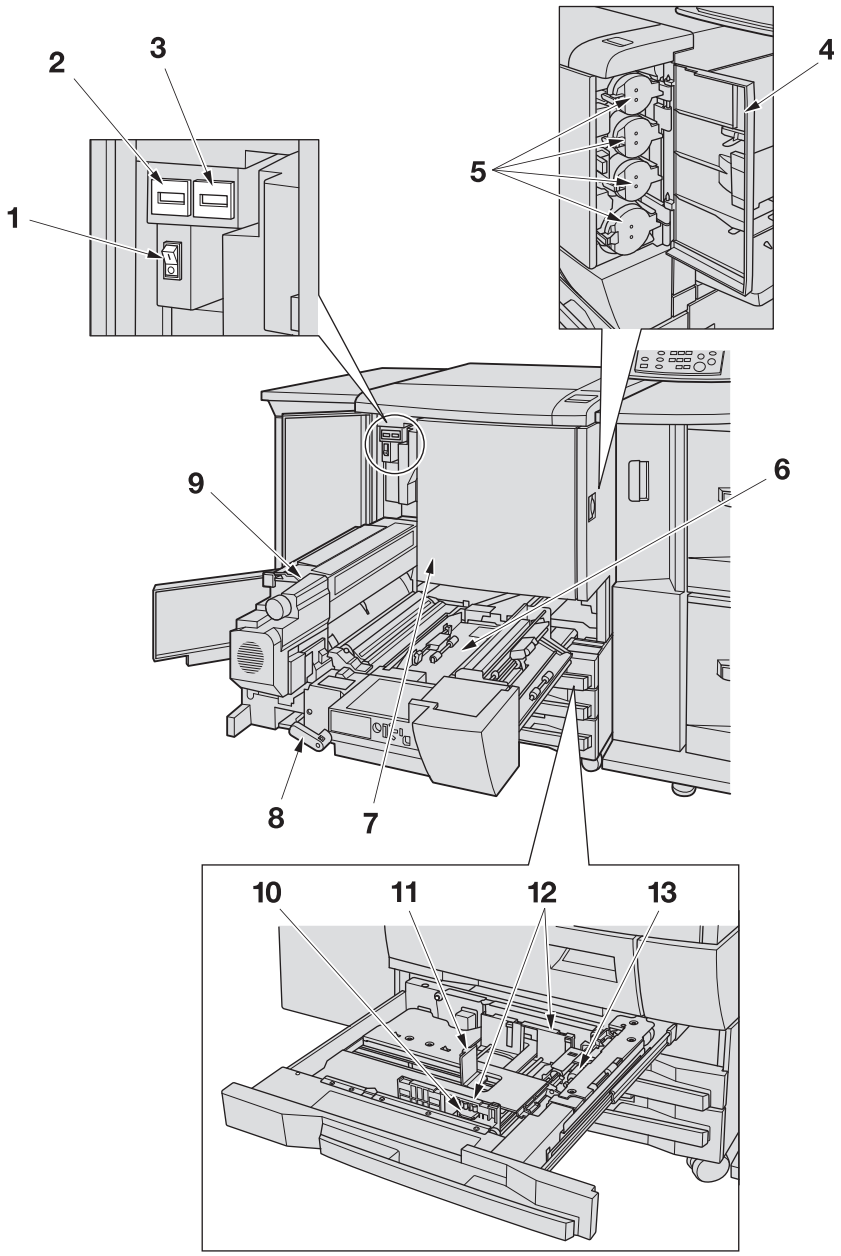



17
18
19
20
21
14


23
17
20
21
22

Nr.	Name	Beschreibung
1	**ADF DF-622** (Sonderzubehör)	Zieht automatisch mehrere Originale nacheinander zum Scannen auf das **Vorlagenglas** ein.
2	**Ein-/Ausschalter**	Schaltet die Stromversorgung des Systems Ein/Aus.
3	**Anschluss (Typ A) (USB 2.0/1.1-kompatibel)**	Dient zum Anschließen von Geräten wie Sicherungslaufwerken, Tastaturen und Mäusen. Dieser Anschluss ist nur für Geräte mit niedriger Stromaufnahme geeignet. Für Geräte mit hoher Stromaufnahme muss ein externes Netzteil verwendet werden.
4	**Touch Display**	Hier werden Bildschirme angezeigt, wie z. B. der Systembildschirm, in denen verschiedene Einstellungen eingerichtet und Bedienvorgänge ausgeführt werden können. Darüber hinaus werden auch Maßnahmen für die Fehlerbehebung erläutert.
5	**Bedienfeld**	Dient zum Festlegen verschiedener Einstellungen und Steuern von Systemfunktionen.
6	**Tonerklappe**	Kann geöffnet werden, um Toner nachzufüllen.
7	**Griff der Tonerklappe**	Wird nach rechts umgelegt, um die **Tonerklappe** zu öffnen.
8	**Kassette 1**	Fasst bis zu 500 Blatt Papier (80 g/m^2).
9	**Kassette 2**	Fasst bis zu 500 Blatt Papier (80 g/m^2).
10	**Kassette 3**	Fasst bis zu 500 Blatt Papier (80 g/m^2).
11	**Griff der Frontklappe des Hauptsystems**	Wird nach links umgelegt, um die Frontklappe des Hauptsystems zu öffnen.
12	**Frontklappe des Hauptsystems**	Wird geöffnet, um falsch eingezogenes Papier zu entfernen oder um den **Hauptnetzschalter** ein- oder auszuschalten.
13	**Originalabdeckung** (Sonderzubehör)	Wird geöffnet, um ein Original auf das **Vorlagenglas** aufzulegen, und anschließend wieder geschlossen, um die Position des Originals zu fixieren.
14	**Arbeitsfläche WT-508** (Sonderzubehör)	Kann als komfortabler Arbeitsbereich vor und nach dem Kopieren verwendet werden.
15	**Stapelblatteinzug MB-504** (Sonderzubehör)	Wird geöffnet, um Kopierpapier zu verwenden, dessen Format oder Typ von dem in den Papierkassetten des Hauptsystems eingelegten Papiers abweicht. Maximal 250 Blatt (80 g/m^2) können eingelegt werden.
16	**Tonersammelbehälterklappe**	Wird geöffnet, um den **Tonersammelbehälter** zu ersetzen.
17	**Rechte Seitenklappe**	Wird nach rechts gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
18	**Ausgabefach OT-502** (Sonderzubehör)	Nimmt nicht versetzt ausgegebene Sätze auf.
19	**Bildcontroller IC-601** (Sonderzubehör)	Wird installiert, um dieses System als Drucker zu verwenden.
20	**Netzwerkanschluss (10 Base-T, 100 Base-T, 1000 Base-T)**	Anschluss über ein Ethernet-Kabel zum Betrieb des Systems oder Nutzung des Systems als Netzwerkdrucker/-scanner.
21	**Anschluss (Typ B) (USB 2.0/1.1-kompatibel)**	Wird für den Betrieb als USB-Drucker verwendet.
22	**Verbindungsanschluss des Bildcontrollers**	Wird verwendet, um den Bildcontroller mit einem Kabel anzuschließen.
23	**HDD-Abdeckung** (Sonderzubehör)	Abdeckung für bis zu 6 Festplatten.
24	**Netzkabel**	Dient zur Stromversorgung des Hauptsystems.
25	**Staubfilter**	Wird für den Kühllüfter installiert, um Staub fernzuhalten.

4.1.2 Interne Systemkomponenten



Nr.	Name	Beschreibung
1	**Hauptnetzschalter**	Dient dem Kundendienst zum Ein- oder Ausschalten der Stromversorgung des Systems. Im regulären Betrieb sollte das System damit nicht ausgeschaltet werden.
2	**Gesamtzähler**	Zeigt die Gesamtzahl der bisher erstellten Ausdrucke an.
3	**Schwarzweiß-Druckzähler**	Zeigt die Gesamtzahl der bisher erstellten Schwarzweiß-Ausdrucke an.
4	**Tonerklappe**	Wird nach oben geöffnet, um Toner nachzufüllen.
5	**Tonerflasche** (Y, M, C, K)	Versorgt das Hauptsystem mit Toner.
6	**Transportfixiereinheit**	Wird herausgezogen, um gestautes Papier zu entfernen. Die Benutzung der Hebel und Knöpfe der **Transportfixiereinheit** wird in den bei einem Papierstau angezeigten Anweisungen auf dem Bildschirm erklärt.
7	**Trommeleinheit**	Erstellt die Kopie.
8	**Hebel** [M1]	Wird nach links umgelegt, um die **Transportfixiereinheit** zur Beseitigung eines Papierstaus herauszuziehen.
9	**Fixiereinheit**	Fixiert den Toner auf dem Papier.
10	**Entriegelungshebel**	Wird nach oben gezogen, um die Sperre zu entriegeln und so die **Seitenführungen** verschieben zu können.
11	**Hintere Führung**	Wird an die Hinterkante des Papiers angelegt.
12	**Seitliche Führungen**	Werden an die Papierkanten angelegt.
13	**Einzugsrolle**	Führt Druckpapier blattweise der Druckeinheit zu.

⚠ WARNUNG

Werfen Sie den gebrauchten **Tonersammelbehälter** NICHT ins Feuer!

- Der Fixierbereich an der linken Seite der Fixiereinheit ist sehr heiß. Wenn Sie den Fixierbereich mit den Händen berühren, besteht Verbrennungsgefahr. Gehen Sie mit besonderer Sorgfalt vor, wenn Sie die Fixierübertragungseinheit zurückziehen.

⚠ VORSICHT

Legen Sie Ihre Hände NICHT in die Fixiereinheit.

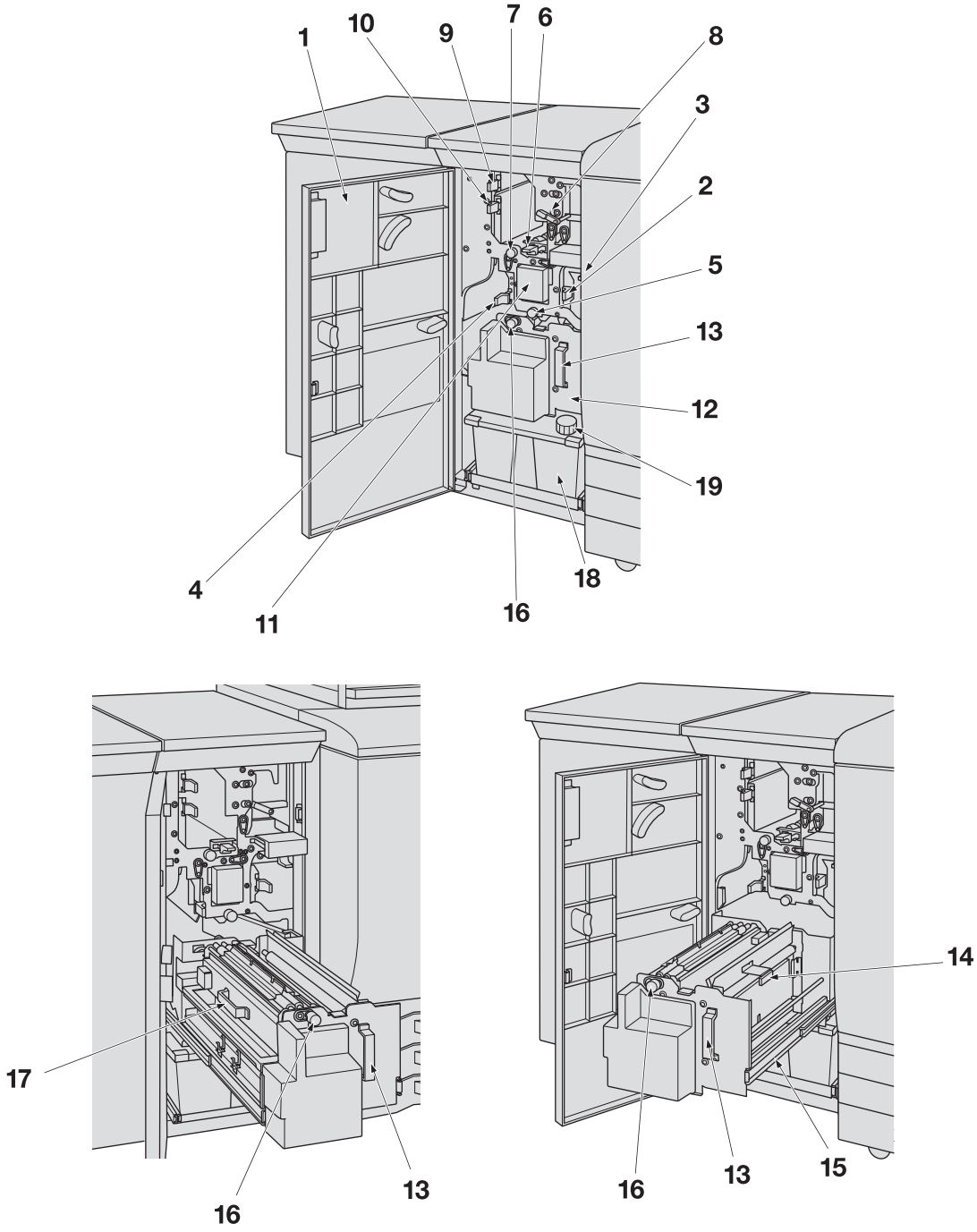
- Es besteht Verbrennungsgefahr. Gehen Sie besonders vorsichtig vor, wenn Sie falsch eingezogenes Papier entfernen.

⚠ VORSICHT

Legen Sie Ihre Hand oder Ihren Arm NICHT zwischen das Hauptsystem und die Fixierübertragungseinheit.

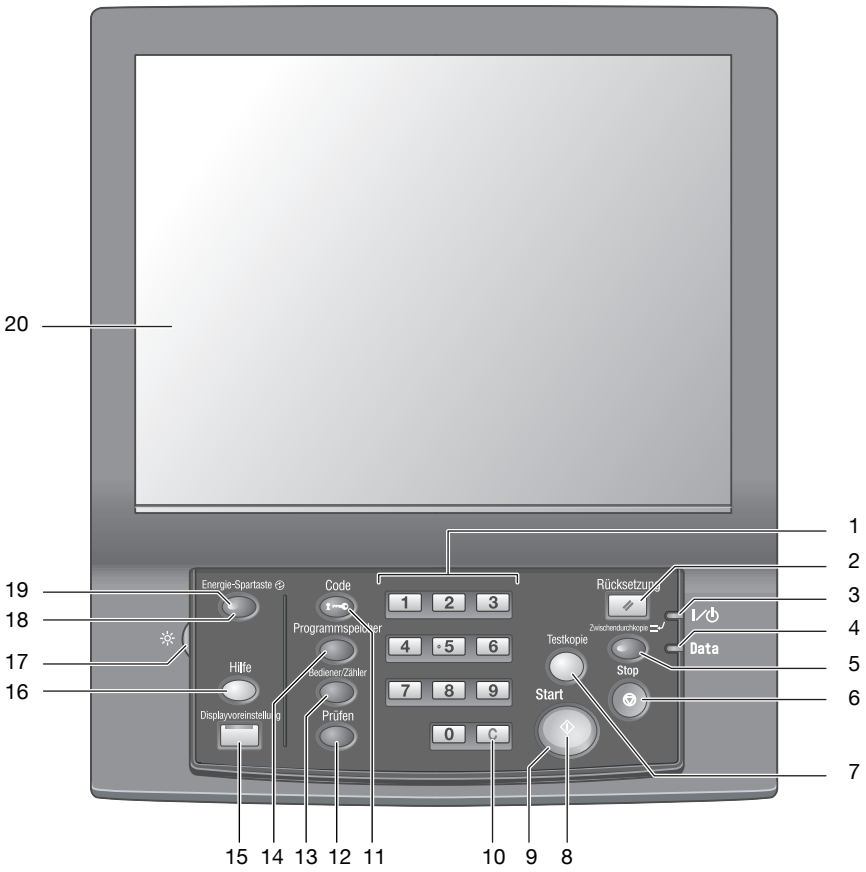
- Wenn Sie die Anschlüsse der elektrischen Komponenten an der Rückseite der Transportfixiereinheit berühren, können Systemschäden die Folge sein. Wenn Sie Ihren Arm oder Ihre Hand zwischen das Hauptsystem und die Fixierübertragungseinheit legen, können unerwartete Probleme auftreten. Versuchen Sie bitte nicht, Arbeiten am System selbst auszuführen. Wenden Sie sich stattdessen an Ihren Servicetechniker.

4.1.3 Relais-Einheit RU-509



Nr.	Name	Beschreibung
1	**Frontklappe der Relais-Einheit RU-509**	Wird geöffnet, um Papierstaus zu beseitigen oder um Wasser in den **Befeuchterbehälter** des **Befeuchters HM-102** einzufüllen.
2	**Hebel** [RU1]	Wird nach rechts gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
3	**Hebel** [RU2]	Wird nach unten gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
4	**Hebel** [RU3]	Wird nach links gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
5	**Drehknopf** [RU4]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um gestautes Papier zu entfernen.
6	**Hebel** [RU5]	Wird nach oben gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
7	Drehknopf [RU6]	Wird gedreht, um gestautes Papier zu entfernen.
8	**Hebel** [RU7]	Wird nach unten gedrückt und dann nach oben rechts umgelegt, um gestautes Papier zu entfernen.
9	**Hebel** [RU8]	Wird nach rechts gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
10	**Hebel** [RU9]	Wird nach rechts gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
11	**Staupositionsanzeige**	Zeigt anhand von LEDs die Position von gestautem Papier an.
12	**Befeuchter HM-102** (Sonderzubehör)	Befeuchtet die Vorder- und Rückseite des Papiers, um es zu glätten.
13	Griff [HM1]	Damit kann die Einheit herausgezogen werden, um Papierstaus im **Befeuchter HM-102** zu beseitigen.
14	**Hebel** [HM2]	Wird nach rechts gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
15	**Hebel** [HM3]	Wird nach unten gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
16	**Drehknopf** [HM4]	Wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht, um gestautes Papier zu entfernen.
17	**Griff** [HM5]	Wird nach oben gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
18	**Befeuchterbehälter**	Enthält das Wasser für die Befeuchtung.
19	**Befeuchterbehälterverschluss**	Wird geöffnet, um Wasser in den **Befeuchterbehälter** einzufüllen.

4.1.4 Bedienfeld-Layout



Nr.	Name	Beschreibung
1	**Tastatur**	Zum Eingeben numerischer Werte.
2	**Rücksetzung**	Damit wird das System auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.
3	**Netz-LED**	Leuchtet rot, wenn der **Hauptnetzschalter** eingeschaltet ist, und wechselt zu grün, wenn der **Ein-/Aus-Schalter** eingeschaltet wird.
4	**Daten-LED**	Blinkt, wenn das System Druckdaten empfängt.
5	**Zwischendurchkopie**	Stoppt einen laufenden Kopier-/Druck-/Scanvorgang, um einen einfachen Kopierjob zu ermöglichen.
6	**Stop**	Beendet den aktuellen Vorgang; Daten im Speicher werden gelöscht.
7	**Testkopie**	Wird verwendet, um die im Bildschirm Qualitätsanpassung vorgenommenen Justagen zu überprüfen.
8	**Start**	Aktiviert verschiedene Arbeitsvorgänge des Systems.
9	**Start-LED**	Leuchtet blau, wenn das System verwendet werden kann. Wechselt zu orange, wenn ein Vorgang nicht gestartet werden kann.
10	**C (Löschen)**	Ermöglicht die Änderung von eingegebenen numerischen Werten.

Nr.	Name	Beschreibung
11	**Code**	Wenn Einstellungen für die Bedienerauthentifizierung oder für Kostenstellen eingerichtet wurden, können die Systemfunktionen nur dann genutzt werden, wenn nach dem Drücken dieser Taste ein Bediener- oder Kostenstellenname und das entsprechende Kennwort eingegeben werden.
12	**Prüfen**	Wird verwendet, um die Einstellungen des aktuellen Druckauftrags oder der kürzlich ausgeführten Druckaufträge zu überprüfen.
13	**Bediener/Zähler**	Hiermit werden der Bedienerprogramm-Bildschirm und die verschiedenen Zähler aufgerufen.
14	**Programmspeicher**	Damit werden die gewünschten Kopiereinstellungen registriert/abgerufen. Auch die Einstellungen vorheriger Aufträge können abgerufen werden.
15	**Displayvoreinstellung**	Hier wird die Rückstellzeit für **Touch Display-** und **Bedienfeld**-Vorgänge festgelegt.
16	**Hilfe**	Damit wird der Hilfe-Bildschirm angezeigt, in dem Informationen und Hinweise zur Bedienung des derzeit im **Touch Display** angezeigten Bildschirms bereitgestellt werden. Wird diese Taste gedrückt, während der Systembildschirm geöffnet ist, werden Informationen zum Nachfüllen und Entsorgen von Verbrauchsmaterialien angezeigt.
17	**Helligkeitsregler**	Wird zum Einstellen der Helligkeit des **Touch Displays** gedreht.
18	**Energie-Spartaste**	Ermöglicht die temporäre Nutzung des Systems, wenn die **Energiespar-LED** leuchtet. Aktiviert außerdem den Energiesparmodus, wenn das System inaktiv ist.
19	**Energie-Spartaste-LED**	Leuchtet, wenn ein Energiesparmodus aktiviert ist oder wenn das System über die Timer-Funktion ausgeschaltet ist.
20	**Touch Display**	Hier werden die verschiedenen Bildschirme angezeigt, in denen die Funktionen eingerichtet werden können.

⚠ VORSICHT

Drücken Sie nicht zu fest oder mit spitzen Gegenständen auf das **Touch Display** im **Bedienfeld**.

- Andernfalls kann das Glas zerkratzt werden oder brechen, was zu Verletzungen führen kann. Verwenden Sie Ihre Finger zur Bedienung des **Touch Displays**.

⚠ VORSICHT

Halten Sie den Vorgang unverzüglich an, wenn der Serviceruf-Bildschirm angezeigt wird und das Kopieren nicht fortgesetzt werden kann.

- Andernfalls können unerwartete Probleme auftreten. Notieren Sie sich den Berichtscode in der zweiten Zeile der Meldung, schalten Sie den Ein-/Aus-Schalter und dann den Hauptnetzschalter aus und ziehen Sie anschließend den Netzstecker. Wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker, und nennen Sie ihm den Berichtscode.

Hinweis

*Schalten Sie den **Hauptnetzschalter** auf keinen Fall im normalen Betrieb aus.*

*Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie den **Hauptnetzschalter** erst nach dem **Ein-/Aus-Schalter** ausschalten.*

*Achten Sie darauf, dass Sie den **Hauptnetzschalter** nicht ausschalten, wenn nach dem Ausschalten des **Ein-/Aus-Schalters** eine der folgenden Meldungen angezeigt wird.*

[Kühlung wird durchgeführt / Anschließend erfolgt Abschaltung]

[Gerät wird ausgeschaltet / Hauptnetzschalter nicht ausschalten]

*Wird der **Hauptnetzschalter** ausgeschaltet, während diese Meldungen angezeigt werden, können ernsthafte Systemprobleme, wie z. B. eine Tonerverfestigung, auftreten.*

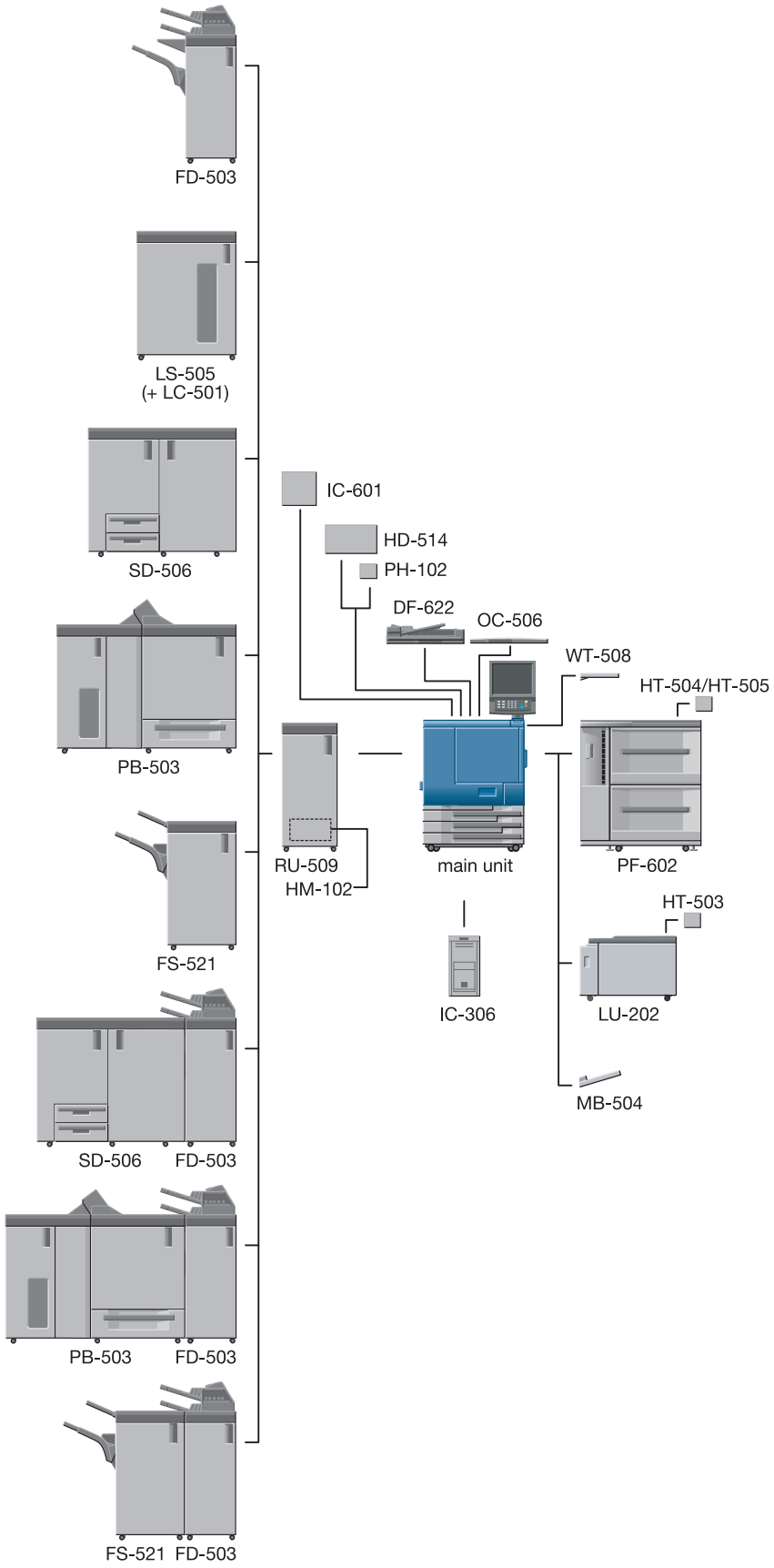
Referenz

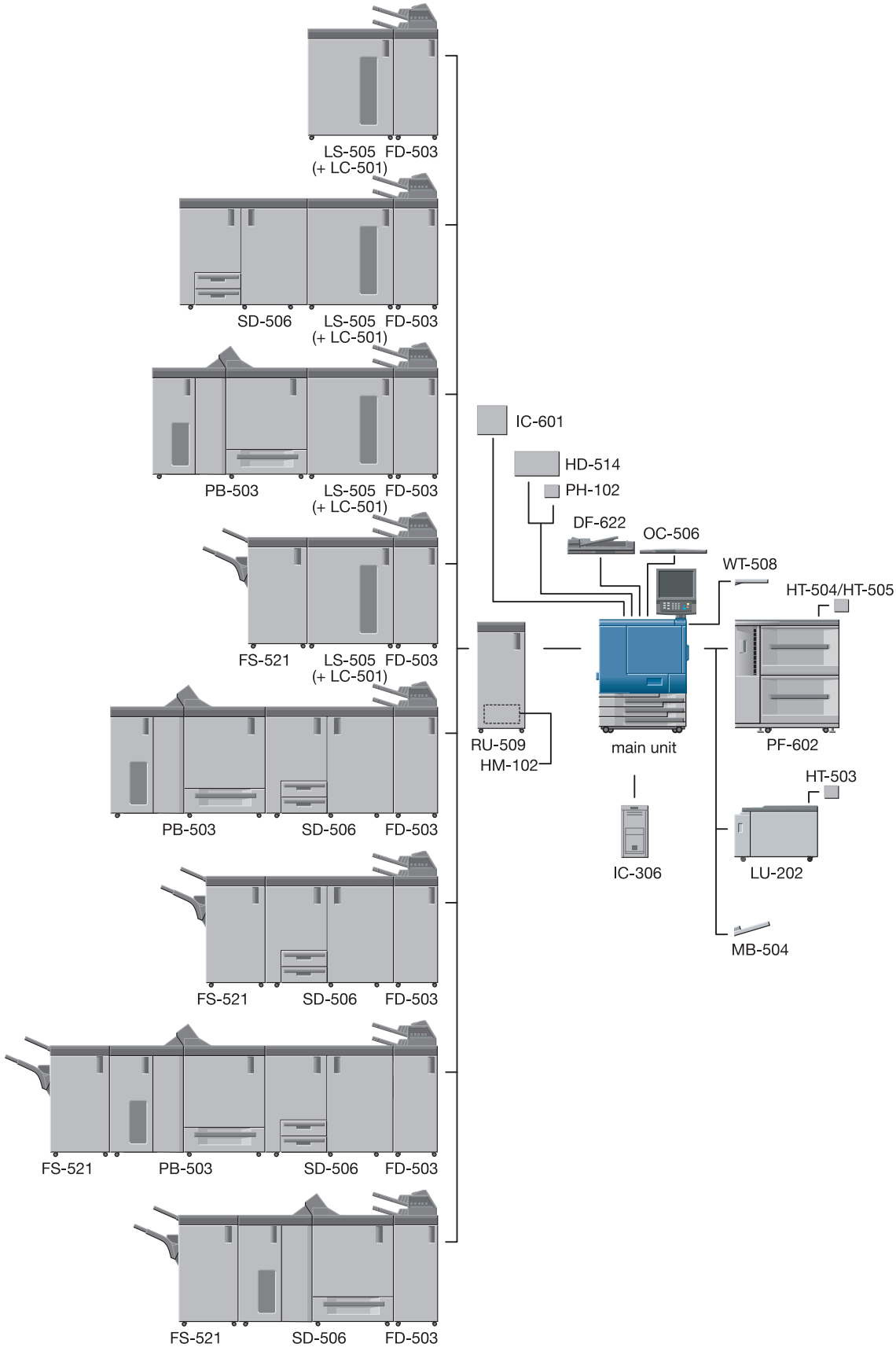
Informationen darüber, wie das System ausgeschaltet wird, finden Sie auf Seite 4-52.

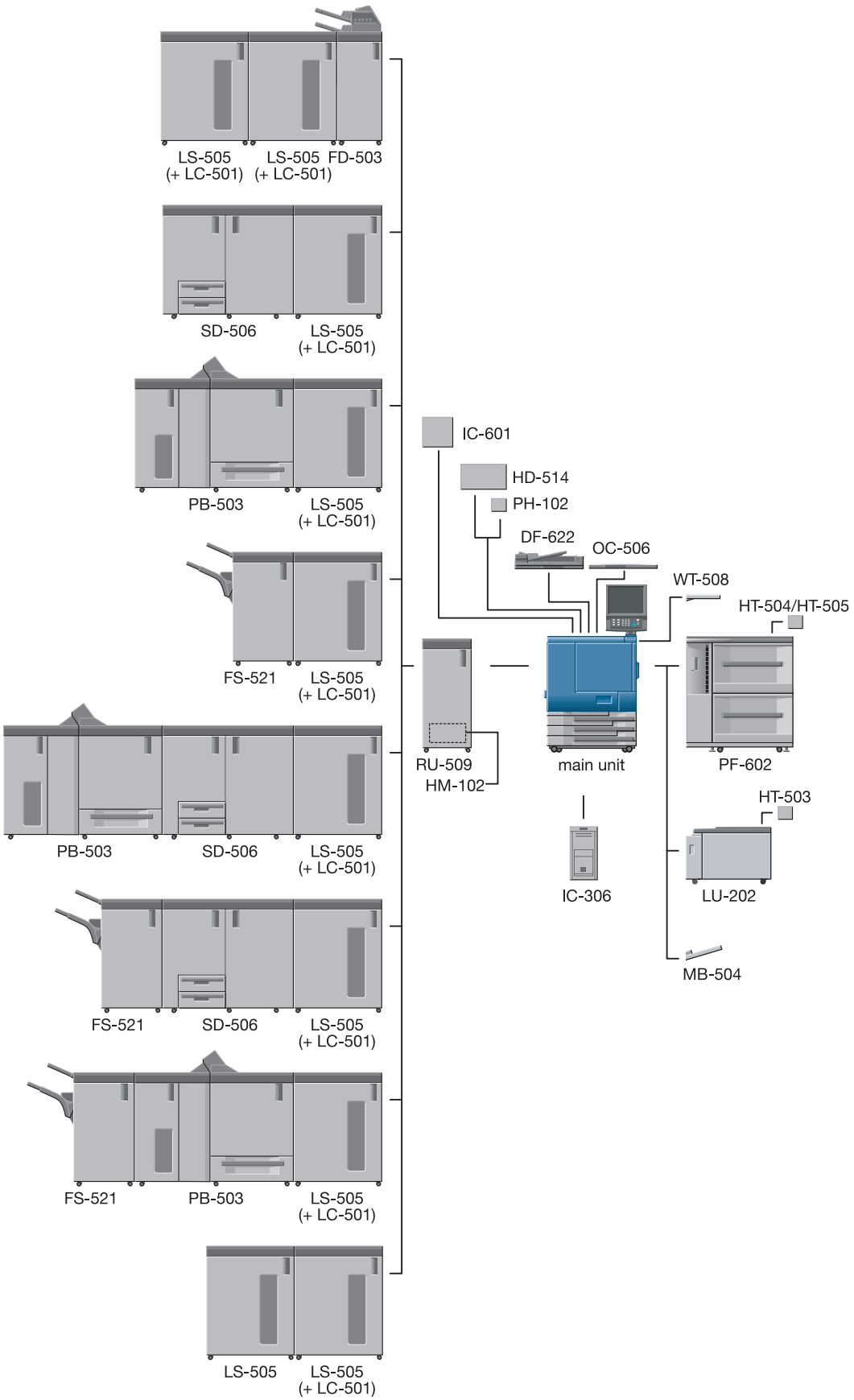
4.1.5 Standard-/Sonderzubehör für bizhub PRESS C6000/C7000/C7000P

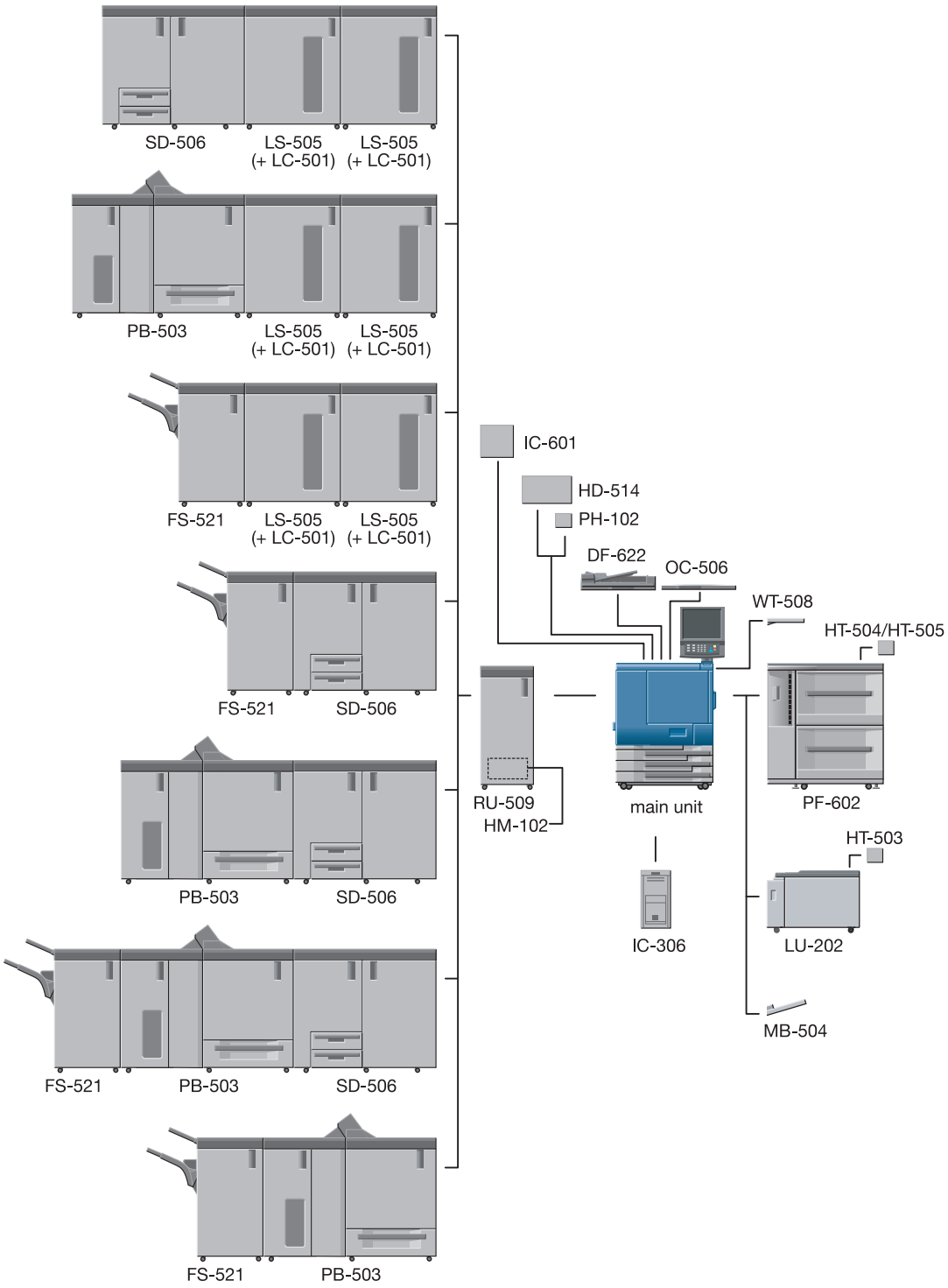
Referenz

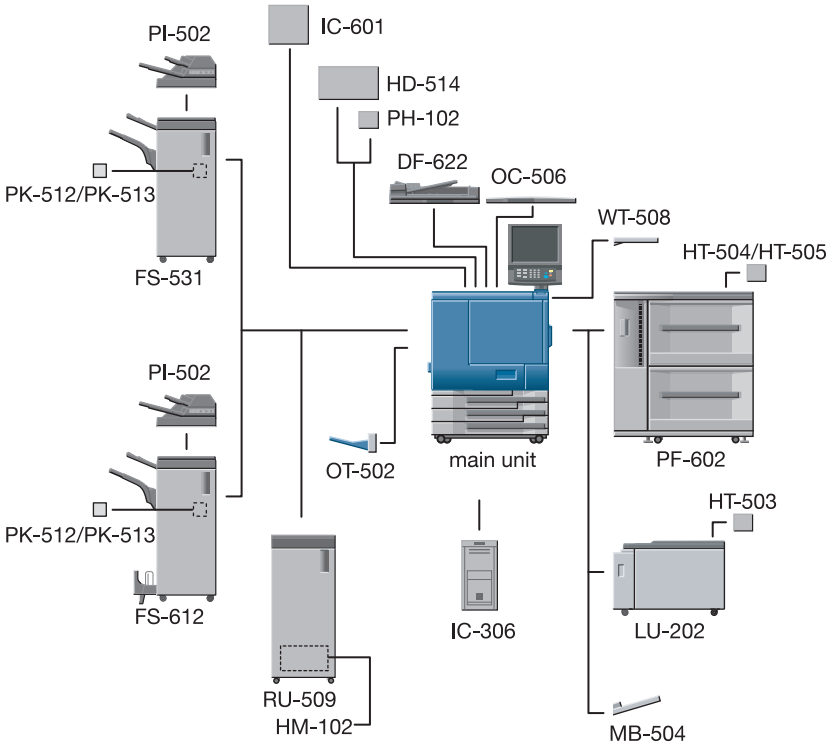
DF-622 und OC-506 sind nur für bizhub PRO C6000/C7000 und bizhub PRESSC6000/C7000 erhältlich.

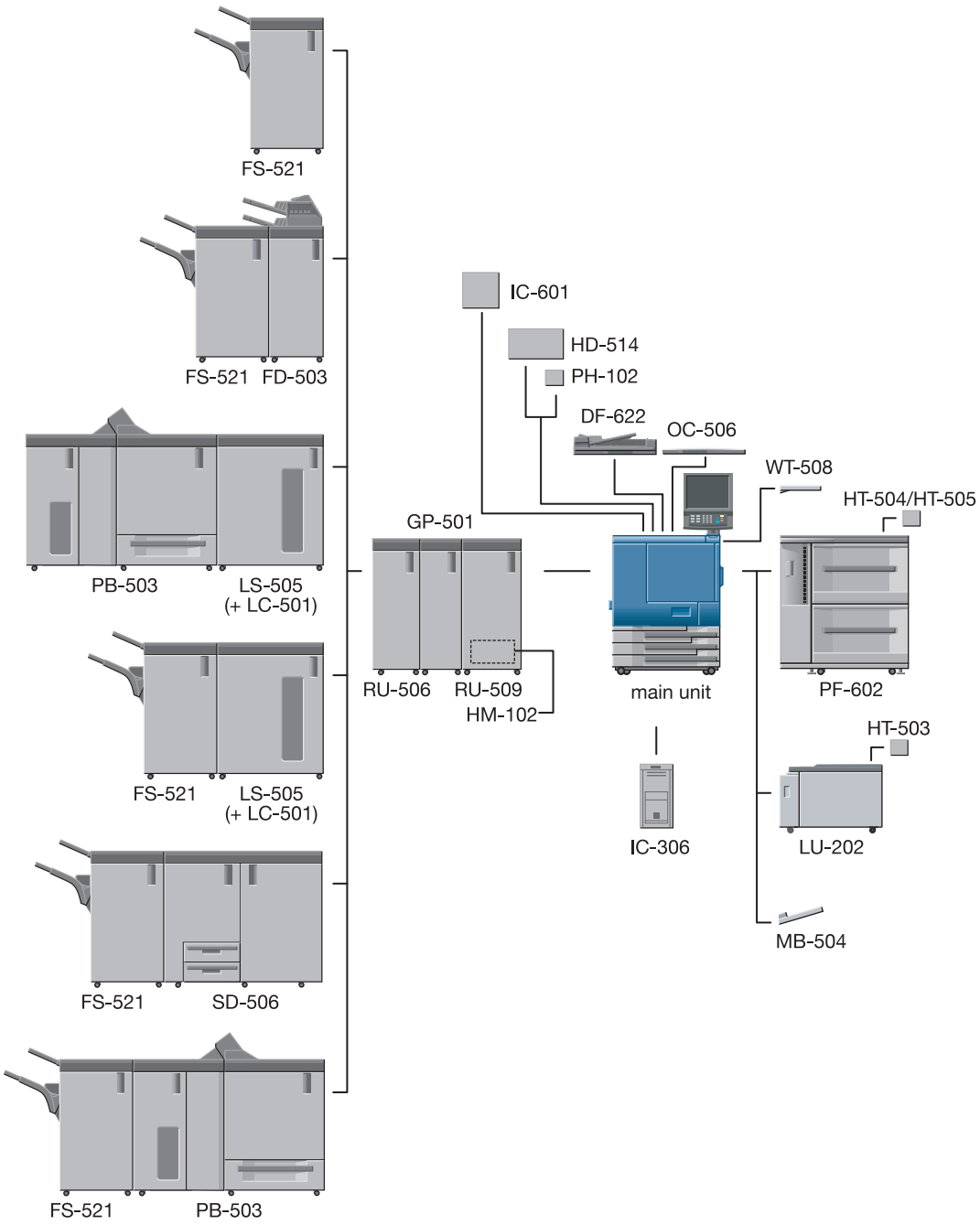


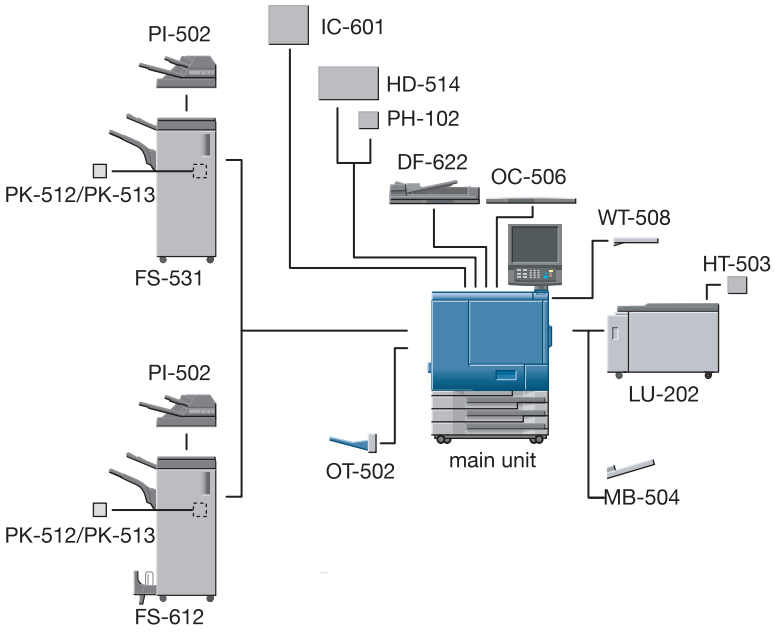

LS-505 FD-503
(+ LC-501)
SD-506 LS-505 FD-503
(+ LC-501)
PB-503 LS-505 FD-503
(+ LC-501)
FS-521 LS-505 FD-503
(+ LC-501)
PB-503 SD-506 FD-503
FS-521 SD-506 FD-503
FS-521 PB-503 SD-506 FD-503
FS-521 SD-506 FD-503
IC-601
HD-514
PH-102
DF-622
OC-506
WT-508
HT-504/HT-505
RU-509
HM-102
main unit
PF-602
HT-503
IC-306
LU-202
MB-504


LS-505 (+ LC-501)
LS-505 (+ LC-501)
FD-503
SD-506
LS-505 (+ LC-501)
PB-503
LS-505 (+ LC-501)
FS-521
LS-505 (+ LC-501)
PB-503
SD-506
LS-505 (+ LC-501)
FS-521
SD-506
LS-505 (+ LC-501)
FS-521
PB-503
LS-505 (+ LC-501)
LS-505
LS-505 (+ LC-501)
IC-601
HD-514
PH-102
DF-622
OC-506
WT-508
HT-504/HT-505
RU-509
HM-102
main unit
PF-602
HT-503
IC-306
LU-202
MB-504

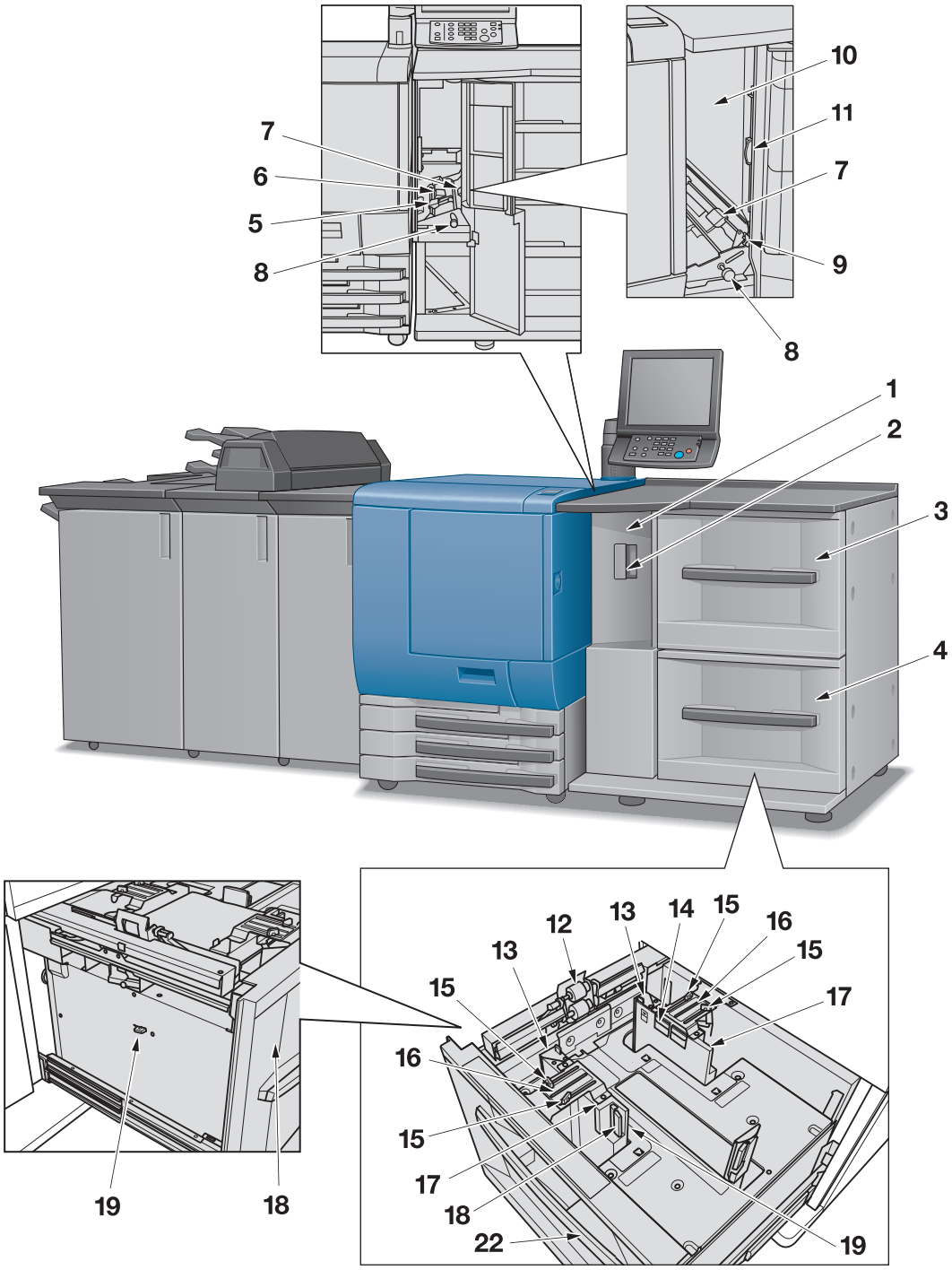

SD-506
LS-505 (+ LC-501)
LS-505 (+ LC-501)
PB-503
LS-505 (+ LC-501)
LS-505 (+ LC-501)
FS-521
LS-505 (+ LC-501)
LS-505 (+ LC-501)
FS-521
SD-506
PB-503
SD-506
FS-521
PB-503
SD-506
FS-521
PB-503
IC-601
HD-514
PH-102
DF-622
OC-506
WT-508
HT-504/HT-505
RU-509
HM-102
main unit
PF-602
HT-503
IC-306
LU-202
MB-504


PI-502
IC-601
HD-514
PH-102
DF-622
OC-506
WT-508
HT-504/HT-505
PK-512/PK-513
FS-531
PI-502
OT-502
main unit
PF-602
PK-512/PK-513
FS-612
HT-503
IC-306
LU-202
RU-509
HM-102
MB-504


FS-521
FS-521 FD-503
PB-503 LS-505 (+ LC-501)
FS-521 LS-505 (+ LC-501)
FS-521 SD-506
FS-521 PB-503
IC-601
HD-514
PH-102
DF-622
OC-506
WT-508
HT-504/HT-505
GP-501
RU-506 RU-509
HM-102
main unit
PF-602
HT-503
IC-306
LU-202
MB-504

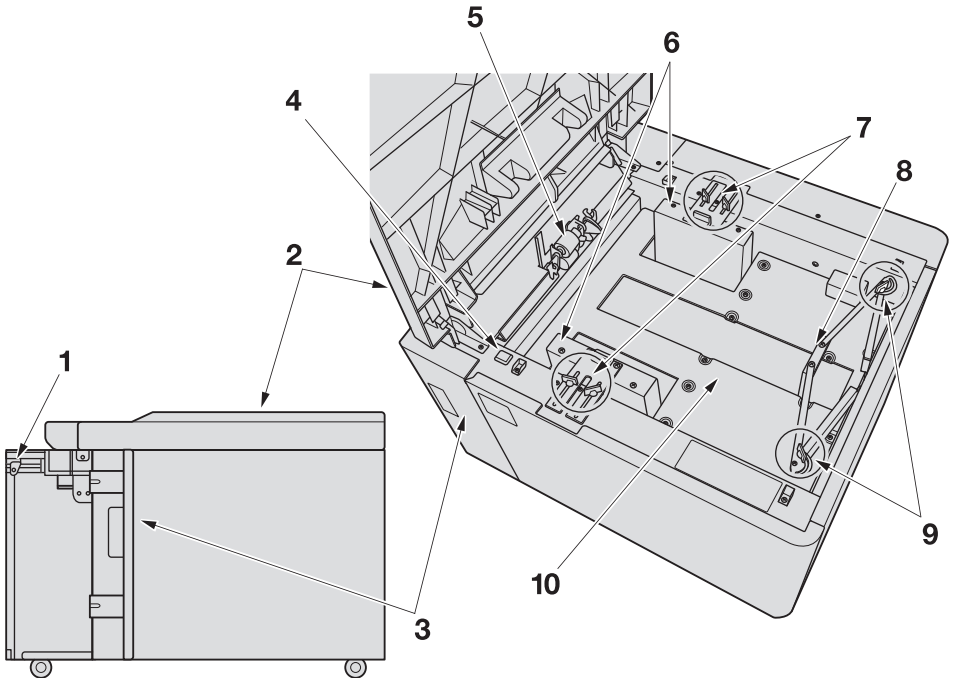

PI-502
IC-601
HD-514
PH-102
DF-622
OC-506
WT-508
HT-503
PK-512/PK-513
FS-531
PI-502
LU-202
OT-502
main unit
MB-504
PK-512/PK-513
FS-612

4.1.6 Papiereinzugseinheit PF-602



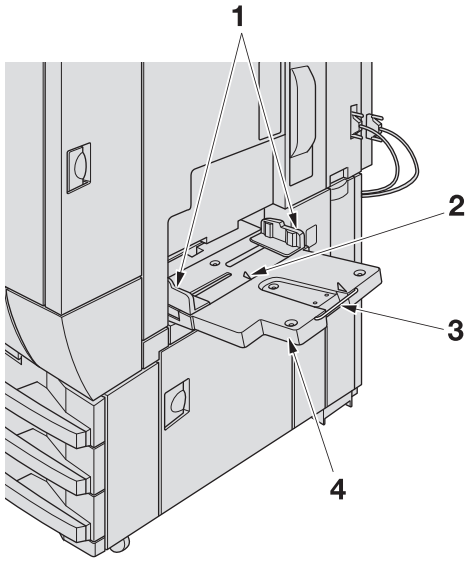
Nr.	Name	Beschreibung
1	**Linke Seitenklappe des Magazins**	Wird zum Entfernen von gestautem Papier durch die **linke Seitenklappe des Hauptsystems** oder aus den **Kassetten der Papiereinzugseinheit** geöffnet.
2	**Knopf an der linken Seitenklappe der Kassette**	Dient zum Öffnen der **linken Seitenklappe**.
3	**Oberes Fach (Fach 4)**	Fasst 3.000 Blatt Papier (80 g/m^2) im Standard-, Benutzer- und Registerformat. Legen Sie Papier mit einem Gewicht von 64 bis 256 g/m^2 ein.
4	**Unteres Fach (Fach 5)**	Fasst 3.000 Blatt Papier (80 g/m^2) im Standard-, Benutzer- und Registerformat. Postkarten können eingelegt werden. Legen Sie Papier mit einem Gewicht von 64 bis 300 g/m^2 ein.
5	**Hebel** [PF5]	Wird nach links gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
6	**Seitliche Transportklappe**	Wird nach oben links gedrückt, um falsch eingezogenes Papier zu entfernen.
7	**Hebel** [PF2]	Wird nach oben links gedrückt, um falsch eingezogenes Papier zu entfernen.
8	**Drehknopf** [PF4]	Wird gedreht, um gestautes Papier zu entfernen.
9	**Hebel** [PF3]	Wird nach oben gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
10	**Vertikale Transportklappe**	Wird nach links gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
11	**Hebel** [PF1]	Wird nach links gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
12	**Einzugsrolle**	Führt Kopierpapier blattweise dem Hauptsystem zu.
13	**Kleinformatführungen** (2 Stück)	Werden nach innen geöffnet, wenn die Breite des Papiers kleiner als 139,7 mm ist.
14	**Luftdüse**	Bläst Luft ein, um das Papier leicht anzuheben.
15	**Führungsfixierknöpfe** (4 Stück)	Werden gedreht, um die **Seitenführungen** zu verschieben oder zu fixieren.
16	**Papierformatsymbol**	Gibt die für das einzulegende Papier passende Position der **Seitenführungen** an.
17	**Seitenführungen** (2 Stück)	Werden an die Papierkanten angelegt.
18	**Entriegelungshebel der Seitenführung**	Wird nach hinten gezogen, um die Sperre zu entriegeln, damit die **Seitenführungen** verschoben werden können.
19	**Seitenführungsknöpfe** (2 Stück)	Wird zusammen mit dem **Entriegelungshebel der Seitenführung** gehalten, um die Seitenführungen zu verschieben.
20	**Hintere Führung**	Wird an die Hinterkante des Papiers angelegt.
21	**Entriegelungshebel der hinteren Führung**	Wird gedrückt, um die Sperre zu entriegeln, damit die **hintere Führung** verschoben werden kann.
22	**Kassettengriff**	Dient zum Herausziehen der Kassette.

4.1.7 Großraumkassette LU-202



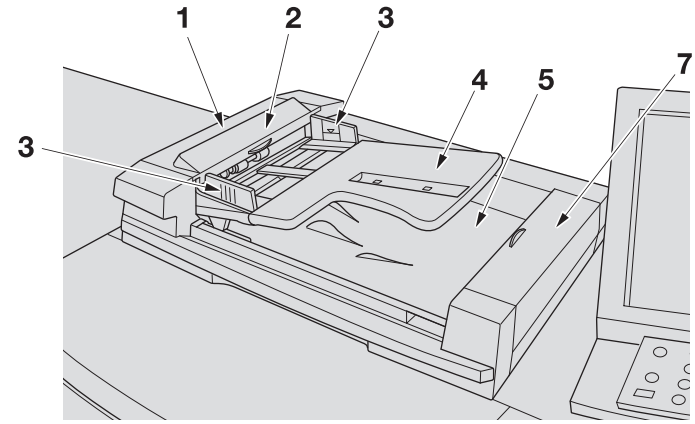
Nr.	Name	Beschreibung
1	**LCU-Transporthebel**	Wird nach unten gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
2	**Obere LCU-Klappe**	Wird geöffnet, um Papier nachzufüllen oder um gestautes Papier zu entfernen.
3	**Linke LCU-Seitenklappe**	Wird geöffnet, um gestautes Papier zu entfernen.
4	**Absenktaste der Bodenplatte**	Wird gedrückt, um die **Bodenplatte** der Kassette abzusenken, damit Papier eingelegt werden kann.
5	**Einzugsrolle**	Führt Kopierpapier dem Hauptsystem zu.
6	**Seitliche Führungen**	Halten die Seitenkanten des eingelegten Papiers.
7	**Seitenführungsknöpfe**	Werden gedreht, um die **Seitenführungen** zu verschieben oder zu fixieren.
8	**Hintere Führung**	Hält die Hinterkante des eingelegten Papiers.
9	**Knopf der hinteren Führung**	Wird gedreht, um die **hintere Führung** zu verschieben oder zu fixieren.
10	**Bodenplatte**	Wird automatisch angehoben, wenn der Papiervorrat kleiner wird. Drücken Sie auf die **Absenktaste der Bodenplatte**, um sie abzusenken.

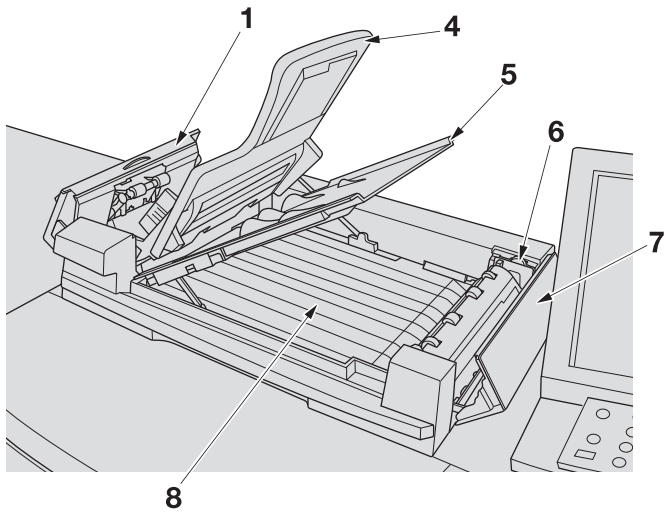
4.1.8 Stapelblatteinzug MB-504

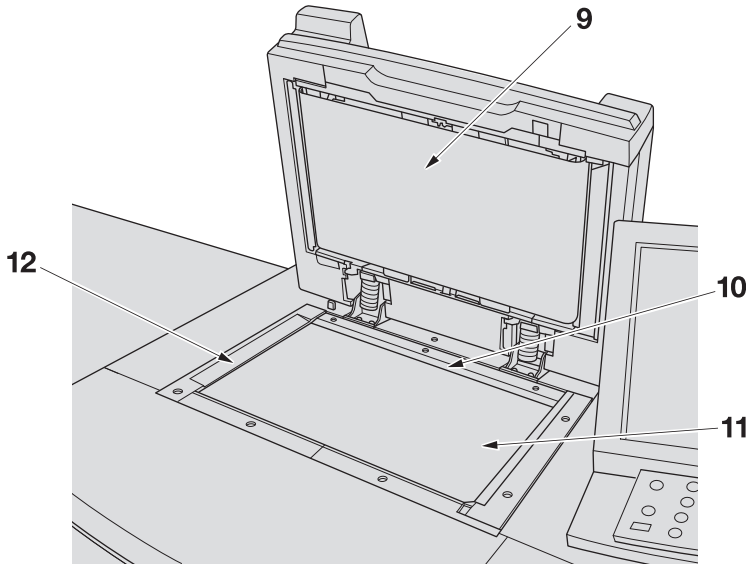


Nr.	Name	Beschreibung
1	**Seitenführungen** (2 Stück)	Werden an die Papierkanten angelegt.
2	**Papierformatsymbol**	Gibt die für das einzulegende Papier passende Position der **Seitenführungen** an.
3	**Hilfsführung**	Wird herausgezogen, um großformatiges Papier einzulegen.

4.1.9 ADF (Automatic Document Feeder, Originaleinzug)





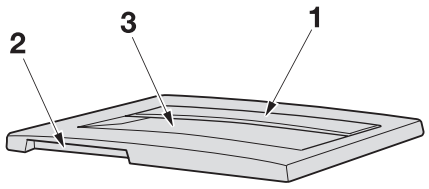


Nr.	Name	Beschreibung
1	**Linke Original-Transportabdeckung**	Wird nach links geöffnet, um falsch eingezogene Originale zu entfernen.
2	**ADF-Originalskala**	Stellt die verfügbaren Originalformate und die ungeeigneten Originale dar und gibt an, welche Seite des Blatts nach oben bzw. nach unten einzulegen ist.
3	**Originalführungen**	Werden an die Kanten des eingelegten Originals angelegt.
4	**Originalanlage**	Hier wird das zu scannende Original eingelegt. Es können bis zu 100 Blatt eingelegt werden. Wird nach oben geöffnet, um falsch eingezogene Originale zu entfernen.
5	**Originalablage**	Hier werden die gescannten Originale abgelegt. Wird nach oben geöffnet, um falsch eingezogene Originale zu entfernen.
6	**Transportrad**	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um falsch eingezogene Originale zu entfernen.
7	**Rechte Original-Transportabdeckung**	Wird nach rechts geöffnet, um falsch eingezogene Originale zu entfernen.
8	**Umgekehrte Originalablage**	Ermöglicht die Entfernung von falsch eingezogenen Originalen.
9	**ADF-Führungsklappe**	Damit wird das Original automatisch auf dem **Vorlagenglas** positioniert. Im geschlossenen Zustand wird damit ein Original abgedeckt, das manuell auf dem **Vorlagenglas** ausgerichtet wurde.
10	**Horizontale Formatführung**	Misst das Originalformat in horizontaler Richtung.
11	**Vorlagenglas**	Scannt Originalbilder in den Speicher.
12	**Vertikale Formatführung**	Misst das Originalformat in vertikaler Richtung.

⚠ VORSICHT
Stecken Sie Ihre Finger NICHT in die Bereiche der beiden Scharniere des ADF.

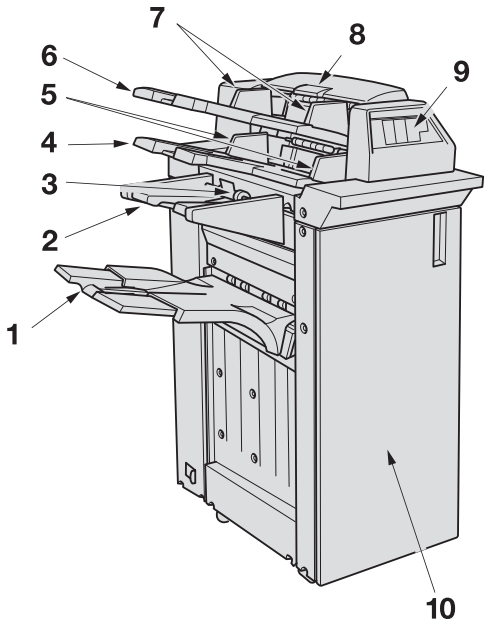
- Ansonsten besteht Verletzungsgefahr. Gehen Sie beim Öffnen und Schließen des ADF äußerst vorsichtig vor.

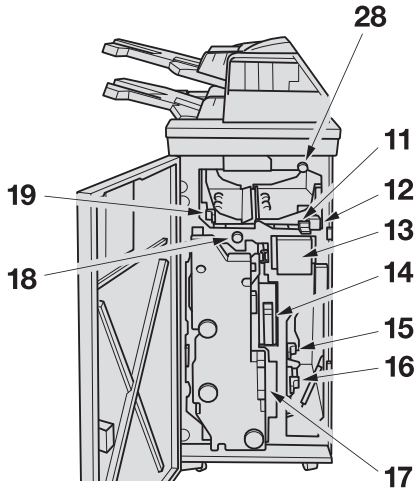
4.1.10 Originalabdeckung OC-506

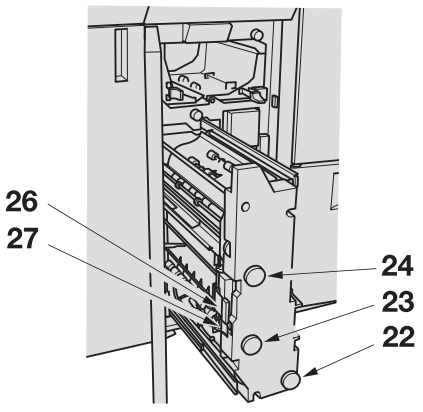


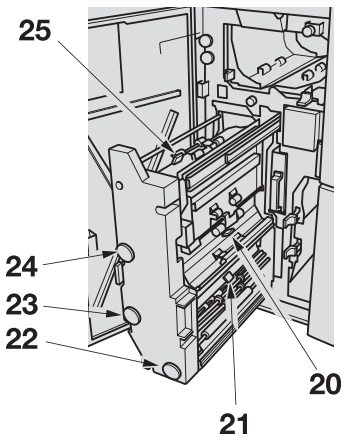
Nr.	Name	Beschreibung
1	**Originalablage**	Nimmt Originale vorübergehend auf.
2	**Griff der Originalabdeckung**	Wird gehalten, um die **Originalabdeckung** zu öffnen oder zu schließen.
3	**Originalabdeckung**	Wird geöffnet, um ein Original auf das **Vorlagenglas** aufzulegen, und anschließend wieder geschlossen, um es zu kopieren.

4.1.11 Falzeinheit FD-503









Externe Ansicht der **Falzeinheit FD-503**

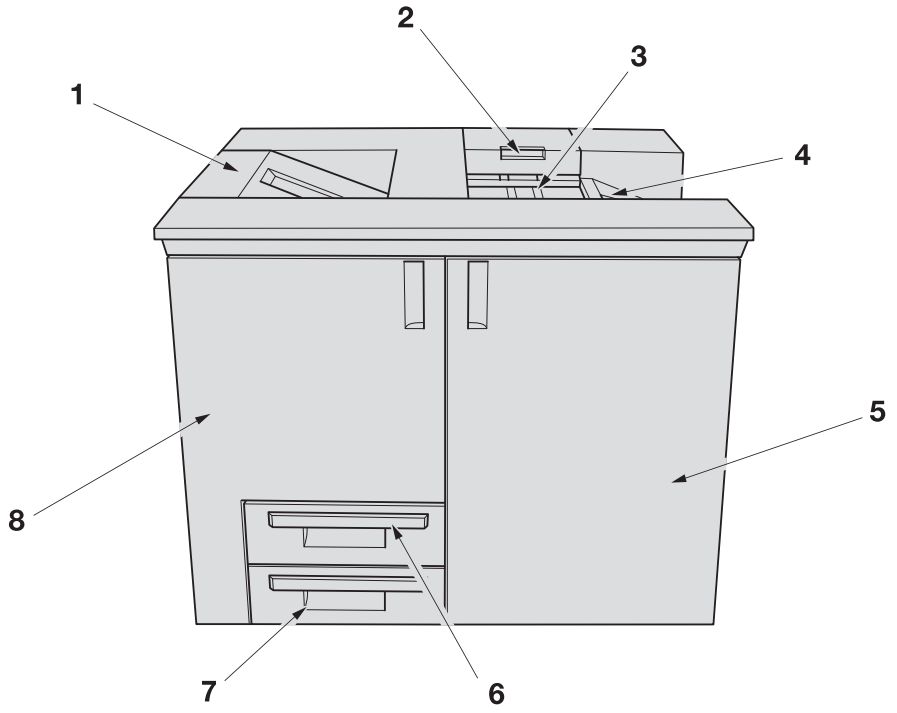
Nr.	Name	Beschreibung
1	**Hauptablage**	Nimmt gefalzte oder gelochte Sätze auf.
2	**Falzmodusfach**	Nimmt Sätze gedruckter Kopien auf, die in folgenden Modi gedruckt wurden: Brieffalz innen, Brieffalz außen, Doppelparallelfalz oder Altarfalz.
3	**Stützanschlag**	Stützt Doppelparallelfalz- oder Altar-Falz-Sätze, damit diese nicht zusammenfallen.
4	**Untere Kassette**	Enthält Deckblätter.
5	**Untere Kassettenführungen**	Halten Deckblätter in einer festen Position.
6	**Obere Kassette**	Enthält Deckblätter.
7	**Obere Kassettenführungen**	Halten Deckblätter in einer festen Position.
8	**Oberer Klappengriff**	Wird geöffnet, um gestautes Papier zu entfernen.
9	**Bedienfeld der Falzeinheit**	Damit können die **Falzeinheit FD-503**, der **Finisher FS-521** und der **Broschürenfinisher SD-506** manuell bedient werden.
10	**Frontklappe der Falzeinheit FD-503**	Kann geöffnet werden, um gestautes Papier oder Lochabfälle zu entfernen.

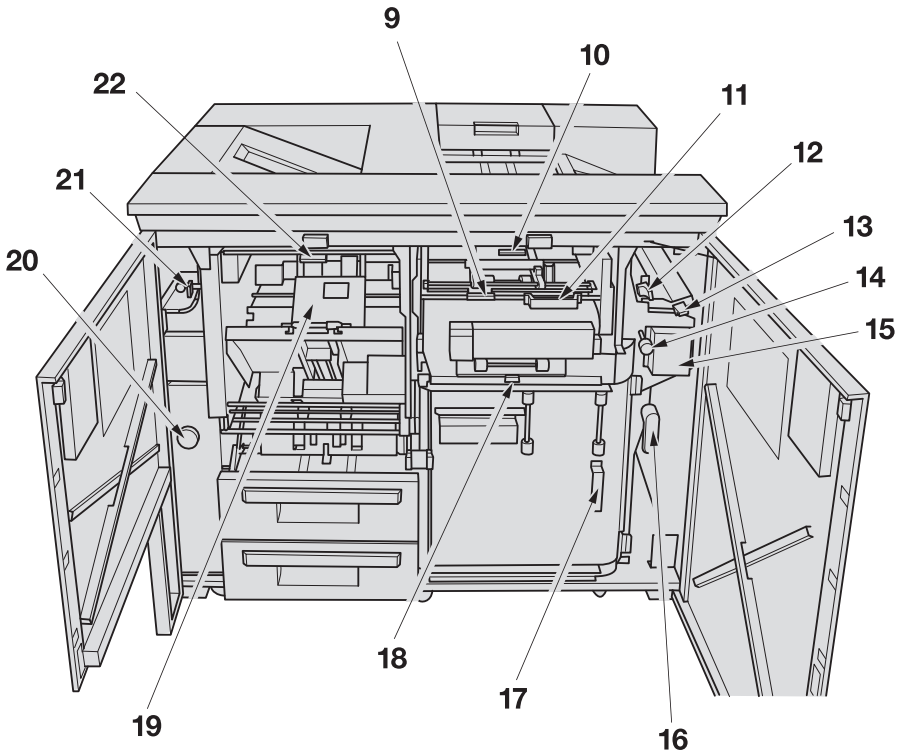
Interne Ansicht der **Falzeinheit FD-503**

Nr.	Name	Beschreibung
11	**Hebel** [FD1]	Wird nach links gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
12	**Hebel** [FD2]	Wird nach links gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
13	**Staupositionsanzeige**	Zeigt anhand von LEDs die Position von gestautem Papier an.
14	**Abfallbehälter**	Wird zurückgezogen, um den Lochabfall zu beseitigen.
15	**Hebel** [FD6]	Wird nach rechts gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
16	**Hebel** [FD7]	Wird nach rechts gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
17	**Griff** [FD11]	Dient zum Herausziehen der Einheit, um falsch eingezogenes Papiers aus der Falzeinheit zu entfernen.
18	**Drehknopf** [FD3]	Wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht, um das Entfernen falsch eingezogenen Papiers aus der Falzeinheit zu erleichtern.
19	**Hebel** [FD4]	Wird nach rechts gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
20	**Hebel** [FD13]	Wird nach oben gedreht, um das Entfernen falsch eingezogenen Papiers aus der Falzeinheit zu ermöglichen.
21	**Hebel** [FD14]	Wird nach oben gedreht, um das Entfernen falsch eingezogenen Papiers aus der Falzeinheit zu ermöglichen.
22	**Drehknopf** [FD8]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um das Entfernen gestauten Papiers aus der Falzeinheit zu erleichtern.
23	**Drehknopf** [FD9]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um das Entfernen gestauten Papiers aus der Falzeinheit zu erleichtern.
24	**Drehknopf** [FD10]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um das Entfernen gestauten Papiers aus der Falzeinheit zu erleichtern.

Nr.	Name	Beschreibung
25	**Hebel** [FD12]	Wird nach oben gedreht, um das Entfernen falsch eingezogenen Papiers aus der Falzeinheit zu ermöglichen.
26	**Hebel** [FD15]	Wird nach links gedrückt, um das Entfernen gestauten Papiers aus der Falzeinheit zu ermöglichen.
27	**Hebel** [FD16]	Wird nach links gedrückt, um das Entfernen gestauten Papiers aus der Falzeinheit zu ermöglichen.
28	**Drehknopf** [FD5]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um gestautes Deckblattpapier leichter zu entfernen.

4.1.12 Broschürenfinisher SD-506





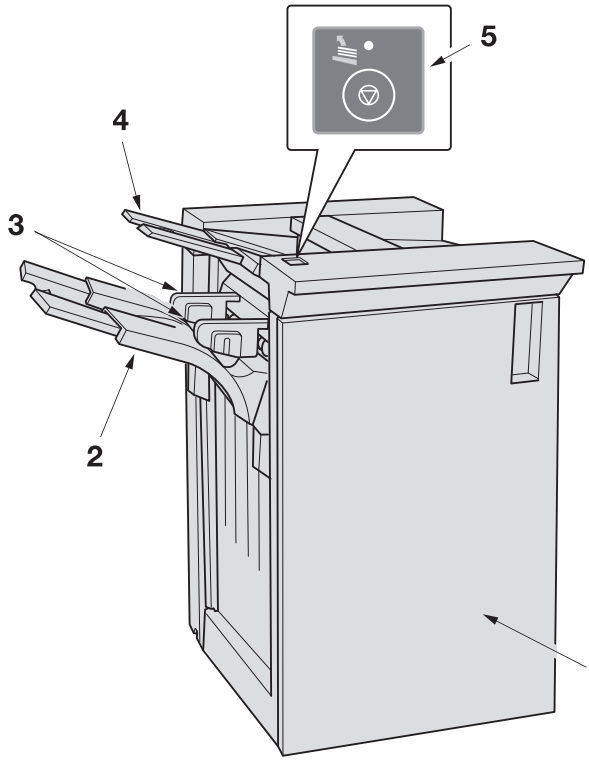
Externe Ansicht des **Broschürenfinishers SD-506**

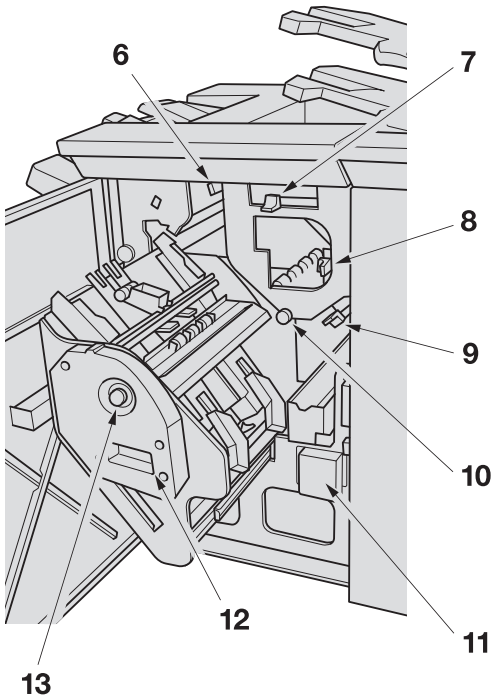
Nr.	Name	Beschreibung
1	**Nebenablage des Broschürenfinishers SD-506**	Nimmt Sätze auf, die nicht vom **Broschürenfinisher SD-506** verarbeitet wurden.
2	**Griff der Abdeckung des Brieffalzmodusausgangs**	Wird nach oben gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
3	**Kassette für Brieffalz**	Nimmt die Sätze gedruckter Kopien auf, die im Brieffalzmodus ausgegeben werden.
4	**Nebenablage**	Nimmt die aus dem System ausgegebenen Sätze an der rechten Seite des **Broschürenfinishers SD-506** auf.
5	**Rechte Seitenklappe des Broschürenfinishers SD-506**	Wird geöffnet, um gestautes Papier zu entfernen.
6	**Broschürenfinisher-Ausgabefach**	Wird zurückgezogen, um die im Falz- & Heftmodus oder Mehrfach-Mittelfalzmodus ausgegebenen Sätze aufzunehmen.
7	**Trimmer-Abfallbehälter**	Wird herausgezogen, um Papierabfall zu entfernen.
8	**Linke Seitenklappe des Broschürenfinishers SD-506**	Wird geöffnet, um Heftklammern nachzufüllen oder gestautes Papier zu entfernen.

Interne Ansicht des **Broschürenfinishers SD-506**

Nr.	Name	Beschreibung
9	**Hebel** [SD11]	Wird umgelegt, um falsch eingezogenes Papier aus Falzeinheit zu entfernen.
10	**Hebel** [SD3]	Wird nach unten gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
11	**Griff** [SD10]	Dient zum Herausziehen des Fachs, um falsch eingezogenes Papiers aus der Falzeinheit zu entfernen.
12	**Hebel** [SD2]	Wird nach oben gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
13	**Hebel** [SD1]	Wird nach links gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
14	**Drehknopf** [SD6]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um gestautes Papier der Falzeinheit zuzuführen.
15	**Staupositionsanzeige**	Zeigt anhand von LEDs die Position von gestautem Papier an.
16	**Hebel** [SD7]	Wird nach rechts gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
17	**Griff** [SD8]	Dient zum Öffnen der Abdeckung, um gestautes Papier zu entfernen.
18	**Hebel** [SD9]	Wird nach oben gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
19	**Hefteinheit**	Heftet gefaltete Sätze.
20	**Drehknopf** [SD15]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um gestautes Papier zu entfernen.
21	**Hebel** [SD5]	Wird nach links gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
22	**Hebel** [SD4]	Wird nach unten gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.

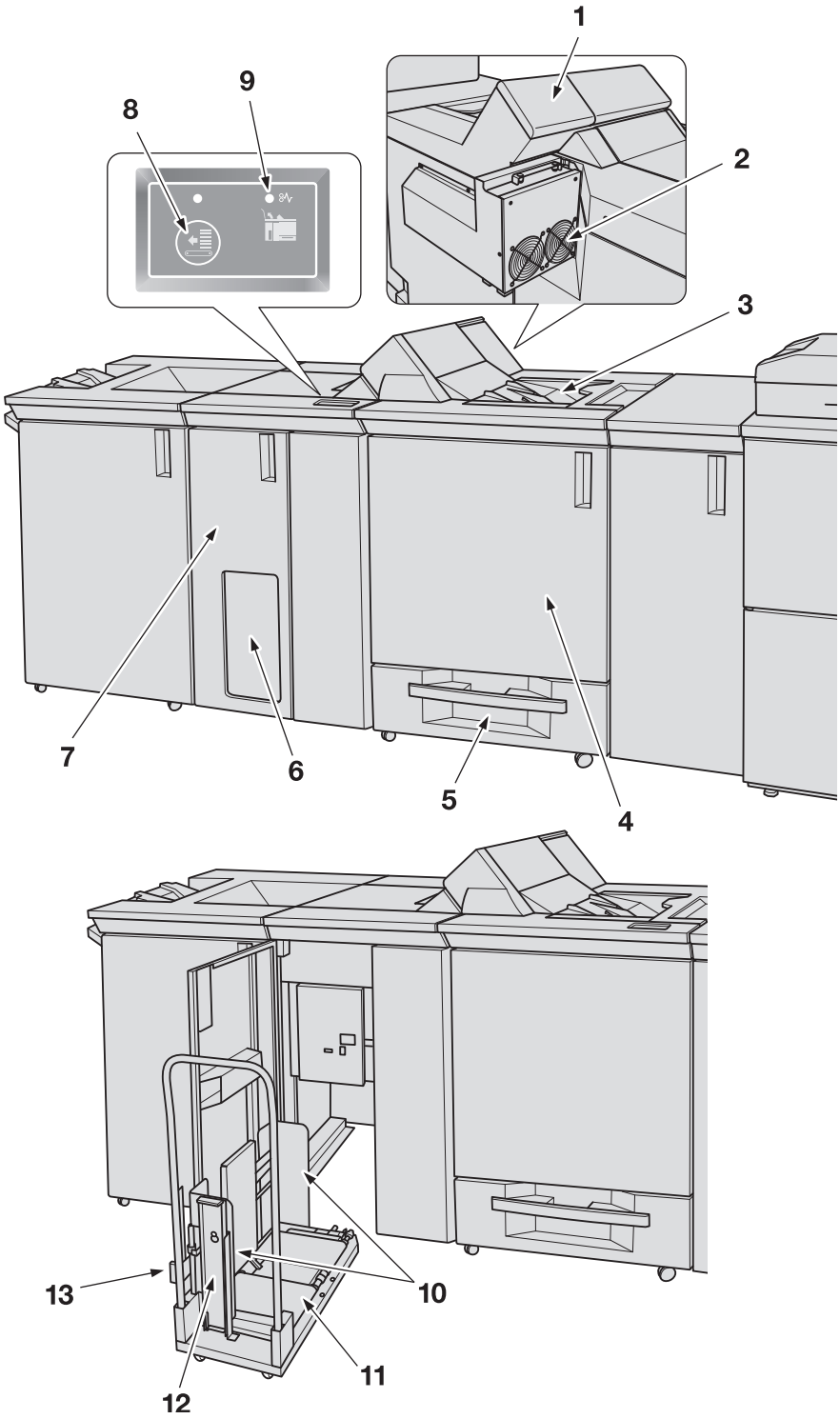
4.1.13 Finisher FS-521





Nr.	Name	Beschreibung
1	**Frontklappe des Finishers FS-521**	Wird geöffnet, um Heftklammern nachzufüllen oder um Papier- oder Heftklammerstaus zu entfernen.
2	**Hauptablage**	Nimmt nicht versetzt oder versetzt ausgegebene und geheftete Sätze auf.
3	**Ausgabeführungen**	Richtet versetzt ausgegebene Sätze oder Sätze, die mit der **Falzeinheit FD-503** geheftet/gefalzt wurden, auf.
4	**Nebenablage**	Nimmt nicht versetzt ausgegebene Sätze auf.
5	**Schaltfläche "Zurückstellen"**	Wird gedrückt, um den aktuellen Ausgabeauftrag anzuhalten, damit gedruckte Blätter aus dem Fach entnommen werden können. Zum Neustarten des Ausgabeauftrags drücken Sie die Taste **Start** auf dem **Bedienfeld**.
6	**Hebel** [FS1]	Wird nach links gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
7	**Hebel** [FS2]	Wird nach oben gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
8	**Hebel** [FS4]	Wird nach links gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
9	**Hebel** [FS5]	Wird nach unten gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
10	**Drehknopf** [FS6]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um gestautes Papier der Hefteinheit zuzuführen.
11	**Staupositionsanzeige**	Zeigt anhand von LEDs die Position von gestautem Papier an.
12	**Griff** [FS8]	Dient zum Herausziehen der Einheit, um gestautes Papier zu entfernen.
13	**Drehknopf** [FS7]	Wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht, um gestautes Papier leichter zu entfernen.

4.1.14 Klebebinder PB-503

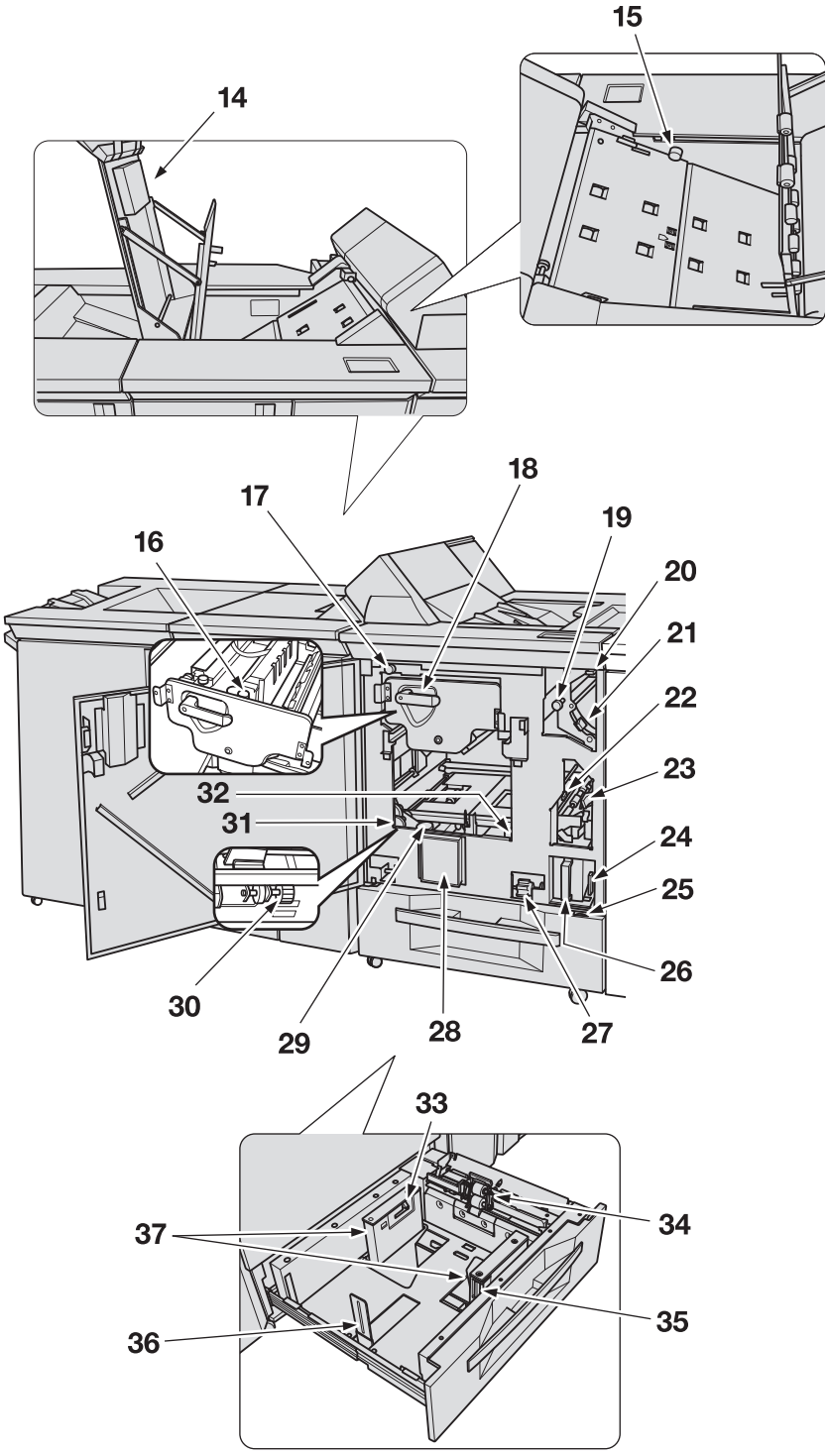


Externe Ansicht des **Klebebinder PB-503**

Nr.	Name	Beschreibung
1	**Abdeckung des Klebstoffbehälters**	Wird geöffnet, um Klebstoffgranulat nachzufüllen.
2	**Abluftventilator**	Führt Luft vom **Klebebinder PB-503** ab.
3	**Nebenablage**	Nimmt Sätze auf, die vom **Klebebinder PB-503** verarbeitet wurden.
4	**Frontklappe des Klebebinders PB-503**	Wird geöffnet, um gestautes Papier oder Trimmabfälle zu entfernen.
5	**Deckblattfach**	Nimmt Deckblattpapier für die Klebebindung auf.
6	**Sichtfenster des Klebebinder-Fachs**	Ermöglicht die Überprüfung der Sätze, die in das Klebebinder-Fach ausgegeben wurden. Wenn die Sätze auf der rechten Seite des Klebebinder-Fachs aufgestapelt sind, drücken Sie die Transporttaste, um die Sätze zum Wagen zu transportieren.
7	**Frontklappe des Klebebinder-Fachs**	Kann geöffnet werden, um die gebundenen Sätze aus der Kassette zu entnehmen.
8	**Transporttaste**	Transportiert gebundene Sätze zum Wagen.
9	**Papierstauanzeige**	Leuchtet, wenn ein Papierstau beim Transport der Blätter aus dem Ausgabebereich des **Klebebinders PB-503** auftritt.

Interne Ansicht der **Frontklappe des Klebebinder-Fachs**

Nr.	Name	Beschreibung
10	**Buchhalteplatte**	Wird an die ausgegebenen Bücher geschoben um zu verhindern, dass sie beim Transport umkippen.
11	**Wagen**	Dient dem Transport der klebegebundenen Bücher aus dem **Klebebinder PB-503**.
12	**Buchanschlag**	Wird in ein passendes Anschlagspositionsloch eingesetzt, um zu verhindern, dass die ausgegebenen Bücher beim Transport umkippen.
13	**Hebel der Buchhalteplatte**	Wird bewegt, um die **Buchhalteplatte** an die ausgegebenen Bücher heranzuschieben.



Transportbereich

Nr.	Name	Beschreibung
14	**Abdeckung des Transportbereichs**	Wird geöffnet, um Papierstaus zu beseitigen, wenn die Papierstauanzeige leuchtet.
15	**Drehknopf** [PB14]	Wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht, um gestautes Papier leichter zu entfernen.

Interne Ansicht der **Frontklappe des Klebebinder-Fachs**

Nr.	Name	Beschreibung
16	**Buchblock-Auslöserad in der Klemmeinheit**	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um den in der Klemmeinheit fixierten Buchblock zu entnehmen.
17	**Drehknopf** [PB6]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um den Buchsatz zur Klemmeinheit zu transportieren, damit falsch eingezogenes Papier entfernt werden kann.
18	**Hebel** [PB7]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um die Klemmeinheit abzuziehen und einen falsch eingezogenen Buchblock aus der Klemmeinheit zu entfernen.
19	**Drehknopf** [PB2]	Wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht, um gestautes Papier in die Nebenablage zu führen.
20	**Hebel** [PB3]	Wird nach unten gedrückt, um einen falsch eingezogenen Buchblock zu entfernen.
21	**Hebel** [PB1]	Wird nach oben gedrückt, um einen falsch eingezogenen Buchblock zu entfernen.
22	**Hebel** [PB12]	Wird nach oben gedrückt, um einen falsch eingezogenen Buchblock zu entfernen.
23	**Hebel** [PB4]	Wird nach links gedrückt, um ein falsch eingezogenes Deckblatt zu entfernen.
24	**Hebel** [PB5]	Wird bei herausgezogenem Trimm-Abfallbehälter nach links gedrückt, um falsch eingezogene Deckblätter zu entfernen.
25	**Drehknopf** [PB13]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um ein falsch eingezogenes Deckblatt zu entfernen.
26	**Trimmer-Abfallbehälter**	Wird herausgezogen, um Schneideabfall zu entfernen.
27	**Drehknopf** [PB11]	Wird nach unten gedreht, um die Bindeeinheit abzusenken, damit gestautes Papier entfernt werden kann.
28	**Staupositionsanzeige**	Zeigt anhand von LEDs die Position von gestautem Papier an.
29	**Drehknopf** [PB8]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um Deckblätter aus der Bindeeinheit zu entnehmen.
30	**Entriegelungsrad der Bindeeinheit**	Wird nach unten gedreht, um Deckblätter aus dem oberen Bereich der Bindeeinheit zu entnehmen.
31	**Drehknopf** [PB9]	Wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht, um die Deckblattfixierplatte zu entriegeln und so das Entfernen gestauten Papiers zu ermöglichen.
32	**Drehknopf** [PB10]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um die Deckblattfixierplatte zu entriegeln und so das Entfernen gestauten Papiers zu ermöglichen.

Interne Ansicht des **Deckblattfachs**

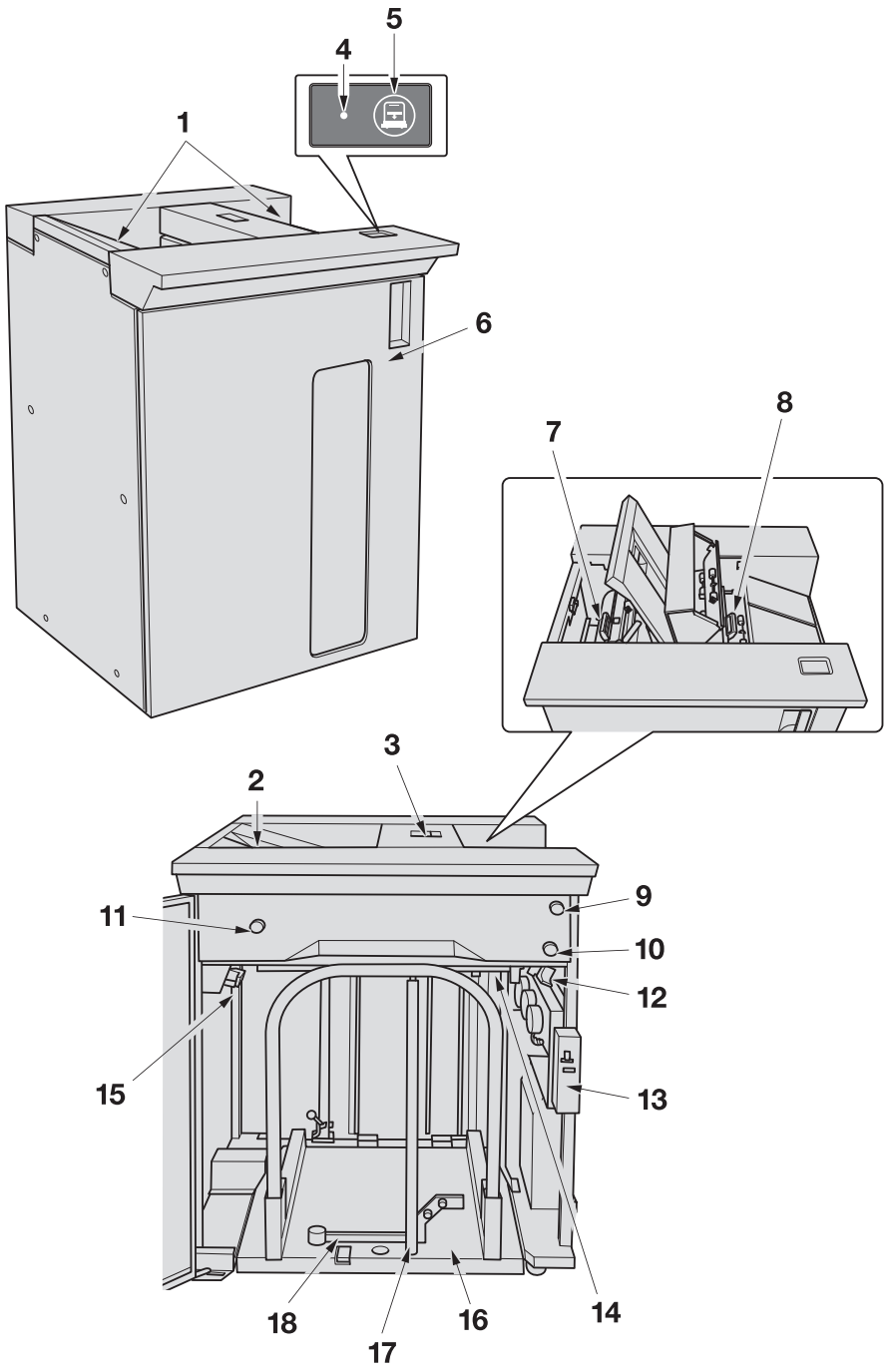
Nr.	Name	Beschreibung
33	**Luftdüse**	Bläst Luft ein, um den gleichzeitigen Einzug mehrerer Deckblätter zu verhindern.
34	**Einzugsrolle**	Führt Deckblattpapier blattweise dem **Klebebinder PB-503** zu.
35	**Entriegelungshebel**	Wird nach hinten gezogen, um die Sperre zu entriegeln, damit die **Seitenführungen** verschoben werden können.
36	**Hintere Führung**	Wird an die Hinterkante des Papiers angelegt.
37	**Seitliche Führungen**	Werden an die Papierkanten angelegt.

⚠ VORSICHT

Berühren Sie NICHT den Klebstoffbehälter.

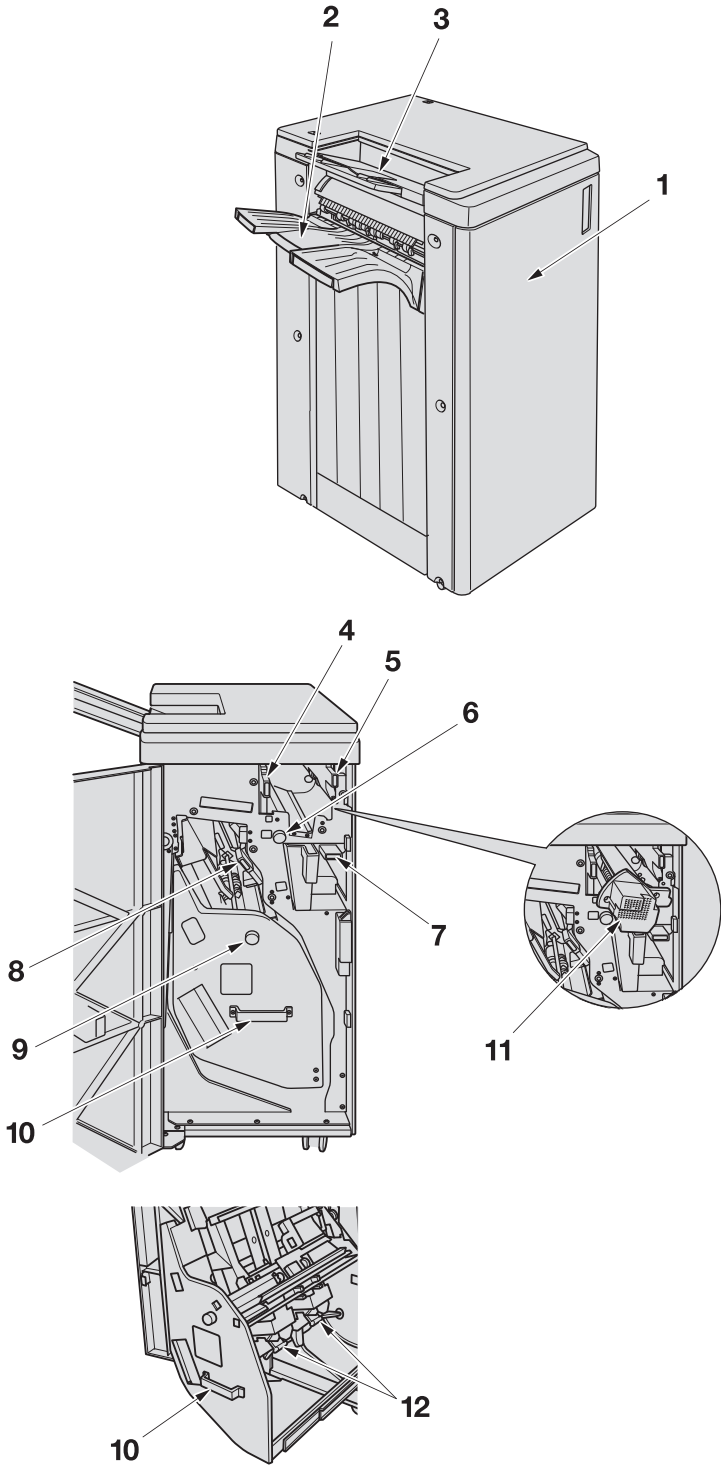
- Der interne Klebstoffbehälter ist sehr heiß. Bei Berührung besteht Verbrennungsgefahr. Gehen Sie besonders vorsichtig vor, wenn Sie den Klebstoffbehälter nach hinten schieben, um ihn einzusetzen.

4.1.15 Großraum-Stapelablage LS-505



Nr.	Name	Beschreibung
1	**Nebenablage**	Nimmt nicht versetzt ausgegebene Sätze auf.
2	**Hebel obere Abdeckung (links)**	Wird geöffnet, um gestautes Papier zu entfernen.
3	**Hebel obere Abdeckung (rechts)**	Wird geöffnet, um gestautes Papier zu entfernen.
4	**Anzeige zum Entfernen von Papier**	Leuchtet, während die Ablage abgesenkt wird, nachdem die **Papierentnahmetaste** gedrückt wurde.
5	**Papierentnahmetaste**	Wird gedrückt, um bedruckte Blätter aus der Stapelablage zu entnehmen.
6	**Frontklappe der Großraumablage LS-505**	Kann geöffnet werden, um gedruckte Blätter aus der Stapelablage zu nehmen.
7	**Hebel** [LS7]	Wird geöffnet, um gestautes Papier zu entfernen.
8	**Griff** [LS6]	Wird geöffnet, um gestautes Papier zu entfernen.
9	**Drehknopf** [LS3]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um gestautes Papier in die Stapelablage zu führen.
10	**Drehknopf** [LS2]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um gestautes Papier in die **Nebenablage** zu führen.
11	**Drehknopf** [LS4]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um gestautes Papier dem Ausgang zuzuführen.
12	**Hebel** [LS1]	Wird nach unten gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
13	**Staupositionsanzeige**	Zeigt anhand von LEDs die Position von gestautem Papier an.
14	**Stapelablage**	Nimmt nicht versetzt oder versetzt ausgegebene Sätze auf.
15	**Hebel** [LS5]	Wird nach unten gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
16	**Wagen**	Transportiert ausgegebene Blätter zusammen mit der Stapelablage.
17	**Papierhalter**	Am **Papierstopper** zum Halten der ausgegebenen Blätter angebracht.
18	**Papierstopper**	Hält die ausgegebenen Blätter um zu verhindern, dass der Stapel umkippt.

4.1.16 Finisher FS-531 (Locheinheit PK-512/PK-513)



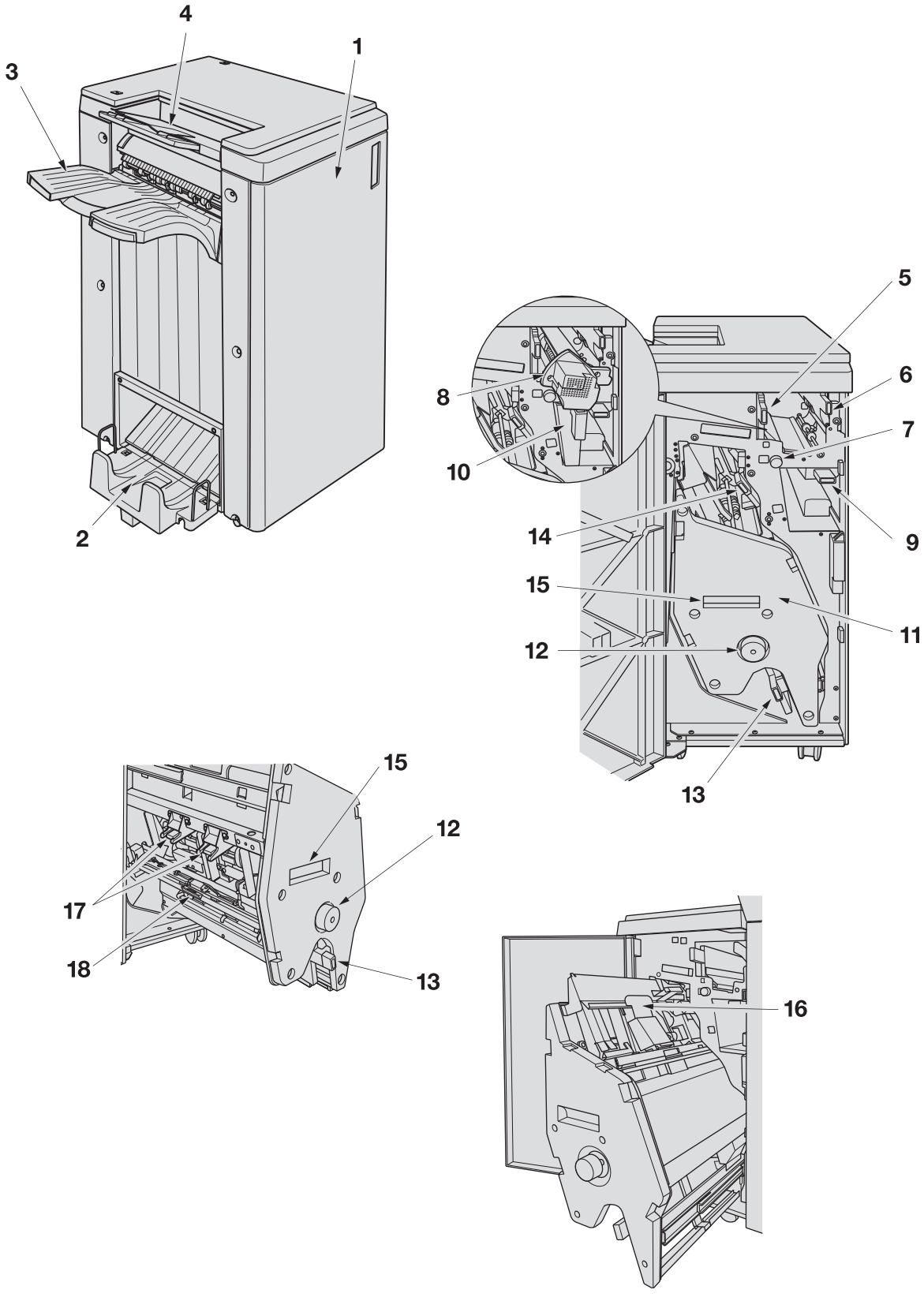
Nr.	Name	Beschreibung
1	**Finisherklappe**	Wird geöffnet, um Heftklammern nachzufüllen, um falsch eingezogenes Papier zu entfernen und um Papierabfälle zu beseitigen, wenn im System die **Locheinheit PK-512/PK-513** installiert ist.
2	**Hauptablage**	Nimmt nicht versetzt oder versetzt ausgegebene und geheftete Sätze auf.
3	**Nebenablage**	Nimmt nicht versetzt ausgegebene Sätze auf.
4	**Hebel** [FN4]	Wird nach rechts gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
5	**Hebel** [FN1]	Wird nach links gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
6	**Drehknopf** [FN3]	Wird gedreht, um gestautes Papier zu entfernen.
7	**Hebel** [FN2]	Wird nach unten gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
8	**Hebel** [FN5]	Wird nach links gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
9	**Drehknopf** [FN7]	Wird gedreht, um gestautes Papier zu entfernen.
10	**Griff** [FN6]	Damit wird die Einheit zurückgezogen, um falsch eingezogenes Papier aus der Stapeleinheit zu entfernen oder um Heftklammern nachzufüllen.
11	**Locheinheit PK-512/PK-513** (Sonderzubehör)	Stanzt Abheftlöcher in die ausgegebenen Blätter.
12	**Heftklammermagazin**	Wird entfernt, um Heftklammern nachzufüllen.

⚠ VORSICHT

Legen Sie Ihre Hand NICHT auf die ausgedruckten Blätter, wenn Sie sie aus der Hauptablage entnehmen.

- Es besteht Verletzungsgefahr. Beispielsweise kann es zu Quetschungen an den Fingern kommen, wenn diese zwischen Haupteinheit und Ablage geraten, während die Ablage angehoben wird. Fassen Sie daher das Papier an der Vorder- und Rückseite an, wenn Sie die ausgedruckten Blätter aus dem Fach entnehmen.

4.1.17 Finisher FS-612



Externe Ansicht des **Finishers FS-612**

Nr.	Name	Beschreibung
1	**Frontklappe des Finishers FS-612**	Wird geöffnet, um Heftklammern nachzufüllen, um falsch eingezogenes Papier zu entfernen und um Papierabfälle zu beseitigen, wenn im System die **Locheinheit PK-512/PK-513** installiert ist.
2	**Falz-/Heftmoduskassette**	Nimmt Sätze auf, die im Modus "Falzen & Heften", Mittelfalz und Wickelfalz ausgegeben wurden.
3	**Hauptablage**	Nimmt nicht versetzt oder versetzt ausgegebene und geheftete Sätze auf.
4	**Nebenablage**	Nimmt nicht versetzt ausgegebene Sätze auf.

Interne Ansicht des **Finishers FS-612**

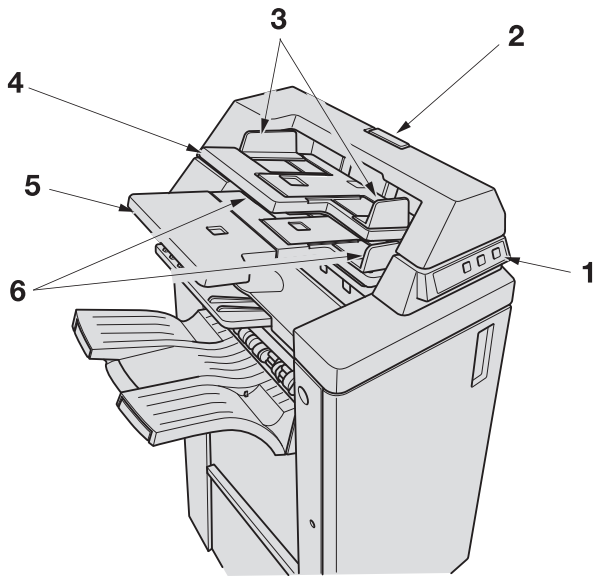
Nr.	Name	Beschreibung
5	**Hebel** [FN4]	Wird nach rechts gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
6	**Hebel** [FN1]	Wird nach links gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
7	**Drehknopf** [FN3]	Wird gedreht, um gestautes Papier zu entfernen.
8	**Locheinheit PK-512/PK-513** (Sonderzubehör)	Stanzt Abheftlöcher in die ausgegebenen Blätter.
9	**Hebel** [FN2]	Wird nach unten gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
10	**Abfallbehälter der Locheinheit** (Sonderzubehör)	Enthält ausgestanztes, unbrauchbares Papier.
11	**Stapeleinheit**	Wird an der Hefteinheit und an den Vorrichtungen für die Erstellung von gefalzten und gehefteten, mittig gefalzten und dreifach gefalzten Sätzen angebracht.
12	**Drehknopf** [FN7]	Wird gedreht, um gestautes Papier zu entfernen.
13	**Hebel** [FN8]	Wird bei herausgezogener **Stapeleinheit** nach links geöffnet, um falsch eingezogenes Papier zu entfernen.
14	**Hebel** [FN5]	Wird nach links gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
15	**Griff** [FN6]	Damit wird die **Stapeleinheit** zurückgezogen, um falsch eingezogenes Papier aus der Stapeleinheit zu entfernen oder um Heftklammern nachzufüllen.
16	**Hebel** [FN9]	Wird nach rechts gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
17	**Heftklammermagazin**	Wird entfernt, um Heftklammern nachzufüllen.
18	**Hebel** [FN10]	Wird nach links gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.

⚠ VORSICHT

Legen Sie Ihre Hand NICHT auf die ausgedruckten Blätter, wenn Sie sie aus der Hauptablage entnehmen.

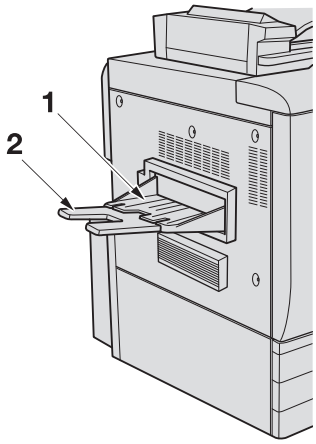
- Es besteht Verletzungsgefahr. Beispielsweise kann es zu Quetschungen an den Fingern kommen, wenn diese zwischen Haupteinheit und Ablage geraten, während die Ablage angehoben wird. Fassen Sie daher das Papier an der Vorder- und Rückseite an, wenn Sie die ausgedruckten Blätter aus dem Fach entnehmen.

4.1.18 Zuschießeinheit PI-502



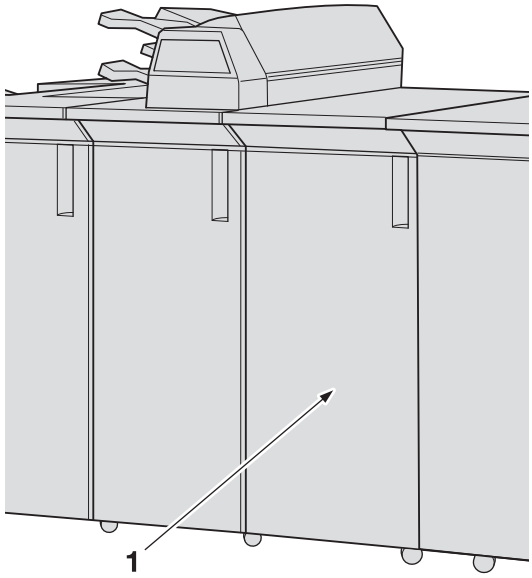
Nr.	Name	Beschreibung
1	**Bedienfeld der Zuschießeinheit**	Damit wird der Betrieb der **Zuschießeinheit** manuell gesteuert.
2	**Oberer Entriegelungshebel**	Wird nach oben gezogen, um den oberen Teil der **Zuschießeinheit** nach links zu schieben, damit falsch eingezogenes Papier entfernt werden kann.
3	**Obere Kassettenführungen**	Damit werden Deckblätter in einer festen Position gehalten.
4	**Obere Kassette**	Enthält Deckblätter.
5	**Untere Kassette**	Enthält Deckblätter.
6	**Untere Kassettenführungen**	Damit werden Deckblätter in einer festen Position gehalten.

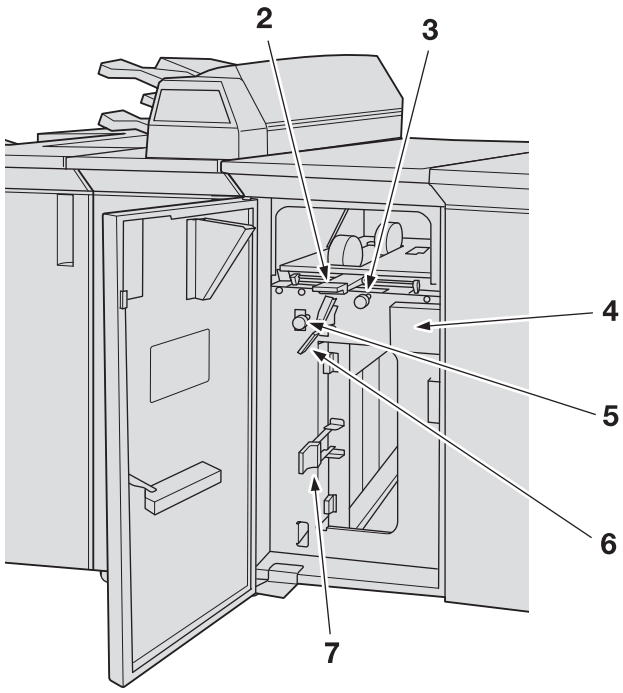
4.1.19 Ausgabefach OT-502



Nr.	Name	Beschreibung
1	**Ausgabefach**	Nimmt gedruckte Blätter auf.
2	**Zusatzablage**	Wird herausgezogen, um großformatiges Papier abzulegen.

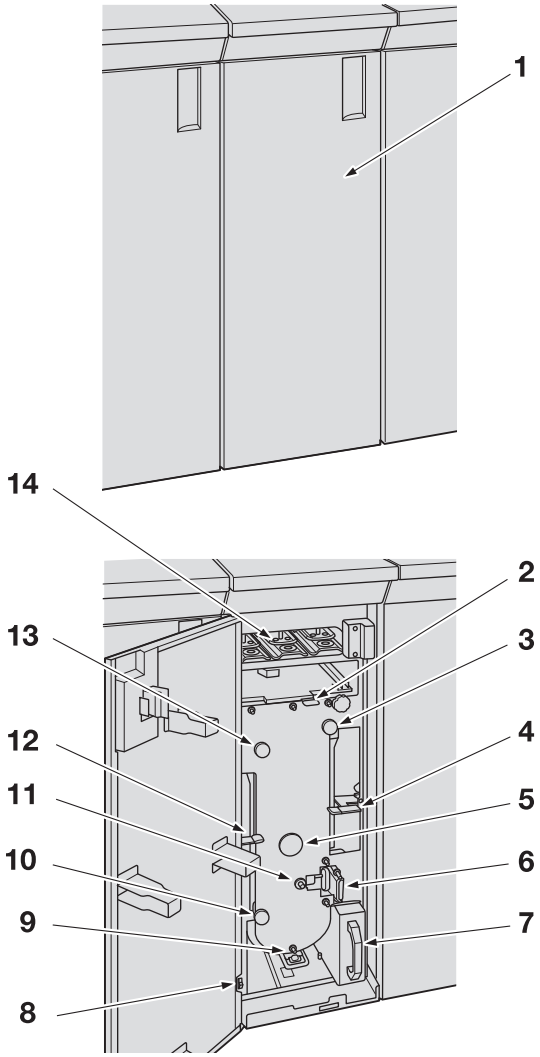
4.1.20 Relais-Einheit RU-506





Nr.	Name	Beschreibung
1	**Frontklappe der Relais-Einheit RU-506**	Wird geöffnet, um gestautes Papier zu entfernen.
2	**Hebel** [RU1]	Wird nach oben gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
3	**Hebel** [RU2]	Wird gedreht, um gestautes Papier zu entfernen.
4	**Staupositionsanzeige**	Zeigt anhand von LEDs die Position von gestautem Papier an.
5	**Hebel** [RU3]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um gestautes Papier zu entfernen.
6	**Hebel** [RU4]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um gestautes Papier zu entfernen.
7	**Hebel** [RU5]	Wird nach rechts gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.

4.1.21 Multi-Locher GP-501 (Die Set DS-508 bis DS-516, außer DS-514)



Nr.	Name	Beschreibung
1	**Frontklappe der Multi-Locher-Einheit GP-501**	Kann geöffnet werden, um das **Die Set** auszutauschen bzw. Lochabfälle oder gestautes Papier zu entfernen.
2	**Hebel** [GP1]	Wird nach oben gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
3	**Drehknopf** [GP3]	Wird gedreht, um gestautes Papier zu entfernen.
4	**Hebel** [GP2]	Wird nach oben rechts gedrückt, um falsch eingezogenes Papier zu entfernen.
5	**Drehknopf** [GP4]	Wird im Uhrzeigersinn gedreht, um das **Die Set** auszutauschen oder falsch eingezogenes Papier zu entfernen.
6	**Die Set**	Dient zur Erzeugung verschiedener Arten von Lochungen.
7	**Abfallbehälter**	Enthält ausgestanztes, unbrauchbares Papier.
8	**Netzschalter**	Wird eingeschaltet, um die Multi-Locher-Einheit zu verwenden
9	**Hebel** [GP5]	Wird nach unten gedrückt, um gestautes Papier zu entfernen.
10	**Drehknopf** [GP7]	Wird gedreht, um gestautes Papier zu entfernen.
11	**Positionsanzeige für die Lochschiene des Die Sets**	Dient zum Überprüfen der Position der Lochschiene des Die Sets, die bewegt wird, wenn der **Drehknopf** [GP4] zum Austausch des **Die Sets** oder zum Entfernen eines Papierstaus gedreht wird.
12	**Hebel** [GP6]	Wird nach oben links gedrückt, um falsch eingezogenes Papier zu entfernen.
13	**Drehknopf** [GP8]	Wird gedreht, um gestautes Papier zu entfernen.
14	**Die-Set-Halter**	Dient der Aufbewahrung von **Die Sets**.

4.2 Ein- und Ausschalten

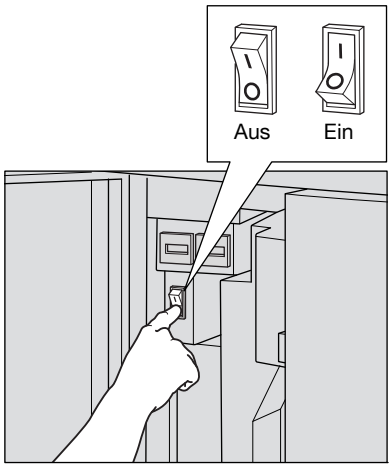
Dieses System besitzt zwei Netzschalter, den **Hauptnetzschalter** und den **Ein-/Aus-Schalter**.

4.2.1 Einschalten des Systems

1 Schalten Sie den **Hauptnetzschalter** ein.

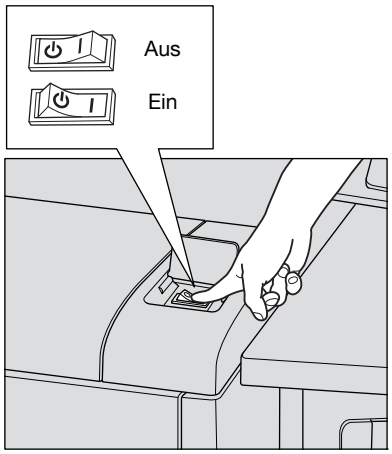
Der **Hauptnetzschalter** befindet sich im Inneren des Systems hinter der linken Seitenklappe.
Sobald der **Hauptnetzschalter** eingeschaltet wird, leuchtet die Netz-LED am **Bedienfeld** rot auf.

Hinweis
*Der **Hauptnetzschalter** befindet sich im Normalfall in der eingeschalteten Stellung. Im regulären Betrieb sollte der Schalter nicht aus- oder eingeschaltet werden.*



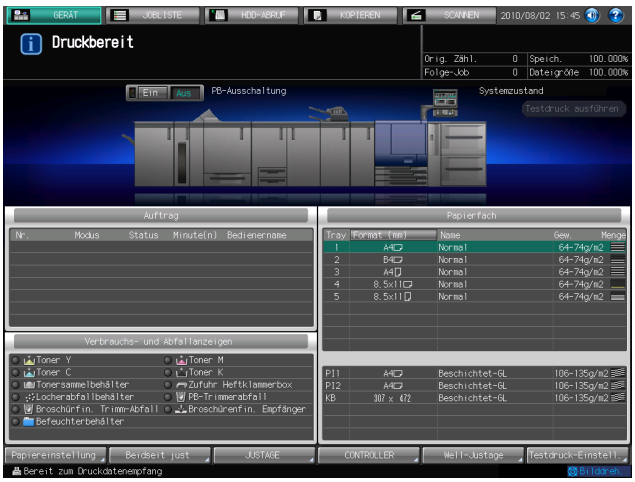
2 Schalten Sie den **Ein-/Aus-Schalter** ein.

Der **Ein-/Aus-Schalter** befindet sich an der oberen rechten Seite des Hauptsystems.
Sobald der **Ein-/Aus-Schalter** eingeschaltet wird, leuchtet die Netz-LED am **Bedienfeld** grün auf.



3 Der Bildschirm für die Startphase und der Bildschirm für die Aufwärmphase werden angezeigt.

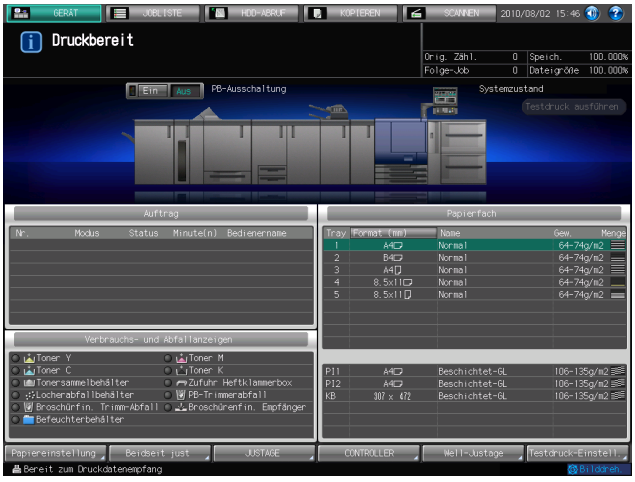
Zunächst erscheint der Bildschirm für die Startphase im Touch Display. Wenige Sekunden später wird dann der Systembildschirm mit dem Aufwärmbild angezeigt.
Die Aufwärmphase dauert ca. 7,0 Minuten.



➔ Wenn Sie während der Aufwärmphase im Bildschirm auf das Register [KOPIEREN] drücken, wird der Kopierbildschirm angezeigt. Wenn die Meldung [Bereit f. Einst. Folge-Job] im Kopierbildschirm angezeigt wird, können Sie während der Aufwärmphase des Systems Folge-Jobs festlegen und Originale scannen, so dass das System direkt im Anschluss an die Aufwärmphase den Druck starten kann.

4 Die Meldung [Druckbereit] wird im Systemstatusbildschirm angezeigt, um Sie darüber zu informieren, dass die Druckfunktion verfügbar ist.

➔ Falls ein Steckzähler oder eine Copy Card erforderlich sind, befolgen Sie die Anweisung auf dem Bildschirm.



4.2.2 Ausschalten des Systems

Hinweis

*Schalten Sie den **Hauptnetzschalter** auf keinen Fall im normalen Betrieb aus.*

*Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie den **Hauptnetzschalter** erst nach dem **Ein-/Aus-Schalter** ausschalten.*

*Achten Sie darauf, dass Sie den **Hauptnetzschalter** nicht ausschalten, wenn nach dem Ausschalten des **Ein-/Aus-Schalters** eine der folgenden Meldungen angezeigt wird.*

[Kühlung wird durchgeführt / Anschließend erfolgt Abschaltung]

[Gerät wird ausgeschaltet / Hauptnetzschalter nicht ausschalten]

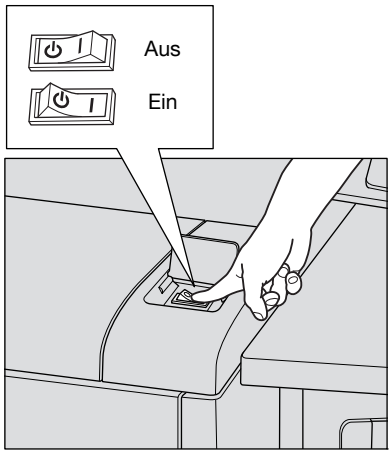
*Wird der **Hauptnetzschalter** ausgeschaltet, während diese Meldungen angezeigt werden, können ernsthafte Systemprobleme, wie z. B. eine Tonerverfestigung, auftreten.*

*Wenn Sie den **Hauptnetzschalter** ausschalten, warten Sie mindestens 10 Sekunden, bis Sie den **Hauptnetzschalter** wieder einschalten. Wird der **Hauptnetzschalter** bereits vor dem Ablauf dieser 10 Sekunden wieder eingeschaltet, funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß.*

1 Schalten Sie den **Ein-/Aus-Schalter** aus.

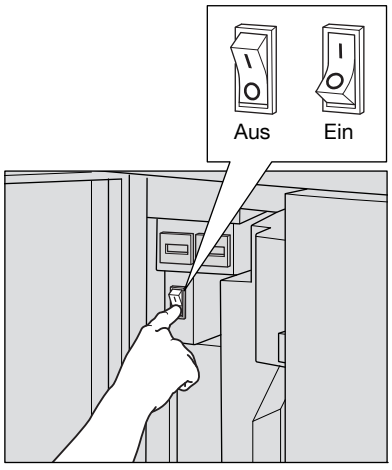
Der **Ein-/Aus-Schalter** befindet sich an der oberen rechten Seite des Hauptsystems. Das **Touch Display** und alle LEDs am **Bedienfeld** mit Ausnahme der Netz-LED gehen aus. Die Netz-LED wechselt von rot zu grün.

➔ Schalten Sie das System nie mit dem **Ein-/Aus-Schalter** aus, wenn das System über die Wochentimer-Funktion gesteuert wird. Wird der **Ein-/Aus-Schalter** ausgeschaltet, wird die Wochentimer-Funktion deaktiviert.



2 Schalten Sie den **Hauptnetzschalter** aus.

Der **Hauptnetzschalter** befindet sich im Inneren des Systems hinter der linken Seitenklappe.



4.3 Automatische Rücksetzung des Systems: Auto Rücksetzung

Wenn das System eine bestimmte Zeit lang inaktiv ist, wird automatisch der als Standard definierte Bildschirm wiederhergestellt. Diese Funktion heißt "Auto Rücksetzung".

Wenn "Auto Rücksetzung" aktiviert ist, stellt das System neben dem Standardbildschirm auch die Basis-Kopiereinstellungen wieder her.

Festlegen eines Zeitintervalls

In den Werkseinstellungen ist die "Automatische Rücksetzung" so eingestellt, dass sie nach einer Minute Systeminaktivität wirksam wird. Für das Zeitintervall für die Aktivierung der automatischen Rücksetzung stehen die Einstellungen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 Minuten zur Verfügung. Sie haben auch die Möglichkeit, diese Funktion vollständig zu deaktivieren.

Auswählen des Standardbildschirms

Werksseitig wird der Systembildschirm als Standardbildschirm verwendet. Als Standardbildschirm kann der Systembildschirm, der Bildschirm "Job halten" des Bildschirms "Jobliste" oder der Bildschirm "Folge-Job" des Bildschirms "Jobliste" ausgewählt werden.

Referenz

Die Basis-Kopiereinstellungen können im Bildschirm "Kopierergrundeinstellung" angegeben werden, der über das Bedienerprogramm aufgerufen wird. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel "12 Bedienerprogramm-Bildschirm".

Informationen über die Auswahl des Zeitintervalls für die Aktivierung der automatischen Rücksetzung oder die Auswahl des Standardbildschirms finden Sie im Kapitel "12 Bedienerprogramm-Bildschirm".

4.4 Manuelle Rücksetzung des Systems: Zurücksetzen

Wenn **Rücksetzung** am **Bedienfeld** gedrückt wird, löscht das System alle bisher eingerichteten Kopiereinstellungen und aktiviert freie Einstellungen. Diese Funktion heißt "Zurücksetzen".

Voll Auto, Grundeinstellungen oder Einstellungen, die im Programmspeicher [30] gespeichert wurden, können als freie Einstellungen angegeben werden. In der Werkseinstellung werden die Grundeinstellungen aktiviert.

Kopiereinstellungen definiert als "Voll Auto"

Mit Ausnahme der Ausgabeeinstellung können diese Einstellungen nicht geändert werden.

- Farbe: Vollfarbe
- Originaleinstellung: Normal
- Qualitätsanpassung: Standard
- Zoom: 1,000
- Simplex/Duplex: 1->1 (**ADF**: ON)
- Anwendung: Keine
- Ausgabeoption: Auswahl über das Bedienerprogramm
- Auto Papier: Ein
- Bilddrehung: Ein

Kopiereinstellungen definiert als Grundeinstellung

Diese Einstellungen werden im Bildschirm "Kopierergrundeinstellung" eingerichtet, der über das Bedienerprogramm aufgerufen wird.

Kopiereinstellungen, die im Programmspeicher [30] programmiert wurden

Diese Einstellungen werden programmiert, indem **Programmspeicher** auf dem **Bedienfeld** gedrückt wird.

Kopiereinstellungen, die für die drei freien Einstellungen allgemeingültig sind

Die folgenden Einstellungen sind allgemeingültig, unabhängig von der vorgenommenen Auswahl für Voll Auto, Grundeinstellungen oder Einstellungen, die im Programmspeicher [30] programmiert wurden.

- Bediener ändern: Ja, Nein
- ADF-Originalrichtung: Zurücksetzen, Nicht rücksetzen
- Initialis.durch Zählereins.: Ein, Aus
- Status halten bei autom Rück: Speichern, Nicht speichern
- Einstell. nächst. Job heften: Freigeben, Nicht freigeben
- Originaleinst./Binderichtung: Freigeben, Nicht freigeben

Referenz

Informationen über Kopiereinstellungen, die als Grundeinstellungen definiert sind, finden Sie in der Bedienungsanleitung "Administrator".

Informationen über Kopiereinstellungen, die als "Voll Auto" oder Allgemeine Einstellung für drei freie Einstellungen definiert sind, finden Sie in der Bedienungsanleitung "Administrator".

4.5 Verwenden des Systems, wenn die Energiespar-LED leuchtet

Wenn die LED der **Energie-Spartaste** leuchtet, wurde das System durch die Energiespar- oder Wochentimer-Funktion deaktiviert. Ist eine der beiden Funktionen aktiv, kann das System nicht verwendet werden.

4.5.1 So aktivieren Sie das System

1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem **Bedienfeld**.

➔ Wenn beim Drücken einer Taste auf dem **Bedienfeld** keine Reaktion erfolgt, drücken Sie die **Energie-Spartaste**.

Nachdem die Energie-Spartaste aktiviert wurde, steht das System für die Verwendung zur Verfügung.

Wenn der Wochentimer aktiviert wurde, wird der Systembildschirm geöffnet und im Meldungsbereich wird die Meldung [Wochentimer vorübergehend abgebrochen Bitte Kennwort eingeben] angezeigt. Nach Eingabe des Kennworts können Sie das System vorübergehend verwenden. Details auf Seite 4-57.

➔ Die Energiesparfunktion bietet zwei Optionen: "Auto Stromsparfunktion" und "Autom. Abschaltung". Weitere Informationen hierzu finden Sie in der folgenden Beschreibung.

➔ Die Energiesparfunktion kann auch manuell aktiviert werden. Details auf Seite 4-56.

4.5.2 Automatisches Energiesparen: Auto Stromsparfunktion

Mit der Auto Stromsparfunktion wird Energie eingespart, indem der Stromverbrauch gesenkt wird.

Diese Funktion wird automatisch aktiviert, nachdem das System eine festgelegte Zeit lang inaktiv war (in der werksseitigen Standardeinstellung 15 Minuten). Die **Energiespar-LED** leuchtet auf, das **Touch Display** wird abgeschaltet und alle anderen LEDs mit Ausnahme der **Start-LED** auf dem **Bedienfeld** erlöschen. Die **Start-LED** wechselt zu rot, während die Netz-LED weiterhin grün leuchtet.

➔ Wenn für die Auto Stromsparfunktion und die Autom. Abschaltung identische Zeiteinstellungen vorgenommen wurden, wird die Stromversorgung des Systems ausgeschaltet. Das **Touch Display** wird nicht abgeschaltet, wenn der Staupositionsbildschirm oder der Bildschirm für den Duplex-Druck angezeigt wird.

Referenz

Im Bildschirm des Bedienerprogramms können Sie die Auto Stromsparfunktion deaktivieren oder die Zeiteinstellung ändern (Aus, 5 Minuten, 10 Minuten, 15 Minuten, 30 Minuten, 60 Minuten, 90 Minuten, 120 Minuten, 240 Minuten). Weitere Informationen finden Sie in Kapitel "12 Bedienerprogramm-Bildschirm".

So verlassen Sie die Auto Stromsparfunktion

➔ Drücken Sie eine beliebige Taste im **Touch Display** oder auf dem **Bedienfeld**. Das System ist wieder bereit für Kopiervorgänge.

4.5.3 Automatisches Energiesparen: Autom. Abschaltung

Mit der Autom. Abschaltung können zusätzliche Energieeinsparungen erzielt werden, indem der Stromverbrauch noch weiter gesenkt wird.

In der Grundeinstellung erfolgt die Auto Stromsparfunktion, nachdem das System im Stromsparmodus eine festgelegte Zeit lang inaktiv war (standardmäßig 90 Minuten). Die **Energiespar-LED** leuchtet auf und alle anderen LEDs im **Touch Display** und auf dem **Bedienfeld** werden ausgeschaltet.

Die Netz-LED leuchtet weiter grün.

Referenz

Im Bildschirm des Bedienerprogramms können Sie die Autom. Abschaltung deaktivieren oder die Zeiteinstellung ändern (Aus, 0 Minuten, 1 Minute, 30 Minuten, 60 Minuten, 90 Minuten, 120 Minuten, 240 Minuten). Weitere Informationen finden Sie in Kapitel "12 Bedienerprogramm-Bildschirm".

So beenden Sie die Autom. Abschaltung

➔ Drücken Sie die **Energie-Spartaste** auf dem **Bedienfeld**. Das System ist wieder bereit für Kopiervorgänge.

4.5.4 Manuell Strom sparen

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die Funktion zum Energiesparen (Stromsparfunktion oder Abschaltung) manuell zu steuern.

1 Halten Sie die **Energie-Spartaste** auf dem **Bedienfeld** länger als eine Sekunde gedrückt.

Die folgende Meldung wird angezeigt:

Bei Verwendung der automatischen Ausschaltung:

[Abschaltungs Modus, nach 10 Sek. Drücke Taste / Anzeige abbrechen]

Bei Verwendung des Energiesparmodus:

[Zugang Stromsparen, nach 10 Sek. Drücke Taste / Anzeige abbrechen]

2 Die Energiesparfunktion wird aktiviert.

Die **Energiespar-LED** leuchtet auf und das Touch Display wird abgeschaltet.

Halten Sie die **Energie-Spartaste** auf dem **Bedienfeld** länger als eine Sekunde gedrückt. Andernfalls wird die Energiesparfunktion nicht aktiviert und die folgende Meldung wird angezeigt.

➔ Das System ist standardmäßig so eingestellt, dass die Ausschaltfunktion manuell aktiviert werden muss. Im Bedienerprogramm können Sie stattdessen den Energiesparmodus manuell aktivieren. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel "12 Bedienerprogramm-Bildschirm".

[Energie-Spartaste] min. 1 Sekunde drücken, um Autom. Abschaltung zu aktivieren

[Energie-Spartaste] min. 1 Sekunde drücken, um Auto Stromsparfunktion zu aktivieren

4.5.5 Beschränkung der Systemnutzung: Wochentimer

Mit der Wochentimer-Funktion wird das System zu den vom Administrator festgelegten Zeiten ein- und ausgeschaltet.

Ist das System ausgeschaltet und der Wochentimer aktiviert, leuchtet die **Energiespar-LED** und das System ist nicht betriebsbereit.

Referenz

Die Wochentimer-Einstellungen können im Bedienerprogramm eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel "12 Bedienerprogramm-Bildschirm".

So betreiben Sie das System mit zeitlicher Einschränkung

Der Systembetrieb kann wie folgt temporär aktiviert werden. (Timer-Unterbrechung)

1 Drücken Sie die **Energie-Spartaste** auf dem **Bedienfeld**.

Daraufhin wird der Systembildschirm mit der folgenden Meldung angezeigt:

[Wochentimer vorübergehend abgebrochen / Bitte Kennwort eingeben $###]

[Gewünschte Kopierzeit eingeben / 0 Stunde(n) 05 Minute(n)]

Wenn die oben genannte Meldung angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 3.

➔ Wenn kein Bedienvorgang erfolgt, wird die Stromversorgung des Systems 5 Minuten nach Anzeige dieses Zustands automatisch ausgeschaltet.

2 Geben Sie das Timer-Unterbrecher-Kennwort ein und drücken Sie dann auf **Start** auf dem **Bedienfeld**.

Geben Sie ein vierstelliges Timer-Unterbrecher-Kennwort auf der **Tastatur** am **Bedienfeld** ein und drücken Sie dann auf **Start**.

[Wochentimer vorübergehend abgebrochen / Bitte Kennwort eingeben $###]

➔ Das Timer-Unterbrecher-Kennwort muss im Bedienerprogramm angegeben werden. Fragen Sie Ihren Administrator nach dem Kennwort.

➔ Falls ein ungültiges Kennwort eingegeben wurde, geben Sie das gültige 4-stellige Kennwort ein.

3 Legen Sie die Uhrzeit (Stunde) für die Unterbrechung fest und drücken Sie dann auf **Start** am **Bedienfeld**.

Geben Sie über die **Tastatur** am **Bedienfeld** einen 1-stelligen Wert für die Stunde (von 0 bis 9) ein und drücken Sie dann auf **Start**.

[Gewünschte Kopierzeit eingeben. 3 Stunde(n) 05 Minute(n)]

4 Legen Sie die Uhrzeit (Minute) für die Unterbrechung fest und drücken Sie dann auf **Start** am **Bedienfeld**.

Geben Sie über die **Tastatur** am **Bedienfeld** einen 2-stelligen Wert für die Minute (von 0 bis 59) ein und drücken Sie dann auf **Start**.

[Gewünschte Kopierzeit eingeben. 3 Stunde(n) 30 Minute(n)]

Die Meldung [Druckbereit] wird angezeigt und es können so lange Kopiervorgänge durchgeführt werden, bis die festgelegte Zeit abgelaufen ist.

➔ Zur Eingabe eines Minutenwerts im einstelligen Bereich geben Sie zuerst eine [0] ein, um die erforderliche zweistellige Eingabe vornehmen zu können. Es kann jedoch kein Wert kleiner als 5 Minuten angegeben werden. Bei Eingabe eines Stundenwerts von 0 und eines Minutenwerts von kleiner als 5 wird der Minutenwert auf 5 gesetzt. Für die Minute kann zudem kein Wert größer als 60 eingegeben werden.

5 Wenn der Systemvorgang innerhalb des festgelegten Zeitraums abgeschlossen ist, halten Sie die **Energie-Spartaste** auf dem **Bedienfeld** länger als eine Sekunde gedrückt.

Das System wird in den Aus-Zustand zurückgesetzt.

4.6 Einrichten der Bedienerauthentifizierungs-/ Kostenstellenfunktion

Auf dem System können nach erfolgreicher Authentifizierung die folgenden Funktionen ausgeführt werden. Dazu müssen ein Benutzername, ein Benutzerkennwort, ein Kostenstellenname und/oder ein vom Administrator festgelegtes Kostenstellenkennwort eingegeben werden.

- Kopierfunktionen: Funktionen, die im Register [KOPIEREN] aufgerufen werden können
- Scanfunktionen: Funktionen, die im Register [SCANNEN] aufgerufen werden können
- Druckfunktionen: Funktionen für den Druck
- HDD Halten: Funktionen, die im Register [JOBLISTE] - [Job halten] und auch im Register [HDD-ABRUF] aufgerufen werden können

Diese Einstellung wird als Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle bezeichnet.

Wenn ein Benutzer Funktionen nutzen möchte, für die die Bedienerauthentifizierungs-/Kostenstellenfunktion aktiviert ist, wird er aufgefordert, seine Benutzerdaten anzugeben, um sich als berechtigter Benutzer oder berechtigte Kostenstelle anzumelden.

✔ Benutzern, denen ein Benutzername und ein entsprechendes Kennwort zugewiesen wurden, dürfen das System verwenden. Das betrifft auch die vom Administrator konfigurierten Funktionen und die Ausgabe im Rahmen des festgelegten maximalen Grenzwerts.

✔ Benutzern, denen ein Kostenstellenname und ein entsprechendes Kennwort zugewiesen wurden, dürfen das System verwenden. Das betrifft auch die vom Administrator konfigurierten Funktionen und die Ausgabe im Rahmen des festgelegten maximalen Grenzwerts.

✔ Wenn öffentlichen Benutzern die Verwendung des Systems erlaubt ist, können Sie das System als öffentlicher Benutzer verwenden, indem Sie im Bildschirm "Authentifizierungsmethode" für "Öffentlicher Bediener" die Option [Zulassen] wählen. Der Administrator richtet die für öffentliche Bediener verfügbaren Funktionen ein und legt den oberen Grenzwert für die Ausgabe fest.

✔ Die registrierten Bedienernamen werden im Bildschirm [Bedienerliste] angezeigt.

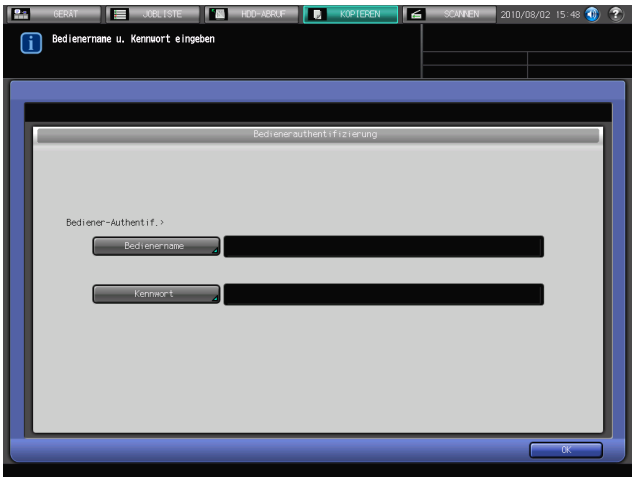
✔ Wenn die Rücksetzungsfunktion aktiviert ist oder wenn **Code** am **Bedienfeld** gedrückt wird, wird wieder der Bildschirm "Benutzerauth./Kostenst." angezeigt. Das gilt auch dann, wenn Sie in den Bildschirmen arbeiten, in denen konkrete Bedienerdaten eingegeben werden müssen.

✔ Wenn die "Verstärkte Sicherh. einst" des Systems aktiviert ist, wird der Bildschirm "Benutzerauth./Kostenst." immer dann angezeigt, wenn ein Bediener eine Funktion verwenden möchte, für die eine Authentifizierung erforderlich ist. Kennwörter mit einer Länge von weniger als 8 Zeichen sind nicht gültig und werden nicht akzeptiert. Wenn Sie einen falschen Bedienernamen oder ein falsches Kennwort eingeben, müssen Sie vor der erneuten Eingabe 5 Sekunden warten. Die [Bedienerliste] wird nicht mehr angezeigt.

✔ Bedienernamen und Bedienerkennwörter können max. 64 Zeichen lang sein. Kostenstellennamen müssen aus 8 Zeichen bestehen und Kostenstellenkennwörter können bis zu 8 Zeichen enthalten.

1 Geben Sie wie gefordert den Bedienernamen, das Bedienerkennwort, den Kostenstellennamen und/oder das Kostenstellenkennwort ein.

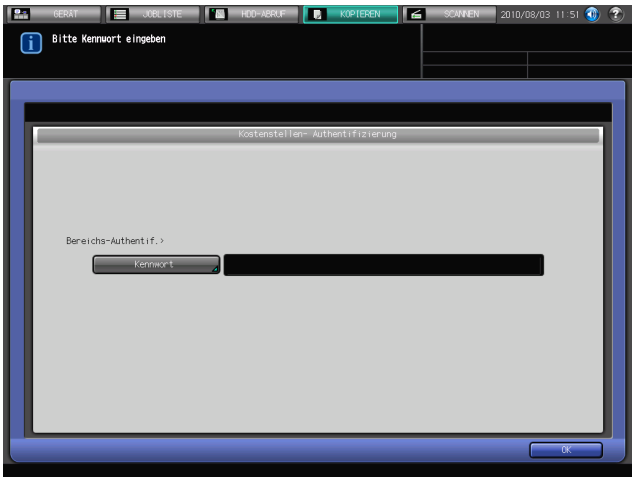
Einer der fünf Bildschirme wird in Abhängigkeit von den Einstellungen im Bildschirm "Benutzerauth./Kostenst." angezeigt. Folgen Sie bitte den Anweisungen in den einzelnen Bildschirmen.



➔ Geben Sie einen Bedienernamen und ein Kennwort ein.

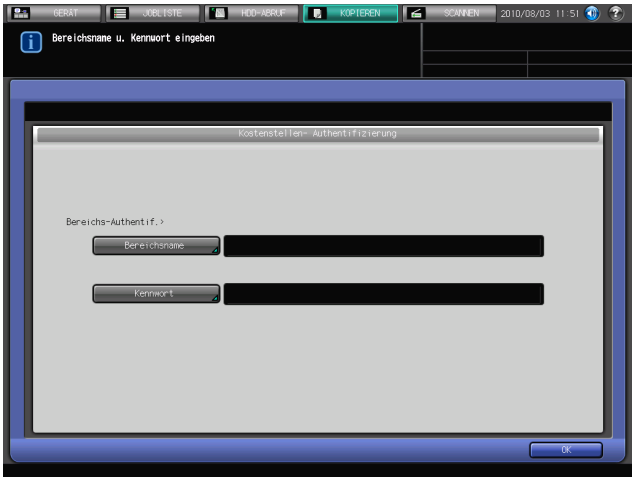
➔ Geben Sie nur dann einen Bedienernamen ein, wenn für diesen Bediener kein Kennwort festgelegt wurde.

➔ Wenn der Administrator "Bed./Ber.-Auth.Verbindung" auf "Verbunden" setzt, können Bediener nicht authentifiziert werden, indem Sie einfach ihren Bedienernamen und das entsprechende Kennwort eingeben, sofern der Name und das Kostenstellenkennwort für diesen Bediener nicht vorab eingerichtet wurden.



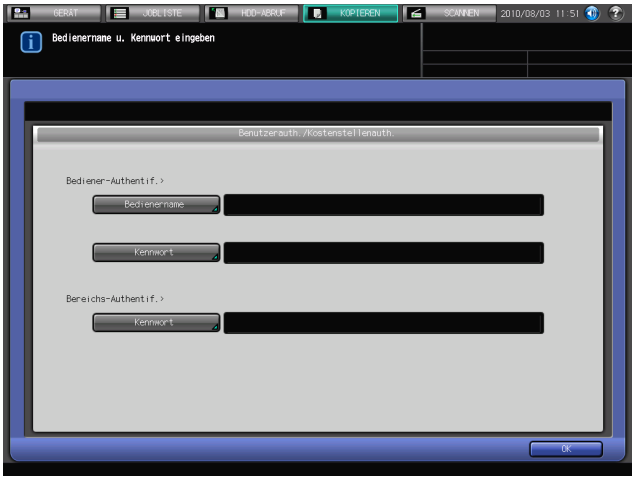
➔ Geben Sie ein Kostenstellenkennwort für die entsprechende Kostenstelle ein.

➔ Sie werden auch dann authentifiziert, wenn kein Bedienername und kein Bedienerkennwort festgelegt wurde.

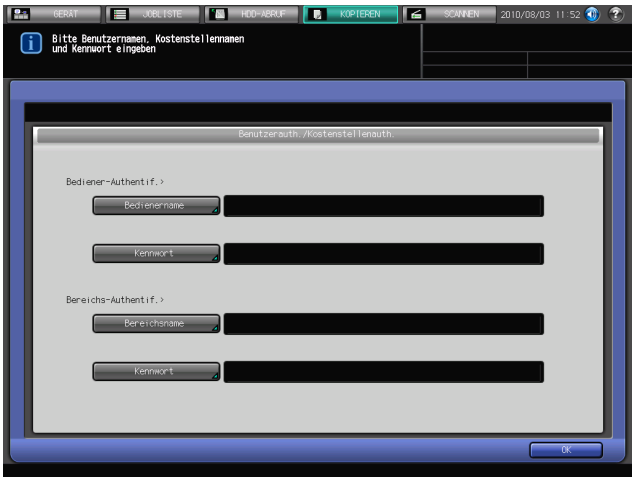


➔ Geben Sie einen Kostenstellennamen und ein Kostenstellenkennwort für die entsprechende Kostenstelle ein.

➔ Sie werden auch dann authentifiziert, wenn kein Bedienername und kein Bedienerkennwort festgelegt wurde.



➔ Geben Sie einen Bedienernamen, ein Bedienerkennwort und ein Kostenstellenkennwort ein.



➔ Geben Sie einen Bedienernamen, das Kennwort für diesen Bediener, einen Kostenstellennamen und das Kennwort für diese Kostenstelle ein.

2 Drücken Sie auf [OK].

Der Bildschirm, den Sie aufrufen möchten, wird angezeigt.

➔ Unter Umständen wird die Meldung [Kopien Limit erreicht] angezeigt. Das System kann in dem Fall nicht mehr verwendet werden. Wenden Sie sich an den Administrator.

➔ Wenn der Bediener oder die Kostenstelle die Funktion nicht verwenden darf, wird der Funktionsbildschirm nicht angezeigt.

3 Starten Sie den Vorgang.

Sie können das System normal verwenden.

➔ Wenn die Rücksetzungsfunktion aktiviert ist, wird der Systembildschirm angezeigt. Für den Zugriff auf Bildschirme, für die eine Authentifizierung erforderlich ist, müssen Sie eine Authentifizierung vornehmen.

4 Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, drücken Sie **Code** am **Bedienfeld**.

Für den Zugriff auf Bildschirme, für die eine Authentifizierung erforderlich ist, müssen Sie eine Authentifizierung vornehmen. Andernfalls können Sie diese Bildschirme nicht aufrufen und in ihnen arbeiten.

4.7 Anzeige der Bedienungsanleitung: Hilfetext

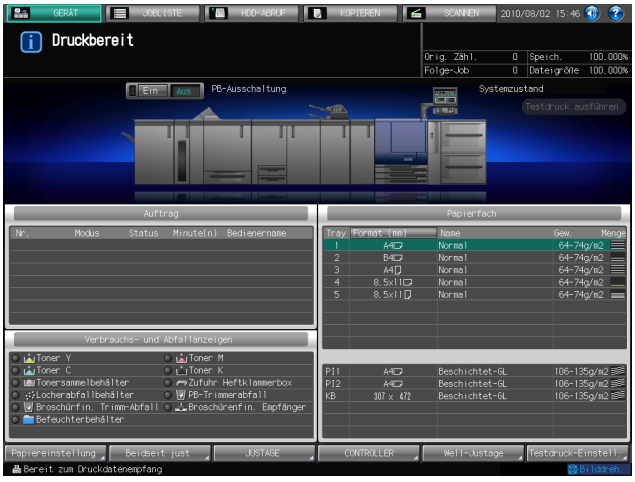
Diese Funktion stellt im Meldungsbereich nützliche Informationen über den derzeit angezeigten Bildschirm bereit, wie z. B. Bedienhinweise oder Kommentare.

Bei angezeigtem Systembildschirm werden Anweisungen für das Nachfüllen von Toner, Heftklammern oder Klebstoffgranulat, für den Austausch des Tonersammelbehälters, die Entsorgung von Loch- und Schneideabfällen und das Einlegen von Papier angezeigt.

Hilfetext für Bedienhinweise

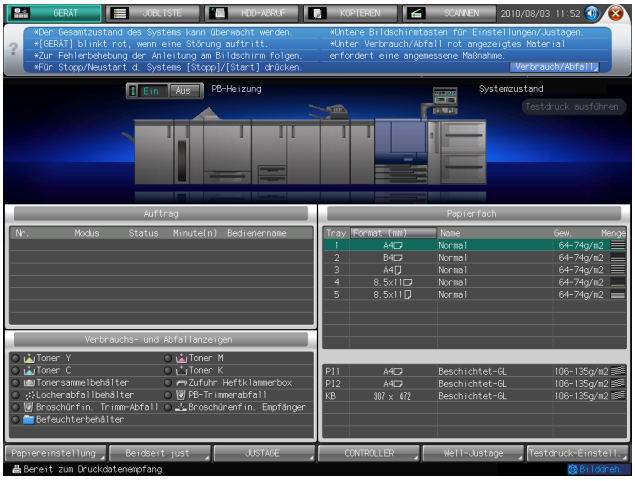
1 Rufen Sie den Bildschirm auf, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.

2 Drücken Sie auf [?] die obere rechte Bildschirmecke oder auf **Hilfe** am **Bedienfeld**.



Der Hilfetext wird im oberen Bildschirmbereich angezeigt.

3 Lesen Sie den Text, um Hinweise zu den Bedienvorgängen oder Kommentare zum derzeit angezeigten Bildschirm zu erhalten.



➔ Wenn für den aktuellen Bildschirm keine Kommentare verfügbar sind, wird die Taste [?] in der oberen rechten Bildschirmecke ausgeblendet dargestellt. Wenn Sie in diesem Fall auf den Bildschirm [?] oder am **Bedienfeld** auf **Hilfe** drücken, wird kein Hilfetext angezeigt.

4 Fahren Sie mit dem nächsten Vorgang fort.

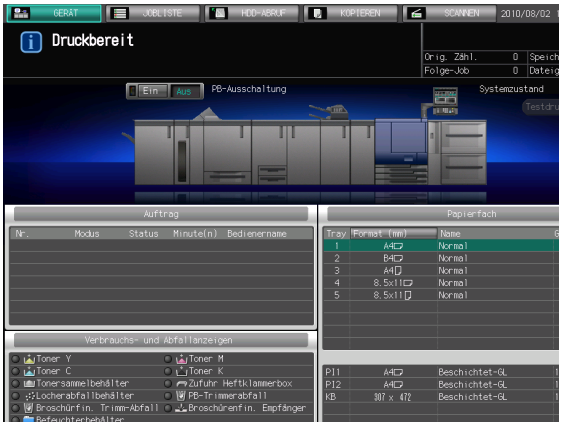
➔ Sie können problemlos mit dem nächsten Vorgang fortfahren, wenn der Hilfetext am Bildschirm angezeigt wird.

➔ Zum Löschen des Hilfetexts drücken Sie auf [ ] den Bildschirm oder auf **Hilfe** am **Bedienfeld**.

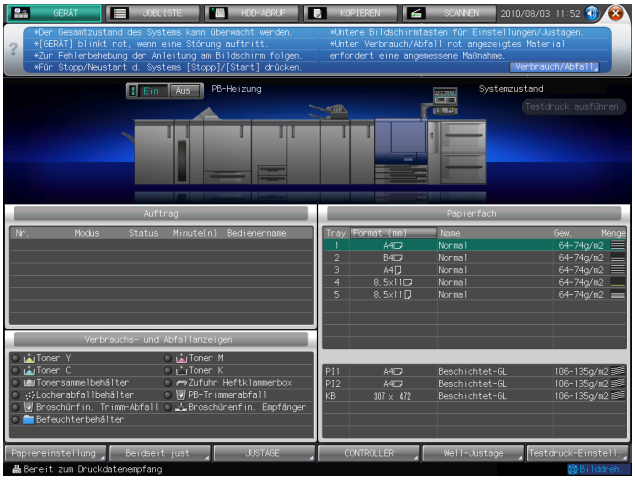
Hilfetext für Nachfüllen/Entsorgen von Verbrauchsmaterial

1 Drücken Sie auf das Register [GERÄT], um den Systembildschirm zu öffnen.

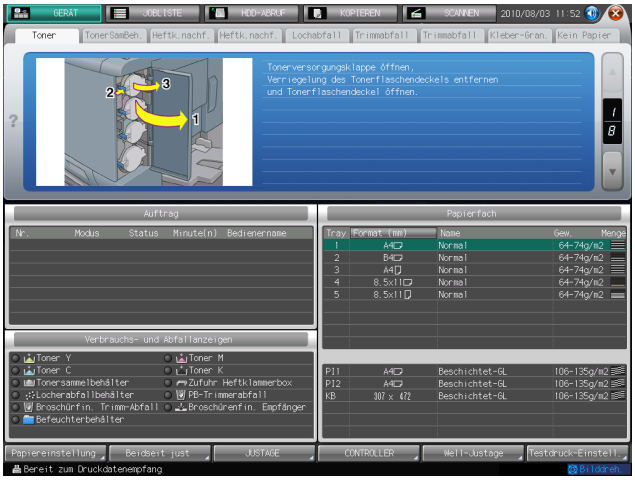
2 Drücken Sie auf [ ] den Systembildschirm oder auf **Hilfe** am **Bedienfeld**.



3 Drücken Sie auf [Verbrauch/Abfall] in der unteren rechten Ecke des Hilfetextbereichs.



4 Drücken Sie auf das gewünschte Register, um Informationen über die Vorgehensweise beim Nachfüllen/Entsorgen zu erhalten.



➔ Es wird ein weiterer Abschnitt mit einer Beschreibung der Vorgehensweise beim Nachfüllen/Entsorgen angezeigt. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel "8 Nachfüllen, Entsorgen und Verwenden von Verbrauchsmaterialien".

5 Fahren Sie mit dem nächsten Vorgang fort.

➔ Sie können problemlos mit dem nächsten Vorgang fortfahren, wenn der Hilfetext am Bildschirm angezeigt wird.

➔ Zum Löschen des Hilfetexts drücken Sie auf [ ] den Bildschirm oder auf **Hilfe** am **Bedienfeld**.

4.8 Einstellen der Reaktionszeit beim Drücken von Tasten: Displayvoreinstellung

Auf diesem System ist werksseitig ein spezifisches Zeitintervall definiert, das die Verzögerung zwischen dem Drücken einer Taste am **Touch Display** und der Reaktion des Systems angibt. Durch Drücken der Taste **Displayvoreinstellung** am **Bedienfeld** können Sie dieses Zeitintervall auswählen, so dass das System nur dann auf eine Betätigung einer Taste im **Touch Display** reagiert, wenn die Taste für eine bestimmte Zeitspanne gedrückt gehalten wird.

Diese Funktion ist besonders für körperlich eingeschränkte Bediener hilfreich, denen die präzise Betätigung der Tasten Probleme bereitet.

Referenz

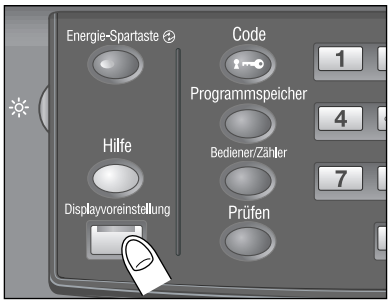
Die Einstellung für die Reaktionszeit kann im Bedienerprogramm eingerichtet werden. Ausführliche Informationen finden Sie im Kapitel "12 Bedienerprogramm-Bildschirm"

✔ Als Reaktionszeit kann Normal, 0,5 Sekunden, 1 Sekunde, 2 Sekunden und 3 Sekunden ausgewählt werden.

1 Drücken Sie auf **Displayvoreinstellung** am **Bedienfeld**.

Die LED für die **Displayvoreinstellung** leuchtet grün, um anzuzeigen, dass die angegebene Reaktionszeit für das System festgelegt wurde.

➔ Wenn als Reaktionszeit [Normal] gewählt wurde, ergeben sich keine Änderungen bei der Tastenbedienung, wenn **Displayvoreinstellung** gedrückt wird.



2 Zum Deaktivieren dieser Funktion halten Sie die Taste **Displayvoreinstellung** am **Bedienfeld** länger als eine Sekunde gedrückt.

Die LED für **Displayvoreinstellung** erlischt und für die Bedienung der Tasten wird die normale Reaktionszeit wiederhergestellt.

5 Papierinformationen

5 Papierinformationen

5.1 Papierinformationen

Dieses System ist mit den folgenden Papierkassetten ausgestattet:

- **Kassetten des Hauptsystems** (Kassetten 1 bis 3)
- **Papiereinzugseinheit PF-602** (Kassette 4 und 5)
- **Großraumkassette LU-202** (Kassette 4)
- **Stapelblatteinzug MB-504**
- **Klebebinder PB-503**
- **Zuschießeinheit** (standardmäßig an **Falzeinheit FD-503** montiert)
- **Zuschießeinheit PI-502** (optional am **Finisher FS-612/FS-531** montiert)

Für den Transport/die Verarbeitung/die Zufuhr von Papier stehen außerdem die folgenden Komponenten zur Verfügung.

- ADU (Automatische Duplexeinheit) (standardmäßig im Hauptsystem eingebaut)
- **Finisher FS-521**
- **Finisher FS-531**
- **Finisher FS-612**
- **Falzeinheit FD-503**
- **Großraum-Stapelablage LS-505**
- **Broschürenfinisher SD-506**
- **Multi-Locheinheit GP-501**
- **Locheinheit PK-512/PK-513**
- **Relais-Einheit RU-506**
- **Relais-Einheit RU-509**
- **Ausgabefach OT-502**

5.1.1 Papiergewicht

Papierkassetten	Gewicht
Kassetten des Hauptsystems (Kassetten 1 bis 3)	64 bis 209 g/m^2: Formate mit einer Breite von weniger als 215,9 mm und einer Länge von weniger als 279,4 mm (z. B. A5 ▭ oder B5 ▭/▯) 64 bis 256 g/m^2: Formate mit einer Breite von mehr als 215,9 mm und einer Länge von mehr als 279,4 mm (z. B. A4 ▭/▯, 8,5 × 11 ▭/▯, B4 ▭, A3 ▭)
Papiereinzugseinheit PF-602 (Kassette 4 und 5)	Obere Kassette (Kassette 4): 64 bis 256 g/m^2 Untere Kassette (Kassette 5): 64 bis 300 g/m^2 Deckblattpapier für Klebebindung: 81 bis 220 g/m^2
Großraumkassette LU-202	64 bis 300 g/m^2 Deckblattpapier für Klebebindung: 81 bis 220 g/m^2
Stapelblatteinzug MB-504	64 bis 300 g/m^2 Deckblattpapier für Klebebindung: 81 bis 220 g/m^2
Deckblattfach des **Klebebinders PB-503**	81 bis 220 g/m^2 Deckblattpapier für Klebebindung: 81 bis 220 g/m^2
Zuschießeinheit (standardmäßig an **Falzeinheit FD-503** montiert)	50 bis 300 g/m^2
Zuschießeinheit PI-502 (standardmäßig am **Finisher FS-612/FS-531** montiert)	50 bis 200 g/m^2

Das Papiergewicht für die einzelnen Kassetten kann über die Papiereinstellung im Systembildschirm eingerichtet oder registriert/gelöscht werden.

Hinweis

Verwenden Sie nur Papier mit dem für die jeweilige Kassette angegebenen Gewicht. Andernfalls kann die Kopierqualität beeinträchtigt werden oder es können Systemprobleme auftreten.

Zubehörteil		Gewicht
ADU		64 bis 300 g/m^2
Relais-Einheit RU-509		64 bis 300 g/m^2
Finisher FS-521	**Nebenablage**	64 bis 300 g/m^2
	Hauptablage	64 bis 300 g/m^2 (50 bis 300 g/m^{2*1}) Heften: 64 bis 244 g/m^2 (50 bis 244 g/m^{2*1})
Falzeinheit FD-503	**Falzmodusfach**	Wickelfalz, Zickzack-Falz: 64 bis 130 g/m^2 (50 bis 130 g/m^{2*1}) Doppelparallelfalz, Altar-Falz: 64 bis 91 g/m^2 (50 bis 91 g/m^{2*1})
	Hauptablage	64 bis 300 g/m^2 Lochen: 64 bis 216 g/m^2 (50 bis 216 g/m^{2*1}), Doppelblätter gelocht 64 bis 91 g/m^2 (50 bis 91 g/m^{2*1}) Mittelfalz, Wickelfalz, Zickzack-Falz, Z-Falz: 64 bis 130 g/m^2 (50 bis 130 g/m^{2*1}) Doppelparallelfalz, Altar-Falz: 64 bis 91 g/m^2 (50 bis 91 g/m^{2*1})
Großraum-Stapelablage LS-505	**Nebenablage**	64 bis 300 g/m^2
	Stapelablage	64 bis 244 g/m^2
Broschürenfinisher SD-506	**Nebenablage**	64 bis 300 g/m^2
	Broschürenfinisher-Ausgabefach	Falzen & Heften, Trimmen: 64 bis 244 g/m^2 Mehrfach-Halbfalz mit 5 Blatt: 64 bis 81 g/m^2 Mehrfach-Habfalz mit 3 Blatt: 82 bis 130 g/m^2 Mehrfach-Halbfalz mit 2 Blatt: 131 bis 244 g/m^2
	Kassette für Brieffalz	Mehrfach-Wickel-/Zickzack-Falz mit 5 Blatt: 64 bis 81 g/m^2 Mehrfach-Wickel-/Zickzack-Falz mit 3 Blatt: 82 bis 91 g/m^2
Klebebinder PB-503	**Nebenablage**	64 bis 300 g/m^2
	Klebebinder-Fach	Block: 64 bis 105 g/m^2 Deckblatt: 81 bis 209 g/m^2
	Transportbereich	64 bis 300 g/m^2
Finisher FS-531	**Nebenablage**	50 bis 300 g/m^2
	Hauptablage	62 bis 300 g/m^2 Heften: 62 bis 209 g/m^2
Finisher FS-612	**Nebenablage**	64 bis 300 g/m^2 (50 bis 300 g/m^{2*2})
	Falz-/Heftmoduskassette	Falzen & Heften, Mittelfalz, Wickelfalz: 64 bis 105 g/m^2 (50 bis 105 g/m^{2*2})
	Hauptablage	64 bis 300 g/m^2 (50 bis 300 g/m^{2*2}) Heften: 64 bis 105 g/m^2 (50 bis 105 g/m^{2*2})
Relais-Einheit RU-506		64 bis 300 g/m^2
Multi-Locheinheit GP-501		75 bis 300 g/m^2
Locheinheit PK-512/PK-513 (optional am **Finisher FS-612** montiert)		60 bis 128 g/m^2
Ausgabefach OT-502		64 bis 300 g/m^2

*1: Bei Verwendung der Zuschießeinheit der Falzeinheit FD-503

*2: Bei Verwendung der Zuschießeinheit am Finisher FS-612

Hinweis

*Wenn eine der Zubehöroptionen mit der **Falzeinheit FD-503** verbunden ist, werden mit Wickelfalz, Zickzack-Falz, Doppel-Parallel-Falz oder Altar-Falz erstellte fertige Sätze nur in die Falzkassette der **Falzeinheit FD-503** ausgegeben. Andere Kassetten sind nicht verfügbar.*

5.1.2 Kapazität der Papierkassetten und Ausgabefächer

Papierkassetten	Kapazität
Kassetten des Hauptsystems (Kassetten 1 bis 3)	jeweils 500 Blatt (80 g/m^2)
Papiereinzugseinheit PF-602 (Kassette 4 und 5)	jeweils 3.000 Blatt (80 g/m^2)
Großraumkassette LU-202 (Kassette 4)	3.000 Blatt (80 g/m^2)
Stapelblatteinzug MB-504	Kassette: 250 Blatt (80 g/m^2, Höhe 27,5 mm)
Deckblattfach des **Klebebinders PB-503**	1.000 Blatt (81 g/m^2) 500 Blatt (209 g/m^2)
Zuschießeinheit (standardmäßig an **Falzeinheit FD-503** montiert)	Obere/Untere Ablage: jeweils 500 Blatt (80 g/m^2)
Zuschießeinheit PI-502 (optional am **Finisher FS-612/FS-531** montiert)	Obere/Untere Ablage: jeweils 200 Blatt (80 g/m^2)

Zubehörteil		Kapazität
ADU		Unbegrenzt
Relais-Einheit RU-509		80 Seiten/Min.: A4 ▯, 8,5 × 11 ▯
Finisher FS-521	**Nebenablage**	200 Blatt (80 g/m^2) Z-Falz: 20 Blatt (80 g/m^2) Mittelfalz: 40 Blatt (80 g/m^2)
	Hauptablage (ohne Heftung)	Von Papiergewicht/-format abhängig. Siehe Tabelle auf Seite 5-8. (*1)
	Hauptablage (Heften)	Max. 1.000 Blatt (80 g/m^2) 2-9 Blatt geheftet: 75 Sätze (150 Sätze bei einer Papierbreite von 182-364 mm) 10-20 Blatt geheftet: 50 Sätze 21-30 Blatt geheftet: 30 Sätze 31-40 Blatt geheftet: 25 Sätze 41-50 Blatt geheftet: 20 Sätze 51-60 Blatt geheftet: 15 Sätze 61-100 Blatt geheftet: 10 Sätze Die Tabelle auf Seite 5-8 enthält Angaben zur maximalen Anzahl gehefteter Seiten pro Satz. (*2)
Falzeinheit FD-503	**Hauptablage**	2.500 Blatt: A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▭/▯, 9 × 11 ▯ 1.500 Blatt: A3 ▭, B4 ▭, Foolscap, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, SRA3 ▭, SRA4 ▭/▯, 13 × 19 ▭ 500 Blatt: A5 ▭/▯, B6 ▭, 5,5 × 8,5 ▭/▯
	Falzmodusfach	30 Sätze oder mehr (alle Falztypen, Gewicht 80 g/m^2 oder weniger) Zufuhr in entsprechender Reihenfolge
Großraum-Stapelablage LS-505	**Nebenablage**	200 Blatt (80 g/m^2) Z-Falz: 20 Blatt (80 g/m^2) Mittelfalz: 40 Blatt (80 g/m^2)
	Stapelablage	5.000 Blatt (80 g/m^2): A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭/▯, Foolscap, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, SRA3 ▭, SRA4 ▭/▯, 9 × 11 ▯ 2.000 Blatt (80 g/m^2): B5 ▯, A5 ▯ 3.000 Blatt (80 g/m^2): Beschichtetes Papier mit einer Länge von 380 mm oder mehr

Zubehörteil		Kapazität
Broschüren-finisher SD-506	**Nebenablage**	200 Blatt (80 g/m^2) Z-Falz: 20 Blatt (80 g/m^2) Mehrfach-Mittelfalz: 40 Blatt (80 g/m^2)
	Falzen & Heften	64 bis 81 g/m^2: 50 Blatt oder 49 Blatt + 1 (200 g/m^2) 82 bis 91 g/m^2: 30 Blatt oder 29 Blatt + 1 (200 g/m^2) 92 bis 130 g/m^2: 20 Blatt oder 19 Blatt + 1 (200 g/m^2) 131 bis 161 g/m^2: 15 Blatt oder 14 Blatt + 1 (200 g/m^2) 162 bis 209 g/m^2: 10 Blatt 210 bis 244 g/m^2: 5 Blatt
	Falzen & Heften (Beschichtet/Farb-spezifisch)	64 bis 81 g/m^2: 30 Blatt oder 29 Blatt + 1 (200 g/m^2) 82 bis 91 g/m^2: 15 Blatt oder 14 Blatt + 1 (200 g/m^2) 92 bis 130 g/m^2: 10 Blatt oder 9 Blatt + 1 (200 g/m^2) 131 bis 161 g/m^2: 5 Blatt oder 4 Blatt + 1 (200 g/m^2)
	Falzen & Heften (grobes Papier)	64 bis 91 g/m^2: 30 Blatt oder 29 Blatt + 1 (200 g/m^2) 92 bis 130 g/m^2: 10 Blatt oder 9 Blatt + 1 (200 g/m^2) 131 bis 161 g/m^2: 5 Blatt oder 4 Blatt + 1 (200 g/m^2)
	Trimm-Breite	Max. 50 Blatt (80 g/m^2) × 2, oder {49 Blatt (80 g/m^2) + 1 (200 g/m^2)} × 2
	Mehrf.Mittelfalz	3 Blatt (82 bis 130 g/m^2) 2 Blatt (131 bis 244 g/m^2) Kassettenkapazität: 30 Sätze (bei aktivierter Funktion für die Erkennung der maximalen Beladung)
	Mehrfach-Wickel-/Zickzack-Falz	3 Blatt (82 bis 91 g/m^2) Kassettenkapazität: 20 Sätze (bei aktivierter Funktion für die Erkennung der maximalen Beladung)
Klebebinder PB-503	**Nebenablage**	200 Blatt (80 g/m^2) (bei aktivierter Funktion für die Erkennung der maximalen Beladung)
	Klebebinder-Fach	1 Satz mit maximaler Stärke (ca. 30 mm) × 11 × 2 Stapel* (ca. 6.600 Blatt; 80 g/m^2) * Es wird automatisch auf den zweiten Stapel umgestellt, wenn für den ersten Stapel der Höchststand erkannt wurde.
	Transportbereich	Unbegrenzt
Finisher FS-531	**Nebenablage**	Max. 100 Blatt
	Hauptablage (ohne Heftung)	500 Blatt (80 g/m^2) (A5 ▭/▯, B6 ▭, 5,5 × 8,5 ▭/▯) 3.000 Blatt (80 g/m^2) (A4 ▭/▯, B5 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯) 1.500 Blatt (80 g/m^2) (SRA3 ▭, SRA4 ▭, A3 ▭, B4 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, Foolscap) Die Kapazität des Fachs hängt vom Papiergewicht ab. • Max. 80 g/m^2: 1.500 Blatt • 81 bis 135 g/m^2: 1.000 Blatt • 136 bis 209 g/m^2: 700 Blatt • 210 bis 300 g/m^2: 500 Blatt
	Hauptablage (Heften) (*3)	Max. 50 Blatt (80 g/m^2) pro Satz 2-9 geheftete Blätter: 100 Sätze (150-417 mm lang)/50 Sätze (Sonstige) 10-20 Blatt geheftet: 50 Sätze 21-30 Blatt geheftet: 30 Sätze 31-40 Blatt geheftet: 25 Sätze 41-50 Blatt geheftet: 20 Sätze

Zubehörteil		Kapazität
Finisher FS-612	**Nebenablage**	200 Blatt (80 g/m^2)
	Hauptablage (gerade Ausgabe, versetzte Ausgabe)	2.500 Blatt (80 g/m^2): A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▭/▯, 9 × 11 ▯ 1.500 Blatt (80 g/m^2): A3 ▭, B4 ▭, Foolscap, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, SRA4 ▭ 500 Blatt (80 g/m^2): A5 ▭/▯, B6 ▭, 5,5 × 8,5 ▭/▯
	Hauptablage (Heften)	Kapazität des Ausgabefachs: 2-9 geheftete Blätter: 100 Sätze (Papierlänge 417 mm oder weniger), 50 Sätze (Papierlänge 418 mm oder mehr) 10-20 Blatt geheftet: 50 Sätze 21-30 Blatt geheftet: 30 Sätze 31-40 Blatt geheftet: 25 Sätze 41-50 Blatt geheftet: 20 Sätze Anzahl gehefteter Blätter pro Satz: 50 Blatt: Normal, Fein (64 bis 80 g/m^2) 30 Blatt: Farbig, Beschichtet (64 bis 80 g/m^2) 30 Blatt: Normal, Fein (81 bis 105 g/m^2) 16 Blatt: Farbig, Beschichtet (81 bis 105 g/m^2) Verwenden Sie empfohlenes Papier für Fein, Farbig und Beschichtet. Die oben angegebene Falzkapazität gilt für Sätze mit einer Stärke von 5,5 mm oder weniger. Bis zu zwei Deckblätter aus Karton (200 g/m^2) können in der maximalen Anzahl enthalten sein.
	Falz-/Heftmoduskassette	Anzahl der gefalzten & gehefteten Blätter pro Satz: 20 Blatt: Normal, Fein (64 bis 80 g/m^2) 20 Blatt: Farbig, Beschichtet (64 bis 80 g/m^2) 20 Blatt: Normal, Fein (81 bis 105 g/m^2) 16 Blatt: Farbig, Beschichtet (81 bis 105 g/m^2) Kassettenkapazität für Falzen und Heften: 5 Blatt gefalzt und geheftet: 20 Sätze (20 Seiten × 20 Sätze = 400 Seiten) 20 Blatt gefalzt und geheftet: 5 Sätze (80 Seiten × 5 Sätze = 400 Seiten) Anzahl mittig gefalzter Blätter pro Satz: 3 Blatt (64 bis 105 g/m^2) Kassettenkapazität für mittig gefalzte Sätze: 3 Blatt gefalzt: 33 Sätze (12 Seiten × 33 Sätze = 396 Seiten) Anzahl dreifach gefalzter Blätter pro Satz: 1 Blatt (64 bis 105 g/m^2) Kassettenkapazität für dreifach gefalzte Blätter: Ca. 50 Blatt
Relais-Einheit RU-506		71 Seiten/Min.: A4 ▯ 70 Seiten/Min.: 8,5 × 11 ▯
Multi-Locheinheit GP-501		70 Seiten/Min.: A4 ▯
Locheinheit PK-512/PK-513 (optional am **Finisher FS-612** montiert)		Unbegrenzt
Ausgabefach OT-502		150 Blatt

Standardhöhe von gefalzten und gehefteten Broschüren

In der folgenden Tabelle wird die Standardhöhe von gefalzten und gehefteten Broschüren angegeben.

Anzahl Blätter (1 Satz)	Papierformate			
	A3 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪ (401 mm oder mehr)	B4 ◪, 8,5 × 14 ◪ (301 mm bis 400 mm)	A4 ◪, 8,5 × 11 ◪ (261 mm bis 300 mm)	B5 ◪ (höchstens 260 mm)
2 bis 5 Blatt	35 mm	40 mm	45 mm	Keine Angabe
6 bis 15 Blatt	45 mm	50 mm	Keine Angabe	Keine Angabe
16 bis 30 Blatt	50 mm	55 mm	Keine Angabe	Keine Angabe
31 bis 50 Blatt	60 mm	65 mm	Keine Angabe	Keine Angabe

*1: Kapazität der Hauptablage des Finishers FS-521 (ohne Heftung)

Papiergewicht	Großformate	Kleinformate (Versatz)	Sonderkleinformate
50 bis 71 g/m^2	500	750	100
72 bis 81 g/m^2	1500	3000 (1500)	750
82 bis 91 g/m^2	1000	2000 (1500)	500
92 bis 130 g/m^2	750	1500	400
131 bis 161 g/m^2	750	1500	350
162 bis 216 g/m^2	500	1000	250
217 bis 244 g/m^2	375	750	200
245 bis 300 g/m^2	375	750	200

Großformate: A3 ◪, B4 ◪, Foolscap, 13 × 19 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, SRA3 ◪, SRA4 ◪/▯, Benutzerdefiniert (324 mm × 460 mm)
Kleinformate: A4 ◪/▯, B5 ◪/▯, 8,5 × 11 ◪/▯, 9 × 11 ▯
Sonderkleinformate: A5 ◪/▯, B6 ◪, 5,5 × 8,5 ◪/▯

*2: Heftkapazität des Finishers FS-521

Papiergewicht	Anzahl der Seiten pro Satz, einschließlich Kartondeckblatt (200 g/m^2)						
	Nicht beschichtet (außer feinem Papier)		Feines Papier			Beschichtet/ Farbspezifisch	
	Länge unter 400 mm	Länge ab 400 mm	Länge unter 320 mm	321 mm bis 399 mm	Länge ab 400 mm	Länge unter 400 mm	Länge ab 400 mm
50 bis 71 g/m^2	100	50	50	20	×	35	35
72 bis 81 g/m^2	100	50	30	30	30	35	35
82 bis 91 g/m^2	60	50	30	30	30	35	35
92 bis 130 g/m^2	50	50	30	30	30	30	30
131 bis 161 g/m^2	40	40	30	30	30	25	25
162 bis 216 g/m^2	25	25	25	25	25	20	20
217 bis 244 g/m^2	25	25	25	25	25	15	15

Auch wenn ein gehefteter Satz innerhalb der oben genannten Grenzen liegt, sollte folgende Dicke nicht überschritten werden:

- 23 mm für Papierlänge von 219 mm oder weniger
- 20 mm für Papierlänge von 220 mm oder mehr

*3: Heftkapazität des Finishers FS-531

Papiergewicht	Papiertyp			
	Normal	Hohe Qual.	Farbspezifisch	Beschichtetes Papier
64 bis 80 g/m^2	50 Blatt	50 Blatt	50 Blatt	40 Blatt
81 bis 105 g/m^2	40 Blatt	30 Blatt	30 Blatt	25 Blatt
106 bis 135 g/m^2	30 Blatt	30 Blatt	25 Blatt	20 Blatt
136 bis 209 g/m^2	20 Blatt	20 Blatt	15 Blatt	---

* Bis zu zwei Deckblätter (max. 200 g/m^2 max.) können aus der Zuschießeinheit zugeführt werden. Die hinzugefügten Deckblätter werden an die oben angegebene Heftkapazität angerechnet.

5.1.3 Papierformat

Papierkassetten	Verfügbare Formate
Kassetten des Hauptsystems (Kassetten 1 bis 3)	Standard: SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭/▯, A5 ▭, B5 ▭/▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 11 ▭ Benutzerdefiniert: max. 330 mm × 487 mm bis min. 140 mm × 182 mm Bezüglich der Auswahl von K-Formaten oder Foolscap oder der Umschaltung zu JIS/ISO (ISO ist standardmäßig ausgewählt) wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker. Die erkennbaren Standardformate können folgendermaßen gewechselt werden. • SRA4 ▭, (8,5 × 14 ▭ und 8,5 × 11 ▭), 8 × 13 ▭, 8,12 × 13,2 ▭, 8,25 × 13 ▭ oder 8,5 × 13 ▭ • (SRA3 ▭, A4 ▭ und A5 ▭) oder (13 × 19 ▭, 8,5 × 11 ▭ und 5,5 × 8,5 ▭) • 9 × 11 ▯ oder 8,5 × 11 ▯
Papiereinzugseinheit PF-602 (Kassette 4 und 5)	Standard: SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭*2, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯*2, A5 ▭/▯*1, B6 ▭*2, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯ Benutzerdefiniert: Kassette 4 (obere Kassette): Max. 330 mm × 487 mm bis mind. 100 mm × 182 mm Kassette 5 (obere Kassette): Max. 330 mm × 487 mm bis mind. 100 mm × 148 mm Registerpapier: A4 ▯, 8,5 × 11 ▯ Die erkennbaren Standardformate können folgendermaßen gewechselt werden. • A5 ▭ oder 5,5 × 8,5 ▭ • 9 × 11 ▯ oder 8,5 × 11 ▯
Großraumkassette LU-202	Standard: SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▯, 13 × 19 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▯ Benutzerdefiniert: max. 330 mm × 487 mm bis mind. 100 mm × 182 mm Registerpapier: A4 ▯, 8,5 × 11 ▯ Die erkennbaren Standardformate können folgendermaßen gewechselt werden. • 12 × 18 ▭ oder A4 ▭ • (8,5 × 14 ▭ und 8,5 × 11 ▭) oder (SRA4 ▭ und A4 ▭) • 9 × 11 ▯ oder 8,5 × 11 ▯

Papierkassetten	Verfügbare Formate
Stapelblatteinzug MB-504	Standard: SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, B6 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 11 ▭ Benutzerdefiniert: max. 330 mm × 487 mm bis mind. 100 mm × 148 mm Bezüglich der Auswahl von K-Formaten oder Foolscap oder der Umschaltung zu JIS/ISO (ISO ist standardmäßig ausgewählt) wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker. Die erkennbaren Standardformate können folgendermaßen gewechselt werden. • (SRA4 ▭ und A4 ▭), 8,5 × 14 ▭, 8 × 13 ▭, 8,12 × 13,2 ▭, 8,25 × 13 ▭ oder 8,5 × 13 ▭ • (SRA3 ▭, A5 ▯/▭ und B6 ▭) oder (13 × 19 ▭, 8,5 × 11 ▭ und 5,5 × 8,5 ▭) • 9 × 11 ▯ oder 8,5 × 11 ▯
Deckblattfach des **Klebebinders PB-503**	Länge (Oberkante bis Unterkante): Wie Buchblock Width: Doppelte Buchbreite + Dicke des Buchsatzes + 5 mm (Trimm-Breite) oder mehr Max. 307 mm × 472 mm
Zuschießeinheit (standardmäßig an **Falzeinheit FD-503** montiert)	Standard (erkennbare Formate): SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭/▯, SRA4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▯, Foolscap, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▯, Benutzerdefiniert, Registerpapier Max. 331 mm × 483 mm bis min. 182 mm × 139 mm Ändern der Liste des erkannten Deckblatt-/Blattformats • A5 ▯ oder 5,5 × 8,5 ▯ • SRA4 oder (A4 ▭ und 8,5 × 14 ▭), SRA4 oder (8,5 × 11 ▭ und 8,5 × 14 ▭), SRA4 oder (A4 ▭ und 8 × 13 ▭/8,12 × 13,2 ▭/8,25 × 13 ▭/8,5 × 13 ▭) oder SRA4 oder (8,5 × 11 ▭ und 8 × 13 ▭/8,12 × 13,2 ▭/8,25 × 13 ▭/8,5 × 13 ▭) • SRA3 ▭ oder 13 × 19 ▭ • 8,5 × 11 ▯ oder 9 × 11 ▯ Deckblätter für Klebebindung*1: max. 307 mm × 483 mm bis min. 182 mm × 279 mm
Zuschießeinheit PI-502 (optional am **Finisher FS-612/FS-531** montiert)	Standard (erkennbare Formate): SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭/▯, SRA4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▯, Foolscap, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▯, Benutzerdefiniert, Registerpapier Max. 331 mm × 483 mm bis min. 182 mm × 139 mm Ändern der Liste des erkannten Deckblatt-/Blattformats • A5 ▯ oder 5,5 × 8,5 ▯ • (SRA4 w und A4), (8,5 × 14 ▭ und 8,5 × 11 ▭), 8 × 13 ▭, 8,12 × 13,2 ▭, 8,25 × 13 ▭ oder 8,5 × 13 ▭ • A3 ▭ oder 12 × 18 ▭ • 8,5 × 11 ▯ oder 9 × 11 ▯ Deckblätter für Klebebindung*1: max. 307 mm × 483 mm bis min. 182 mm × 279 mm

Papiereinzugseinheit PF-602

*1: A5 ▯ und A6 ▭ können nur in Kassette 5 (untere Kassette) eingelegt.

*2: B4, B5 und B6 sind ISO-Standardformate. Wenn JIS-Standardformate verwendet werden sollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicetechniker.

Zuschießeinheit

*1: Zum Einlegen von Deckblättern für die Klebebindung sind dieselben Einstellungen wie zum Einlegen benutzerdefinierter Formate in die PFU erforderlich. Standardformate, Registerpapierformate und Postkarten sind nicht verfügbar.

Zubehörteil		Verfügbare Formate
ADU		Unbegrenzt
Relais-Einheit RU-509		SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, B6 ▭, A6 ▭, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▭/▯, Foolscap, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert, Registerpapier Benutzerdefiniert: max. 331 mm × 487 mm bis min. 100 mm × 140 mm
Finisher FS-521	**Nebenablage**	SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭/▯, SRA4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, A6 ▭, B6 ▭, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▭/▯, Foolscap, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert, Registerpapier (nur mit Registerseite voraus in Ausgaberichtung) Max. 331 mm × 488 mm bis mind. 100 mm × 133 mm
	Hauptablage (ohne Heftung)	Großformate: A3 ▭, B4 ▭, Foolscap, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, SRA3 ▭, SRA4 ▭/▯, 13 × 19 ▭ Kleinformate: A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▭/▯, 9 × 11 ▯ Sonderkleinformate: A5 ▭/▯, B6 ▭, 5,5 × 8,5 ▭/▯ Sonstige: Benutzerdefiniert (max. 324 mm × 463 mm bis min. 148 mm × 139 mm), Registerpapier (nur mit Registerseite voraus in Ausgaberichtung) Nur gerade Ausgabe: B6 ▭, 13 × 19 ▭, 5,5 × 8,5 ▭ Benutzerdefiniert (Max. 331 mm × 483 mm bis mind. 128 mm × 139 mm)
	Hauptablage (Heften)	SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭/▯, SRA4 ▭/▯, B5 ▯, A5 ▯, Foolscap, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▯, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert, Registerpapier (nur mit Registerseite voraus in Ausgaberichtung) Max. 324 mm × 463 mm bis min. 203 mm × 139 mm
Falzeinheit FD-503	**Falzmodus-kassette**/Falzen	A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭, SRA4 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭, Benutzerdefiniert Max. 305 mm × 458 mm bis min. 210 mm × 279 mm
	Hauptablage	SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, B6 ▭, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▭/▯, Foolscap, 9 × 11 ▯, Foolscap, Benutzerdefiniert, Registerpapier (nur mit Registerseite voraus in Ausgaberichtung) Max. 331 mm × 483 mm bis min. 95 mm × 139 mm
	Lochen (2 Lochungen)	A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▯, 9 × 11 ▯, Foolscap, Registerpapier
	Lochen (4 Lochungen)	SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, A4 ▯, B5 ▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 11 ▯, 9 × 11 ▯, Registerpapier
Großraum-Stapel-ablage LS-505	**Stapelablage**	SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▯, A5 ▯, Foolscap, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert (max. 331 mm × 483 mm bis min. 210 mm × 148 mm) Registerpapier (1 bis 15 Register*) (Die versetzte Ausgabe ist jedoch nicht möglich, wenn Registerblätter enthalten sind.)
	Nebenablage	SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, B6 ▭, Foolscap, A6 ▭, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▯, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert, Registerpapier (nur mit Registerseite voraus in Ausgaberichtung) Max. 331 mm × 488 mm bis min. 95 mm × 139 mm

Zubehörteil		Verfügbare Formate
Broschürenfinisher SD-506	**Nebenablage**	SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, B6 ▭, Foolscap, A6 ▭, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▭/▯, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert, Registerpapier (nur mit Registerseite voraus in Ausgaberichtung) Max. 331 mm × 488 mm bis min. 95 mm × 139 mm Mit herausgezogener Broschürenfinisherablage: 1,441 mm (T)
	Falzen & Heften/ Trimmfunktion	SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭, B5 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭, Foolscap, Benutzerdefiniert Max. 324 mm × 463 mm bis min. 182 mm × 257 mm
	Mehrfachfalzfunktion	Mehrfach-Mittelfalz: SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭, B5 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭, Foolscap, Benutzerdefiniert Max. 324 mm × 463 mm bis min. 182 mm × 257 mm Mehrfach-Wickel-/Zickzack-Falz: A4 ▭, 8,5 × 11 ▭
Klebebinder PB-503	**Nebenablage**	SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, Foolscap, A6 ▭, B6 ▭, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▯, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert, Registerpapier (nur mit Registerseite voraus in Ausgaberichtung) Max. 324 mm × 463 mm bis min. 100 mm × 139 mm
	Klebebinder-Fach	Block: A4 ▯, B5 ▯, A5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▭, 5,5 × 8,5 ▭/▯; 307 mm × 221 mm max. Deckblatt: 307 mm × 472 mm max.
Finisher FS-531	**Hauptablage** (gerade/versetzte Ausgabe)	Standard: SRA3 ▭*1, SRA4 ▭, A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭*1/▯, B6 ▭*1, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▭*1/▯ Benutzerdefiniert*2: Max. 314 mm × 458 mm bis mind. 182 mm × 148 mm Registerpapier: A4 ▭, 8,5 × 11 ▭
	Hauptablage (Heften)	Standard: A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭/▯, SRA4 ▭, B5 ▭/▯, A5 ▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▯, 7,25 × 10,5 ▭/▯ Benutzerdefiniert: max. 314 mm × 458 mm bis mind. 182 mm × 148 mm Registerpapier: A4 ▭, 8,5 × 11 ▭
	Nebenablage	Standard: SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭/▯, SRA4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, B6 ▭, A6 ▭, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▭/▯, 7,25 × 10,5 ▭/▯ Benutzerdefiniert: max. 330 mm × 487 mm bis mind. 100 mm × 148 mm Registerpapier: A4 ▭, 8,5 × 11 ▭

Zubehörteil		Verfügbare Formate
Finisher FS-612	**Hauptablage** (Heften)	A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▯, Foolscap, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▯, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert Max. 314 mm × 458 mm bis min. 182 mm × 139 mm Registerpapier (nur mit Registerseite voraus in Ausgaberichtung)
	Hauptablage (Falzen & Heften)	A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭, Benutzerdefiniert Max. 314 mm × 458 mm bis min. 210 mm × 279 mm
	Hauptablage (Mittelfalz, Wickelfalz)	Mittelfalz: A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭, Benutzerdefiniert Max. 314 mm × 458 mm bis min. 210 mm × 279 mm Wickelfalz: A4 ▭, 8,5 × 11 ▭
	Hauptablage (gerade/versetzte Ausgabe)	A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▯, Foolscap, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert Max. 314 mm × 458 mm bis min. 182 mm × 148 mm Registerpapier (nur mit Registerseite voraus in Ausgaberichtung) Die folgenden Formate stehen nur bei der geraden Ausgabe zur Verfügung: A5 ▭, B6 ▭, 5,5 × 8,5 ▭ min. 128 mm × 139 mm
	Nebenablage	SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, B6 ▭, A6 ▭, Foolscap, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▭/▯, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert Max. 331 mm × 488 mm bis min. 100 mm × 139 mm Registerpapier (nur mit Registerseite voraus in Ausgaberichtung)
Relais-Einheit RU-506		Standard: SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭/▯, SRA4 ▭, B5 ▭/▯, A5 ▯, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▯, Foolscap, 9 × 11 ▯, Registerpapier Benutzerdefiniert: Max. 324 mm × 463 mm bis mind. 95 mm × 133 mm
Multi-Locheinheit GP-501		A4 ▯, 8,5 × 11 ▯
Locheinheit PK-512/PK-513 (optional am **Finisher FS-612** montiert)		2 Löcher (PK-512): A3 ▭, B4 ▭, Foolscap, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▭ 4 Löcher (PK-512): A3 ▭, B4 ▭, A4 ▯, B5 ▯, 11 × 17 ▭, 8,5 × 11 ▯ 4 Löcher (PK-513, nur für Schweden): A3 ▭, B4 ▭, A4 ▯, B5 ▯
Ausgabefach OT-502		Max. 331 mm × 488 mm bis mind. 100 mm × 148 mm

Finisher FS-531

*1: SRA3 ▭, A5 ▭, B6 ▭ und 5,5 × 8,5 ▭ sind nur für gerade Ausgabe verfügbar.

*2: Max. 314 mm × 458 mm bis mind. 128 mm × 148 mm sind nur für gerade Ausgabe verfügbar.

5.1.4 Autom. Kassettenumschaltung

Wenn die ausgewählte Papierkassette während eines Druckvorgangs leer wird, wechselt das System automatisch die Quellkassette, die die folgenden Bedingungen erfüllt. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass der Druck ohne Unterbrechung fortgesetzt werden kann.

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen unter [02 Benutzereinstellung] - [01 Systemeingaben] - [03 Kassetteneinstellung] vor.

- Legen Sie unter [02 Autom. Kassetteauswahl] die Kassetten fest, die automatisch ausgewählt werden sollen, wenn die Funktion "Auto Papier" aktiv ist. Es kann auch eine bevorzugte Reihenfolge angegeben werden.
- Wählen Sie unter [03 Typ für Auto Papier] die Kassetten mit unterschiedlichen Papiereinstellungen, die als Zielkassette beim automatischen Kassettenwechsel (ATS) verwendet werden sollen.

Für das in den Kassetten eingelegte Papier gelten die folgenden Anforderungen.

- Gleiches Format mit gleicher Ausrichtung
- Gleicher Papiertyp

5.1.5 Lagern von Papier

Bei der Lagerung von Kopierpapier sollten Sie Folgendes beachten:

- Lagern Sie Papier kühl und trocken. Feuchtes Papier kann zu Problemen beim Papiereinzug führen.
- Angebrochene Packungen sind dicht verpackt zu lagern.
- Papierpakete dürfen nicht aufrecht stehend gelagert werden. Papierwellung aufgrund aufrechter Lagerung kann Probleme beim Papiereinzug verursachen.
- Bewahren Sie das Papier außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

5.1.6 Druckgeschwindigkeit

Dieses System ist mit einem Temperatur- und Feuchtigkeitssensor ausgestattet, mit dessen Hilfe die Druckgeschwindigkeit automatisch in Abhängigkeit von der erkannten internen Temperatur geregelt wird.

Für die Steuerung der Druckgeschwindigkeit stehen außerdem innerhalb der Prozessjustage die Modi [Geschw. senken] und [Kop./Min. Unt.] zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Referenz

Für die Erhöhung der Stabilität bei den Druckvorgängen können weitere Justagen von einem Servicetechniker durchgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

Tabelle 1: bizhub PRO C7000/bizhub PRESS C7000/bizhub PRESS C7000P Normalpapier A4 ▯ Druckgeschwindigkeit

Erkannte interne Temperatur	Papiergewicht	Modus [Normal]	Modus [Geschw. senken]	Modus [Glänzend]
17°C oder höher	64-74 g/m^2	71 Seiten/Min.	51 Seiten/Min.	51 Seiten/Min.
	75-80 g/m^2			
	81-105 g/m^2			
	106-135 g/m^2	Siehe Tabelle 2.	35 Seiten/Min.	35 Seiten/Min.
	136-162 g/m^2	51 Seiten/Min.		
	163-209 g/m^2			
	210-256 g/m^2	35 Seiten/Min.		
	257-300 g/m^2			
Niedriger als 17°C	64-74 g/m^2	65 Seiten/Min.	47 Seiten/Min.	47 Seiten/Min.
	75-80 g/m^2			
	81-105 g/m^2			
	106-135 g/m^2	Siehe Tabelle 2.	35 Seiten/Min.	35 Seiten/Min.
	136-162 g/m^2	47 Seiten/Min.		
	163-209 g/m^2			
	210-256 g/m^2	33 Seiten/Min.		
	257-300 g/m^2			

Tabelle 2: Geschwindigkeitseinstellung für 106-135 g/m^2 A4 ▯ Normalpapier (bizhub PRO C7000/ bizhub PRESS C7000/bizhub PRESS C7000P)

Geschwindigkeitseinstellung	[Hoch]	[Mittel] (Standard)		[Automat. ändern]			
Externe Temperatur	-	17°C oder höher	Niedriger als 17°C	25°C oder höher		17°C oder höher Niedriger als 25°C	Niedriger als 17°C
Interne Temperatur	-	-	-	30°C oder höher	Niedriger als 30°C	-	-
Druckgeschwindigkeit	65 Seiten/ Min.	51 Seiten/Min.	47 Seiten/Min.	65 Seiten/Min.	51 Seiten/ Min.	51 Seiten/ Min.	47 Seiten/ Min.

Tabelle 3: bizhub PRO C6000/bizhub PRESS C6000 Normalpapier A4 ▯ Druckgeschwindigkeit

Erkannte interne Temperatur	Papiergewicht	Modus [Normal]	Modus [Geschw. senken]	Modus [Glänzend]
17°C oder höher	64-74 g/m^2	60 Seiten/Min.	-	-
	75-80 g/m^2			
	81-105 g/m^2			
	106-135 g/m^2	Siehe Tabelle 4.	30 Seiten/Min.	30 Seiten/Min.
	136-162 g/m^2	-		
	163-209 g/m^2			
	210-256 g/m^2	30 Seiten/Min.		
	257-300 g/m^2			
Niedriger als 17°C	64-74 g/m^2	60 Seiten/Min.	45 Seiten/Min.	45 Seiten/Min.
	75-80 g/m^2			
	81-105 g/m^2			
	106-135 g/m^2	Siehe Tabelle 4.	30 Seiten/Min.	30 Seiten/Min.
	136-162 g/m^2	45 Seiten/Min.		
	163-209 g/m^2			
	210-256 g/m^2	30 Seiten/Min.		
	257-300 g/m^2			

Tabelle 4: Geschwindigkeitseinstellung für 106-135 g/m^2 A4 ▯ Normalpapier (bizhub PRO C6000/bizhub PRESS C6000)

Geschwindigkeitseinstellung	[Hoch]	[Mittel] (Standard)		[Automat. ändern]			
Externe Temperatur	-	17°C oder höher	Niedriger als 17°C	25°C oder höher		17°C oder höher Niedriger als 25°C	Niedriger als 17°C
Interne Temperatur	-	-	-	30°C oder höher	Niedriger als 30°C	-	-
Druckgeschwindigkeit	60 Seiten/Min.	-	45 Seiten/Min.	60 Seiten/Min.	45 Seiten/Min.	-	45 Seiten/Min.

5.1.7 Korrektur von Unregelmäßigkeiten im Ausgabebild auf großformatigem Papier und Verbesserung des Einzugs von kleinformatigem Karton beim Duplex-Druck

Das Ausgabebild kann Unregelmäßigkeiten aufweisen, wenn ein Original (Daten) mit großen Text- und Fotoanteilen auf großformatiges Papier gedruckt wird.

Diese Unregelmäßigkeit, die auf Papierformaten größer als A4 ▭/▯ oder 8,5 × 11 ▭/▯ auftritt, kann mit Hilfe des Anpressdruck-Justagehebels der Fixiereinheit am Hauptsystem korrigiert werden.

Wenn sich die Zuführbarkeit beim Duplex-Druck auf kleinformatigem Karton verschlechtert, kann durch die Erhöhung des Anpressdrucks in der Fixiereinheit am Hauptsystem Abhilfe geschaffen werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Anpressdruck in der Fixiereinheit anzupassen.

✔ Korrigierbare Kopierpapierformate sind A4 ▭/▯, 8,5 × 11 ▭/▯ oder größer. Verstellen Sie den Anpressdruck-Justagehebel der Fixiereinheit nicht, wenn Sie Papier mit einem Format kleiner als A4 ▭/▯ oder 8,5 × 11 ▭/▯ verwenden.

⚠ VORSICHT

Berühren Sie NICHT den Fixierbereich an der linken Seite der Fixiereinheit. Es besteht Verbrennungsgefahr.

- Gehen Sie mit besonderer Sorgfalt vor, wenn Sie die Fixierübertragungseinheit zurückziehen.

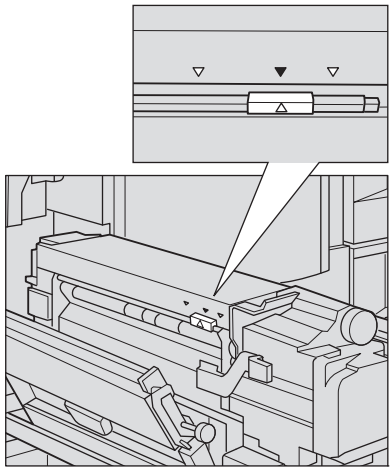
⚠ VORSICHT

Legen Sie Ihre Hand oder Ihren Arm NICHT zwischen das Hauptsystem und die Fixierübertragungseinheit.

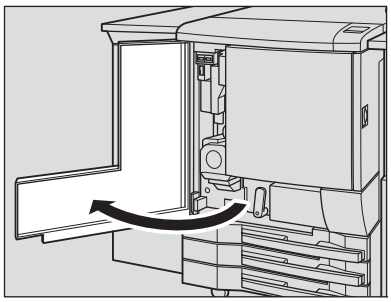
- Wenn Sie die Anschlüsse der elektrischen Komponenten berühren, können Systemschäden oder unerwartete Probleme auftreten. Versuchen Sie bitte nicht, Arbeiten am System selbst auszuführen. Wenden Sie sich stattdessen an Ihren Servicetechniker.

Hinweis

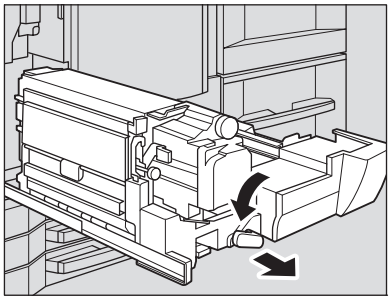
Bewegen Sie den Anpressdruck-Justagehebel nur für diese Justage und nicht für andere Zwecke. Achten Sie außerdem darauf, dass sich der Anpressdruck-Justagehebel bei Nichtgebrauch in Höhe des mittleren Dreiecks befindet.



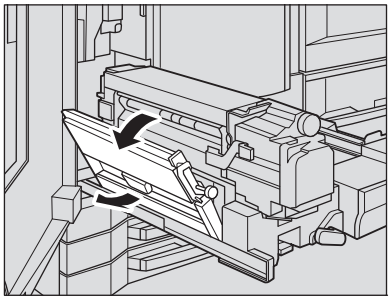
1 Öffnen Sie die Frontklappe des Hauptsystems.



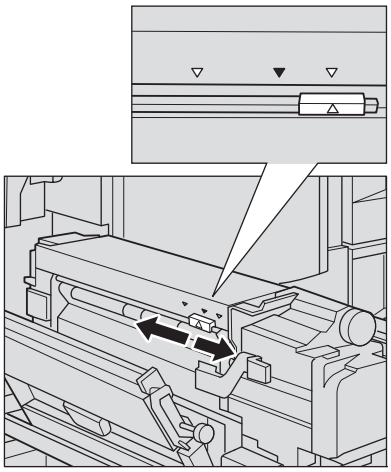
2 Drehen Sie den Hebel [M1] nach links und ziehen Sie die Transportfixiereinheit heraus.



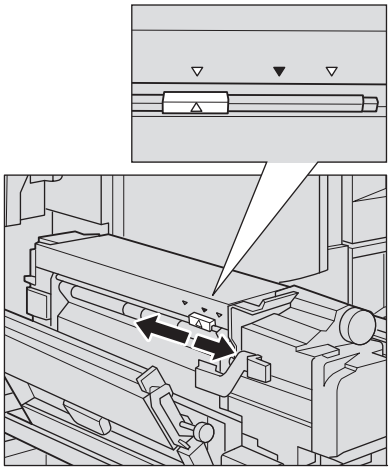
3 Drücken Sie den Hebel [M8] nach oben und öffnen Sie die linke Abdeckung der Fixiereinheit nach links.



4 Zur Korrektur von Unregelmäßigkeiten in den auf großformatigem Papier ausgegebenen Bildern schieben Sie den Anpressdruck-Justagehebel nach rechts bis auf Höhe des rechten Dreiecks.



5 Zur Verbesserung der Zuführbarkeit beim Duplex-Druck auf kleinformatigem Karton schieben Sie den Anpressdruck-Justagehebel nach links bis auf Höhe des linken Dreiecks.



6 Schließen Sie die linke Abdeckung der Fixiereinheit.
Bringen Sie die Transportfixiereinheit wieder in ihre ursprüngliche Position und bringen Sie dann den Hebel [M1] wieder in die Ausgangsstellung.

7 Schließen Sie die Frontklappe des Hauptsystems.

5.2 Originalinformationen

5.2.1 ADF-Originale

Der ADF bietet die folgenden drei Modi für das Scannen von Originalen.

- Normalmodus
- "Gemischt"
- Z-Falz-Modus

Die einzelnen Modi werden nachfolgend beschrieben.

Normalmodus

Das erkennbare Originalformat kann aus der AB-Serie, der Inch-Serie, ausschließlich aus der A-Serie und aus einer Kombination aus AB- und Inch-Serie ausgewählt werden.

- Zuführbare Originalformate: Mind. 128 mm × 139,7 mm bis 297 mm × 431,8 mm
- Erkennbare Originalformate: A3 ▭, B4▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, B6 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▭/▯, Foolscap
- Originalgewicht: Einseitiges Original 35 g/m^2 bis 210 g/m^2, Doppelseitiges Original 50 g/m^2 bis 210 g/m^2
- Welltoleranz: 10 mm oder weniger für einen Satz mit 5 Blättern
- Einzugskapazität: 100 Blatt (80 g/m^2)
- Einzugstoleranz desselben Originals: 5 Mal oder weniger (einseitig), Dreimal oder weniger (doppelseitig)

"Gemischt"

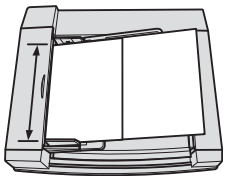
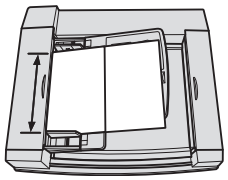
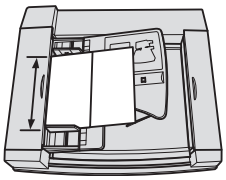
Verwenden Sie den Modus "Gemischte Originale" zum Kopieren von Origi-nalen mit unterschiedlichen Formaten.

- Erkennbare Originalformate: Die Typen der Formatkombination werden durch die Breite der **ADF-Führung** bestimmt.

– A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▯ und A5 ▯ gemischt
– B4 ▭, A4 ▭, B5 ▭/▯ und A5 ▯ gemischt
– A4 ▭, B5 ▭ und A5 ▯ gemischt

- Originalgewicht: Einseitiges Original 35 g/m^2 bis 210 g/m^2, Doppelseitiges Original 50 g/m^2 bis 210 g/m^2
- Welltoleranz: 10 mm oder weniger für einen Satz mit 5 Blättern
- Einzugskapazität: 100 Blatt (80 g/m^2)
- Einzugstoleranz desselben Originals: 5 Mal oder weniger (einseitig), Dreimal oder weniger (doppelseitig)

Nachfolgend finden Sie Informationen über die Breite der **ADF-Führung** für die einzelnen Kombinationen.

Führungsbreite für A3 ▭ und A4 ▯:	Führungsbreite für B4 ▭ und B5 ▯:	Führungsbreite für A4 ▭ und A5 ▯:
		

Z-Falz-Modus

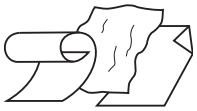
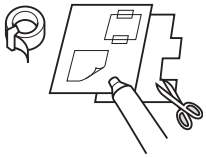
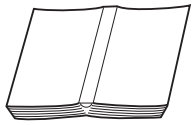
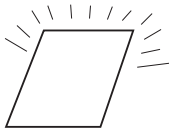
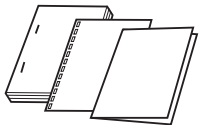
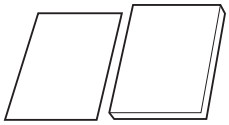
Verwenden Sie den Z-Falz-Modus zum Scannen Z-gefalzter Originale ohne den Formaterkennungssensor des ADF.

- Erkennbare Originalformate: Mind. 128 mm × 139,7 mm bis 297 mm × 431,8 mm
- Originalgewicht: Einseitiges Original 35 g/m^2 bis 210 g/m^2, Doppelseitiges Original 50 g/m^2 bis 210 g/m^2
- Welltoleranz: 10 mm oder weniger für einen Satz mit 5 Blättern
- Einzugskapazität: 100 Blatt (80 g/m^2)
- Einzugstoleranz desselben Originals: 5 Mal oder weniger (einseitig), Dreimal oder weniger (doppelseitig)

5.2.2 Originale für die Verwendung des Vorlagenglases

Verwenden Sie das **Vorlagenglas**, wenn die Originale und die Kopiereinstellungen nicht für den ADF geeignet sind.

Ungeeignete Originale für ADF

Gewellt, zerknittert der gefaltet	Originale mit aufgeklebten Teilen oder ausgeschnittene Originale	Buch
		
OHP-Folien, Kunstdruckpapier oder Zellophan	Doppelt gefalzt, Papier mit vielen Löchern oder Heftklammern	Starrer Karton oder dünnes Papier, wie z. B. Briefpapier für Luftpost
		

Spezifikationen für Originale zur Verwendung auf dem Vorlagenglas

Erkennbare Originalformate: A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯*1, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▭/▯,

*1: B6 ▭/▯ oder 5,5 × 8,5 ▭/▯ kann an Stelle von A5 ▭/▯ erkannt werden.

Originalgewicht: 6,8 kg oder weniger

Originalstärke: 30 mm oder weniger

⚠ VORSICHT

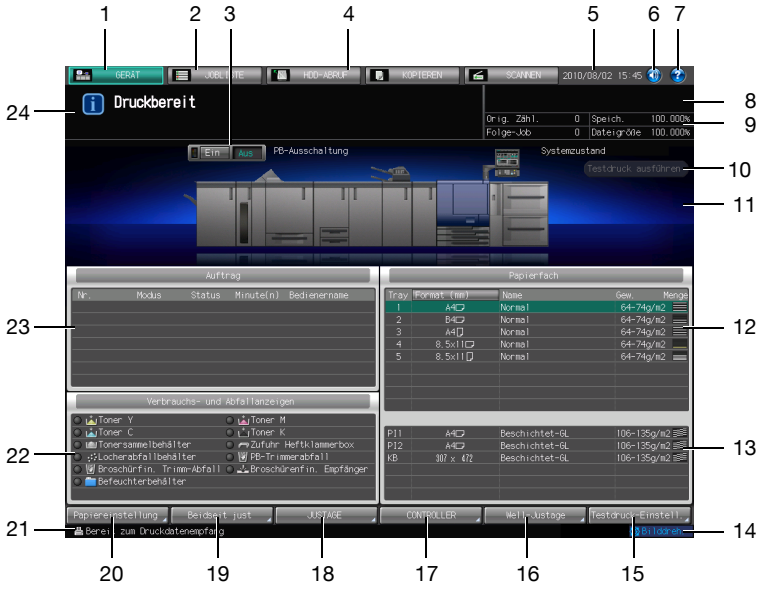
- Legen Sie keine zu schweren Originale auf. Üben Sie keinen starken Druck aus, wenn dicke Originale aufgelegt werden. Das **Vorlagenglas** kann brechen und Sie können verletzt werden.

6 Druckbetrieb

6 Druckbetrieb

6.1 Systembildschirm

6.1.1 Überblick über den Systembildschirm



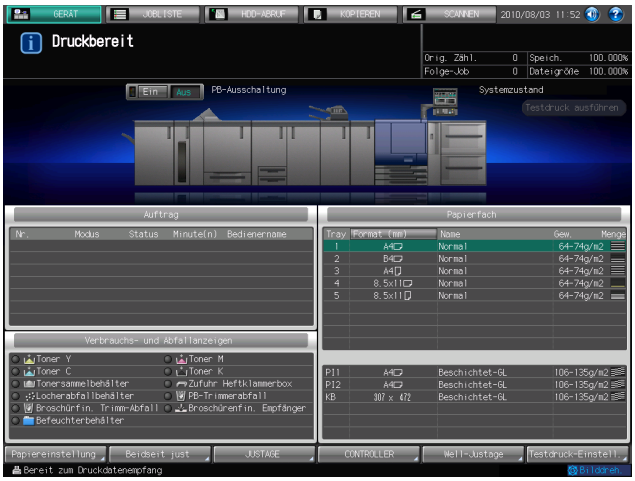
Nr.	Name	Beschreibung
1	Register [GERÄT]	Wird gedrückt, um den Systembildschirm aufzurufen.
2	Register [JOBLISTE]	Wird gedrückt, um den Bildschirm "Jobliste" aufzurufen, in dem die Aufträge verwaltet werden können.
3	**Heizungsschalter für den Klebebinder**	Wird gedrückt, um die Heizung des Klebebinders ein- oder auszuschalten. Wenn Sie bereits im Voraus wissen, wann Sie den Klebebinder verwenden, schalten Sie ihn mit der entsprechenden Vorlaufzeit ein, um ihn effizient nutzen zu können. Wenn Sie die Heizung nicht benötigen, schalten Sie sie aus, da sich ansonsten die Qualität des Klebstoffs verschlechtern kann.
4	Register [HDD-ABRUF]	Wird gedrückt, um die Ausgabedaten von der Festplatte des Systems abzurufen.
5	**Datums- und Uhrzeitanzeige**	Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit an.
6	[Info-Signal/Sprache Ein/Aus]	Wird gedrückt, um alle Info- oder Sprachsignale ein- oder auszuschalten.
7	[Hilfe]	Wird gedrückt, um den Hilfetext anzuzeigen, der Informationen über den derzeit ausgewählten Bildschirm liefert. In Abhängigkeit vom jeweiligen Bildschirm wird [ ] unter Umständen abgeblendet dargestellt und kein Hilfetext angezeigt. Wenn Sie diese Taste im Systembildschirm drücken, werden die Anweisungen für den Austausch der Tonerkartuschen oder des Resttonerbehälters, das Hinzufügen von Heftklammern, das Beseitigen des Loch- und Beschnittabfalls, das Nachfüllen von Klebstoffgranulat und das Einlegen von Papier angezeigt.

Nr.	Name	Beschreibung
8	**Ausgabeinformationsanzeige**	Zeigt beim Drucken die Zahl der gedruckten Kopien, die Zahl der gedruckten Sätze und die Jobnummer des aktuellen Druckjobs an.
9	**Systemverwaltungsinformations-anzeige**	Zeigt die Anzahl der Folge-Jobs, die verbleibende Speichermenge, die Originalzählung und die Dateisystemgröße an.
10	Testdruck ausführen	Wird gedrückt, um während eines Ausgabeauftrags einen Testdruck zu erstellen. Diese Taste wird angezeigt, wenn das System mit dem **Bildcontroller IC-601** ausgerüstet ist.
11	**Systemkonfigurationsanzeige**	Zeigt die Konfiguration des Hauptsystems und der Zubehöroptionen.
12	**Kassetteninfo-Bereich** (Kassette 1 bis Kassette 5)	Für die einzelnen Kassetten werden das Papierformat, die Ausrichtung, der Papiername, das Papiergewicht und der verbleibende Papiervorrat angezeigt.
13	**Kassetteninfo-Bereich** (**Obere Kassette** und **untere Kassette** der **Zuschießeinheit**, **PB-Deckblattfach**)	Für ein System mit installierter **Falzeinheit FD-503** werden Angaben zum Papierformat, zur Ausrichtung, zum Papiernamen, zum Papiergewicht und zum verbleibenden Papiervorrat in der **oberen Kassette** und der **unteren Kassette** der **Zuschießeinheit** angezeigt. Für ein System mit installiertem **Klebebinder PB-503** werden Angaben zum Papierformat, zur Ausrichtung, zum Papiernamen, zum Papiergewicht und zum verbleibenden Papiervorrat des **PB-Deckblattfachs** angezeigt. Wenn der **Finisher FS-531** oder der **Finisher FS-612** und die optionale **Zuschießeinheit PI-502** installiert sind, werden Angaben zum Papierformat und zum verbleibenden Papiervorrat in der **oberen Kassette** und der **unteren Kassette** der **Zuschießeinheit** angezeigt.
14	**Systemstatusanzeige/rechts**	Zeigt [Vorrat], [PM Wart.], [Sammeln], [Mod feh.], [Trom/Entw], das Fixierbandsymbol, das Dunkelkontrastsymbol und [Bilddreh.] an. Bis zu 5 Indikatoren können in normaler Größe angezeigt werden. Wenn 6 oder mehr Indikatoren erforderlich sind, werden diese Indikatoren durch kleine Symbole unterhalb von [Trom/Entw] ersetzt.
15	Testdruck-Einstell.	Wird gedrückt, um eine Einstellung für den Testdruck vorzunehmen. Diese Taste wird angezeigt, wenn das System mit dem **Bildcontroller IC-601** ausgerüstet ist.
16	[Well-Justage]	Wird gedrückt, um die Well-Justage für die einzelnen Kassetten (Kassette 1 bis 5, Einzelblattanlage) durchzuführen. Wenn der **Befeuchter HM-102** an der **Relais-Einheit RU-509** montiert ist, können Sie die Befeuchtungseinstellung für jede Kassette einrichten.
17	[CONTROLLER]	Wird gedrückt, um den Controller einzurichten.
18	[JUSTAGE]	Wird gedrückt, um Justagen am Hauptsystem und an optionalem Equipment durchzuführen.
19	[Beidseit just]	Wird gedrückt, um Justagen für die Bilder, die auf die Vorder- und Rückseiten des in den einzelnen Kassetten (Kassette 1 bis 5, Einzelblattanlage) eingelegten Papiers gedruckt werden, sowie die Synchronisationsbausch- und Tabellenjustage durchzuführen.
20	[Papiereinstellung]	Wird gedrückt, um die Papiereinstellungen für die **Kassetten des Hauptsystems**, die **Kassetten der Papiereinzugseinheit**, die **Einzelblattanlage**, das **Großraummagazin**, die obere Kassette und die untere Kassette der **Zuschießeinheit** und das **Deckblattfach** des **Klebebinders PB-503** festzulegen.

Nr.	Name	Beschreibung
21	**Systemstatusanzeige/links**	Zeigt die [Ausschaltzeit] bei Verwendung des Wochentimers oder den Status des IP-Controllers an. Die Anzeige der [Ausschaltzeit] hat Vorrang.
22	**Verbrauchs- und Abfallanzeigen**	Zeigt den aktuellen Status des Tonervorrats an. Anhand eines roten Indikators wird außerdem angezeigt, wenn Heftklammern in der optionalen Hefteinheit nachgefüllt werden müssen, wenn der Tonersammelbehälter / Lochabfallbehälter voll ist oder wenn das Wasser im Befeuchter zur Neige geht.
23	**Jobliste**	Zeigt den aktuellen Status der auf dem System auszuführenden Jobs an.
24	**Nachrichtenbereich**	Zeigt Meldungen bezüglich des aktuellen Systemstatus bzw. eine erforderliche Maßnahme an.

6.1.2 Einstellungen im Systembildschirm

Am unteren Rand des Systembildschirms stehen die folgenden Tasten zur Verfügung: [Papiereinstellung], [Beidseit just], [JUSTAGE], [CONTROLLER] und [Well-Justage].



[Papiereinstellung]

1 Drücken Sie auf [Papiereinstellung], um den Bildschirm "Papiereinstellung" anzuzeigen.

➔ Sie können Papiereinstellungen für die **Kassetten des Hauptsystems**, die **Papiereinzugseinheit**, den **Stapelblatteinzug MB-504**, das **Großraummagazin LU-202**, die **obere Kassette/untere Kassette** der **Zuschießeinheit** an der **Falzeinheit FD-503**, das **Deckblattfach** des **Klebebinders PB-503** und die **obere Kassette/untere Kassette** der **Zuschießeinheit PI-502** am **Finisher FS-531** oder **Finisher FS-612** festlegen.

2 Drücken Sie auf [Schließen], um zum Systembildschirm zurückzukehren.

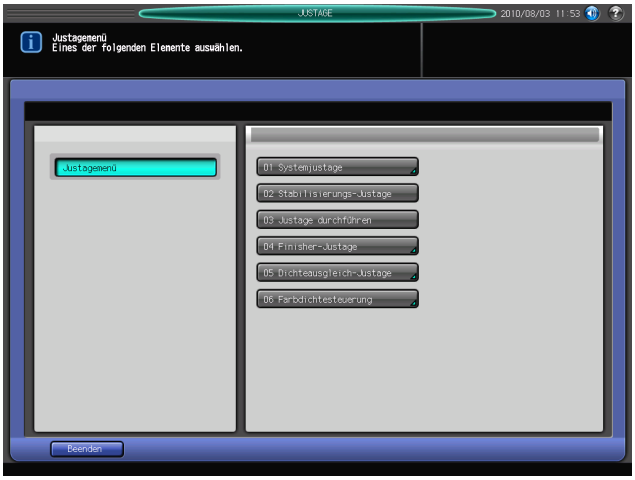
[Beidseitig justieren]

1 Drücken Sie auf [Beidseit just], um den Bildschirm "Beidseitig justieren" anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf [Schließen], um zum Systembildschirm zurückzukehren.

[JUSTAGE]

1 Drücken Sie auf [JUSTAGE], um den Justage-Bildschirm anzuzeigen.

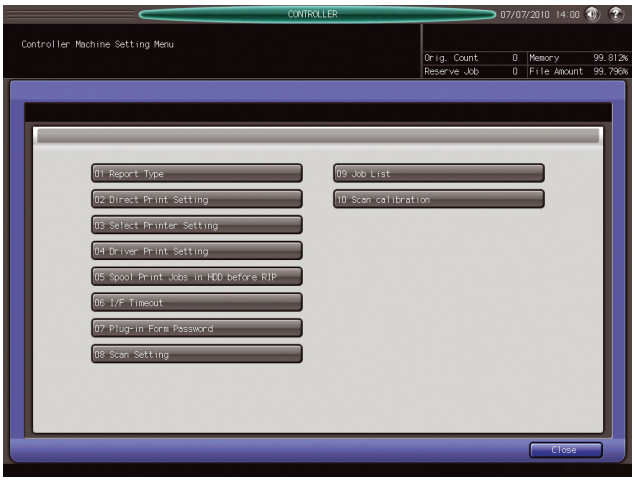


In diesem Bildschirm können verschiedene Justagen im Hinblick auf die Ausgabe des Hauptsystems und auf die Funktionen des **Finishers FS-521**, des **Finishers FS-531**, des **Finishers FS-612**, der **Falzeinheit FD-503**, der **Großraum-Stapelablage LS-505**, des **Broschürenfinishers SD-506** oder des **Klebebinders PB-503**, sofern vorhanden, durchgeführt werden.

2 Drücken Sie auf [Beenden], um zum Systembildschirm zurückzukehren.

[CONTROLLER]

1 Drücken Sie auf [CONTROLLER], um den Bildschim für die Controller-Einstellungen anzuzeigen.



➔ In diesem Bildschirm können Sie den Controller einrichten.

2 Drücken Sie auf [Schließen], um zum Systembildschirm zurückzukehren.

Hinweis

Der Typ des Controller-Systembildschirms variiert in Abhängigkeit vom Bildcontroller, der auf dem System installiert ist. Der folgende Bildschirm wird auf einem System mit installiertem ***Bildcontroller IC-601*** *angezeigt.*

Referenz

Ausführliche Informationen über den Controller-Systembildschirm, der auf einem System mit installiertem ***Bildcontroller IC-601*** *angezeigt wird, finden Sie in der Bedienungsanleitung - Drucker (IC-601).*

Ausführliche Informationen über den Controller-Systembildschirm, der auf einem System mit installiertem ***Bildcontroller IC-306*** *angezeigt wird, finden Sie in der Bedienungsanleitung des IC-306.*

6.2 Papiereinstellung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Papiereinstellungen für die einzelnen Kassetten eingerichtet werden. Außerdem werden die einzelnen Funktionen und die Verwendung der Optionen "Auto Pap." und "Bilddrehung" beschrieben.

6.2.1 Papiereinstellungen – Übersicht

Bei den Papiereinstellungen wird in Abhängigkeit vom gewünschten Verwendungszweck zwischen zwei Typen unterschieden.

Der erste Typ betrifft die Einrichtung von Einstellungen für ein Papierfach, für das Papierparameter angegeben werden müssen.

Der zweite Typ betrifft die Registrierung von Papierparametern für das zu verwendende Papier.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Einstellungen für ein Papierfach eingerichtet werden.

➔ Die für eine Papierkassette angegebenen Papierparameter können ebenfalls registriert werden. Die entsprechende Vorgehensweise wird in diesem Abschnitt beschrieben.

Die Papiereinstellungen können für die folgenden Kassetten eingerichtet werden:

- **Kassetten des Hauptsystems** (Kassetten 1 bis 3)
- Kassetten der **Papiereinzugseinheit PF-602** (Kassetten 4 und 5)
- **Großraumkassette LU-202** (Kassette 4)
- **Stapelblatteinzug MB-504**
- **Obere Kassette**/**untere Kassette** der **Zuschießeinheit** an der **Falzeinheit FD-503** (PI 1, PI 2)
- **Obere Kassette**/**untere Kassette** der **Zuschießeinheit PI-502** am **Finisher FS-531** oder **Finisher FS-612** (PI 1, PI 2)
- **Deckblattfach** des **Klebebinders PB-503** (PB)

Die Papiereinstellungen für die zu verwendende Kassette umfassen die folgenden 12 Parameter, die auf Wunsch angegeben werden können.

Einstellung	Beschreibung	Einstellungsoptionen
Papiertyp	In Bezug auf die Oberflächenbeschaffenheit des Papiers wird zwischen sieben Papiertypen unterschieden: Ausführliche Informationen zu den Papiertypen finden Sie in der Tabelle auf Seite 6-12.	Normal, Qualitätspapier, Farbspezifisch, Beschichtet-GL, Beschichtet-ML, Beschichtet-GO, Beschichtet-MO
Profilname	Es kann keine Eingabe für die Einrichtung der Papiereinstellungen für die zu verwendende Kassette vorgenommen werden. Geben Sie den Papierdateinamen ein, wenn Sie die für eine Kassette eingerichteten Papiereinstellungen registrieren.	Es können bis zu 50 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.
Papierformat	Wenn "Normal" ausgewählt ist, erkennt das System automatisch das in die Kassette eingelegte Standardpapierformat. Wenn "Benutzerdef." ausgewählt wird, können Sie die gewünschten Maße im Bildschirm eingeben. Diese Einstellung kann auch vorgenommen werden, indem ein bereits registriertes Benutzerformat abgerufen wird. Zur Verwendung von Registerpapier wählen Sie entweder A4T ▯ oder 8,5 × 11 ▯ und geben die Anzahl der Register an.	Die erkennbaren Standardformate variieren in Abhängigkeit vom jeweiligen Papierfach. Benutzerdefiniert: Mind. 100 mm × 182 mm bis max. 330 mm × 487 mm Bis zu 20 Benutzerformate können registriert und abgerufen werden. Registerpapier: A4T ▯, 8,5 × 11T ▯ (Anzahl der Register: 1 bis 15)

Einstellung	Beschreibung	Einstellungsoptionen
Gewicht	Wählen Sie einen der im Bildschirm angegebenen acht Typen aus. Wenn ein Gewicht von mehr als 81 g/m^2 ausgewählt wird, stehen vier Typen von beschichtetem Papier zur Verfügung. Die Gewichtseinheit kann umgestellt werden. Die Maßeinheit, die für die Registrierung des Parameters verwendet wurde, wird beim Abrufen des Parameters ebenfalls im Systembildschirm angezeigt. Die Geschwindigkeitseinstellung ist nur für Papier mit einem Gewicht von 106 bis 135 g/m^2 verfügbar, wobei die Optionen [Hoch], [Mittel] und [Autom. Änderung] ausgewählt werden können. Standardmäßig wird [Mittel] für Normalpapier und [Autom. Änderung] für beschichtetes Papier verwendet. Wenn eine Einstellung für den Hochglanzmodus vorgenommen wurde, hat diese Priorität. Bei Auswahl von "Geschw. senken" ist die Geschwindigkeitseinstellung unwirksam.	Gewichteinstellung: 64-74 g/m^2 75-80 g/m^2 81-105 g/m^2 106-135 g/m^2 136-162 g/m^2 163-209 g/m^2 210-256 g/m^2 257-300 g/m^2 Einheit ändern: g/m^2, Duodez-Kg, Oktav-Kg, lb Bond, lb Index, lb Cover Geschwindigkeitseinstellung: Hoch, Mittel, Autom. Änderung
Farbpapier	Geben Sie an, ob das Papier farbig ist.	Weiß, Nicht weiß
Lochen	Geben Sie an, ob das Papier gelocht ist. Verwenden Sie diese Einstellung um zu vermeiden, dass gelochtes Papier mit ungelochtem Papier gemischt wird.	Mit Loch, Ohne Loch
Beidseitig justieren	Legen Sie die Vergrößerungsfaktoren (vertikal, horizontal), die Größe der Bildverschiebung (oben/unten, rechts/links) und die Größe des Synchronisationsbausches für die Vorder- und Rückseite fest, um die im Duplexdruck auf die Vorder- und Rückseite gedruckten Bilder auszurichten. Beachten Sie beim beidseitigen Justieren, dass der Schrumpffaktor in Abhängigkeit vom Typ oder der Marke des Papiers und von der hygrothermalen Umgebung des Lagerorts unterschiedlich sein kann. Es wird empfohlen, die Justage für jedes zu verwendende Papier vorzunehmen. Der horizontale Vergrößerungsfaktor der Rückseite kann in der [Allgemeinen Einstellung] in den Administratoreinstellung angepasst werden.	Vertikaler Zoom: -100 bis +100 (1 Schritt = 0,01%) Horizontaler Zoom: Vorn -100 bis +100 (1 Schritt = 0,01%), Hinten -80 bis +20 (1 Schritt = 0,01%) Bildversatz Oben/Unten: -100 bis +100 (1 Schritt = 0,1 mm) Bildversatz Rechts/Links: -30 bis +30 (1 Schritt = 0,1 mm) Synchronisationsbausch: -99 bis +99 (1 Schritt = 0,1 mm)
Well-Justage	Wenn im System die optionale **Relais-Einheit RU-509** installiert ist, wird im Bildschirm die Option [Well-Justage] angezeigt, mit der Sie die Wellung des ausgegebenen Papiers korrigieren können. Darüber hinaus kann die Befeuchter-Einstellung auf **Ein** und [Aus] gesetzt werden, wenn die Relais-Einheit mit dem [Befeuchter HM-102] ausgestattet ist.	Well-Justage: -2, -1, 0 +1, +2 Befeuchter-Einst.: Ein, Aus

Einstellung	Beschreibung	Einstellungsoptionen
Luftunterstützung	Verwenden Sie diese Funktion, um Luft von den Papierführungen in der Kassette auf das Papier zu blasen, um zu verhindern, dass mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, oder um Papierstaus zu vermeiden, die in Abhängigkeit vom Papiertyp mehr oder weniger häufig auftreten. Die Luftunterstützungsfunktion des **Großraummagazins LU-202** und des Deckblattfachs des **Klebebinders PB-503** kann auch ein- und ausgeschaltet werden. Es ist jedoch nicht möglich, die Funktion mit den Optionen Ein (Stark) und Ein (Schw.) zu regulieren.	Auto, Ein (Stark), Ein (Schw.), Aus
Stärke	Wenn im System das **Festplatten-Kit HD-514** installiert ist, wird im Bildschirm die Option [Stärke] angezeigt. Bei Auswahl von [Festlegen] kann das System die Restpapiermenge in der Kassette mit einer höheren Genauigkeit schätzen.	Nicht angeben, Festlegen
Prozessjustage	Führen Sie die Prozessjustage für die Übertragungs-, Trenn- und Fixierfunktionen durch und nehmen Sie eine Auswahl für "Geschw. senken", "2. Trans. Druck", "Kop./Min. Unt." und "Luft für Fixierlufttrennung" vor. Bei Auswahl von [Ein] für "Geschw. senken" sind unter Umständen weitere Justagen für 2. Transfer-Ausgabe, Trenn-AC oder Trenn-DC nötig.	2. Transfer-Ausgabe Anp.(vorn): -50 bis +50 2. Transfer-Ausgabe Anp.(hinten): -50 bis +50 2. Transfer-Vorderkante (vorn): -20 bis + 0 2. Transfer-Vorderkante (hinten): -20 bis + 0 2. Transfer-Hinterkante (vorn): -50 bis +50 2. Transfer-Hinterkante (hinten): -50 bis +50 Trenn-AC (vorn): -50 bis +50 Trenn-AC (hinten): -50 bis +50 Trenn-DC (vorn): -30 bis +30 Trenn-DC (hinten): -30 bis +30 Temperatur obere Rolle (Leerl.): -10 bis +10 Temperatur obere Rolle (Druck): -10 bis +10 Temperatur untere Rolle (Leerl.): -20 bis +20 Temperatur untere Rolle (Druck): -20 bis +20 Zwang-Aus Obere Heizung: <261 mm: -20 bis +20 Zwang-Aus Obere Heizung: <=261 mm: -20 bis +20 Geschw. senken: Aus, Ein Kop./Min. Unt.: Normal, Ab
Farbdichte	Wenn im System die optionale **Relais-Einheit RU-509** installiert ist, wird im Bildschirm die Option [Farbdichte] angezeigt. Diese Einstellung wird aktiviert, wenn [Ja] für [Farbdichtesteuerung verwend.] im Justagemenü-Bildschirm unter [06 Farbdichtesteuerung] - [01 Farbdichtesteuerung] ausgewählt wird.	Std.-Just.-Daten, Papierkategorie, Aus

Hinweis

Von den im Systembildschirm angezeigten Papiereinstellungen ist nur die Prozessjustage in der Grundeinstellung deaktiviert und kann später aktiviert werden. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Servicebeauftragten.

Referenz

Ausführliche Informationen über die Funktion "Beidseitig justieren" und über die Well-Justage finden Sie auf Seite 6-32.

6.2.2 Beschreibung der Papiertypen

Papiername	Beschreibung
Normal	Normalpapier wird in der Regel zum Drucken verwendet. Es wird auch "PPC-Papier" genannt und ist im Normalfall nicht recycelt. Wählen Sie für das beim Schwarzweißdruck verwendete Normalpapier oder Recycling-Papier die Einstellung [Normal].
Hohe Qual.	Feines Papier ist unbeschichtetes Papier, das normalerweise für den Offset-Druck verwendet wird. Dieser Papiertyp hat eine besonders starke Weiße und wird für die unterschiedlichsten Zwecke benutzt. Wählen Sie für Papier mit der oben erwähnten Charakteristik die Einstellung [Hohe Qual.].
Farbspezifisch	Farbspezifisches Papier ist der Papiertyp, der für den Farbdruck verwendet wird, um matte Farben auf Papier für hohe Qualität zu vermeiden. Wählen Sie für Papier mit der oben erwähnten Charakteristik die Einstellung [Farbspezifisch].
Beschichtet-GL (Gloss Laser)	Hochglanzpapier für den Laserdruck. Dieser Papiertyp kann nur ausgewählt werden, wenn für das Papiergewicht die Einstellung 81 g/m^2 oder schwerer ausgewählt ist.
Beschichtet-ML (Mat Laser)	Mattes Papier für den Laserdruck. Dieser Papiertyp kann nur ausgewählt werden, wenn für das Papiergewicht die Einstellung 81 g/m^2 oder schwerer ausgewählt ist.
Beschichtet-GO (Gloss Offset)	Hochglanzpapier für den Offset-Druck. Dieser Papiertyp kann nur ausgewählt werden, wenn für das Papiergewicht die Einstellung 81 g/m^2 oder schwerer ausgewählt ist.
Beschichtet-MO (Mat Offset)	Mattes Papier für den Offset-Druck. Dieser Papiertyp kann nur ausgewählt werden, wenn für das Papiergewicht die Einstellung 81 g/m^2 oder schwerer ausgewählt ist.

6.2.3 Einrichten der Papiereinstellung für eine Papierkassette

Für jede Papierkassette wurden standardmäßige Papierspezifikationen festgelegt. Wenn Sie einen Papiertyp verwenden möchten, der in keiner der Kassetten eingelegt ist, gehen Sie wie folgt vor, um die Papiereinstellung zu ändern.

1 Legen Sie Papier in die Kassette mit den zu ändernden Einstellungen ein.

2 Drücken Sie auf das Register [GERÄT], um den Systembildschirm zu öffnen.

3 Überprüfen Sie die Spezifikationen der einzelnen Kassetten, die unter [Papierfach] angezeigt werden.

Im Bildschirm werden für jede Kassette in einer Zeile das Format, der Name und das Gewicht angezeigt. Als Name wird im Normalfall ein Papiertyp oder ein Profilname angezeigt, wenn registrierte Spezifikationen abgerufen werden.

4 Drücken Sie auf [Papiereinstellung].

Das Display "Papiereinstellung" wird angezeigt.

5 Drücken Sie auf die Kassettentaste, um die Einstellung zu ändern.

➔ Die Kassettentasten befinden sich im linken Bereich des Bildschirms "Papiereinstellung". Beim Drücken einer Kassettentaste werden die für die Kassette angegebenen Parameter angezeigt.

6 Drücken Sie auf [Abruf] oder [Einst. änd.].

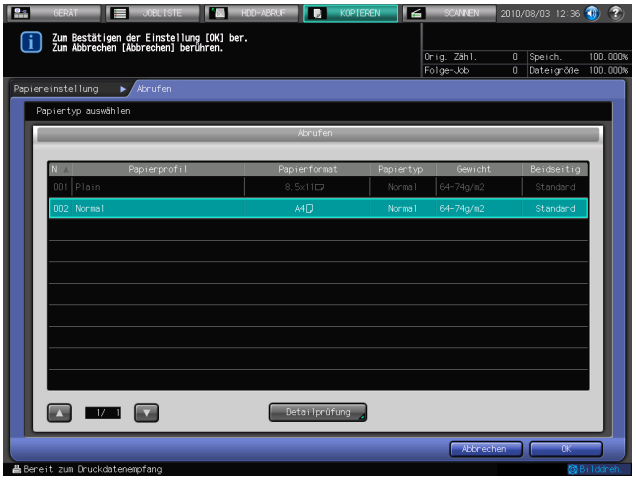
➔ Wenn Sie auf [Abruf] drücken, wird der Abrufbildschirm angezeigt, in dem die registrierten Papierspezifikationen ausgewählt werden können. Gehen Sie zu Schritt 7.

➔ Wenn Sie auf [Einst. änd.] drücken, wird der Bildschirm "Indiv. Einst. ändern" angezeigt, in dem die einzelnen Spezifikationen geändert werden können. Gehen Sie zu Schritt 11.

7 Drücken Sie im Bildschirm auf [▲] oder [▼], um zu den gewünschten Spezifikationen in der Liste zu blättern, und drücken Sie dann auf den Eintrag.

Der ausgewählte Eintrag wird hervorgehoben.

➔ Wenn registrierte Spezifikationen nicht mit den Spezifikationen der ausgewählten Kassette übereinstimmen, werden die entsprechenden Einträge ausgeblendet dargestellt und stehen nicht zur Verfügung. Ändern Sie in diesem Fall die zu verwendende Kassette.



8 Drücken Sie auf [Detailprüfung].

Die Details des ausgewählten Eintrags werden angezeigt. Wenn Sie die Überprüfung abgeschlossen haben, drücken Sie auf [Schließen].

9 Drücken Sie im Abruf-Bildschirm auf [OK].

Der Bildschirm "Papiereinstellung" wird wieder angezeigt.

Der Papierprofilname wird zu dem Namen der abgerufenen Spezifikationen geändert.

➔ Fahren Sie mit Schritt 30 fort, wenn die Einstellungen der abgerufenen Spezifikationen nicht geändert werden sollen.

10 Drücken Sie auf [Einst. änd.].

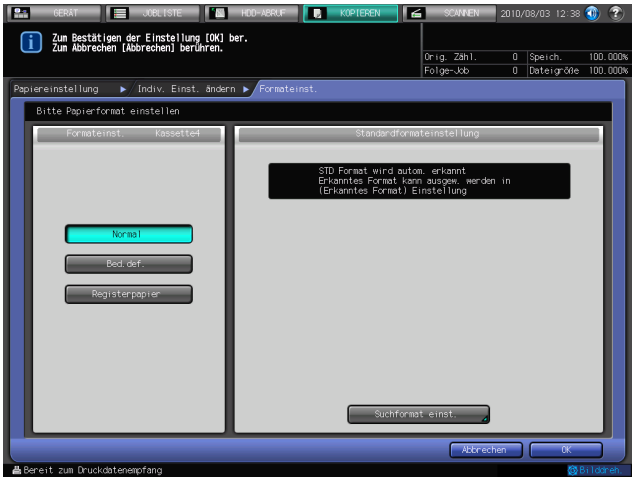
11 Wählen Sie unter [Papiertyp] die Taste des gewünschten Typs aus.

➔ Sie haben die Wahl zwischen [Beschichtet-GL], [Beschichtet-ML], [Beschichtet-GO] und [Beschichtet-MO], wenn Sie für [Gewicht] einen Wert größer als 81 g/m^2 auswählen.

12 Drücken Sie auf [Papierformat].

Der Bildschirm "Formateinstellung" wird angezeigt.

13 Wählen Sie das gewünschte Format aus den Optionen [Normal], [Bed.def.] und [Registerpapier] aus.



➔ Fahren Sie mit Schritt 14 fort, wenn Sie [Normal] auswählen möchten.

➔ Fahren Sie mit Schritt 15 fort, wenn Sie [Bed.def.] auswählen möchten.

➔ Fahren Sie mit Schritt 16 fort, wenn Sie [Registerpapier] auswählen möchten.

[Registerpapier] wird nicht angezeigt, wenn in Schritt 5 [PI 1] oder [PI 2] ausgewählt wurde.

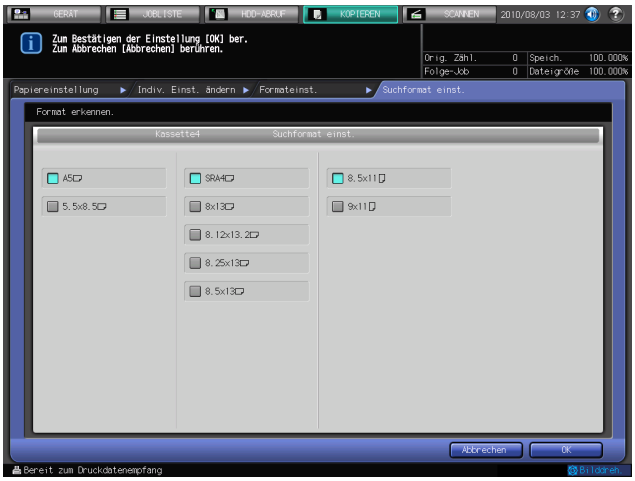
[Normal] und [Registerpapier] werden nicht angezeigt, wenn in Schritt 5 [PB] ausgewählt wurde.

14 Wenn [Normal] ausgewählt ist, erkennt das System automatisch das in die Kassette eingelegte Standardpapierformat.

Es gibt jedoch eine Gruppe von Formaten, die lediglich geringe Unterschiede aufweisen, die das System bei der Formaterkennung nicht eindeutig registrieren kann. Lassen Sie das System ein spezifisches Format erkennen, indem es das Format als eines dieser Formate identifiziert.

➔ Drücken Sie auf [Suchformat einst.]. Der Bildschirm "Suchformat einst." wird angezeigt.

➔ Gruppen von nicht erkennbaren Formaten werden in Spalten angeordnet. Drücken Sie in den einzelnen Spalten auf das gewünschte Format, um es auszuwählen. Drücken Sie auf [OK].



➔ Gehen Sie zu Schritt 17.

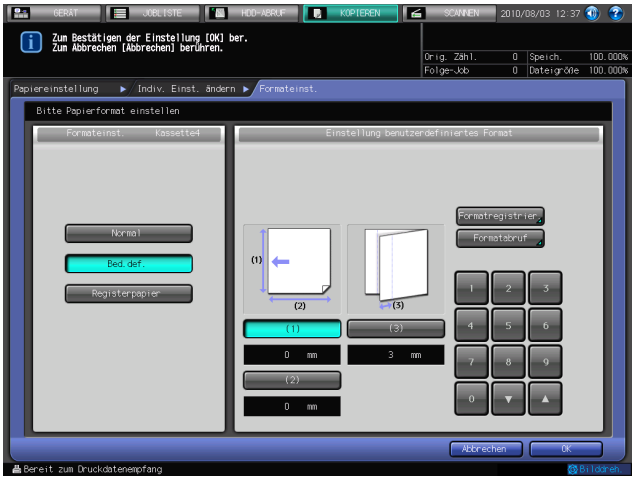
15 Wenn Sie auf [Bed.def.] drücken, wird der Bildschirm "Benutzerdef." angezeigt.

So legen Sie ein benutzerdefiniertes Format fest:

➔ Drücken Sie auf [(1)] und geben Sie dann anhand der Tastatur am Touch Display, mit [▼], [▲] oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** den gewünschten Wert für die Länge ein.

➔ Drücken Sie auf [(2)] und geben Sie dann anhand der Tastatur am Touch Display, mit [▼], [▲] oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** den gewünschten Wert für die Breite ein.

➔ Drücken Sie auf [(3)] und geben Sie dann anhand der Tastatur am Touch Display, mit [▼], [▲] oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** die gewünschte Trimm-Breite für Deckblätter ein, die im Modus Falzen & Heften/Mehrf.Mittelfalz verwendet werden. Die Taste für die Eingabe der Trimm-Breite wird auf Systemen mit installiertem **Broschürenfinisher SD-506** angezeigt.

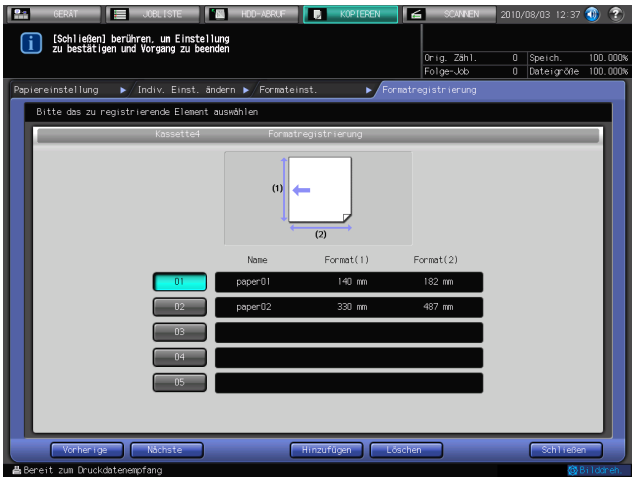


So registrieren Sie ein benutzerdefiniertes Format:

➔ Wenn Sie das gewünschte Format eingegeben haben, drücken Sie auf [Formatregistrier.]. Der Bildschirm "Formatregistrierung" wird angezeigt. Im Bildschirm werden Einträge von [01] bis [20] dargestellt.

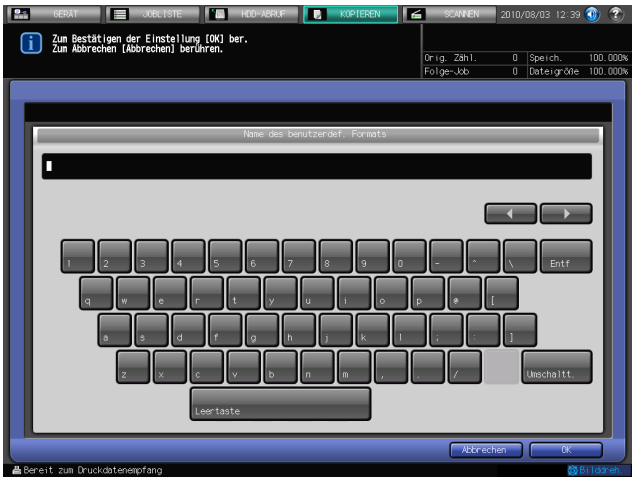
➔ Drücken Sie die Taste der gewünschten Nummer und verwenden Sie bei Bedarf zum Blättern [Vorherige] und [Nächste].

➔ Drücken Sie auf [Hinzufügen]. Der Bildschirm "Einst. Name des benutzerdefin. Formats" wird angezeigt.



➔ Geben Sie den gewünschten Namen ein. Es können bis zu 8 Zeichen eingegeben werden.

➔ Drücken Sie auf [OK].

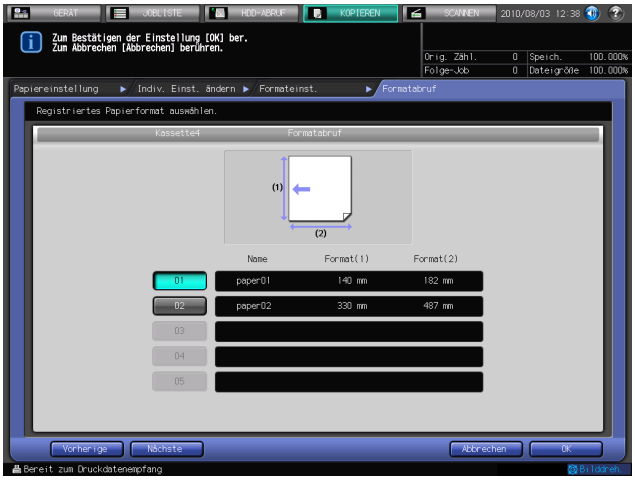


So rufen Sie ein registriertes benutzerdefiniertes Format ab:

➔ Drücken Sie auf [Formatabruf]. Der Bildschirm "Formatabruf" wird angezeigt.

➔ Verwenden Sie [Vorherige] und [Nächste], um zum gewünschten benutzerdefinierten Format zu blättern. Im Bildschirm werden Einträge von [01] bis [20] dargestellt.

➔ Drücken Sie die Nummerntaste des zu verwendenden benutzerdefinierten Formats und drücken Sie dann auf [OK].



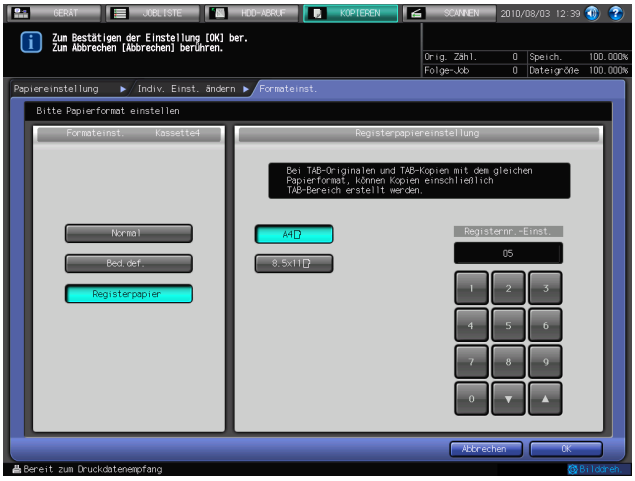
➔ Gehen Sie zu Schritt 17.

16 Wenn Sie auf [Registerpapier] drücken, wird der Bildschirm "Registerpapier" angezeigt.

➔ Wählen Sie [A4T] oder [8,5x11T].

➔ Geben Sie über die Tastatur am Touch Display, [▼], oder [▲] die Anzahl der Register an. Der Einstellungsbereich für die Anzahl von Registern reicht von 1 bis 15.

➔ Drücken Sie auf [OK].



17 Drücken Sie auf [Gewicht].

Der Bildschirm "Gewichteinstell." wird angezeigt. Wählen Sie unter [Gewichteinstell.] die Taste des gewünschten Gewichts aus.

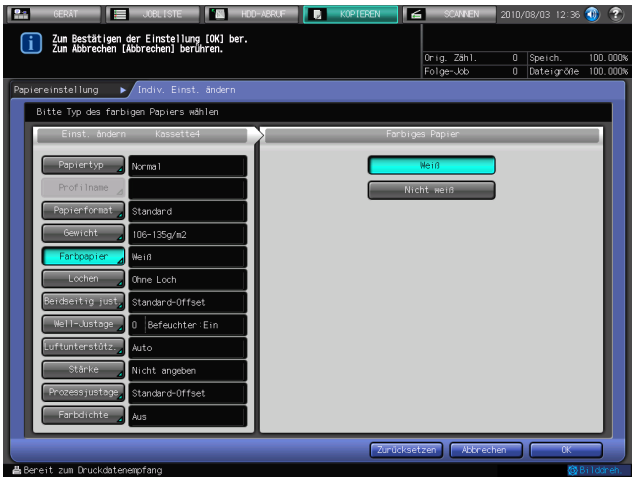
➔ Die Tasten [(1) 64-74 g/m2], [(2) 75-80 g/m2], [(7) 210-256 g/m2] und [(8) 257-300 g/m2] stehen für die **obere Kassette** [Pl 1] und die **untere Kassette** [Pl 2] der **Zuschießeinheit** an der **Falzeinheit FD-503** und für das **Deckblattmagazin** [PB] des **Klebebinders PB-503** nicht zur Verfügung.

➔ Wählen Sie unter [Einheit ändern] die Taste der gewünschten Einheit aus. Im Bildschirm wird das Papiergewicht in der ausgewählten Einheit angezeigt.

➔ Bei Auswahl des Gewichts [(4) 106-135 g/m2] werden die Tasten unter [Geschw.-einst.] aktiviert, mit denen die Verarbeitungsgeschwindigkeit angegeben werden kann. Wählen Sie die gewünschte Taste aus.

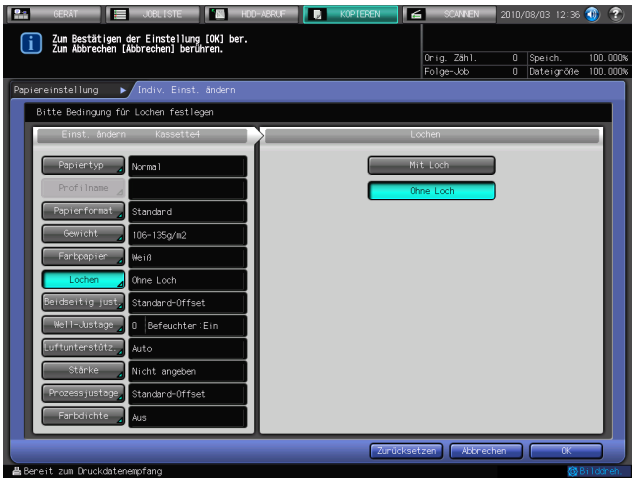
18 Drücken Sie auf [Farbpapier].

➔ Wählen Sie [Nicht weiß], wenn farbiges Papier verwendet wird, oder [Weiß] für weißes Papier.



19 Drücken Sie auf [Lochen].

➔ Wählen Sie [Mit Loch], wenn Sie Papier mit Abheftlöchern verwenden, oder [Ohne Loch] für Normalpapier.



20 Drücken Sie auf [Beidseitig just.].

Der Bildschirm "Beidseitig justieren" wird angezeigt.

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Größe des Synchronisationsbausches angepasst wird. Ausführliche Informationen über die Funktion "Beidseitig justieren" und über die Tabellenjustage finden Sie auf Seite 6-27.

➔ Drücken Sie auf [Vorn] und anschließend auf [Synchron.bausch]. Geben Sie über die Tastatur am Touch Display, mit [▼], [▲] oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** den gewünschten Wert ein.

➔ Drücken Sie auf [+/-], um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Hinten], um den gewünschten Justagewert für die Rückseite festzulegen und anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

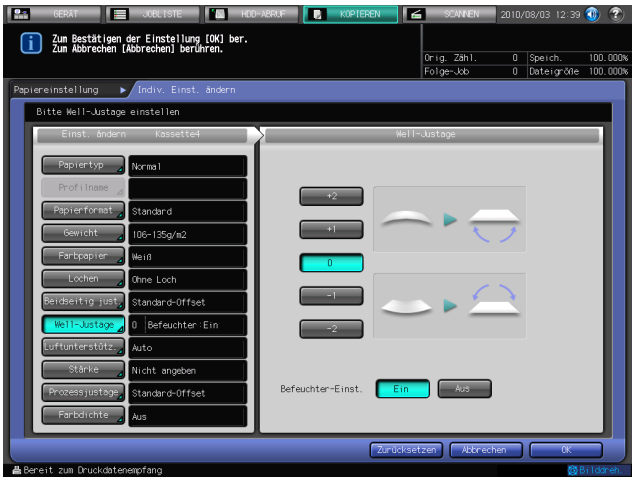
➔ Drücken Sie auf [Zurüc], um die vorherigen Werte wiederherzustellen.

21 Drücken Sie auf [Well-Justage].

Der Bildschirm "Well-Justage" wird angezeigt.

➔ Ausführliche Informationen über die Well-Justage finden Sie auf Seite 6-32.

➔ Für 64 bis 135 g/m^2 unter [Farbspezifisch] und 81 bis 135 g/m^2 unter [Beschichtet-GL], [Beschichtet-ML], [Beschichtet-GO] und [Beschichtet-MO] stehen [Ein] oder [Aus] innerhalb der [Befeuchter-Einst.] nicht zur Verfügung.

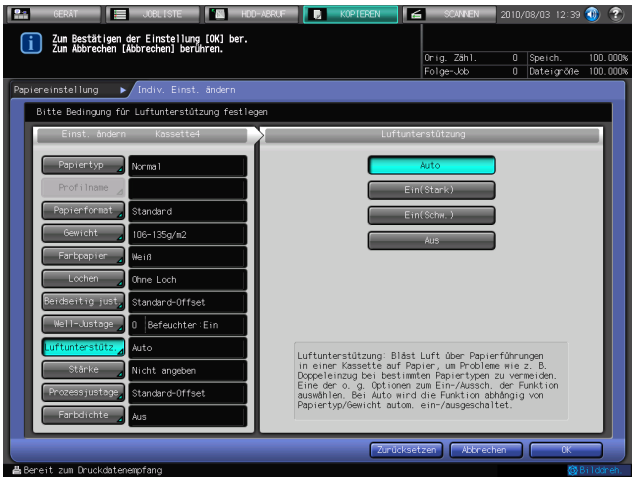


22 Drücken Sie auf [Luftunterstütz.].

Der Bildschirm "Luftunterstützung" wird angezeigt.

➔ Wenn in Schritt 5 die [Kassette 4] oder die [Kassette 5] der **Papiereinzugseinheit PF-602** ausgewählt wird, wird der folgende Luftunterstützungsbildschirm angezeigt.

➔ Wählen Sie [Auto], [Ein (Stark)], [Ein (Schw.)] oder [Aus].

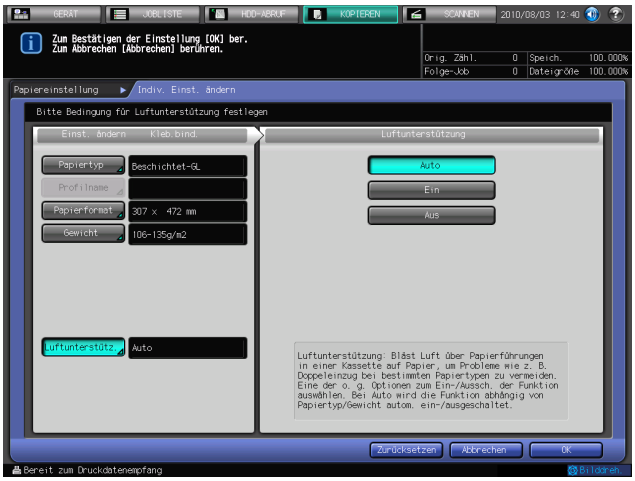


➔ Wenn Sie auf [Luftunterstütz.] für [Kassette 4] des in Schritt 5 ausgewählten **Großraummagazins LU-202** drücken, wird ein anderer Luftunterstützungsbildschirm angezeigt (s. unten).

➔ Wählen Sie [Auto], [Ein] oder [Aus].

➔ Wenn Sie auf [Luftunterstütz.] und [PB] für den in Schritt 5 ausgewählten **Klebebinder PB-503** drücken, wird ein anderer Luftunterstützungsbildschirm angezeigt (s. unten).

➔ Wählen Sie [Auto], [Ein] oder [Aus].



➔ Drücken Sie auf [OK].

23 Drücken Sie auf [Stärke].

➔ Wählen Sie die gewünschte Taste unter [Stärke].

➔ Wählen Sie [Festlegen], um eine präzisere Berechnung der Restpapiermenge in der Kassette durchzuführen.

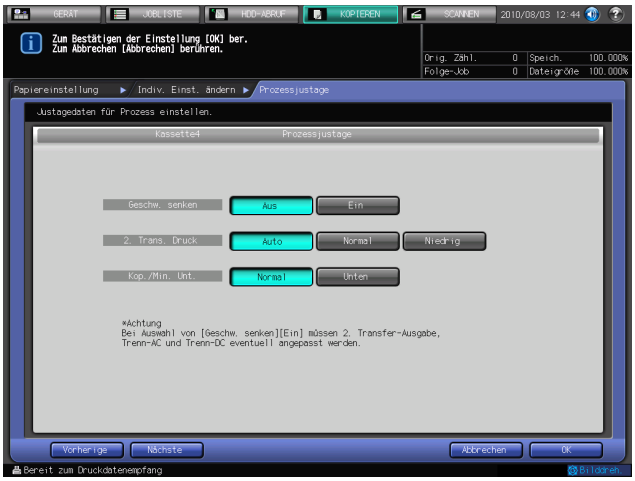
24 Drücken Sie auf [Prozessjustage].

➔ Zur Festlegung der Elemente von [2. Transfer-Ausgabe Anp. (vorn)] bis [Zwang-Aus Obere Heizung: >=261 mm], die nach Drücken auf [Nächste] im Bildschirm aufgerufen werden, wählen Sie die Taste des gewünschten Elements und geben dann über die Tastatur am Touch Display, mit [▼], [▲] oder über das **Bedienfeld** den Justagewert ein.

➔ Drücken Sie auf [+/-], um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Nächste], um den Bildschirm anzuzeigen, in dem die Optionen [Geschw. senken], [2. Trans. Druck] und [Kop./Min. Unt.] zur Verfügung stehen.

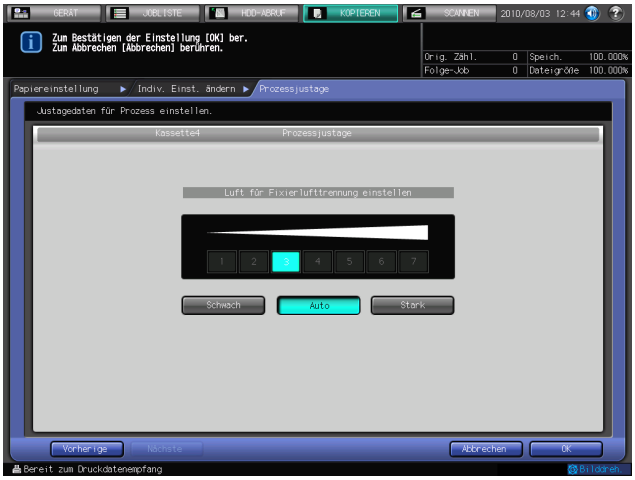
➔ Wählen Sie die gewünschten Tasten für die einzelnen Elemente aus.



➔ Drücken Sie auf [Nächste], um den Bildschirm anzuzeigen, in dem die Option [Luft für Fixierlufttrennung einstellen] zur Verfügung steht.

➔ Zum automatischen Betrieb berühren Sie [Auto].

➔ Die Luftstufe wird mit jedem Druck auf [Schwach] verringert und mit jedem Druck auf [Stark] erhöht.

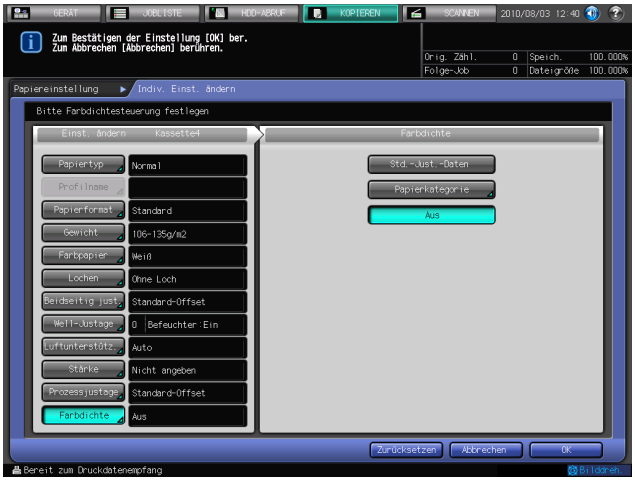


➔ Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen. Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Typ/Gewicht regist." angezeigt.

25 Drücken Sie auf [Farbdichte].

Der Bildschirm "Farbdichtesteuerung" wird angezeigt.

➔ Die hier angezeigte Einstellung für die Farbdichtesteuerung ist nur verfügbar, wenn sie im Justagebildschirm aktiviert wurde.



26 Drücken Sie auf [OK].

Der Bildschirm "Papiereinstellung" wird wieder angezeigt. Im Bildschirm werden die neu angegebenen Papierparameter angezeigt.

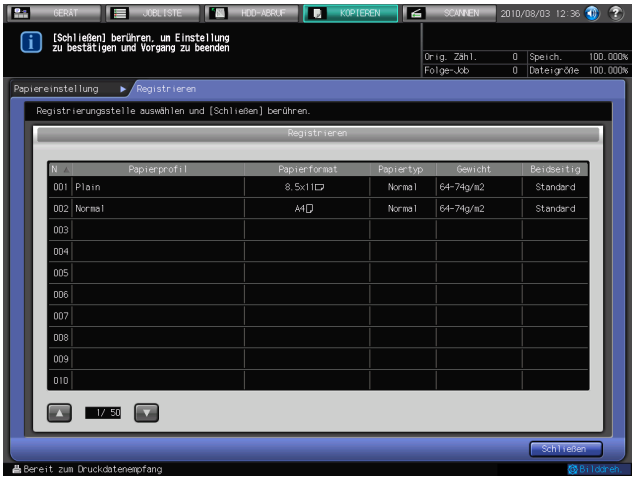
➔ Wenn Sie die Papiereinstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie auf [Schließen] Der Systembildschirm wird wieder angezeigt.

➔ Fahren Sie mit Schritt 27 fort, um die in den Schritten 11 bis 26 angegebenen Papierparameter zu registrieren.

27 Drücken Sie auf [Register].

Der Registrierungsbildschirm wird angezeigt.

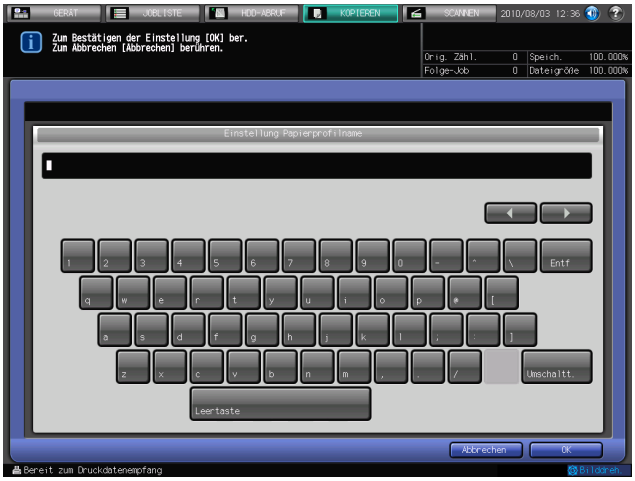
28 Drücken Sie auf die gewünschte Zeile in der Liste. Verwenden Sie bei Bedarf zum Blättern [▲] und [▼].



Der Bildschirm "Einstellung Papierprofilname" wird angezeigt.

➔ Wenn Sie einen Eintrag auswählen, für den ein Papierprofilname angezeigt wird, werden die registrierten Spezifikationen durch die neuen Einstellungen überschrieben.

29 Geben Sie den gewünschten Papierprofilnamen ein.



30 Drücken Sie auf [OK].

Der Registrierungsbildschirm wird wieder angezeigt.

31 Drücken Sie auf [Schließen].

Der Bildschirm "Papiereinstellung" wird wieder angezeigt.

32 Drücken Sie auf [Schließen].

Der Systembildschirm wird wieder angezeigt.

6.3 Beidseitig justieren

Passen Sie den Vergrößerungsfaktor oder die Position der Bilder an, die auf die Vorder- und Rückseiten des in den folgenden Kassetten eingelegten Papiers gedruckt werden sollen. Sie können die Bildposition auch mit Hilfe der Synchronisationsbausch-Justage und der Tabellenjustage anpassen. Diese Justagen sind getrennt für die einzelnen Kassetten verfügbar.

- Kassetten des Hauptsystems (Kassetten 1 bis 3)
- **Papiereinzugseinheit PF-602** (Kassette 4 und 5)
- **Großraumkassette LU-202** (Kassette 4)
- **Stapelblatteinzug MB-504**

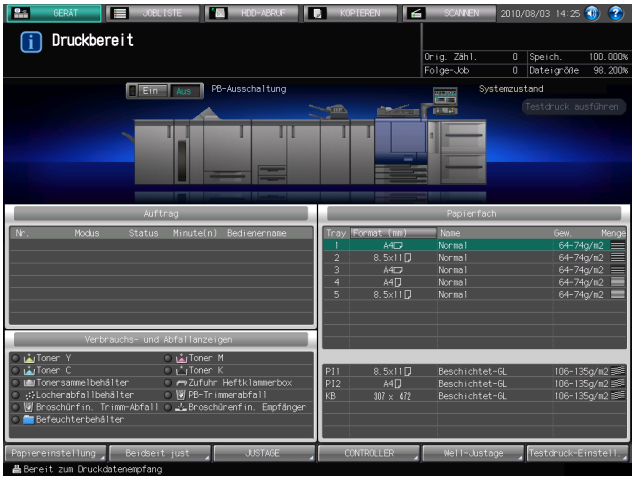
Die Justage "Beide Seiten" kann auch als ein Papierparameter registriert werden, für den keine Kassette sondern ein Papierprofil angegeben wird.

Wenn dieser Papierparameter in einer Papiereinstellung abgerufen wird, wird die angegebene Justage "Beide Seiten" für die Kassette vorgenommen, für die diese Papiereinstellung eingerichtet wurde.

In diesem Abschnitt wird der Justagevorgang beschrieben, der nach Drücken von [Beidseit just] im Systembildschirm durchgeführt wird.

1 Drücken Sie auf das Register [GERÄT], um den Systembildschirm zu öffnen.

2 Drücken Sie auf [Beidseit just].



Der Bildschirm "Beidseitig justieren" wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf die Taste einer Papierkassette unter [Kassetteeinstellung], um eine Kassette auszuwählen, für die Sie die Justage "Beide Seiten" durchführen möchten.

4 Drücken Sie auf das Register [Vorn] unter [Beidseitig justieren], um die Vorderseite anzupassen.

➔ Fahren Sie mit Schritt 11 fort, um die Rückseite anzupassen.

Der Justage-Bildschirm für die Vorderseite wird angezeigt.

5 Wählen Sie unter [Zoom] die Option [Vertikal] oder [Horizontal] und geben Sie dann anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** einen Wert ein.

➔ Drücken Sie auf [+/-], um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Lösch], um den Wert auf [0] zurückzusetzen.

➔ Justagebereich: -100 bis +100 (1 Schritt = 0,01%) für den vertikalen Zoom und -100 bis +100 (1 Schritt = 0,01%) für den horizontalen Zoom.

6 Wählen Sie [O<->U] oder [R<->L] unter [Bildversatz] und geben Sie dann anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** einen Versatzwert ein.

➔ Drücken Sie auf [+/-], um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Lösch], um den Wert auf [0] zurückzusetzen.

➔ Justagebereich: -100 bis +100 (1 Schritt = 0,1 mm) für O<->U und -30 bis +30 (1 Schritt = 0,1 mm) für R<->L.

7 Drücken Sie auf [Synchron.bausch] und geben Sie dann anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** die Größe des Synchronisationsbauschs ein.

➔ Drücken Sie auf [+/-], um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Lösch], um den Wert auf [0] zurückzusetzen.

➔ Verfügbarer Bereich: -99 bis +99, 1 Schritt = 0,1 mm

8 Drücken Sie auf [Tabellenjustage], um den Bildschirm "Tabellen-Justage/Vorn" anzuzeigen.

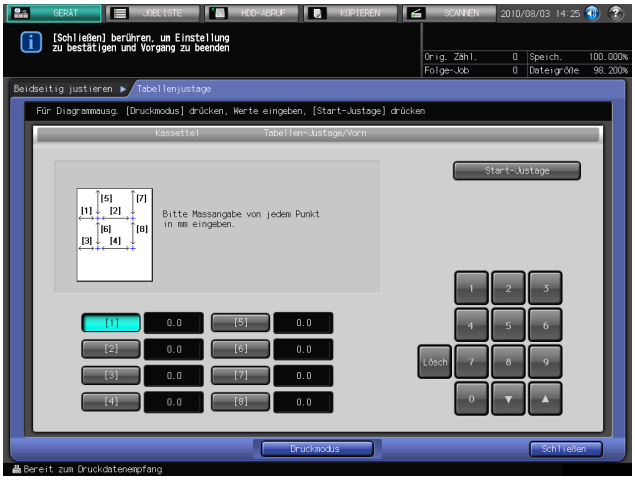
➔ Sie können die Tabellenjustage nicht vornehmen, wenn für das Papier die Justage "Beide Seiten" durchgeführt wird.

9 Drucken Sie das Diagramm aus und messen Sie die einzelnen Punkte. Geben Sie dann die Messentfernung ein.

➔ Drücken Sie auf [Druckmodus] und anschließend auf **Start** am **Bedienfeld**.

➔ Messen Sie jeden Punkt im gedruckten Diagramm und geben Sie die Entfernung zwischen den Punkten über die Bildschirmtastatur ein.

➔ Drücken Sie auf [Lösch], um den eingegebenen numerischen Wert auf [0] zurückzusetzen.



10 Zum Starten des Justage-Vorgangs drücken Sie auf [Start-Justage].

➔ Wenn Sie keine Justage durchführen möchten, drücken Sie auf [Schließen].

➔ Der eingegebene Wert für die Tabellenjustage wird gelöscht, wenn Sie auf [Start-Justage] oder [Schließen] drücken.

Wenn Sie die Tabellenjustage abgeschlossen haben, kehren Sie zum Bildschirm "Beidseitig justieren" zurück.

11 Drücken Sie auf das Register [Hinten] unter [Beidseitig justieren], um die Rückseite anzupassen.

Der Justage-Bildschirm für die Rückseite wird angezeigt.

12 Wählen Sie unter [Zoom] die Option [Vertikal] oder [Horizontal] und geben Sie dann anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** einen Wert ein.

➔ Drücken Sie auf [+/-], um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Lösch], um den Wert auf [0] zurückzusetzen.

➔ Justagebereich: -100 bis +100 (1 Schritt = 0,01%) für den vertikalen Zoom und -80 bis +20 (1 Schritt = 0,01%) für den horizontalen Zoom.

➔ Sie können den horizontalen Zoom nur festlegen, wenn [Justagemodus Linse Seite 2] auf [Ein] gesetzt ist (unter [Allgemeine Einstellung] in der Benutzereinstellung).

13 Wählen Sie [O<->U] oder [R<->L] unter [Bildversatz] und geben Sie dann anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** einen Versatzwert ein.

- ➔ Drücken Sie auf [+/-], um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Lösch], um den Wert auf [0] zurückzusetzen.
- ➔ Justagebereich: -100 bis +100 (1 Schritt = 0,1 mm) für O<->U und -30 bis +30 (1 Schritt = 0,1 mm) für R<->L.

14 Drücken Sie auf [Synchron.bausch] und geben Sie dann anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** die Größe des Synchronisationsbauschs ein.

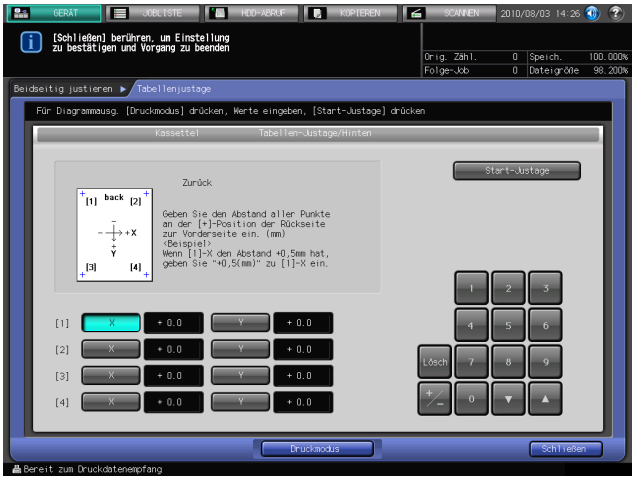
- ➔ Drücken Sie auf [+/-], um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Lösch], um den Wert auf [0] zurückzusetzen.
- ➔ Verfügbarer Bereich: -99 bis +99, 1 Schritt = 0,1 mm

15 Drücken Sie auf [Tabellenjustage], um den Bildschirm "Tabellen-Justage/Hinten" anzuzeigen.

- ➔ Sie können die Tabellenjustage nicht vornehmen, wenn für das Papier die Justage "Beide Seiten" durchgeführt wird.

16 Drucken Sie das Diagramm aus und messen Sie die einzelnen Punkte. Geben Sie dann die Messentfernung ein.

- ➔ Drücken Sie auf [Druckmodus] und anschließend auf **Start** am **Bedienfeld**.
- ➔ Messen Sie jeden Punkt im gedruckten Diagramm und geben Sie die Entfernung zwischen den Punkten über die Bildschirmtastatur ein.
- ➔ Drücken Sie auf [+/-], um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Lösch], um den eingegebenen numerischen Wert auf [0] zurückzusetzen.



17 Zum Starten des Justage-Vorgangs drücken Sie auf [Start-Justage].

- ➔ Wenn Sie keine Justage durchführen möchten, drücken Sie auf [Schließen].
- ➔ Der eingegebene Wert für die Tabellenjustage wird gelöscht, wenn Sie auf [Start-Justage] oder [Schließen] drücken.

Wenn Sie die Tabellenjustage abgeschlossen haben, kehren Sie zum Bildschirm "Beidseitig justieren" zurück.

18 Wenn Sie alle von Ihnen in den Schritten 4 bis 17 festgelegten Einstellungen für die Justage "Beide Seiten" zurücksetzen möchten, drücken Sie auf [Zurüc].

➔ Setzen Sie alle Einstellungen für die Vorder- und Rückseite zurück.

19 Drücken Sie auf [Schließen].

Der Systembildschirm wird wieder angezeigt.

6.4 Well-Justage (Relais-Einheit RU-509)

Die Well-Justage wird von der **Relais-Einheit RU-509** durchgeführt.

Für die Well-Justage stehen die folgenden beiden Methoden zur Verfügung:

- Mechanische Methode: Der Entwellabschnitt streicht über das Papier, um die Wellung zu reduzieren. Wählen Sie eine der fünf Stufen für die Wellungskorrektur.
- Befeuchtungsmethode: Verwenden Sie die Entwelleinheit des **Befeuchters HM-102**, um das Papier zu befeuchten und um die Feuchtigkeitsmenge anzugeben, die nach dem Druck im Papier enthalten ist.

Diese Justagen sind getrennt für die einzelnen Kassetten verfügbar.

Sie können auch die Well-Justage als Papierparameter registrieren, indem Sie die entsprechenden Einstellungen für das Papier und nicht für Kassetten vornehmen. Wenn dieser Papierparameter in einer Papiereinstellung abgerufen wird, wird die angegebene Well-Justage für die Kassette vorgenommen, für die diese Papiereinstellung eingerichtet wurde.

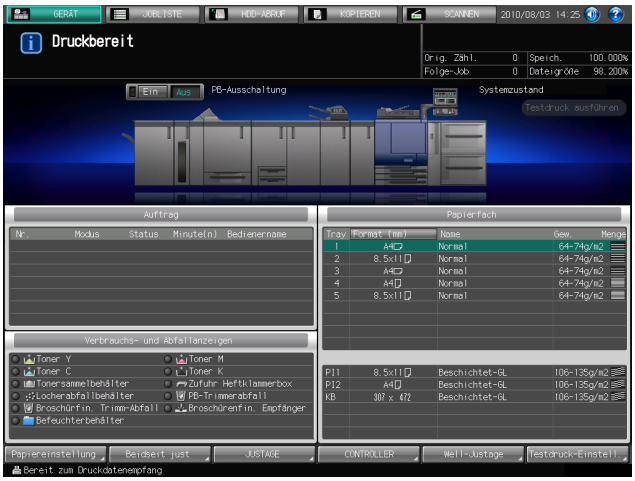
✔ Die mechanische Well-Justage ist besonders für beschichtetes Papier geeignet.

✔ Die mechanische Methode und die Befeuchtungsmethode für die Well-Justage sind beide gleichermaßen für alle Papierarten, mit Ausnahme von beschichtetem Papier, geeignet.

✔ Neben der Entwelleinheit der **Relais-Einheit RU-509** tragen auch die anderen Komponenten im Bereich des Papiereinzugs zur Reduzierung der Papierwellung bei, indem nach dem Druckvorgang eine Kühlung durchgeführt wird.

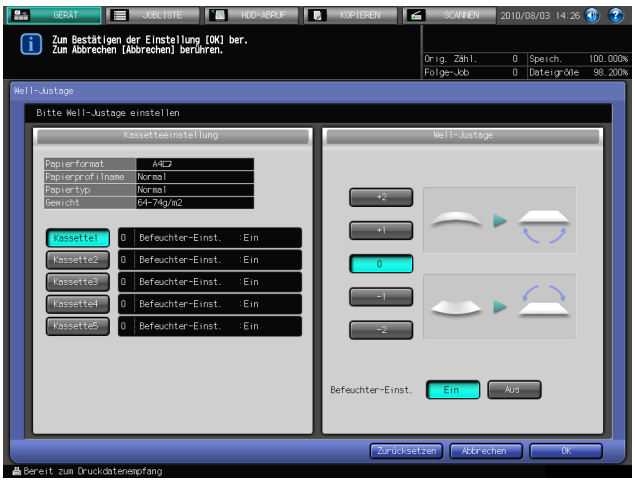
1 Drücken Sie auf das Register [GERÄT], um den Systembildschirm zu öffnen.

2 Drücken Sie auf [Well-Justage].



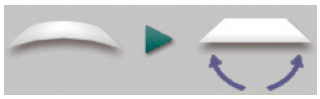
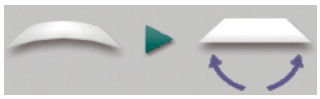
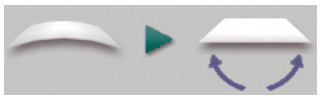
Der Bildschirm "Well-Justage" wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf die Taste einer Papierkassette unter "Kassetteeinstellung", um eine Kassette auszuwählen, für die Sie die Well-Justage durchführen möchten.

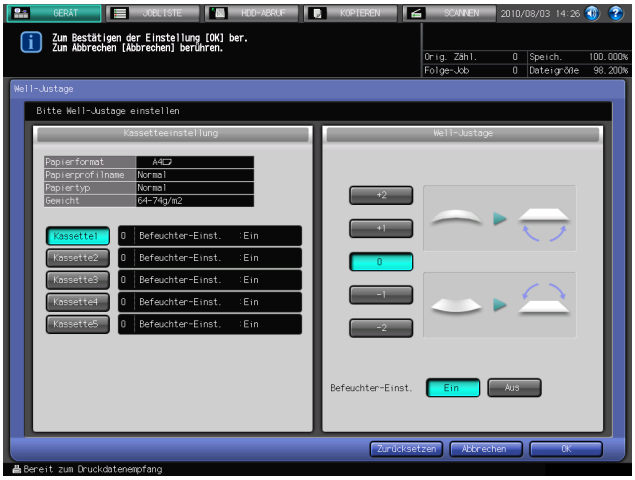


4 Wählen Sie eine Justagerichtung und eine Stufe für die Stärke der mechanischen Well-Justage.

➔ Der Justagewert wird in Abhängigkeit von der Einstellung für das Druckbild (oben/unten), die in den Ausgabeeinstellungen für den Simplex-/Duplex-Druck angegeben wurde, positiv oder negativ. Bestimmen Sie den Wert mit Hilfe der folgenden Tabelle.

Simplex/Duplex	Druckbild in der Ausgabe-einstellung	Wellung ▶ Justagerichtung	Stärke
1->1 2->1	Bild oben		[+1][+2]
			[-1][-2]
	Bild unten		[-1][-2]
			[+1][+2]
1->2 2->2	–		[+1][+2]
			[-1][-2]

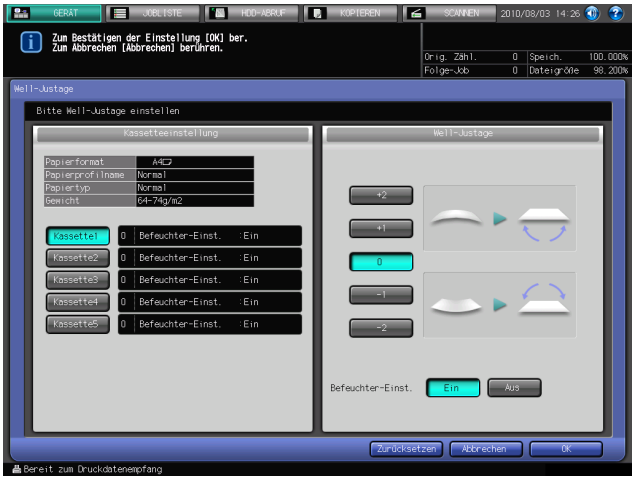
➔ Wenn Sie keine mechanische Well-Justage durchführen, wählen Sie [0].



➔ Wenn Sie auf [Zurücksetzen] drücken, wird der Wert der mechanischen Well-Justage für alle Kassetten auf [0] zurückgesetzt.

5 Geben Sie an, ob die Well-Justage anhand der Befeuchtung vorgenommen werden soll.

Wenn Sie die Well-Justage mittels der Befeuchtung durchführen, wählen Sie [Ein] rechts neben "Befeuchter-Einst.". Andernfalls wählen Sie [Aus].



➔ Wenn der **Befeuchter HM-102** installiert ist und auf [Zurücksetzen] gedrückt wird, wird das System entsprechend der Beschreibung in der folgenden Tabelle zurückgesetzt.

Papiertyp	**Gewicht**	**Well-Justage mittels Befeuchtung Ein/Aus**
Normal, Fein	64 g/m^2 bis 300 g/m^2	Ein
Farbspezifisch Beschichtet-GL/ML/GO/MO	64 g/m^2 bis 135 g/m^2	Nicht verfügbar
	136 g/m^2 bis 300 g/m^2	Aus

6 Drücken Sie auf [OK].

Der Systembildschirm wird wieder angezeigt.

6.5 Druck beenden

Gehen Sie wie folgt vor, um den aktuellen Auftrag anzuhalten.

✔ Diese Vorgehensweise gilt nur für den gerade ausgeführten Job. Im Standby befindliche Reserve-Jobs können Sie über den Bildschirm "JOBLISTE" anhalten.

1 Drücken Sie auf **Stop** am **Bedienfeld**, während der aktuelle Job verarbeitet wird.

Die Ausführung des ausgewählten Jobs wird zurückgestellt und im Systembildschirm wird ein Dialogfeld angezeigt.

2 Wählen Sie den Job aus, der abgebrochen werden soll.

➔ Drücken Sie auf [Auftrag abbr.], um den Auftrag abzubrechen.

➔ Drücken Sie auf [Nächste], um den Auftrag fortzusetzen.

➔ Drücken Sie auf [Tempor. Stopp], um den Druckvorgang vorübergehend anzuhalten. Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**, um den Auftrag fortzusetzen.

➔ Drücken Sie auf [Stopp bei Satz], um den Druckvorgang nach Abschluss der aktuellen Ausgabe anzuhalten. Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**, um den Auftrag fortzusetzen.

Hinweis

*Die Taste [Stopp bei Satz] wird angezeigt, wenn das System mit dem **Bildcontroller IC-601** und dem **Festplatten-Kit HD-514** ausgestattet ist.*

6.6 Steuerung und Überwachung des Systems über einen Browser

Ist das System über ein Netzwerk mit einem PC verbunden, können Sie über den auf dem PC installierten Webbrowser das System bedienen. Darüber hinaus kann der Systemstatus über einen Webbrowser abgerufen werden. Mit dieser Funktion wird die effiziente Bedienung des Systems mittels PC-Tastatur und Maus ermöglicht.

- Inaktivieren Sie den Modus "Verstärkte Sicherh. einst" am System.
- Das System muss über ein Netzwerk mit einem PC verbunden sein.
- Legen Sie die IP-Adresse des Systems fest.
- Legen Sie die IP-Adresse des Computers, der für die Funktion "Remote Panel" benutzt wird, mit Hilfe der PC-Netzwerkeinstellungen fest.
- JavaScript muss aktiv sein. Eingeblendete Dialogfelder, wie zum Beispiel die Meldung "Falsch behandeltes Papier", werden nicht automatisch aktualisiert, wenn das Remote-Bedienpult verwendet wird. Wurde über eine längere Zeit keine Aktion ausgeführt, klicken Sie auf [reload] in der rechten oberen Ecke des Bildschirms, um den aktuellen Status anzuzeigen.

Remote-Bedienpultfunktionen

- Die **Touch Display**-Bildschirme können im Web-Browser angezeigt und mit Hilfe der Maus bedient werden.
- Die **Bedienfeldtasten** können im Web-Browser angezeigt und mit Hilfe der Maus bedient werden.
- Kennwörter können über die PC-Tastatur eingegeben werden.
- Bedienvorgänge, die über das Remote-Bedienpult durchgeführt werden, können aufgezeichnet und später wiedergegeben werden.
- Sie können sämtliche Vorgänge über das **Touch Display** und das **Bedienfeld** des Hauptsystems deaktivieren. Die Aktivierung von Vorgängen ist nur über das Remote-Bedienpult möglich.

Funktionen des Remote-Monitors

- Der Bildschirm des **Touch Displays**, die Auftragsbedingungen und der Systemstatus können mit Hilfe der automatischen Aktualisierungsfunktion des Web-Browsers überwacht werden.
- Das Remote-Bedienpult kann in einem eigenen Fenster angezeigt werden.

Multi-Monitor-Funktionen

- In einem Browser können bis zu 10 Remote-Monitore dargestellt werden. Damit ist es möglich, gleichzeitig 10 Systeme zu überwachen.
- Remote-Bedienpult und Remote-Monitor können in einem gemeinsamen Browser angezeigt werden.

Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung:

- Ansicht eines Displays eines nachgeordneten Systems
- Bedienung des **Netzschalters** (**Hauptnetzschalter**/**Ein-/Ausschalter**, Energiesparmodus, Wochentimer)
- Meldung von Papierstaus oder Darstellung der Zähler in Echtzeit

6.6.1 Steuern des Systems über einen Browser: Remote-Bedienpult

1 Starten Sie den Webbrowser und geben Sie anschließend die IP-Adresse des Hauptsystems in die Adresszeile des Browsers ein.

Das Fenster "Web Utilities" wird angezeigt.

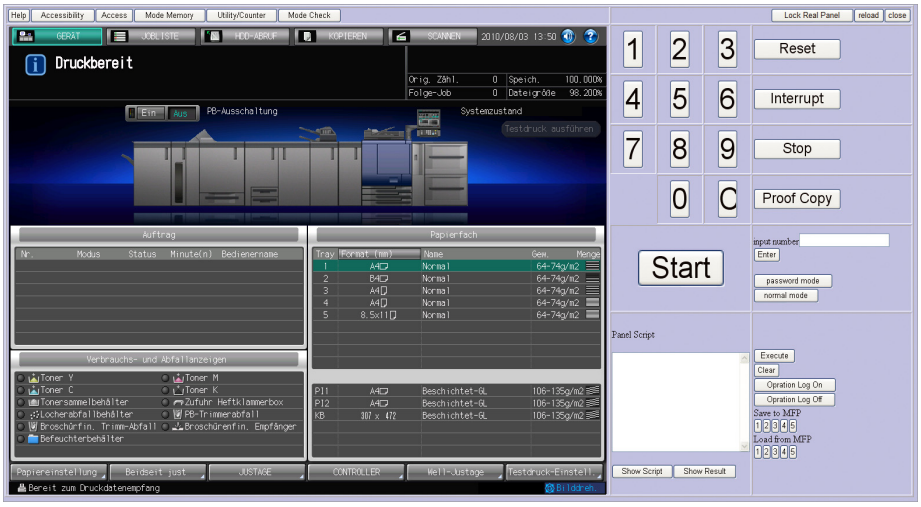
2 Klicken Sie im Fenster "Web Utilities" auf [Remote Panel].

Im Browser werden das aktuell auf dem System angezeigte **Touch Display** und das **Bedienfeld** dargestellt.

3 Führen Sie die Joboperationen mithilfe von Maus und Tastatur durch.

Bedienvorgänge, die über das Remote-Bedienpult durchgeführt werden, können aufgezeichnet und später wiedergegeben werden.

- ➔ Klicken Sie auf [Operation Log On] (Anmeldung für den Vorgang) und starten Sie den Vorgang.
- ➔ Zum Speichern des Bedienvorgangs klicken Sie auf eine Zifferntaste unter [Save to MFP] (In MFP speichern).
- ➔ Zum Abrufen des Bedienvorgangs klicken Sie auf die gewünschte Zifferntaste unter [Load from MFP] (Aus MFP laden).
- ➔ Zur Wiedergabe des Bedienvorgangs klicken Sie auf [Execute] (Ausführen).
- ➔ Wenn Sie auf [Lock Real Panel] (Bedienfeld sperren) klicken, wird die Bedienfeldsperre aktiviert. Das heißt, dass das **Touch Display** und das **Bedienfeld** nicht mehr genutzt werden können. In diesem Fall ist die Bedienung nur noch über das Remote-Bedienpult möglich.



6.6.2 Überwachen des Systems über einen Browser: Remote-Monitor

1 Starten Sie den Webbrowser und geben Sie anschließend die IP-Adresse des Systems in die Adresszeile des Browsers ein.

Das Fenster "Web Utilities" wird angezeigt.

2 Klicken Sie im Bildschirm "Web Utilities" auf [Remote Monitor].

Der Status des Systems, der **Touch Display**-Bildschirm und die Auftragsbedingungen werden angezeigt.

Wenn Sie im Remote-Monitor auf den **Touch Display**-Bildschirm klicken, wird das Remote-Bedienpult in einem eigenen Fenster angezeigt. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, das System über den PC zu bedienen.

➔ Die Hintergrundfarbe des Remote-Monitors wechselt in Abhängigkeit vom Status des Systems. Grün: IDLING, WARMUP, ADJUSTMENT. Blau: OPERATING. Gelb: JAM. Rot: SC.

➔ Wenn die Bedienfeldsperre aktiviert ist, wird im Remote-Monitor der Sperrbildschirm des **Touch Displays** angezeigt. Klicken Sie auf den Sperrbildschirm, um die Bedienung des Systems über das Remote-Bedienpult zu ermöglichen.

6.6.3 Überwachen mehrerer Systeme über einen Browser: Multi-Monitor

1 Starten Sie den Webbrowser und geben Sie anschließend die IP-Adresse des Systems in die Adresszeile des Browsers ein.

Das Fenster "Web Utilities" wird angezeigt.

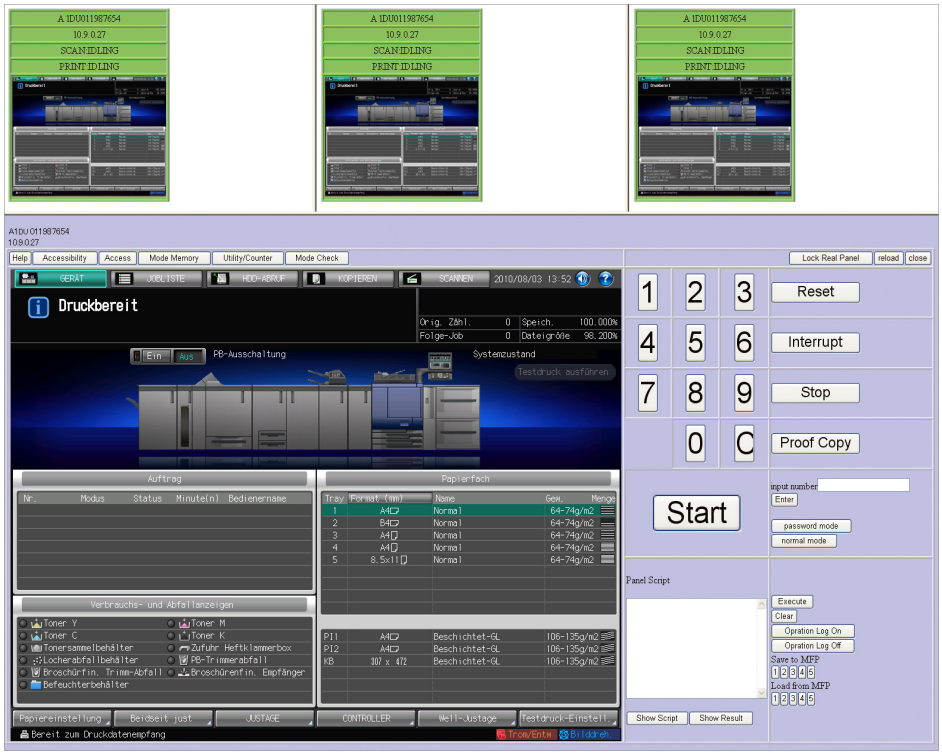
2 Klicken Sie im Bildschirm "Web Utilities" auf [Multi Monitor].

Der Systemstatus, die **Touch Display**-Bildschirme und die Auftragsbedingungen von bis zu 10 Systemen werden nebeneinander angezeigt. Im selben Browser wird auch das Remote-Bedienpult angezeigt.

Wenn Sie im entsprechenden Remote-Monitor im Browser auf den **Touch Display**-Bildschirm klicken, wird das Remote-Bedienpult des jeweiligen Systems angezeigt. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, das System über den PC zu bedienen.

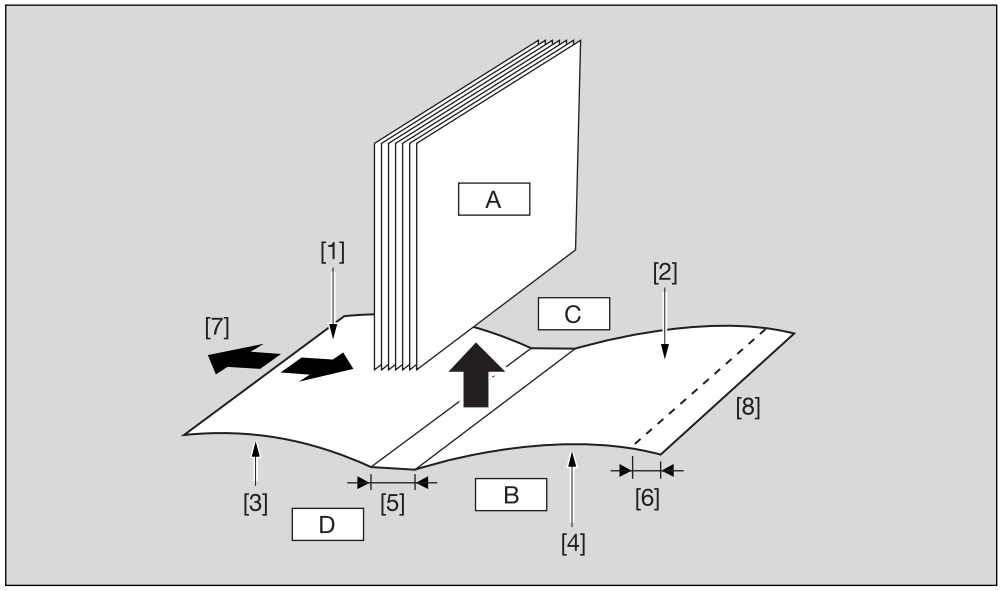
➔ Die Hintergrundfarbe des Remote-Monitors wechselt in Abhängigkeit vom Status des Systems. Grün: IDLING, WARMUP, ADJUSTMENT. Blau: OPERATING. Gelb: JAM. Rot: SC.

➔ Wenn die Bedienfeldsperre aktiviert ist, wird im Remote-Monitor der Sperrbildschirm des **Touch Displays** angezeigt. Klicken Sie auf den Sperrbildschirm, um die Bedienung des Systems über das Remote-Bedienpult zu ermöglichen.



6.7 Verwenden des Klebebinders PB-503

Wenn das System mit dem **Klebebinder PB-503** ausgerüstet ist, wird ein gedruckter Satz automatisch mit einem Deckblatt versehen, um ein klebegebundenes Buch zu erstellen. Dazu wird etwas Klebstoff auf den Rücken aufgebracht.



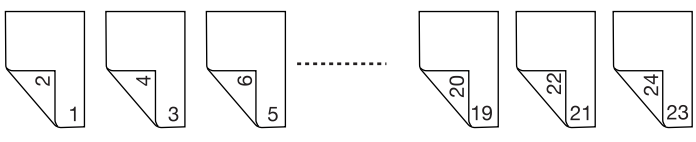
A: Buchblock
B: Deckblatt
C: Oberkante
D: Unterkante

[1] Rückseite des vorderen Deckblatts
[2] Rückseite des hinteren Deckblatts
[3] Vorderseite des vorderen Deckblatts
[4] Vorderseite des hinteren Deckblatts
[5] Rückenbreite
[6] Deckblattbeschnitt
[7] Justage der Vorderkante des Deckblatts
[8] Linksbindung (umgekehrt für Rechtsbindung)

Original: einseitig, gerade Seitenanzahl

Buchblock: Duplex-Druck

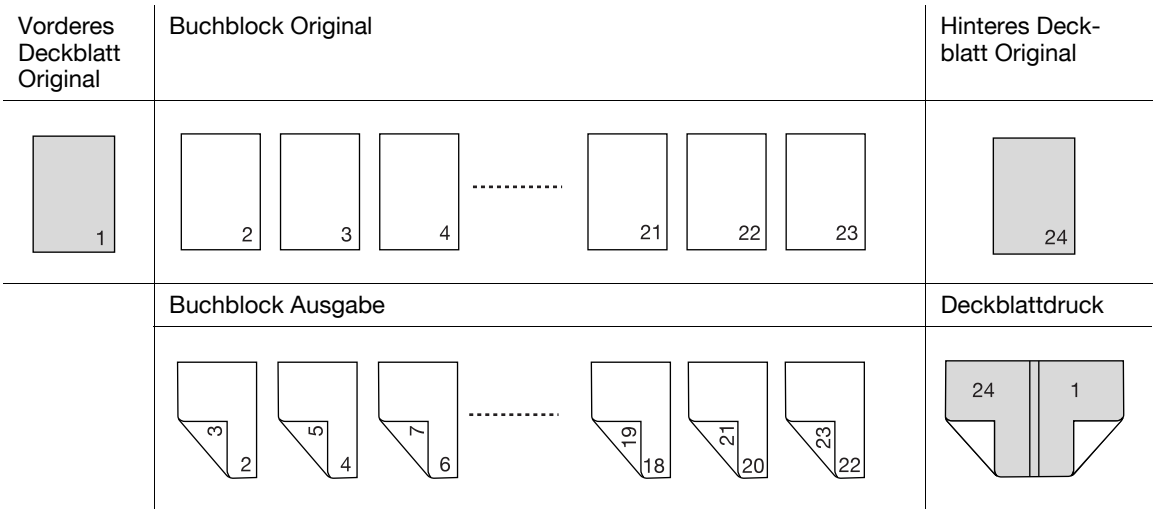
Deckblatt bedrucken: Aus

Vorderes Deckblatt Original	Buchblock Original	Hinteres Deckblatt Original
	Buchblock Ausgabe	Deckblattdruck
		

Original: einseitig, gerade Seitenanzahl

Buchblock: Duplex-Druck

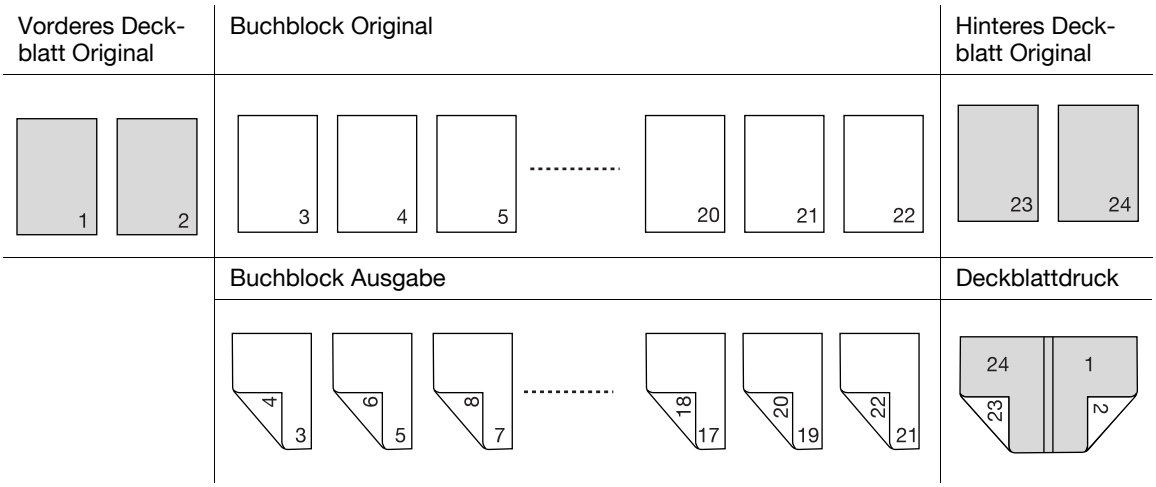
Deckblattdruck: Ein, Simplex



Original: einseitig, gerade Seitenanzahl

Buchblock: Duplex-Druck

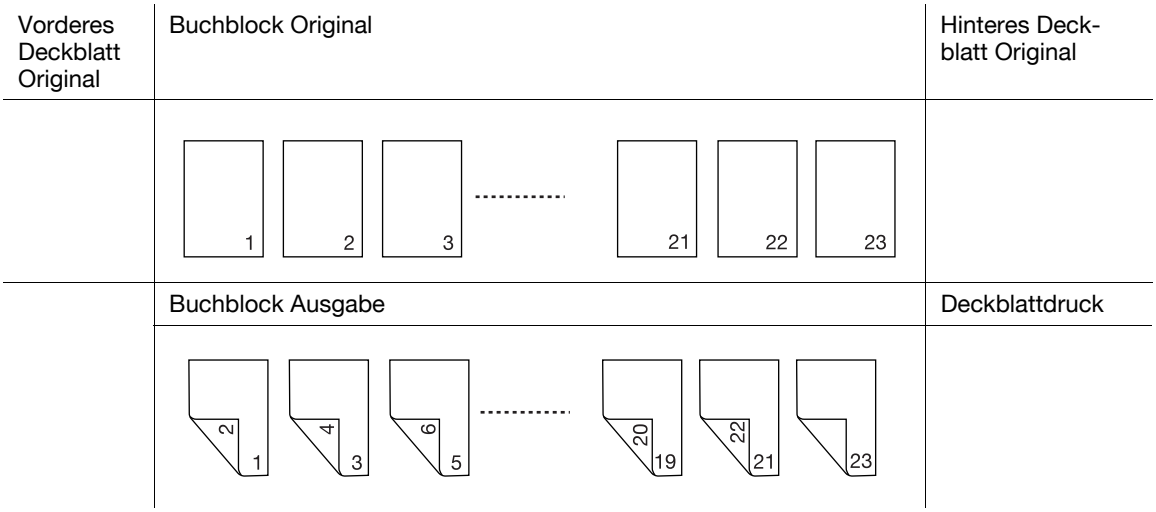
Deckblattdruck: Ein, Duplex



Original: einseitig, ungerade Seitenanzahl

Buchblock: Duplex-Druck

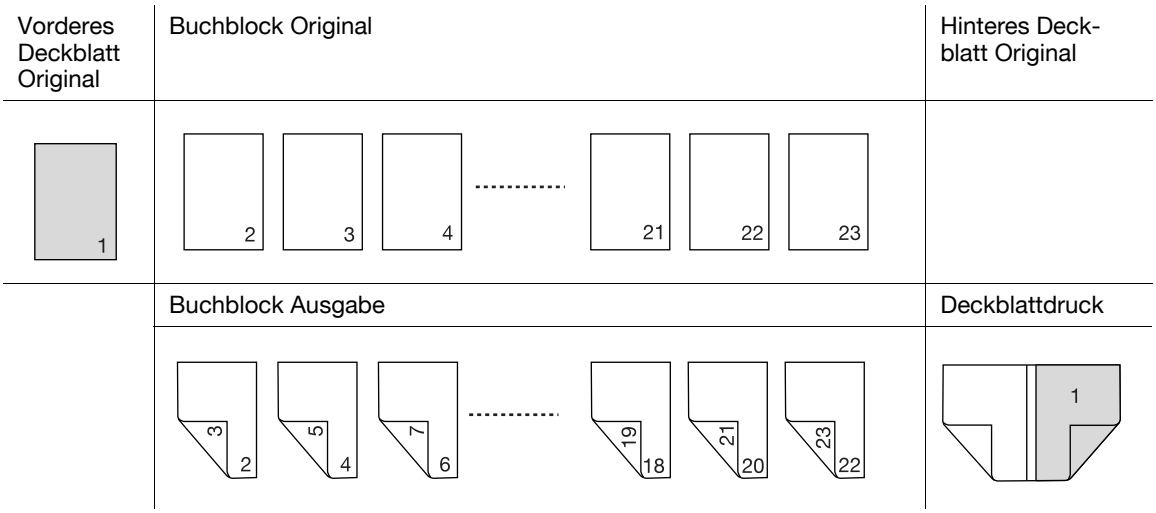
Deckblatt bedrucken: Aus



Original: einseitig, ungerade Seitenanzahl

Buchblock: Duplex-Druck

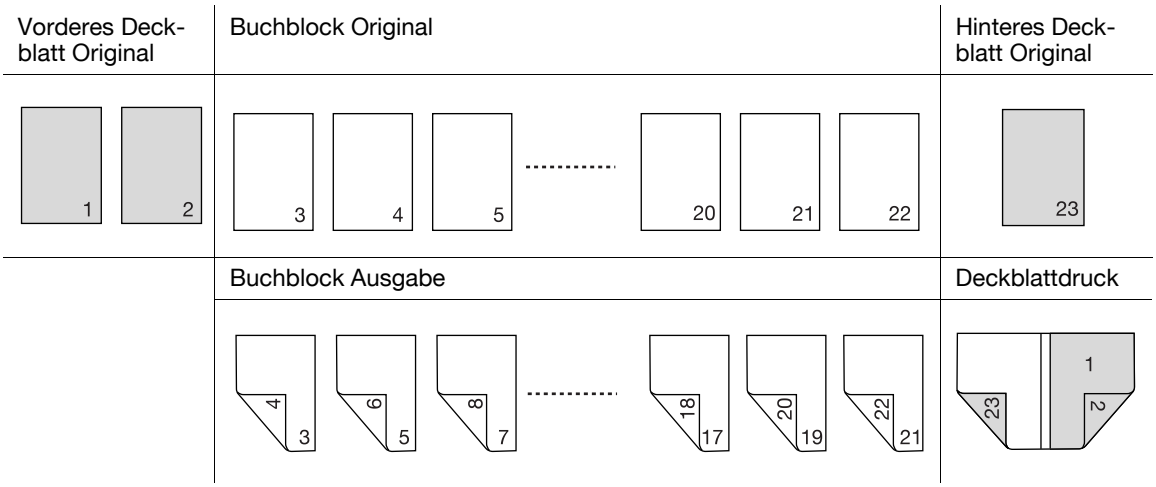
Deckblattdruck: Ein, Simplex



Original: einseitig, ungerade Seitenanzahl

Buchblock: Duplex-Druck

Deckblattdruck: Ein, Duplex



- Für den Druck der Buchblöcke ist sowohl der Simplex- als auch der Duplexmodus verfügbar.
- Geben Sie an, ob das Deckblatt leer bleiben oder einseitig bzw. beidseitig bedruckt werden soll. Deckblätter können auch beschnitten und so an die Stärke des Buchblocks angepasst werden.
- Die Bindungsrichtung kann entweder links oder rechts sein.
- Auto Stromsparfunktion/Autom. Abschal.: Der Stromsparmodus/Abschaltmodus wird gleichzeitig auf dem Hauptsystem und im **Klebebinder PB-503** aktiviert.
- Magazin

– Block: **Kassetten des Hauptsystems** (Kassetten 1 bis 3), **Papiereinzugseinheit PF-602** (Kassetten 4 und 5), **Stapelblatteinzug MB-504**, **Großraummagazin LU-202** (Kassette 4)

– Deckblatt **Kassetten des Hauptsystems** (Kassetten 1 bis 3), **Papiereinzugseinheit PF-602** (Kassetten 4 und 5), **Stapelblatteinzug MB-504**, **Großraummagazin LU-202** (Kassette 4) (verfügbar für Deckblattdruck), **Deckblattfach** des **Klebebinders PB-503** (nicht verfügbar für Deckblattdruck), **obere/untere Kassette** der **Zuschießeinheit an der Falzeinheit FD-503** (nicht verfügbar für Deckblattdruck)

- Papierformate für Deckblätter
– Benutzerformat der Blocklänge (Kopf bis Fuß) innerhalb eines Toleranzbereichs von 5 mm und der Blockbreite × 2 + Blockstärke (1 mm oder mehr) + (5 mm oder mehr der Trimm-Breite, wenn der Trimm-Modus aktiviert ist)
– **Klebebinder PB-503 Deckblattfach**: mind. 139 mm × 279 mm bis max. 307 mm × 472 mm
– **Obere/untere Kassette** der **Zuschießeinheit an der Falzeinheit FD-503**: mind. 182 mm × 279 mm bis max. 307 mm × 472 mm
- Papiergewicht
– Block: 64 bis 105 g/m^2 (kann von 64 bis 74 g/m^2, 75 bis 80 g/m^2 und 81 bis 105 g/m^2 angegeben werden.)
– Deckblatt: 81 bis 209 g/m^2 (kann von 81 bis 105 g/m^2, 106 bis 135 g/m^2, 136 bis 162 g/m^2 und 163 bis 209 g/m^2 angegeben werden.)
- Papiertyp
– Block: Hohe Qual., Normal, Farbe
– Deckblatt: Hohe Qual., Normal, Beschichtet-GL, Beschichtet-ML, Beschichtet-GO, Beschichtet-MO
- Anzahl der zu bindenden Blätter:
– Hohe Qual., Normal: mind. 10 Blatt bis max. 300 Blatt oder bis zu einer Stärke von 30 mm
– Farbig, Beschichtet: mind. 10 Blatt bis max. 150 Blatt oder bis zu einer Stärke von 15 mm
– Trennblätter mit Z-Falz: max. 4 Blatt im Duplex-Modus oder max. 2 Blatt im Simplex-Modus für Hohe Qual./Normal

Maximale Anzahl Z-gefalzter Zwischenblätter und regulärer Blätter:

Zwischenblätter mit Z-Falz	Reguläre Blätter	Maximalanzahl insgesamt
1 Blatt	200 Blatt	201 Blatt
2 Blatt	150 Blatt	152 Blatt
3 Blatt	100 Blatt	103 Blatt
4 Blatt	50 Blatt	54 Blatt

- Deckblätter, die aus den **Kassetten des Hauptsystems** (Kassetten 1 bis 3), aus der **Papiereinzugseinheit PF-602** (Kassetten 4 und 5), aus dem **Stapelblatteinzug MB-504** oder aus dem **Großraummagazin LU-202** (Kassette 4) eingezogen werden, können einseitig oder beidseitig bedruckt werden. Deckblätter, die aus dem **Deckblattmagazin** des **Klebebinders PB-503** oder aus der **oberen/unteren Kassette** der **Zuschießeinheit an der Falzeinheit FD-503** eingezogen werden, können nicht bedruckt werden.
- Deckblattbeschnitt
– Mit der Funktion "Deckblatt Trimmen" wird das Deckblatt (im Bereich von 30 mm bis 40 mm in Schritten von 0,1 mm) um den Wert beschnitten, der automatisch mit der folgenden Formel berechnet wird:
– (Deckblattbreite) - (Buchblockbreite × 2) - (Rückenbreite)
– Wenn der geschätzte Wert größer als 10 mm ist, beschneidet das System das Deckblatt automatisch - unabhängig davon, ob diese Funktion aktiviert ist.
- Feinanpassung
– Deckblatt-Führungskante: Damit wird die seitliche Position des vorderen Deckblatts und des Buchblocks im Bereich von -12,8 mm bis +12,8 mm in Schritten von 0,1 mm angepasst.
– Deckblattbeschnitt: Mit dieser Funktion wird die Trimm-Breite im Bereich von -5,0 mm bis +5,0 mm in Schritten von 0,1 mm angepasst.
– Deckbl.Bildversch.Just.: Damit wird die Position des Bildes angepasst, das im Deckblattdruck-Modus auf das vordere/hintere Deckblatt gedruckt wird.

Für einen Buchblock mit einer Größe von 8,5 × 11 ▯, der mit einem Deckblatt gebunden wird, das aus den **Kassetten des Hauptsystems** (Kassetten 1 bis 3), aus der **Papiereinzugseinheit PF-602** (Kassetten 4 und 5), aus dem **Stapelblatteinzug MB-503** oder aus dem **Großraummagazin LU-202** eingezogen wird, sollte die maximale Stärke kleiner als 30 mm sein.

Deckblatt Trimmen Aus: 460 - (216 × 2) = 28 mm

Deckblatt Trimmen Ein: 460 - (216 × 2) - (Trimm-Breite 3 mm) = 25 mm

Wenn die Stärke eines Buchblocks mit einer Größe von 8,5 × 11 ▯ größer als der genannte Wert ist, verwenden Sie zum Hinzufügen eines Deckblatts die **Deckblattzuführung** des **Klebebinders PB-503** oder die **obere/untere Kassette** der **Zuschießeinheit an der Falzeinheit FD-503**.

Referenz

*Sie können das Papiergewicht der im **Klebebinder PB-503** verfügbaren Blocksätze und Deckblätter angeben.*

Die minimale/maximale Anzahl von Blättern, die im Klebebindungsmodus gebunden werden, kann in Abhängigkeit vom Papiergewicht des Buchblocks geändert werden.

Bei entsprechender Einrichtung kann das System die Stärke des Buchblocks erkennen und den Bindevorgang vorübergehend anhalten, wenn die Breite des Deckblatts für den Buchblock ungeeignet ist.

6.7.1 Ein-/Ausschalten der Heizung des Klebebinders

Der **Klebebinder PB-503** ist mit einer internen Heizung ausgestattet, die das Klebstoffgranulat bei der Erstellung von klebegebundenen Büchern erhitzt. Nach einer Heizphase von ca. 20 Minuten ist das Klebstoffgranulat geschmolzen und kann verarbeitet werden.

Wird das Granulat erhitzt, wenn der **Klebebinder PB-503** nicht in Betrieb ist, verschlechtert sich die Klebstoffqualität.

Um eine Qualitätsminderung des Klebstoffgranulats zu vermeiden, wird die Heizung des Klebebinders unter folgenden Bedingungen automatisch ausgeschaltet:

- Eine Minute nach Abschluss eines Klebebindungsauftrags
- Eine Minute nach Abschluss der Aufwärmphase, wenn am Klebebinder keine Aktivität stattfindet.

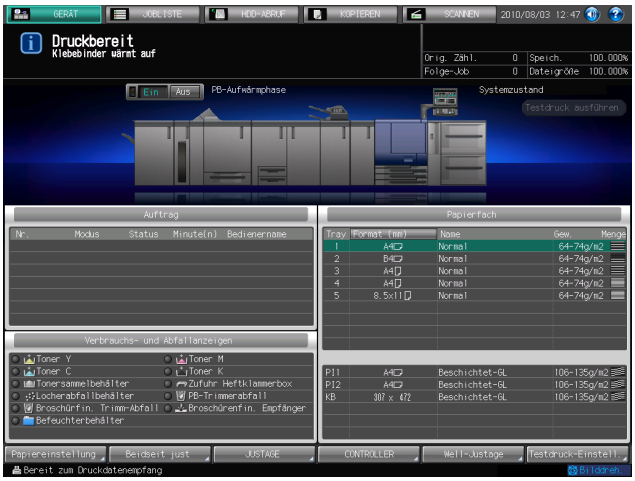
Einschalten der Heizung des Klebebinders

Wenn das Hauptsystem über den **Ein-/Aus-Schalter** eingeschaltet wird, wird der Aufwärmvorgang der Heizung des Klebebinders nicht automatisch gestartet.

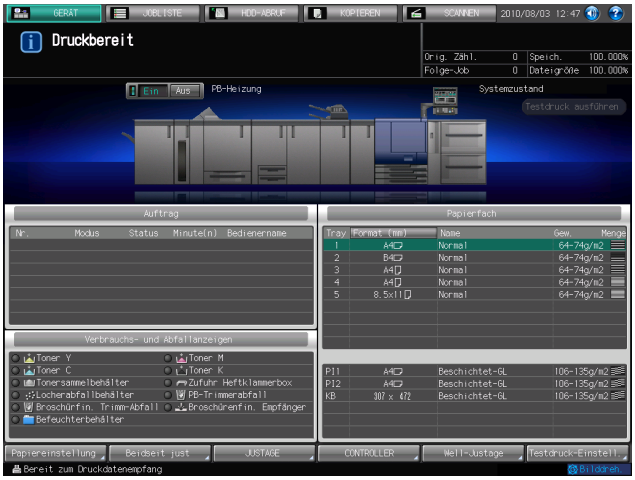
Die Heizung des Klebebinders startet automatisch den Aufwärmvorgang, wenn Sie auf [Klebebindung] im Bildschirm "Anwendungsausgabe" berühren oder wenn Druckdaten eines Klebebindungsauftrags empfangen werden.

Wenn Sie bereits im Voraus wissen, wann Sie den **Klebebinder PB-503** verwenden möchten, berechnen Sie den Einschaltzeitpunkt der Heizung unter Berücksichtigung der erforderlichen Aufwärmzeit und schalten Sie die Heizung dann manuell ein, indem Sie die interne Heizung des Klebebinders im Systembildschirm auf [Ein] stellen.

➔ Wählen Sie im Systembildschirm die Einstellung [Ein] für **den internen Heizungsschalter des Klebebinders**, um die Aufwärmphase der Klebebinderheizung zu starten. Die Meldung rechts neben dem Schalter der internen Heizung des Klebebinders wechselt von [PB-Ausschaltung] zu [PB-Aufwärmphase].



➔ Wenn der **Klebebinder PB-503** verfügbar ist, wechselt die Meldung zu [PB-Heizung].



Referenz

*Die Heizung des Klebebinders kann so eingestellt werden, dass der Aufwärmvorgang automatisch nach dem Einschalten des Hauptsystems über den **Ein-/Aus-Schalter** gestartet wird. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Servicebeauftragten.*

Hinweis

*Nach dem Start des Aufwärmvorgangs wird dieser ununterbrochen fortgeführt, auch wenn die Funktionen "Auto Stromsparfunktion" / Autom. Abschaltung" des Hauptsystems aktiv sind. Wenn [Klebebinder] im Bildschirm "Anwendungsausgabe" berührt wird, wird der Aufwärmvorgang fortgeführt, auch wenn diese Einstellung anhand der Option [Funktion Aus] im Bildschirm "Klebebindung" oder durch Betätigen der Taste **Rücksetzung** am **Bedienfeld** aufgehoben wird. Wenn der **Klebebinder PB-503** nicht verwendet wird, schalten Sie die Heizung aus, indem Sie den Heizungsschalter des Klebebinders im Systembildschirm auf "Aus" stellen.*

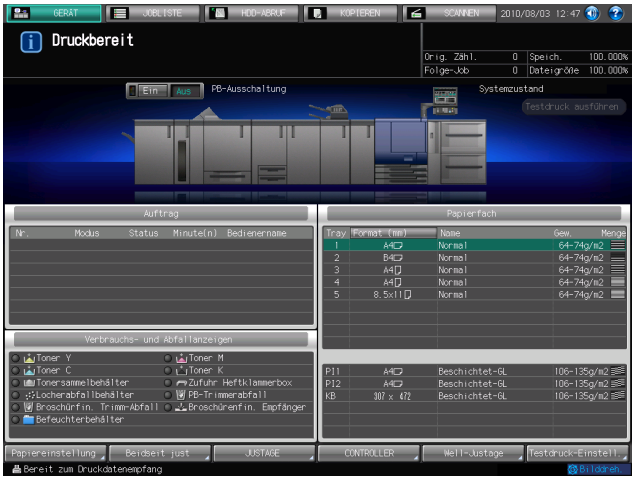
Abschalten der Heizung des Klebebinders

Nach Abschluss eines Klebebindungsauftrags wird die Heizung des Klebebinders automatisch nach einer Minute abgeschaltet.

Die Heizung wird auch dann automatisch innerhalb von einer Minute nach Beendigung der Aufwärmphase abgeschaltet, wenn kein Vorgang auf dem **Klebebinder PB-503** gestartet wird.

Die Heizung kann manuell abgeschaltet werden, indem Sie während der Aufwärm- oder der Bereitschaftsphase den Klebebinder-Schalter im Systemstatusbildschirm auf [Aus] stellen.

Wenn Sie den Heizungsschalter des Klebebinders auf [Aus] stellen, können keine Klebebinder-Jobs ausgeführt werden.



Referenz

Der Servicetechniker kann die Heizung so einstellen, dass keine automatische Abschaltung nach einer Minute erfolgt. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Servicebeauftragten. In diesem Fall wird die Heizung erst dann abgeschaltet, wenn die Funktionen "Auto Stromsparfunktion / Autom. Abschaltung" des Hauptsystems aktiviert werden. Achten Sie bitte darauf, dass die Qualität des Klebstoffgranulats nicht vermindert wird.

6.7.2 Verwenden des Klebebinders PB-503 und Umgang mit Klebstoffgranulat

Halten Sie die Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung des **Klebebinders PB-503** und für den Umgang mit Klebstoffgranulat ein, um die Sicherheit und die Produktzuverlässigkeit zu gewährleisten.

⚠ VORSICHT

Berühren Sie NIEMALS das unter Hitzeeinwirkung geschmolzene Klebstoffgranulat.

- Das geschmolzene Granulat ist sehr heiß. Bei Berührung besteht Verbrennungsgefahr. Seien Sie äußerst vorsichtig im Umgang mit geschmolzenem, heißem Klebstoff. Wenn Sie geschmolzenen, heißen Klebstoff ersetzen oder den Klebstoffbehälter reinigen möchten, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung des Klebebinders

- Verwenden Sie für diesen Klebebinder nur den Klebstoff GC-501.
- Wenn Sie den Klebebinder nicht verwenden, schalten Sie den Heizungsschalter aus, um eine Verminderung der Klebstoffqualität zu vermeiden. Es wird empfohlen, die Zeiteinstellungen für den Stromsparmodus und den Ausschaltmodus des Hauptsystems an die Nutzungscharakteristik des **Klebebinders PB-503** anzupassen, da diese Einstellungen auch für den Klebebinder gelten.
- Achten Sie beim Befüllen des Klebstoffbehälters darauf, dass Sie nicht zu viel Klebstoffgranulat hinzugeben.
- Berühren Sie den Hebel im Klebstoffbehälter nicht mit den Händen. Dadurch können Systemprobleme ausgelöst werden.

Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit Klebstoffgranulat

- Klebstoffgranulat ist nicht essbar. Achten Sie darauf, dass das Granulat nicht in Ihren Mund gerät oder verschluckt wird.
- Bewahren Sie das Klebstoffgranulat außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lagern Sie das Klebstoffgranulat an einem dunklen, kühlen und trockenen Ort und vermeiden Sie direktes Sonnenlicht. Die Lagertemperatur sollte zwischen 5 und 35 Grad Celsius liegen.
- Die Qualität des Klebstoffgranulats kann sich bei Einwirkung von Ölen, organischen Lösungsmitteln, in Tinten verwendeten Lösungsmitteln oder flüchtigen Dämpfen verschlechtern. Dadurch kann die Klebewirkung und damit die Bindequalität nachlassen.

6.8 Zurückstellen/Neustarten der Ausgabe zum Finisher FS-521

Der **Finisher FS-521** bietet in der Hauptablage Platz für max. 3.000 Ausgabeblätter (1.500 Blatt für Formate größer als 8,5 × 11/500 Blatt für Formate kleiner als 5,5 × 8,5).

Gehen Sie wie folgt vor, um den aktuellen Ausgabeauftrag zunächst anzuhalten, damit gedruckte Blätter aus der Hauptablage entnommen werden können, und ihn dann neu zu starten.

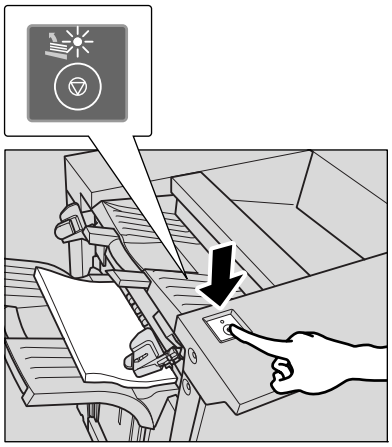
6.8.1 Zurückstellen eines Ausgabeauftrags

1 Halten Sie die **Rückstelltaste** gedrückt, bis die LED zu blinken beginnt.

Die LED beginnt zu blinken, wenn Sie die **Rückstelltaste** ca. eine Sekunde lang gedrückt halten.

Das System hält den Druckvorgang vorübergehend an, und die LED der Rückstelltaste leuchtet dauerhaft.

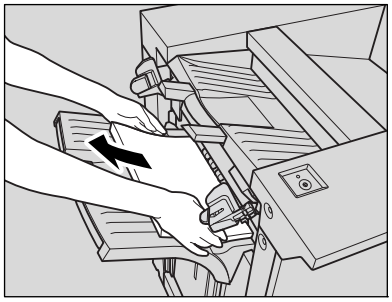
➔ Die **Rückstelltaste** ist im Heftmodus oder bei Ausgabe gedruckter Seiten in eine andere Kassette als die Hauptablage ohne Funktion.



2 Entnehmen Sie die gedruckten Blätter aus der Hauptablage.

Die LED der **Rückstelltaste** erlischt, nachdem alle Blätter aus der Hauptablage entnommen wurden.

➔ Der Ausgabeauftrag kann aber auch dann problemlos neu gestartet werden, wenn sich noch gedruckte Blätter in der Ablage befinden. In diesem Fall leuchtet die LED der **Rückstelltaste** weiter.



3 Zum Neustarten des Ausgabeauftrags drücken Sie auf die Taste **Start** am **Bedienfeld**.

Das System nimmt den Druckvorgang wieder auf.

➔ Zum Abbrechen des Ausgabejobs, ohne ihn neu zu starten, drücken Sie auf **Stop** am **Bedienfeld**. Ausführliche Informationen erhalten Sie im folgenden Abschnitt "Anhalten des zurückgestellten Auftrags".

6.8.2 Anhalten des zurückgestellten Auftrags

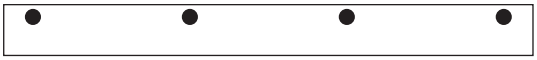
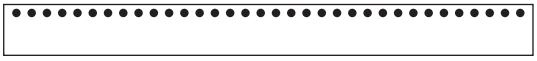
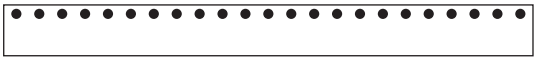
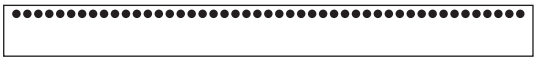
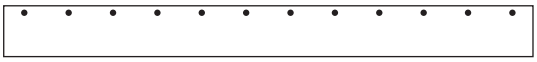
1 Drücken Sie auf **Stop** am **Bedienfeld**.

Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie angeben müssen, ob der zurückgestellte Auftrag abgebrochen werden soll.

2 Drücken Sie die Taste [Stop].

6.9 Verwenden der Multi-Locher-Einheit GP-501

Bei Verwendung der **Multi-Locher-Einheit GP-501** sind folgende acht Arten von Lochungen möglich.

Die-Set-Modell	Lochungstyp
DS-508	Ringbindung 4 Lochungen, Durchmesser 5/16" 
DS-509	Kunststoffbindung Cerlox Standard 21 Lochungen
DS-510	Drahtbindung - 3:1 Rund 34 Lochungen 
DS-511	Drahtbindung - 2:1 Rechteckig 23 Lochungen 
DS-512	Farbspirale - 4:1 Rund 47 Lochungen 
DS-513	VeloBind - 1:1 Rund 12 Lochungen 
DS-515	Ringbindung A4 Die Set 2 Lochungen
DS-516	Kunststoffbindung Cerlox 20 Lochungen

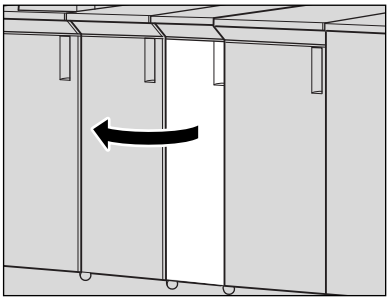
6.9.1 Stanzen von Abheftlöchern in Ausdrucke: Lochen

In diesem Modus werden Ausdrucke gelocht. Wählen Sie wie nachfolgend beschrieben das Papierformat A4 ▯ und die Lochposition aus. Zum Auswählen des Lochungstyps wechseln Sie zum gewünschten Die Set.

- Es ist nur das Papierformat A4 ▯ verfügbar. Verwenden Sie nicht das Format A4 ▭.
- An der Multi-Locheinheit ist ein Netzschalter vorhanden. Schalten Sie ihn auf jeden Fall ein, bevor Sie den Hauptnetzschalter und Ein-/Ausschalter an der Haupteinheit betätigen.
- Das derzeit an der Multi-Locheinheit montierte Die Set-Modell kann vom Bedienfeld aus nicht überprüft werden. Öffnen Sie bei Bedarf die Frontklappe der Multi-Locheinheit, um die Einheit vor der Nutzung des Systems zu überprüfen.

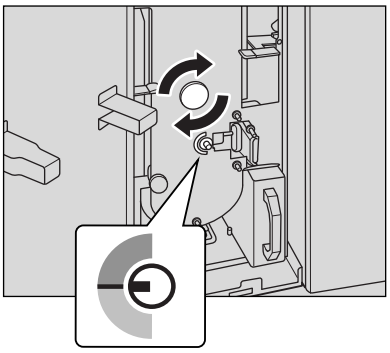
6.9.2 Austausch des Die Sets

1 Öffnen Sie die Frontklappe der Multi-Locheinheit.

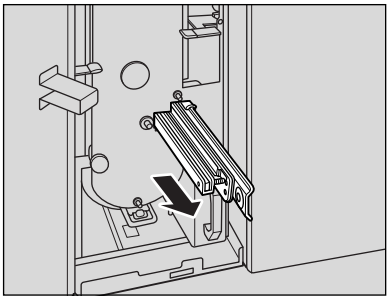


2 Drehen Sie den Knopf [GP4] im Uhrzeigersinn, um den Lochschienen-Positionsanzeiger des Die Sets wie abgebildet in die horizontale Position zu bringen.

➔ Nur wenn Sie den Lochschienen-Positionsanzeiger des Die Sets in die horizontale Position bringen, kann das Die Set herausgezogen werden.

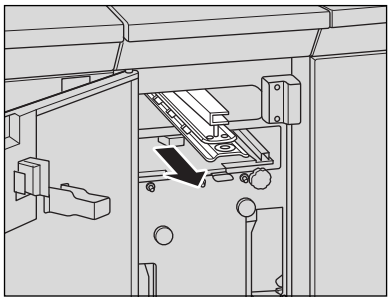


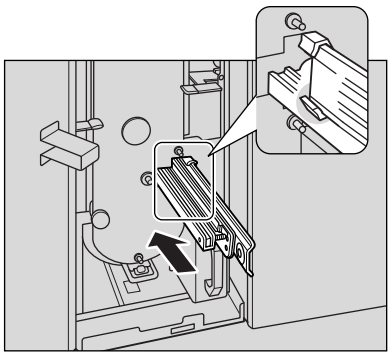
3 Ziehen Sie das Die Set langsam heraus.

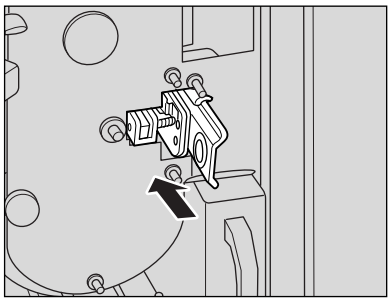


4 Nehmen Sie das gewünschte Die Set aus dem Gestell heraus und ersetzen Sie es durch das derzeit eingestellte Modell.

➔ Setzen Sie das Die Set wieder ein.

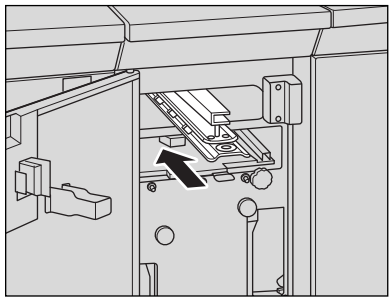




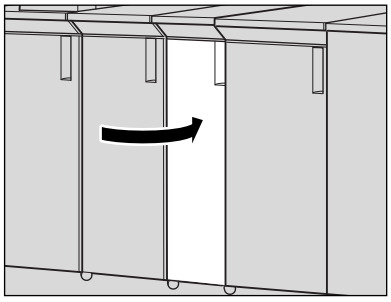


5 Legen Sie das ausgetauschte Die Set in das Gestell.

➔ Das ausgetauschte Die Set sollte im Gestell aufbewahrt werden.



6 Schließen Sie die Frontklappe der Multi-Locheinheit.



6.10 Neustart der Ausgabe am nächsten Tag: Übernacht-Ausgabe

Mit dieser Funktion können Sie einen aktuellen Auftrag anhalten und am nächsten Tag neu starten.

✔ Diese Funktion ermöglicht es, unterschiedlichste Auftragsarten, z. B. derzeit ausgeführte Aufträge; Aufträge, die bereit für die Ausgabe sind oder gehaltene Aufträge, am nächsten Tag fortzusetzen.

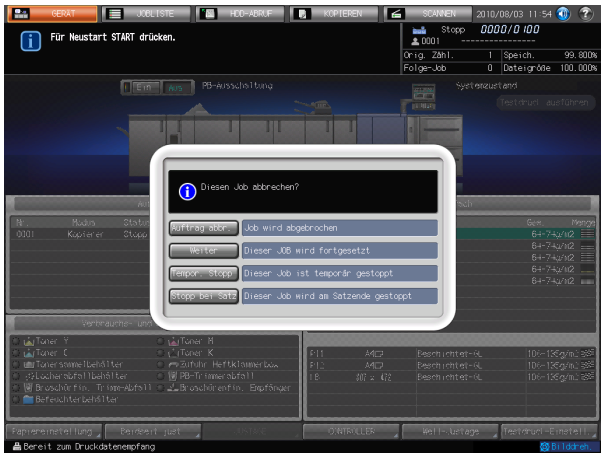
Hinweis

*Die Übernacht-Ausgabe steht auf Systemen zur Verfügung, die mit dem **Bildcontroller IC-601** und dem **Festplatten-Kit HD-514** ausgestattet sind.*

1 Rufen Sie den Systembildschirm auf und drücken Sie anschließend **Stop** auf dem **Bedienfeld**.

Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in Sie die Einstellungen für die Übernacht-Ausgabe festlegen müssen.

2 Drücken Sie auf [Tempor. Stopp].

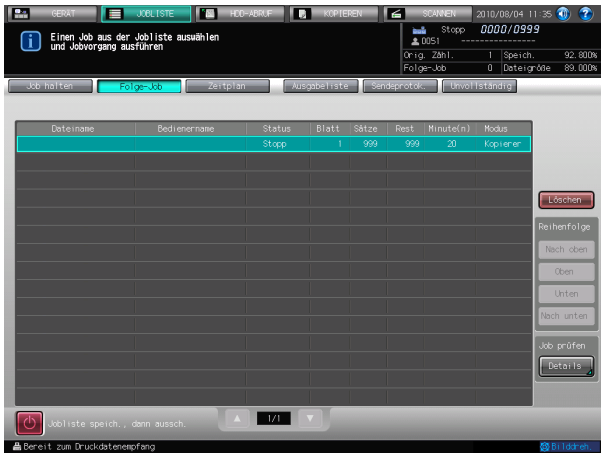


Der Systembildschirm wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf das Register [JOBLISTE].

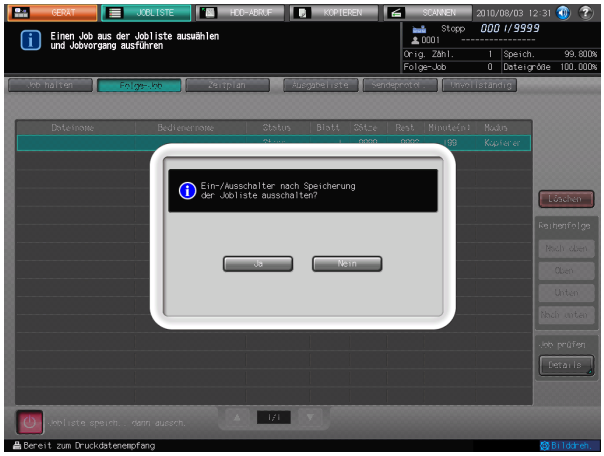
Der Bildschirm "Folge-Job" wird angezeigt.

4 Drücken Sie die Netztaste [Jobliste speich., dann aussch.] im unteren linken Bereich des Bildschirms.



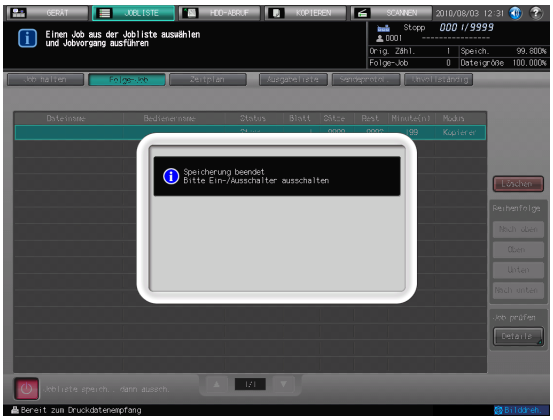
Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem die Abschaltung bestätigt werden muss.

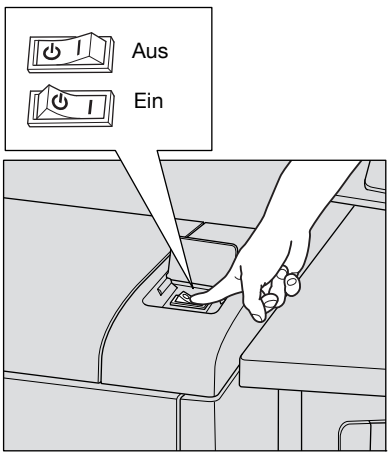
5 Drücken Sie auf [Ja], wenn der Auftrag am nächsten Tag fortgesetzt werden soll.



➔ Oder drücken Sie auf [Nein], um die Übernacht-Ausgabe abzubrechen. Der Bildschirm "JOBLISTE" wird wieder angezeigt.

6 Lesen Sie die im Dialogfeld angezeigte Meldung und schalten Sie dann den **Ein-/Aus-Schalter** aus.





7 Zum Fortsetzen des Ausgabeauftrags schalten Sie den **Ein-/Aus-Schalter** ein und nehmen alle weiteren Bedienschritte im Bildschirm "JOBLISTE" vor.

7 Bildschirm "JOBLISTE" und "HDD-ABRUF"

7 Bildschirm "JOBLISTE" und "HDD-ABRUF"

In diesem Abschnitt werden die Bildschirmanzeigen und die Bedienabläufe im Bildschirm "JOBLISTE" beschrieben. Befolgen Sie die hier angegebenen Anweisungen, um Daten von der Festplatte innerhalb des Unterbildschirms "Job halten" im Bildschirm "JOBLISTE" abzurufen und auszugeben.

7.1 Übersicht über den Joblistenbildschirm

Auf dem Bildschirm "JOBLISTE" stehen folgende Prüf- und Bearbeitungsoptionen zur Verfügung:

- Job halten
- Folge-Job
- Zeitplan
- Ausgabeliste
- Sendeprotok.
- Unvollständig

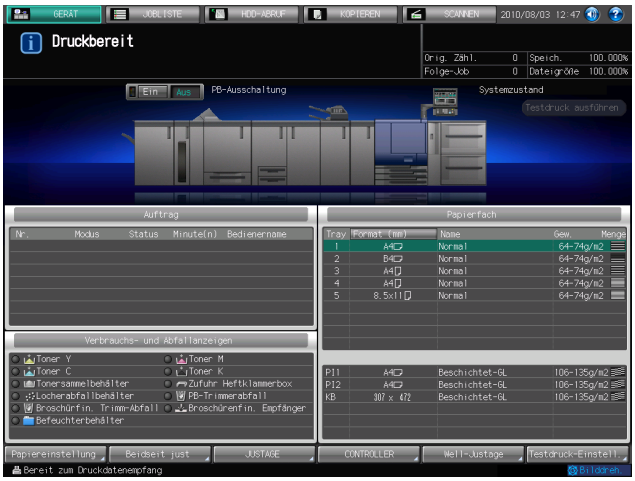
Hinweis

*Zur Verwendung der Funktionen "Job halten" und "HDD-Abruf" müssen das **Festplatten-Kit HD-514** und die **Vorschau-Einheit PH-102** im System installiert sein.*

*Zur Verwendung der "Zeitplan"-Funktion müssen der **Bildcontroller IC-601**, das **Festplatten-Kit HD-514** und die **Vorschau-Einheit PH-102** im System installiert sein.*

1 Drücken Sie im Bildschirm auf das Register [JOBLISTE].

Der Bildschirm "JOBLISTE" wird angezeigt.



2 Drücken Sie im Bildschirm auf die Taste des gewünschten Listeneintrags.

➔ Auf den folgenden Seiten werden die daraufhin angezeigten Bildschirme einzeln beschrieben.

3 Drücken Sie auf die Taste eines beliebigen Registers, um den Bildschirm "JOBLISTE" zu verlassen.

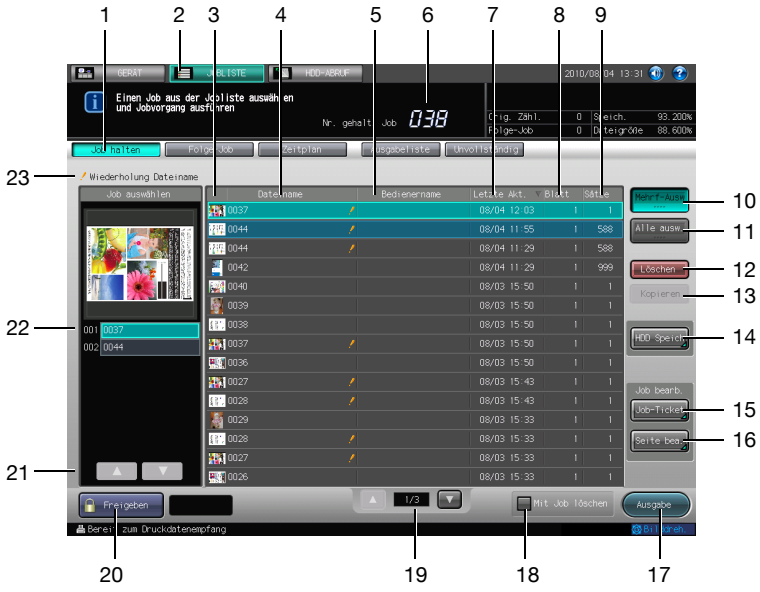
7.2 Gehaltener Job und auf Festplatte gespeicherter Job

Das System kann Auftragsdaten, die über den **ADF** oder das **Vorlagenglas** gescannt wurden, vorübergehend im Speicher ablegen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, diese Daten im Bildschirm "JOBLISTE" zu prüfen und anschließend auszugeben oder auf einer Festplatte zu speichern.

Die auf der Festplatte gespeicherten Aufträge können über den Bildschirm "HDD-ABRUF" ausgegeben, zum Bildschirm "Job halten" zurückgegeben und von der Festplatte gelöscht werden.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die gehaltenen Aufträge im Unterbildschirm "Job halten" des Bildschirms "JOBLISTE" ausgegeben, vervielfältigt und gelöscht werden. Außerdem wird erläutert, wie die Aufträge auf der Festplatte gespeichert (HDD Speich) und bearbeitet (Job bearb.) werden können. Darüber hinaus werden die im Bildschirm "HDD-ABRUF" durchzuführenden Vorgänge beschrieben, wie z. B. Drucken, Abrufen und Löschen der auf der Festplatte gespeicherten Aufträge.

7.2.1 Unterbildschirm "Job halten" des Bildschirms "JOBLISTE"

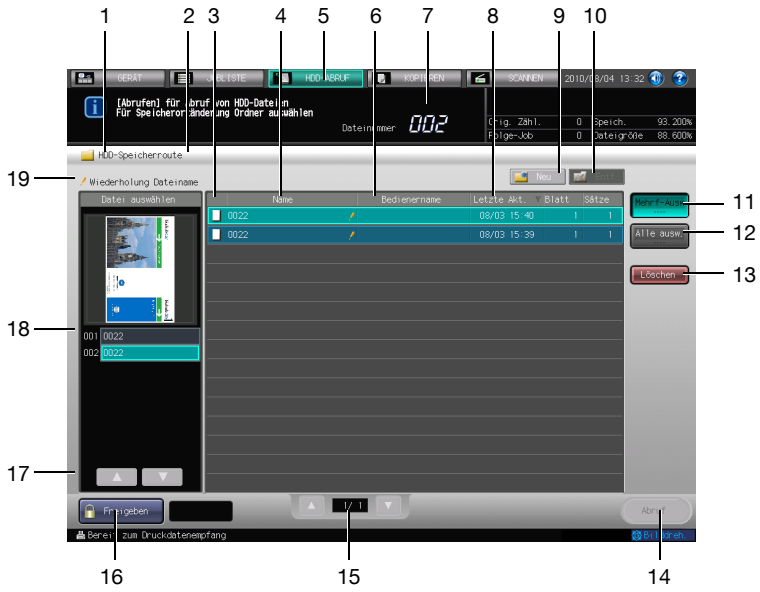


Nr.	Name	Beschreibung
1	[Job halten]	Wird gedrückt, um den Bildschirm "Job halten" aufzurufen.
2	Register [JOBLISTE]	Wird gedrückt, um den Bildschirm "JOBLISTE" aufzurufen, über den Sie den Bildschirm "Job halten" öffnen können.
3	Vorschausymbol	Zeigt die erste Seite des gehaltenen Jobs als Symbol an. Wenn im Bildschirm "Job halten" ein Kennwort festgelegt wurde, wird statt des Vorschausymbols ein Schloss angezeigt. Wenn Sie auf den Titelbereich des Vorschausymbols drücken, wird die Liste nach dem Symboltyp sortiert.
4	[Dateiname]	Zeigt den Dateinamen eines gehaltenen Jobs an. Wenn im Bildschirm "Job halten" ein bestimmter Dateiname eingegeben wurde, wird der Name angezeigt. Wenn keine Eingabe vorgenommen wurde, werden die letzten vier Stellen der Job-ID angezeigt. Jobs mit identischen Namen werden auf der rechten Seite gekennzeichnet. Der Dateiname eines Jobs, für den ein Kennwort festgelegt wurde, wird nicht angezeigt. Wenn Sie auf den Titel der Spalte [Dateiname] drücken, wird die Liste nach den Dateinamen sortiert.

Nr.	Name	Beschreibung
5	[Bedienername]	Zeigt den Namen des für den gehaltenen Job authentifizierten Benutzers an, der nach erfolgreicher Bedienerauthentifizierung erstellt wurde. Zeigt außerdem den Namen der für den gehaltenen Job authentifizierten Kostenstelle an, der nach erfolgreicher Kostenstellenauthentifizierung erstellt wurde. Wenn Sie auf den Titel der Spalte [Bedienername] drücken, wird die Liste nach den Bedienernamen sortiert.
6	Anzeige "Nr. gehalt. Job"	Zeigt die Anzahl der gehaltenen Jobs an. Es können bis zu 100 Jobs gespeichert werden. Die Anzeige wird ab einer Jobanzahl von 91 rot dargestellt. Wenn die Anzahl der gehaltenen Jobs 100 überschreitet, kann das System keinen weiteren Job halten.
7	[Letzte Akt.]	Zeigt das Datum an, an dem der gehaltene Job erstellt wurde. Das Datum wird aktualisiert, wenn der Job vervielfältigt oder von der Festplatte abgerufen wird. Wenn Sie auf den Titel der Spalte [Letzte Akt.] drücken, wird die Liste nach dem Datum sortiert.
8	[Blatt]	Zeigt die Seitenanzahl des gehaltenen Jobs an. Wenn Sie auf den Titel der Spalte [Blatt] drücken, wird die Liste in absteigender/aufsteigender Reihenfolge der Seitenanzahl sortiert.
9	[Sätze]	Zeigt die Druckmenge des gehaltenen Jobs an. Wenn Sie auf den Titel der Spalte [Sätze] drücken, wird die Liste in absteigender/aufsteigender Reihenfolge der Satzanzahl sortiert.
10	[Mehrf-Ausw]	Wird zunächst gedrückt, bevor mehrere gehaltene Jobs aus der Liste ausgewählt werden. Drücken Sie erneut auf [Mehrf-Ausw], um diese Funktion abzubrechen. Wenn für einen gehaltenen Job ein Kennwort festgelegt wurde, können Sie diesen Job nicht auswählen, indem Sie nach Auswahl von [Mehrf-Ausw] auf die Zeile dieses Jobs drücken.
11	[Alle ausw.]	Wird gedrückt, um alle gehaltenen Jobs in der Liste auszuwählen. Drücken Sie erneut auf [Alle ausw.], um diese Funktion abzubrechen. Wenn für einen gehaltenen Job ein Kennwort festgelegt wurde, können Sie diesen Job nicht auswählen, indem Sie auf [Alle ausw.] drücken.
12	[Löschen]	Wird gedrückt, um einen gehaltenen Job zu löschen.
13	[Kopieren]	Wird gedrückt, um einen gehaltenen Job im Bildschirm "Job halten" zu vervielfältigen.
14	[HDD Speich]	Wird gedrückt, um einen gehaltenen Job auf der Festplatte zu speichern.
15	[Job-Ticket]	Wird gedrückt, um den Bildschirm "Job-Ticket bearb." anzuzeigen und um einen gehaltenen Job mit Hilfe der Funktion für die Job-Ticket-Bearbeitung zu bearbeiten. Sie können die Anzeige vom Bildschirm "Job-Ticket bearb." zum Bildschirm "Bildseite bearb." wechseln.
16	[Seite bea.]	Wird gedrückt, um den Bildschirm "Bildseite bearb." anzuzeigen und um einen gehaltenen Job mit Hilfe der Funktion für die Bildseitenbearbeitung zu bearbeiten. Sie können die Anzeige vom Bildschirm "Bildseite bearb." zum Bildschirm "Job-Ticket bearb." wechseln.
17	[Ausgabe]	Wird gedrückt, um einen gehaltenen Job auszugeben. Die Jobdaten sind in dem Fall ein Folge-Job, der bereit für die Ausgabe ist.
18	[Mit Job löschen]	Gibt an, ob der gehaltene Job nach der Ausgabe gelöscht werden soll. Drücken Sie auf Wunsch die Prüftaste, um hier ein Häkchen zu setzen.
19	Bildlauftasten	Werden verwendet, um durch die Liste zu blättern. Die aktuelle Seitennummer und die Gesamtseitenanzahl der Liste werden zwischen den Tasten angezeigt.
20	[Freigeben]	Wird gedrückt, um die Sperre eines kennwortgeschützten Auftrags aufzuheben. Wenn ein Kennwort eingegeben und [OK] gedrückt wird, wird statt des Schlosses ein Vorschausymbol angezeigt. Damit wird gekennzeichnet, dass die Sperre des Auftrags freigegeben wurde.

Nr.	Name	Beschreibung
21	Bildlauftasten für die ausgewählten Aufträge	Wird gedrückt, um durch die Liste der ausgewählten Aufträge zu blättern.
22	Informationen zu gehaltenen Aufträgen	Zeigt ein Vorschaubild und die festgelegten Kopiereinstellungen des Auftrags an, der in der Liste der gehaltenen Jobs ausgewählt ist. Ein kennwortgeschützter Auftrag kann nur angezeigt werden, wenn seine Sperre aufgehoben wurde.
23	Doppelungsmarkierung	Wird angezeigt, wenn ein anderer Auftrag mit identischem Namen in der Liste der gehaltenen Aufträge erstellt wird.

7.2.2 Bildschirm "HDD-ABRUF"



Nr.	Name	Beschreibung
1	HDD-Speicherroute	Zeigt die übergeordneten Verzeichnisse auf der Festplatte an. Wird gedrückt, um zur nächsthöheren Ebene des angezeigten Verzeichnisses zu wechseln.
2	Pfadname	Zeigt das untergeordnete Vereichnis an.
3	Vorschausymbol	Zeigt die erste Seite des gespeicherten Jobs als Symbol an. Wenn für den Auftrag ein Kennwort festgelegt wurde, wird statt des Vorschausymbols ein Schloss angezeigt. Wenn Sie auf den Titelbereich des Vorschausymbols drücken, wird die Liste nach dem Symboltyp sortiert.
4	[Name]	Zeigt denselben Namen wie für den gehaltenen Job an. Wenn Sie auf den Titel der Spalte [Name] drücken, wird die Liste nach den Namen sortiert.
5	Register [HDD-ABRUF]	Wird gedrückt, um den Bildschirm "HDD-ABRUF" anzuzeigen.
6	[Bedienername]	Zeigt denselben Bedienernamen wie für den gehaltenen Job an. Wenn Sie auf den Titel der Spalte [Bedienername] drücken, wird die Liste nach den Bedienernamen sortiert.
7	Dateinummer	Zeigt die Anzahl der Dateien in dem Verzeichnis an, das derzeit als Liste dargestellt wird.
8	[Letzte Akt.]	Zeigt das Datum an, an dem der Auftrag auf der Festplatte gespeichert wurde. Wenn Sie auf den Titel der Spalte [Letzte Akt.] drücken, wird die Liste nach dem Datum sortiert.

Nr.	Name	Beschreibung
9	[Neu]	Wird gedrückt, um einen neuen Ordner im übergeordneten Verzeichnis zu erstellen.
10	[Entf]	Wird gedrückt, um das untergeordnete Verzeichnis (Ordner) zu löschen. Entfernen Sie zuerst alle Aufträge im Ordner, bevor Sie den Ordner löschen.
11	[Mehrf-Ausw]	Wird zunächst gedrückt, bevor mehrere Aufträge aus der Liste ausgewählt werden. Drücken Sie erneut auf [Mehrf-Ausw], um diese Funktion abzubrechen. Wenn für einen gehaltenen Job ein Kennwort festgelegt wurde, können Sie diesen Job nicht auswählen, indem Sie nach Auswahl von [Mehrf-Ausw] auf die Zeile dieses Jobs drücken.
12	[Alle ausw.]	Wird gedrückt, um alle gespeicherten Aufträge in der Liste auszuwählen. Drücken Sie erneut auf [Alle ausw.], um diese Funktion abzubrechen. Wenn für einen gehaltenen Job ein Kennwort festgelegt wurde, können Sie diesen Job nicht auswählen, indem Sie auf [Alle ausw.] drücken.
13	[Löschen]	Wird gedrückt, um einen gespeicherten Auftrag zu löschen.
14	[Abruf]	Wird gedrückt, um einen gespeicherten Auftrag abzurufen. Wählen Sie die gewünschte Abruffunktion. Zur Auswahl stehen [Bedruckt], [Halten] und [Druck + Halten].
15	Bildlauftasten	Werden verwendet, um durch die Liste zu blättern. Die aktuelle Seitennummer und die Gesamtseitenanzahl der Liste werden zwischen den Tasten angezeigt.
16	[Freigeben]	Wird gedrückt, um die Sperre eines kennwortgeschützten Auftrags aufzuheben. Wenn ein Kennwort eingegeben und [OK] gedrückt wird, wird statt des Schlosses ein Vorschausymbol angezeigt. Damit wird gekennzeichnet, dass die Sperre des Auftrags freigegeben wurde.
17	Bildlauftasten für die ausgewählten Aufträge	Wird gedrückt, um durch die Liste der ausgewählten Aufträge zu blättern.
18	Informationen zu gespeicherten Aufträgen	Zeigt ein Vorschaubild und die festgelegten Kopiereinstellungen des Auftrags an, der in der Liste der gespeicherten Jobs ausgewählt ist. Ein kennwortgeschützter Auftrag kann nur angezeigt werden, wenn seine Sperre aufgehoben wurde.
19	Doppelungsmarkierung	Wird angezeigt, wenn ein anderer Auftrag mit identischem Namen in der Liste der auf Festplatte gespeicherten Aufträge erstellt wird.

7.2.3 Ausgabe von gehaltenen Jobs

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um einen gehaltenen Job auszugeben.

1 Drücken Sie auf das Register [JOBLISTE], um den Bildschirm "JOBLISTE" anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf [Job halten].

Der Bildschirm "Job halten" wird angezeigt.

3 Wählen Sie den auszugebenden Auftrag aus.

Drücken Sie in der Liste auf die Zeile des gewünschten Auftrags.

➔ Wenn der gewünschte Auftrag nicht in der Liste gefunden wird, verwenden Sie die Bildlauftasten [▼] und [▲], um zu dem Auftrag zu blättern.

➔ Wenn Sie auf die einzelnen Titel in der Titelzeile drücken, wird die Liste in der ausgewählten Reihenfolge sortiert.

➔ Wenn bereits Daten mit einem identischen Dateinamen vorhanden sind, wird das Zeichen " " rechts neben dem Dateinamen angezeigt.

➔ Drücken Sie zunächst auf [Mehrf-Ausw], um mehrere Aufträge auszuwählen.

➔ Drücken Sie auf [Alle ausw.], um alle gespeicherten Aufträge in der Liste auszuwählen. Wenn Sie auf diese Taste drücken, werden alle Aufträge in der Liste ausgewählt. [Mehrf-Ausw] wird in dem Fall weiterhin hervorgehoben dargestellt.

➔ Ein gehaltener Job, für den in der Halte-Einstellung ein Kennwort festgelegt wurde, kann weder mit [Mehrf-Ausw] noch mit [Alle ausw.] ausgewählt werden.

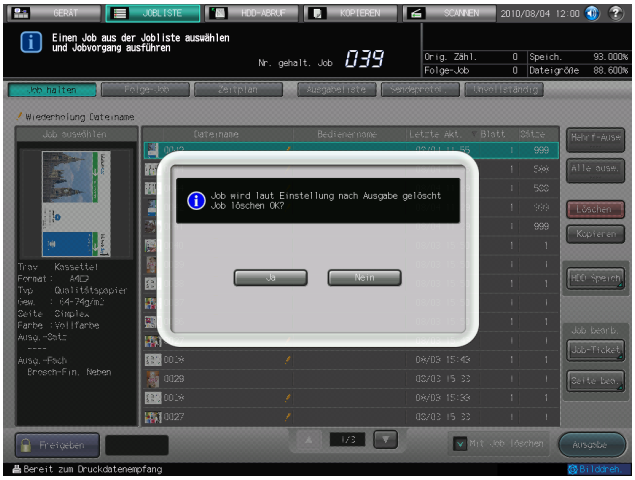
4 Drücken Sie auf das Kontrollkästchen [Mit Job löschen].

Setzen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen, wenn der Auftrag nach der Ausgabe gelöscht werden soll.

Wenn der Auftrag nach der Ausgabe beibehalten werden soll, muss das Kontrollkästchen leer bleiben.

➔ Das System bietet Ihnen die Möglichkeit festzulegen, ob in der Grundeinstellung das Kontrollkästchen aktiviert werden soll (Häkchen gesetzt). Weitere Informationen finden Sie in Kapitel "12 Bedienerprogramm-Bildschirm".

5 Drücken Sie auf [Ausgabe].



Das System sendet die Daten des gehaltenen Jobs zum Bildschirm "Folge-Job" und startet den Druckvorgang.

➔ Wenn das Kontrollkästchen [Mit Job löschen] aktiviert wird, wird ein Bestätigungsdialogfeld im Bildschirm geöffnet. Drücken Sie auf [Ja], um den Löschvorgang durchzuführen, oder auf [Nein], um den Vorgang abzubrechen.

➔ Im Bildschirm "Folge-Job" können Sie die ausgegebenen Aufträge verwalten. Details auf Seite 7-41.

7.2.4 Löschen von gehaltenen Jobs

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um einen gehaltenen Job zu löschen. Informationen zum Löschen eines Jobs nach der Ausgabe finden Sie auf Seite 7-9.

1 Drücken Sie auf das Register [JOBLISTE], um den Bildschirm "JOBLISTE" anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf [Job halten].

Der Bildschirm "Job halten" wird angezeigt.

3 Wählen Sie den zu löschenden Auftrag aus.

Drücken Sie in der Liste auf die Zeile des gewünschten Auftrags.

➔ Wenn der gewünschte Auftrag nicht in der Liste gefunden wird, verwenden Sie die Bildlauftasten [▼] und [▲], um zu dem Auftrag zu blättern.

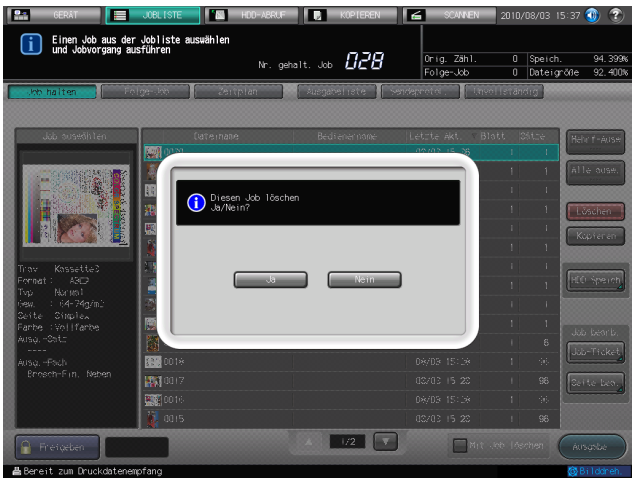
➔ Wenn Sie auf die einzelnen Titel in der Titelzeile drücken, wird die Liste in der ausgewählten Reihenfolge sortiert.

➔ Wenn bereits Daten mit einem identischen Dateinamen vorhanden sind, wird das Zeichen " " rechts neben dem Dateinamen angezeigt.

➔ Drücken Sie zunächst auf [Mehrf-Ausw], um mehrere Aufträge auszuwählen.

➔ Drücken Sie auf [Alle ausw.], um alle gespeicherten Aufträge in der Liste auszuwählen. Wenn Sie auf diese Taste drücken, werden alle Aufträge in der Liste ausgewählt. [Mehrf-Ausw] wird in dem Fall weiterhin hervorgehoben dargestellt.

4 Drücken Sie auf [Löschen].



Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

5 Drücken Sie auf [Ja].

Oder drücken Sie zum Abbrechen auf [Nein].

Der ausgewählte Auftrag wird gelöscht und der Bildschirm "Job halten" wird wieder angezeigt.

7.2.5 Vervielfältigen von gehaltenen Jobs

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um einen gehaltenen Job zu vervielfältigen.

1 Drücken Sie auf das Register [JOBLISTE], um den Bildschirm "JOBLISTE" anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf [Job halten].

Der Bildschirm "Job halten" wird angezeigt.

3 Wählen Sie den zu vervielfältigenden Auftrag aus.

Drücken Sie in der Liste auf die Zeile des gewünschten Auftrags.

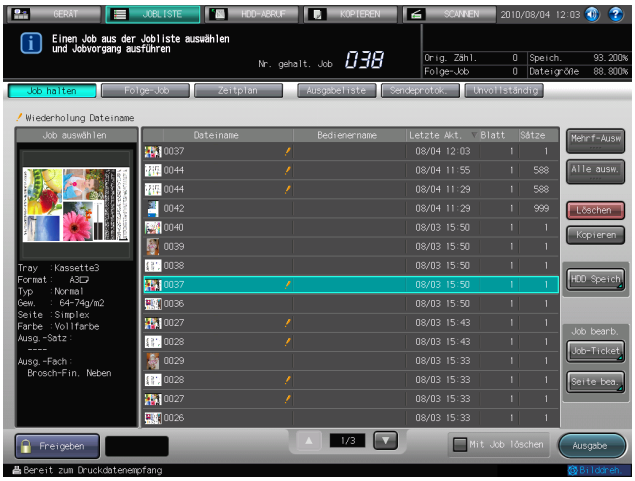
➔ Wenn bereits Daten mit einem identischen Dateinamen vorhanden sind, wird das Zeichen " " rechts neben dem Dateinamen angezeigt.

➔ Drücken Sie zunächst auf [Mehrf-Ausw], um mehrere Aufträge auszuwählen.

➔ Drücken Sie auf [Alle ausw.], um alle gespeicherten Aufträge in der Liste auszuwählen. Wenn Sie auf diese Taste drücken, werden alle Aufträge in der Liste ausgewählt. [Mehrf-Ausw] wird in dem Fall weiterhin hervorgehoben dargestellt.

➔ Wenn für einen gehaltenen Job ein Kennwort festgelegt wurde, können Sie diesen Job nicht auswählen, indem Sie auf [Alle ausw.] drücken.

4 Drücken Sie auf [Kopieren].



Der ausgewählte Auftrag wird vervielfältigt und zur Liste hinzugefügt.

7.2.6 Speichern eines gehaltenen Jobs auf Festplatte

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um einen gehaltenen Job auf der Festplatte zu speichern.

1 Drücken Sie auf das Register [JOBLISTE], um den Bildschirm "JOBLISTE" anzuzeigen.

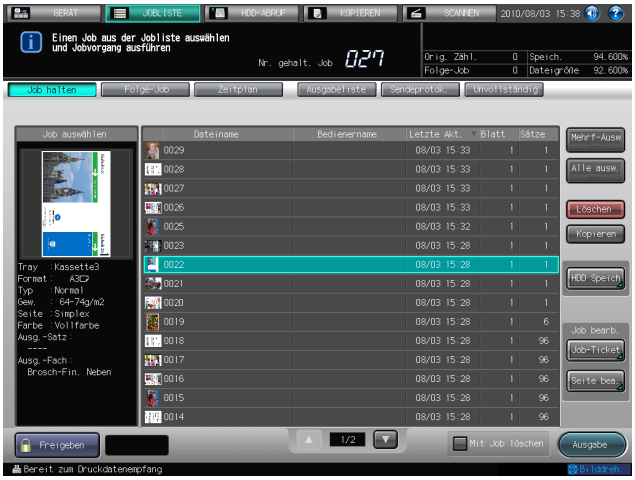
2 Drücken Sie auf [Job halten].

Der Bildschirm "Job halten" wird angezeigt.

3 Wählen Sie den Job aus, der auf der Festplatte gespeichert werden soll.

Drücken Sie in der Liste auf die Zeile des gewünschten Auftrags.

- ➔ Wenn der gewünschte Auftrag nicht in der Liste gefunden wird, verwenden Sie die Bildlauftasten [▼] und [▲], um zu dem Auftrag zu blättern.
- ➔ Wenn Sie auf die einzelnen Titel in der Titelzeile drücken, wird die Liste in der ausgewählten Reihenfolge sortiert.
- ➔ Wenn bereits Daten mit einem identischen Dateinamen vorhanden sind, wird das Zeichen " " rechts neben dem Dateinamen angezeigt.



- ➔ Drücken Sie zunächst auf [Mehrf-Ausw], um mehrere Aufträge auszuwählen.
- ➔ Drücken Sie auf [Alle ausw.], um alle gespeicherten Aufträge in der Liste auszuwählen. Wenn Sie auf diese Taste drücken, werden alle Aufträge in der Liste ausgewählt. [Mehrf-Ausw] wird in dem Fall weiterhin hervorgehoben dargestellt.
- ➔ Wenn für einen gehaltenen Job ein Kennwort festgelegt wurde, kann dieser Job weder mit [Mehrf-Ausw] noch mit [Alle ausw.] ausgewählt werden.

4 Drücken Sie auf [HDD Speich].

Der Bildschirm "HDD-Speicherroute" wird angezeigt.

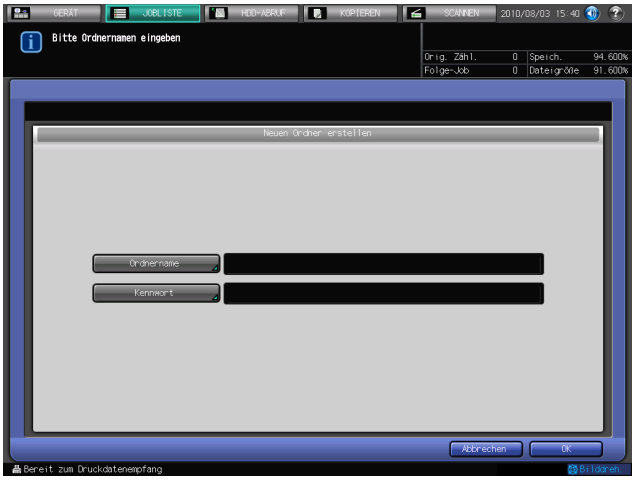
5 Geben Sie das Verzeichnis auf der Festplatte an.

➔ Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie die Daten im aktuellen Verzeichnis im Bildschirm "HDD-Speicherroute" speichern möchten.

➔ Wenn Sie die Daten in einem anderen Ordner im Bildschirm "HDD-Speicherroute" ablegen möchten, drücken Sie auf den Bereich dieses Ordners. Die Inhalte des ausgewählten Ordners werden im Bildschirm angezeigt.

➔ Drücken Sie auf [Schließen], um zum Bildschirm "Job halten" zurückzukehren.

➔ Wenn Sie einen neuen Ordner erstellen möchten, drücken Sie auf [Neu]. Der Bildschirm "Neuen Ordner erstellen" wird angezeigt. Geben Sie einen Ordnernamen und ein Kennwort ein und drücken Sie dann auf [OK]. Die Kennworteingabe ist nicht zwingend erforderlich. Der erstellte Ordner wird als leere Liste im Bildschirm dargestellt.

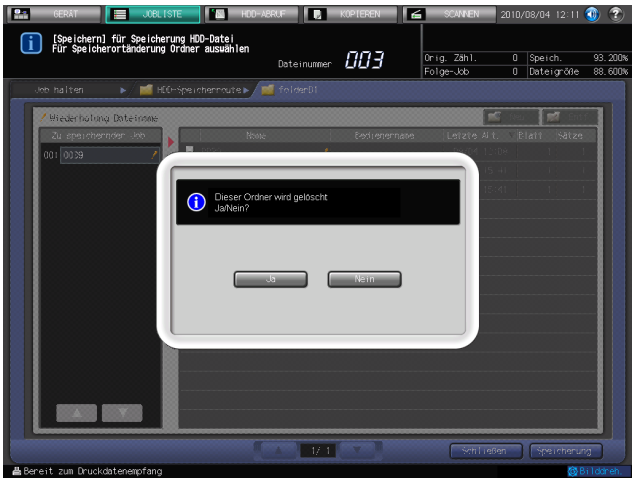


➔ Wenn Sie auf [Abbrechen] drücken, wird wieder der Bildschirm [HDD-Speicherroute] angezeigt.

➔ Der erstellte Ordner kann auch gelöscht werden, sofern darin noch kein Job gespeichert wurde. Drücken Sie [Löschen].

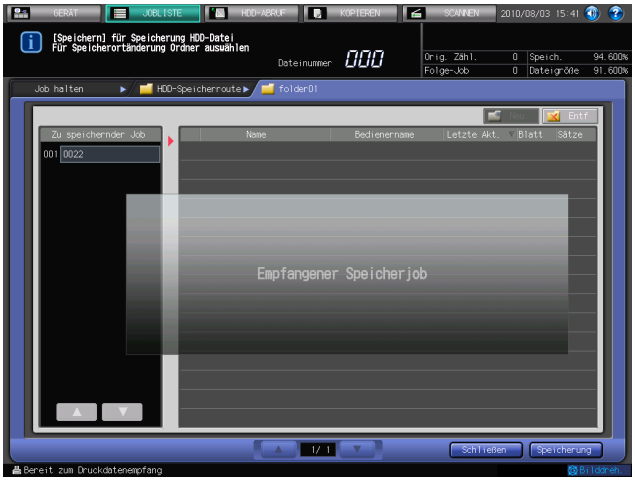
➔ Drücken Sie auf [Schließen], um zum Bildschirm "Job halten" zurückzukehren.

➔ Drücken Sie auf [HDD Speich], um zum Bildschirm "HDD-Speicherroute" zurückzukehren.



6 Drücken Sie auf [Speicherung].

Das System speichert den in Schritt 3 ausgewählten Job auf der Festplatte.



➔ Wenn der Dateiname des Auftrags bereits vorhanden ist, wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt. Drücken Sie auf [Ja], um die Daten zu speichern, oder auf [Nein], um den Vorgang abzubrechen.

7.2.7 Abrufen eines auf der Festplatte gespeicherten Jobs

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um einen auf der Festplatte gespeicherten Job abzurufen.

- ✔ Es kann nur ein Job gleichzeitig abgerufen werden. Sie können nicht mehrere Jobs für den gleichzeitigen Abruf auswählen.
- ✔ Wenn Sie einen auf der Festplatte gespeicherten Job abrufen, wählen Sie die gewünschte Abruffunktion. Zur Auswahl stehen [Bedruckt], [Halten] und [Druck + Halten].
- ✔ Der gespeicherte Job enthält Informationen über die angegebene Druckmenge. Sie können diese Angaben auf Wunsch jedoch beim Abrufen eines Jobs ändern.

1 Drücken Sie auf das Register [HDD-ABRUF], um den Bildschirm "HDD-ABRUF" anzuzeigen.

Der Unterbildschirm "HDD-Speicherroute" des Bildschirms "HDD-ABRUF" wird angezeigt.

2 Öffnen Sie das Verzeichnis, das den abzurufenden Job enthält.

➔ Fahren Sie mit Schritt 3 fort, wenn der abzurufende Job im Bildschirm "HDD-Speicherroute" angezeigt wird.

➔ Wenn bereits Daten mit einem identischen Dateinamen vorhanden sind, wird das Zeichen " " rechts neben dem Dateinamen angezeigt.

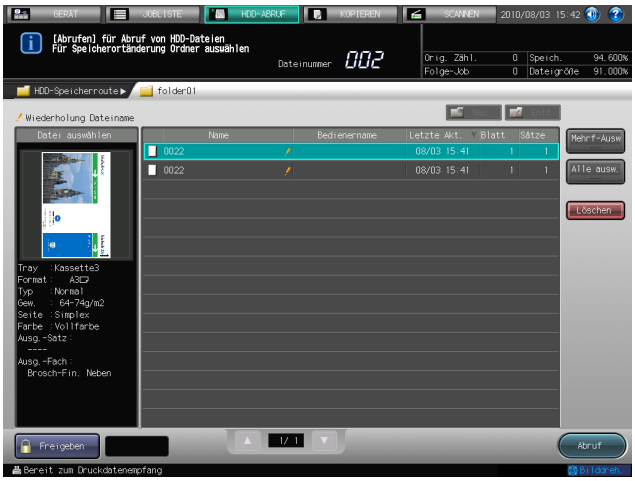
➔ Wenn Sie einen Job abrufen möchten, der in einem anderen Ordner im Bildschirm "HDD-Speicherroute" abgelegt ist, drücken Sie auf den Bereich dieses Ordners. Die Inhalte des ausgewählten Ordners werden im Bildschirm angezeigt.

3 Wählen Sie den abzurufenden Job aus.

Drücken Sie in der Liste auf die Zeile des gewünschten Auftrags.

➔ Wenn der gewünschte Job nicht in der Liste gefunden wird, verwenden Sie die Bildlauftasten, um zu dem Job zu blättern.

➔ Wenn Sie auf die einzelnen Titel in der Titelzeile drücken, wird die Liste in der ausgewählten Reihenfolge sortiert.

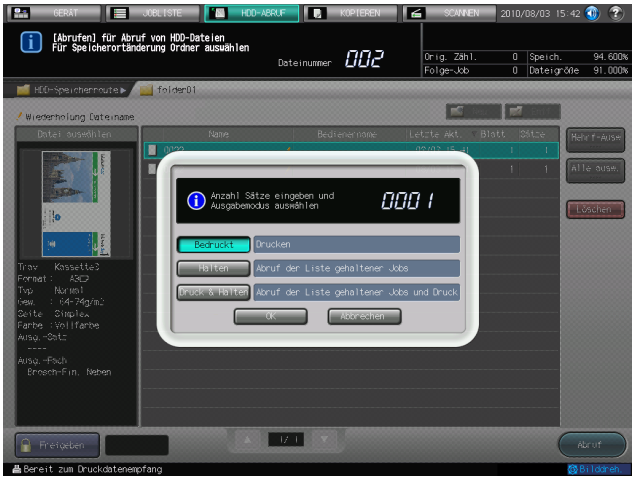


➔ Sie können nicht mehrere Jobs für den gleichzeitigen Abruf auswählen. Verwenden Sie weder [Mehrf-Ausw] noch [Alle ausw.].

4 Drücken Sie auf [Abruf].

Es wird ein Dialogfeld für die Auswahl der Optionen [Bedruckt], [Halten] oder [Druck + Halten] angezeigt.

5 Ändern Sie auf Wunsch die Druckmenge mit Hilfe der **Tastatur** am **Bedienfeld** und wählen Sie dann eine der drei Optionen aus.



➔ Der gespeicherte Job enthält Informationen über die angegebene Druckmenge. Sie können diese Angaben auf Wunsch jedoch ändern.

➔ Drücken Sie auf [Bedruckt], um den Druckvorgang zu starten.

➔ Bei Auswahl von [Halten] werden die Jobdaten zur Liste im Bildschirm "Job halten" abgerufen. Es erfolgt jedoch keine Ausgabe.

➔ Bei Auswahl von [Druck + Halten] startet das System den Druckvorgang, während die Jobdaten zur Liste im Bildschirm "Job halten" abgerufen werden.

7.2.8 Löschen eines auf der Festplatte gespeicherten Jobs

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um einen auf der Festplatte gespeicherten Job zu löschen.

- ✔ Es können mehrere Jobs gleichzeitig gelöscht werden.
- ✔ Der im Bildschirm "HDD-Speicherroute" erstellte Ordner kann ebenfalls gelöscht werden.
- ✔ Wenn bereits Daten mit einem identischen Dateinamen vorhanden sind, wird das Zeichen " " rechts neben dem Dateinamen angezeigt.

1 Drücken Sie auf das Register [HDD-ABRUF], um den Bildschirm "HDD-ABRUF" anzuzeigen.

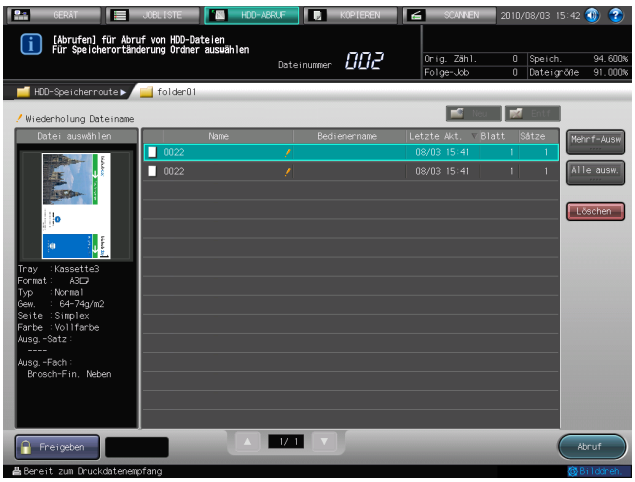
Der Unterbildschirm "HDD-Speicherroute" des Bildschirms "HDD-ABRUF" wird angezeigt.

2 Öffnen Sie das Verzeichnis, das den zu löschenden Job enthält.

- ➔ Fahren Sie mit Schritt 3 fort, wenn der zu löschende Job im Bildschirm "HDD-Speicherroute" angezeigt wird.
- ➔ Wenn Sie einen Job löschen möchten, der in einem anderen Ordner im Bildschirm "HDD-Speicherroute" abgelegt ist, drücken Sie auf den Bereich dieses Ordners. Die Inhalte des ausgewählten Ordners werden im Bildschirm angezeigt.
- ➔ Wenn bereits Daten mit einem identischen Dateinamen vorhanden sind, wird das Zeichen " " rechts neben dem Dateinamen angezeigt.

3 Wählen Sie den zu löschenden Auftrag aus.

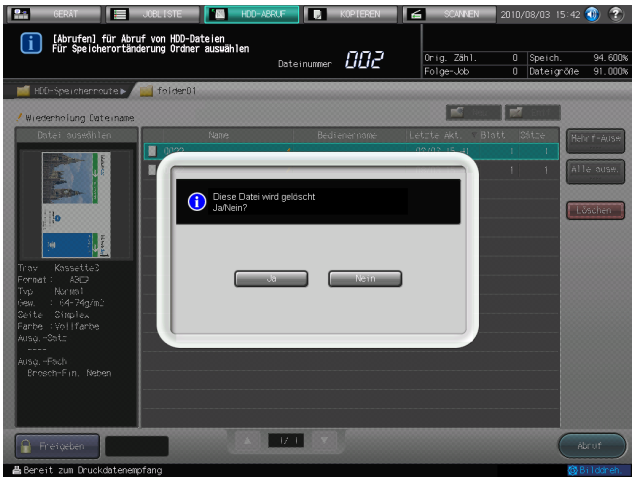
Drücken Sie in der Liste auf die Zeile des gewünschten Auftrags.



- ➔ Drücken Sie zunächst auf [Mehrf-Ausw], um mehrere Aufträge auszuwählen.
- ➔ Drücken Sie auf [Alle ausw.], um alle gespeicherten Aufträge in der Liste auszuwählen. Wenn Sie auf diese Taste drücken, werden alle Aufträge in der Liste ausgewählt. [Mehrf-Ausw] wird in dem Fall weiterhin hervorgehoben dargestellt.

➔ Wenn für einen gehaltenen Job ein Kennwort festgelegt wurde, kann dieser Job weder mit [Mehrf-Ausw] noch mit [Alle ausw.] ausgewählt werden.

4 Drücken Sie auf [Löschen].



Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

5 Drücken Sie auf [Ja].

➔ Oder drücken Sie zum Abbrechen auf [Nein].

Der ausgewählte Auftrag wird gelöscht und der Bildschirm "HDD-Speicherroute" wird wieder angezeigt.

7.3 Bearbeiten eines gehaltenen Jobs: Job bearb.

7.3.1 Überblick über die Jobbearbeitung

Für die Jobbearbeitung stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung.

Funktion	Beschreibung
Job-Ticket bearb.	Ermöglicht die Prüfung und partielle Änderung der Grundeinstellung, der Ausgabeeinstellung, der Anwendungseinstellung, der Papiereinstellung und der Qualitätsanpassung für einen gehaltenen oder auf Festplatte gespeicherten Job.
Bildseite bearb.	Stellt Vorschaubilder der Seitenabfolge bereit. Mit dieser Funktion können Sie außerdem die Bilder oder Blätter (Deckblätter) einfügen, verschieben oder kopieren.

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die Bildschirme "Job-Ticket bearb." und "Bildseite bearb." anzuzeigen und die Jobs, auf die sich die Beschreibungen in den Bildschirmen beziehen, zu bearbeiten.

Referenz

Die Beschreibung der Funktion "Registrierung Schnittmarke" finden Sie in einem anderen Abschnitt. Details auf Seite 7-28.

Wenn die Ausgabebedingungen (z. B. die Sonderzubehörkonfiguration) von den Bedingungen des gehaltenen Jobs abweichen, wird das Symbol × angezeigt. Damit wird angezeigt, dass keine Ausgabe- und Überschreiben-Vorgänge durchgeführt werden können.

1 Drücken Sie auf das Register [JOBLISTE], um den Bildschirm "JOBLISTE" anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf [Job halten].

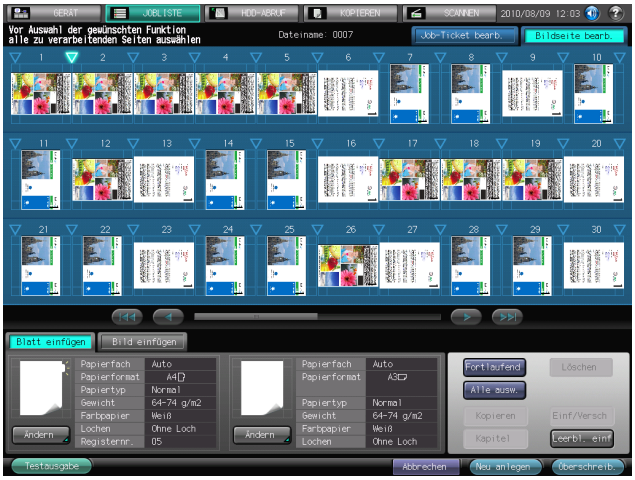
Der Bildschirm "Job halten" wird angezeigt.

3 Wählen Sie die zu bearbeitende Datei im Bildschirm "Job halten" aus.

4 Drücken Sie auf [Job-Ticket], um den Bildschirm "Job-Ticket bearb." anzuzeigen, oder auf [Seite bea.], um den Bildschirm "Bildseite bearb." zu öffnen.

➔ Ausführliche Informationen über den Bildschirm "Job-Ticket bearb." finden Sie auf Seite 7-24.

➔ Ausführliche Informationen über den Bildschirm "Bildseite bearb." finden Sie auf Seite 7-26.

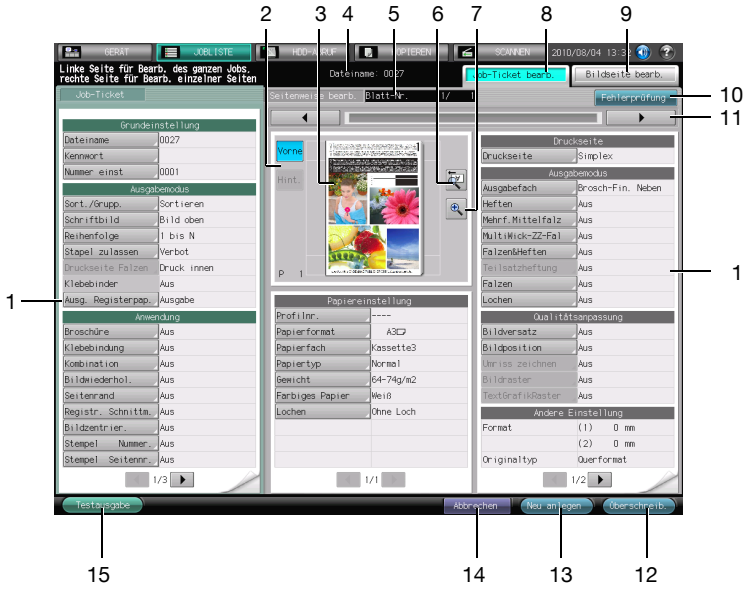


7.3.2 Bildschirm "Job-Ticket bearb."

In diesem Abschnitt werden die Bedienschritte bei der Verwendung des Bildschirms "Job-Ticket bearb." beschrieben. Führen Sie einen Bedienvorgang im Bildschirm "Bildseite bearb." durch, um einen Job zu bearbeiten.

Referenz

Einen Überblick über die Bedienung des Bildschirms "Bildseite bearb." finden Sie auf Seite 7-26.



Nr.	Name	Beschreibung
1	Bildspezifische Einstellungselemente und Inhalte	Zeigt die Einstellungselemente und Inhalte der Vorschaubilddaten an. Drücken Sie eine der verfügbaren Tasten, um die entsprechende Einstellung zu ändern. Verwenden Sie [◀] und [▶] im unteren Bereich, um durch die Elemente und Inhalte zu blättern.
2	[Vorne], [Hint.]	Wird gedrückt, um eine Vorschau des Vorder- oder Rückseitenbilds der Daten anzuzeigen, die als doppelseitiges Original gescannt wurden.
3	Anzeige für das Vorschaubild	Zeigt das Vorschaubild der im Bildschirm "Job halten" ausgewählten Datei an.
4	Anzeige für den Dateinamen	Zeigt den Namen der im Bildschirm "Job halten" ausgewählten Datei an.
5	Anzeige für die Blatt-Nr.	Zeigt die Gesamtanzahl der Blätter der im Bildschirm "Job halten" ausgewählten Datei sowie die Blattanzahl der Vorschaubilder an.
6	Taste Bilddreh./Ausgaberichtung	Wird gedrückt, um das Vorschaubild zu drehen oder um die Ausgaberichtung des Bilds zu überprüfen.
7	Vergrößerungstaste für die Vorschau	Wird gedrückt, um Schnittmarken zu setzen oder um die Bildversatzfunktion festzulegen.
8	Register [Job-Ticket bearb.]	Wird gedrückt, um den Bildschirm "Job-Ticket bearb." aufzurufen.
9	Register [Bildseite bearb.]	Wird gedrückt, um den Bildschirm "Bildseite bearb." aufzurufen.
10	[Fehlerprüfung]	Blinkt orange, wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben, die für die Ausgabe nicht unterstützt wird. Drücken Sie diese Taste, um die Ursache anzuzeigen.
11	[◀] [▶]	Wird gedrückt, um das Vorschaubild zu verschieben.

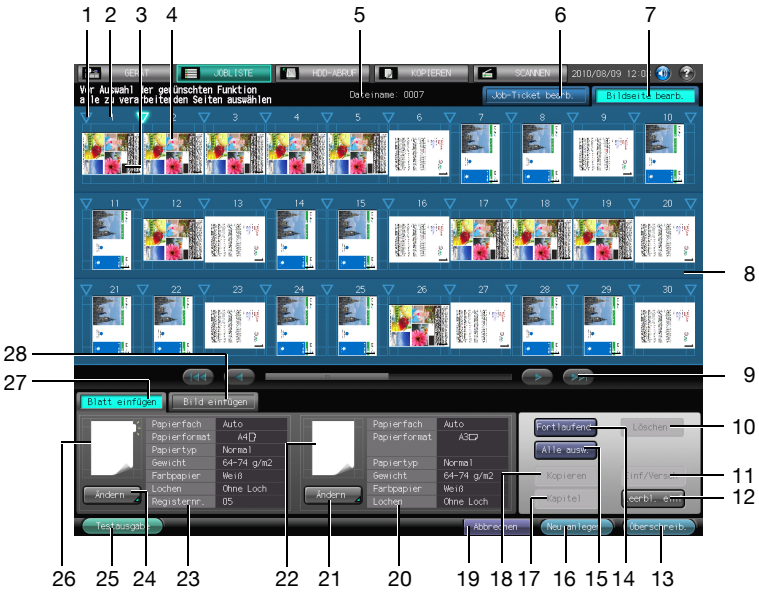
Nr.	Name	Beschreibung
12	[Überschreib.]	Die vorhandenen Einstellungen werden durch die geänderten Einstellungen und die entsprechenden Bilddaten überschrieben.
13	[Neu anlegen]	Die geänderten Einstellungen und die entsprechenden Bilddaten werden als neue Einstellungsdaten gespeichert.
14	[Abbrechen]	Wird gedrückt, um die Änderung der Einstellungen abzubrechen.
15	[Testausgabe]	Wird gedrückt, um einen Mustersatz oder ein Blatt mit dem Vorschaubild auszugeben, um so die Ergebnisse der Einstellungsänderung zu überprüfen.

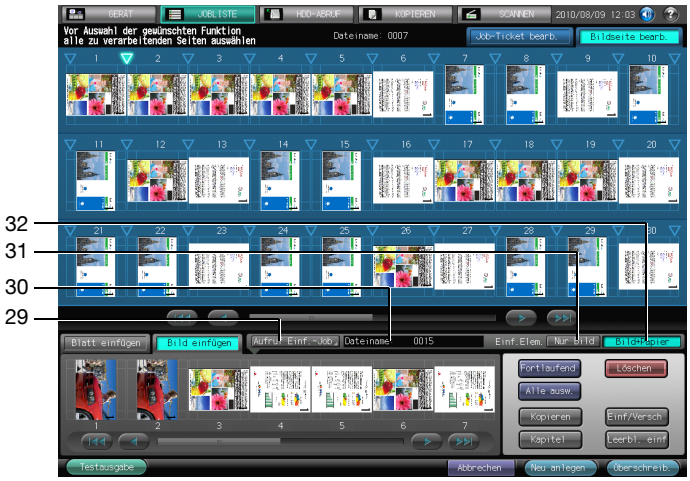
7.3.3 Bildschirm "Bildseite bearbeiten"

In diesem Abschnitt werden die Bedienschritte bei der Verwendung des Bildschirms "Bildseite bearbeiten" beschrieben. Führen Sie einen Bedienvorgang im Bildschirm "Job-Ticket bearb." durch, um einen Job zu bearbeiten.

Referenz

Einen Überblick über die Bedienung des Bildschirms "Job-Ticket bearb." finden Sie auf Seite 7-24.





Nr.	Name	Beschreibung
1	Einfügepunkt	Gibt den Punkt an, an dem Blätter oder Bilder eingefügt werden. Bei Auswahl des Punkts wird das Dreieck weiß und der Hintergrund heller dargestellt.
2	Blattanzahl	Gibt die Anzahl der Blätter der Datei an.
3	Bildanzahl	Gibt die Anzahl der Bilder der Datei an.
4	Anzeige für das Vorschaubild	Zeigt das Vorschaubild der im Bildschirm "Job halten" ausgewählten Datei an. Es können bis zu 30 Blatt angezeigt werden. Bei Auswahl dieser Funktion wird der Hintergrund heller dargestellt.
5	Anzeige für den Dateinamen	Zeigt den Namen der im Bildschirm "Job halten" ausgewählten Datei an.
6	Register [Job-Ticket bearb.]	Wird gedrückt, um den Bildschirm "Job-Ticket bearb." aufzurufen.
7	Register [Bildseite bearb.]	Wird gedrückt, um den Bildschirm "Bildseite bearb." aufzurufen.
8	Bedienbereich der Funktion "Bildseite bearbeiten"	Wird für die Bearbeitung von Bildseiten verwendet.
9	[<<] [◀] [▶] [>>]	Zeigt, wenn mehrere Seiten vorhanden sind, die vorherigen 30 Blätter des Bedienbereichs für die Bildseitenbearbeitung an, wenn Sie auf [◀] drücken, oder die nächsten 30 Blätter, wenn Sie auf [▶] drücken. Drücken Sie auf [<<], um die ersten 30 Blätter des Bedienbereichs für die Bildseitenbearbeitung anzuzeigen, oder auf [>>], um die nächsten 30 Blätter aufzurufen.
10	[Löschen]	Löscht das Bild, das im Bedienbereich der Bildseitenbearbeitung angezeigt wird. Es können mehrere Bilder gleichzeitig gelöscht werden.
11	[Einf/Versch]	Das im Bedienbereich der Bildseitenbearbeitung ausgewählte Bild wird an/zu der mit dem Einfügepunkt gekennzeichneten Position eingefügt/verschoben. Es können mehrere Bilder gleichzeitig eingefügt/verschoben werden.
12	[Leerbl. einf]	Fügt ein leeres Bild an der mit dem Einfügepunkt gekennzeichneten Position ein.
13	[Überschreib.]	Die vorhandenen Informationen werden durch die Informationen der Bildseitenbearbeitung und die entsprechenden Bilddaten überschrieben.
14	[Fortlaufend]	Wird gedrückt, um mehrere Vorschaubilder im Bedienbereich der Bildseitenbearbeitung auszuwählen.
15	[Alle ausw.]	Wird gedrückt, um alle Vorschaubilder im Bedienbereich der Bildseitenbearbeitung auszuwählen.
16	[Neu anlegen]	Die Informationen der Bildseitenbearbeitung und die entsprechenden Bilddaten werden als neue Informationen gespeichert.
17	[Kapitel]	Wird gedrückt, um die Blätter an der mit dem Einfügepunkt gekennzeichneten Position in Kapitel zu unterteilen.
18	[Kopieren]	Das im Bedienbereich der Bildseitenbearbeitung ausgewählte Bild wird zu der mit dem Einfügepunkt gekennzeichneten Position kopiert. Es können mehrere Bilder gleichzeitig kopiert werden.
19	[Abbrechen]	Wird gedrückt, um die Bildseitenbearbeitung abzubrechen.
20	Anzeige für die Zwischenblatteinstellungen	Zeigt die Papiereinstellung an, die für Zwischenblätter festgelegt wurden.
21	[Ändern]	Wird gedrückt, um die Papiereinstellung für die Zwischenblätter zu ändern.

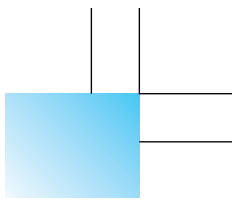
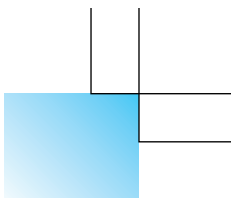
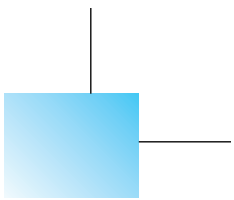
Nr.	Name	Beschreibung
22	Zwischenblattsymbol	Wird ausgewählt, um die Einfügeposition für das Zwischenblatt anzugeben. Markieren Sie das Zwischenblattsymbol und wählen Sie den Einfügepunkt aus. Drücken Sie dann auf [Einf/Versch], um das Zwischenblatt an der angegebenen Position einzufügen.
23	Anzeige für die Registerpapiereinstellung	Zeigt die Papiereinstellung an, die für Registerblätter festgelegt wurden.
24	[Ändern]	Wird gedrückt, um die Papiereinstellung für die Registerblätter zu ändern.
25	[Testausgabe]	Wird gedrückt, um einen Mustersatz auszugeben und das Ergebnis der vorgenommenen Bildseitenbearbeitung zu überprüfen.
26	Registerpapiersymbol	Wird ausgewählt, um die Einfügeposition der Registerblätter anzugeben. Markieren Sie das Registerblattsymbol und wählen Sie den Einfügepunkt aus. Drücken Sie dann auf [Einf/Versch], um das Registerblatt an der angegebenen Position einzufügen.
27	Register [Blatt einfügen]	Wird gedrückt, um die Papiereinstellung für Kopierpapier oder für die als Zwischenblätter zu verwendenden Registerblätter festzulegen.
28	Register [Bild einfügen]	Wird gedrückt, um Bilddaten einzufügen, die aus der Bilddatei des gehaltenen Jobs ausgewählt wurden.
29	[Aufruf Einf.-Job]	Wird gedrückt, um die einzufügenden Bilddaten aus der Bilddatei des gehaltenen Jobs auszuwählen.
30	Anzeige für den Dateinamen	Zeigt den Namen der Bilddatei des gehaltenen Jobs an, der für den Einfügevorgang ausgewählt wurde.
31	[Nur Bild]	Wird ausgewählt, um ausschließlich die Bilddaten einzufügen.
32	[Bild + Papier]	Wird ausgewählt, um Bilddaten gemeinsam mit der Seiteneinstellung der Daten einzufügen.

7.3.4 "Registrierung Schnittmarke" unter "Job-Ticket bearb."

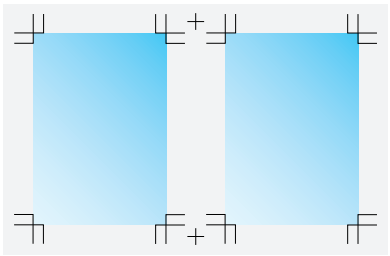
In diesem Abschnitt wird die Funktion "Registrierung Schnittmarke" beschrieben, die im Bildschirm "Job-Ticket bearb." eingerichtet wird.

Verwenden Sie diese Funktion zum Drucken der Kennzeichnungslinien für die Beschnittgröße (Schnittmarken Ecke) gemeinsam mit den in einem gehaltenen Job gespeicherten Bilddaten. Darüber hinaus können auch Linien, die die Bildmitte (Schnittmarke Mitte) kennzeichnen, im Kopf- und Fußbereich der Seite gedruckt werden.

- Die Schnittmarke kann zusammen mit den Bilddaten, die in einem gehaltenen Kopier- oder Druckjob gespeichert sind, gedruckt werden. Für einen Scan-Job steht diese Funktion nicht zur Verfügung. Sie können eine Einstellung vornehmen, mit der der Druck der Eckschnittmarke unterbunden wird.
- Sie können eine Einstellung vornehmen, mit der der Druck der Eckschnittmarke unterbunden wird.
- Die folgenden drei Typen von Eckschnittmarken stehen zur Auswahl. Die Linienbreite beträgt ca. 0,1 mm.

Typ 1	Typ 2	Typ 3
		

- Wählen Sie für die Einstellung "Objekt drucken" entweder "Bildeinheit" oder "Komp.-" Einheit.

Bildeinheit	Komp.- Einheit
	

✔ Der durch die "Schnittmarke Ecke" angegebene Trimm-Rand kann eine Größe zwischen 0,1 mm und 20 mm haben. Die Standardeinstellung ist 3 mm.

✔ Die Größe der "Schnittmarke Ecke" beträgt 5 mm in jede Richtung. Diese Größe kann nicht geändert werden.

✔ Sie können eine Einstellung vornehmen, mit der der Druck der Mittelschnittmarke unterbunden wird.

✔ Für die Mittelschnittmarke existiert nur ein Typ - der kreuzförmige Typ. Die Linienbreite beträgt ca. 0,1 mm.

✔ Die Druckposition der Mittelschnittmarke kann im Bedienerprogramm festgelegt werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Kapitel "12 Bedienerprogramm-Bildschirm".

✔ Die Mittelschnittmarke ist 4 mm lang und 6 mm breit. Diese Größe kann nicht geändert werden.

✔ Die Druckposition der Eckschnittmarke und der Mittelschnittmarke kann in einem Bereich von -20 mm (nach innen) bis +20 mm (nach außen) in Schritten von 0,1 mm für die X-Koordinate und die Y-Koordinate verschoben werden. Die Standardeinstellung ist 0,0 mm.

✔ Wählen Sie entweder beide Seiten oder nur die Vorderseite als Druckseite der Eckschnittmarke und der Mittelschnittmarke beim Duplex-Druck aus.

✔ Geben Sie an, ob die Druckposition der Eckschnittmarke und der Mittelschnittmarke mit dem Seitenrand synchronisiert werden soll.

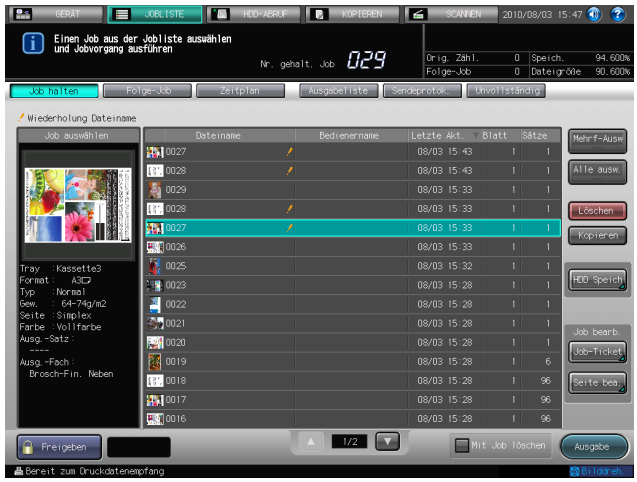
1 Drücken Sie auf das Register [JOBLISTE], um den Bildschirm "JOBLISTE" anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf [Job halten].

Der Bildschirm "Job halten" wird angezeigt.

3 Wählen Sie im Bildschirm "Job halten" die Datei aus, die mit Schnittmarken gedruckt werden soll.

4 Drücken Sie auf [Job-Ticket].



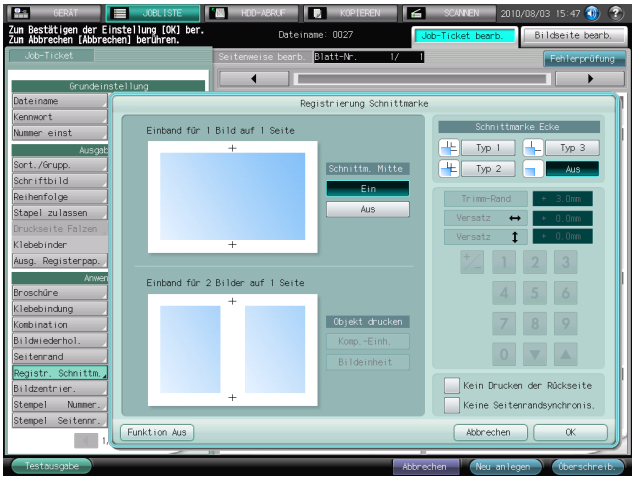
Der Bildschirm "Job-Ticket bearb." wird angezeigt.

5 Drücken Sie auf [Registr. Schnittm.] unter [Anwendung].

Das Dialogfeld "Registr. Schnittm." wird angezeigt.

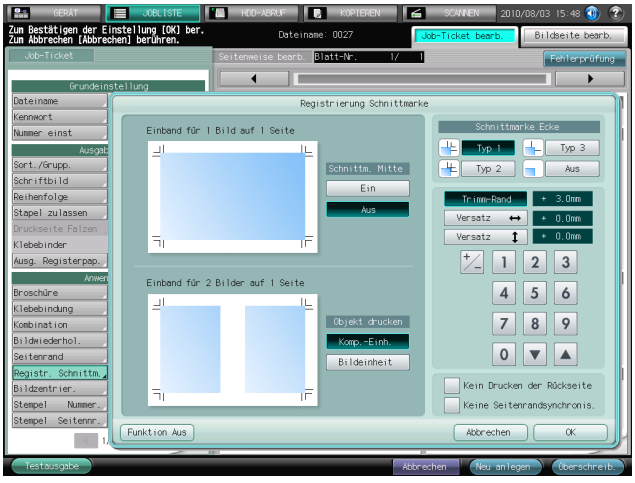
6 Wählen Sie entweder [Ein] oder [Aus] unter [Schnittm. Mitte].

➔ Wählen Sie [Aus], wenn die Eckschnittmarke nicht gedruckt werden soll.



7 Wählen Sie den gewünschten Typ unter [Schnittmarke Ecke] aus.

➔ Wählen Sie [Aus], wenn die Eckschnittmarke nicht gedruckt werden soll.



8 Wählen Sie [Trimm-Rand], [Versatz <-->] oder [Versatz (Pfeil nach oben/unten)] und geben Sie dann über die Tastatur am Touch Display oder mit [▼] bzw. [▲] den gewünschten numerischen Wert ein.

9 Wählen Sie entweder [Komp.-Einh.] oder [Bildeinheit] unter [Objekt drucken].

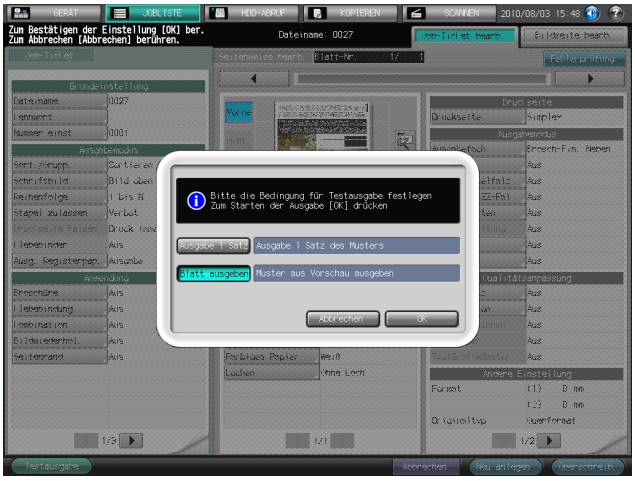
➔ [Objekt drucken] kann nicht ausgewählt werden, wenn in Schritt 7 für die Eckschnittmarke die Einstellung [Aus] gewählt wurde.

10 Nehmen Sie die gewünschte Auswahl für [Kein Drucken der Rückseite] für den Duplex-Druck und [Keine Seitenrandsynchronis.] für einen Job, für den eine Seitenrandeinstellung festgelegt ist, vor.

11 Drücken Sie auf [OK].

12 Drücken Sie auf [Neu anlegen] oder [Überschreib.], um die Einstellung zu speichern.

➔ Drücken Sie auf [Testausgabe], um einen Mustersatz oder ein Blatt mit dem Vorschaubild auszugeben, um so die Druckergebnisse der Einstellungen zu überprüfen.



7.4 Zeitplan

7.4.1 Überblick über den Bildschirm "Zeitplan"

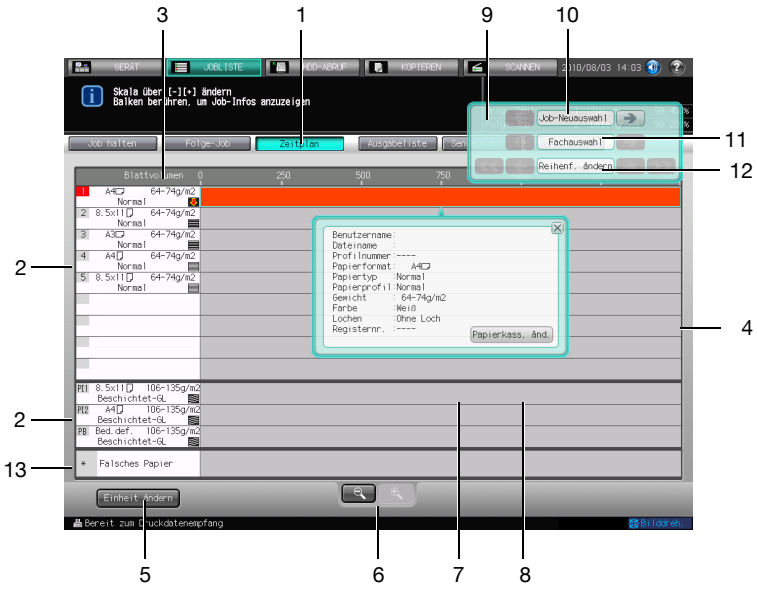
Im Bildschirm "Zeitplan" werden die Druckjobs, die zurückgestellten Jobs und die Folge-Jobs, die im Bildschirm "Folge-Job" angezeigt werden, in Form von Job-Balken dargestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, die Reihenfolge der Folge-Jobs in der Job-Balken-Darstellung oder die für einen Folge-Job angegebene Papierkassette zu ändern.

Die Job-Balken-Darstellung zeigt das Verhältnis zwischen der für einen Job zu verwendenden Papierkassette und folgenden Elementen an.

- Anzahl der für den Job zu verwendenden Blätter
- Geschätzte Zeitdauer bis zum Start und zum Abschluss des Jobs
- Benötigte Zeit für die Ausführung des Jobs (Minuten)

Hinweis

*Die Zeitplan-Funktion steht auf Systemen zur Verfügung, die mit dem **Bildcontroller IC-601** und dem **Festplatten-Kit HD-514** ausgestattet sind.*



Nr.	Name	Beschreibung
1	[Zeitplan]	Wird gedrückt, um den Unterbildschirm "Zeitplan" des Bildschirms "JOBLISTE" anzuzeigen.
2	Angaben zur Papierkassette	Zeigt das Format des eingelegten Papiers, den verbleibenden Papiervorrat, das Papiergewicht und den Papiertyp für die in den Papiereinstellungen ausgewählte Kassette an.
3	Betriebsspezifische Angaben	Gibt die Anzahl der zu verwendenden Blätter, die erforderliche Zeit (Minuten) oder die geschätzte Zeit für die Ausführung von Folge-Jobs an.
4	Job-Balken-Darstellung	Teilt die Zeilen in Folge-Job-Bereiche mit Grauschattierungen auf und kennzeichnet die einzelnen Jobs mit einem blauen, gelben oder orangefarbenen Balken gemäß den folgenden Regeln. Blau: Verfügbar für Ausgabe mit viel Papier Gelb: Begrenzter Papiervorrat Orange: Hohe Wahrscheinlichkeit einer Unterbrechung auf Grund von Papiermangel, kein geeignetes Papier eingelegt oder nicht verfügbar für Ausgabe, da eine andere Papiereinstellung eingerichtet wurde

Nr.	Name	Beschreibung
5	[Einheit ändern]	Wird gedrückt, um zwischen den drei betriebsspezifischen Angaben (Blattvolumen, Zeitplan, Zeitrahmen (m)) zu wechseln.
6	[-] [+]	Wird gedrückt, um die Größe der Job-Balken-Darstellung zu ändern.
7	Dialogfeld "Papiereinstellung"	Wird angezeigt, wenn ein Balken in der Job-Balken-Darstellung ausgewählt wird. Das Dialogfeld enthält Details über die Papiereinstellung des ausgewählten Jobs.
8	[Papierkass. änd.]	Wird gedrückt, um die Kassettenauswahl des Folge-Jobs oder die Papiereinstellung der ausgewählten Kassette zu ändern.
9	Bediendialogfeld	Wird angezeigt, wenn auf einen Balken in der Job-Balken-Darstellung gedrückt wird. Das Dialogfeld bietet die Bedienoptionen [Job-Neuauswahl], [Fachauswahl] und [Reihenf. ändern].
10	[Job-Neuauswahl]	Schaltet im Dialogfeld "Papiereinstellung" zwischen den Jobs um, wenn mehrere Job-Balken angezeigt werden.
11	[Fachauswahl]	Schaltet im Dialogfeld "Papiereinstellung" zwischen den verschiedenen Kassetten um, wenn für den ausgewählten Job mehr als eine Kassette verwendet wird.
12	[Reihenf. ändern]	Ändert die Ausgabereihenfolge der Folge-Jobs.
13	Falsches Papier	Zeigt einen Job-Balken an, wenn keine Kassette gefunden wird, die für die Papiereinstellung des Folge-Jobs geeignet ist, oder wenn in den entsprechenden Kassetten kein Papier mehr vorhanden ist.

Der Zeitplan-Bildschirm wird neu geladen, wenn folgende Systembedingungen eintreten.

- Eine Papierkassette wird eingeschoben, herausgezogen oder die Papiermenge in der Kassette wird geändert
- Die Papiereinstellung wurde geändert
- Ein Job-Vorgang wurde gestartet oder neu gestartet
- Ein Folge-Job wird hinzugefügt oder gelöscht oder die Reihenfolge der Jobs wird geändert
- Ein Ausgabe-Job wird abgeschlossen
- Der Bildschirm wurde während der Ausgabe mehr als 30 Sekunden lang nicht mehr neu geladen

✔ Der Job-Balken des aktuellen Ausgabe-Jobs gibt den Fortschritt dieses Jobs an und wird mit fortschreitender Job-Dauer kürzer.

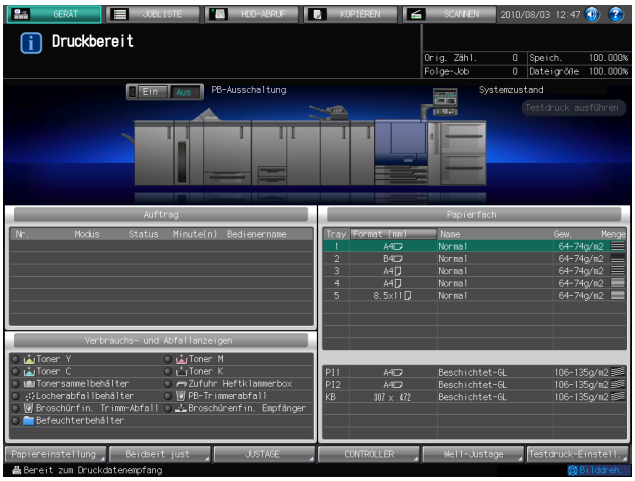
✔ Der Job-Balken wird in der Job-Balken-Darstellung angezeigt, nachdem das Original gescannt wurde oder nachdem die Bilder vom Bildcontroller übertragen wurden.

✔ Wenn die erforderliche Zeit kürzer als eine Minute ist, wird trotzdem "1 Minute" angezeigt.

1 Nehmen Sie Einstellungen für die Ausgabe eines Jobs vor.

➔ Verwenden Sie die Funktion "Folge-Job" oder "Job halten", um mehrere Jobs auszugeben.

2 Drücken Sie auf das Register [JOBLISTE], um den Bildschirm "JOBLISTE" anzuzeigen.



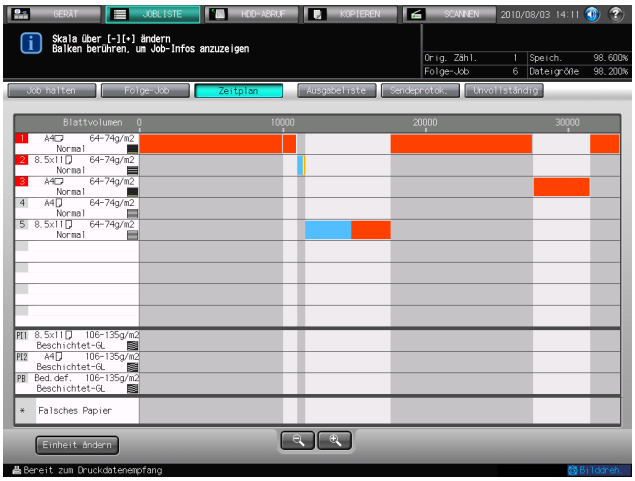
3 Drücken Sie auf [Zeitplan] im Bildschirm "JOBLISTE".

7.4.2 Verwenden von [Einheit ändern], [-] und [+]

In diesem Abschnitt wird die Verwendung der Tasten [Einheit ändern], [-] und [+] im Zeitplan-Bildschirm beschrieben.

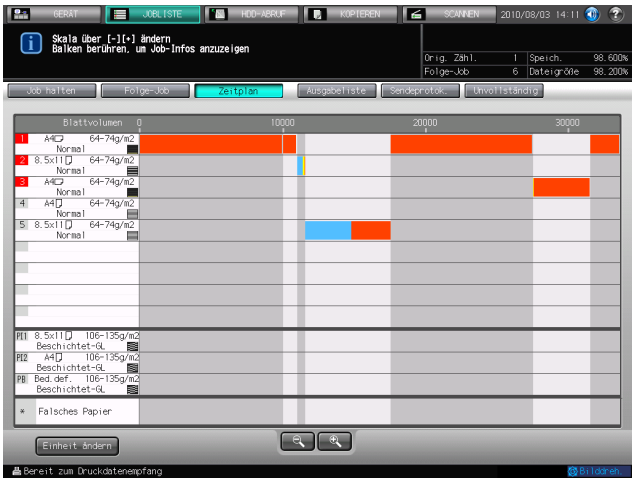
1 Rufen Sie den Bildschirm "Zeitplan" nach den Anweisungen auf Seite 7-32 auf.

2 Drücken Sie auf [Einheit ändern], um die Einheit des Elements auf der Zeitlinie zu ändern.



Mit jedem Druck auf [Einheit ändern] wechselt die Einheit zu [Blattvolumen], [Zeitplan] oder [Zeitrahmen (m)]. Die gewünschte Einheit kann als Standardeinheit festgelegt werden. Siehe Kapitel "12 Bedienerprogramm-Bildschirm".

3 Drücken Sie auf [-] oder [+], um die Anzeigegröße zu ändern.



Die Anzeigegröße kann im folgenden Bereich geändert werden.

Zeitlinien-Element	Verfügbarer Bereich mit [-] und [+]
Blattvolumen	1.500 Blatt bis 70.000 Blatt
Zeitplan	30 Minuten später bis 24 Stunden später
Zeitrahmen (m)	30 Minuten bis 24 Stunden

7.4.3 Verwenden des Dialogfelds "Papiereinstellung" über das Bediendialogfeld

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie das Bediendialogfeld im Zeitplan-Bildschirm aufgerufen und verwendet wird.

✔ Sie können den Zeitplan-Bildschirm nicht schließen, wenn das Bediendialogfeld oder das Dialogfeld "Papiereinstellung" angezeigt wird. Zum Schließen des Zeitplan-Bildschirms drücken Sie auf [x] in der oberen rechten Ecke des Dialogfelds, um es auszublenden.

1 Rufen Sie den Bildschirm "Zeitplan" nach den Anweisungen auf Seite 7-32 auf.

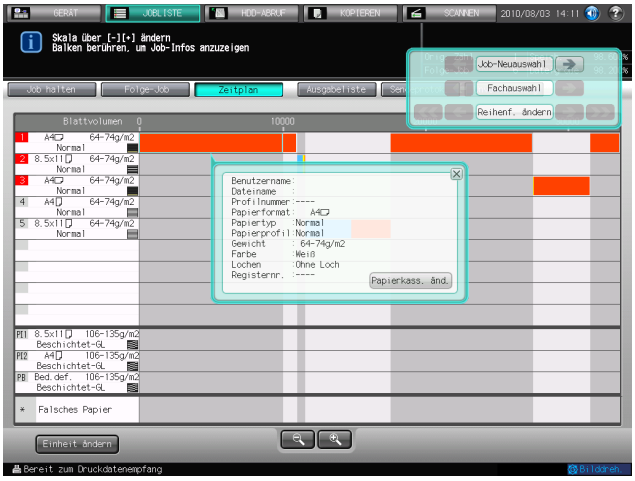
2 Wählen Sie den gewünschten Job-Balken in der Job-Balken-Darstellung aus.

Das Bediendialogfeld und das Dialogfeld "Papiereinstellung" des ausgewählten Job-Balkens werden angezeigt.

3 Verwenden Sie die Pfeiltasten links und rechts neben [Job-Neuauswahl], um das Papiereinstellungsdialogfeld des gewünschten Jobs anzuzeigen.

➔ Wenn Sie auf [->] drücken, wird das Papiereinstellungsdialogfeld des nächsten Jobs angezeigt. Wenn der letzte Job angezeigt wird, wird [->] ausgeblendet dargestellt und ist inaktiv.

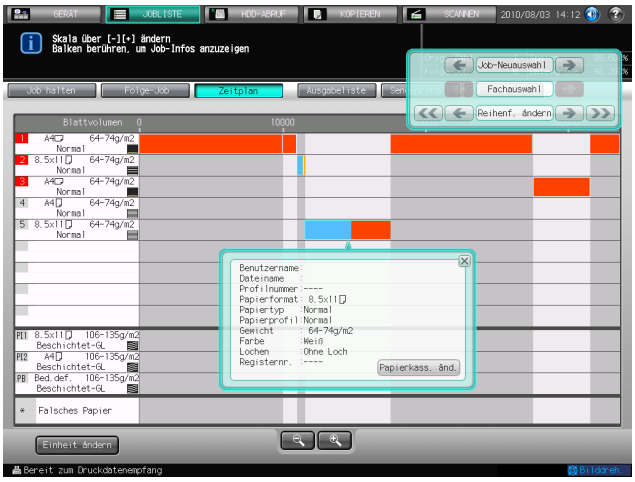
➔ Wenn Sie auf [<-] drücken, wird das Papiereinstellungsdialogfeld des vorherigen Jobs angezeigt. Wenn der erste Job angezeigt wird, wird [<-] ausgeblendet dargestellt und ist inaktiv.



4 Wenn für den ausgewählten Job mehr als eine Kassette verwendet wird, verwenden Sie die Pfeiltasten links und rechts neben [Fachauswahl], um zwischen den Papiereinstellungsdialogfeldern der einzelnen Jobs zu wechseln.

➔ Wenn Sie auf [->] drücken, wird das Papiereinstellungsdialogfeld der nächsten zu verwendenden Kassette angezeigt. Wenn die letzte Kassette angezeigt wird, wird [->] ausgeblendet dargestellt und ist inaktiv.

➔ Wenn Sie auf [<-] drücken, wird das Papiereinstellungsdialogfeld der vorherigen zu verwendenden Kassette angezeigt. Wenn die erste Kassette angezeigt wird, wird [<-] ausgeblendet dargestellt und ist inaktiv.



7.4.4 Ändern der Ausgabereihenfolge von Folge-Jobs

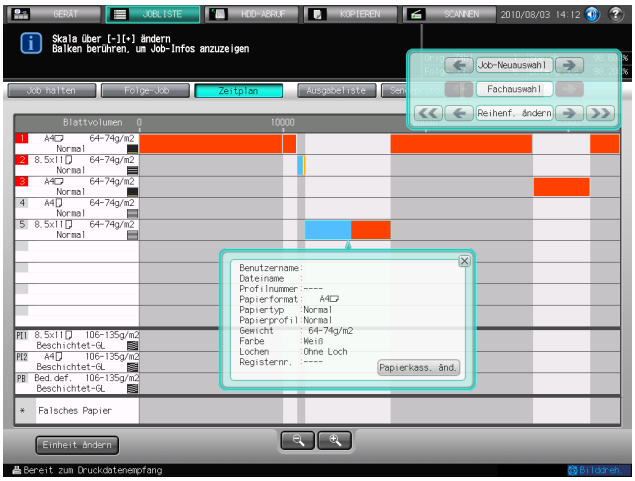
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Ausgabereihenfolge von Folge-Jobs geändert wird.

✔ Sie können den Zeitplan-Bildschirm nicht schließen, wenn das Bediendialogfeld oder das Dialogfeld "Papiereinstellung" angezeigt wird. Zum Schließen des Zeitplan-Bildschirms drücken Sie auf [x] in der oberen rechten Ecke des Dialogfelds, um es auszublenden.

1 Rufen Sie den Bildschirm "Zeitplan" nach den Anweisungen auf Seite 7-32 auf.

2 Wählen Sie in der Job-Balken-Darstellung den Balken des gewünschten Jobs aus, um seine Ausgabereihenfolge zu ändern.

➔ Wenn der Job, dessen Ausgabereihenfolge geändert werden soll, mehr als eine Kassette verwendet, wählen Sie eine dieser Kassetten aus.



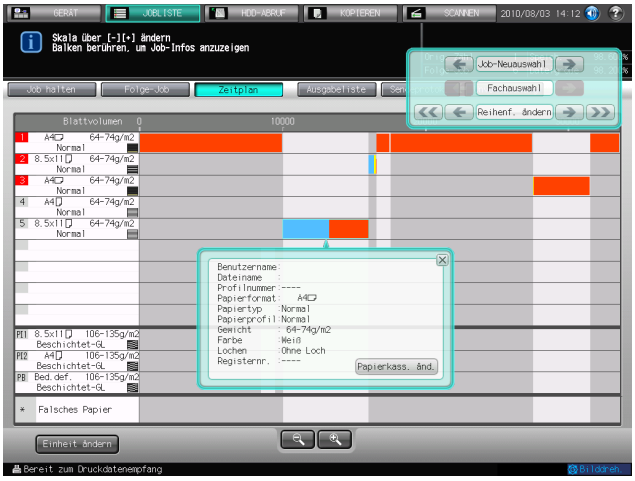
Das Bediendialogfeld und das Dialogfeld "Papiereinstellung" des ausgewählten Job-Balkens werden angezeigt.

3 Verwenden Sie die Tasten rechts und links neben [Reihenf. ändern], um die Ausgabereihenfolge des ausgewählten Jobs zu ändern.

➔ Drücken Sie auf [<-], um den Job um eine Position nach vorn zu verschieben, oder auf [<<], um ihn nach dem aktuellen Druckjob auszugeben.

➔ Drücken Sie auf [->], um den Job um eine Position nach hinten zu verschieben, oder auf [>>], um ihn auf die letzte Ausgabeposition zu setzen.

➔ Die Tasten für die Änderung der Ausgabereihenfolge sind nicht verfügbar, wenn sie ausgeblendet dargestellt werden.



Referenz

Die Änderung der Ausgabereihenfolge von Folge-Jobs kann auch im Bildschirm "Folge-Job" vorgenommen werden. Details auf Seite 7-41.

7.4.5 Ändern der Papiereinstellung der Kassette

Wenn keine geeignete Kassette für einen Folge-Job gefunden wird, muss die Papiereinstellung für diesen Job geändert werden. Rufen Sie das Dialogfeld "Papierkass. änd." auf, um die Papiereinstellung zu ändern.

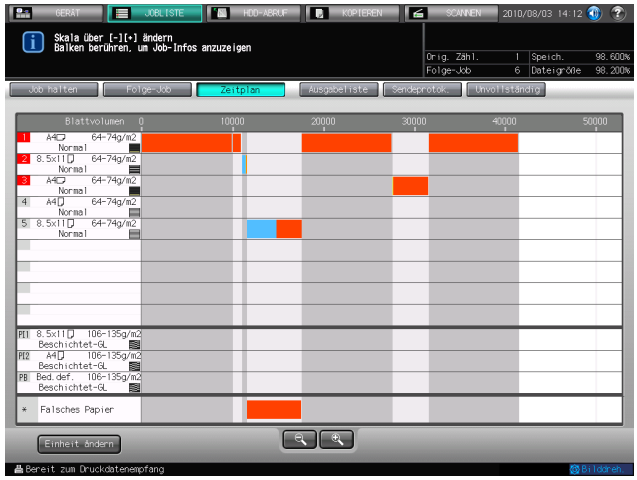
Für die zu ändernde Kassette müssen folgende Bedingungen erfüllt sein.

- Der Job, dessen Papiereinstellung geändert werden soll, muss derzeit zurückgestellt sein oder sich im Leerlauf befinden.
- Die Kassette, deren Papiereinstellung geändert werden soll, ist nicht für die Verwendung von Jobs eingeplant, die vor dem betreffenden Job ausgegeben werden sollen.
- Die Informationen der Kassette sind falsch angegeben, so dass sie für den Einzug von Papier nicht verfügbar ist.

Wenn eine Kassette in der Papiereinstellung nicht geändert werden kann, wird die Kassettentaste im Dialogfeld "Papierkass. änd." ausgeblendet dargestellt und ist inaktiv.

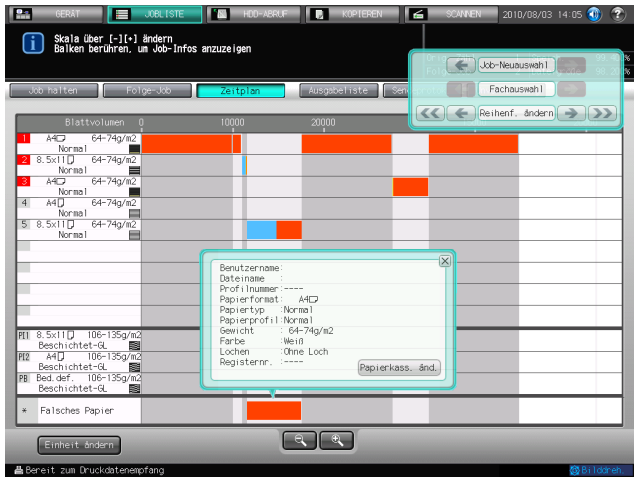
1 Rufen Sie den Bildschirm "Zeitplan" nach den Anweisungen auf Seite 7-32 auf.

2 Wählen Sie den Job-Balken des Jobs aus, der in der Papiereinstellung der Kassette geändert werden soll.



Das Bediendialogfeld und das Papiereinstellungsdialogfeld werden angezeigt.

3 Wählen Sie die zu ändernde Kassette in der Papiereinstellung im Bediendialogfeld aus und drücken Sie dann auf [Papierkass. änd.].



Der Bildschirm "Papierkassette ändern" wird angezeigt.

4 Wählen Sie die Taste der gewünschten Kassette aus und drücken Sie dann auf [Einst. ändern].

Der Zeitplan-Bildschirm wird mit der geänderten Papiereinstellung wieder angezeigt.

7.5 Überprüfen und Verwenden von Folge-Jobs

Im Bildschirm werden Druckaufträge, zurückgestellte Jobs und Folge-Jobs aufgeführt.

Die Liste enthält folgende Informationen:

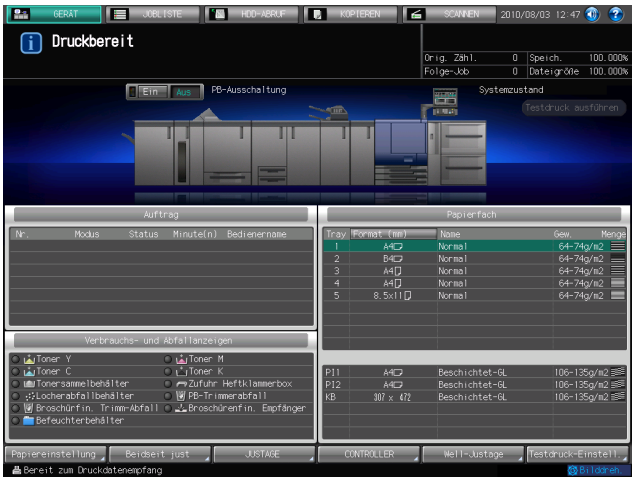
- Dateiname: Hier wird der Dateiname (falls angewendet) angezeigt
- Bedienername: Hier wird der Bedienername (falls registriert) angezeigt
- Status: Drucken oder Reserve (aktueller Status des Jobs)
- Blatt: max. 5-stelliger Seitenzähler
- Sätze: max. 4-stelliger Satzzähler
- Rest: Max. 4-stelliger Wert für die Anzahl der auszugebenden Seiten (= Blätter × Sätze)
- Minute(n): Erforderliche Zeit bis zur Beendigung des Jobs (in Minuten)
- Modus: Kopie oder Drucker

Bei Druckaufträgen und zurückgestellten Jobs können Sie den Status überprüfen.

Bei Folge-Jobs können Sie die Reihenfolge der Reservierung und den Status der Jobs einsehen.

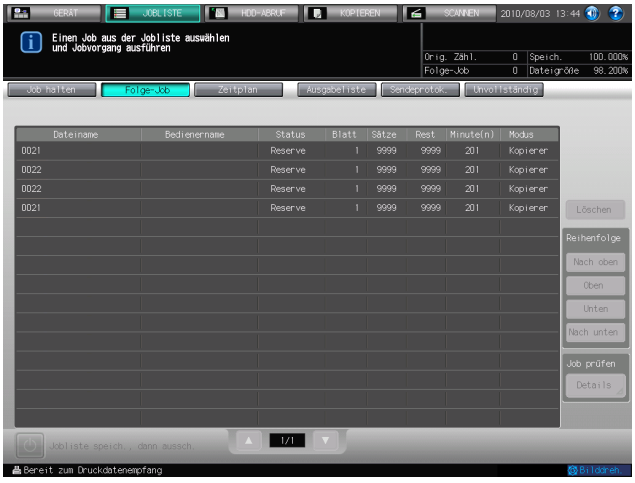
Befolgen Sie die unten angegebene Vorgehensweise für die Verwendung der Jobs.

1 Drücken Sie im Bildschirm zuerst auf [JOBLISTE] und dann auf [Folge-Job].



2 Überprüfen Sie in der im Bildschirm angezeigten Liste die Informationen zu den Druckaufträgen, den zurückgestellten Jobs und den Folge-Jobs.

➔ Verwenden Sie [▲] und [▼] zum Blättern, wenn 15 oder mehr Aufträge vorhanden sind.



3 Markieren Sie den gewünschten aktiven Auftrag und führen Sie dann im rechten Bildschirmbereich den Auftragsvorgang durch.

➔ Führen Sie den Auftragsvorgang in der Liste durch.

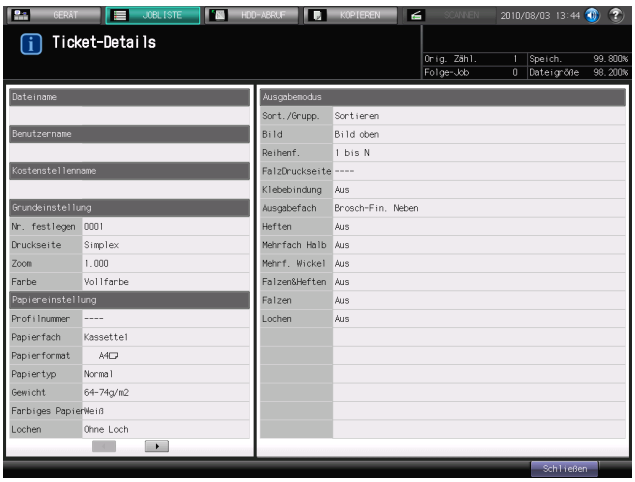
➔ So geben Sie den nächsten zu druckenden Job an: Drücken Sie auf den gewünschten Job, um ihn hervorzuheben, und drücken Sie dann auf [Nach oben]. Der hervorgehobene Job wird direkt unter den aktuellen Druckjob verschoben. Dies funktioniert nicht, wenn der Druckvorgang für den ausgewählten Job bereits gestartet wurde.

➔ So ändern Sie die Reihenfolge der Jobs: Drücken Sie auf einen Job, dessen Priorität innerhalb der Liste Sie erhöhen möchten, und drücken Sie dann auf [Oben]. Der ausgewählte Job wird in der Druckreihenfolge um eine Position nach oben verschoben, sofern der Job vor dem ausgewählten Job noch nicht ausgeführt wird. Drücken Sie auf einen Job, dessen Priorität innerhalb der Liste Sie verringern möchten, und drücken Sie dann auf [Unten]. Der ausgewählte Job wird in der Druckreihenfolge um eine Position nach unten verschoben, sofern der Job vor dem ausgewählten Job noch nicht ausgeführt wird.

➔ So geben Sie den zuletzt zu druckenden Job an: Drücken Sie auf den gewünschten Job, um ihn hervorzuheben, und drücken Sie dann auf [Nach unten]. Der angegebene Job wird an das Ende der Liste verschoben.

➔ So geben Sie einen aktiven Job an: Drücken Sie auf einen Job, den Sie löschen möchten, und drücken Sie dann auf [Löschen]. Alle Daten des ausgewählten Jobs werden gelöscht.

➔ So überprüfen Sie die Details eines Jobs: Drücken Sie auf einen Job, den Sie überprüfen möchten, und drücken Sie dann unter "Job prüfen" auf [Ticket-Details]. Der Bildschirm "Ticket-Details" für den von Ihnen ausgewählten Job wird angezeigt. Drücken Sie auf [Schließen], nachdem Sie die Details überprüft haben.



7.6 Anzeigen des Ausgabeprotokolls

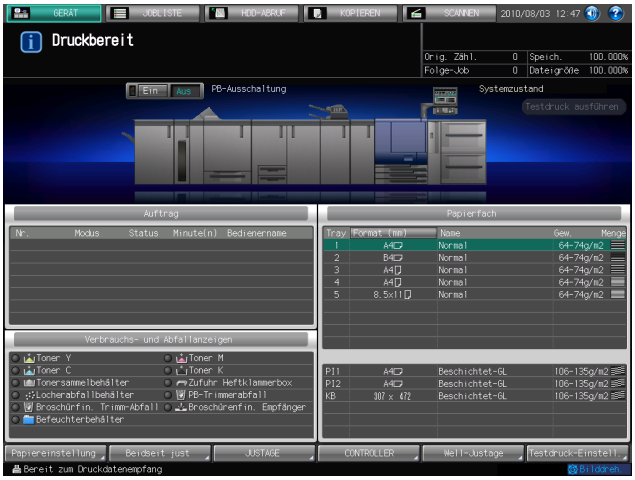
Mit dieser Funktion können Sie das Ausgabeprotokoll als Liste anzeigen.

Die Liste enthält folgende Informationen:

- Dateiname: Hier wird der Dateiname (falls angewendet) angezeigt
- Bedienername: Hier wird der Bedienername (falls registriert) angezeigt
- Ergebnis: Fertig oder Abbrechen
- Blatt: max. 5-stelliger Seitenzähler
- Sätze: max. 4-stelliger Satzzähler
- Zeit: Zeigt den Druckzeitpunkt an
- Modus: Kopie oder Drucker

Gehen Sie wie folgt vor, um die Details von Ausgabejobs zu überprüfen.

1 Drücken Sie im Bildschirm auf das Register [JOBLISTE] und anschließend auf [Ausgabeliste].



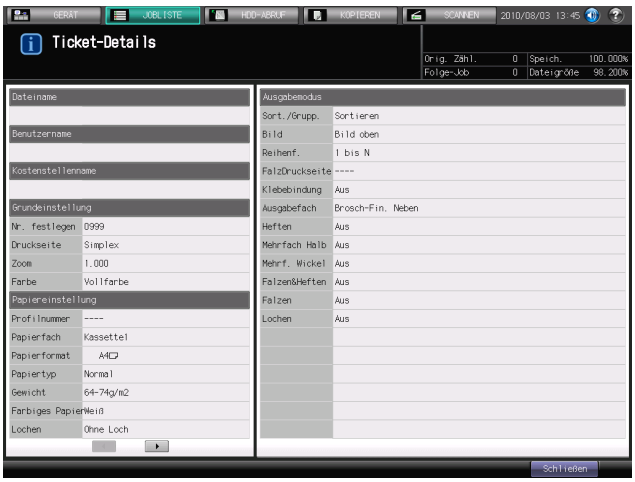
2 Überprüfen Sie in der Liste im Bildschirm den Status der Ausgabejobs.

Verwenden Sie [▲] und [▼] zum Blättern, wenn 15 oder mehr Aufträge vorhanden sind.

3 Drücken Sie auf einen Job, den Sie überprüfen möchten, und drücken Sie dann auf [Details].

Der Bildschirm "Ticket-Details" wird angezeigt.

4 Prüfen Sie die Angaben im Bildschirm "Ticket-Details".



5 Überprüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie dann auf [Schließen].

7.7 Anzeigen des Sendeprotokolls

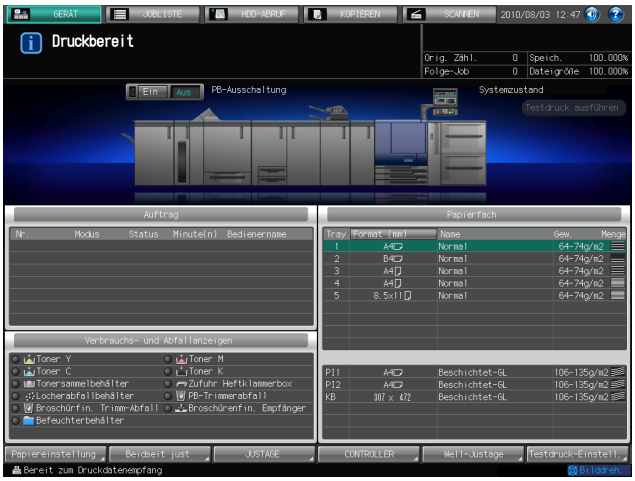
Mit dieser Funktion können Sie das Sendeprotokoll als Liste anzeigen.

Die Liste enthält folgende Informationen:

- Dateiname: Hier wird der Dateiname (falls angewendet) angezeigt
- Bedienername: Hier wird der Bedienername (falls registriert) angezeigt
- Adresse: Zeigt eine Adresse an, an die der Job gesendet werden soll
- Ergebnis: Zeigt das Ergebnis für einen gesendeten Job an.
- Zeit: Zeigt den Sendezeitpunkt des Jobs an.
- Modus: Kopie oder Drucker

Gehen Sie wie folgt vor, um die Details von Jobs zu überprüfen.

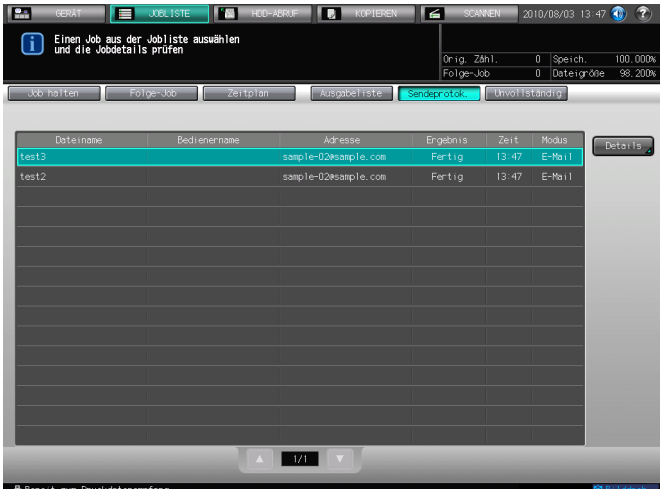
1 Drücken Sie im Bildschirm auf das Register [JOBLISTE] und anschließend auf [Sendeprotok.].



2 Überprüfen Sie in der Liste im Bildschirm den Status der gesendeten Jobs.

Verwenden Sie [▲] und [▼] zum Blättern, wenn 15 oder mehr Aufträge vorhanden sind.

3 Drücken Sie auf einen Job, den Sie überprüfen möchten, und drücken Sie dann auf [Details].



Der Bildschirm "Ticket-Details" wird angezeigt.

4 Prüfen Sie die Angaben im Bildschirm "Ticket-Details".

5 Überprüfen Sie die Einstellungen und drücken Sie dann auf [Schließen].

7.8 Überprüfung unvollständiger Jobs

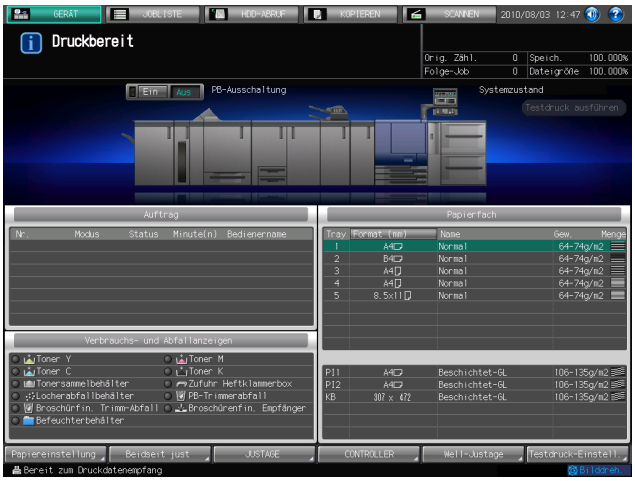
Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der unvollständigen Jobs anzeigen.

Die Liste enthält folgende Informationen:

- Dateiname: Hier wird der Dateiname (falls angewendet) angezeigt
- Bedienername: Hier wird der Bedienername (falls registriert) angezeigt
- Ursache: Zeigt die Ursachen von Problemen bei der Ausführung eines Jobs an, wie z. B. Speicherüberlauf oder Abbruch des Vorgangs.

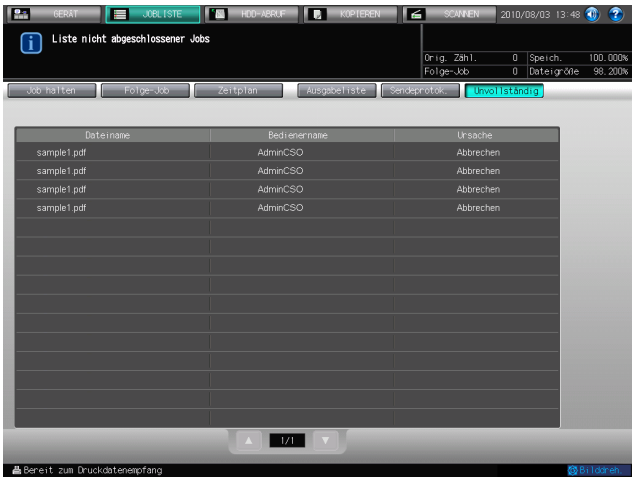
Gehen Sie wie folgt vor, um die Details von unvollständigen Jobs zu überprüfen.

1 Drücken Sie im Bildschirm auf das Register [JOBLISTE] und anschließend auf [Unvollständig].



2 Überprüfen Sie in der Liste im Bildschirm den Status der unvollständigen Jobs.

Verwenden Sie [▲] und [▼] zum Blättern, wenn 15 oder mehr Aufträge vorhanden sind.



8 Nachfüllen, Entsorgen und Verwenden von Verbrauchsmaterialien

8 Nachfüllen, Entsorgen und Verwenden von Verbrauchsmaterialien

In diesem Abschnitt werden die Anzeigen beschrieben, die dargestellt werden, wenn ein bestimmter Vorgang durchgeführt werden muss. Darüber hinaus wird die Vorgehensweise bei der Durchführung dieser Vorgänge erläutert.

Vorgänge im Hinblick auf das Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien

- Nachfüllen von Toner
- Nachfüllen von Heftklammern
- Einlegen von Papier
- Einlegen von Deckblattpapier für Klebebindung
- Einlegen von Registerpapier
- Nachfüllen von Klebstoffgranulat für die Klebebindung
- Nachfüllen von Wasser im Befeuchterbehälter

Vorgänge im Hinblick auf die Entsorgung von Verbrauchsmaterialien

- Ersetzen des Tonersammelbehälters
- Entsorgen von Lochabfällen
- Entsorgen von Trimmerabfällen

Vorgänge im Hinblick auf die Ausgabe von Aufträgen

- Entnehmen von fertigen Sätzen aus dem Klebebinder-Fach
- Entnehmen von fertigen Sätzen aus der Großraum-Stapelablage

In einem Hilfetext im Systembildschirm werden Anweisungen für einige der oben genannten Vorgänge bereitgestellt. Das betrifft das Nachfüllen von Toner/Heftklammern, die Entsorgung von Loch-/Beschnittabfällen, das Nachfüllen von Klebstoffgranulat und das Einlegen von Papier.

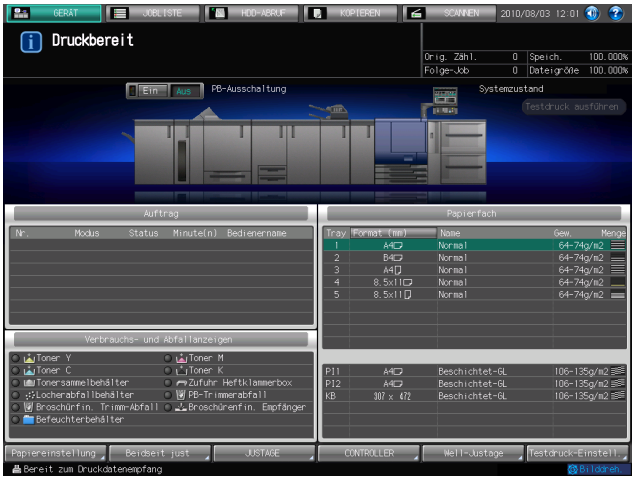
Im Folgenden wird beschrieben, wie der Hilfetext aufgerufen wird.

8.1 Aufrufen eines Hilfetexts

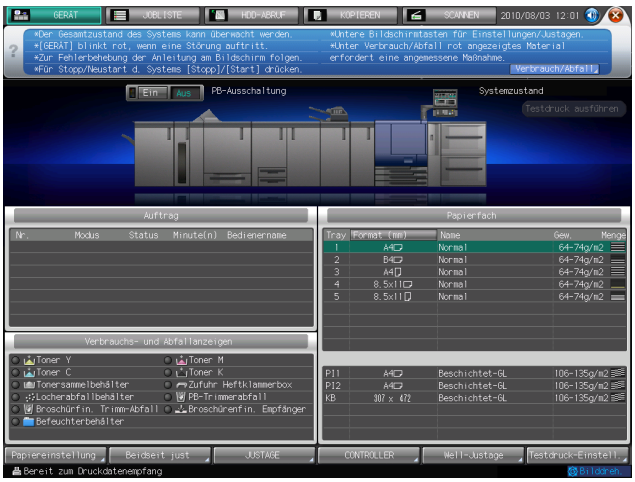
1 Drücken Sie auf das Register [GERÄT], um den Systembildschirm zu öffnen.

2 Drücken Sie auf [ ] in der oberen rechten Ecke des Systembildschirms oder drücken Sie auf **Hilfe** am **Bedienfeld**.

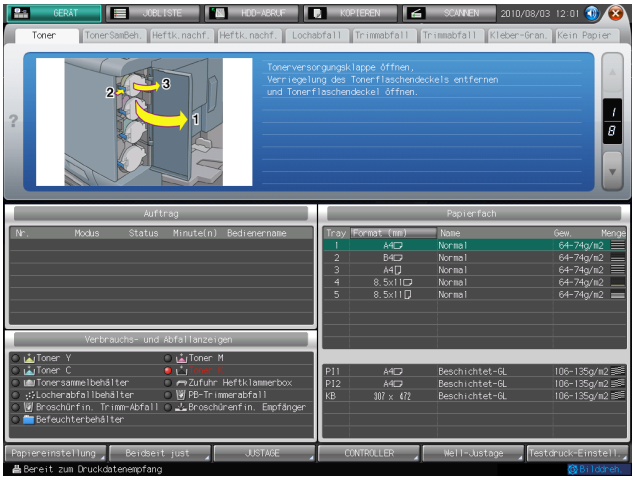
Ein Hilfetext für den Systembildschirm wird angezeigt.



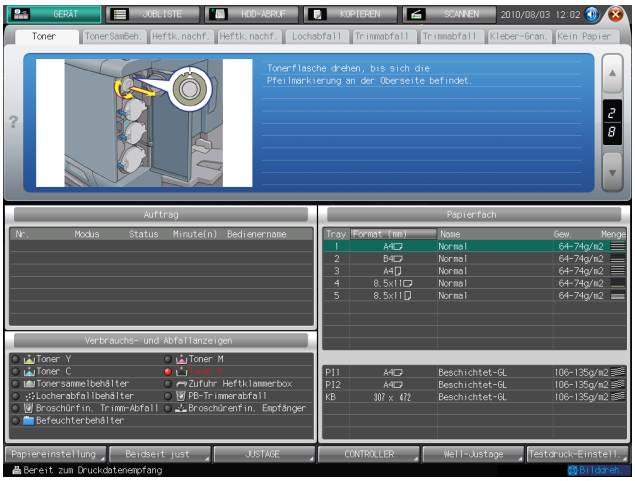
3 Drücken Sie auf [Verbrauch/Abfall] in der unteren rechten Ecke des Hilfetextbereichs.



4 Drücken Sie auf das Register des gewünschten Vorgangs.



5 Führen Sie den Vorgang durch und verwenden Sie dabei [▲] und [▼], um zum jeweils nächsten oder vorherigen Schritt zu wechseln.



6 Nach Abschluss des Vorgangs drücken Sie auf [ ] in der oberen rechten Ecke des Systembildschirms oder auf **Hilfe** am **Bedienfeld**.

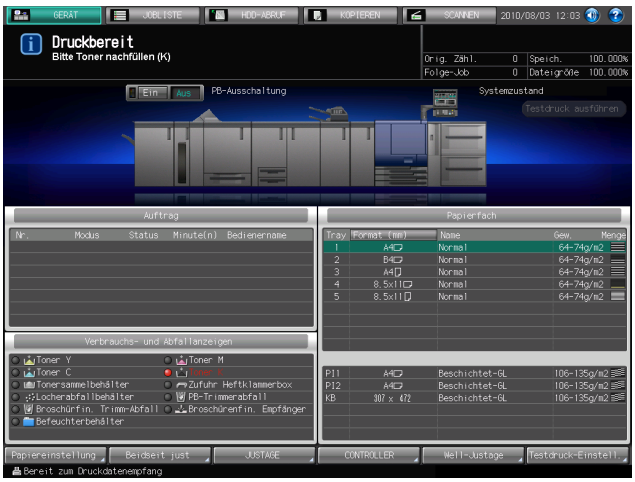
Der Hilfetext wird ausgeblendet.

8.2 Nachfüllen von Toner

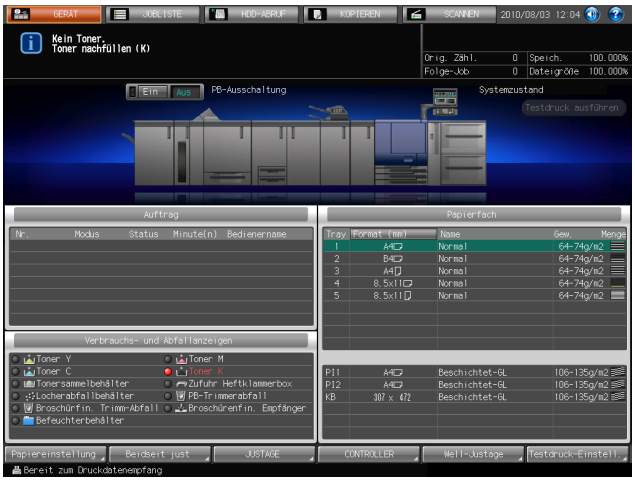
Dieses System verfügt über einen Tonerspeicher, in dem etwas Toner zurückbehalten wird. Dadurch kann noch eine bestimmte Zeit kopiert werden, wenn der Toner in der Tonerflasche verbraucht ist.

Wenn der Tonervorrat in der Tonerflasche zur Neige geht, wird die Meldung [Druckbereit / Bitte Toner nachfüllen (K)] angezeigt.

Die Anzeige für die betreffende Tonerfarbe im Bereich "Verbrauchs- und Abfallanzeigen" des Systembildschirms leuchtet rot.



Geht der Toner im Tonerspeicher ebenfalls zur Neige, wird die Meldung [Kein Toner. / Toner nachfüllen (K)] angezeigt.



✔ Überprüfen Sie vor dem Austausch einer Tonerflasche die Tonertypnummer an der Vorderseite des Einlasses der Tonerflasche und achten Sie darauf, dass die neue Tonerflasche dieselbe Nummer trägt. Bei Verwendung einer falschen Tonerflasche können Systemprobleme auftreten.

✔ Bringen Sie den Verschluss der neuen Tonerflasche an der verbrauchten Tonerflasche an und legen Sie diese in die Verpackung. Bezüglich der Entsorgung der Tonerflasche wenden Sie sich bitte an Ihren Servicetechniker.

⚠ WARNUNG

Werfen Sie Tonerflaschen (auch leere) NICHT ins Feuer!

Im Feuer kann sich Toner entzünden und eine Gefahrensituation herbeiführen.

- Bezüglich der Entsorgung von leeren Tonerflaschen wenden Sie sich bitte an Ihren Servicetechniker.

⚠ VORSICHT

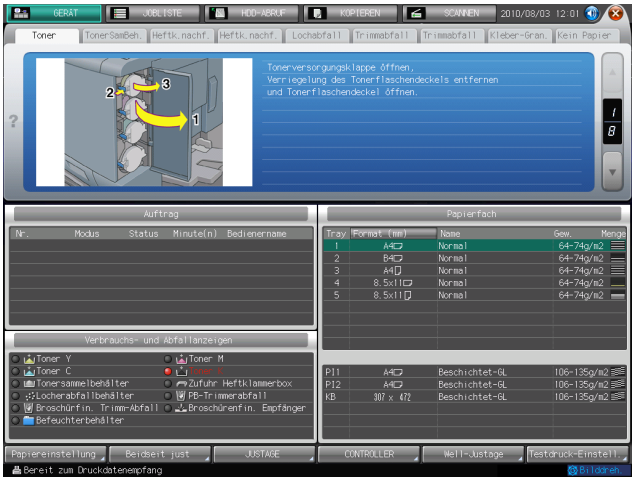
Vorsichtsmaßnahmen für die Lagerung von und den Umgang mit Tonerflaschen

Wenn Sie größere Mengen Toner einatmen oder Toner in Ihre Augen gelangt, kann dies zu gesundheitlichen Problemen führen.

- Halten Sie Tonerflaschen von Kindern fern.
- Achten Sie darauf, dass Sie keinen Toner im Inneren des Systems verschütten und dass kein Toner auf Ihre Kleidung oder Hände gelangt.
- Falls Ihre Hände mit Toner in Berührung kommen, sollten Sie diese sofort mit Wasser und Seife reinigen.
- Wenn Toner in die Augen gelangt, unverzüglich mit Wasser spülen und anschließend einen Arzt aufsuchen.

1 Rufen Sie den Hilfetext im Systembildschirm auf und drücken Sie dann auf [Verbrauch/Abfall].

2 Drücken Sie auf das Register [Toner] im Bereich des Hilfetexts im Systembildschirm.



3 Führen Sie den Vorgang durch und verwenden Sie dabei [▲] und [▼], um zum jeweils nächsten oder vorherigen Schritt zu wechseln.

Referenz

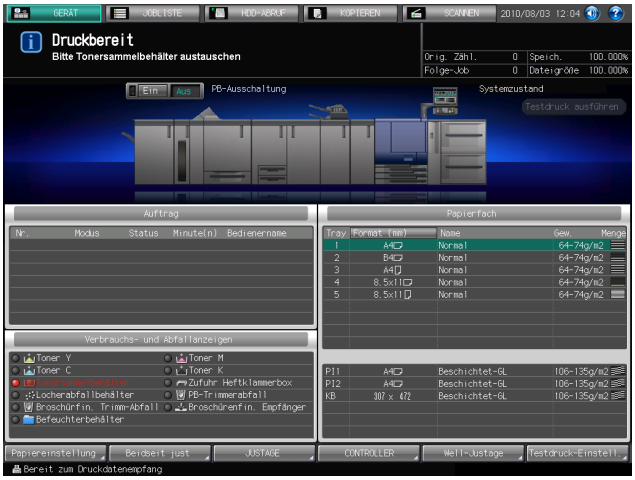
Ausführliche Informationen über den Hilfetext finden Sie auf Seite 8-3.

8.3 Ersetzen des Tonersammelbehälters

Wenn der Tonersammelbehälter voll ist, wird die folgende Meldung/Anzeige im Bildschirm dargestellt.

Wenn sich im Tonersammelbehälter viel gebrauchter Toner angesammelt hat und der Behälter ausgetauscht werden muss, wird die Meldung [Druckbereit / Bitte Tonersammelbehälter austauschen] angezeigt.

Die Anzeige des Tonersammelbehälters informiert Sie auch darüber, dass der Tonersammelbehälter voll ist. In dem Fall leuchtet die Anzeige im Bereich "Verbrauchs- und Abfallanzeigen" des Systembildschirms rot.



Ist das System wegen des vollen Tonersammelbehälters nicht mehr druckbereit, wird die Meldung [Tonersammelbehälter ist voll / Bitte austauschen] angezeigt.

⚠ WARNUNG

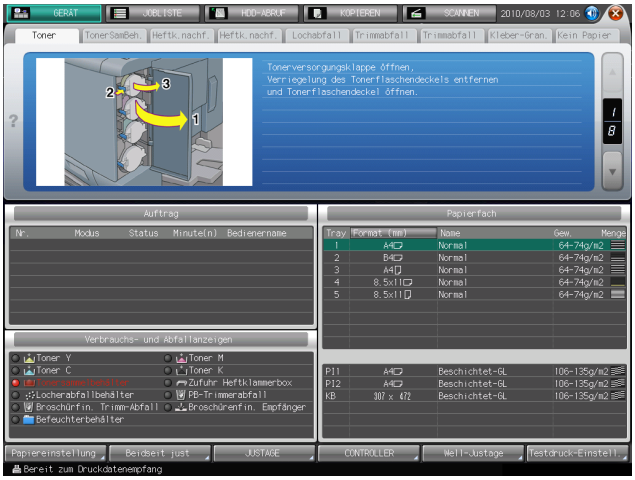
Werfen Sie den Tonersammelbehälter nicht in offenes Feuer!

Wenn der Tonersammelbehälter ins Feuer geworfen wird, kann sich der Toner entzünden und eine gefährliche Situation herbeiführen.

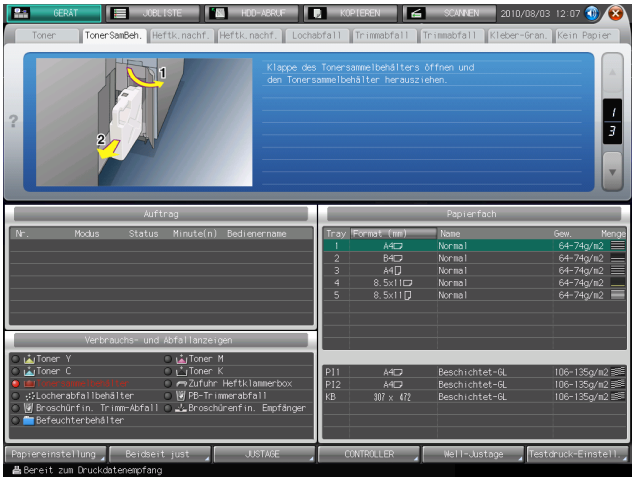
- Wenden Sie sich bezüglich der Entsorgung des vollen Tonersammelbehälters an Ihren Servicetechniker.

1 Rufen Sie den Hilfetext im Systembildschirm auf und drücken Sie dann auf [Verbrauch/Abfall].

2 Drücken Sie auf [TonerSamBeh] im Hilfetextbereich.



3 Führen Sie den Vorgang durch und verwenden Sie dabei [▲] und [▼], um zum jeweils nächsten oder vorherigen Schritt zu wechseln.



Referenz

Ausführliche Informationen über den Hilfetext finden Sie auf Seite 8-3.

8.4 Nachfüllen von Heftklammern

8.4.1 Nachfüllen von Heftklammern im Finisher FS-521

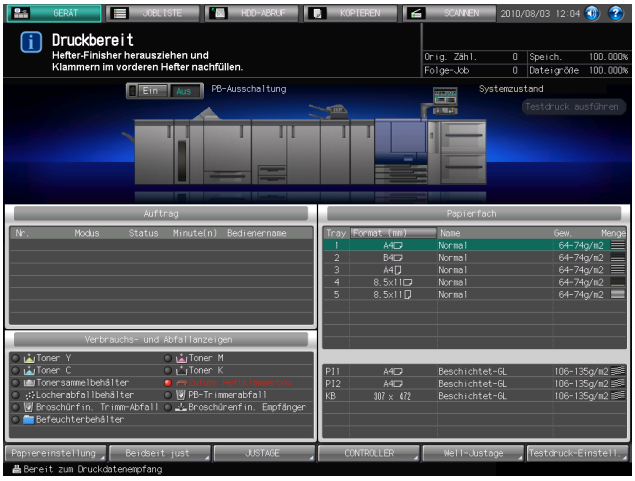
Wenn das Heftklammermagazin des **Finishers FS-521** nahezu leer ist, wird die folgende Meldung im Meldungsbereich des Bildschirms angezeigt.

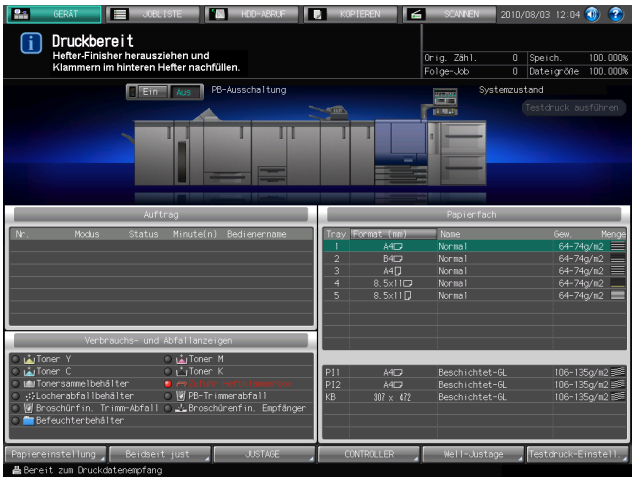
[Hefter-Finisher herausziehen und Klammern im vorderen Hefter nachfüllen.]

[Hefter-Finisher herausziehen und Klammern im hinteren Hefter nachfüllen.]

Die Anzeige für das Heftklammermagazin im Bereich "Verbrauchs- und Abfallanzeigen" des Systembildschirms leuchtet rot.

Füllen Sie Heftklammern in der angegebenen Hefteinheit nach.





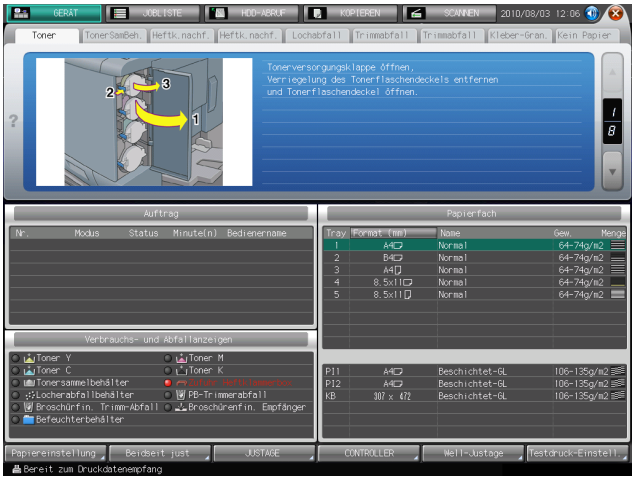
Hinweis

Ziehen Sie das Band nicht nach oben. Das Band könnte reißen und im Magazin verbleiben, wodurch die Heftklammern nicht verwendet werden können.

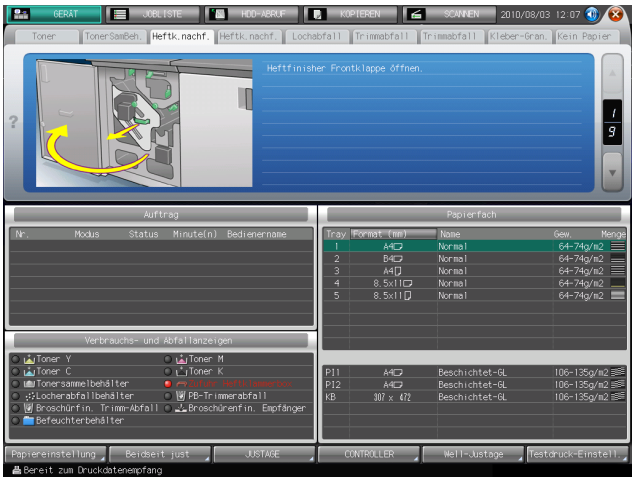
1 Rufen Sie den Hilfetext im Systembildschirm auf und drücken Sie dann auf [Verbrauch/Abfall].

2 Drücken Sie auf [Heftk.nachf.] im Hilfetextbereich.

➔ Wenn auf dem System sowohl der **Finisher FS-521** als auch der **Broschürenfinisher SD-506** installiert ist, werden im Bildschirm zwei Register mit der Bezeichnung [Heftk.nachf.] angezeigt. Achten Sie darauf, dass Sie das richtige Register wählen.



3 Führen Sie den Vorgang durch und verwenden Sie dabei [▲] und [▼], um zum jeweils nächsten oder vorherigen Schritt zu wechseln.



Referenz

Ausführliche Informationen über den Hilfetext finden Sie auf Seite 8-3.

8.4.2 Nachfüllen von Heftklammern im Finisher FS-531

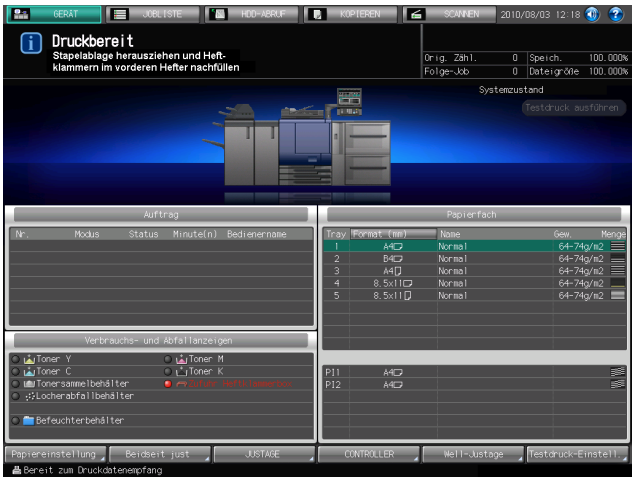
Wenn das Heftklammermagazin des **Finishers FS-531** nahezu leer ist, wird die folgende Meldung im Meldungsbereich des Bildschirms angezeigt.

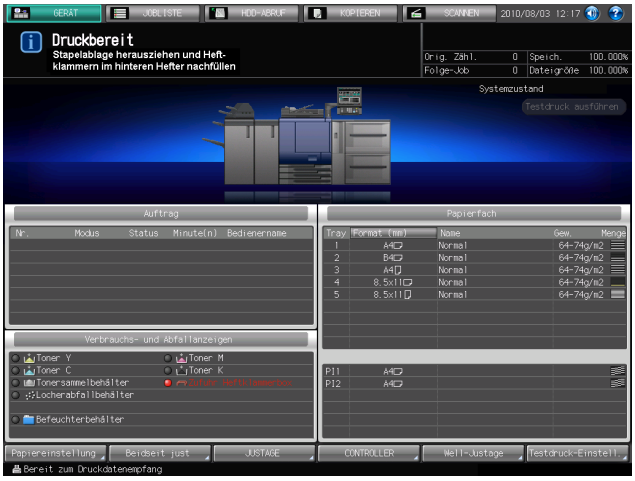
[Stapelablage herausziehen und Heftklammern im vorderen Hefter nachfüllen]

[Stapelablage herausziehen und Heftklammern im hinteren Hefter nachfüllen]

Die Anzeige für das Heftklammermagazin im Bereich "Verbrauchs- und Abfallanzeigen" des Systembildschirms leuchtet rot.

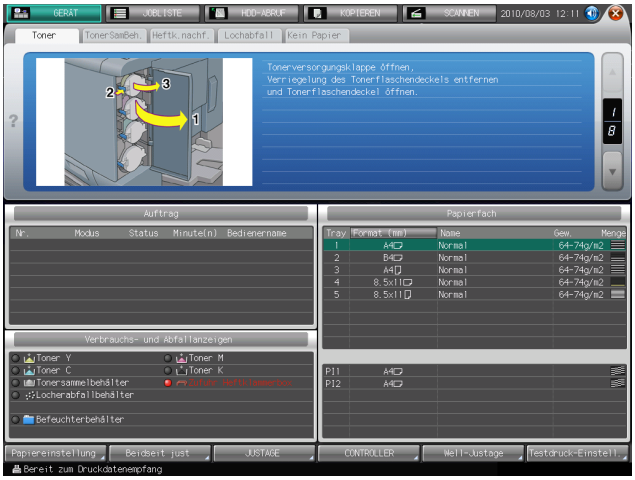
Füllen Sie Heftklammern in der angegebenen Hefteinheit nach.



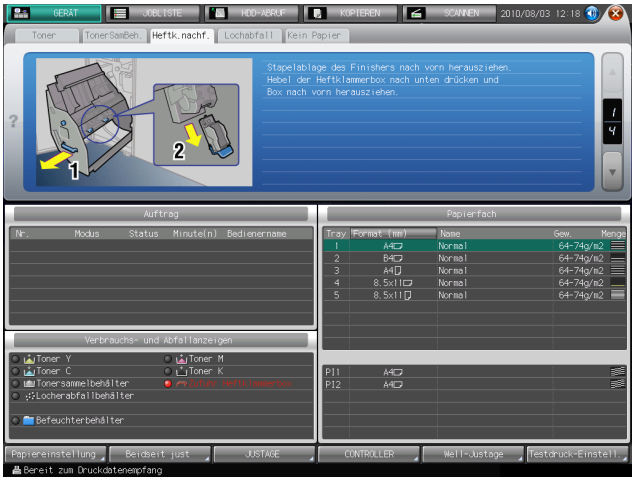


1 Rufen Sie den Hilfetext im Systembildschirm auf und drücken Sie dann auf [Verbrauch/Abfall].

2 Drücken Sie auf [Heftk.nachf.] im Hilfetextbereich.



3 Führen Sie den Vorgang durch und verwenden Sie dabei [▲] und [▼], um zum jeweils nächsten oder vorherigen Schritt zu wechseln.



Referenz

Ausführliche Informationen über den Hilfetext finden Sie auf Seite 8-3.

8.4.3 Nachfüllen von Heftklammern im Finisher FS-612

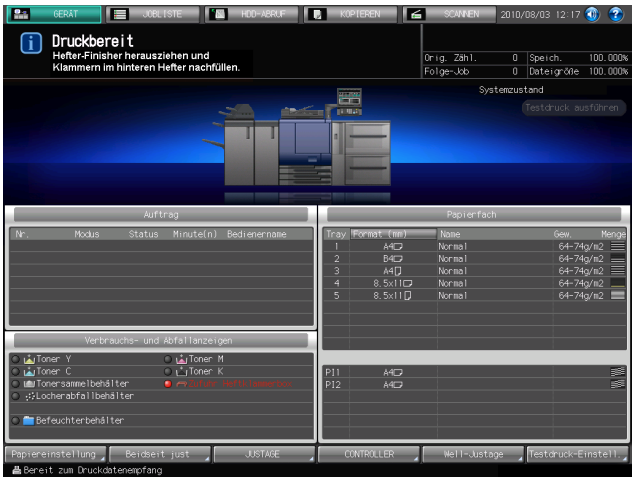
Wenn das Heftklammermagazin des **Finishers FS-612** nahezu leer ist, wird die folgende Meldung im Meldungsbereich des Bildschirms angezeigt.

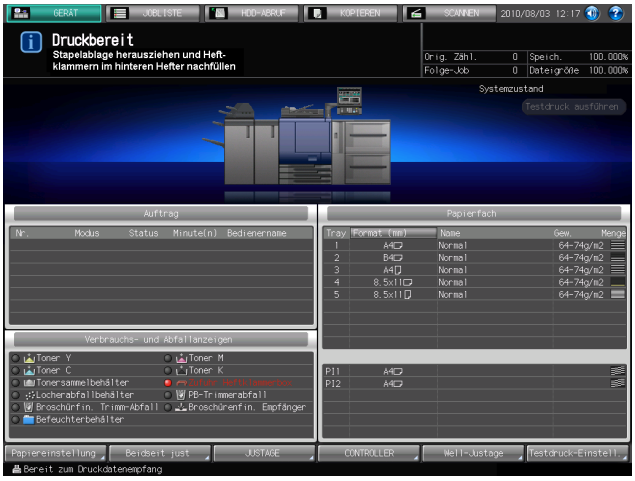
[Hefter-Finisher herausziehen und Klammern im vorderen Hefter nachfüllen]

[Hefter-Finisher herausziehen und Klammern im hinteren Hefter nachfüllen]

Die Anzeige für das Heftklammermagazin im Bereich "Verbrauchs- und Abfallanzeigen" des Systembildschirms leuchtet rot.

Füllen Sie Heftklammern in der angegebenen Hefteinheit nach.



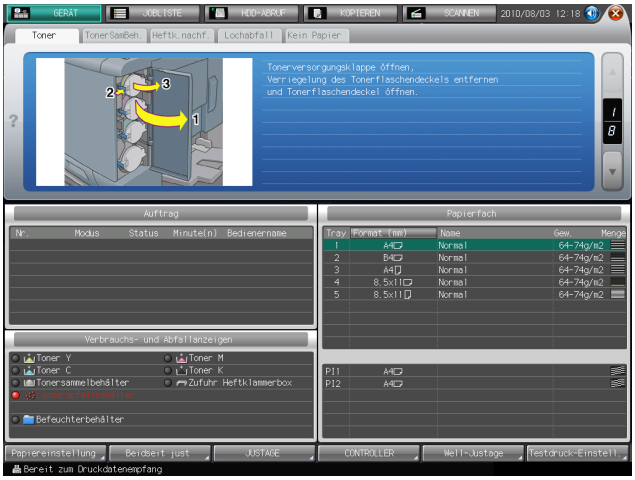


Hinweis

Ziehen Sie das Band nicht nach oben. Das Band könnte reißen und im Magazin verbleiben, wodurch die Heftklammern nicht verwendet werden können.

1 Rufen Sie den Hilfetext im Systembildschirm auf und drücken Sie dann auf [Verbrauch/Abfall].

2 Drücken Sie auf [Heftk.nachf.] im Hilfetextbereich.



3 Führen Sie den Vorgang durch und verwenden Sie dabei [▲] und [▼], um zum jeweils nächsten oder vorherigen Schritt zu wechseln.

Referenz

Ausführliche Informationen über den Hilfetext finden Sie auf Seite 8-3.

8.5 Entsorgen von Lochabfall

Die folgenden optionalen Zubehörteile sind mit einem Locher ausgestattet.

- **Falzeinheit FD-503**
- **Finisher FS-531**
- **Finisher FS-612**

In diesem Abschnitt werden die Bildschirmanzeigen beschrieben, die Sie darauf hinweisen, dass der Lochabfall entfernt werden muss. Darüber hinaus wird die Vorgehensweise beim Entleeren des Lochabfallbehälters erläutert.

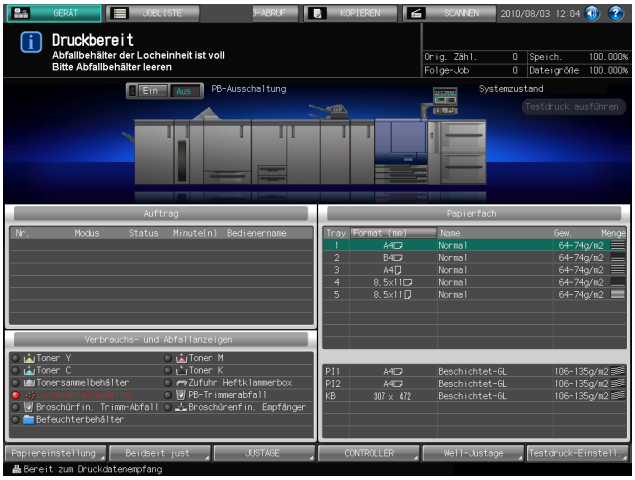
8.5.1 Entleeren des Lochabfallbehälters der Falzeinheit FD-503

Wenn der Abfallbehälter der **Falzeinheit FD-503** voll ist, wird die folgende Meldung im Meldungsbereich des Bildschirms angezeigt.

[Abfallbehälter der Locheinheit ist voll / Bitte Abfallbehälter leeren]

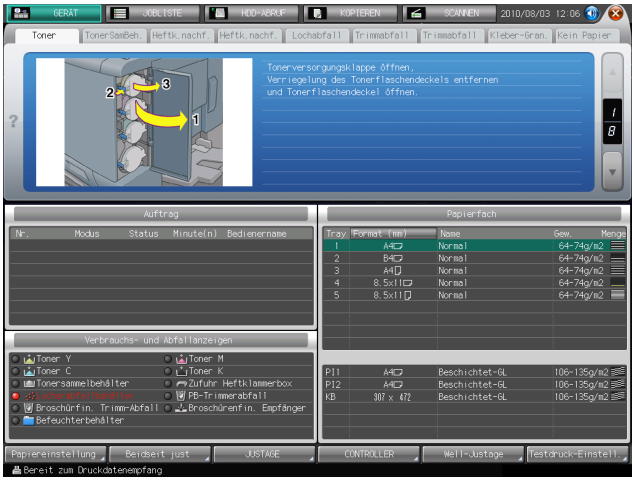
Die Anzeige für den Locherabfallbehälter im Bereich "Verbrauchs- und Abfallanzeigen" des Systembildschirms leuchtet rot.

Leeren Sie den Abfallbehälter.

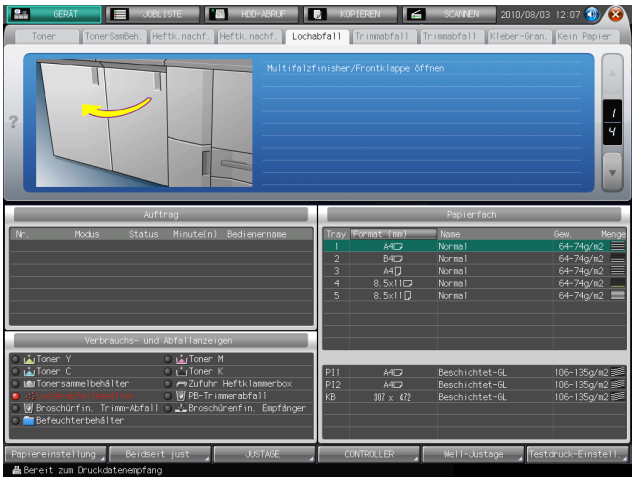


1 Rufen Sie den Hilfetext im Systembildschirm auf und drücken Sie dann auf [Verbrauch/Abfall].

2 Drücken Sie auf [Lochabfall] im Hilfetextbereich.



3 Führen Sie den Vorgang durch und verwenden Sie dabei [▲] und [▼], um zum jeweils nächsten oder vorherigen Schritt zu wechseln.



Referenz

Ausführliche Informationen über den Hilfetext finden Sie auf Seite 8-3.

8.5.2 Entleeren des Abfallbehälters des Finishers FS-531 oder des Finishers FS-612

Wenn am **Finisher FS-531** oder am **Finisher FS-612** die **Locheinheit PK-512/PK-513** installiert ist, wird die folgende Meldung im Meldungsbereich des Bildschirms angezeigt, wenn der Abfallbehälter der **Locheinheit PK-512/PK-513** voll ist.

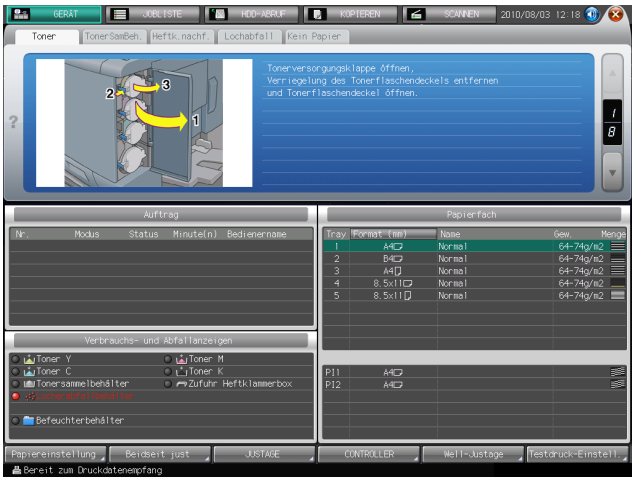
[Abfallbehälter der Locheinheit ist voll / Bitte Abfallbehälter leeren]

Die Anzeige für den Locherabfallbehälter im Bereich "Verbrauchs- und Abfallanzeigen" des Systembildschirms leuchtet rot.

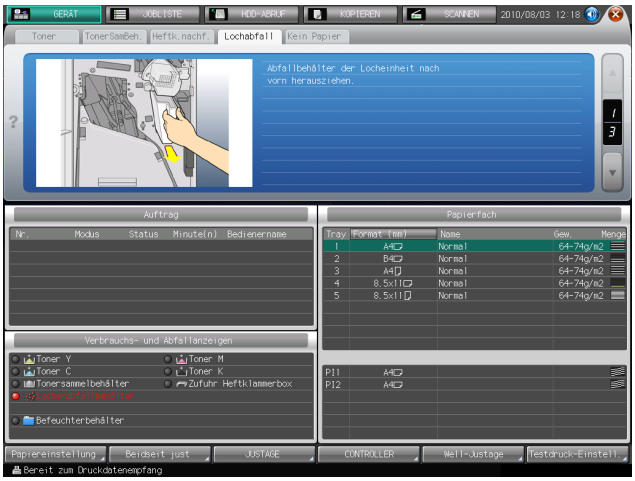
Leeren Sie den Abfallbehälter.

1 Rufen Sie den Hilfetext im Systembildschirm auf und drücken Sie dann auf [Verbrauch/Abfall].

2 Drücken Sie auf [Lochabfall] im Hilfetextbereich.



3 Führen Sie den Vorgang durch und verwenden Sie dabei [▲] und [▼], um zum jeweils nächsten oder vorherigen Schritt zu wechseln.



Referenz

Ausführliche Informationen über den Hilfetext finden Sie auf Seite 8-3.

8.5.3 Entleeren des Abfallbehälters der Multi-Locher-Einheit GP-501

Wenn der Abfallbehälter der **Multi-Locher-Einheit GP-501** voll ist, wird die folgende Meldung im Meldungsbereich des Bildschirms angezeigt.

[Abfallbehälter d. Vielfach-Lochers voll / Bitte Abfallbehälter leeren]

Die Anzeige für den Locherabfallbehälter im Bereich "Verbrauchs- und Abfallanzeigen" des Systembildschirms leuchtet rot.

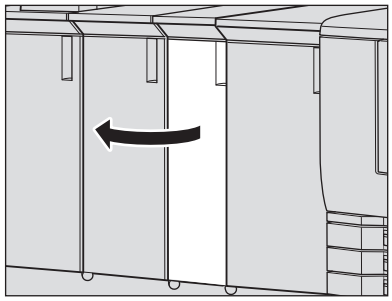
Leeren Sie den Abfallbehälter.

Hinweis

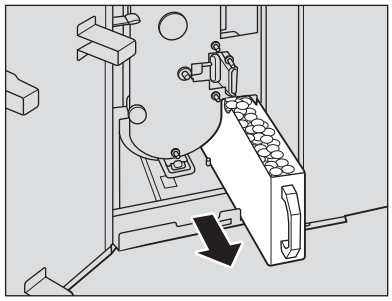
Wenn Sie den Abfallbehälter aus der Multi-Locher-Einheit herausgezogen haben, müssen Sie ihn auch unbedingt entleeren.

Das System setzt den Zähler immer zurück, wenn der Abfallbehälter herausgezogen wird - unabhängig davon, ob der Behälter wirklich geleert wird.

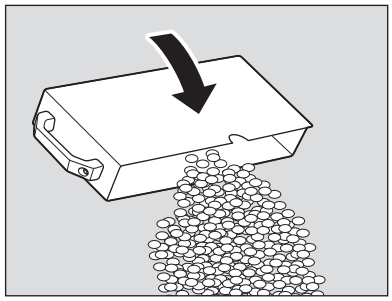
1 Öffnen Sie die Frontklappe der Multi-Locheinheit.



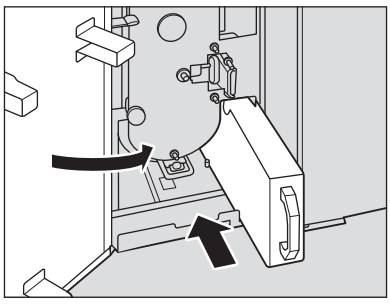
2 Ziehen Sie den Abfallbehälter heraus.



3 Leeren Sie den Abfallbehälter.



4 Setzen Sie den Abfallbehälter wieder in seiner ursprünglichen Position ein und schließen Sie dann sorgfältig die Frontklappe der Multi-Locher-Einheit.



8.6 Entsorgen von Trimmerabfällen

Die folgenden Zubehöroptionen sind mit einem Trimmer ausgestattet.

- **Broschürenfinisher SD-506**
- **Klebebinder PB-503**

In diesem Abschnitt werden die Bildschirmanzeigen beschrieben, die Sie darauf hinweisen, dass die Trimmerabfälle entfernt werden müssen. Darüber hinaus wird die Vorgehensweise beim Entfernen der Trimmerabfälle erläutert.

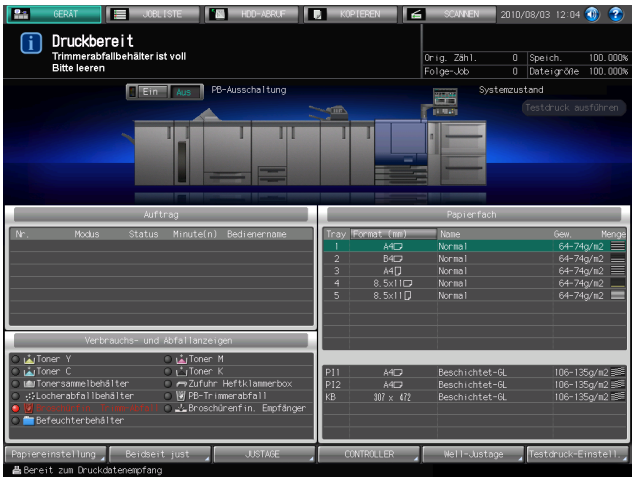
8.6.1 Entleeren des Abfallbehälters des Broschürenfinishers SD-506

Wenn der Trimmerabfallbehälter des **Broschürenfinishers SD-506** voll ist, wird die folgende Meldung im Meldungsbereich des Bildschirms angezeigt.

[Trimmerabfallbehälter ist voll / Bitte leeren]

Die Anzeige für den Trimmerabfall des Broschürenfinishers im Bereich "Verbrauchs- und Abfallanzeigen" des Systembildschirms leuchtet rot.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Trimmerabfallbehälter zu leeren.



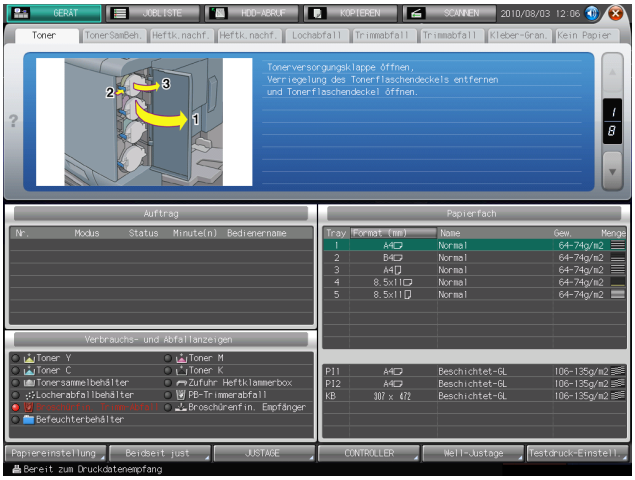
Hinweis

Sie können den Trimmerabfallbehälter nicht herausziehen, während das System einen Job verarbeitet. Achten Sie darauf, dass das System angehalten wurde, bevor Sie den Behälter herausziehen. Setzen Sie den Trimmerabfallbehälter wieder an seiner ursprünglichen Position ein. Andernfalls kann die Trimmfunktion nicht ausgeführt werden.

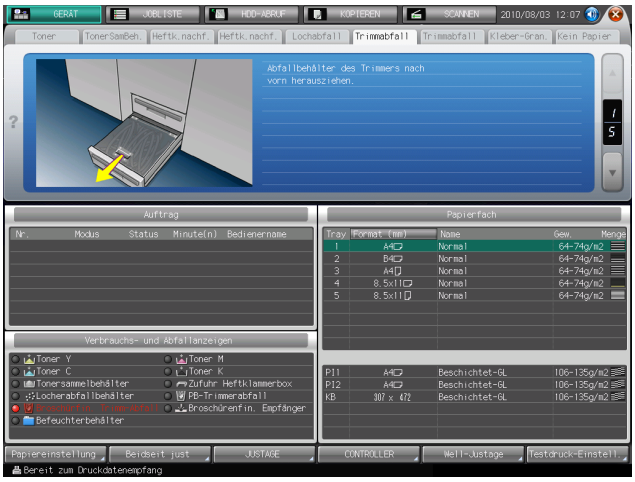
1 Rufen Sie den Hilfetext im Systembildschirm auf und drücken Sie dann auf [Verbrauch/Abfall].

2 Drücken Sie auf [Trimmabfall] im Hilfetextbereich.

➔ Wenn auf dem System sowohl der **Broschürenfinisher SD-506** als auch der **Klebebinder PB-503** installiert ist, werden im Bildschirm zwei Register mit der Bezeichnung [Trimmabfall] angezeigt. Achten Sie darauf, dass Sie das richtige Register wählen.



3 Führen Sie den Vorgang durch und verwenden Sie dabei [▲] und [▼], um zum jeweils nächsten oder vorherigen Schritt zu wechseln.



Referenz

Ausführliche Informationen über den Hilfetext finden Sie auf Seite 8-3.

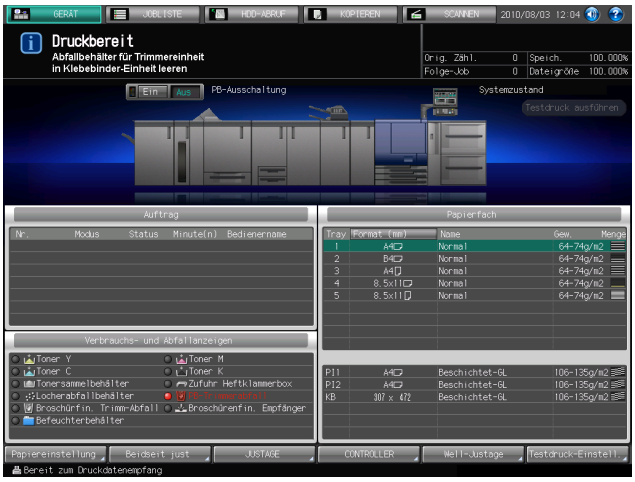
8.6.2 Entleeren des Abfallbehälters des Klebebinders PB-503

Wenn der Trimmerabfallbehälter des **Klebebinders PB-503** voll ist, wird die folgende Meldung im Meldungsbereich des Bildschirms angezeigt.

[Abfallbehälter für Trimmereinheit in Klebebinder-Einheit leeren]

Die Anzeige für den Trimmerabfall des Broschürenfinishers im Bereich "Verbrauchs- und Abfallanzeigen" des Systembildschirms leuchtet rot.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Trimmerabfallbehälter zu leeren.



Hinweis

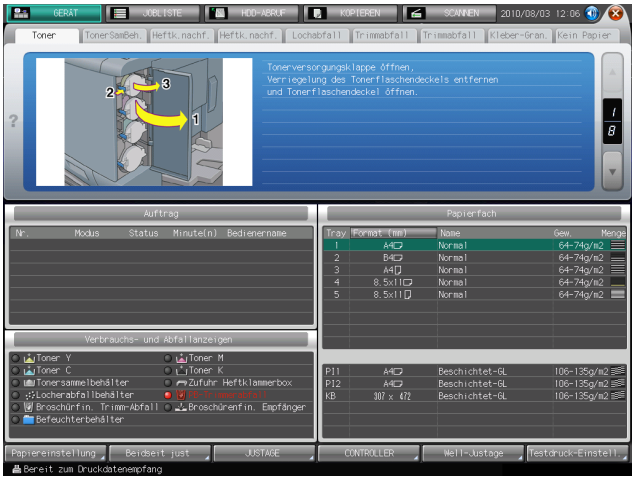
*Öffnen Sie niemals die Frontklappe des **Klebebinders**, während das System einen Vorgang ausführt. Andernfalls kann ein Papierstau auftreten.*

Achten Sie darauf, dass das System angehalten wurde, bevor Sie die Frontklappe öffnen.

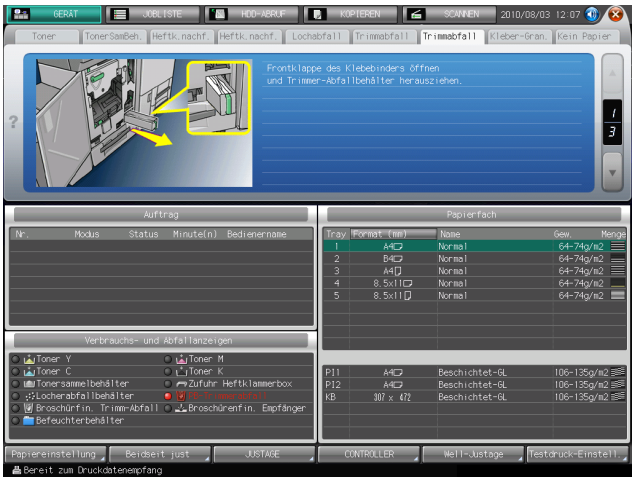
1 Rufen Sie den Hilfetext im Systembildschirm auf und drücken Sie dann auf [Verbrauch/Abfall].

2 Drücken Sie auf [Trimmabfall] im Hilfetextbereich.

➔ Wenn auf dem System sowohl der **Klebebinder PB-503** als auch der **Broschürenfinisher SD-506** installiert ist, werden im Bildschirm zwei Register mit der Bezeichnung [Trimmabfall] angezeigt. Achten Sie darauf, dass Sie das richtige Register wählen.



3 Führen Sie den Vorgang durch und verwenden Sie dabei [▲] und [▼], um zum jeweils nächsten oder vorherigen Schritt zu wechseln.



Referenz

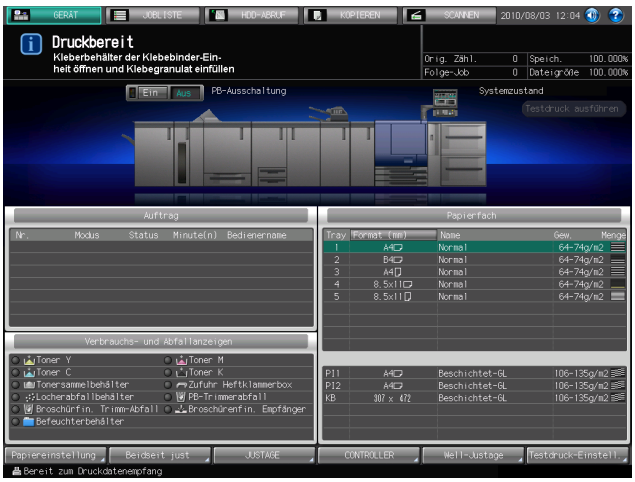
Ausführliche Informationen über den Hilfetext finden Sie auf Seite 8-3.

8.7 Nachfüllen von Klebstoffgranulat im Klebebinder PB-503

Wenn im Klebebinder kein Klebstoffgranulat mehr vorhanden ist, wird die folgende Meldung im Systembildschirm angezeigt. In dem Fall steht der Bindevorgang nicht mehr zur Verfügung, da keine Aufwärmung des **Klebebinders** erfolgt.

[Kleberbehälter der Klebebinder-Einheit öffnen und Klebegranulat einfüllen]

Wenn während eines Bindevorgangs mit dem **Klebebinder** das Klebstoffgranulat zur Neige geht, hält das System den Berieb sofort an und der Bindevorgang steht nicht mehr zur Verfügung.

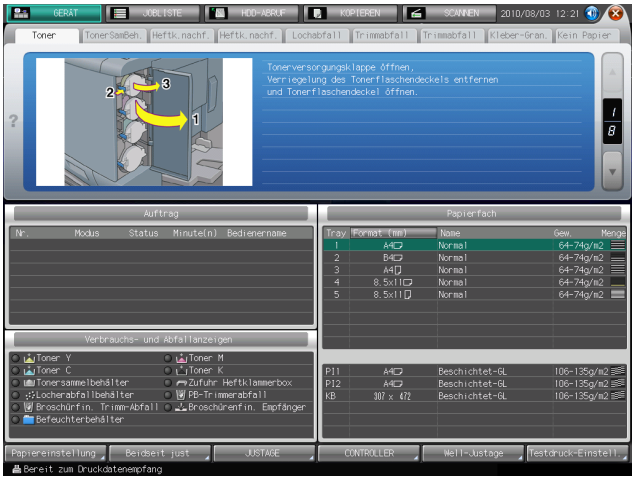


Füllen Sie Klebstoffgranulat im **Klebebinder** nach.

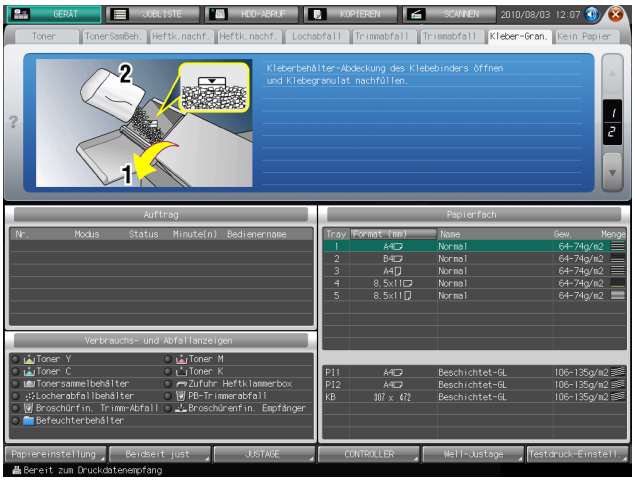
- ✔ Füllen Sie nur Klebstoff vom Typ **GC-501** nach, der speziell für den **Klebebinder PB-503** angeboten wird. Bei Verwendung eines anderen Klebstoffs können Systemprobleme auftreten.
- ✔ Seien Sie äußerst vorsichtig im Umgang mit geschmolzenem, heißem Klebstoff.
- ✔ Achten Sie beim Befüllen des Klebstoffbehälters darauf, dass Sie nicht zu viel Klebstoffgranulat hinzugeben.
- ✔ Berühren Sie nicht den Hebel im Klebstoffbehälter, um Defekte zu vermeiden.
- ✔ Lockern Sie das Klebstoffgranulat im Beutel etwas auf, bevor Sie es nachfüllen. Verklumptes Klebstoffgranulat kann sich im Inneren des Klebstoffbehälters festsetzen. Wenn sich das Klebstoffgranulat im Klebstoffbehälter festgesetzt hat, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
- ✔ Achten Sie darauf, dass Sie das Klebstoffgranulat höchstens bis zur Markierungslinie im Klebstoffbehälter nachfüllen.
- ✔ Achten Sie darauf, dass Sie die Abdeckung des Klebstoffbehälters fest verschließen. Andernfalls wird eine Fehlermeldung angezeigt.

1 Rufen Sie den Hilfetext im Systembildschirm auf und drücken Sie dann auf [Verbrauch/Abfall].

2 Drücken Sie auf [Kleber-Gran.] im Hilfetextbereich.



3 Führen Sie den Vorgang durch und verwenden Sie dabei [▲] und [▼], um zum jeweils nächsten oder vorherigen Schritt zu wechseln.



Referenz

Ausführliche Informationen über den Hilfetext finden Sie auf Seite 8-3.

8.8 Einlegen von Papier

Im Systembildschirm wird angezeigt, wie viel Papier in den einzelnen Kassetten noch vorhanden ist.

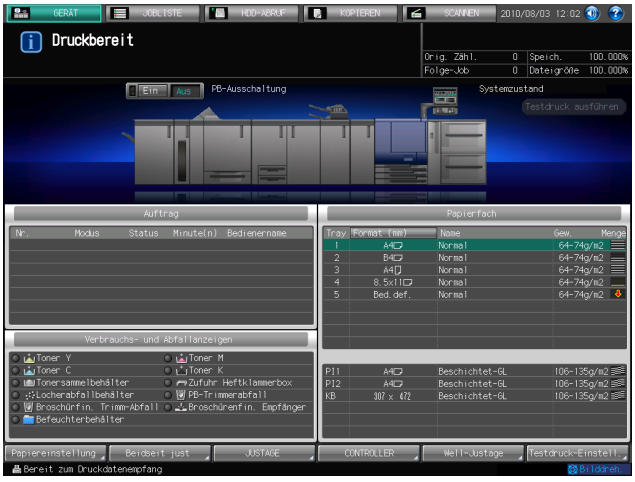
Anhand der folgenden 5 Symbole wird angezeigt, wie viel Papier in den **Kassetten des Hauptsystems** (Kassetten 1 bis 3) vorhanden ist.

Anhand der folgenden 8 Symbole wird angezeigt, wie viel Papier in der **Papiereinzugseinheit PF-602** (Kassetten 4 und 5) und im **Großraummagazin LU-202** (Kassette 4) vorhanden ist.

Für den **Stapelblatteinzug MB-504**, die Kassetten der **Zuschießeinheit** und das **Deckblattmagazin** des **Klebebinders PB-503** werden die folgenden 2 Symbole verwendet um anzugeben, ob Papier in der Kassette eingelegt ist.

Wenn das Papier in einer Kassette zur Neige geht, wird das Symbol " " im Bildschirm angezeigt.

Wenn Sie eine Kassette auswählen, für die im Kopierbildschirm das Symbol " " angezeigt wird, beginnt das Symbol zu blinken.



Hinweis

Die Papiereinstellungen für die einzelnen Kassetten können im Systembildschirm oder im Kopierbildschirm durch Drücken auf [Papiereinstellung] festgelegt werden.

Achten Sie darauf, dass Sie das angegebene Papier einlegen. Andernfalls kann ein Papierstau auftreten.

Referenz

*Anhand eines Hilfetexts im Systembildschirm wird erläutert, wie Papier in die **Kassetten des Hauptsystems** (Kassetten 1 bis 3) und in die **Papiereinzugseinheit PF-602** (Kassetten 4 und 5) eingelegt wird. Details auf Seite 8-3.*

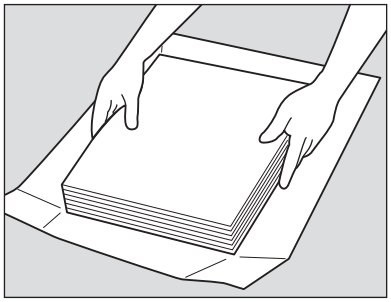
8.8.1 Prüfen des einzulegenden Papiers.

Dieses System ist in der Lage, große Papiermengen mit hoher Geschwindigkeit zu verarbeiten. Daher kann es zu einer erheblichen Papierverschwendung kommen, wenn Papier falsch eingezogen wurde.

Wir empfehlen die routinemäßige Anwendung folgender Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf das zu verwendende Papier:

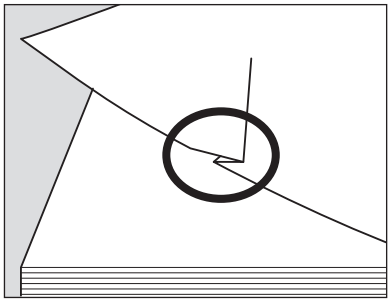
1 Legen Sie das Papier zum Auspacken auf eine ebene Fläche.

Hinweis
Achten Sie darauf, das Papier beim Prüfen nicht zu knicken oder zu beschädigen.

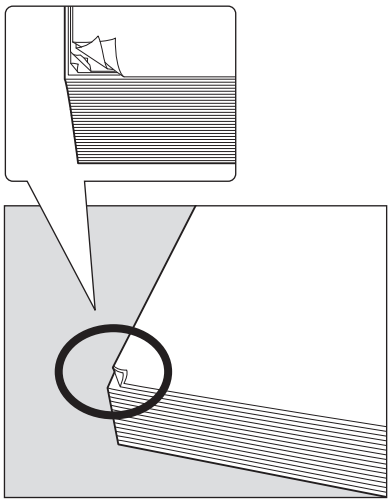


2 Prüfen Sie den Stapel auf Knicke und Beschädigungen und entfernen Sie fehlerhafte Seiten (siehe Abbildung).

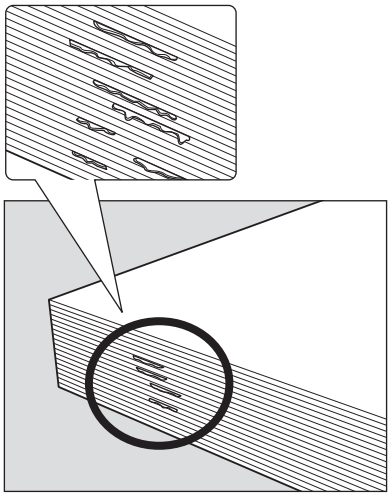
Gefaltet



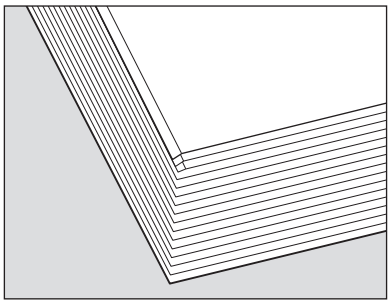
Umgeknickte Ecke



Zusammengeklebt

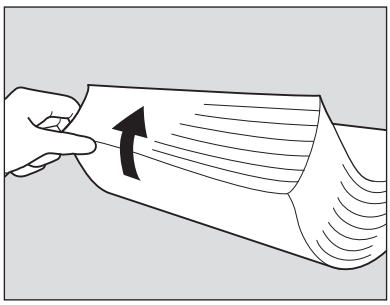


Entlang der Kante umgeknickt.



3 Prüfen Sie auch die andere Seite des Stapels.

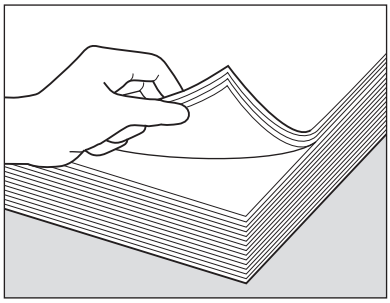
➔ Es empfiehlt sich, den Stapel zum Prüfen wie abgebildet zu halten.



4 Prüfen Sie, ob Seiten aufgrund statischer Aufladung zusammenkleben.

➔ Fächern Sie den Stapel etwa 1 cm vom oberen Rand aus auf und achten Sie dabei auf knisternde Geräusche.

➔ Wenn Geräusche hörbar sind, ist der Stapel elektrostatisch aufgeladen. Es empfiehlt sich, ihn nicht zu verwenden.

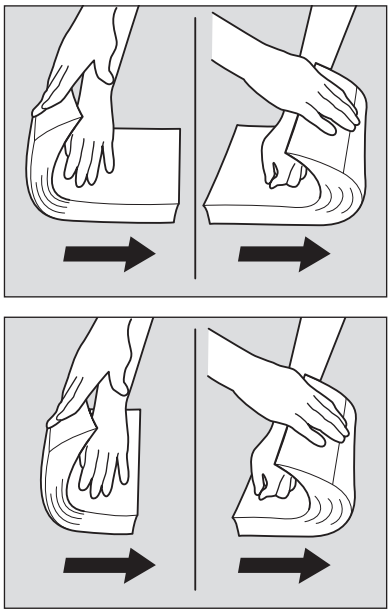


5 Blättern Sie den Papierstapel sorgfältig durch, bevor Sie ihn in eine Kassette einlegen.

Blättern Sie den Stapel am vorderen und hinteren Rand in Einzugsrichtung durch und halten Sie ihn dabei wie abgebildet.

➔ Blättern Sie den Papierstapel auf einer ebenen Unterlage durch. Wenn Sie den Stapel durchblättern, während Sie ihn hochhalten, kann Papier beschädigt werden, wenn es herunterfällt.

➔ Blättern Sie keine zu große Papiermenge auf einmal durch.



8.8.2 Einlegen von Papier in die Kassetten des Hauptsystems (Kassetten 1 bis 3)

Wenn Sie Papier verwenden möchten, das nicht in eine bestimmte Kassette eingelegt ist, ändern Sie die Einstellung dieser Kassette unter [Papiereinstellung] im Systembildschirm oder Kopierbildschirm.

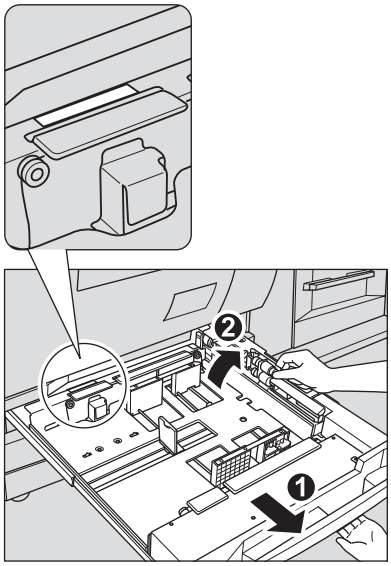
1 Ziehen Sie die Kassette, in der das Papier eingelegt werden soll, heraus und schwenken Sie die Einzugsrolle nach oben.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass Sie die Kassette vollständig herausziehen, bis ein blaues Etikett an der hinteren linken Seite der Kassette zu sehen ist. Andernfalls kann die Einzugsrolle unter Umständen nicht nach oben geschwenkt werden oder es können Störungen auftreten.

Um Papier mit dem gleichen Format wie bisher einzulegen, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Um ein anderes Papierformat einzulegen, fahren Sie mit Schritt 2 fort.

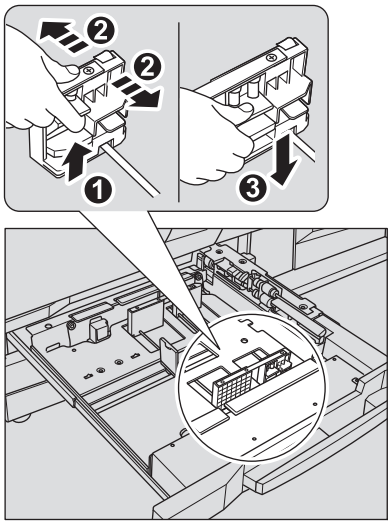


2 Passen Sie die Position der **Seitenführungen** an.

➔ Ziehen Sie den Verriegelungshebel der vorderen **Seitenführung** nach oben und schieben Sie die **Seitenführungen** zur gewünschten Position.

➔ Verwenden Sie für die Bestimmung der Position die Formatmarkierungen an der Bodenplatte der Kassette.

➔ Drücken Sie den Verriegelungshebel fest nach unten, um die **Seitenführungen** sicher zu arretieren.



3 Passen Sie die Position der **hinteren Führung** an.

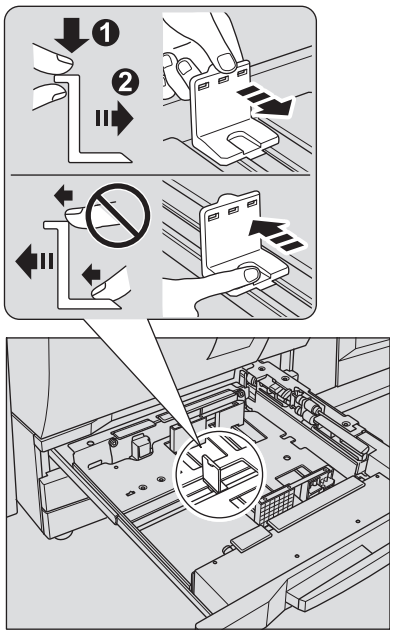
➔ Wenn Sie die **hintere Führung** nach rechts verschieben möchten, halten Sie die Oberseite wie abgebildet fest und verschieben Sie die **hintere Führung**, während Sie sie leicht nach unten drükken.

➔ Umgekehrt drücken Sie leicht auf die Unterseite der **hinteren Führung**, um die **hintere Führung** nach links zu verschieben.

Hinweis

*Die **hintere Führung** kann nur widerstandsfrei nach rechts verschoben werden, wenn sie leicht nach unten gedrückt wird. Zudem kann die **hintere Führung** unter Umständen nicht nach links verschoben werden, wenn sie dabei an der Oberseite gehalten wird.*

*Verschieben Sie die **hintere Führung** nicht gewaltsam mit zu hohem Kraftaufwand, da sie ansonsten beschädigt werden kann.*



4 Legen Sie Papier in die Kassette ein und schieben Sie die **hintere Führung** an das Papier heran.

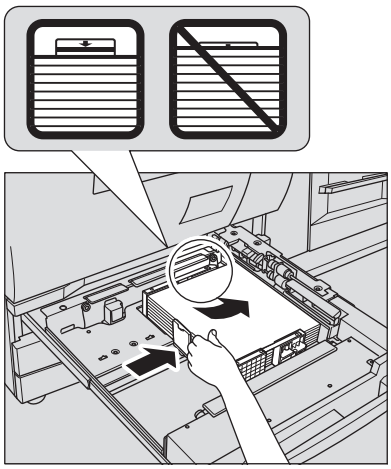
➔ Richten Sie den Papierstapel an der rechten Seite der Kassette aus.

Hinweis

*Legen Sie nicht mehr als 500 Blätter (80 g/m^2) ein. Achten Sie außerdem darauf, dass das Papier nicht über die Markierungslinie an der **Seitenführung** hinausragt. Andernfalls kann ein Papierstau auftreten.*

Hinweis

*Achten Sie darauf, dass die **hintere Führung** eng am Papier anliegt. Wenn zwischen der **hinteren Führung** und dem Papier eine Lücke vorhanden ist, kann das System das Papierformat nicht korrekt erkennen, was zu Systemstörungen führen kann.*



5 Schieben Sie die Kassette ein, bis sie an ihrem Platz einrastet.

Die Füllstandsanzeige der Kassette im Systembildschirm und im Kopierbildschirm wechselt von zu .

8.8.3 Einlegen von Papier in den Stapelblatteinzug MB-504

Wenn Sie Papier verwenden möchten, das im **Stapelblatteinzug MB-504** eingelegt ist, ändern Sie die Einstellung der Kassette unter [Papiereinstellung] im Systembildschirm oder Kopierbildschirm.

Hinweis

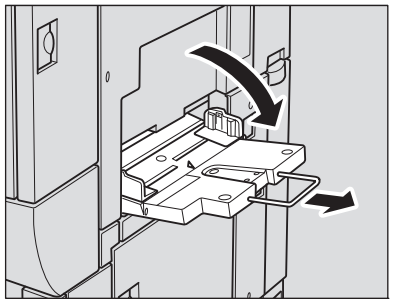
Verwenden Sie kein Papier mit Heftklammern oder leitfähiges Papier (z. B. Silberpapier oder Kohlepapier usw.), da ansonsten Brandgefahr besteht.

Verwenden Sie kein beschichtetes Papier (wärmeempfindliches Papier, Druckerpapier für Tintenstrahldrucker usw.).

*OHP-Folien können nicht verwendet werden. Legen Sie keine OHP-Folien in den **Stapelblatteinzug MB-504** ein.*

1 Öffnen Sie den Stapelblatteinzug.

➔ Wenn Sie großformatiges Papier einlegen, ziehen Sie die Hilfsführung heraus.

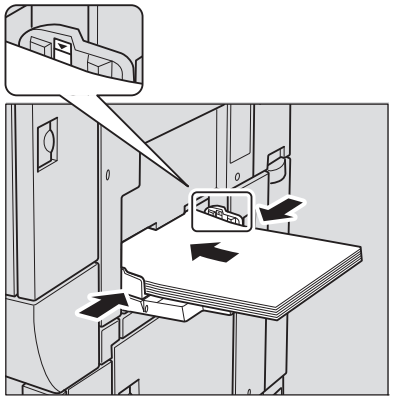


2 Legen Sie Kopierpapier ein und richten Sie die Seitenführungen am Papier aus.

➔ Die Füllstandsanzeige der Kassette im Systembildschirm und im Kopierbildschirm wechselt von zu .

Hinweis

Legen Sie nicht mehr als 250 Blatt (80 g/m^2) ein. Achten Sie außerdem darauf, dass das Papier nicht über die Markierungslinie an der Seitenführung hinausragt. Andernfalls kann ein Papierstau auftreten.

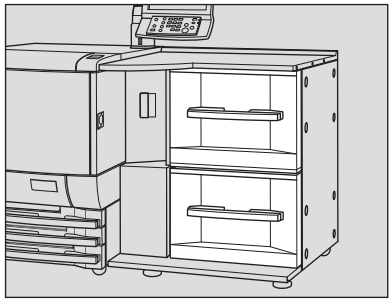


3 Schließen Sie nach dem Abschluss des Druckvorgangs den Stapelblatteinzug.

8.8.4 Einlegen von Papier in die Papiereinzugseinheit PF-602 (Kassetten 4 und 5)

Wenn Sie Papier verwenden möchten, das nicht in eine bestimmte Kassette eingelegt ist, ändern Sie die Einstellung dieser Kassette unter [Papiereinstellung] im Systembildschirm oder Kopierbildschirm.

1 Ziehen Sie die Kassette heraus, in die Sie Papier einlegen möchten.



Hinweis

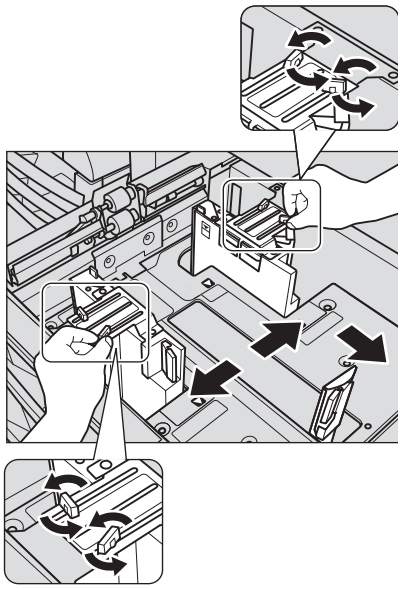
*Kassetten können nicht herausgezogen werden, wenn die Stromversorgung des Systems ausgeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass der **Ein-/Aus-Schalter** auf EIN steht.*

Hinweis

Es kann immer nur eine Kassette herausgezogen werden.

Wenn Sie ein anderes Papierformat einlegen möchten, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Möchten Sie Papier im gleichen Format wie bisher einlegen, gehen Sie zu Schritt 5.

2 Schieben Sie die **Seitenführungen** und die **hintere Führung** ganz nach außen.



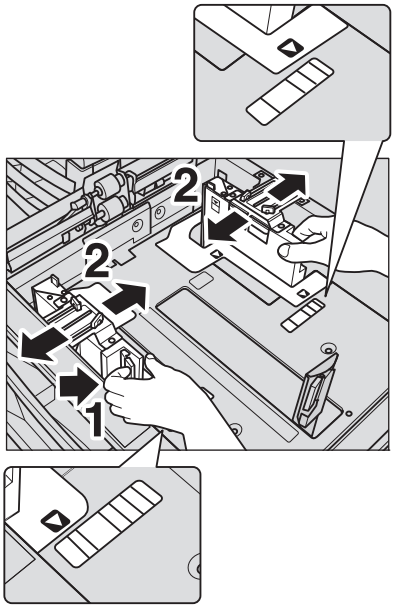
➔ Drehen Sie die beiden Führungsfixierknöpfe der **Seitenführungen** gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.

➔ Schieben Sie die **Seitenführungen** und die **hintere Führung** ganz nach außen, während Sie auf den Entriegelungshebel der Seitenführungen und der hinteren Führung drücken.

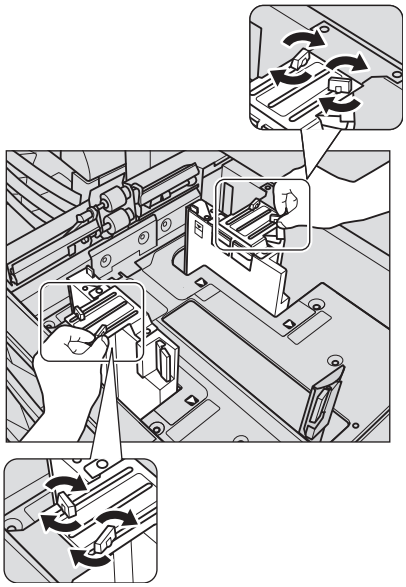
Hinweis

*Achten Sie beim Verschieben der **Seitenführungen** darauf, dass Sie am Entriegelungshebel der vorderen Seitenführung und am Griff der hinteren Seitenführung anfassen. Wenn Sie beim Verschieben nur an der vorderen **Seitenführung** anfassen, werden die **Seitenführungen** unter Umständen nicht ordnungsgemäß arretiert.*

3 Drücken Sie auf den Entriegelungshebel der Seitenführung und verschieben Sie die Seitenführungen an die korrekte Position. Richten Sie sich dabei nach der Formatmarkierung an der Bodenplatte der Kassette.



4 Drehen Sie die Führungsfixierknöpfe (4 Stück) der Seitenführungen im Uhrzeigersinn, um die Seitenführungen zu fixieren.



5 Laden Sie das Papier mit der Druckseite nach oben ein und richten Sie dann die **hintere Führung** an der Papierkante aus.

➔ Richten Sie den Papierstapel an der linken Seite der Kassette aus.

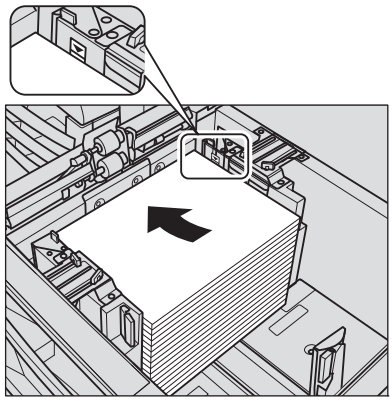
Hinweis

*Das Papier darf nicht über Markierungslinie an der **Seitenführung** der Kassette hinausragen.*

Hinweis

*An den beiden **Seitenführungen** sind **Kleinformatführungen** angebracht. Öffnen Sie diese nur, wenn Sie Papier mit einer Breite von weniger als 182 mm einlegen.*

Weitere Informationen über die Verwendung der **Kleinformatführungen** finden Sie auf Seite 8-36.

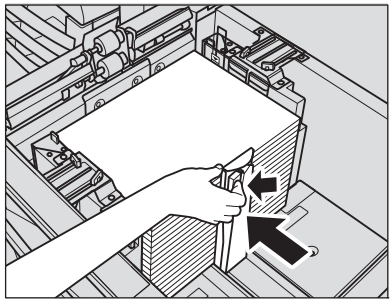


6 Schieben Sie die **hintere Führung** an das Papier heran.

➔ Drücken Sie auf den Entriegelungshebel der **hinteren Führung** und schieben Sie sie an das Papier heran.

Hinweis

*Achten Sie darauf, dass die **hintere Führung** eng am Papier anliegt. Wenn zwischen der **hinteren Führung** und dem Papier eine Lücke vorhanden ist, kann das System das Papierformat nicht korrekt erkennen, was zu Systemstörungen führen kann.*



7 Schieben Sie die Kassette ein, bis sie an ihrem Platz einrastet.

Die Füllstandsanzeige der Kassette im Systembildschirm und im Kopierbildschirm wechselt von zu .

Hinweis

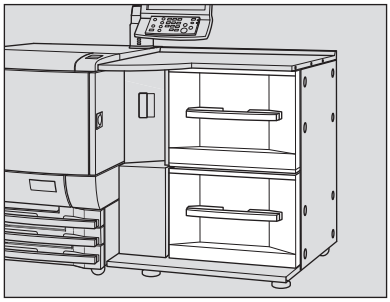
Schieben Sie die Kassette nicht stoßartig in das Hauptsystem hinein. Andernfalls können durch die Vibrationen Systemstörungen auftreten.

8.8.5 Durchführen von Feineinstellungen an den Seitenführungen der Papiereinzugseinheit PF-602 (Kassetten 4 und 5)

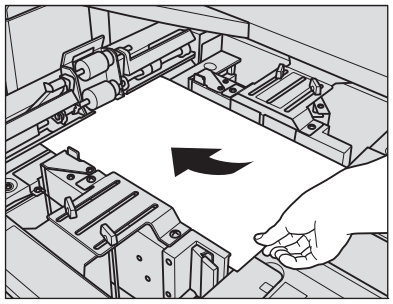
Wenn die vorderen und hinteren **Seitenführungen** nicht in vertikaler Richtung fixiert sind, das heißt, wenn am oberen und unteren Rand eine Lücke besteht, kann es zu Einzugsproblemen kommen. Führen Sie in diesem Fall die folgenden Justage-Schritte durch, um den oberen und den unteren Rand der **Seitenführungen** ordnungsgemäß zu fixieren.

1 Ziehen Sie die zu justierende Kassette heraus.

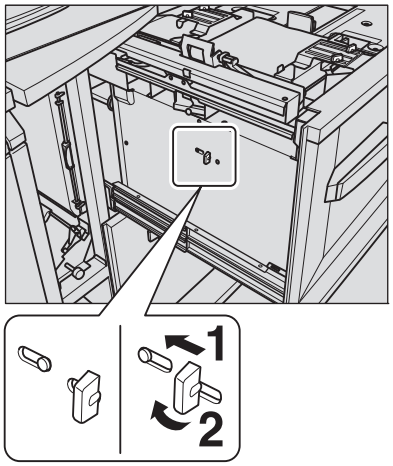
➔ Kassetten können nicht herausgezogen werden, wenn die Stromversorgung des Systems ausgeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass der **Ein-/Aus-Schalter** auf EIN steht.



2 Legen Sie ein Blatt Papier im gewünschten Format in die zu justierende Kassette ein.



3 Lösen Sie den **Fixierknopf der Bodenplatte**, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen. Schieben Sie ihn nach hinten und fixieren Sie ihn, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.



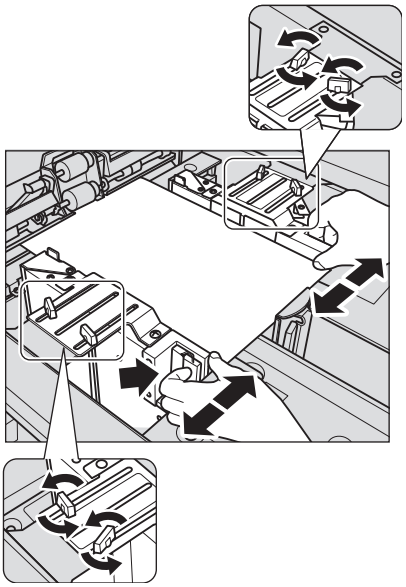
4 Schieben Sie die Kassette wieder zurück, bis sie einrastet, und ziehen Sie sie wieder heraus, nachdem die **Bodenplatte** der Kassette vollständig angehoben wurde.

➔ Wenn die Automatisierung der **Bodenplatte** abgeschlossen ist, ändert sich die Mengenanzeige der Kassette im Systembildschirm und im Kopierbildschirm zu [redacted] . Wenn Sie nun die Kassette herausziehen, sehen Sie, dass die **Bodenplatte** auf ihre obere Position angehoben wurde.

5 Schieben Sie die **Seitenführungen** an das Papier heran.

➔ Drehen Sie die **Führungsfixierknöpfe** (4 Stück) der **Seitenführungen** gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.

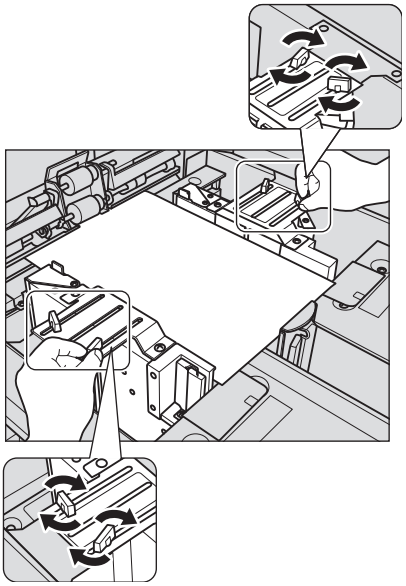
➔ Drücken Sie auf den **Entriegelungshebel** der vorderen **Seitenführung** und schieben Sie die vorderen und hinteren **Seitenführungen** an das Papier heran.



6 Fixieren Sie die Position der **Seitenführungen**.

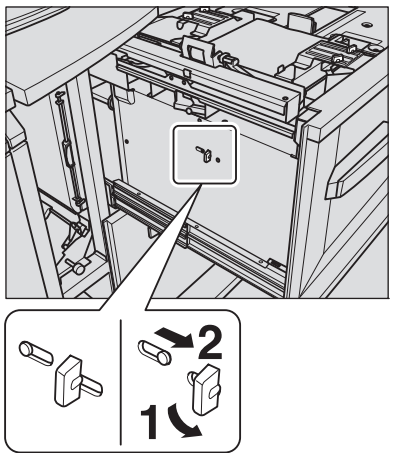
➔ Drehen Sie die **Führungsfixierknöpfe** (4 Stück) der **Seitenführungen** im Uhrzeigersinn, um sie zu fixieren.

➔ Vergleichen Sie die beiden Skalen zwischen den **Führungsfixierknöpfen** und achten Sie darauf, dass sie ungefähr denselben Wert aufweisen.

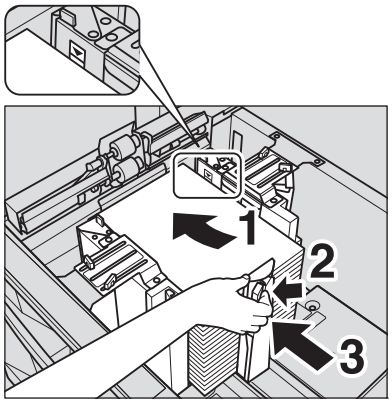


7 Drehen Sie den **Fixierknopf der Bodenplatte** im Uhrzeigersinn, um die Sperre zu entriegeln.

Die **Bodenplatte** senkt sich automatisch ab.



8 Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.



➔ Richten Sie den Papierstapel an der Seite der Einzugsrolle in der Kassette aus.

➔ Drücken Sie den **Entriegelungshebel** der **hinteren Führung** und schieben Sie die Führung an das Papier heran.

Hinweis

*Das Papier darf nicht über Markierungslinie an der **Seitenführung** der Kassette hinausragen. Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, dass die Luftdüse nicht blockiert wird.*

Hinweis

*Achten Sie darauf, dass die **hintere Führung** eng am Papier anliegt. Wenn zwischen der hinteren Führung und dem Papier eine Lücke vorhanden ist, kann das System das Papierformat nicht korrekt erkennen, was zu Papierstaus oder Systemstörungen führen kann.*

9 Schieben Sie die Kassette ein, bis sie an ihrem Platz einrastet.

Die Füllstandsanzeige der Kassette im Systembildschirm und im Kopierbildschirm wechselt von zu .

8.8.6 Einlegen von kleinformatigem Papier in die Papiereinzugseinheit PF-602 (Kassetten 4 und 5)

Die Mindestbreite der **Seitenführungen** der **Papiereinzugseinheit** beträgt 139,7 mm.

Öffnen Sie die **Kleinformatführungen**, um kleinformatiges Papier einzulegen.

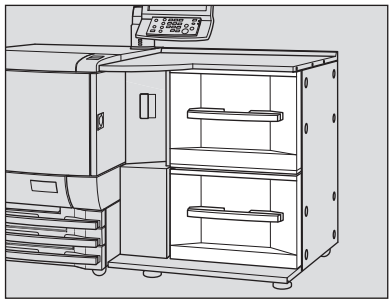
Für die Kassette 4 (obere Kassette) und die Kassette 5 (untere Kassette) sind jeweils unterschiedliche Kleinformate verfügbar. Weitere Informationen dazu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Kleinformate	Ohne Kleinformatführungen		Mit Kleinformatführungen	
	Kassette 4 (obere Kassette)	Kassette 5 (untere Kassette)	Kassette 4 (obere Kassette)	Kassette 5 (untere Kassette)
A5 ▯	n.v.	Verfügbar	n.v.	n.v.
A5 ▭	n.v.	n.v.	Verfügbar	Verfügbar
B6 ▭	n.v.	n.v.	Verfügbar	Verfügbar
A6 ▭	n.v.	n.v.	n.v.	Verfügbar

✔ Wenn Sie ein Papierformat einlegen, das größer als die Mindestbreite der **Seitenführungen** ist, dürfen die **Kleinformatführungen** nicht geöffnet werden.

✔ Achten Sie darauf, dass Sie die **Kleinformatführungen** paarweise öffnen, wenn Sie die **Kleinformatführungen** verwenden. Öffnen Sie beim Einlegen von Papier niemals nur eine der beiden Führungen.

1 Ziehen Sie die Kassette heraus, in die Papier eingelegt werden soll (Kassette 4 oder 5).



Hinweis

*Kassetten können nicht herausgezogen werden, wenn die Stromversorgung des Systems ausgeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass der **Ein-/Aus-Schalter** auf EIN steht.*

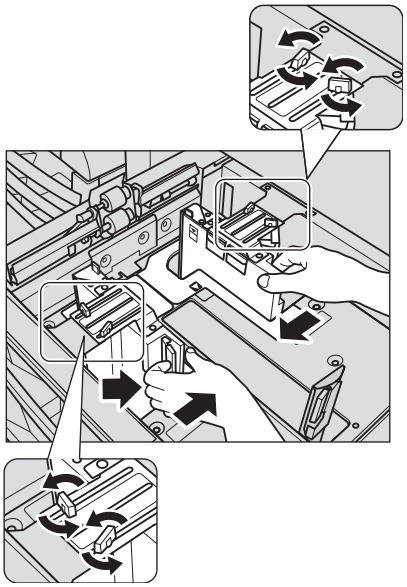
Hinweis

Es kann immer nur eine Kassette herausgezogen werden.

2 Schieben Sie die vorderen und hinteren **Seitenführungen** zusammen, bis sie einrasten.

➔ Drehen Sie die **Führungsfixierknöpfe** (4 Stück) der **Seitenführungen** gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.

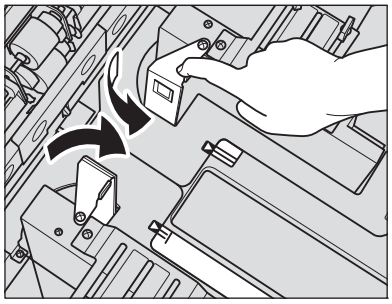
➔ Drücken Sie auf den **Entriegelungshebel** der vorderen **Seitenführung** und schieben Sie die vorderen und hinteren **Seitenführungen** zusammen, bis sie einrasten.



3 Öffnen Sie die **Kleinformatführungen** der vorderen und hinteren **Seitenführungen**.

Hinweis

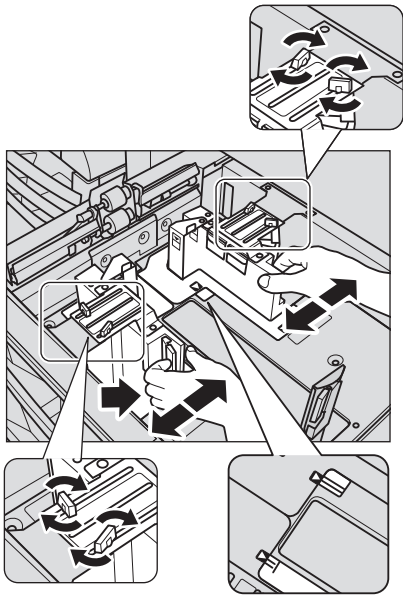
*Die **Kleinformatführungen** können erst dann geöffnet werden, wenn die vorderen und hinteren **Seitenführungen** bis zum Anschlag zusammengeschoben wurden.*



4 Passen Sie die Position der **Seitenführungen** an.

➔ Drücken Sie auf den **Entriegelungshebel** der vorderen **Seitenführung** und verschieben Sie die Seitenführungen an die korrekte Position. Richten Sie sich dabei nach der Formatmarkierung an der **Bodenplatte**.

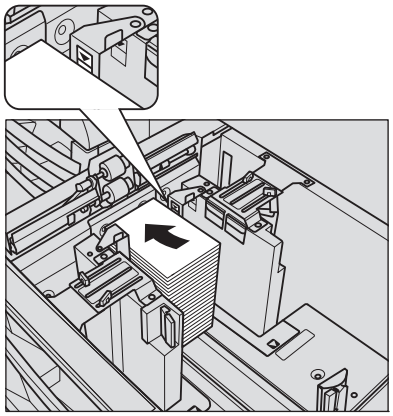
➔ Drehen Sie die **Führungsfixierknöpfe** (4 Stück) im Uhrzeigersinn, um die Führungen zu fixieren.



5 Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.

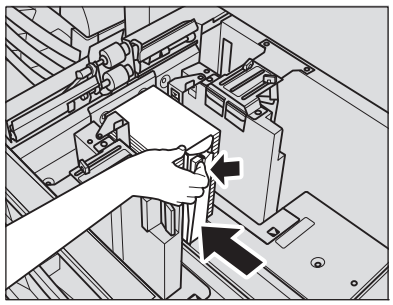
➔ Richten Sie den Papierstapel an der Seite der Einzugsrolle in der Kassette aus.

➔ **Drücken Sie den Entriegelungshebel** der **hinteren Führung** und schieben Sie die Führung an das Papier heran.



Hinweis

*Das Papier darf nicht über die Markierungslinie an den **Kleinformatführungen** hinausragen.*



Hinweis

*Achten Sie darauf, dass die **hintere Führung** eng am Papier anliegt. Wenn zwischen der hinteren Führung und dem Papier eine Lücke vorhanden ist, kann das System das Papierformat nicht korrekt erkennen, was zu Papierstaus oder Systemstörungen führen kann.*

6 Schieben Sie die Kassette ein, bis sie an ihrem Platz einrastet.

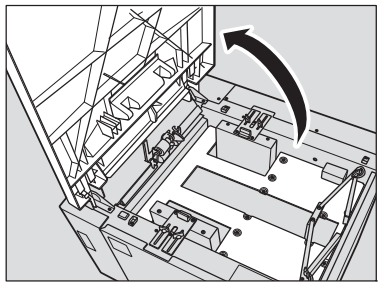
Die Füllstandsanzeige der Kassette im Systembildschirm und im Kopierbildschirm wechselt von zu .

8.8.7 Einlegen von Papier in das Großraummagazin LU-202 (Kassette 4)

Wenn Sie Papier verwenden möchten, das derzeit nicht im Großraummagazin eingelegt ist, ändern Sie die Einstellung des Großraummagazins im Systembildschirm oder Kopierbildschirm unter [Papiereinstellung].

1 Öffnen Sie die obere Klappe der Kassette.

Die **Bodenplatte** wird angehoben.



Hinweis

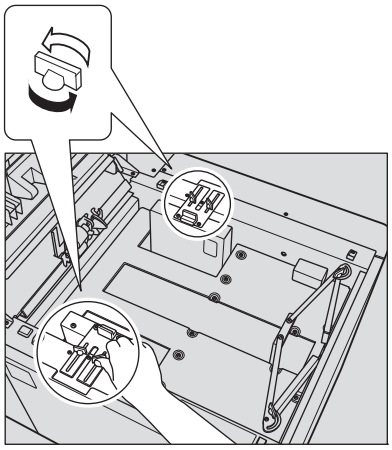
*Wenn die Stromversorgung des Hauptsystems nicht eingeschaltet ist, kann die Bodenplatte nicht abgesenkt oder angehoben werden. Vergewissern Sie sich, dass der **Ein-/Aus-Schalter** auf EIN steht.*

Um Papier mit dem gleichen Format wie bisher einzulegen, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

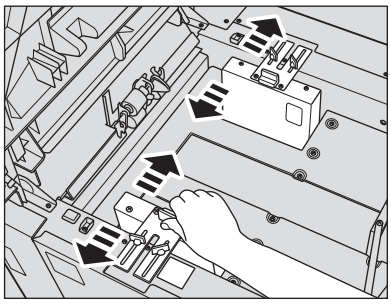
Um ein anderes Papierformat einzulegen, fahren Sie mit Schritt 2 fort.

2 Passen Sie die Position der **Seitenführungen** an.

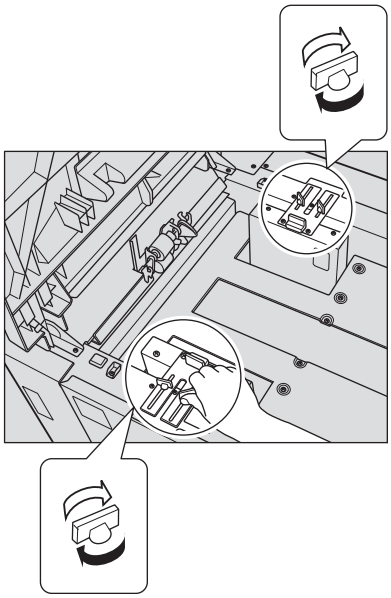
➔ Drehen Sie die Führungsfixierknöpfe (4 Stück) der **Seitenführungen** gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.



➔ Verschieben Sie die **Seitenführungen** an die korrekte Position. Richten Sie sich dabei nach der Formatmarkierung an der Oberseite der Führungen.

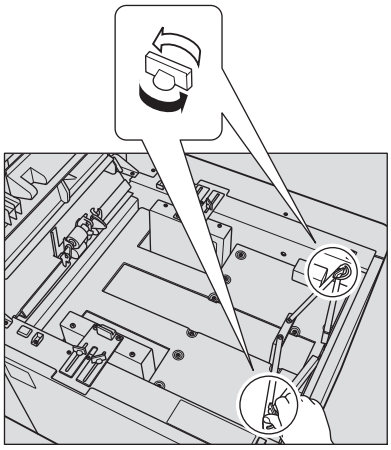


➔ Drehen Sie die **Führungsfixierknöpfe** (jeweils 2 Stück) der **Seitenführungen** im Uhrzeigersinn, um die Führungen zu fixieren.

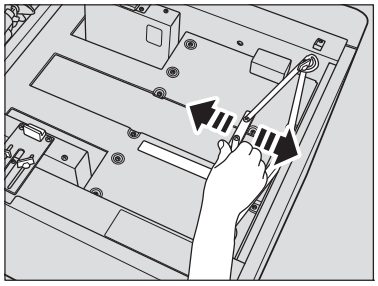


3 Passen Sie die Position der **hinteren Führung** an.

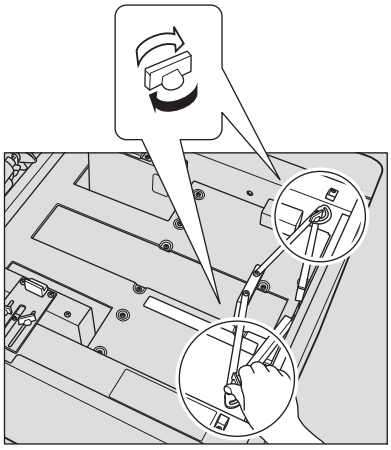
➔ Drehen Sie die **Führungsfixierknöpfe** (2 Stück) der **hinteren Führung** gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.



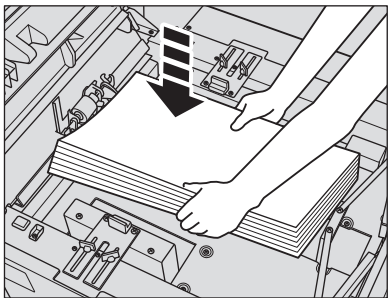
➔ Verschieben Sie die **hintere Führung** an die korrekte Position. Richten Sie sich dabei nach der Formatmarkierung an der **Bodenplatte der Kassette**.



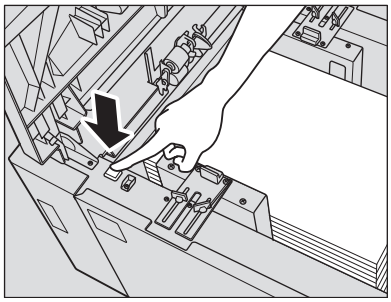
➔ Drehen Sie die Führungsfixierknöpfe (2 Stück) der **hinteren Führung** im Uhrzeigersinn, um die Führung zu fixieren.



4 Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.



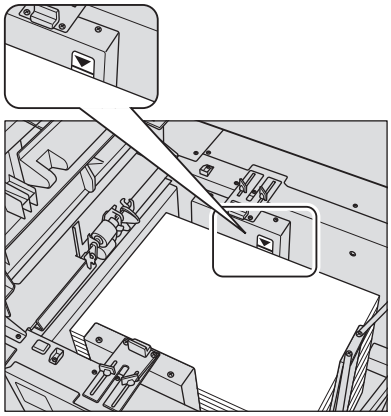
5 Drücken Sie auf die **Absenktaste der Bodenplatte**.



Hinweis

*Wenn die Stromversorgung des Hauptsystems nicht eingeschaltet ist, funktioniert die **Absenktaste der Bodenplatte** nicht. Vergewissern Sie sich, dass der **Ein-/Aus-Schalter** auf EIN steht.*

6 Wiederholen Sie Schritt 4 und 5, bis die Bodenplatte nicht weiter abgesenkt werden kann.



Hinweis

*Das Papier darf nicht über Markierungslinie an der **Seitenführung** der Kassette hinausragen.*

*Achten Sie darauf, dass die **hintere Führung** eng am eingelegten Papier anliegt. Wenn der Abstand zwischen der hinteren Führung und dem Papier zu groß oder zu klein ist, können Papierstaus oder Systemprobleme auftreten.*

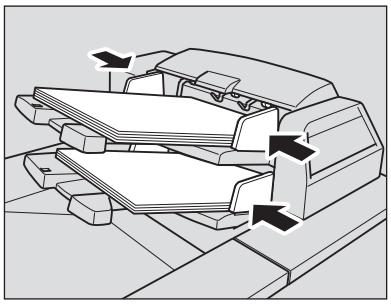
7 Schließen Sie die obere Klappe der Kassette.

Die Füllstandsanzeige der Kassette im Systembildschirm und im Kopierbildschirm wechselt von zu .

8.8.8 Einlegen von Papier in die Zuschießeinheit der Falzeinheit FD-503

Die Einstellungen für die **obere Kassette** oder die **untere Kassette** der **Zuschießeinheit** können im Systembildschirm oder im Kopierbildschirm unter [Papiereinstellung] geändert werden.

1 Legen Sie Papier in die **obere Kassette**/**untere Kassette** der **Zuschießeinheit** ein.



Schieben Sie die **Seitenführungen** an das Papier heran.

Hinweis

*Legen Sie nicht mehr als 500 Blatt (80 g/m^2) in die **obere Kassette** und in die **untere Kassette** ein. Achten Sie außerdem darauf, dass das Papier nicht über die Markierungslinie an den **Seitenführungen** hinausragt.*

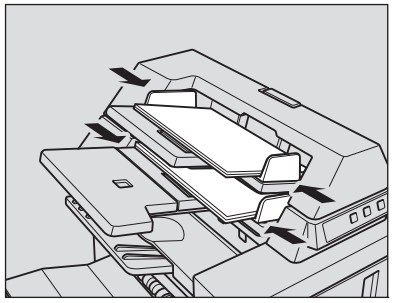
Die Füllstandsanzeige der Kassette im Systembildschirm und im Kopierbildschirm wechselt von zu .

8.8.9 Einlegen von Papier in die Zuschießeinheit PI-502

Die Einstellungen für die **obere Kassette** oder die **untere Kassette** der **Zuschießeinheit** können im Systembildschirm oder im Kopierbildschirm unter [Papiereinstellung] eingerichtet werden.

1 Legen Sie Papier in die **obere Kassette**/**untere Kassette** der **Zuschießeinheit** ein.

Die Füllstandsanzeige der Kassette im Systembildschirm und im Kopierbildschirm wechselt von zu .



2 Schieben Sie die **Seitenführungen** an das Papier heran.

Hinweis

*Legen Sie nicht mehr als 200 Blatt (80 g/m^2) oder einen Papierstapel mit einer Höhe von mehr als 30 mm in die **obere Kassette** und in die **untere Kassette** ein.*

8.9 Einlegen von Deckblattpapier für die Klebebindung

Das für die Klebebindung zu verwendende Deckblattpapier kann in die folgenden Kassetten eingelegt werden.

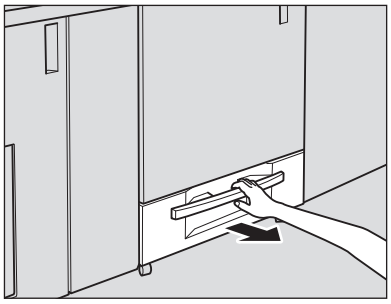
- **Deckblattfach** des **Klebebinders PB-503**
- **Kassetten des Hauptsystems** (Kassetten 1 bis 3)
- **Papiereinzugseinheit PF-602** (Kassette 4 und 5)
- **Großraumkassette LU-202** (Kassette 4)
- **Stapelblatteinzug MB-504**
- **Zuschießeinheit PI-502**
- **Zuschießeinheit** an der **Falzeinheit FD-503**

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Papier in das **Deckblattfach** des **Klebebinders PB-503** eingelegt wird.

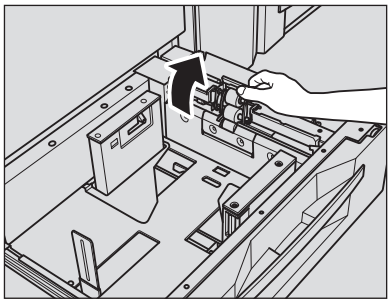
8.9.1 Einlegen von Deckblättern in das Deckblattfach des Klebebinders PB-503

Sie können die Papiereinstellungen für das **Deckblattfach** im Systemstatusbildschirm oder im Kopierbildschirm über die Taste [Papiereinstellung] vornehmen.

1 Ziehen Sie das **Deckblattfach** heraus.



2 Schwenken Sie die Einzugsrolleneinheit nach oben.

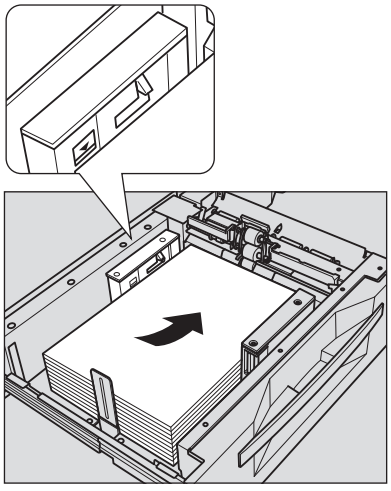


3 Legen Sie Deckblattpapier mit der Vorderseite nach oben ein.

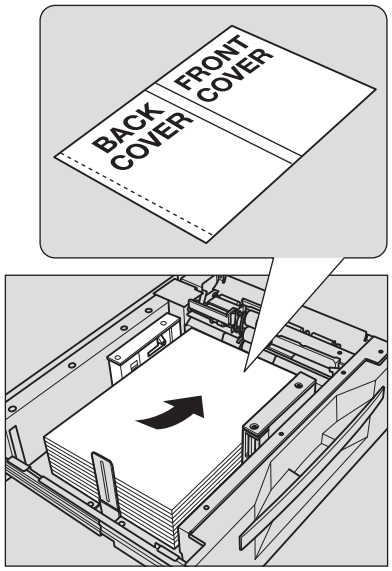
Richten Sie das Papier zur Papiereinzugsrolle hin aus.

Hinweis

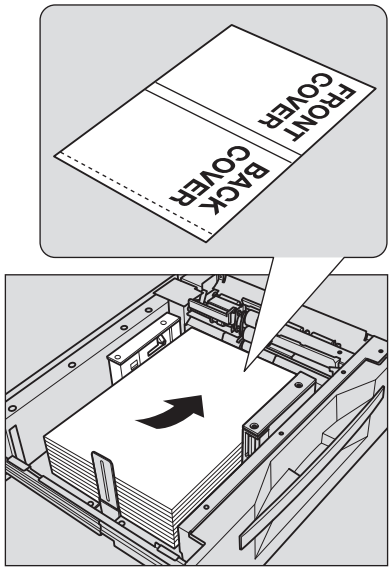
*Das Papier darf nicht über Markierungslinie an der **Seitenführung** der Kassette hinausragen. Achten Sie darauf, dass das Papier unter dem Papierhaltehebel an der Luftdüse liegt.*



➔ Wenn Bücher mit Bindung an der linken Seite erstellt werden, legen Sie das Deckblattpapier mit der Vorderseite nach oben und der Oberkante zur Rückseite der Kassette gerichtet ein. Die eingelegten Deckblätter werden beim Erstellen von Büchern an der linken Seite beschnitten.



➔ Wenn Bücher mit Bindung an der rechten Seite erstellt werden, legen Sie das Deckblattpapier mit der Vorderseite nach oben und der Oberkante zur Vorderseite der Kassette gerichtet ein. Die eingelegten Deckblätter werden beim Erstellen von Büchern an der linken Seite beschnitten.



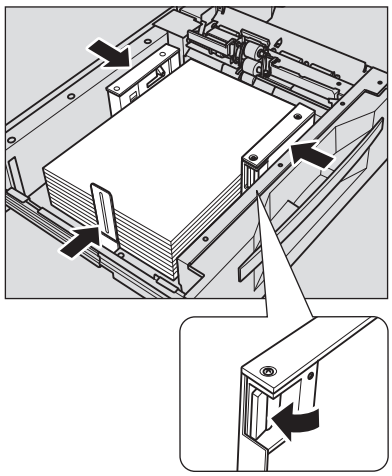
4 Schieben Sie die **Seitenführungen** und die **hintere Führung** an das Deckblattpapier heran.

➔ Drücken Sie auf den Entriegelungshebel der vorderen **Seitenführung** und verschieben Sie die **Seitenführungen**, so dass sie am Deckblattpapier anliegen.

➔ Schieben Sie dann die **hintere Führung** an die Kante des Deckblattpapiers heran.

Hinweis

*Achten Sie darauf, dass die **Seitenführungen** und die **hintere Führung** eng am Papier anliegen. Andernfalls kann ein Papierstau auftreten.*



5 Ist das Papier richtig eingelegt, schließen Sie die Papiereinzugsrolle.

6 Schieben Sie das **Deckblattfach** wieder zurück, bis es einrastet.

Hinweis

Schieben Sie die Kassette nicht stoßartig in das Hauptsystem hinein. Andernfalls können durch die Vibrationen Systemstörungen auftreten.

8.10 Registerblätter einlegen

Registerblätter können zum Kopieren verwendet werden, wenn sie in einer der folgenden Kassetten eingelegt sind.

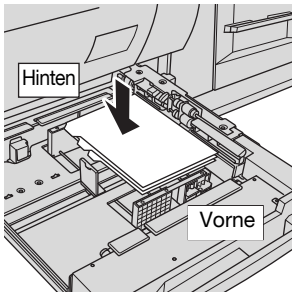
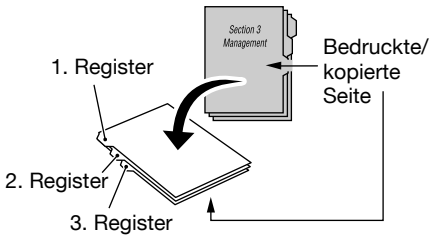
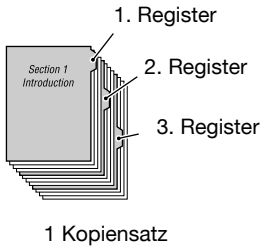
- **Kassetten des Hauptsystems** (Kassetten 1 bis 3)
- **Papiereinzugseinheit PF-602** (Kassette 4 und 5)
- **Großraumkassette LU-202** (Kassette 4)
- **Stapelblatteinzug MB-504**

Referenz

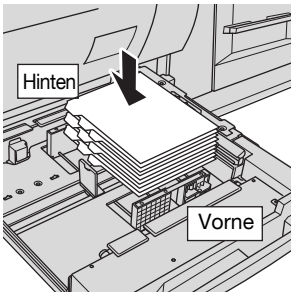
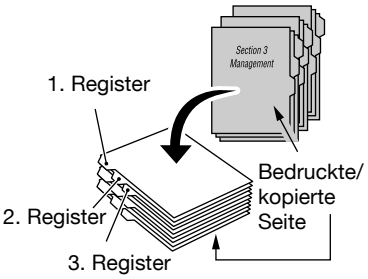
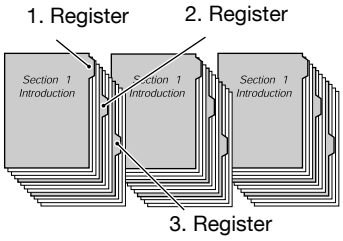
Beim Einlegen von Registerblättern in eine Kassette müssen die Formateinstellungen für die Kassette entsprechend dem Format des zu verwendenden Registerpapiers geändert werden.

8.10.1 Einlegen von Registerblättern in die Kassetten der Haupteinheit (Kassetten 1 bis 3)

Beispiel: 3 Registerblätter eingelegt für 1 Kopiensatz

Ausrichtung	Stapelreihenfolge	Ausgegebener Satz
		

Beispiel: 9 Registerblätter eingelegt für 3 Kopiensätze

Ausrichtung	Stapelreihenfolge	Ausgegebener Satz
		

1 Ziehen Sie die Kassette heraus, in die Sie die Registerblätter einlegen möchten.

Ziehen Sie die Kassette heraus, die für das entsprechende Registerpapierformat angegeben wurde.

2 Einzugsrolleneinheit nach oben schwenken.

3 Legen Sie Registerblätter in die Kassette ein.

➔ Legen Sie die Registerblätter gemäß der folgenden Abbildung in die **Kassette des Hauptsystems** ein.

Hinweis

*Das Papier darf nicht über Markierungslinie an der **Seitenführung** der Kassette hinausragen.*

4 Schieben Sie die Seitenführungen an die Kante des Registerpapiers heran.

➔ Richten Sie die Registerblätter an der Seite der Einzugsrolle in der Kassette aus.

➔ Drücken Sie den Entriegelungshebel der vorderen **Seitenführung** nach unten, um die Führungen zu verschieben, und schieben Sie die **hintere Führung** an die Kante der Registerblätter heran.

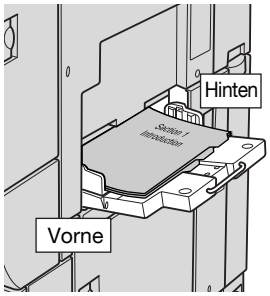
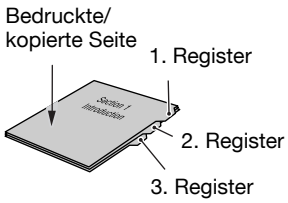
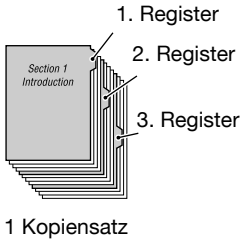
Hinweis

*Achten Sie darauf, dass die **Seitenführungen** und die **hintere Führung** eng am Papier ausgerichtet sind. Andernfalls kann das System das Papierformat nicht korrekt erkennen, was zu Systemstörungen führen kann.*

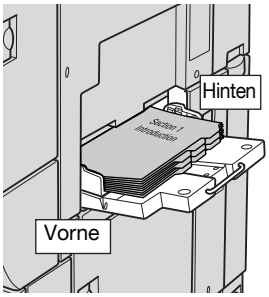
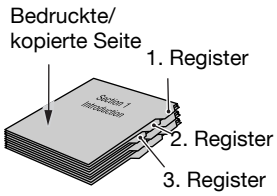
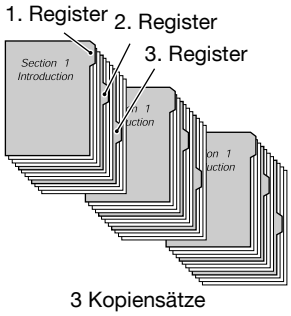
5 Schieben Sie die Kassette ein, bis sie an ihrem Platz einrastet.

8.10.2 Einlegen von Registerblättern in den Stapelblatteinzug MB-504

Beispiel: 3 Registerblätter eingelegt für 1 Kopiensatz

Ausrichtung	Stapelreihenfolge	Ausgegebener Satz
		

Beispiel: 9 Registerblätter eingelegt für 3 Kopiensätze

Ausrichtung	Stapelreihenfolge	Ausgegebener Satz
		

1 Öffnen Sie den Stapelblatteinzug.

2 Wählen Sie als [Papierformat] für den Stapelblatteinzug unter [Papiereinstellung] die Option [Registerpapier].

3 Legen Sie Registerblätter in den Stapelblatteinzug ein.

➔ Legen Sie die Registerblätter gemäß der folgenden Abbildung in den Stapelblatteinzug ein.

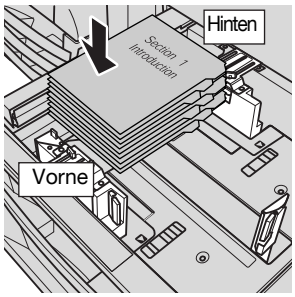
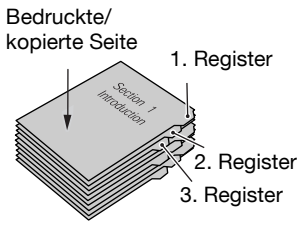
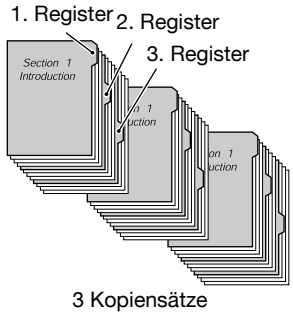
Hinweis

Das Papier darf nicht über Markierungslinie an der Seitenführung des Stapelblatteinzugs hinausragen.

4 Richten Sie die Seitenführungen an den Registerblättern aus.

8.10.3 Einlegen von Registerblättern in die Papiereinzugseinheit PF-602

Beispiel: 9 Registerblätter eingelegt für 3 Kopiensätze

Ausrichtung	Stapelreihenfolge	Ausgegebener Satz
		

1 Ziehen Sie die Kassette heraus, in die Sie die Registerblätter einlegen möchten.

Ziehen Sie die Kassette heraus, die für das entsprechende Registerpapierformat angegeben wurde.

2 Drehen Sie die beiden Führungsfixierknöpfe der **Seitenführungen** gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.

3 Legen Sie Registerblätter in die Kassette ein.

➔ Legen Sie die Registerblätter gemäß der folgenden Abbildung in die **Kassette der Papiereinzugseinheit** ein.

Hinweis

*Das Papier darf nicht über Markierungslinie an der **Seitenführung** der Kassette hinausragen.*

4 Richten Sie die **Seitenführungen** an der Kante der Registerblätter aus und drehen Sie die Führungsfixierknöpfe im Uhrzeigersinn, um sie zu fixieren.

Hinweis

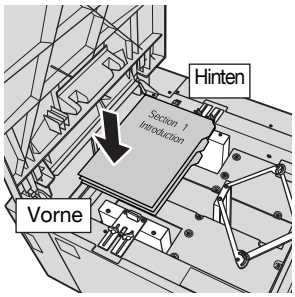
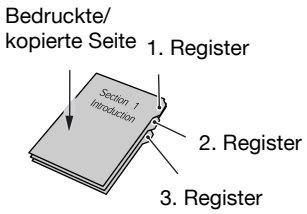
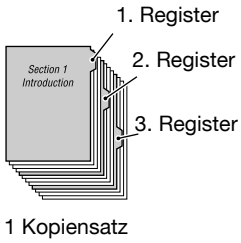
*Achten Sie darauf, dass die **Seitenführungen** und die **hintere Führung** eng am Papier ausgerichtet sind. Wenn eine Lücke von 1 mm oder mehr besteht oder Registerblätter schräg in der Kassette liegen, können Probleme beim Einzug der Blätter auftreten.*

5 Schieben Sie die **hintere Führung** an die Registerblätter heran.

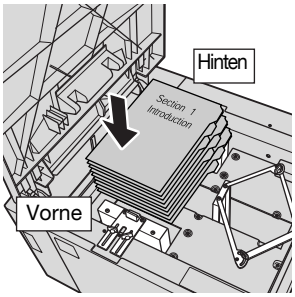
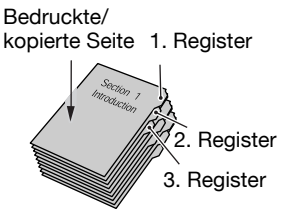
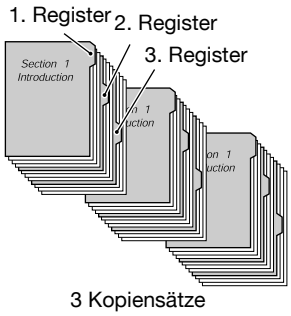
6 Schieben Sie die Kassette ein, bis sie an ihrem Platz einrastet.

8.10.4 Einlegen von Registerblättern in das Großraummagazin LU-202

Beispiel: 3 Registerblätter eingelegt für 1 Kopiensatz

Ausrichtung	Stapelreihenfolge	Ausgegebener Satz
		 1 Kopiensatz

Beispiel: 9 Registerblätter eingelegt für 3 Kopiensätze

Ausrichtung	Stapelreihenfolge	Ausgegebener Satz
		 3 Kopiensätze

1 Wählen Sie als [Papierformat] für das **Großraummagazin** (Kassette 4) unter [Papiereinstellung] die Option [Registerpapier].

2 Öffnen Sie die obere Klappe des Großraummagazins.

3 Legen Sie Registerblätter in die Kassette ein.

➔ Hinweise zum Ändern der Position der **Seitenführungen** oder der **hinteren Führung** finden Sie auf Seite 8-46.

4 Drücken Sie auf die **Absenktaste der Bodenplatte**, um die Bodenplatte abzusenken.

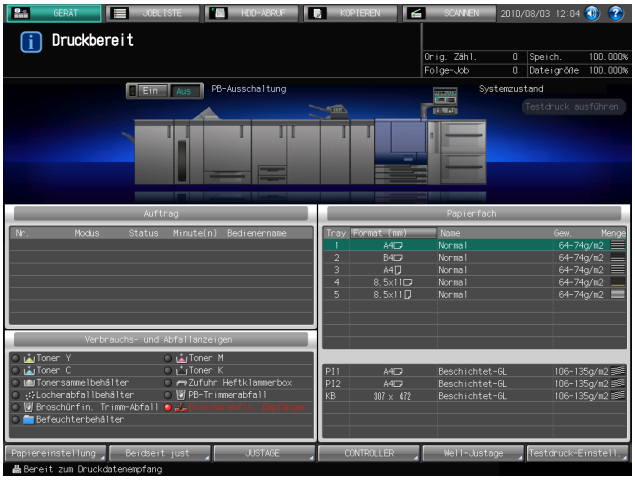
5 Schließen Sie die obere Klappe der Kassette.

8.11 Austauschen des Trimmer-Receivers des Broschürenfinishers SD-506

Das System beschneidet die ausgedruckten Sätze unter Verwendung einer Schneidklinge und des dazugehörigen Empfängers - des so genannten Receivers. Dieser Receiver ist ein äußerst langlebiges Verbrauchsmaterial, das aber nach langem Gebrauch unter Umständen trotzdem ausgetauscht werden muss. Wenn ein Austausch fällig ist, wird [Broschürenfin. Empfänger] im Bereich der Verbrauchs- und Abfallanzeigen im Systembildschirm angezeigt.

Wenn die oben genannte Meldung angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Servicebeauftragten.

➔ Der Administrator kann in den Administratoreinstellungen im Bedienerprogramm den Service anfordern. In diesem Fall brauchen Sie keinen Anruf wegen vorbeugender Wartung zu tätigen, da Ihr System automatisch von Ihrem Servicebeauftragten überwacht wurde.



8.12 Nachfüllen von Wasser in den Befeuchterbehälter der Relais-Einheit RU-509

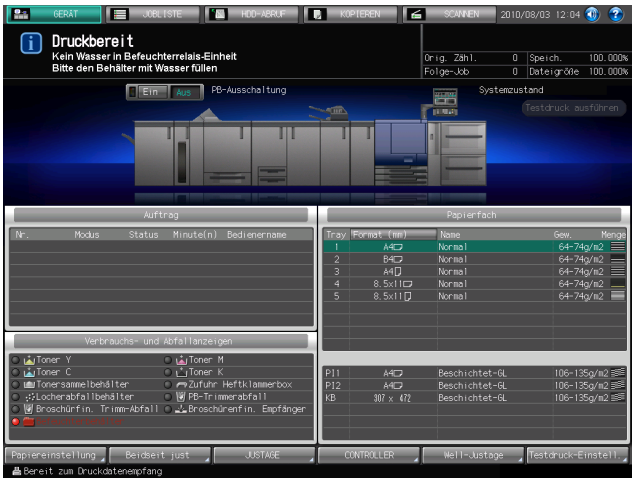
Wenn der Wasserstand im Befeuchterbehälter der **Relais-Einheit RU-509** zu niedrig ist, wird die folgende Meldung im Meldungsbereich des Bildschirms angezeigt. Zudem ist die Well-Justage nicht verfügbar, da keine Befeuchtung mehr vorgenommen werden kann.

[Kein Wasser in Befeuchterrelais-Einheit / Bitte den Behälter mit Wasser füllen]

⚠ VORSICHT

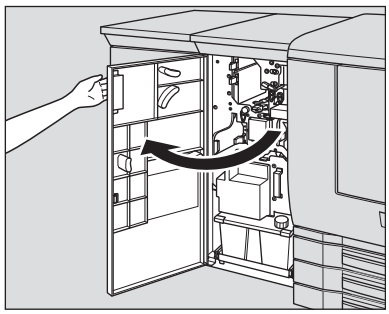
Füllen Sie kein schmutziges Wasser, Brunnenwasser oder gefiltertes Wasser in den Befeuchterbehälter.

- Der Behälter kann leicht kontaminiert werden. Verwenden Sie gereinigtes Leitungswasser, Mineralwasser oder ionisiertes, alkalisches Wasser.

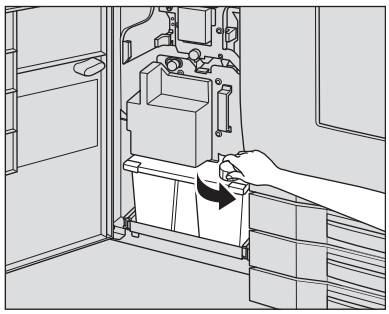


Füllen Sie Wasser in den Befeuchterbehälter.

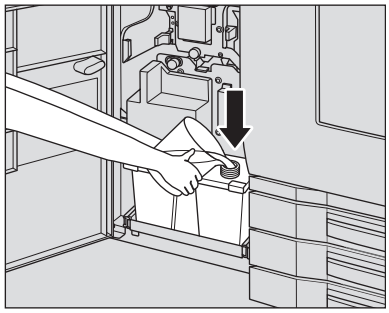
1 Öffnen Sie die Frontklappe der Relaiseinheit.



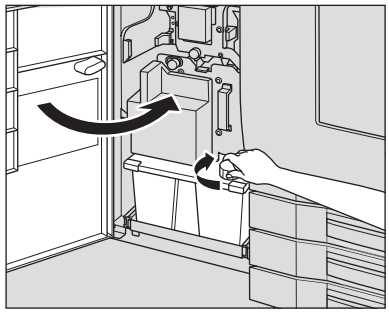
2 Entfernen Sie den Verschlussdeckel des Befeuchterbehälters.



3 Füllen Sie Wasser in den Behälter.



4 Bringen Sie den Verschlussdeckel wieder am Befeuchterbehälter an und schließen Sie dann die Frontklappe.



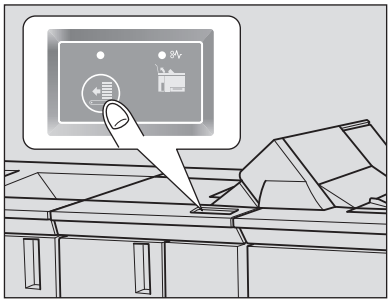
8.13 Entnehmen von klebegebundenen Büchern aus der Ablage des Klebebinders PB-503

1 Überprüfen Sie die Stapel durch das Sichtfenster am Klebebinder-Fach.

Wenn die Buchstapel nur auf der rechten Seite des Fachs aufgeschichtet sind, fahren Sie mit Schritt 2 fort.

Wenn zwei Stapel im Fach aufgeschichtet sind, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 Drücken Sie die Transporttaste, um die Bücher zum Wagen zu transportieren.

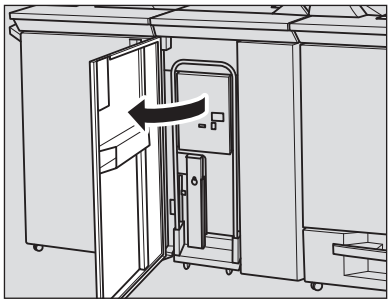


➔ Die Ausgabe im Klebebinder-Fach ist auch dann möglich, wenn der Wagen nicht im Klebebinder-Fach installiert ist. In diesem Fall ist die Fachkapazität jedoch nur halb so groß, wie bei installiertem Wagen. (1 Satz mit einer Dicke von 30 mm × 11 × 1 Stapel = ca. 3.300 Blätter)

➔ Die Transporttaste kann nicht verwendet werden, während das System fertige Bücher in das Klebebinder-Fach ausgibt.

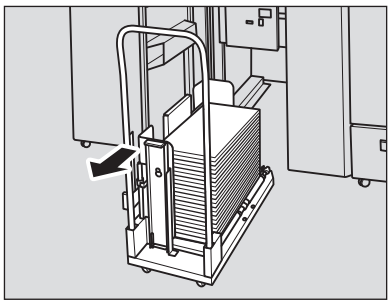
➔ Die Transporttaste kann nicht verwendet werden, wenn der Wagen nicht installiert ist.

3 Öffnen Sie die Frontklappe des Klebebinder-Fachs.



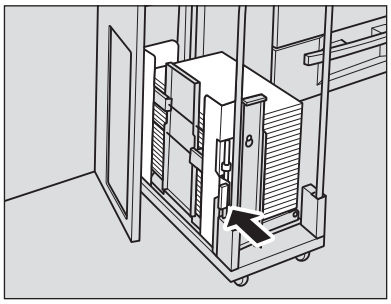
➔ Die Frontklappe des Klebebinder-Fachs kann nicht geöffnet werden, während das System fertige Bücher in das Klebebinder-Fach ausgibt oder sie bei gedruckter Transporttaste bewegt.

4 Ziehen Sie den Wagen langsam zurück.



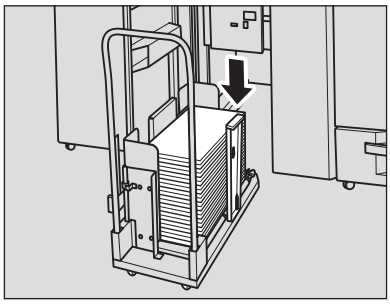
➔ Achten Sie darauf, dass der Wagen langsam zurückgezogen wird. Andernfalls können die aufgeschichteten Bücher umfallen.

5 Wenn der Wagen mit den aufgeschichteten Büchern bewegt wird, fixieren Sie die Bücher mit der Buchhalteplatte und dem Buchanschlag, um ein Umkippen der Bücher zu verhindern.



➔ Verschieben Sie den Hebel der Buchhalteplatte, um die Platte an den Stapel heranzuführen.

➔ Setzen Sie den Buchanschlag in das gewünschte Positionsloch im Wagen ein, um die Bücher zu stützen.



6 Entnehmen Sie die Bücher aus dem Wagen.

Bevor Sie die Bücher aus dem Wagen entnehmen, entfernen Sie die Buchhalteplatte und den Buchanschlag, sofern vorhanden.

7 Bringen Sie den Wagen wieder in seine ursprüngliche Position und schließen Sie die Frontklappe des Klebebinder-Fachs.

8 Wenn der Buchstapel auf der rechten Seite des Fachs noch vorhanden ist, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 7.

8.14 Entnehmen von ausgegebenen Sätzen aus der Großraum-Stapelablage LS-505

Die **Großraum-Stapelablage LS-505** bietet Platz für max. 5.000 Blatt (3.000 Blatt beschichtetes Papier mit max. 331 mm × 483 mm bis mind. 210 mm × 380 mm/2.000 Blatt B5 und A5).

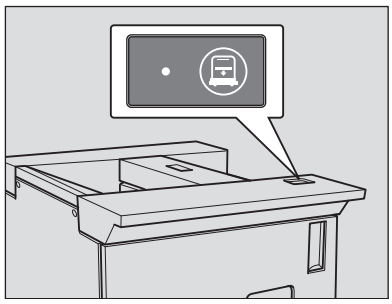
Gehen Sie wie folgt vor, um Papier aus der Stapelablage zu entnehmen:

8.14.1 So entnehmen Sie Papier aus der Stapelablage

1 Drücken Sie die Papierentnahmetaste.

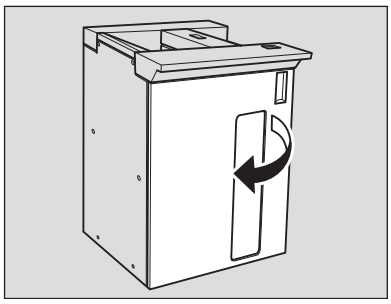
Die Stapelablageeinheit wird zum Wagen heruntergefahren.

➔ Der Papierstopper dient dazu, beim Bewegen des Wagens das Papier sicher zu halten. Weitere Informationen zur Verwendung des Papierstoppers finden Sie auf Seite 8-56.



2 Öffnen Sie die Klappe der Großraum-Stapelablage.

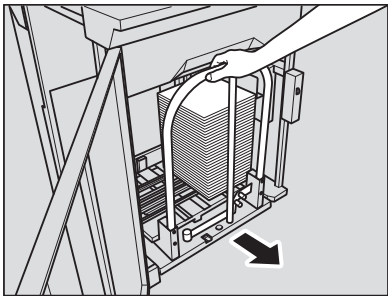
➔ Sobald sich in der Stapelablage ein Blatt Ausgabepapier befindet, wird die Klappe der Stapelablage gesperrt und kann erst geöffnet werden, nachdem die Stapelablageeinheit vollständig zum Wagen heruntergefahren wurde.



3 Ziehen Sie den Wagen an seinem Griff heraus.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass Sie den Wagen gerade herausziehen. Ändern Sie nicht plötzlich die Richtung, während Sie den Wagen bewegen. Der Wagen wird ausschließlich für den Papiertransport verwendet. Verwenden Sie ihn für keine anderen Zwecke. Begeben Sie sich niemals selbst in die Stapelablage.

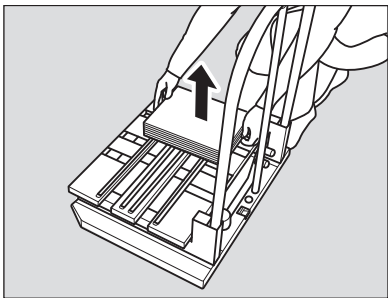


4 Entnehmen Sie das Papier aus dem Wagen.

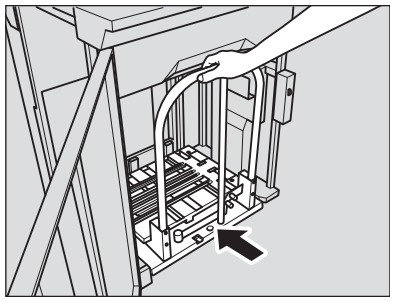
Die Stapelablageeinheit kann vom Wagen abgenommen werden.

Hinweis

Nachdem die Stapeleinheit abgesenkt wurde, um falsch eingezogenes Papier zu entfernen oder die ausgegebenen Blätter zu überprüfen, können nachfolgende Kopiervorgänge erst dann gestartet werden, wenn die ausgegebenen Blätter entnommen wurden. Wird der Wagen zurückgefahren und es befinden sich noch Blätter in der Stapelanlage, kann dies zu Systemproblemen führen. Achten Sie darauf, dass Sie alle Blätter entnehmen.

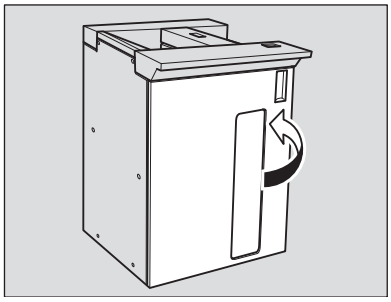


5 Bringen Sie den Wagen wieder in seine ursprüngliche Position und schließen Sie die Klappe.



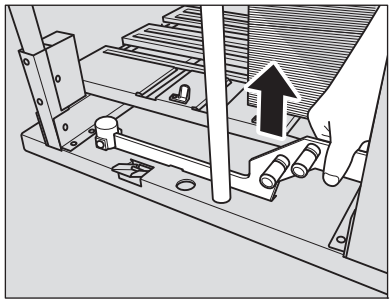
Hinweis

Wenn Sie die Stapeleinheit wieder in ihre ursprüngliche Position bringen, passen Sie die beiden Vorsprünge am Wagen in die beiden Löcher an der Stapeleinheit ein. Wenn die Stapeleinheit nicht exakt eingesetzt wird, kann der Wagen nicht ordnungsgemäß in seine Position zurückgebracht werden.



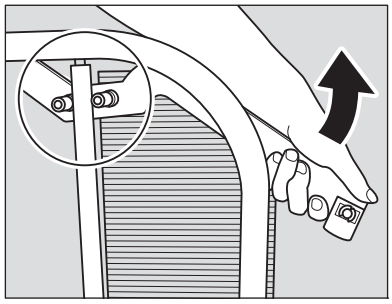
8.14.2 So sichern Sie das Papier auf dem Wagen

1 Entfernen Sie den Papierstopper vom Wagen.



2 Montieren Sie den Papierstopper auf den Papierhalter.

➔ Richten Sie die beiden Vorsprünge des Papierstoppers am Halter aus und heben Sie anschließend das andere Ende wie abgebildet an.

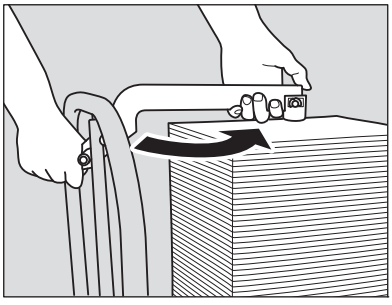


3 Halten Sie das Papier mithilfe des Papierstoppers.

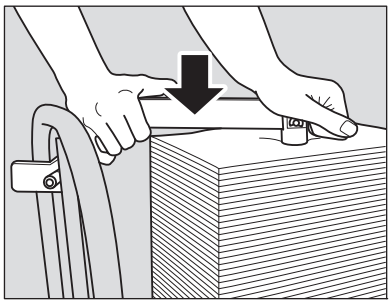
➔ Drehen Sie den Papierstopper zum Papier hin.

Hinweis

Üben Sie keinen zu großen Druck aus. Andernfalls können die ausgegebenen Blätter zerrissen und geknickt werden.

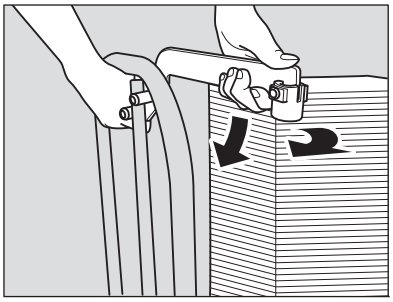


➔ Drücken Sie den Papierstopper nach unten.



4 Entfernen Sie den Papierstopper vom Papierhalter.

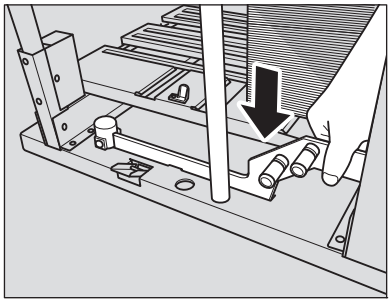
➔ Ziehen Sie den Papierstopper wie abgebildet mit einer Drehbewegung heraus. Entnehmen Sie ihn dann aus dem Papierhalter.



5 Bringen Sie den Papierstopper wieder in seine ursprüngliche Lage.

Hinweis

Bringen Sie den Papierstopper wieder exakt in seine ursprüngliche Position. Andernfalls kann die Klappe der Stapeleinheit unter Umständen nicht geschlossen werden.



9 Wartung

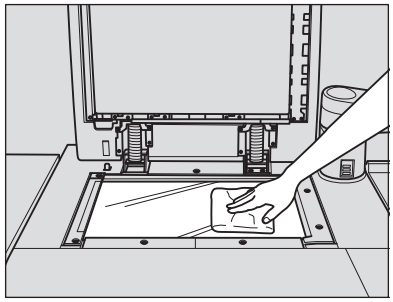
9 Wartung

9.1 Reinigung

Um eine optimale Kopierqualität zu erhalten, sind die nachfolgend aufgeführten Bereiche immer sauber zu halten.

9.1.1 Reinigen des Vorlagenglases

Heben Sie den Originaleinzug an und reinigen Sie das Vorlagenglas mit einem weichen, sauberen Tuch. Sie können auch ein leicht ange-feuchtetes Tuch verwenden, falls die Verschmutzungen mit einem trockenen Tuch nicht zu entfernen sind.

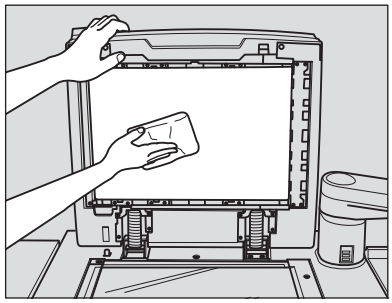


Hinweis

*Verwenden Sie zum Reinigen des **Vorlagenglases** keinen Farbverdünner und kein Reinigungsbenzin.*

9.1.2 Reinigen der ADF-Führungsklappe

Die **ADF-Führungsklappe** muss sauber gehalten werden, da ansonsten Verschmutzungen kopiert werden können oder das Originalformat auf dem **Vorlagenglas** unter Umständen nicht korrekt erkannt wird. Heben Sie den Originaleinzug an und reinigen Sie die Abdeckung mit einem weichen, sauberen Tuch.

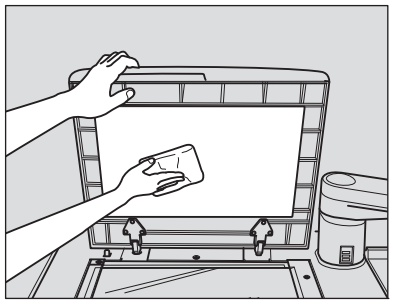


Hinweis

*Verwenden Sie zum Reinigen der **ADF-Führungsklappe** keinen Farbverdünner und kein Reinigungsbenzin.*

9.1.3 Reinigen der Originalabdeckung

Die **Originalabdeckung** muss sauber gehalten werden, da ansonsten Verschmutzungen kopiert werden können. Heben Sie die **Originalabdeckung** an und reinigen Sie die Innenseite des Originalhalters.

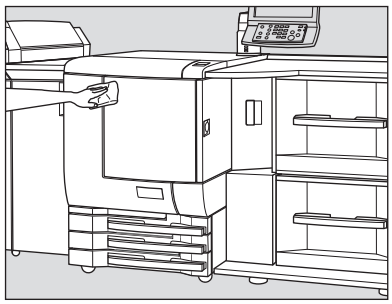


Hinweis

*Verwenden Sie zum Reinigen der **Originalabdeckung** und der Innenseite des Originalhalters keinen Farbverdünner und kein Reinigungsbenzin.*

9.1.4 Reinigen der Außenseite des Systems

Reinigen Sie die Außenseite mit einem weichen, mit einem neutralen Reiniger angefeuchteten Tuch.

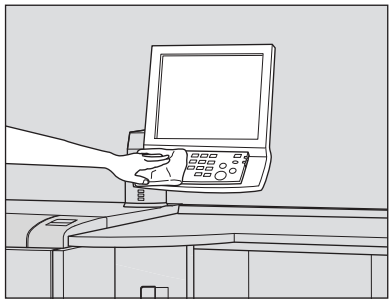


Hinweis

*Schalten Sie das System vor der Reinigung über den **Hauptnetzschalter** aus. Verwenden Sie für die Reinigung der Außenseite keine lösemittelhaltigen Flüssigkeiten, wie z. B. Benzol oder Farbverdünner.*

9.1.5 Reinigen des Bedienfelds

Reinigen Sie das **Bedienfeld** mit einem weichen, trockenen Tuch.



Hinweis

*Üben Sie keinen zu großen Druck auf die Tasten oder das Touch Display aus, während Sie das **Bedienfeld** reinigen. Verwenden Sie für die Reinigung des **Bedienfelds** keinen Neutralreiniger oder Glasreiniger und keine lösemittehaltigen Flüssigkeiten, wie z. B. Benzol oder Farbverdünner.*

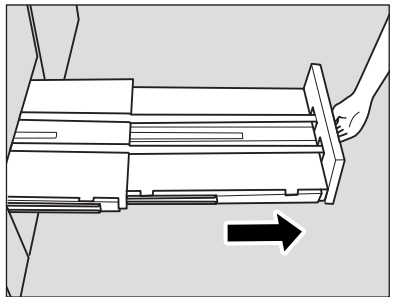
9.1.6 Reinigen des Transportbands der Broschürenfinisher-Ablage SD-506

Halten Sie das Transportband der **Broschürenfinisher-Ablage** sauber, da ansonsten Verschmutzungen mitkopiert werden können. Befolgen Sie die unten angegebene Vorgehensweise, um das Transportband der **Broschürenfinisher-Ablage** zu reinigen.

Um eine optimale Kopierqualität zu gewährleisten, wird empfohlen, das Band vor jeder Nutzung der Broschürenfinisher-Ablage zu reinigen.

Wenn auf Grund einer Verschmutzung Flecken auf dem Ausdruck erscheinen, sollte unverzüglich eine Reinigung durchgeführt werden.

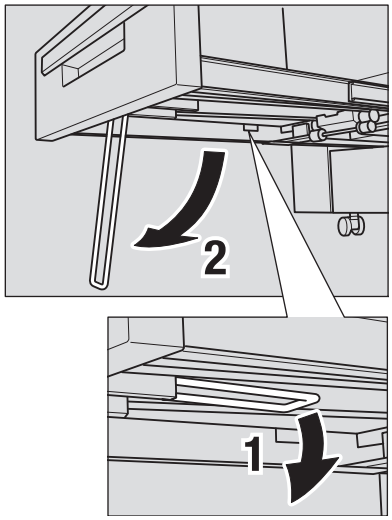
1 Ziehen Sie die **Broschürenfinisher-Ablage** vollständig heraus.



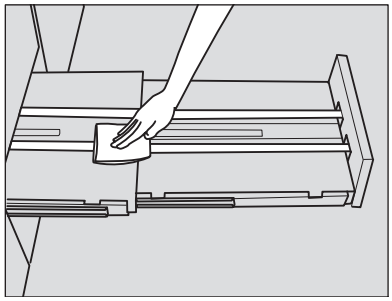
2 Öffnen Sie das Ablagegestell.

Hinweis

Das Ablagegestell muss unbedingt geöffnet werden, da ansonsten Beschädigungen am System auftreten können.



3 Reinigen Sie die Oberfläche der beiden Transportbänder mit einem weichen Tuch, das ganz leicht mit einem alkoholhaltigen Reiniger befeuchtet ist.

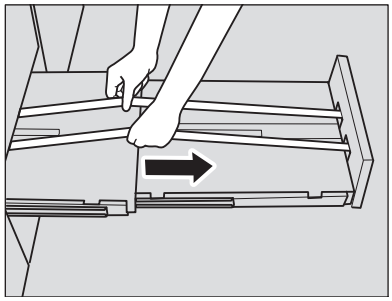


4 Bewegen Sie das Transportband, um die gesamte Länge zu reinigen.

➔ Ziehen Sie die beiden Bänder leicht nach oben und dann gleichzeitig nach vorn, um auch die verdeckten Teile sichtbar zu machen.

➔ Reinigen Sie die Bänder mit einem weichen, mit Alkohol angefeuchteten Tuch.

➔ Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 (etwa drei Mal), um die gesamte Länge des Bandes zu reinigen.

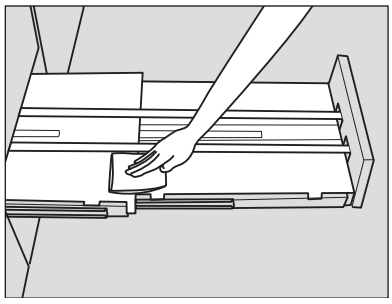


Hinweis

Heben Sie das Band nicht weiter als nötig an. Ziehen Sie außerdem niemals gleichzeitig an beiden Bändern. Andernfalls kann eine Systemstörung auftreten.

5 Reinigen Sie die Bodenplatte der **Broschürenfinisher-Ablage**.

➔ Wischen Sie die gesamte Fläche der Bodenplatte mit einem weichen Tuch ab, das leicht mit einem alkoholhaltigen Reiniger befeuchtet ist.



6 Schieben Sie zuerst das Ablagegestell und anschließend die **Broschürenfinisher-Ablage** wieder in die ursprüngliche Position.

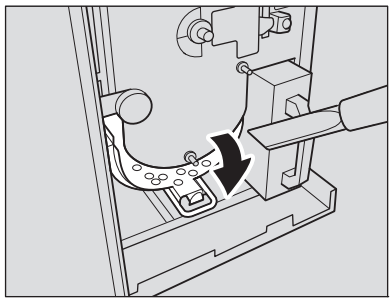
Hinweis

Schieben Sie die Broschürenfinisher-Ablage niemals bei geöffnetem Ablagegestell an die ursprüngliche Position zurück.

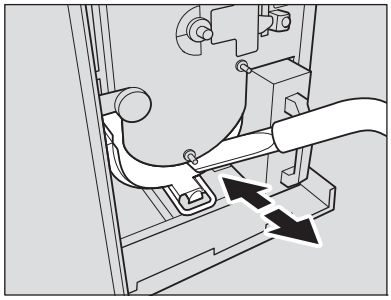
9.1.7 Reinigen des Abfallbehälters der Multi-Locher-Einheit GP-501

Lochabfall kann in die Multi-Locher-Einheit fallen, was negative Auswirkungen auf den Systembetrieb haben kann. Führen Sie regelmäßig eine Reinigung der Multi-Locher-Einheit gemäß der folgenden Vorgehensweise durch.

1 Öffnen Sie die Frontklappe der Multi-Locher-Einheit und legen Sie den Hebel GP5 um.



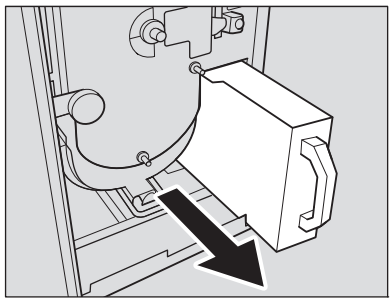
2 Entfernen Sie mit einem Staubsauger den Lochabfall aus der Einheit.



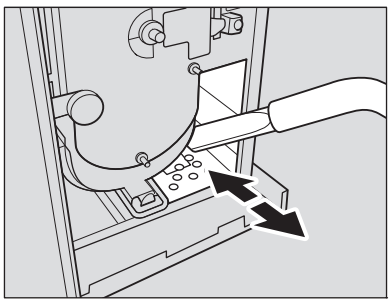
3 Ziehen Sie den Abfallbehälter heraus.

Hinweis

Wenn Sie den Abfallbehälter aus der Multi-Locher-Einheit herausgezogen haben, müssen Sie ihn auch unbedingt entleeren. Das System setzt den Zähler immer zurück, wenn der Abfallbehälter herausgezogen wird - unabhängig davon, ob der Behälter wirklich geleert wird.



4 Entfernen Sie mit einem Staubsauger den Lochabfall aus der Einheit.



5 Schließen Sie die Frontklappe der Multi-Locher-Einheit, wenn Sie die Reinigung abgeschlossen haben.

9.2 Prüfen des Kopienzählers

Der Bedienerprogramm-Bildschirm enthält eine Liste mit aktuellen Angaben zu folgenden Zählern:

- Gesamtzähler
- Vollfarbe-Zähler
- Einfarbig-Zähler
- Schwarzweiß-Zähler
- Drucker-Gesamtzähler
- Kopierer-Gesamtzähler
- Scanner-Gesamtzähler

Der Produktlebenszyklus der Trommel, des Entwicklers, des Übertragungsbands, des Ladedrahts, des Tonerfilters, der Entwicklereinheit und der 2. Fixiereinheit kann ebenfalls überprüft werden. Die entsprechenden Informationen können auf Wunsch ausgedruckt werden.

Wenn der **Klebebinder PB-503** installiert ist, wird [Klebebinder-Zähler] im Bedienerprogramm angezeigt. Hier finden Sie die folgenden Informationen zu klebegebundenen Büchern.

- Gesamtzahl Bücher (klassifiziert nach Trimm-Breite)
- Gesamtanzahl Texte
- Gesamtstärke

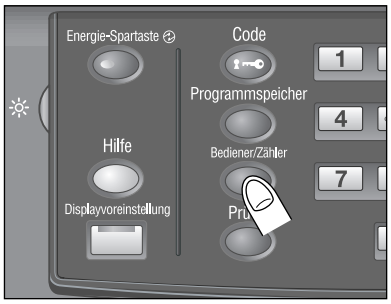
Referenz

Das System kann so eingestellt werden, dass im Bedienerprogramm die [CMS-Teilezähler-Liste] angezeigt wird. Hier wird die CMS-Teilezähler-Liste (Teilename, P/N, L) dargestellt und kann bearbeitet werden. Außerdem ist es möglich, den Zählerwert zurückzusetzen. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Servicebeauftragten.

➔ Wenn Sie auf [Systeminformation] drücken, werden die Informationen des Systems angezeigt. Drücken Sie auf [Schließen], um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.

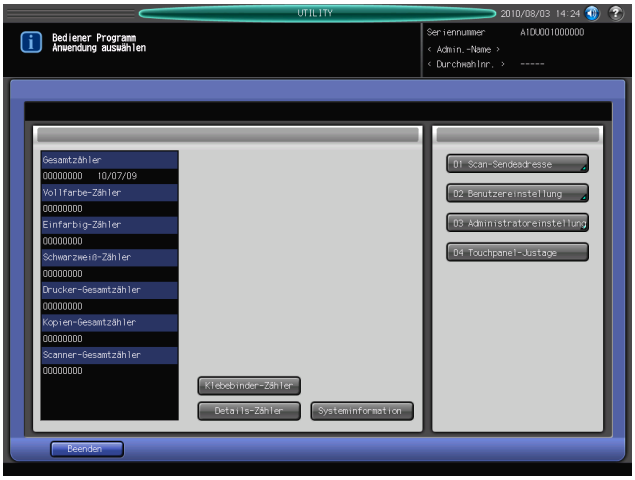
1 Drücken Sie auf **Bediener/Zähler** am **Bedienfeld**.

Daraufhin wird der Bedienerprogramm-Bildschirm angezeigt.

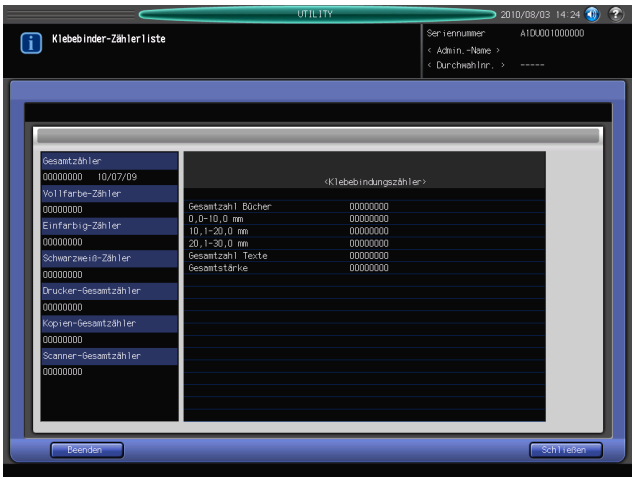


2 Überprüfen Sie die Zählerinformationen.

Die Zählerinformationen werden auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt.

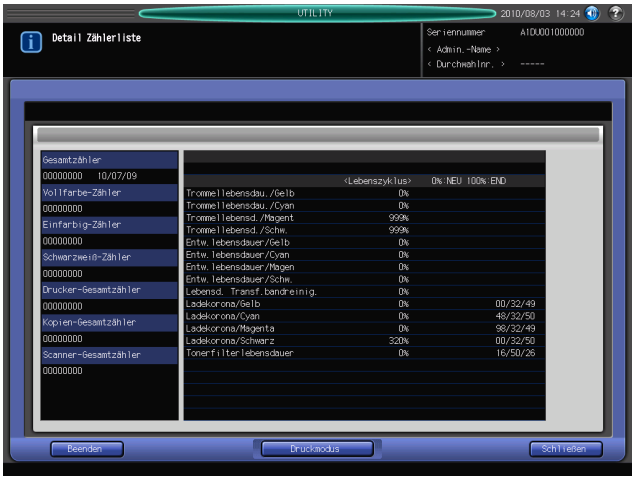


➔ Wenn der **Klebebinder PB-503** installiert ist, wird [Klebebinder-Zähler] im Bedienerprogramm angezeigt. Wenn Sie auf diese Taste drücken, werden drei Typen des Klebebinder-Zählers angezeigt. Wenn Sie die Überprüfung abgeschlossen haben, drücken Sie auf [Schließen].



3 Drücken Sie auf [Details-Zähler].

Ein detaillierter Zähler wird als Liste angezeigt.

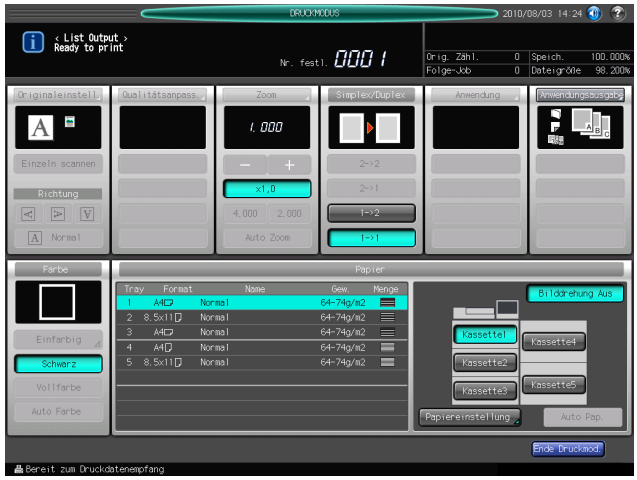


Die Liste kann auf Wunsch ausgedruckt werden. Fahren Sie mit Schritt 4 fort. Wenn Sie keine gedruckte Liste benötigen, drücken Sie auf [Schließen]. Gehen Sie zu Schritt 6.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

Der Bildschirm "Druckmodus" wird angezeigt.

Wählen Sie den gewünschten Simplex/Duplex-Modus, den Ausgabemodus und die Papierkassette aus und drücken Sie dann auf **Start** auf dem **Bedienfeld**.



5 Drücken Sie auf [Ende Druckmod.].

Der Bedienerprogramm-Bildschirm wird wieder angezeigt.

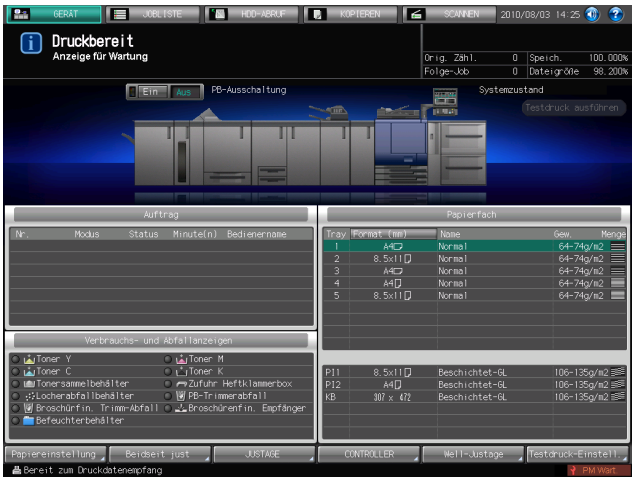
6 Drücken Sie auf [Beenden].

Der Systembildschirm wird wieder angezeigt.

9.3 Vorbeugende Wartung

Wenn eine vorbeugende Wartung erforderlich ist, werden Sie durch eine entsprechende Meldung und das PM Wart. dazu aufgefordert, den Servicebeauftragten zu verständigen.

Wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker, wenn Sie Informationen über den für jedes Teil individuell festgelegten Austauschzyklus benötigen.



Referenz

Der Administrator kann in den Administratoreinstellungen im Bedienerprogramm den Service anfordern.

In diesem Fall brauchen Sie keinen Anruf wegen vorbeugender Wartung zu tätigen, da Ihr System automatisch von Ihrem Servicebeauftragten überwacht wurde.

9.4 Wartungsservice

Haltedauer für Hochleistungsteile für Reparaturzwecke

Hochleistungsteile, die für Reparaturen und für die Gewährleistung der Funktionsfähigkeit des Systems benötigt werden, werden von uns noch mindestens sieben Jahre nach Einstellung der Produktion des jeweiligen Produkts bereitgestellt.

10 Erkennen und Beheben von Störungen

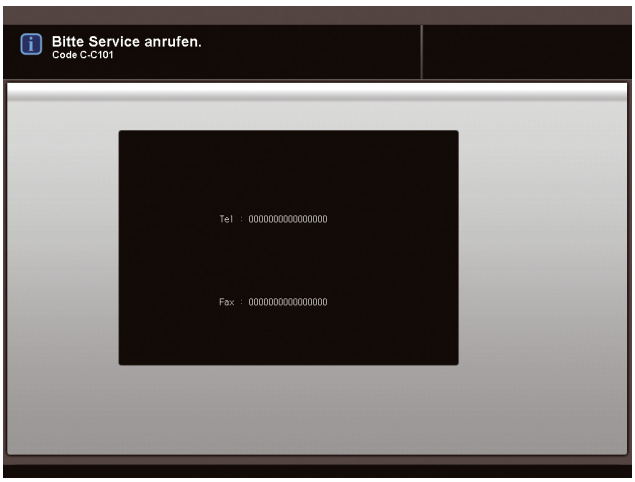
10 Erkennen und Beheben von Störungen

10.1 Wenn die Meldung [Bitte Service anrufen] angezeigt wird: Bitte Service anrufen

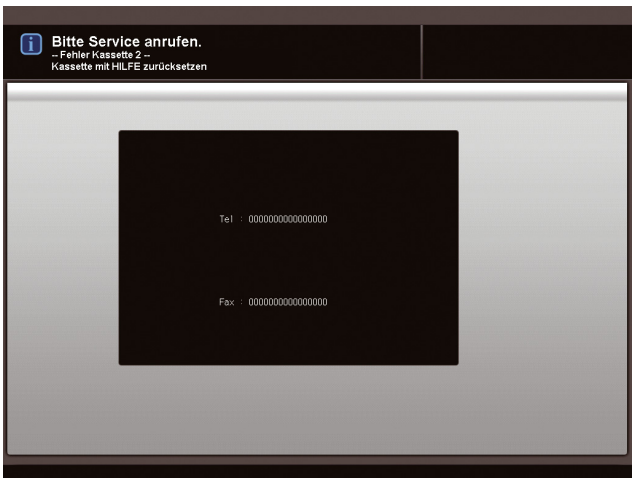
Die Meldung [Bitte Service anrufen] weist darauf hin, dass eine Systembedingung vorliegt, die das Hinzuziehen Ihres Servicetechnikers erfordert.

Der Servicerufbildschirm enthält normalerweise die Telefon- und Faxnummer Ihres Servicebeauftragten.

Verständigen Sie sofort Ihren Servicetechniker, bevor Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte ausführen.



Wenn die folgende Meldung im Bildschirm "Bitte Service anrufen" angezeigt wird, ist der Systembetrieb nur mit eingeschränktem Funktionsumfang möglich.



10.1.1 Vorgehensweise bei Anzeige des Bildschirms "Bitte Service anrufen"

1 Notieren Sie sich den Berichtscode [C-####], der in der zweiten Zeile des Nachrichtenbereichs enthalten ist.

Der Administrator kann über das Bedienerprogramm den Service anfordern. In diesem Fall brauchen Sie keinen Anruf wegen des Berichtscodes zu tätigen, da Ihr System automatisch von Ihrem Servicebeauftragten überwacht wurde.

➔ Ausführliche Informationen über die vom Administrator genutzte Funktion "Bitte Service anrufen" finden Sie im Kapitel "12 Bedienerprogramm-Bildschirm".

2 Schalten Sie die Stromversorgung aus.

Schalten Sie zuerst den **Ein-/Aus-Schalter** und dann den **Hauptnetzschalter** aus.

Hinweis

*Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie den **Hauptnetzschalter** erst nach dem **Ein-/Aus-Schalter** ausschalten. Achten Sie darauf, dass Sie den **Hauptnetzschalter** nicht ausschalten, wenn nach dem Ausschalten des **Ein-/Aus-Schalters** eine der folgenden Meldungen angezeigt wird.*

[Kühlung wird durchgeführt / Anschließend erfolgt Abschaltung]

[System wird ausgeschaltet / Hauptnetzschalter nicht ausschalten]

*Wird der **Hauptnetzschalter** ausgeschaltet, während diese Meldungen angezeigt werden, können ernsthafte Systemprobleme, wie z. B. eine Tonerverfestigung, auftreten.*

3 Ziehen Sie den Netzstecker des Systems.

4 Verständigen Sie Ihren Servicebeauftragten und teilen Sie ihm die gemeldete Störung und die Berichtscodenummer mit.

10.1.2 Eingeschränkter Funktionsumfang

Wird die folgende Meldung im Servicerufbildschirm angezeigt, können Sie das System mit eingeschränktem Funktionsumfang weiter nutzen und die Kassetten und ADU verwenden, die von der Störung nicht betroffen sind.

Falls das System mit eingeschränktem Funktionsumfang genutzt werden kann, wird im Meldungsbereich anstelle des Berichtscodes folgende Meldung angezeigt.

Beispiel: [-- Fehler Kassette 2 -- / Kassette mit HILFE zurücksetzen]

Hinweis

Fragen Sie Ihren Servicebeauftragten, wie Sie diesen eingeschränkten Funktionsumfang nutzen können.

Hinweis

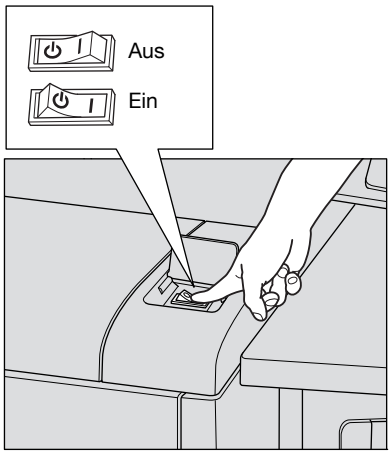
Sie sollten den eingeschränkten Funktionsumfang nur vorübergehend nutzen und sofort die Reparatur des Systems veranlassen.

1 Drücken Sie Hilfe auf dem Bedienfeld.

Die folgende Meldung wird angezeigt:
[Strom aus-/einschalten C-0202]

2 Schalten Sie das System mit dem **Ein-/Aus-Schalter** aus und dann wieder ein.

Ein Kopier-/Druckauftrag kann fortgesetzt werden, ohne die Kassette des Systems (z. B. Kassette 2) zu verwenden, bei der eine Störung aufgetreten ist.



⚠ VORSICHT

Das System sollte bei eingeschränkter Nutzung nicht längere Zeit in Betrieb sein.

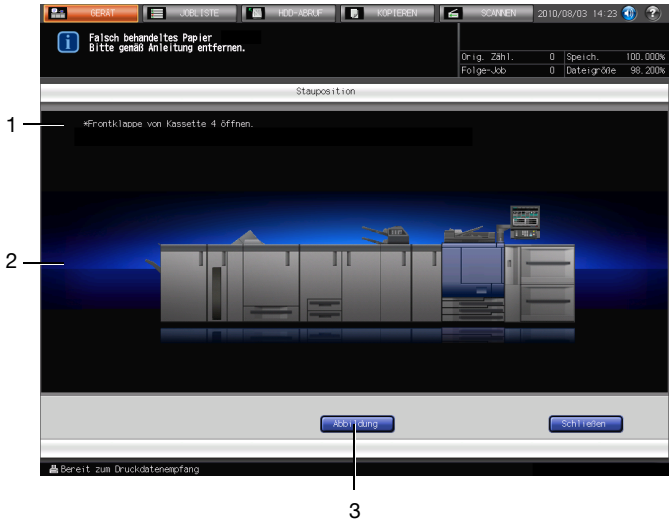
- Es besteht Unfallgefahr. Wenden Sie sich sofort an Ihren Servicebeauftragten, wenn der Servicerufbildschirm angezeigt wird.

10.2 Die Meldung [Falsch behandeltes Papier] wird angezeigt

Wenn während eines Druckauftrags ein Papierstau auftritt, zeigt das System die Meldung [Falsch behandeltes Papier] und die Position(en) des Staus im Bildschirm an.

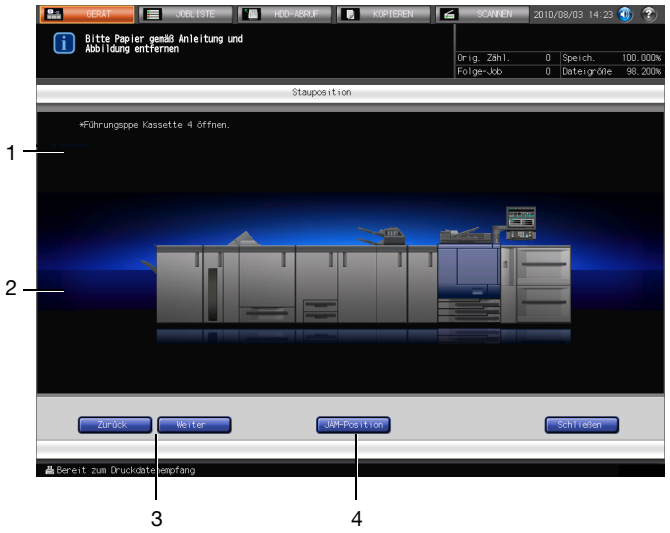
Die **Start-LED** am **Bedienfeld** leuchtet rot, und der Systembetrieb kann erst fortgesetzt werden, wenn alle Staus behoben sind.

Staupositionsbildschirm



Nr.	Name	Beschreibung
1	Nachrichtenbereich	Es werden ausführliche Informationen zur Beseitigung des Papierstaus angezeigt.
2	Papierstaunummer	Gibt die Position eines Papierstaus an.
3	[Abbildung]	Drücken Sie diese Taste, um einen Bildschirm aufzurufen, in dem die empfohlene Methode für die Beseitigung eines Problems und unterstützende Abbildungen angezeigt werden.

Bildschirm mit einer Erklärung der Schritte für die Problembehebung



Nr.	Name	Beschreibung
1	Nachrichtenbereich	Hier wird in Textform die in den Abbildungen dargestellte Vorgehensweise für die Beseitigung eines Papierstaus erläutert.
2	Papierstaunummer	Hier wird schrittweise anhand von Abbildungen die Vorgehensweise bei der Beseitigung eines Papierstaus dargestellt.
3	[Weiter]/[Zurück]	Diese Tasten werden angezeigt, wenn die Beschreibung der Vorgehensweise bei der Beseitigung eines Papierstaus zwei oder mehr Bildschirme umfasst. Drücken Sie die Taste, um den nächsten oder den vorangegangenen Bildschirm aufzurufen.
4	[JAM-Position]	Drücken Sie diese Taste, um zum Staupositionsbildschirm zurückzukehren.

In diesem Bildschirm werden alle Staupositionen durch blinkende/leuchtende Zahlen und Pfeile angegeben.

Blinkende Zahl und Pfeil geben die Stauposition mit der höchsten Priorität an.

Die Vorgehensweise für die Beseitigung des Papierstaus wird im Meldungsbereich dargestellt.

Drücken Sie auf [Abbildung], um die nachfolgenden Bildschirme mit Hinweisen zur Beseitigung des Staus anzuzeigen.

Beim Beseitigen von Papierstaus sind die nachfolgenden Warnhinweise zu beachten.

- Schalten Sie das System nicht über den **Hauptnetzschalter** aus, während ein Papierstau beseitigt wird. Andernfalls können die Kassetten und die Transportfixiereinheit nicht herausgezogen werden.
- Wenn im Einzugseinlass/-auslass der Haupteinheit ein Papierstau vorhanden ist, lässt sich der Hebel [M4] nicht zum Herausziehen der Fixierübertragungseinheit nach rechts unten drehen. Drehen Sie den Hebel [M1] niemals gewaltsam nach unten.
- Achten Sie beim Entfernen falsch eingezogenen Papiers darauf, kein zerrissenes Papier im Innern des Systems zurückzulassen.

Referenz

Im Nachrichtenbereich des Staupositionsbildschirms kann ein Jam Code angezeigt werden. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Servicebeauftragten.

10.2.1 Gestautes Papier entfernen

1 Drücken Sie im Bildschirm auf [Abbildung].

Der Bildschirm, der die Methode zur Beseitigung des Papierstaus veranschaulicht, wird angezeigt.

➔ Drücken Sie auf [Weiter], um die nächste Seite einer Reihe von verschiedenen Abbildungsseiten (falls vorhanden) aufzurufen.

➔ Drücken Sie auf [JAM-Position], um zum Staupositionsbildschirm zurückzukehren.

2 Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um falsch eingezogenes Papier zu entfernen.

Hinweis

Bevor Sie den Stau beseitigen, lesen Sie die verschiedenen Warnschilder im Inneren des Systems.

3 Nach Abschluss dieses Vorgangs wird wieder der Systemstatusbildschirm angezeigt.

Falls eine Stauposition nicht bereinigt wird, wird wieder der Staupositionsbildschirm mit den nächsten Staubehebungsmaßnahmen und der Stauposition im Nachrichtenbereich angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2, bis alle Staus beseitigt sind. Wenn alle Schritte für die Beseitigung von Papierstaus abgeschlossen sind, wird wieder der Systembildschirm angezeigt.

⚠ VORSICHT

Berühren Sie NICHT den Fixierbereich an der linken Seite der Fixiereinheit.

- Es besteht Verbrennungsgefahr. Gehen Sie besonders vorsichtig vor, wenn Sie falsch eingezogenes Papier entfernen.

⚠ VORSICHT

Legen Sie Ihre Hand oder Ihren Arm NICHT zwischen das Hauptsystem und die Fixierübertragungseinheit.

- Wenn Sie die Anschlüsse der elektrischen Komponenten an der Rückseite der Transportfixiereinheit berühren, können Systemschäden die Folge sein. Wenn Sie Ihren Arm oder Ihre Hand zwischen das Hauptsystem und die Fixierübertragungseinheit legen, können unerwartete Probleme auftreten. Versuchen Sie bitte nicht, Arbeiten am System selbst auszuführen. Wenden Sie sich stattdessen an Ihren Servicetechniker.

⚠ VORSICHT

Beheben eines Heftklammerstaus

Heftklammern sind sehr spitz!

- Seien Sie vorsichtig beim Entfernen von Heftklammern, die im Innern des Systems feststecken, um Verletzungen zu vermeiden.

⚠ VORSICHT

Berühren Sie NICHT das Fixiergerät der 2. Fixiereinheit.

- Die Oberseite sowie die rechte und linke Seite des Fixiergeräts sind sehr heiß. Bei Berührung besteht Verbrennungsgefahr. Gehen Sie mit besonderer Sorgfalt vor, wenn Sie das Fixiergerät zurückziehen.

⚠ VORSICHT

Legen Sie Ihre Hand oder Ihren Arm NICHT zwischen das Hauptsystem und die 2. Fixiereinheit.

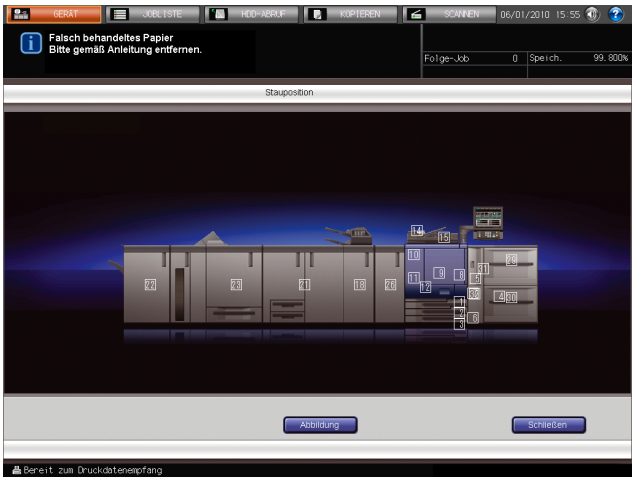
- Wenn Sie Ihren Arm oder Ihre Hand zwischen das Hauptsystem und die 2. Fixiereinheit legen, können unerwartete Probleme auftreten. Versuchen Sie bitte nicht, Arbeiten am System selbst auszuführen. Wenden Sie sich stattdessen an Ihren Servicetechniker.

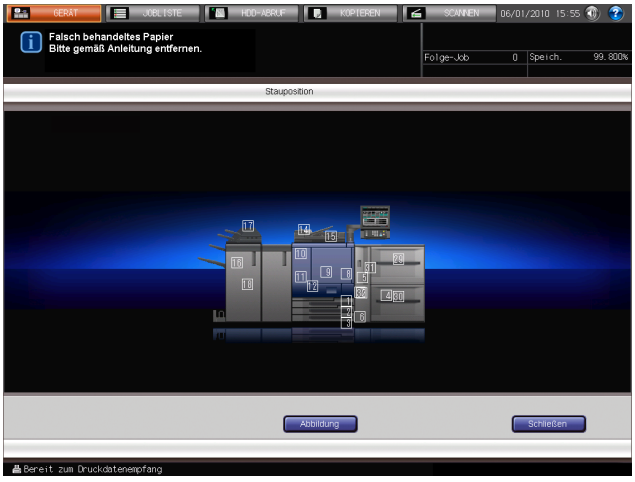
⚠ VORSICHT

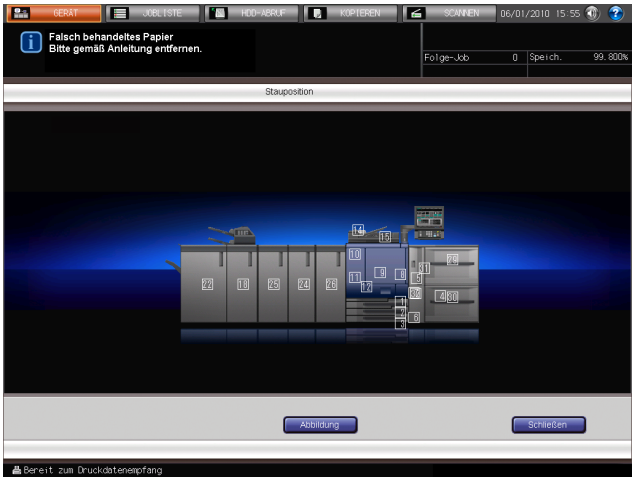
Berühren Sie NICHT den Klebstoffbehälter.

- Der interne Klebstoffbehälter ist sehr heiß. Bei Berührung besteht Verbrennungsgefahr. Gehen Sie besonders vorsichtig vor, wenn Sie den Klebstoffbehälter nach hinten schieben, um ihn einzusetzen.

10.2.2 Anzeige der Papierstaunummer und -position



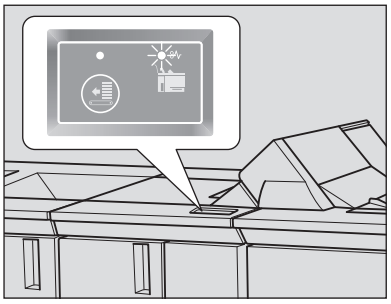




Nr.	Ort
1	Kassette 1 (Hauptkassette)
2	Kassette 2 (Hauptkassette)
3	Kassette 3 (Hauptkassette)
4	Kassette 4 (**Großraummagazin LU-202**)
5	Einzugsbereich des **Stapelblatteinzugs MB-504**
6	Vertikaler Transportbereich auf der rechten Seite der Haupteinheit
7	Transportbereich des **Großraummagazins LU-202**
8	Horizontaler Transportbereich des Hauptsystems
9	Transfer- und Fixiereinheit des Hauptsystems
10	Ausgabebereich des Hauptsystems
11	Umkehr- und Ausgabebereich des Hauptsystems
12	Umkehr- und Transportbereich des Hauptsystems/ADU
14	**ADF**-Einzugsbereich
15	**ADF**-Ausgabebereich
16	Einlass, Locher und Ablage des **Finishers FS-531**/**Finishers FS-612**
17	**Finisher FS-531**/**Finisher FS-612**, **Zuschießeinheit PI-502** oder **Nebenablage**
18	Falz- oder Wickelfalzbereich des **Finishers FS-612**
19	**Großraum-Stapelablage LS-505**
20	**Großraum-Stapelablage LS-505** (2. Einheit)
21	**Broschürenfinisher SD-506**
22	**Finisher FS-521**
23	**Klebebinder PB-503**
24	**Multi-Locheinheit GP-501**
25	**Relais-Einheit RU-506**
26	**Relais-Einheit RU-509**
29	Kassette 4 (**Papiereinzugseinheit PF-602**)
30	Kassette 5 (**Papiereinzugseinheit PF-602**)
31	Vertikaler Transportbereich von Kassette 4 (**Papiereinzugseinheit PF-602**)
32	Horizontaler Relais-Transportbereich von Kassette 4 (**Papiereinzugseinheit PF-602**)

10.3 Papierstauanzeige am Klebebinder PB-503 leuchtet

Die Papierstauanzeige leuchtet auf, wenn auf einem System, bei dem der **Finisher FS-521** an der linken Seite des **Klebebinders PB-503** installiert ist, während des Transports des Papiers zum Finisher ein Papierstau im Transportbereich des Klebebinders auftritt.

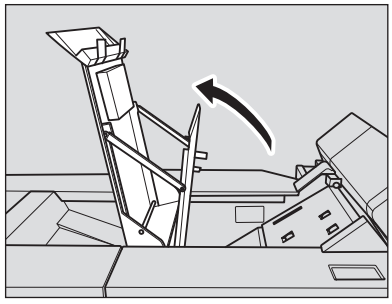


Hinweis

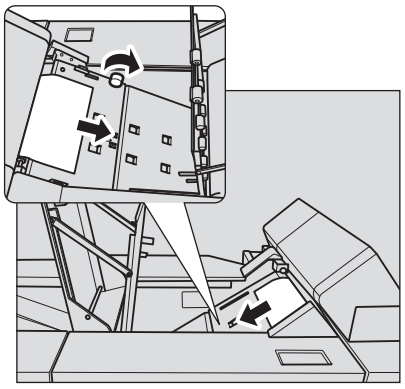
Überprüfen Sie beim Auftreten eines Papierstaus, ob die Papierstauanzeige des Klebebinders an oder aus ist.

Entfernen Sie den Papierstau mit Hilfe der folgenden Vorgehensweise.

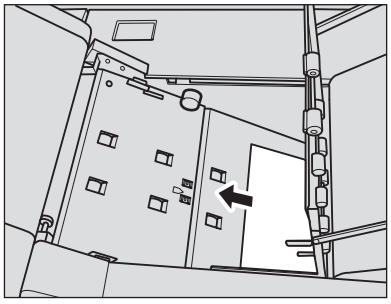
1 Öffnen Sie die Transportklappe des Klebebinders.



2 Drehen Sie den **Drehknopf PB14** nach links und entfernen Sie das falsch eingezogene Papier aus dem Einlass des Transportbereichs.

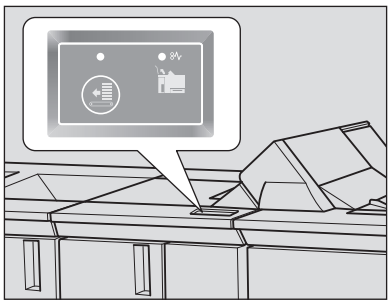


3 Wenn sich im Auslass des Transportbereichs falsch eingezogenes Papier befindet, entfernen Sie es.



4 Überprüfen Sie ob im **Finisher FS-521** ein Papierstau vorhanden ist.

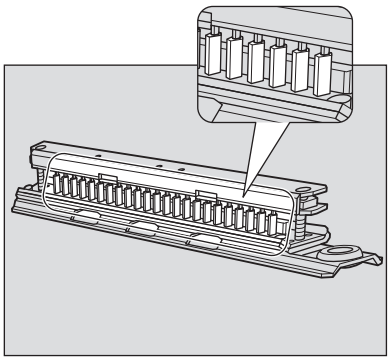
5 Überprüfen Sie, ob die Papierstauanzeige AUS ist.



10.4 Grate in Lochungen: Multi-Locheinheit GP-501

Wenn bei Verwendung der Multi-Locheinheit GP-501 in Lochungen Grate zurückbleiben, muss das verwendete Die Set geschmiert werden.

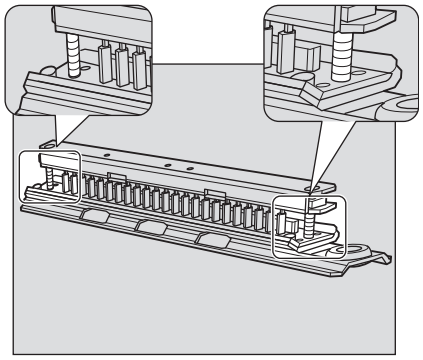
Schmieren Sie es an der abgebildeten Position.



Hinweis

Verwenden Sie keine handelsüblichen Schmiermittel. Wenden Sie sich bezüglich des hier anzuwendenden Schmiermittels an Ihren Servicetechniker.

Falls nach dem Schmieren immer noch Grate in den Lochungen verbleiben, geben Sie auf die nachfolgend abgebildeten Positionen Schmiermittel.



Hinweis

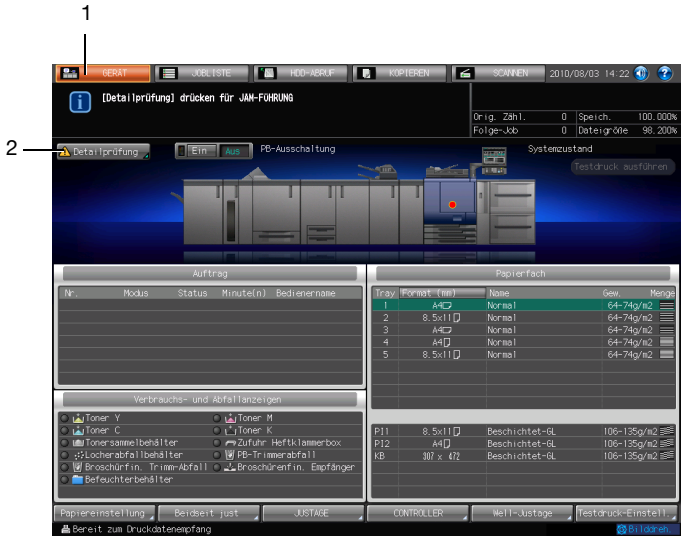
Verwenden Sie keine handelsüblichen Schmiermittel. Wenden Sie sich bezüglich des hier anzuwendenden Schmiermittels an Ihren Servicetechniker.

10.5 Wenn das Register [GERÄT] orange blinkt

Falls im System ein Problem auftritt, wird eine der folgenden Meldungen im Meldungsbereich angezeigt und das Register [GERÄT] blinkt orange.

- Papierstau: [Falsch behandeltes Papier]
- Fach leer: [$####### Papier einlegen]
- Unstimmigkeit bei der Papiereinstellung: [Füllen Sie das reservierte Papier in die angewählte Kassette] [Kassette wählen und angegebenes Papier in ausgewählte Kassette laden]

Neben den oben genannten Meldungen wird auch [Detailprüfung] im Systembildschirm angezeigt.



Nr.	Name	Beschreibung
1	Register [GERÄT]	Blinkt orange, wenn Störungen auftreten.
2	[Detailprüfung]	Wird angezeigt, wenn Störungen auftreten.

Drücken Sie auf [Detailprüfung] und befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

10.5.1 Empfangspapierstau

Wenn beim aktuellen Druck-/Scanauftrag ein Papierstau auftritt, während Sie einen Folge-Job einrichten, unterbricht das System den Betrieb, und die Registerkarte [GERÄT] blinkt ggf. orange.

Informationen zu den Schritten, die durchgeführt werden müssen, wenn nach dem Drücken auf [Detailprüfung] der Staupositionsbildschirm angezeigt wird, finden Sie auf Seite 10-6.

10.5.2 Leere Kassette während eines aktiven Kopierjobs

Wenn die für den aktuellen Ausgabejob verwendete Kassette leer wird, wird der Ausgabevorgang sofort angehalten. Gleichzeitig wird im Bildschirm die Meldung [Bitte Papier einlegen in Kassette $] angezeigt.

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um den Ausgabevorgang wieder aufzunehmen. Dafür stehen zwei Methoden zur Verfügung:

- Nachfüllen von Papier in der Kassette
- Ändern der Kassettenauswahl

Nachfüllen von Papier in der Kassette

1 Legen Sie Papier in die leere Kassette ein.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass Sie dasselbe Papier einlegen, das auch zuvor verwendet wurde Das System kann den Druckvorgang nicht neu starten, wenn ein anderes Papierformat eingelegt wird. Die Verwendung eines anderen Papiertyps oder -gewichts kann zu Papierstaus und Systemstörungen führen.

Wenn Papier in der Kassette nachgefüllt wurde, ändert sich die Meldung zu [Für Neustart [START] drücken].

2 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**.

Der Ausgabevorgang wird unter Verwendung der neu aufgefüllten Kassette fortgesetzt.

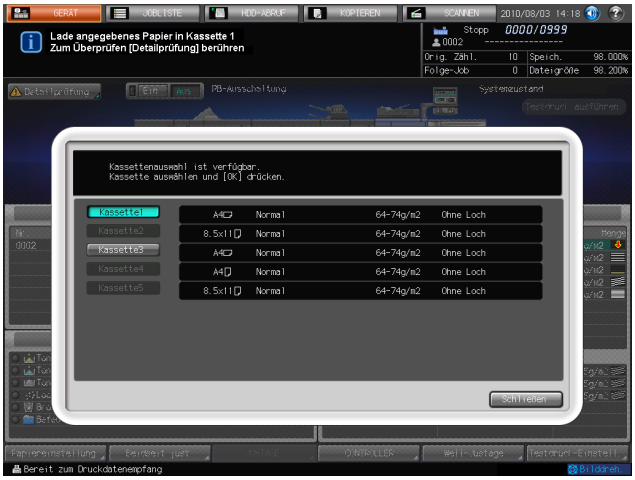
Ändern der Kassettenauswahl

1 Drücken Sie auf [Detailprüfung].

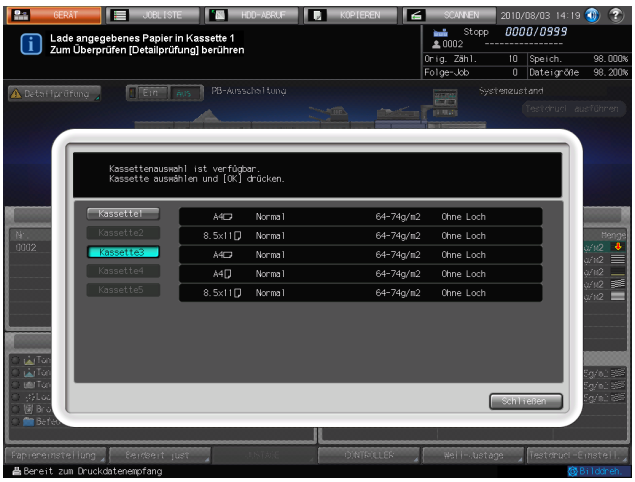
Ein Dialogfeld wird angezeigt.

2 Wählen Sie eine verfügbare Kassette, jedoch nicht die leere Kassette.

➔ In die hier angegebenen Kassetten sollte Papier desselben Typs und Gewichts eingelegt sein, wie unter [Typ für Auto Papier] in der [Benutzereinstellung] festgelegt. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel "12 Bedienerprogramm-Bildschirm".



3 Drücken Sie auf [Schließen].



Der Systembildschirm wird wieder geöffnet und es wird die Meldung [Für Neustart [START] drücken] angezeigt.

4 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**.

Papier wird aus der neu gewählten Kassette zugeführt, um den Druckvorgang fortzusetzen.

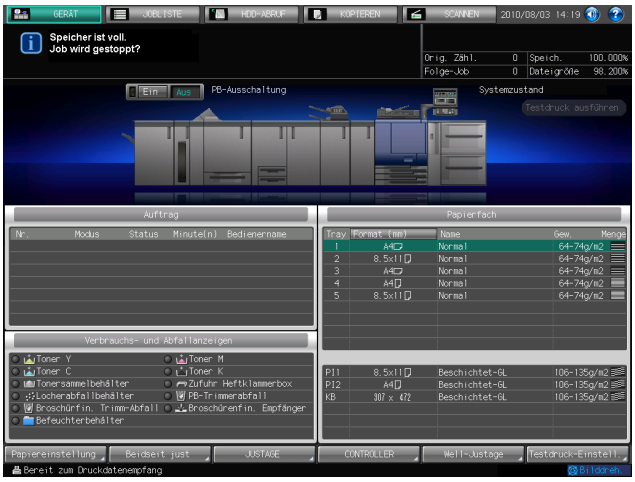
10.6 Die Meldung [Speicher ist voll] wird angezeigt

In bestimmten Modi nutzt dieses System Speicher zur Optimierung der Kopiervorgänge.

Wenn der installierte Speicher für die ausgewählten Jobparameter nicht ausreichend ist, unterbricht das System den Betrieb und zeigt das folgende Dialogfeld an.

10.6.1 Speicherüberlauf beim aktuellen Auftrag

Wenn der Speicherüberlauf beim Scannen des ersten Auftrags auftritt, unterbricht das System sofort den aktuellen Vorgang und zeigt den folgenden Bildschirm an.

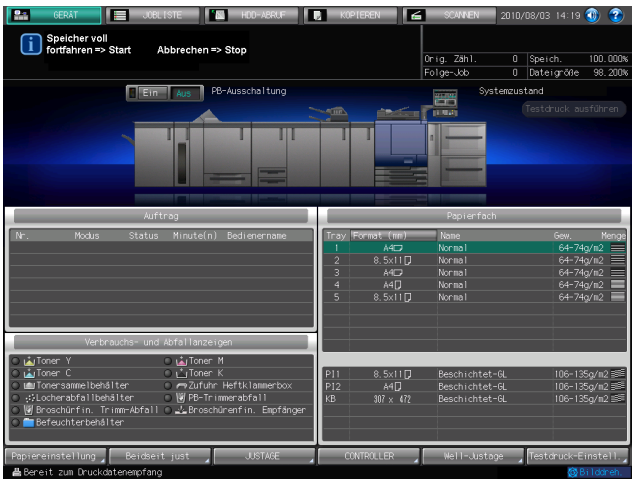


➔ Drücken Sie auf **Stop** am **Bedienfeld**.

Alle gescannten Daten werden gelöscht.

10.6.2 Speicherüberlauf bei einem Folgeauftrag

Wenn der Speicherüberlauf beim Scannen eines Folge-Jobs während eines aktiven Druckvorgangs auftritt, unterbricht das System sofort den aktuellen Vorgang und zeigt das folgende Dialogfeld an.



➔ Drücken Sie eine der folgenden Tasten auf dem **Bedienfeld**.

Stop: Alle für den Folge-Job gescannten Daten werden gelöscht. Der Druck des Jobs wird normal abgeschlossen.

Start: Das System gibt die gespeicherten Daten aus und setzt den Scanvorgang fort, wenn wieder Speicher zur Verfügung steht.

10.7 Tipps zur Fehlerbehebung

	Fall	Potenzielle Problemursache	Maßnahme
Hauptsystem	Das System funktioniert nicht, auch wenn der **Ein-/Aus-Schalter** eingeschaltet wird.	Ist der Netzstecker fest in die Netzsteckdose eingesteckt?	Stecken Sie den Netzstecker fest in die Netzsteckdose ein.
		Ist der **Hauptnetzschalter** eingeschaltet?	In der Regel sollte der Hauptnetzschalter in der eingeschalteten Stellung verbleiben.
		Leuchtet die LED "Energie-Spartaste"?	Das System kann aufgrund der Wochentimer-Funktion nicht eingeschaltet werden. Führen Sie eine Timer-Unterbrechung durch (siehe Bedienungsanleitung "Administrator") oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.
		Wird der Bildschirm für die Benutzer-/Kostenstellenauthentifizierung angezeigt?	Geben Sie die benötigten Informationen für die Bediener-/Kostenstellenauthentifizierung ein (siehe Bedienungsanleitung "Administrator").
	Der Kopiervorgang wird nicht gestartet.	Ist die linke/rechte Seitenklappe des Systems offen?	Schließen Sie die linke/rechte Seitenklappe des Systems.
		Ist Papier eines geeigneten Formats in eine Kassette eingelegt?	Legen Sie Papier des für das Original ausgewählten Formats ein.
		Ist die Druckanzahl auf [0] gesetzt?	Geben Sie eine zulässige Zahl für die Druckmenge ein.
		Ist die Klappe des Heft-Finishers / der Falzeinheit/der Großraum-Stapelablage offen?	Schließen Sie die Klappe des Heft-Finishers/der Falzeinheit/der Großraum-Stapelablage.
	Die Kopien sind nicht sauber oder weisen Flecken auf.	Ist das **Vorlagenglas** sauber?	Wischen Sie bei Bedarf das **Vorlagenglas** ab.
		Ist das Originaldokument sauber?	Entfernen Sie ggf. Flecken auf dem Original.
		Wurde die Justage der Kopierdichte ordnungsgemäß vorgenommen?	Geben Sie die Kopiendichte manuell an, um eine geeignete Bilddichte auszuwählen.
	Die Kopien sind zu hell.	Wurde die Justage der Kopierdichte ordnungsgemäß vorgenommen?	Geben Sie die Kopiendichte manuell an, um eine geeignete Bilddichte auszuwählen.
		Wird die Meldung "Bitte Toner nachfüllen" im Systembildschirm angezeigt?	Füllen Sie Toner nach.
	Die Kopierqualität ist schlecht.	Ist das Kopierpapier feucht?	Ersetzen Sie ggf. das Papier. Wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.
	Der Kopiervorgang wird nach dem Beheben eines Papierstaus nicht fortgesetzt.	Ist noch gestautes Papier vorhanden?	Prüfen Sie, ob im Kopiererdiagramm am Bildschirm weitere Papierstaus angezeigt werden.
	Der Modus 2->1 oder 2->2 kann nicht ausgewählt werden.	Ist der **ADF** geöffnet?	Schließen Sie den **ADF** vollständig.
	Bei aktivierter Benutzer-/Kostenstellen-Authentifizierung können nach Eingabe des Kennworts keine Kopien erstellt werden.	Wird die Meldung [Limit erreicht] angezeigt?	Wenden Sie sich an den Administrator.

	Fall	Potenzielle Problemursache	Maßnahme
ADF	Der **ADF** kann nicht verwendet werden, nachdem **Zurücksetzen** gedrückt wurde.	Ist der **ADF** leicht geöffnet?	Schließen Sie den **ADF** vollständig.
		Wurde der **ADF** ausgewählt?	Ändern Sie das Originalpapier in ein Papier des empfohlenen Formats und Gewichts. Legen Sie die Originale korrekt in den ADF ein.
	Das Original kann nicht eingezogen werden.	Ist der **ADF** leicht geöffnet?	Schließen Sie den **ADF** vollständig.
		Entspricht der Originaltyp den Anforderungen?	Ändern Sie das Originalpapier in ein Papier des empfohlenen Formats und Gewichts.
		Sind die Originale korrekt eingelegt?	Legen Sie die Originale korrekt in den ADF ein.
Finisher FS-521	Der **Finisher FS-521** funktioniert nicht.	Ist falsch eingezogenes Papier im Inneren des **Finishers FS-521** vorhanden?	Prüfen Sie, ob ein Papierstau vorliegt, und beheben Sie ihn gegebenenfalls.
		Ist die Finisherklappe leicht geöffnet?	Schließen Sie die Finisherklappe vollständig.
	Die Heftklammern sind auf den Kopien falsch positioniert (um 90 Grad gedreht).	Ist die Bilddrehung aktiviert?	Legen Sie das Kopierpapier in der korrekten Ausrichtung ein.
	Die Kopien in den ausgegebenen Sätzen sind schräg und können nicht an der richtigen Position geheftet werden.	Ist das Papier stark gewellt?	Legen Sie das Papier mit der Oberseite nach unten in die Kassette ein.
	Im **Finisher FS-521** treten häufig Papierstaus auf.	Liegen die Seitenführungen der ausgewählten Kassette am Papier an?	Achten Sie darauf, dass die **Seitenführungen** in der zu verwendenden Kassette eng am Papier anliegen.
	Bei Verwendung der Lochfunktion können die gedruckten Blätter nicht gelocht werden.	Leuchtet die Anzeige des Lochabfallbehälters im Systembildschirm?	Leeren Sie den Abfallbehälter.
	Die ausgegebenen Blätter können nicht an der richtigen Stelle geheftet werden.	Ist das Papier stark gewellt?	Legen Sie das Papier mit der Oberseite nach unten in die Kassette ein.
	Die gedruckten Blätter können nicht korrekt in die **Nebenablage** ausgegeben werden.	Reichen die ausgegebenen Seiten bis zum Rand der **Nebenablage**?	Lösen Sie die Sperre der **Nebenablage** und heben Sie sie leicht an.
Broschürenfinisher SD-506	Bei Verwendung der Trimmfunktion können die ausgegebenen Blätter nicht beschnitten werden.	Leuchtet die Trimmabfall-Anzeige des Broschürenfinishers im Systembildschirm?	Leeren Sie den Abfallbehälter des **Broschürenfinishers SD-506** oder wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

	Fall	Potenzielle Problemursache	Maßnahme
Klebebinder PB-503	Bei Verwendung der Klebebindungsfunktion können die ausgegebenen Blätter nicht gebunden werden.	Ist die Frontklappe, die Abdeckung des Klebebinder-Fachs oder die Abdeckung des Klebstoffbehälters des **Klebebinders PB-503** offen?	Schließen Sie die Frontklappe, die Abdeckung des Klebebinder-Fachs oder die Abdeckung des Klebstoffbehälters des **Klebebinders PB-503**.
Finisher FS-531/FS-612	Der **Finisher** funktioniert nicht.	Befindet sich falsch eingezogenes Papier im Inneren des **Finishers**?	Prüfen Sie, ob ein Papierstau vorliegt, und beheben Sie ihn gegebenenfalls.
		Steht die Frontklappe des Finishers leicht offen?	Schließen Sie die Frontklappe des Finishers.
	Die Heftklammern sind auf den Kopien falsch positioniert (um 90 Grad gedreht).	Ist die Bilddrehung aktiviert?	Legen Sie das Kopierpapier in der korrekten Ausrichtung ein.
	Die Kopien in den ausgegebenen Sätzen sind versetzt und können nicht an der richtigen Position geheftet oder gelocht werden.	Ist das Papier stark gewellt?	Legen Sie das Papier mit der Oberseite nach unten in die Kassette ein.
		Liegen die **Seitenführungen** der ausgewählten Kassette (oder die Papierführung des **PI-Fachs**) am Papier an?	Vergewissern Sie sich, dass die **Seitenführungen** (bzw. Papierführungen) in der zu verwendenden Kassette ordnungsgemäß am Papier anliegen.
	Bei Verwendung der Lochfunktion können die gedruckten Blätter nicht gelocht werden.	Leuchtet die Anzeige des Lochabfallbehälters im Systembildschirm?	Leeren Sie den Abfallbehälter der Locheinheit.
	Die ausgegebenen Blätter können nicht an der richtigen Stelle geheftet werden.	Ist das Papier stark gewellt?	Legen Sie das Papier mit der Oberseite nach unten in die Kassette ein.

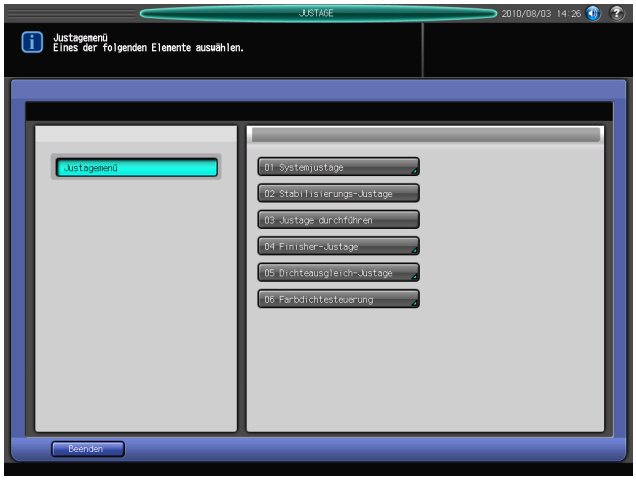
Sind die oben aufgeführten Maßnahmen zur Behebung nicht erfolgreich, wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker.

11 Justage

11 Justage

11.1 Funktionsüberblick

➔ Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm Justagemenü anzuzeigen.



In diesem Bildschirm können verschiedene Justagen für Ausgabe- und Scanvorgänge vorgenommen werden.

Wenn das System mit einem Finisher ausgestattet ist, sind auch funktionsbasierte Justagen verfügbar.

Führen Sie auch die Vordrehung der Trommel oder die Reinigung des Ladedrahts durch.

11.1.1 Liste der Elemente des Justagemenüs

Menüelement/Beschreibung	Standard
01 Systemjustage	
01 Druckerjustage	
01 Neustart-Timing-Justage Passen Sie Bildposition der Vorderkante in Papiereinzugsrichtung im Druckwerk an. Voraussetzung: Zoomjustage Zuführricht. ist abgeschlossen.	Justage-Objekte: Neustart-Timing (Kassette 1 bis Kassette 5), Neustart-Timing (Rück.), KassGroßNormalOffset, MagGroßDickOffset, KassKleinNormalOffset, MagKleinDickOffset, Bypass-Offset/Groß Normal, Bypass-Offset/Groß Dick, Bypass-Offset/Klein Normal, Bypass-Offset/Klein Dick, Groß Normal Offset (ADU), Groß Dick Offset (ADU), Klein Normal Offset (ADU), Klein Dick Offset (ADU) Justagebereich: -60 (tiefer) bis +60 (höher) (1 Schritt = 0,1 mm)

Menüelement/Beschreibung	Standard
02 Zentrierungsjustagen Passen Sie die Bildposition in entgegengesetzter Richtung im Druckwerk an. Voraussetzung: Zoomjustage Querricht. ist abgeschlossen.	Justage-Objekte: Kassette 1 bis Kassette 5, Bypass, ADU, Großformat Offset (Kassette 1 bis Kassette 5, Bypass), Kleinformat Offset (Kassette 1 bis Kassette 5, Bypass), 8,5 × 5,5 Offset (Kassette 1 bis Kassette 3, Bypass), Groß Normal Offset (ADU), Groß Dick Offset (ADU), Klein Normal Offset (ADU), Klein Dick Offset (ADU), 8,5 × 5,5 Normal Offset (ADU), 8,5 × 5,5 Dick Offset (ADU) Justagebereich: -40 (vorn) bis +40 (hinten) (1 Schritt = 0,1 mm)
03 Zoomjustage Zuführricht. Passen Sie die Vergrößerung in Papiereinzugsrichtung im Druckwerk an. Voraussetzung: Bandgeschwindigkeits-Justage der Synchronisationsrolle ist abgeschlossen.	Justage-Objekte: Printer FD-Mag., Kassette 1 Offset (ADU) bis Kassette 5 Offset (ADU), Bypass Offset (ADU) Justagebereich: -100 (kurz) bis +100 (lang) (1 Schritt = 0,01%)
04 Zoomjustage Querricht. Passen Sie die Vergrößerung in Querrichtung im Druckwerk an.	Justage-Objekte: Printer CD-Mag., Kassette 1 Offset (ADU) bis Kassette 5 Offset (ADU), Bypass Offset (ADU) Justagebereich: -100 (kurz) bis +100 (lang) (1 Schritt = 0,01%)
02 Scanner-Justage	
01 Neustart-Timing-Justage Passen Sie die Position für den Start des Scanvorgangs an, wenn das **Vorlagenglas** zum Scannen des Originals verwendet wird. Voraussetzung: Zoomjustage Zuführricht. ist abgeschlossen.	Justage-Objekte: Scangerät des Vorlagenglases Justagebereich: -10 (Bild schnell) bis +20 (Bild langsam) (1 Schritt = 0,1 mm)
02 Zentrierungsjustagen Passen Sie die Bildposition in Querrichtung an, wenn das Original über das **Vorlagenglas** gescannt wird. Voraussetzung: Drucker-Zentrierjustage ist abgeschlossen.	Justage-Objekte: ADF-Zentrierjust. vorn, ADF-Zentrierjust. hint, Orig.Glas Zentrierjust. Justagebereich: -60 (vorn) bis +30 (hinten) (1 Schritt = 0,1 mm)
03 Zoomjustage Zuführricht. Passen Sie die Vergrößerung in Papiereinzugsrichtung an, wenn das Original über das **Vorlagenglas** gescannt wird. Voraussetzung: Printer FD-Mag.-Justage ist abgeschlossen.	Justage-Objekte: Scangerät des Vorlagenglases Justagebereich: -40 (kurz) bis +40 (lang) (1 Schritt = 0,05%)
02 Stabilisierungs-Justage	
Setzen Sie für jeden Kopier- oder Druckauftrag die Priorität entweder auf die Ausgabegeschwindigkeit oder auf die Stabilität der Bildqualität.	Kopierjob: Geschwindigkeit, Stabilität Druckerjob: Geschwindigkeit, Stabilität
03 Justage durchführen	
Führen Sie die gewünschte Justage durch. Zur Auswahl stehen die automatische Gamma-Justage, die automatische Farbregistrierungsjustage, der Toneraufffrischungsmodus und der Riemenauffrischungsmodus.	

Menüelement/Beschreibung	Standard
04 Finisher-Justage (**Finisher FS-521**)	
01 Heftfinisher-Justage	
01 Heftmittelposition Passen Sie die durch den Finisher bestimmte Mittelposition von Heftklammern an. Voraussetzung: Papierbreiten-Justage (Heften) ist abgeschlossen.	Justagebereich: -20 (vorwärts) bis +20 (rückwärts) (1 Schritt = 0,1 mm)
02 Papierbreite (Heften) Passen Sie die Breite der Stapelablagen-Justageplatten des Finishers für die Verwendung im Heftmodus an.	Justage-Objekte: Vollformat, SRA3, A3, B4, SRA4, A4, B5, A5, 12 × 18, 11 × 17, 8,5 × 14, 8,5 × 11, 8,125 × 13,25, 8,5 × 13, 8,25 × 13, 8 × 13, 8K, 16K, 9 × 11, Benutzerdef. (380-460 mm), Benutzerdef. (220-379 mm), Benutzerdef. (148-219 mm) Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
03 Papierbreite (gerade) Passen Sie die Breite der Stapelablagen-Justageplatten des Finishers für die Verwendung zur geraden Ausgabe an.	Justage-Objekte: Vollformat, SRA3, A3, B4, SRA4, A4, B5, A5, 12 × 18, 11 × 17, 8,5 × 14, 8,5 × 11, 8,125 × 13,25, 8,5 × 13, 8,25 × 13, 8 × 13, 8K, 16K, 9 × 11, Benutzerdef. (380-460 mm), Benutzerdef. (220-379 mm), Benutzerdef. (148-219 mm) Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
04 Mittenjust. Ausgabeführ. Passen Sie die Mittelposition der Ausgabeführungen des Finishers an.	Justage-Objekte: Gerade (klein), Gerade (groß), Versatz vorn (klein), Versatz vorn (groß), Versatz hinten (klein), Versatz hinten (groß) Justagebereich: -50 (vorwärts) bis +50 (rückwärts) (1 Schritt = 0,1 mm)
05 Papierbr.Just. Ausgabef. Passen Sie die Breite der Ausgabeführungen des Finishers an.	Justage-Objekte: Vollformat, SRA3, A3, B4, SRA4, A4, B5, A5, 12 × 18, 11 × 17, 8,5 × 14, 8,5 × 11, 8,125 × 13,25, 8,5 × 13, 8,25 × 13, 8 × 13, 8K, 16K, 9 × 11, Benutzerdef. (380-460 mm), Benutzerdef. (220-379 mm), Benutzerdef. (148-219 mm) Justagebereich: -50 (breit) bis +50 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
04 Finisher-Justage (**Falzeinheit FD-503**)	
02 Justage Multifalzf. (Loch)	
01 Papierbreiten-Justage Passen Sie die Breite der Justageplatten der Falzeinheit an.	Justage-Objekte: Vollformat, A3, B4, SRA4, A4, B5, A5, 12 × 18, 11 × 17, 8,5 × 14, 8,5 × 11, 8,125 × 13,25, 8,5 × 13, 8,25 × 13, 8 × 13, 8K, 16K, 9 × 11 Justagebereich: -20 (schmal) bis +20 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)

Menüelement/Beschreibung	Standard
02 Just. vertikale Lochposition - 01 2-fach-Lochen Passen Sie die vertikale Position der von der Falzeinheit gestanzten Abheftlöcher an.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 8,125 × 13,25 ▭, 8,5 × 13 ▭, 8,25 × 13 ▭, 8 × 13 ▭, 8K ▭, 16K ▭/▯, 9 × 11 ▯ Justagebereich: -40 (schmal) bis +40 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)
02 Just. vertikale Lochposition - 02 4-fach-Lochen Passen Sie die vertikale Position der von der Falzeinheit gestanzten Abheftlöcher an.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▯, B5 ▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 11 ▯, 8K ▭, 16K ▯, 9 × 11 ▯ Justagebereich: -40 (schmal) bis +40 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)
03 Multifalzfin.-Falzjust.	
01 Mittelfalzposition-Just. Passen Sie die durch die Falzeinheit bestimmte Mittelfalzposition an.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭, 8K ▭, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm) Justagebereich: -50 (kurz) bis +50 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
02 Wickelfalz-Positionsjust. Passen Sie die durch die Falzeinheit bestimmten Falzpositionen im Wickelfalzmodus an. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Basis der Position des Einzelfalzes ermittelt wird. Nehmen Sie zuerst die Doppelfalz-Justage und erst danach die Einzelfalz-Justage vor.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭, 8K ▭, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm) Justagebereich: -50 (kurz) bis +50 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
03 Zickzack-Falzpos.justage Passen Sie die durch die Falzeinheit bestimmten Falzpositionen im Zickzack-Falzmodus an. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Basis der Position des Einzelfalzes ermittelt wird. Nehmen Sie zuerst die Doppelfalz-Justage und erst danach die Einzelfalz-Justage vor.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭, 8K ▭, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm) Justagebereich: -50 (kurz) bis +50 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
04 Doppelparallelfalzpos.-J. Passen Sie die durch die Falzeinheit bestimmten Falzpositionen im Doppelparallelfalzmodus an. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Basis der Position des Einzelfalzes ermittelt wird. Nehmen Sie zuerst die Doppelfalz-Justage und erst danach die Einzelfalz-Justage vor.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭, 8K ▭, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm) Justagebereich: -50 (lang) bis +50 (kurz) (1 Schritt = 0,1 mm)
05 Z-Falzposition-Just. Passen Sie die durch die Falzeinheit bestimmten Falzpositionen im Z-Falzmodus an. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Basis der Position des Einzelfalzes ermittelt wird. Nehmen Sie zuerst die Doppelfalz-Justage und erst danach die Einzelfalz-Justage vor.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭, 8K ▭, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm) Justagebereich: -50 (lang) bis +50 (kurz) (1 Schritt = 0,1 mm)

Menüelement/Beschreibung	Standard
06 Altar-Falzpositionsjust. Passen Sie die durch die Falzeinheit bestimmten Falzpositionen im Altar-Falzmodus an. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Basis der Position des Einzelfalzes und die Position des Dreifachfalz auf der Grundlage der Position des Doppelfalzes ermittelt wird. Nehmen Sie zuerst die Einzelfalz-Justage vor.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8K ◪, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm) Justagebereich: Einzelfalz/Dreifachfalz: -50 (lang) bis +50 (kurz) (1 Schritt = 0,1 mm) Doppelfalz: -50 (kurz) bis +50 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
04 Finisher-Justage (**Großraum-Stapelablage LS-505**)	
05 Stapelablagen-Justage	
01 Papierbreiten-Justage Passen Sie die Position der Justageplatten an, wenn die ausgegebenen Blätter im Ablagefach eine Fehlausrichtung in Querrichtung aufweisen.	Justage-Objekte: Stapelablage Nr. 1, Stapelablage Nr. 2 Justagebereich: -20 (schmal) bis +20 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)
02 Papierlängen-Justage Passen Sie die Position des vorderen Anschlags an, wenn die ausgegebenen Blätter im Ablagefach eine Fehlausrichtung in Papiereinzugsrichtung aufweisen.	Justage-Objekte: Stapelablage Nr. 1, Stapelablage Nr. 2 Justagebereich: -20 (entgegengesetzte Richtung) bis +20 (Papiereinzugsrichtung) (1 Schritt = 0,1 mm)
04 Finisher-Justage (**Broschürenfinisher SD-506**)	
06 Broschürenfinisher-Just.	
01 Heftmittelposition Passen Sie die durch den Broschürenfinisher bestimmte Mittelposition von Heftklammern an. Voraussetzung: Papierbreiten-Justage (Heften) ist abgeschlossen.	Justagebereich: -20 (nach links) bis +20 (nach rechts) (1 Schritt = 0,1 mm)
02 Heften Papierbreitenjust. Passen Sie die Breite der Justageplatten des Broschürenfinishers für die Verwendung im Heftmodus an.	Justage-Objekte: Vollformat, SRA3 ◪, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, B5 ◪, 13 × 19 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8,125 × 13,25 ◪, 8,5 × 13 ◪, 8,25 × 13 ◪, 8 × 13 ◪, 8K ◪, 16K ◪, Benutzerdefiniert (380-463 mm), Benutzerdefiniert (257-379 mm) Justagebereich: -20 (schmal) bis +20 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)
03 Heften Abstandsjust. Passen Sie den vom Broschürenfinisher bestimmten Heftabstand an.	Justage-Objekte: Vollformat, SRA3 ◪, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, B5 ◪, 13 × 19 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8,125 × 13,25 ◪, 8,5 × 13 ◪, 8,25 × 13 ◪, 8 × 13 ◪, 8K ◪, 16K ◪, Benutzerdefiniert (380-463 mm), Benutzerdefiniert (257-379 mm) Justagebereich: -20 (schmal) bis +20 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)

Menüelement/Beschreibung	Standard
04 Mittelfalzposition-Just. Passen Sie die durch den Broschürenfinisher bestimmte Mittelfalzposition an.	Justage-Objekte: Vollformat, SRA3 ◪, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, B5 ◪, 13 × 19 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8,125 × 13,25 ◪, 8,5 × 13 ◪, 8,25 × 13 ◪, 8 × 13 ◪, 8K ◪, 16K ◪, Benutzerdefiniert (380-463 mm), Benutzerdefiniert (257-379 mm) Justagebereich (Oberer Bereich des ausgegebenen Blatts): -50 (kurz) bis +50 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
05 Wickel-/ZZ-Falzpos.-Just. Passen Sie die durch den Broschürenfinisher bestimmten Falzpositionen im Wickelfalzmodus an. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Basis der Position des Einzelfalzes ermittelt wird. Nehmen Sie zuerst die Doppelfalz-Justage und erst danach die Einzelfalz-Justage vor.	Justage-Objekte: Vollformat, A4 ◪, 8,5 × 11 ◪ Justagebereich: Einzelfalz: -100 (kurz) bis +100 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm) Doppelfalz: -100 (lang) bis +100 (kurz) (1 Schritt = 0,1 mm)
06 Falzen Papierbreitenjust. Passen Sie die Breite der Justageplatten an, wenn mittig oder dreifach gefalzte Blätter eine Fehlausrichtung aufweisen.	Justage-Objekte: Vollformat, SRA3 ◪, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, B5 ◪, 13 × 19 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8,125 × 13,25 ◪, 8,5 × 13 ◪, 8,25 × 13 ◪, 8 × 13 ◪, 8K ◪, 16K ◪, PI, Benutzerdefiniert (380-463 mm), Benutzerdefiniert (257-379 mm) Justagebereich: -50 (schmal) bis +50 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)
07 Trimmer-Justage Passen Sie die Trimm-Breite an. Die Trimm-Breite sollte größer als 2,0 mm sein, da andernfalls der Trimm-Vorgang nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.	Justage-Objekte: Vollformat, SRA3 ◪, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, B5 ◪, 13 × 19 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8,125 × 13,25 ◪, 8,5 × 13 ◪, 8,25 × 13 ◪, 8 × 13 ◪, 8K ◪, 16K ◪, Benutzerdefiniert (380-463 mm), Benutzerdefiniert (257-379 mm) Justagebereich: -400 (kurz) bis +400 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
08 Trimmer Receiver Justage Häufiges Trimmen kann den Receiver beschädigen und Trimming-Fehler zur Folge haben. Bewegen Sie den Receiver automatisch oder manuell.	Justage-Objekte: Trimmer-Zähler, Verschiebungsabstand
04 Finisher-Justage (**Klebebinder PB-503**)	
07 Klebebinder-Anpassung	
01 Deckblattbeschnitt Passen Sie die Trimm-Breite an der Vorderkante des rechten Deckblatts an. Zur Ausrichtung der Vorderkanten des rechten und linken Deckblatts müssen Sie vorab die Justage für die Deckblatt-Führungskante durchführen.	Justage-Objekte: Klebebinder-Fach, Sekundäres PB-Fach Justagebereich: -128 (kurz) bis +127 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)

Menüelement/Beschreibung	Standard
02 Deckblatt-Führungskante Passen Sie die Vorderkantenposition der linken Deckblattseite an, die mit Verweis auf den Buchblock bestimmt wird. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.	Justage-Objekte: PB-Kassette: Vollformat, A4 ▯, B5 ▯, A5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▯, 5,5 × 8,5 ▭, 16K ▯, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Außer PB-Kass.: Vollformat, A4 ▯, B5 ▯, A5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▯, 5,5 × 8,5 ▭, 16K ▯, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Justagebereich: -128 (kurz) bis +127 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
03 Buchrücken-Falzposition Passen Sie Falzposition des Buchrückens an, der mit den Deckblättern gebildet wird.	Justage-Objekte: Vert. Anpassung (Vord.) (vorn), Vert. Anpassung (Rück.) (hinten) Justagebereich: -128 (nach unten: Kreis) bis +127 (nach oben: Rechteck) (1 Schritt = 0,1 mm)
04 Startposition für Klebung Passen Sie die Startposition für den Klebevorgang auf dem Buchblock an. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.	Justage-Objekte: Vorwärts (hinten): Vollformat, A4 ▯, B5 ▯, A5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▯, 5,5 × 8,5 ▭, 16K ▯, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Zurück (vorn): Vollformat, A4 ▯, B5 ▯, A5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▯, 5,5 × 8,5 ▭, 16K ▯, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Justagebereich: -128 (früh) bis +127 (spät) (1 Schritt = 0,1 mm)
05 Endposition für Klebung Passen Sie die Endposition für den Klebevorgang auf dem Buchblock an. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.	Justage-Objekte: Vorwärts (hinten): Vollformat, A4 ▯, B5 ▯, A5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▯, 5,5 × 8,5 ▭, 16K ▯, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Zurück (vorn): Vollformat, A4 ▯, B5 ▯, A5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▯, 5,5 × 8,5 ▭, 16K ▯, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Justagebereich: -128 (früh) bis +127 (spät) (1 Schritt = 0,1 mm)
06 Endposition für Klebefor. Passen Sie die Position an, an der der Ausgleich des Kleberauftrags am Buchblock beendet wird. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.	Justage-Objekte: Vollformat, A4 ▯, B5 ▯, A5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▯, 5,5 × 8,5 ▭, 16K ▯, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Justagebereich: -128 (früh) bis +127 (spät) (1 Schritt = 0,1 mm)

Menüelement/Beschreibung	Standard
07 Temperaturanpassung Kleberbehälter - Oben*: Das System führt Klebstoffgranulat zu, wenn es erkennt, dass die Temperatur der Flüssigkeitsoberfläche niedriger als der vorgegebene Wert ist. Es wird empfohlen, in thermischen Umgebungen, in der das System Probleme bei der Erkennung haben kann, einen höheren Wert festzulegen. Kleberbehälter -Mitte: Legen Sie die Zieltemperatur fest, die nach Abschuss des Aufwärmvorgangs erreicht werden soll, und beginnen Sie, die Rolle zu drehen. Wird ein höherer Wert festgelegt, kann schneller eine stabile Klebetemperatur erreicht werden. Kleberbehälter -Unten: Passen Sie die Temperatur zur Kontrolle der Behälterheizung an. Niedrige Temperatur: Die Viskosität des Klebstoffs wird erhöht. Hohe Temperatur: Die Viskosität des Klebstoffs wird verringert. Kleberrolle: Passen Sie die Temperatur zur Kontrolle der Rollenheizung an. Damit wird auch die Aufwärmung des Klebstoffs unterstützt. Niedrige Temperatur: Die Viskosität des Klebstoffs wird erhöht. Hohe Temperatur: Die Viskosität des Klebstoffs wird verringert. *: Wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker, wenn eine Änderung der Einstellung für Kleberbehälter - Oben und Kleberbehälter - Mitte gewünscht wird.	Kleberbehälter -Oben: Anfang: 132°C Empfohlen: 128 bis 136°C Kleberbehälter -Mitte: Anfang: 145°C Empfohlen: 140 bis 145°C Kleberbehälter -Unten: Anfang: 185°C Empfohlen: 180 bis 190°C Kleberrolle: Anfang: 165°C Empfohlen: 160 bis 170°C (1 Schritt = 0,1°C)
08 Breite Teilzus. (Querr.) Ändern Sie die Justagebreite, wenn die ausgegebenen Blätter nicht im Teilzusammenstellungsbereich ausgerichtet werden können. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.	Justage-Objekte: Vollformat, A4, B5, A5/, 8,5 × 11, 5,5 × 8,5, 16K, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
09 Zwingenbreite (Querr.) Ändern Sie die Justagebreite in Querrichtung, wenn die ausgegebenen Blätter in einem Buchblock eine Fehlausrichtung aufweisen. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.	Justage-Objekte: Vollformat, A4, B5, A5/, 8,5 × 11, 5,5 × 8,5, 16K, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
10 Breite Deckbl. Auf/Ab Querr. Ändern Sie die Justagebreite bei übereinstimmenden Buchblöcken und Deckblättern, um ihre Positionen in Querrichtung anzupassen.	Justage-Objekte: Klebebinder-Fach, Sekundäres PB-Fach Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
11 Zwingenposition (Querr.) Ändern Sie die Justagebreite in Papiereinzugsrichtung, wenn die ausgegebenen Blätter in einem Buchblock eine Fehlausrichtung aufweisen. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.	Justage-Objekte: Vollformat, A4, B5, A5/, 8,5 × 11, 5,5 × 8,5, 16K, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)

Menüelement/Beschreibung	Standard
04 Finisher-Justage (**Finisher FS-531**/**Finisher FS-612**)	
01 Brosch.fin.-Anschlagjust. Passen Sie die Heftpositionen in Querrichtung des Papiers an, die im Falz- & Heftmodus bestimmt werden. (nur **Finisher FS-612**)	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8,125 × 13,25 ◪, 8,5 × 13 ◪, 8,25 × 13 ◪, 8 × 13 ◪, 8K ◪, 16K ◪, Benutzerdefiniert (380-460 mm), Benutzerdefiniert (220-379 mm) Justagebereich: Justagebereich: -128 bis +127 (1 Schritt = 0,1 mm)
02 Mittelfalzanschlag.Just. Passen Sie für die einzelnen Papierformate die Fehlausrichtung an den Kanten von ausgegebenen Blättern an. (nur **Finisher FS-612**)	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8,125 × 13,25 ◪, 8,5 × 13 ◪, 8,25 × 13 ◪, 8 × 13 ◪, 8K ◪, 16K ◪, Benutzerdefiniert (380-460 mm), Benutzerdefiniert (220-379 mm) Justagebereich (Oberer Bereich des ausgegebenen Blatts): -128 (lang) bis +127 (kurz) (1 Schritt = 0,1 mm)
03 Lochjustage (nur mit **Locheinheit PK-512**)	
01 Vertikale Position just. Passen Sie für die einzelnen Papierformate die Fehlausrichtung der Mittelpositionen des Papiers und der Abheftlöcher an.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ◪, B4 ◪, A4 ◪/▯, B5 ◪/▯, A5 ◪/▯, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪/▯, 5,5 × 8,5 ◪/▯, 8,125 × 13,25 ◪, 8,5 × 13 ◪, 8,25 × 13 ◪, 8 × 13 ◪, 8K ◪, 16K ◪/▯, 9 × 11 ▯ Justagebereich: -50 (rückwärts) bis +50 (vorwärts) (1 Schritt = 0,1 mm)
02 Horizontale Position just Passen Sie den Abstand zwischen der Kante des ausgegebenen Blatts und der Mitte der Abheftlöcher an.	Justage-Objekte: PI-Fach, Hauptablage Justagebereich: -50 (breit) bis +50 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
03 Synchronisationsjustage Passen Sie die Synchronisation an, wenn die Lochpositionen schräg verlaufen.	Justage-Objekte: Hauptsystem/Wende, Hauptsystem/ADU, PI1-Kassette, PI2-Kassette Justagebereich: -20 bis +20 (1 Schritt = 0,8 mm)
04 Papierkantensensor Erkennen Sie die Kante des Papiers, die als Referenzpunkt für das Lochen verwendet wird. (nur **Finisher FS-612**)	Starten
04 Wickel-/Zickzack-Falz-J. Passen Sie die Wickelfalz-Positionen für die einzelnen Papierformate an. (nur **Finisher FS-612**)	Justage-Objekte: Vollformat, A4 ◪, 8,5 × 11 ◪, 16K ◪ Justagebereich: -128 (nach links) bis +127 (nach rechts) (1 Schritt = 0,1 mm)
05 Justage 2-fach-Heftabst. Passen Sie den Heftabstand im Heftmodus und im Falz- & Heftmodus an.	Justage-Objekte: Falzen & Heften, Heften Justagebereich: +128 bis +160 (1 Schritt = 1 mm)
06 Kass.-Format Zuschießeinheit Passen Sie das Kassettenformat der **Zuschießeinheit** an. (Nur verfügbar bei installierter **Zuschießeinheit PI-502**)	Justage-Objekte: 8,5 × 11 ◪, A4 ◪

Menüelement/Beschreibung	Standard
07 Ausgabelimit Geben Sie das Limit für die Ausgabeblätter an. (Für den **Finisher FS-531** sind nur drei Heftoptionen verfügbar.)	Justage-Objekte: Heften/64-80 g/m^2, Heften/81-105 g/m^2, Heften/106-209 g/m^2, Falzen & Heften/64-80 g/m^2, Falzen & Heften/81-105 g/m^2, Halbfalz/64-105 g/m^2, Wickelfalz/64-80 g/m^2 Justagebereich: Heften 64-80 g/m^2, Heften 81-105 g/m^2: +2 bis +50, Heften 106-220 g/m^2: 0, +2 bis +20, Falzen & Heften 64-80 g/m^2, Falzen & Heften 81-105 g/m^2: +2 bis +20, Halbfalz 64-105 g/m^2, Wickelfalz 64-80 g/m^2: +1 to +3 (1 Schritt = 1 Blatt)
08 Well-Justage[*1] Nehmen Sie die Well-Justage für die Simplex-, Duplex- und Wickelfalz-Modi (Druck innen) vor. (Die Well-Justage für den Wickelfalz-Modus (Druck innen) ist nur für den **Finisher FS-612** verfügbar.)	Justage-Objekte: Simplex (Wickelfalz 64-80 g/m^2: Druck innen) Simplex (Wickelfalz 81-105 g/m^2: Druck innen) Simplex (Druckseite <Außer Wickelfalz>: Vorn) Justagebereich: +0, +1, +2
05 Dichteausgleich-Justage	
01 Diagrammausg. Dichteausgl. Geben Sie ein Diagramm für die Justage des Dichteausgleichs in Querrichtung aus.	Justage-Objekte: Farbenmesser-1 gemessen von (i1-iSis) Typ 1: Einfaches Prüfdiagramm (für Abstufung in acht Schritten) Typ 2: Detailliertes Prüfdiagramm (für Abstufung in 17 Schritten) Farbenmesser-2 gemessen von (i1-Pro) Typ 1: Einfaches Prüfdiagramm (für Abstufung in einem Schritt) Typ 2: Detailliertes Prüfdiagramm (für Abstufung in 3 Schritten)
02 Dichteausgleichdat. reg./lö. Laden Sie die farbmetrischen Daten oder registrieren Sie die Daten manuell auf dem System.	
06 Farbdichtesteuerung[*2]	
01 Farbdichtesteuerung Nehmen Sie Einstellungen für die Kontrolle der Farbdichte des ausgegebenen Papiers vor.	
02 Manuelle Farbdichtesteuerung Nehmen Sie Einstellungen für die manuelle Kontrolle der Farbdichte des im Druckmodus ausgegebenen Papiers vor.	
03 Papierkategorie registrieren Registrieren Sie die Dichteanpassungsdaten für jeden einzelnen Papiertyp.	
06 Well-Justage[*3]	
Richten Sie die Well-Justage ein, die im Entwellbereich des Hauptsystems durchgeführt werden soll.	Justage-Objekte: Bild oben: +2, +1, 0 Bild unten: +2, +1, 0 Duplex: +2, +1, 0

*1: Wird angezeigt, wenn das System mit dem **Finisher FS-531** oder dem **Finisher FS-612** und ohne **Relais-Einheit RU-508** ausgestattet ist.

*2: Wird angezeigt, wenn das System mit der **Relais-Einheit RU-508** ausgestattet ist.

*3: Wird angezeigt, wenn das System über keine Ausgabeoptionen verfügt.

11.2 [01 Systemjustage]

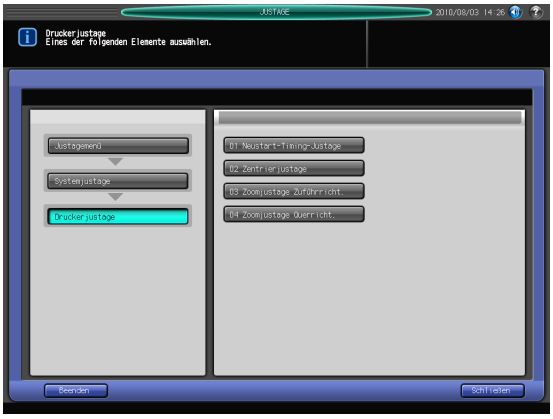
11.2.1 [01 Druckerjustage] - [01 Neustart-Timing-Justage]

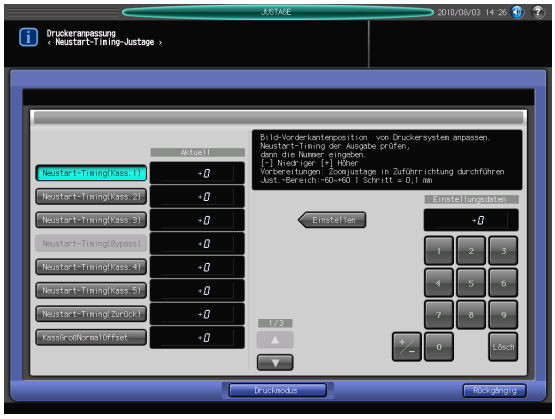
Passen Sie Bildposition der Vorderkante in Papiereinzugsrichtung im Druckwerk an.

Justage-Objekte: Neustart-Timing (Kassette 1 bis Kassette 5), Neustart-Timing (Rück.), KassGroßNormalOffset, MagGroßDickOffset, KassKleinNormalOffset, MagKleinDickOffset, Bypass-Offset/Groß Normal, Bypass-Offset/Groß Dick, Bypass-Offset/Klein Normal, Bypass-Offset/Klein Dick, Groß Normal Offset (ADU), Groß Dick Offset (ADU), Klein Normal Offset (ADU), Klein Dick Offset (ADU)

Hinweis

Führen Sie diese Justage nach Abschluss der [03 Zoomjustage Zuführricht.] durch.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemjustage], [01 Druckerjustage] und [01 Neustart-Timing-Justage].

Der Bildschirm "Neustart-Timing-Justage" wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf die Taste des Objekts, das angepasst werden soll.

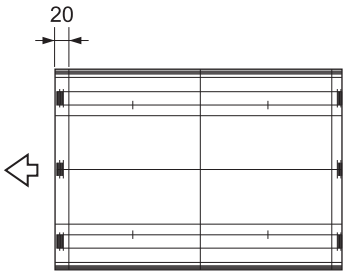
4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format A3 ◪ in die betreffende Kassette ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Messen Sie das Neustart-Timing-Ergebnis.

Zulässiger Wert: 20 +/- 0,5 mm



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Neustart-Timing-Justage" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: -60 (niedriger) bis +60 (höher) (1 Schritt = 0,1 mm)

10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Druckerjustage" zurückzukehren.

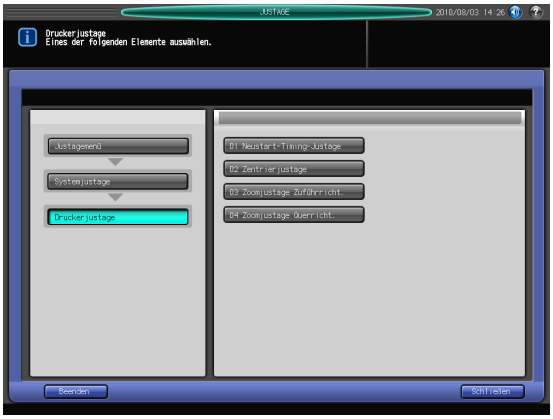
11.2.2 [01 Druckerjustage] - [02 Zentrierjustage]

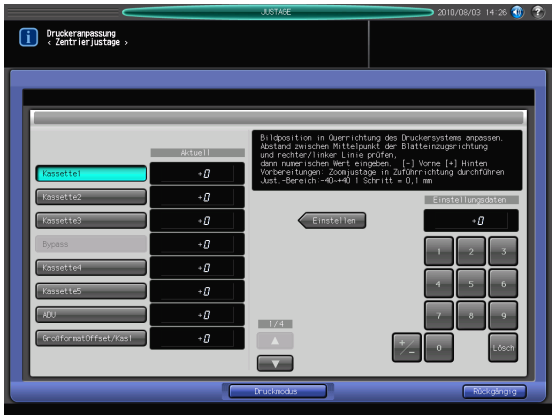
Passen Sie die Bildposition in entgegengesetzter Richtung im Druckwerk an.

Justage-Objekte: Kassette 1 bis Kassette 5, Bypass, ADU, Großformat Offset (Kassette 1 bis Kassette 5, Bypass), Kleinformat Offset (Kassette 1 bis Kassette 5, Bypass), 8,5 × 5,5 Offset (Kassette 1 bis Kassette 3, Bypass), Groß Normal Offset (ADU), Groß Dick Offset (ADU), Klein Normal Offset (ADU), Klein Dick Offset (ADU), 8,5 × 5,5 Normal Offset (ADU), 8,5 × 5,5 Dick Offset (ADU)

Hinweis

Führen Sie diese Justage nach Abschluss der [04 Zoomjustage Querricht.] durch.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemjustage], [01 Druckerjustage] und [02 Zentrierjustage].

Der Bildschirm Zentrierjustage wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf die Taste des Objekts, das angepasst werden soll.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format A3 ▭ in die betreffende Kassette ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Falzen Sie das Ausgabeblatt in der Mitte in Papiereinzugsrichtung und überprüfen Sie die Fehlausrichtung der Mittellinie des Ausdrucks und der gefalzten Linie.

Zulässiger Wert: im Bereich von 0 +/- 1,5 mm

8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Zentrierjustage" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
➔ Justagebereich: -40 (vorn) bis +40 (hinten) (1 Schritt = 0,1 mm)

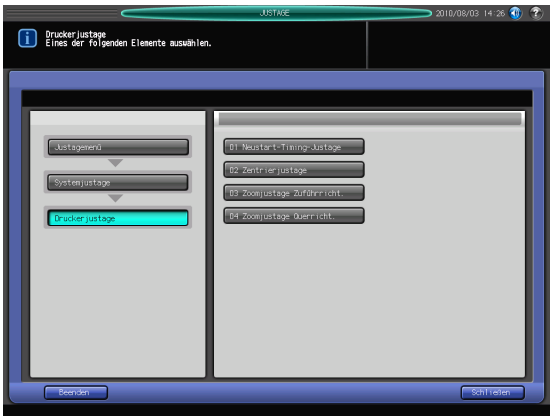
10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

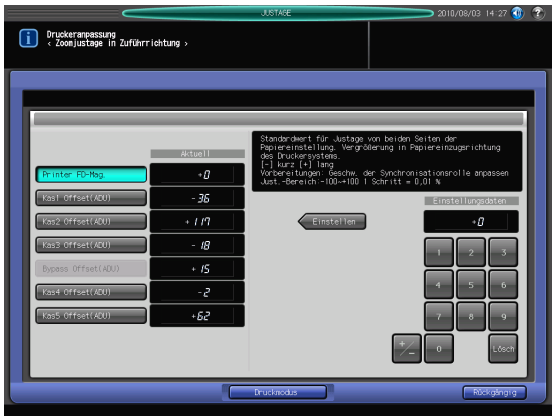
11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Druckerjustage" zurückzukehren.

11.2.3 [01 Druckerjustage] - [03 Zoomjustage Zuführricht.]

Passen Sie die Vergrößerung in Papiereinzugsrichtung im Druckwerk an. Dieser Justagewert wird in der Papiereinstellung als Standardwert für "Beidseitig justieren" verwendet.

Justage-Objekte: Printer FD-Mag., Kas1 Offset (ADU) bis Kas5 Offset (ADU), Bypass Offset (ADU)





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemjustage], [01 Druckerjustage] und [03 Zoomjustage Zuführricht.].

Der Bildschirm zur Zoomjustage in Zuführrichtung wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf die Taste des Objekts, das angepasst werden soll.

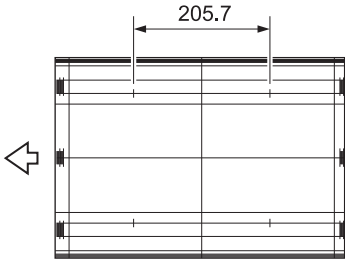
4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format A3 ▭ in die betreffende Kassette ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Messen Sie die resultierende Vergrößerung in der Papiereinzugsrichtung.

Zulässiger Wert: +/- 0,5% oder weniger (Vollformat)
Im Bereich von 205,7 +/- 1 mm



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Zoomjustage in Zuführrichtung" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: -100 (kurz) bis +100 (lang) (1 Schritt = 0,01%) Kassette 1 Offset (ADU) bis Kassette 5 Offset (ADU): -80 (kurz) bis +20 (lang) (1 Schritt = 0,01%)

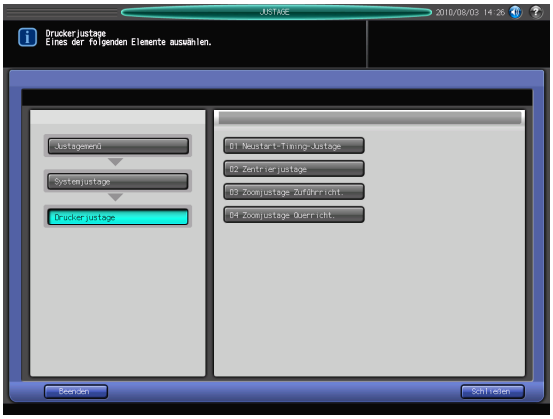
10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

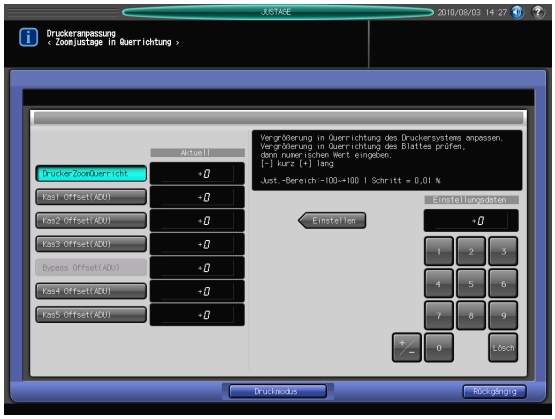
11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Druckerjustage" zurückzukehren.

11.2.4 [01 Druckerjustage] - [04 Zoomjustage Querricht.]

Passen Sie die Vergrößerung in Querrichtung im Druckwerk an.

Justage-Objekte: Printer CD-Mag., Kas1 Offset (ADU) bis Kas5 Offset (ADU), Bypass Offset (ADU)





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemjustage], [01 Druckerjustage] und [04 Zoomjustage Querricht.].

Der Bildschirm "Zoomjustage in Querrichtung" wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf die Taste des Objekts, das angepasst werden soll.

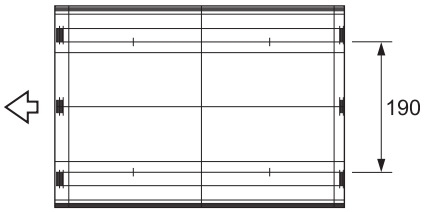
4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format A3 ◪ in die betreffende Kassette ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Messen Sie die resultierende Vergrößerung in senkrechter Richtung zur Papiereinzugsrichtung.

Zulässiger Wert: +/- 0,5% oder weniger
Im Bereich von 190 +/- 1 mm



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Zoomjustage in Querrichtung" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -100 (kurz) bis +100 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)

10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

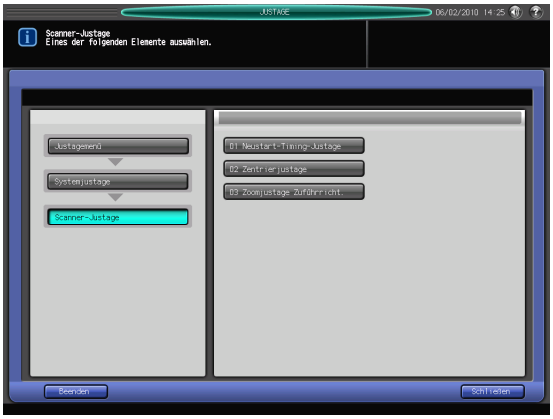
11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Druckerjustage" zurückzukehren.

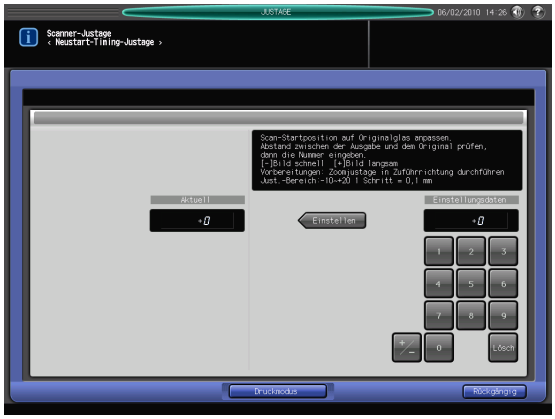
11.2.5 [02 Scanner-Justage] - [01 Neustart-Timing-Justage]

Passen Sie die Position für den Start des Scanvorgangs an, wenn das **Vorlagenglas** zum Scannen des Originals verwendet wird.

Hinweis

Führen Sie diese Justage nach Abschluss der [03 Zoomjustage Zuführricht.] durch.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemjustage], [02 Scanner-Justage] und [01 Neustart-Timing-Justage].

Der Bildschirm "Neustart-Timing-Justage" wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf [Druckmodus].

4 Legen Sie Papier im Format A3 ◪ in eine Kassette ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

5 Legen Sie den Test-Chart auf das **Vorlagenglas** und drücken Sie dann auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

6 Überprüfen Sie die Fehlausrichtung, indem Sie das Original mit der Ausgabe vergleichen.

Zulässiger Wert: im Bereich von 0 +/- 1,5 mm

7 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Neustart-Timing-Justage" zurückzukehren.

8 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -10 (Bild schnell) bis +20 (Bild langsam) (1 Schritt = 0,1 mm)

9 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

10 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Scanner-Justage" zurückzukehren.

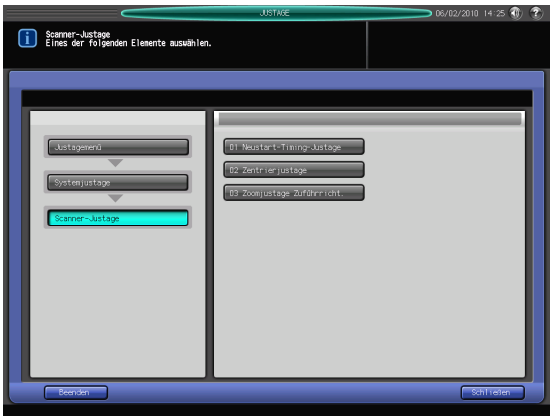
11.2.6 [02 Scanner-Justage] - [02 Zentrierjustage]

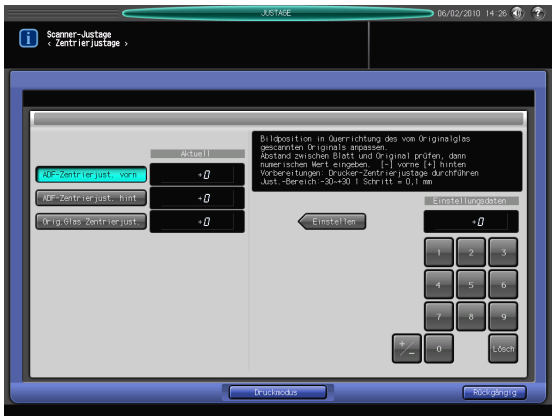
Passen Sie die Bildposition in Querrichtung an, wenn das Original über das **Vorlagenglas** gescannt wird.

Justage-Objekte: ADF-Zentrierjust. vorn, ADF-Zentrierjust. hint, Orig.Glas Zentrierjust.

Hinweis

Führen Sie diese Justage nach Abschluss der [01 Systemjustage] - [01 Druckerjustage] - [02 Zentrierjustage] durch.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemjustage], [02 Scanner-Justage] und [02 Zentrierjustage].

Der Bildschirm Zentrierjustage wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf die Taste des Objekts, das angepasst werden soll.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format A3 ◪ in eine Kassette ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Legen Sie den Test-Chart in Abhängigkeit vom ausgewählten Objekt entweder auf das **Vorlagenglas** oder in den **ADF**.

7 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

8 Überprüfen Sie die Fehlausrichtung, indem Sie das Original mit der Ausgabe vergleichen.

Zulässiger Wert: im Bereich von 0 +/- 1,5 mm

9 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Zentrierjustage" zurückzukehren.

10 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -30 (vorn) bis +30 (hinten) (1 Schritt = 0,1 mm)

11 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 10, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

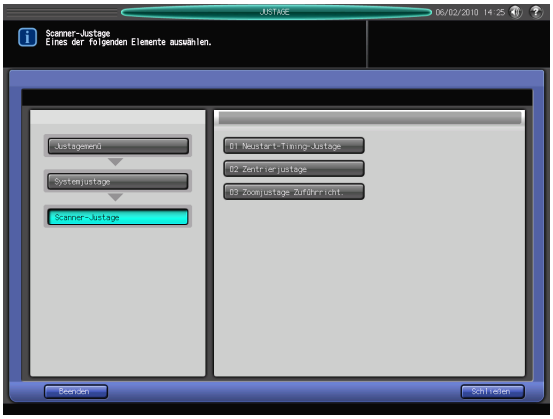
12 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Scanner-Justage" zurückzukehren.

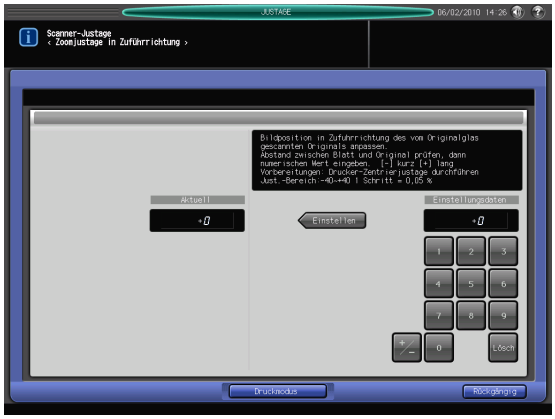
11.2.7 [02 Scanner-Justage] - [03 Zoomjustage Zuführricht.]

Passen Sie die Vergrößerung in Papiereinzugsrichtung an, wenn das Original über das **Vorlagenglas** gescannt wird.

Hinweis

Führen Sie diese Justage nach Abschluss der [01 Systemjustage] - [01 Druckerjustage] - [03 Zoomjustage Zuführricht.] durch.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemjustage], [02 Scanner-Justage] und [03 Zoomjustage Zuführricht.].

Der Bildschirm zur Zoomjustage in Zuführrichtung wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf [Druckmodus].

4 Legen Sie Papier im Format A3 ◪ in eine Kassette ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

5 Legen Sie den Test-Chart auf das **Vorlagenglas** und drücken Sie dann auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

6 Überprüfen Sie die Fehlausrichtung, indem Sie das Original mit der Ausgabe vergleichen.

Zulässiger Wert: 0 +/- 0,5% oder weniger (Vollformat)
Im Bereich von 205,7 +/- 1 mm

7 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Zoomjustage in Zuführrichtung" zurückzukehren.

8 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -40 (kurz) bis +40 (lang) (1 Schritt = 0,05%)

9 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

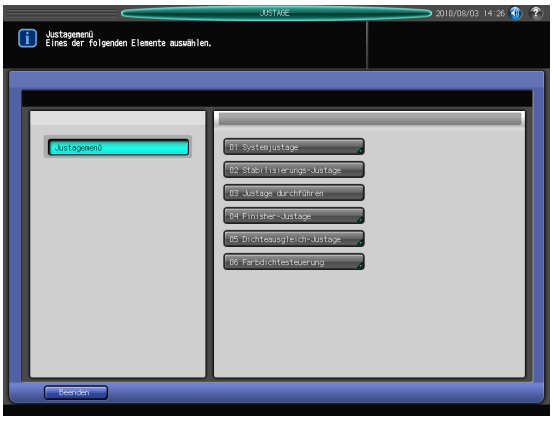
10 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Scanner-Justage" zurückzukehren.

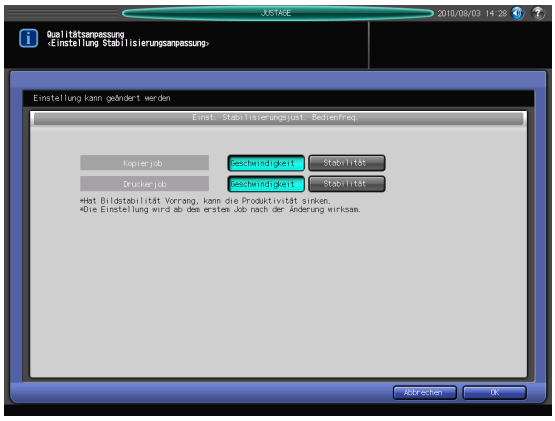
11.3 [02 Stabilisierungs-Justage]

Setzen Sie für jeden Kopier- oder Druckauftrag die Priorität entweder auf die Ausgabegeschwindigkeit oder auf die Stabilität der Bildqualität.

Referenz

Bei der Auswahl der Stabilität der Bildqualität haben Sie die Möglichkeit, die Häufigkeit der Gammakorrektur und der maximalen Dichtekorrektur in der Administratoreinstellung getrennt für Kopier- und Druckjobs anzugeben.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf [02 Stabilisierungs-Justage].

Der Bildschirm "Einstellung Stabilisierungsanpassung" wird angezeigt.

3 Wählen Sie rechts neben [Kopierjob] entweder [Geschwindigkeit] oder [Stabilität], um die Priorität für die Ausgabe festzulegen.

Wählen Sie rechts neben [Druckerjob] entweder "Geschwindigkeit" oder "Stabilität", um die Priorität für die Ausgabe festzulegen.
Die Auswahl kann getrennt für [Kopierjob] und [Druckerjob] vorgenommen werden.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].
In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Justagemenü" angezeigt.

11.4 [02 Justage durchführen]

Führen Sie die Automatische Gammajustage, die Farbregistrier-Justage, den Toneraufffrischungsmodus und den Riemenauffrischungsmodus aus.

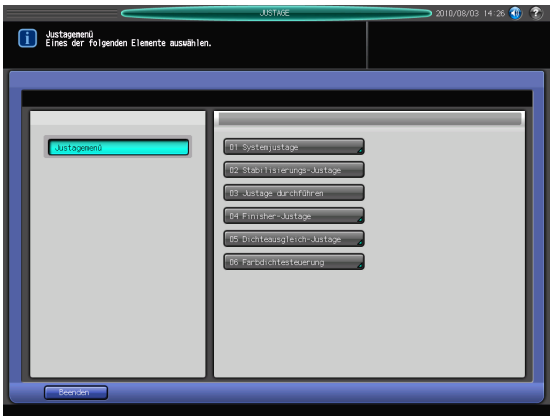
[Automatische Gammajustage]: Nehmen Sie diese Justage vor, wenn die Farbreproduktion in der gesamten Ausgabe schlecht ist.

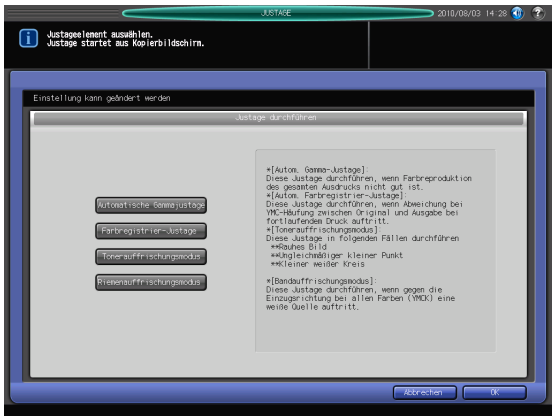
[Farbregistrier-Justage]: Nehmen Sie diese Justage vor, wenn bei mehreren aufeinanderfolgenden Ausgabevorgängen beim Vergleich zwischen Original und Ausgabe eine YMC-Fehlausrichtung zu beobachten ist.

[Toneraufffrischungsmodus]: Nehmen Sie diese Justage vor, wenn die Ausgabebilder die folgenden Mängel ausweisen.

- Körnige Bilder
- Willkürlich auftretende kleine Flecken
- Kleine runde weiße Flecken

[Riemenauffrischungsmodus]: Nehmen Sie diese Justage vor, wenn Linien, die durch die Papierkanten verursacht werden, im Bild erscheinen, das auf Papier mit einer Breite gedruckt wird, die größer als das zuvor verwendete Papierformat ist. Wird die Auffrischung mehrmals hintereinander durchgeführt, können feine, glänzende Linien auf den Ausgabebildern erscheinen.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf [02 Justage durchführen].

3 Wählen Sie die Taste der gewünschten Justage aus.

Es kann sowohl eine Einzel- als auch eine Mehrfachauswahl vorgenommen werden.

4 Drücken Sie auf [OK]. Der Kopierbildschirm wird angezeigt und der Vorgang kann gestartet werden.

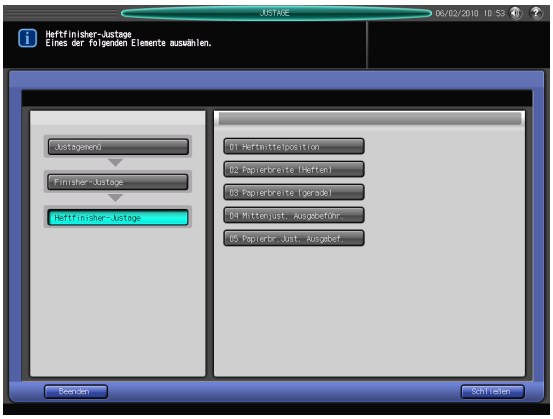
11.5 [03 Finisher-Justage] (Finisher FS-521)

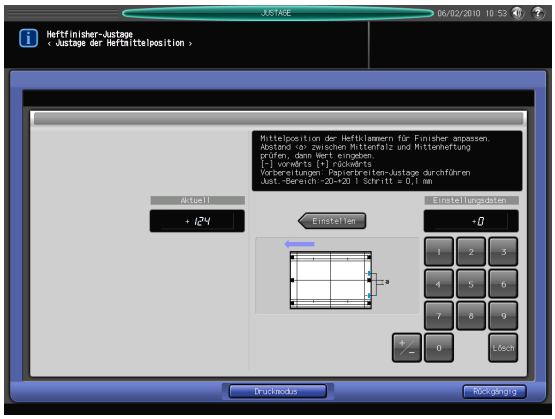
11.5.1 [01 Heftfinisher-Justage] - [01 Heftmittelposition]

Passen Sie die durch den **Finisher FS-521** bestimmte Mittelposition von Heftklammern an.

Hinweis

Führen Sie diese Justage nach Abschluss der Justagen [01 Heftfinisher-Justage] - [02 Papierbreite (Heften)] durch.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [01 Heftfinisher-Justage] und [01 Heftmittelposition].

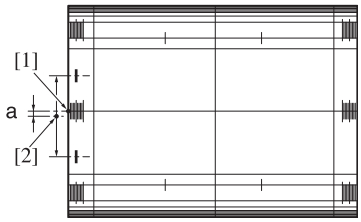
Der Bildschirm "Justage der Heftmittelposition" wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf [Druckmodus].

4 Legen Sie Papier im Format A3 ⧉ in eine Kassette ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

5 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein geheftetes Testmuster ausgegeben.

6 Falzen Sie das Ausgabeblatt in der Mitte in Papiereinzugsrichtung und überprüfen Sie die Fehlausrichtung der Mittelposition der Heftklammern und der gefalzten Linie.



[1] Mittellinie des Papiers [2] Mittelposition der Heftklammern

7 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Heftmittelposition" zurückzukehren.

8 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: -20 (vorwärts) bis +20 (rückwärts) (1 Schritt = 0,1 mm)

9 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

10 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Heftfinisher-Justage" zurückzukehren.

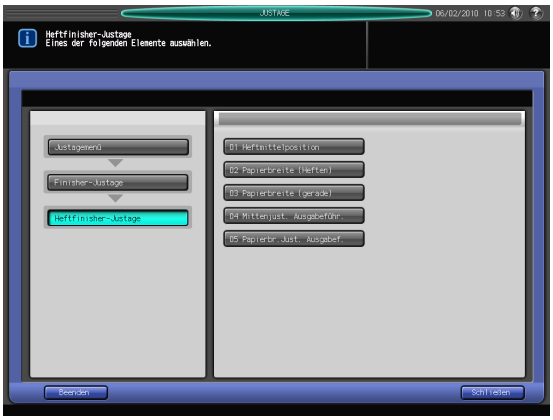
11.5.2 [01 Heftfinisher-Justage] - [02 Papierbreite (Heften)]

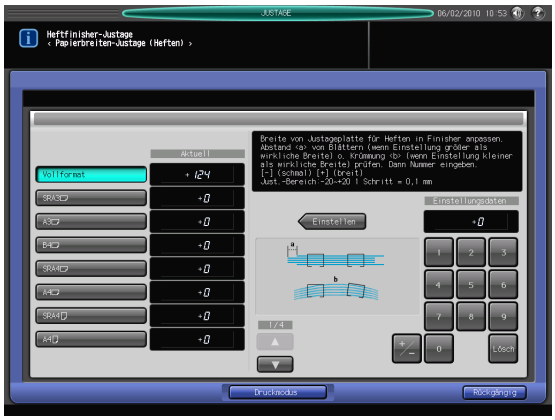
Passen Sie die Breite der Stapelablagen-Justageplatten des Finishers für die Verwendung im Heftmodus an.

Justage-Objekte: Vollformat, SRA3, A3, B4, SRA4/, A4/, B5, A5, 12 × 18, 11 × 17, 8,5 × 14, 8,5 × 11/, 8,125 × 13,25, 8,5 × 13, 8,25 × 13, 8 × 13, 8K, 16K, 9 × 11, Benutzerdefiniert (380-460 mm), Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm)

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [01 Heftfinisher-Justage] und [02 Papierbreite (Heften)].

Der Bildschirm "Papierbreiten-Justage (Heften)" wird angezeigt.

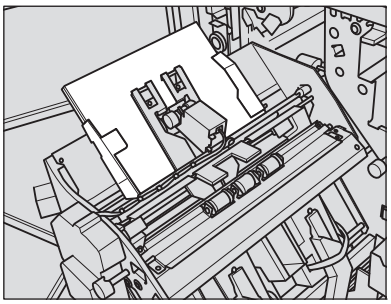
3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

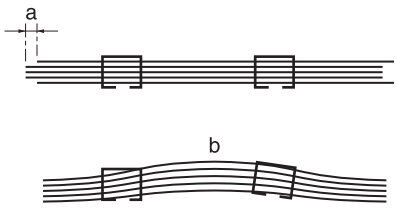
7 Öffnen Sie die Finisherklappe, und ziehen Sie die Hefteinheit heraus.



➔ Bei Verwendung von Papier mit einer Länge von 239 mm oder mehr kann die Hefteinheit nicht herausgezogen werden. Entfernen Sie Ausgabepapier von der Papierausgabeseite, ziehen Sie die Hefteinheit heraus, und legen Sie dann das Papier in die Einheit zurück.

8 Überprüfen Sie den Abstand zwischen den Justageplatten und dem Ausgabepapier.

Überprüfen Sie, ob der geheftete Satz eine Fehlausrichtung aufweist (a) (Ursache dafür ist, dass die angegebene Papierbreite größer als die tatsächliche Breite ist) oder gewellt ist (b) (Ursache dafür ist, dass die angegebene Papierbreite kleiner als die tatsächliche Breite ist).



9 Entfernen Sie das Papier aus der Hefteinheit, setzen Sie die Hefteinheit wieder an ihrer ursprünglichen Position ein und schließen Sie dann die Abdeckung des Finishers.

10 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Papierbreiten-Justage (Heften)" zurückzukehren.

11 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)

12 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 11, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

13 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Heftfinisher-Justage" zurückzukehren.

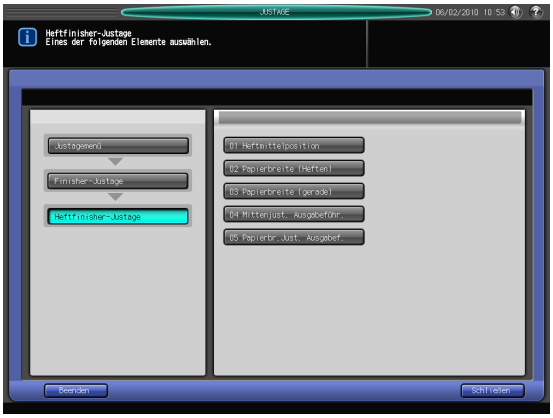
11.5.3 [01 Heftfinisher-Justage] - [03 Papierbreite (gerade)]

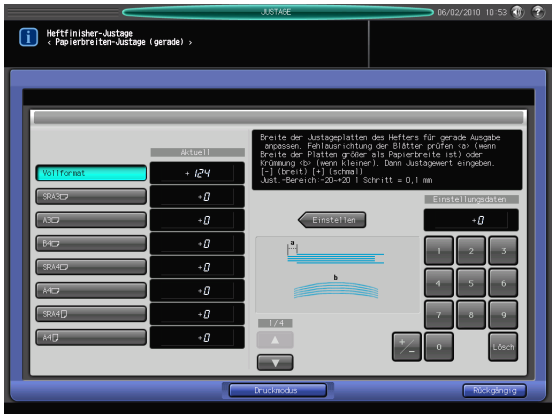
Passen Sie die Breite der Stapelablagen-Justageplatten des Finishers für die Verwendung zur geraden Ausgabe an.

Justage-Objekte: Vollformat, SRA3, A3, B4, SRA4/, A4/, B5, A5, 12 × 18, 11 × 17, 8,5 × 14, 8,5 × 11/, 8,125 × 13,25, 8,5 × 13, 8,25 × 13, 8 × 13, 8K, 16K, 9 × 11, Benutzerdefiniert (380-460 mm), Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm)

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [01 Heftfinisher-Justage] und [03 Papierbreite (gerade)].

Der Bildschirm "Papierbreiten-Justage (gerade)" wird angezeigt.

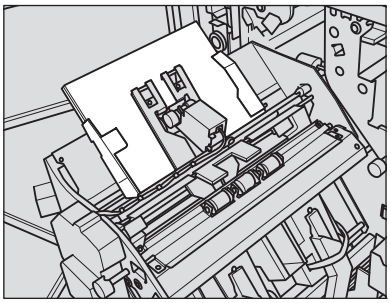
3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die **Taste dieser Kassette** aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

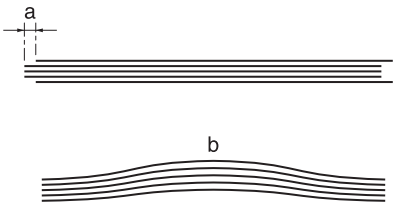
7 Öffnen Sie die Finisherklappe, und ziehen Sie die Hefteinheit heraus.



➔ Bei Verwendung von Papier mit einer Länge von 239 mm oder mehr kann die Hefteinheit nicht herausgezogen werden. Entfernen Sie Ausgabepapier von der Papierausgabeseite, ziehen Sie die Hefteinheit heraus, und legen Sie dann das Papier in die Einheit zurück.

8 Überprüfen Sie den Abstand zwischen den Justageplatten und dem Ausgabepapier.

Überprüfen Sie, ob der geheftete Satz eine Fehlausrichtung aufweist (a) (Ursache dafür ist, dass die angegebene Papierbreite größer als die tatsächliche Breite ist) oder gewellt ist (b) (Ursache dafür ist, dass die angegebene Papierbreite kleiner als die tatsächliche Breite ist).



9 Entfernen Sie das Papier aus der Hefteinheit, setzen Sie die Hefteinheit wieder an ihrer ursprünglichen Position ein und schließen Sie dann die Abdeckung des Finishers.

10 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Papierbreiten-Justage (gerade)" zurückzukehren.

11 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)

12 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 11, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

13 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Heftfinisher-Justage" zurückzukehren.

11.5.4 [01 Heftfinisher-Justage] - [04 Mittenjust. Ausgabeführ.]

Richten Sie die Mittelposition der Ausgabeführungen des **Finishers FS-521** an der Mittellinie des Papiers aus.

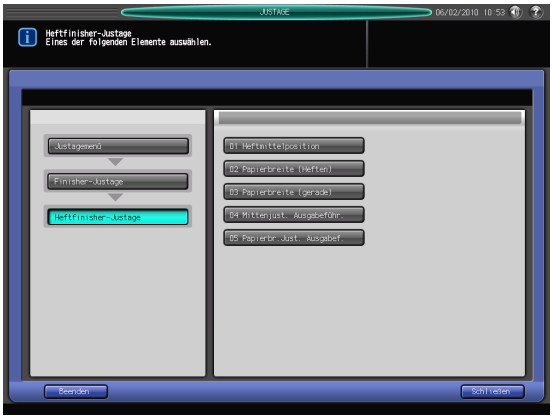
Justage-Objekte: Gerade (klein), Gerade (groß), Versatz vorn (klein), Versatz vorn (groß), Versatz hinten (klein), Versatz hinten (groß)

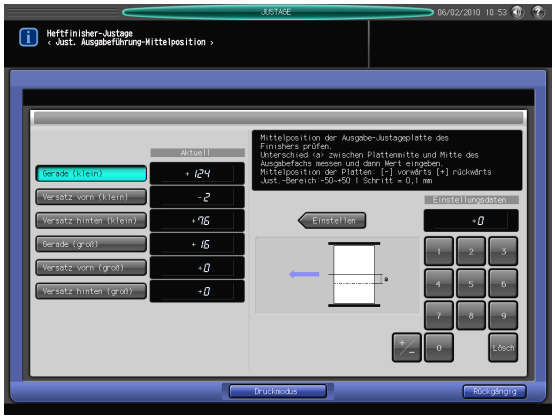
Hinweis

Nehmen Sie parallel zu dieser Justage die [01 Heftfinisher-Justage] - [05 Papierbr.Just. Ausgabef.] vor.

Hinweis

Diese Justage ist für Papier gedacht, dessen Breite in horizontaler Scanrichtung 182 mm (B5 ◪) oder mehr bei gerader Ausgabe oder 210 mm (A4 ◪) oder mehr bei versetzter Ausgabe beträgt. Kleinformate wie A5 ◪, B6 ◪ oder 5,5 × 8,5 ◪ sind nicht verfügbar, da die Justageführungen für solche kleinen Formate nicht geeignet sind.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [01 Heftfinisher-Justage] und [04 Mittenjust. Ausgabeführ.].

Der Bildschirm für die Mittenjustage der Ausgabeführung wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf die gewünschte Taste, um die Bedingung für die Justage der Mittelposition der Ausgabeführungen auszuwählen.

[Gerade (klein)]: Verwendung von Kleinformaten (Länge von 182 mm oder mehr und Breite von 297 mm oder weniger) bei gerader Ausgabe

[Gerade (groß)]: Verwendung von Großformaten (Länge von 182 mm oder mehr und Breite von 298 mm oder mehr) bei gerader Ausgabe

[Versatz vorn (klein)]: Verwendung von Kleinformaten (Länge von 210 mm oder mehr und Breite von 297 mm oder weniger) nach vorn versetzt bei versetzter Ausgabe

[Versatz vorn (groß)]: Verwendung von Großformaten (Länge von 210 mm oder mehr und Breite von 298 mm oder mehr) nach vorn versetzt bei versetzter Ausgabe

[Versatz hinten (klein)]: Verwendung von Kleinformaten (Länge von 210 mm oder mehr und Breite von 297 mm oder weniger) nach hinten versetzt bei versetzter Ausgabe

[Versatz hinten (groß)]: Verwendung von Großformaten (Länge von 210 mm oder mehr und Breite von 298 mm oder mehr) nach hinten versetzt bei versetzter Ausgabe

Die für die gerade Ausgabe verwendeten Klein-/Großformate sind nicht mit den bei der versetzten Ausgabe (vorn/hinten) verwendeten Formaten identisch. Die Standardformate werden folgendermaßen klassifiziert.

Gerade (klein): A4 ◪/▯, B5 ◪/▯, A5 ▯, 8,5 × 11◪/▯, 5,5 × 8,5 ▯

Gerade (groß): A3 ◪, B4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, Foolscap

Versatz vorn/hinten (klein): A4 ◪/▯, B5 ▯, 8,5 × 11 ◪/▯, 5,5 × 8,5 ▯

Versatz vorn/hinten (groß): A3 ◪, B4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, Foolscap

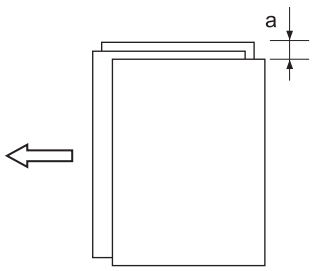
4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Überprüfen Sie die Fehlausrichtung (a) der in die Hauptablage ausgegebenen Blätter.

Überprüfen Sie im Betrieb den Abstand zwischen den ausgegebenen Blättern und den Ausgabeführungen, um daraus die Justagedaten abzuleiten.



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm für die Mittenjustage der Ausgabeführung zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: -50 (vorwärts) bis +50 (rückwärts) (1 Schritt = 0,1 mm)

Hinweis

Geben Sie bei der geraden Ausgabe für die Klein- und die Großformate dieselben Justagedaten an.

Die Justagedaten der geraden Ausgabe werden bei der Versatzgröße für die versetzte Ausgabe nicht berücksichtigt.

Werden zu viele geschätzte Daten angegeben, kann es zu Konflikten zwischen den Ausgabeführungen und den Ausgabeblättern kommen. Achten Sie bei der Durchführung dieser Justage aufmerksam auf den Betrieb der Ausgabeführungen.

Wenn Sie eine Justage für die versetzte Ausgabe vornehmen, darf kein freier Raum entlang der festen Ausgabeführung vorhanden sein und es darf keine Zugbeanspruchung auf die Ausgabeblätter ausgeübt werden.

10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Heftfinisher-Justage" zurückzukehren.

11.5.5 [01 Heftfinisher-Justage] - [05 Papierbr.Just. Ausgabef.]

Passen Sie die Breite der Ausgabeführungen des **Finishers FS-521** an.

Justage-Objekte: Vollformat, SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▯, A5 ▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 8,125 × 13,25 ▭, 8,5 × 13 ▭, 8,25 × 13 ▭, 8 × 13 ▭, 8K ▭, 16K ▯, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert (380-460 mm), Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm)

Hinweis

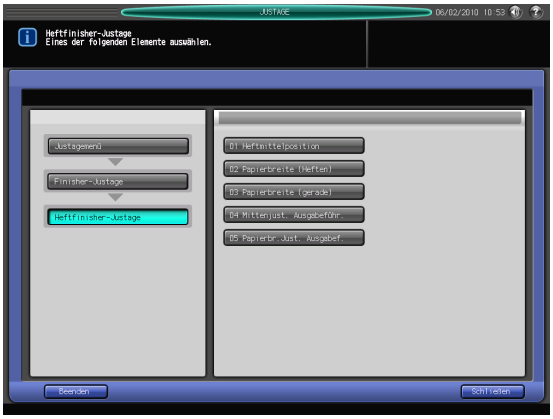
Nehmen Sie parallel zu dieser Justage die [01 Heftfinisher-Justage] - [04 Mittenjust. Ausgabeführ.] vor.

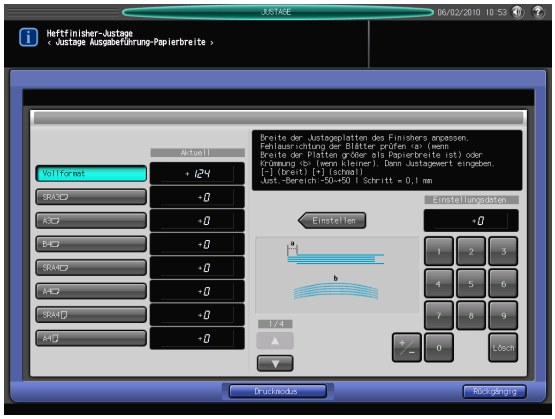
Hinweis

Diese Justage ist für Papier gedacht, dessen Breite in horizontaler Scanrichtung 182 mm (B5 ▭) oder mehr bei gerader Ausgabe oder 210 mm (A4 ▭) oder mehr bei versetzter Ausgabe beträgt. Kleinformate wie A5 ▭, B6 ▭ oder 5,5 × 8,5 ▭ sind nicht verfügbar, da die Justageführungen für solche kleinen Formate nicht geeignet sind.

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [01 Heftfinisher-Justage] und [05 Papierbr.Just. Ausgabef.].

Der Bildschirm "Papierbreitenjustage Ausgabeführung" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

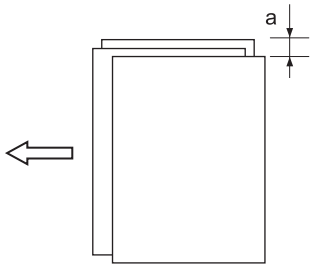
4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Überprüfen Sie die Fehlausrichtung (a) der in die Hauptablage ausgegebenen Blätter.

Überprüfen Sie im Betrieb den Abstand zwischen den ausgegebenen Blättern und den Ausgabeführungen, um daraus die Justagedaten abzuleiten.



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Papierbreitenjustage Ausgabeführung" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -50 (breit) bis +50 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Wenn eine zu geringe Breite eingestellt wird, kann es zu einer Fehlausrichtung der Ausgabeblätter in vertikaler Scanrichtung kommen.

10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Heftfinisher-Justage" zurückzukehren.

11.6 [03 Finisher-Justage] (Falzeinheit FD-503)

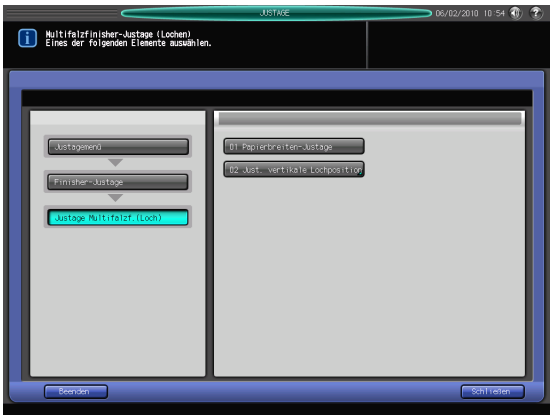
11.6.1 [02 Justage Multifalzf.(Loch)] - [01 Papierbreiten-Justage]

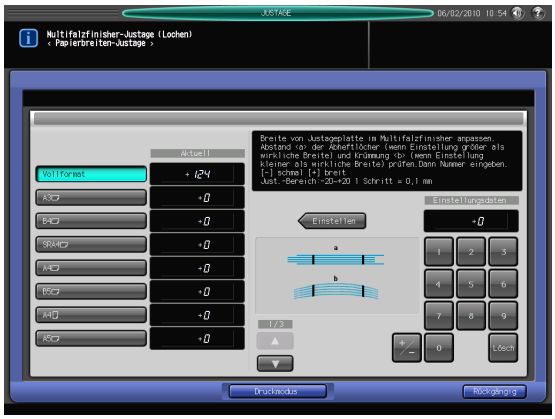
Passen Sie die Breite der Justageplatten für ein bestimmtes Papierformat an, wenn die mit der **Falzeinheit FD-503** gestanzten Abheftlöcher stark versetzt sind.

Justage-Objekte: Vollformat, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 8,125 × 13,25 ▭, 8,5 × 13 ▭, 8,25 × 13 ▭, 8 × 13 ▭, 8K ▭, 16K ▭/▯, 9 × 11 ▯

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [02 Justage Multifalzf. (Loch)] und [01 Papierbreiten-Justage].

Der Bildschirm "Papierbreiten-Justage" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

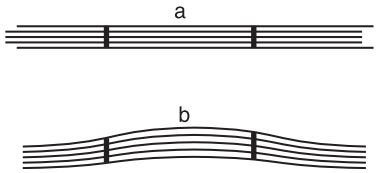
5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Geben Sie als Druckmenge 10 ein und drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Überprüfen Sie den Durchmesser der Löcher, die in die aufgestapelten Ausgabesätze gestanzt wurden.

Anzahl Lochungen	Zulässige Werte
2 Lochungen	Durchmesser von 5,0 mm oder mehr
4 Lochungen	Durchmesser von 6,5 mm oder mehr

➔ Überprüfen Sie, ob die Abheftlöcher eine Fehlausrichtung aufweisen (a) (Ursache dafür ist, dass die Breite der Justageplatten größer als die Papierbreite ist) oder gewellt sind (b) (Ursache dafür ist, dass die Breite der Justageplatten kleiner als die Papierbreite ist).



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Papierbreiten-Justage" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: -20 (schmal) bis +20 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)

➔ Wird eine zu große Breite eingestellt, ist die Mittelposition der Abheftlöcher unter Umständen versetzt. Bei einer zu kleinen Breite kann es zu willkürlichen Änderungen bei der Position der Abheftlöcher kommen.

10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Multifalzfinisher-Justagemenü (Lochen)" zurückzukehren.

11.6.2 [02 Justage Multifalzf.(Loch)] - [02 Just. vertikale Lochposition]

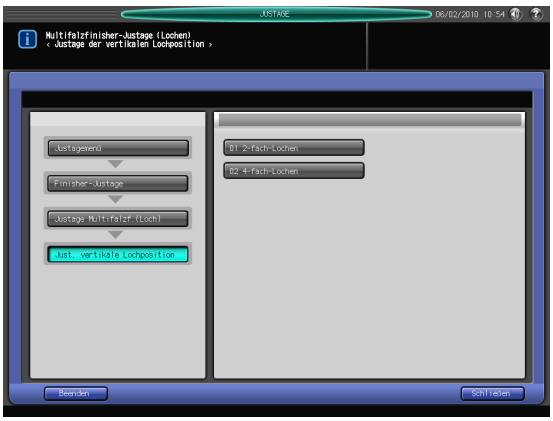
Passen Sie die vertikale Position der von der **Falzeinheit FD-503** gestanzten Abheftlöcher an. Richten Sie den Abstand zwischen den Abheftlöchern und der Papierkante ein.

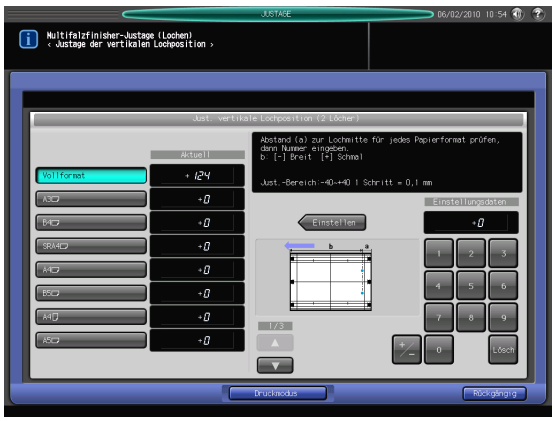
Justage-Objekte: 2-fach-Lochen: Vollformat, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 8,125 × 13,25 ▭, 8,5 × 13 ▭, 8,25 × 13 ▭, 8 × 13 ▭, 8K ▭, 16K ▭/▯, 9 × 11 ▯

4-fach-Lochen: Vollformat, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▯, B5 ▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 11 ▯, 8K ▭, 16K ▯, 9 × 11 ▯

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [02 Justage Multifalzf.(Loch)] und [02 Just. vertikale Lochposition].

3 Wählen Sie entweder [01 2-fach-Lochen] oder [02 4-fach-Lochen].

4 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

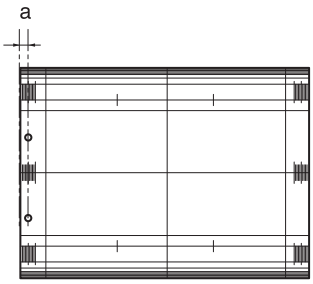
5 Drücken Sie auf [Druckmodus].

6 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

7 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

8 Messen Sie den Abstand (a) zwischen der Kante des ausgegebenen Blattes und der Mitte der Abheftlöcher.

Anzahl Lochungen	Zulässige Werte
2 Lochungen	10,5 +/- 4,0 mm oder mehr
4 Lochungen	9,5 +/- 4,0 mm oder mehr



9 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Just. vertikale Lochposition" zurückzukehren.

10 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -40 (schmal) bis +40 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)

11 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 10, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

12 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Justage der vertikalen Lochposition" zurückzukehren.

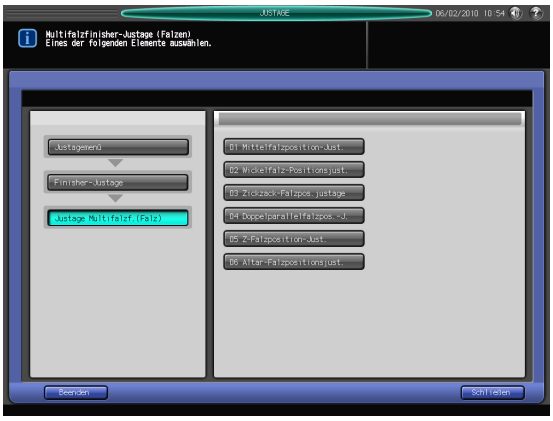
11.6.3 [03 Justage Multifalzf.(Falz)] - [01 Mittelfalzposition-Just.]

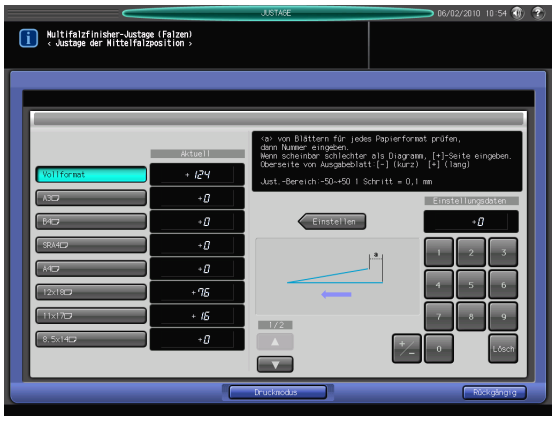
Passen Sie die durch die **Falzeinheit FD-503** bestimmte Mittelfalzposition an.

Justage-Objekte: Vollformat, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8K ◪, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm)

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [03 Justage Multifalzf. (Falz)] und [01 Mittelfalzposition-Just.].

Der Bildschirm "Justage der Mittelfalzposition" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

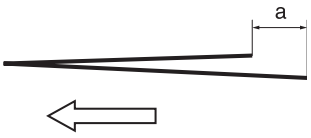
4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Messen Sie die Fehlausrichtung (a) zwischen den Kanten des Ausgabeblatts.

Zulässiger Wert: a = 0 +/- 1,5 mm



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Mittelfalzposition" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -50 (kurz) bis +50 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Der Messwert (a) in Schritt 7 wird verringert, wenn ein positiver Wert eingegeben wird, und erhöht, wenn ein negativer Wert eingegeben wird.

10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Multifalzfinisher-Justage (Falzen)" zurückzukehren.

11.6.4 [03 Justage Multifalzf. (Falz)] - [02 Wickelfalz-Positionsjust.]

Passen Sie die durch die **Falzeinheit FD-503** bestimmten Falzpositionen im Wickelfalzmodus an.

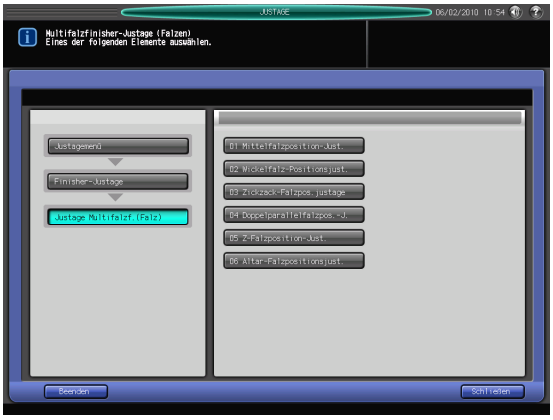
Justage-Objekte: Vollformat, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8K ◪, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm)

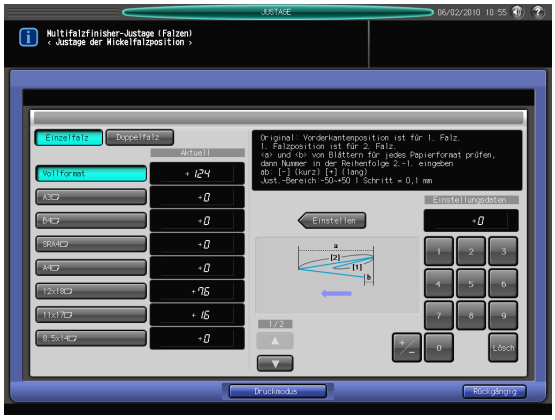
Hinweis

Wenn Sie die Justage sowohl für Einzelfalz als auch für Doppelfalz durchführen, müssen Sie mit der Justage für Doppelfalz beginnen. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Grundlage der Position des Einzelfalzes ermittelt wird; demzufolge können sich für die Messwerte (b) in Schritt 7 Änderungen in allen Positionen des Falzes ergeben.

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [04 Finisher-Justage], [03 Justage Multifalzf. (Falz)] und [02 Wickelfalz-Positionsjust.].

Der Bildschirm "Justage der Wickelfalzposition" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

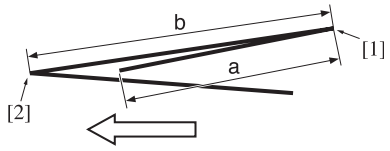
5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Messen Sie die Längen (a) und (b) der Ausgabeblätter.

Zulässiger Wert: a = 0 +/- 1,5 mm, b = +/- 1,5 mm

Papierformat	a	b
11 × 17 ◪	142,9 mm	145,9 mm
A3 ◪	139,0 mm	142,0 mm
B4 ◪	116,6 mm	119,6 mm
8,5 × 14 ◪	117,5 mm	120,5 mm
A4 ◪	98,0 mm	101,0 mm
8,5 × 11 ◪	92,1 mm	95,1 mm
8K ◪	129,0 mm	132,0 mm
12 × 18 ◪	151,4 mm	154,4 mm
SRA4 ◪	105,6 mm	108,6 mm



[1] Einzelfalz [2] Doppelfalz

8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Wickelfalzposition" zurückzukehren.

9 Wählen Sie [Doppelfalz].

10 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: -50 (kurz) bis +50 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)

➔ Der Messwert (a) in Schritt 7 wird erhöht, wenn ein positiver Wert eingegeben wird, und verringert, wenn ein negativer Wert eingegeben wird.

11 Wählen Sie [Einzelfalz].

12 Wiederholen Sie Schritt 10.

➔ Der Messwert (b) in Schritt 7 wird erhöht, wenn ein positiver Wert eingegeben wird, und verringert, wenn ein negativer Wert eingegeben wird.

13 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 12, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

14 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Multifalzfinisher-Justage (Falzen)" zurückzukehren.

11.6.5 [03 Justage Multifalzf.(Falz)] - [03 Zickzack-Falzpos.justage]

Passen Sie die durch die **Falzeinheit FD-503** bestimmten Falzpositionen im Zickzack-Falzmodus an.

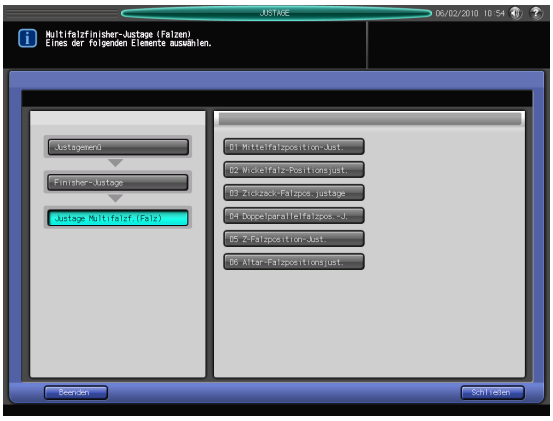
Justage-Objekte: Vollformat, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8K ◪, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm)

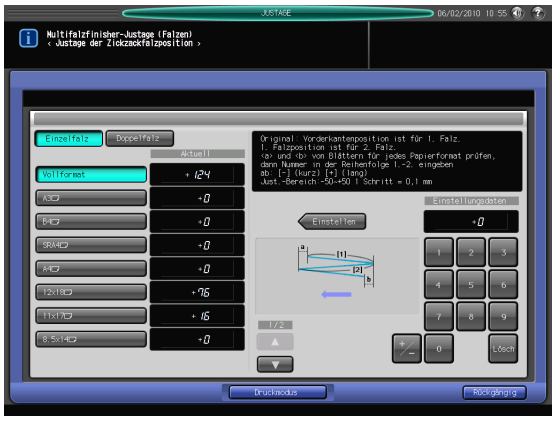
Hinweis

Wenn Sie die Justage sowohl für Einzelfalz als auch für Doppelfalz durchführen, müssen Sie mit der Justage für Einzelfalz beginnen. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Grundlage der Position des Einzelfalzes ermittelt wird; demzufolge können sich für die Messwerte (b) in Schritt 7 Änderungen in allen Positionen des Falzes ergeben.

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [04 Finisher-Justage], [03 Justage Multifalzf.(Falz)] und [03 Zickzack-Falzpos.justage].

Der Bildschirm "Justage der Zickzackfalzposition" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

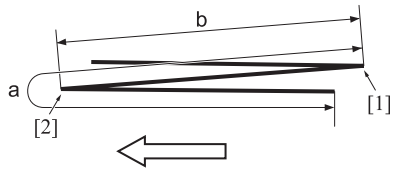
5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Messen Sie die Längen (a) und (b) der Ausgabeblätter.

Zulässiger Wert: a +/- 1,5 mm, b +/- 1,5 mm

Papierformat	a	b
11 × 17 ◪	289,9 mm	147,9 mm
A3 ◪	282,0 mm	144,0 mm
B4 ◪	236,3 mm	119,6 mm
8,5 × 14 ◪	238,1 mm	120,5 mm
A4 ◪	199,0 mm	101,0 mm
8,5 × 11 ◪	187,3 mm	95,1 mm
8K ◪	262,0 mm	134,0 mm
12 × 18 ◪	306,8 mm	156,4 mm
SRA4 ◪	214,3 mm	108,6 mm



[1] Einzelfalz [2] Doppelfalz

8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Zickzackfalzposition" zurückzukehren.

9 Wählen Sie [Einzelfalz].

10 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -50 (kurz) bis +50 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Der Messwert (a) in Schritt 7 wird erhöht, wenn ein positiver Wert eingegeben wird, und verringert, wenn ein negativer Wert eingegeben wird.

11 Wählen Sie [Doppelfalz].

12 Wiederholen Sie Schritt 10.

- ➔ Der Messwert (b) in Schritt 7 wird erhöht, wenn ein positiver Wert eingegeben wird, und verringert, wenn ein negativer Wert eingegeben wird.

13 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 12, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

14 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Multifalzfinisher-Justage (Falzen)" zurückzukehren.

11.6.6 [03 Justage Multifalzf.(Falz)] - [04 Doppelparallelfalzpos.-J.]

Passen Sie die durch die **Falzeinheit FD-503** bestimmten Falzpositionen im Doppelparallelfalzmodus an.

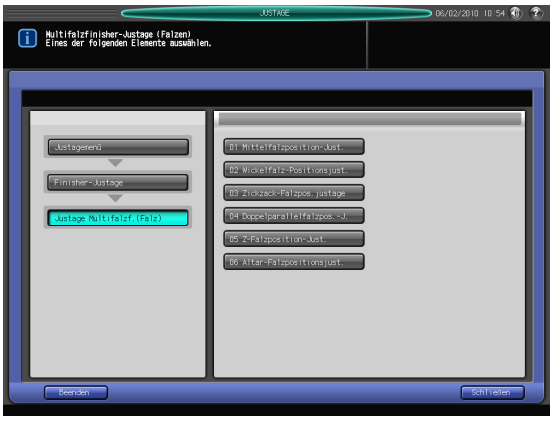
Justage-Objekte: Vollformat, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8K ◪, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm)

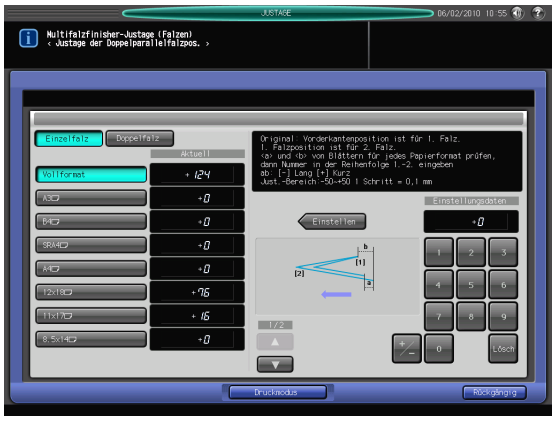
Hinweis

Wenn Sie die Justage sowohl für Einzelfalz als auch für Doppelfalz durchführen, müssen Sie mit der Justage für Einzelfalz beginnen. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Grundlage der Position des Einzelfalzes ermittelt wird; demzufolge können sich für die Messwerte (b) in Schritt 7 Änderungen in allen Positionen des Falzes ergeben.

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [03 Justage Multifalzf.(Falz)] und [04 Doppelparallelfalzpos.-J.].

Der Bildschirm "Justage der Doppelparallelfalzposition" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

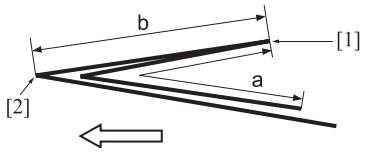
5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Messen Sie die Längen (a) und (b) der Ausgabeblätter.

Zulässiger Wert: a +/- 1,5 mm, b +/- 1,5 mm

Papierformat	a	b
11 × 17 ◪	214,4 mm	106,7 mm
A3 ◪	208,5 mm	103,8 mm
B4 ◪	175,0 mm	87,0 mm
8,5 × 14 ◪	176,3 mm	87,7 mm
A4 ◪	147,0 mm	73,0 mm
8,5 × 11 ◪	138,2 mm	68,6 mm
8K ◪	193,5 mm	96,3 mm
12 × 18 ◪	227,1 mm	113,1 mm
SRA4 ◪	158,5 mm	78,7 mm



[1] Einzelfalz [2] Doppelfalz

8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Doppelparallelfalzposition" zurückzukehren.

9 Wählen Sie [Einzelfalz].

10 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -50 (lang) bis +50 (kurz) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Der Messwert (a) in Schritt 7 wird verringert, wenn ein positiver Wert eingegeben wird, und erhöht, wenn ein negativer Wert eingegeben wird.

11 Wählen Sie [Doppelfalz].

12 Wiederholen Sie Schritt 10.

- ➔ Der Messwert (b) in Schritt 7 wird verringert, wenn ein positiver Wert eingegeben wird, und erhöht, wenn ein negativer Wert eingegeben wird.

13 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 12, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

14 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Multifalzfinisher-Justage (Falzen)" zurückzukehren.

11.6.7 [03 Justage Multifalzf.(Falz)] - [05 Z-Falzposition-Just.]

Passen Sie die durch die **Falzeinheit FD-503** bestimmten Falzpositionen im Z-Falzmodus an.

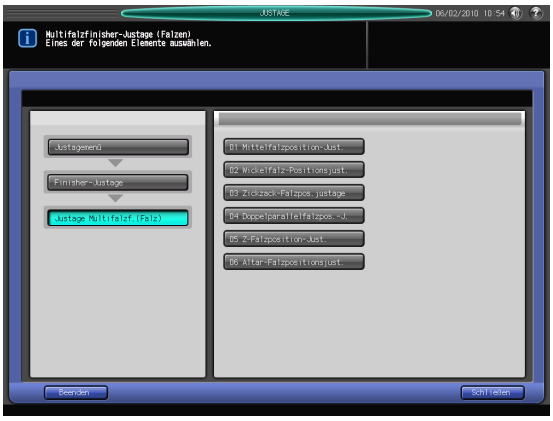
Justage-Objekte: Vollformat, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8K ◪, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm)

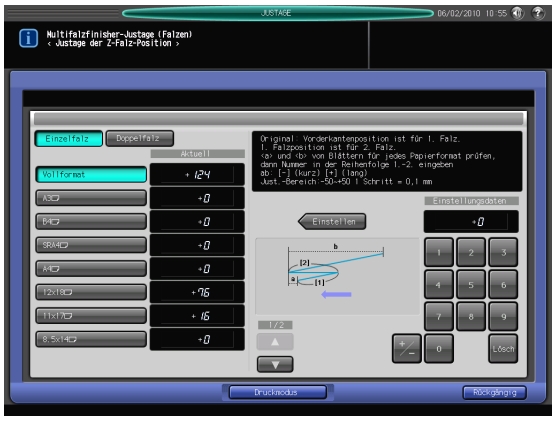
Hinweis

Wenn Sie die Justage sowohl für Einzelfalz als auch für Doppelfalz durchführen, müssen Sie mit der Justage für Einzelfalz beginnen. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Grundlage der Position des Einzelfalzes ermittelt wird; demzufolge können sich für die Messwerte (b) in Schritt 7 Änderungen in allen Positionen des Falzes ergeben.

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [03 Justage Multifalzf.(Falz)] und [05 Z-Falzposition-Just.].

Der Bildschirm "Justage der Z-Falz-Position" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

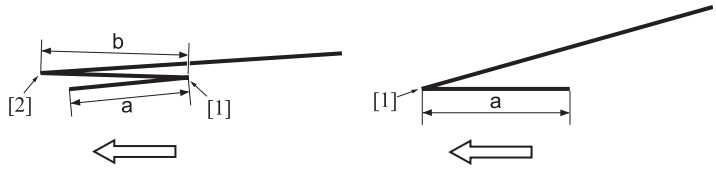
5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Messen Sie die Längen (a) und (b) der Ausgabeblätter.

Zulässiger Wert: a +/- 1,5 mm, b +/- 1,5 mm

Papierformat	a	b
11 × 17 ◪	108,5 mm	111,5 mm
A3 ◪	105,5 mm	108,5 mm
B4 ◪	88,7 mm	91,7 mm
8,5 × 14 ◪	94,0 mm	-
A4 ◪	74,8 mm	77,8 mm
8,5 × 11 ◪	70,4 mm	73,4 mm
8K ◪	98,0 mm	101,0 mm
12 × 18 ◪	114,8 mm	117,8 mm
SRA4 ◪	80,5 mm	83,5 mm



[1] Einzelfalz [2] Doppelfalz

8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Z-Falz-Position" zurückzukehren.

9 Wählen Sie [Einzelfalz].

10 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -50 (lang) bis +50 (kurz) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Der Messwert (a) in Schritt 7 wird verringert, wenn ein positiver Wert eingegeben wird, und erhöht, wenn ein negativer Wert eingegeben wird.

11 Wählen Sie [Doppelfalz].

12 Wiederholen Sie Schritt 10.

- ➔ Der Messwert (b) in Schritt 7 wird verringert, wenn ein positiver Wert eingegeben wird, und erhöht, wenn ein negativer Wert eingegeben wird.

13 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 12, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

14 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Multifalzfinisher-Justage (Falzen)" zurückzukehren.

11.6.8 [03 Justage Multifalzf.(Falz)] - [06 Altar-Falzpositionsjust.]

Passen Sie die durch die **Falzeinheit FD-503** bestimmten Falzpositionen im Altar-Falzmodus an.

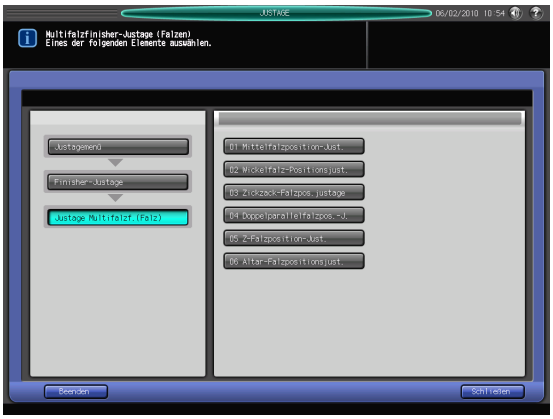
Justage-Objekte: Vollformat, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8K ◪, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm)

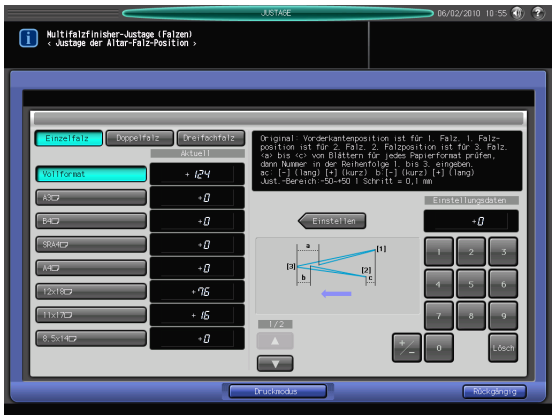
Hinweis

Wenn Sie alle Justagen für Einzelfalz, Doppelfalz und Dreifachfalz durchführen möchten, müssen Sie mit der Justage für Einzelfalz beginnen. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Grundlage der Position des Einzelfalzes und die Position des Dreifachfalz auf Basis der Position des Doppelfalzes ermittelt wird; demzufolge können sich für die Messwerte (a), (b) und (c) in Schritt 7 Änderungen in allen Positionen des Falzes ergeben.

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [03 Justage Multifalzf.(Falz)] und [06 Altar-Falzpositionsjust.].

Der Bildschirm "Justage der Altar-Falz-Position" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

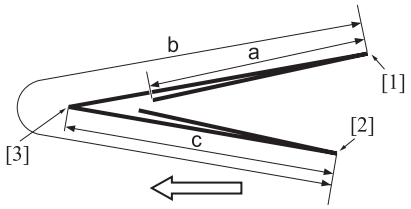
5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Messen Sie die Längen (a), (b) und (c) der Ausgabeblätter.

Zulässiger Wert: a +/- 1,5 mm, b +/- 1,5 mm, c +/- 1,5 mm

Papierformat	a	b	c
11 × 17 ◪	106,5 mm	218,9 mm	109,5 mm
A3 ◪	103,5 mm	213,0 mm	106,5 mm
B4 ◪	86,7 mm	179,5 mm	89,7 mm
8,5 × 14 ◪	87,4 mm	180,8 mm	90,4 mm
A4 ◪	72,8 mm	151,5 mm	75,8 mm
8,5 × 11 ◪	68,4 mm	142,7 mm	71,4 mm
8K ◪	96,0 mm	198,0 mm	99,0 mm
12 × 18 ◪	112,8 mm	231,6 mm	115,8 mm
SRA4 ◪	78,5 mm	163,0 mm	81,5 mm



[1] Einzelfalz [2] Doppelfalz [3] Dreifachfalz

8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Altar-Falz-Position" zurückzukehren.

9 Wählen Sie [Einzelfalz].

10 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: Einzelfalz/Dreifachfalz: -50 (lang) bis +50 (kurz) (1 Schritt = 0,1 mm) Doppelfalz: -50 (kurz) bis +50 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Der Messwert (a) in Schritt 7 wird erhöht, wenn ein positiver Wert eingegeben wird, und verringert, wenn ein negativer Wert eingegeben wird.

11 Drücken Sie analog dazu auf [Doppelfalz] oder [Dreifachfalz], um bei Bedarf Anpassungen vorzunehmen.

- ➔ Im Doppelfalzmodus wird der Messwert (b) in Schritt 7 wird erhöht, wenn ein positiver Wert eingegeben wird, und verringert, wenn ein negativer Wert eingegeben wird.
- ➔ Im Dreifachfalzmodus wird der Messwert (c) in Schritt 7 erhöht, wenn ein positiver Wert eingegeben wird, und verringert, wenn ein negativer Wert eingegeben wird.

12 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 11, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

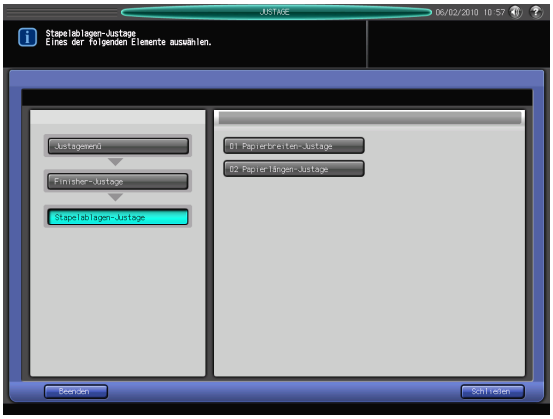
13 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Multifalzfinisher-Justage (Falzen)" zurückzukehren.

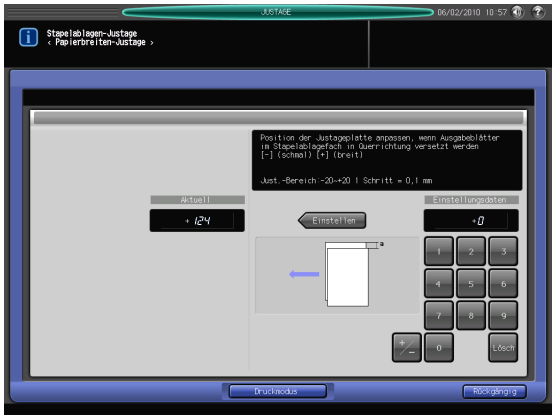
11.7 [03 Finisher-Justage] (Großraum-Stapelablage LS-505)

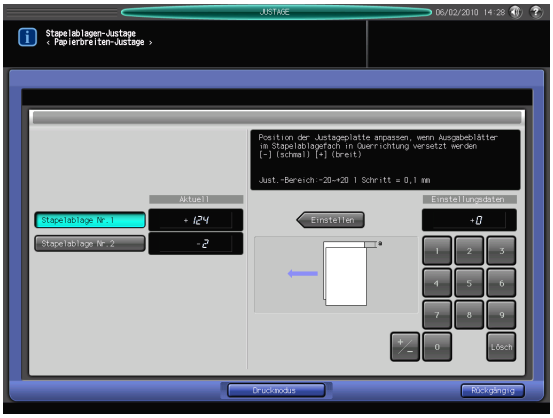
11.7.1 [05 Stapelablagen-Justage] - [01 Papierbreiten-Justage]

Passen Sie die Position der Justageplatten an, wenn die Ausgabeblätter im Fach der **Großraum-Stapelablage LS-505** eine Fehlausrichtung in Querrichtung aufweisen.

Justage-Objekte: Stapelablage Nr. 1, Stapelablage Nr. 2







1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [05 Stapelablagen-Justage] und [01 Papierbreiten-Justage].

Der Bildschirm "Papierbreiten-Justage" wird angezeigt.

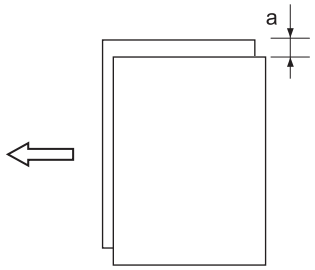
3 Wenn zwei **Großraum-Stapelablagen LS-505** angeschlossen sind, wählen Sie entweder [Stapelablage Nr. 1] oder [Stapelablage Nr. 2].

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im gewünschten Format in eine Kassette ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Prüfen Sie, ob eine Fehlausrichtung (a) bei den Blättern vorliegt, die in die Stapelablage ausgegeben wurden.



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Papierbreiten-Justage" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: -20 (schmal) bis +20 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)

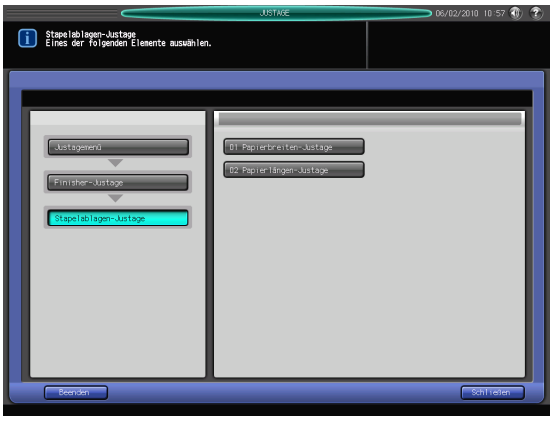
10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

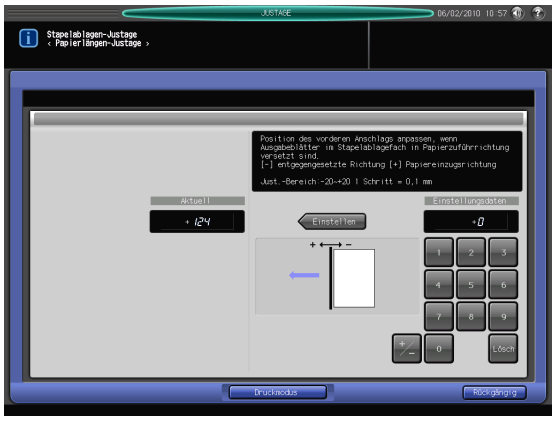
11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Stapelablagen-Justage" zurückzukehren.

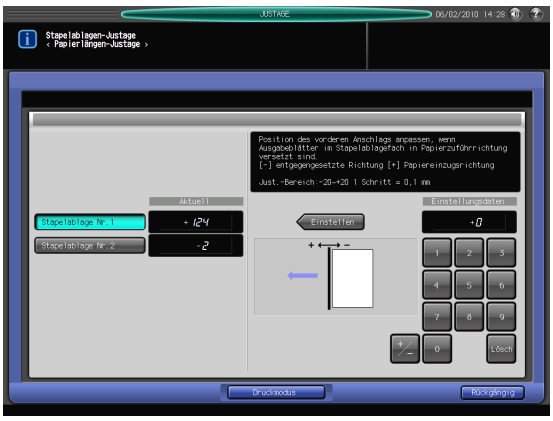
11.7.2 [05 Stapelablagen-Justage] - [02 Papierlängen-Justage]

Passen Sie die Position des vorderen Anschlags an, wenn die Ausgabeblätter im Fach der **Großraum-Stapelablage LS-505** eine Fehlausrichtung in Papiereinzugsrichtung aufweisen.

Justage-Objekte: Stapelablage Nr. 1, Stapelablage Nr. 2







1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [05 Stapelablagen-Justage] und [02 Papierlängen-Justage].

Der Bildschirm "Papierlängen-Justage" wird angezeigt.

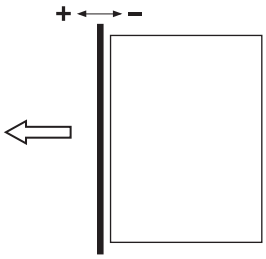
3 Wenn zwei **Großraum-Stapelablagen LS-505** angeschlossen sind, wählen Sie entweder [Stapelablage Nr. 1] oder [Stapelablage Nr. 2].

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im gewünschten Format in eine Kassette ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Prüfen Sie, ob eine Fehlausrichtung (a) bei den Blättern vorliegt, die in die Stapelablage ausgegeben wurden.



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Papierlängen-Justage" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: -20 (entgegengesetzte Richtung) bis +20 (Papiereinzugsrichtung) (1 Schritt = 0,1 mm)

10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Stapelablagen-Justage" zurückzukehren.

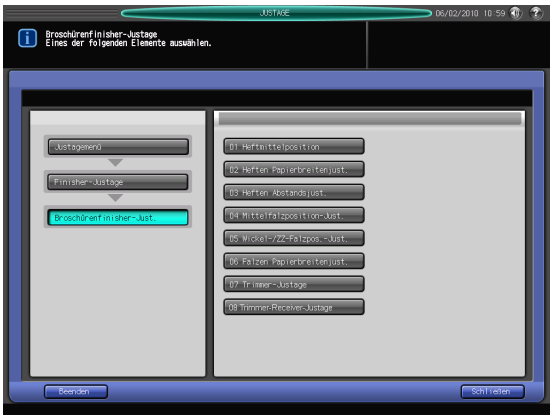
11.8 [03 Finisher-Justage] (Broschürenfinisher SD-506)

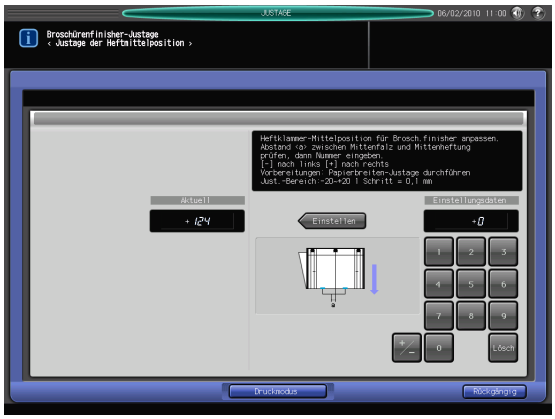
11.8.1 [06 Broschürenfinisher-Just.] - [01 Heftmittelposition]

Passen Sie die durch den **Broschürenfinisher SD-506** bestimmte Mittelposition von Heftklammern an.

Hinweis

Führen Sie diese Justage nach Abschluss der Justagen [01 Heftfinisher-Justage] - [02 Papierbreite (Heften)] durch.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [06 Broschürenfinisher-Just.] und [01 Heftmittelposition].

Der Bildschirm "Justage der Heftmittelposition" wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf [Druckmodus].

4 Legen Sie Papier im gewünschten Format in eine Kassette ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

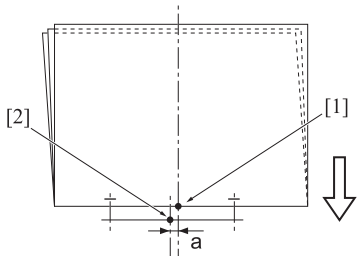
5 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

Hinweis

*Wenn die Broschürenfinisher-Ablage nicht herausgezogen wird, startet das System den Druckvorgang auch dann nicht, wenn die Taste **Start** gedrückt wird. Achten Sie darauf, dass Sie die Broschürenfinisher-Ablage herausziehen.*

6 Messen Sie den Abstand (a) zwischen der Mittellinie und der Mittelposition der Heftklammern.

Zulässiger Wert: a = 0 +/- 2 mm



[1] Mittelposition der Heftklammern [2] Mittellinie des Papiers

7 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Heftmittelposition" zurückzukehren.

8 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: -20 (nach links) bis +20 (nach rechts) (1 Schritt = 0,1 mm)

9 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

10 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Broschürenfinisher-Justage" zurückzukehren.

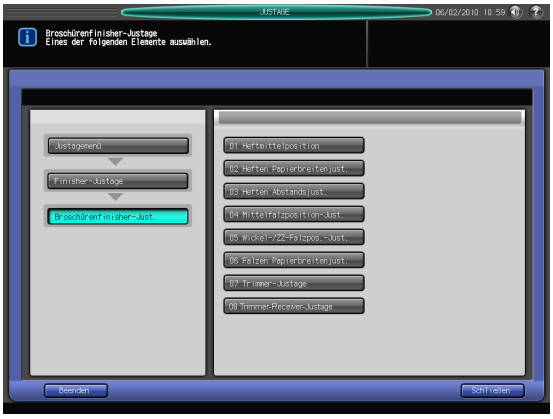
11.8.2 [06 Broschürenfinisher-Just.] - [02 Heften Papierbreitenjust.]

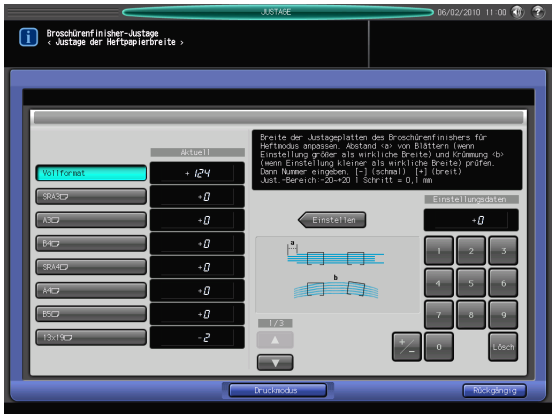
Passen Sie die Breite der Justageplatten des **Broschürenfinishers SD-506** für die Verwendung im Heftmodus an.

Justage-Objekte: Vollformat, SRA3, A3, B4, SRA4, A4, B5, 13 × 19, 12 × 18, 11 × 17, 8,5 × 14, 8,5 × 11, 8,125 × 13,25, 8,5 × 13, 8,25 × 13, 8 × 13, 8K, 16K, Benutzerdefiniert (380-463 mm), Benutzerdefiniert (257-379 mm)

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [06 Broschürenfinisher-Just.] und [02 Heften Papierbreitenjust.].

Der Bildschirm "Justage der Heftpapierbreite" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

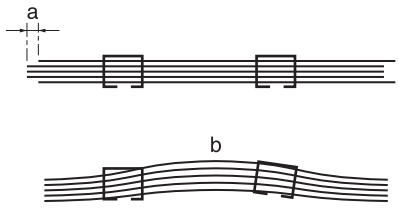
6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

Hinweis

*Wenn die Broschürenfinisher-Ablage nicht herausgezogen wird, startet das System den Druckvorgang auch dann nicht, wenn die Taste **Start** gedrückt wird. Achten Sie darauf, dass Sie die Broschürenfinisher-Ablage herausziehen.*

7 Überprüfen Sie, ob der geheftete Satz eine Fehlausrichtung aufweist (a) (Ursache dafür ist, dass die angegebene Papierbreite größer als die tatsächliche Breite ist) oder gewellt ist (b) (Ursache dafür ist, dass die angegebene Papierbreite kleiner als die tatsächliche Breite ist).

Zulässiger Wert: a = 1 mm oder weniger



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Heftpapierbreite" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -20 (schmal) bis +20 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Für die Heften-Papierbreitenjustage gelten abhängig von der tatsächlichen Papierbreite die folgenden Bedingungen. Bei Verwendung eines Papierformats mit einer tatsächlichen Breite von weniger als 222 mm, wie z. B. A4 ▭, wird der Heftabstand automatisch auf 91 mm eingestellt - und zwar auch dann, wenn ein Justagewert eingegeben wird, durch den die Breite kleiner als 91 mm wird.

Tatsächliche Papierbreite	Minimaler Wert	Maximaler Wert
Kleiner als 222 mm	91 mm	Tatsächliche Breite minus 91 mm
222 mm bis 290 mm	Nicht begrenzt	Nicht begrenzt
Größer als 290 mm	Nicht begrenzt	165 mm

10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Broschürenfinisher-Justage" zurückzukehren.

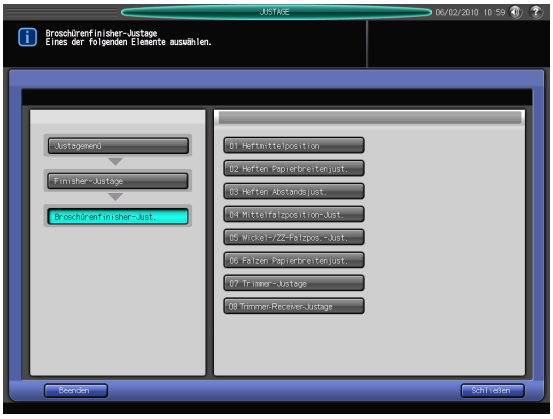
11.8.3 [06 Broschürenfinisher-Just.] - []03 Heften Abstandsjust.

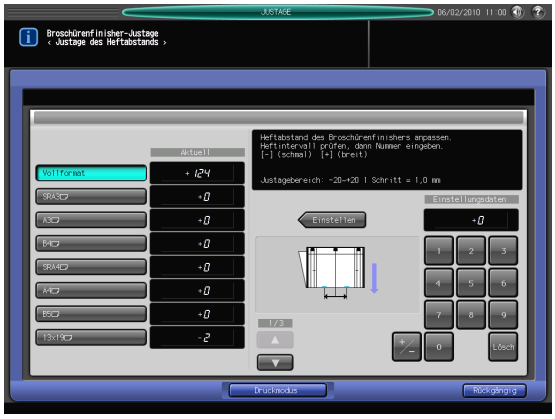
Passen Sie den vom **Broschürenfinisher SD-506** bestimmten Heftabstand an.

Justage-Objekte: Vollformat, SRA3, A3, B4, SRA4, A4, B5, 13 × 19, 12 × 18, 11 × 17, 8,5 × 14, 8,5 × 11, 8,125 × 13,25, 8,5 × 13, 8,25 × 13, 8 × 13, 8K, 16K, Benutzerdefiniert (380-463 mm), Benutzerdefiniert (257-379 mm)

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [06 Broschürenfinisher-Just.] und [03 Heften Abstandsjust.].

Der Bildschirm "Justage des Heftabstands" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

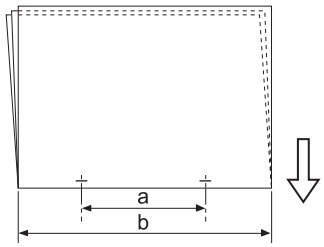
6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

Hinweis

*Wenn die Broschürenfinisher-Ablage nicht herausgezogen wird, startet das System den Druckvorgang auch dann nicht, wenn die Taste **Start** gedrückt wird. Achten Sie darauf, dass Sie die Broschürenfinisher-Ablage herausziehen.*

7 Überprüfen Sie Heftabstand (a) auf dem Testblatt.

Zulässiger Wert: a = b/2 +/- 2 mm



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage des Heftabstands" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: -20 (schmal) bis +20 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)

10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

➔ Der verfügbare Justagebereich ist in Abhängigkeit vom Papierformat unterschiedlich. Der Mindestwert richtet sich nach dem Laufbereich der Hefteinheit, während für den Maximalwert gilt, dass es zu keinen Konflikten zwischen den Ausgabeführungen und der Hefteinheit im Broschürenfinisher kommen darf.

B5 ◪: Einstellung nicht verfügbar (91 mm fest eingestellt)

B4 ◪: -20 bis +20 mm (108,5 bis 148,5 mm)

A4 ◪: -14 bis +14 mm (91 bis 119 mm)

A3 ◪: -20 bis +16,5 mm (128,5 bis 165 mm)

11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Broschürenfinisher-Justage" zurückzukehren.

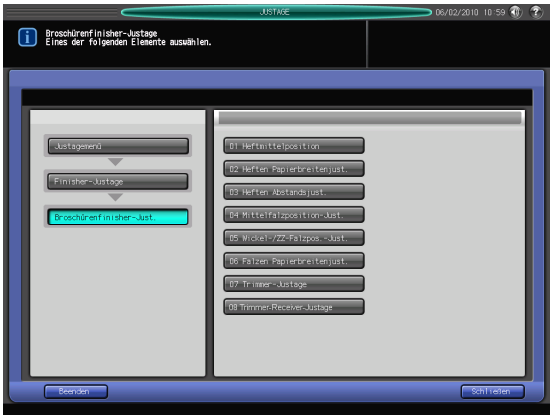
11.8.4 [06 Broschürenfinisher-Just.] - [04 Mittelfalzposition-Just.]

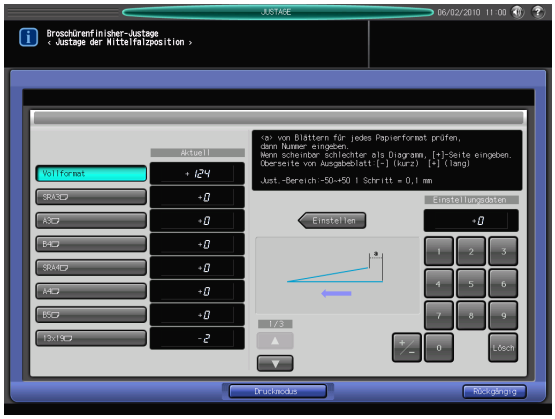
Passen Sie die durch den **Broschürenfinisher SD-506** bestimmte Mittelfalzposition an.

Justage-Objekte: Vollformat, SRA3 ◪, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, B5 ◪, 13 × 19 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8,125 × 13,25 ◪, 8,5 × 13 ◪, 8,25 × 13 ◪, 8 × 13 ◪, 8K ◪, 16K ◪, Benutzerdefiniert (380-463 mm), Benutzerdefiniert (257-379 mm)

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [06 Broschürenfinisher-Just.] und [04 Mittelfalzposition-Just.].

Der Bildschirm "Justage der Mittelfalzposition" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

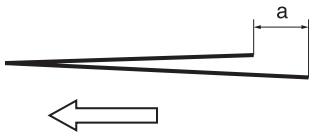
6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

Hinweis

*Wenn die Broschürenfinisher-Ablage nicht herausgezogen wird, startet das System den Druckvorgang auch dann nicht, wenn die Taste **Start** gedrückt wird. Achten Sie darauf, dass Sie die Broschürenfinisher-Ablage herausziehen.*

7 Überprüfen Sie die Fehlausrichtung (a) an den Kanten des Ausgabeblatts.

Zulässiger Wert: a = 1,5 mm oder weniger



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Mittelfalzposition" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -50 (kurz) bis +50 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Der Messwert (a) in Schritt 7 wird erhöht, wenn ein positiver Wert eingegeben wird, und verringert, wenn ein negativer Wert eingegeben wird.

10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Broschürenfinisher-Justage" zurückzukehren.

11.8.5 [06 Broschürenfinisher-Just.] - [05 Wickel-/ZZ-Falzpos.-Just.]

Passen Sie die durch den **Broschürenfinisher SD-506** bestimmten Falzpositionen im Wickelfalzmodus an.

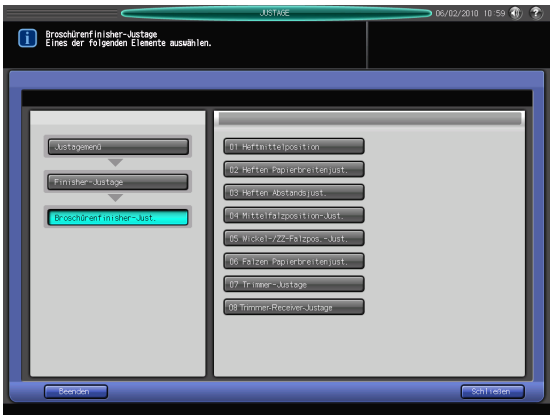
Justage-Objekte: Vollformat, A4 ◪, 8,5 × 11 ◪

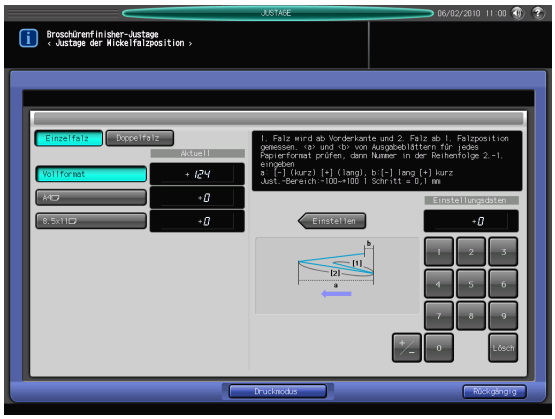
Hinweis

Wenn Sie die Justage sowohl für Einzelfalz als auch für Doppelfalz durchführen, müssen Sie mit der Justage für Doppelfalz beginnen. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Grundlage der Position des Einzelfalzes ermittelt wird; demzufolge können sich für die Messwerte (b) in Schritt 7 Änderungen in allen Positionen des Falzes ergeben.

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [06 Broschürenfinisher-Just.] und [05 Wickel-/ ZZ-Falzpos.-Just.].

3 Wählen Sie das Format, für das die Justage durchgeführt werden soll.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

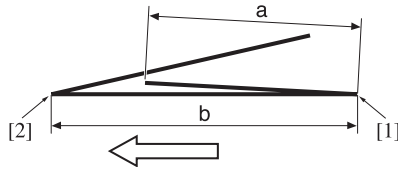
5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Messen Sie die Längen (a) und (b) der Ausgabeblätter.

Zulässiger Wert: a +/- 1,5 mm, b +/- 1,5 mm

Papierformat	a	b
A4 ◪	97,5 +/- 2,0 mm	102,0 +/- 2,0 mm
8,5 × 11 ◪	91,6 +/- 2,0 mm	96,1 +/- 2,0 mm



[1] Einzelfalz [2] Doppelfalz

8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Wickelfalzposition" zurückzukehren.

9 Wählen Sie [Einzelfalz].

10 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: Einzelfalz: -100 (kurz) bis +100 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm) Doppelfalz: -100 (lang) bis +100 (kurz) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Der Messwert (b) in Schritt 7 wird verringert, wenn ein positiver Wert eingegeben wird, und erhöht, wenn ein negativer Wert eingegeben wird.

11 Wählen Sie [Doppelfalz].

12 Wiederholen Sie Schritt 10.

- ➔ Der Messwert (a) in Schritt 7 wird erhöht, wenn ein positiver Wert eingegeben wird, und verringert, wenn ein negativer Wert eingegeben wird.

13 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 12, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

14 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Broschürenfinisher-Justage" zurückzukehren.

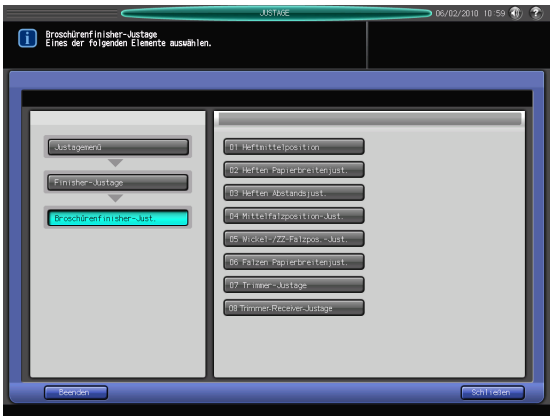
11.8.6 [06 Broschürenfinisher-Just.] - [06 Falzen Papierbreitenjust.]

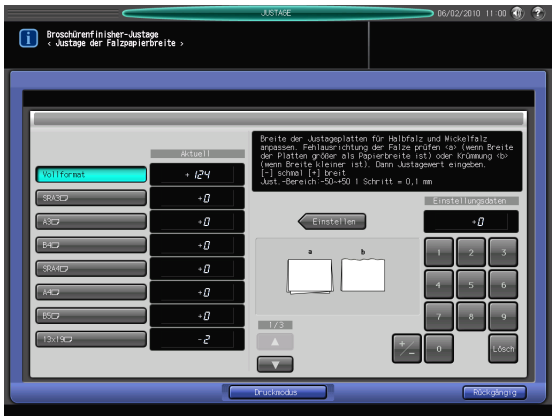
Passen Sie die Breite der Justageplatten des **Broschürenfinishers SD-506** an, wenn Blätter, die mit einem Mittel- oder Wickelfalz ausgegeben wurden, eine Fehlausrichtung aufweisen.

Justage-Objekte: Vollformat, SRA3, A3, B4, SRA4, A4, B5, 13 × 19, 12 × 18, 11 × 17, 8,5 × 14, 8,5 × 11, 8,125 × 13,25, 8,5 × 13, 8,25 × 13, 8 × 13, 8K, 16K, PI, Benutzerdefiniert (380-463 mm), Benutzerdefiniert (257-379 mm)

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [06 Broschürenfinisher-Just.] und [06 Falzen Papierbreitenjust.].

Der Bildschirm "Justage der Falzpapierbreite" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

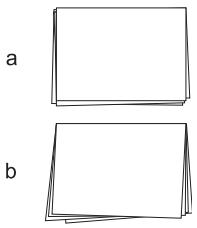
5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Überprüfen Sie, ob der Ausgabesatz eine Fehlausrichtung aufweist.

a: Die Fehlausrichtung tritt willkürlich auf, wenn die angegebene Papierbreite größer als die tatsächliche Breite ist.

b: Die Fehlausrichtung tritt in einer Richtung auf, wenn die angegebene Papierbreite kleiner als die tatsächliche Breite ist.



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Falzpapierbreite" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: -50 (schmal) bis +50 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)

➔ Wenn die in den Einstellungsdaten festgelegte Breite zu groß ist, kann die Fehlausrichtung noch deutlicher sein.

10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Broschürenfinisher-Justage" zurückzukehren.

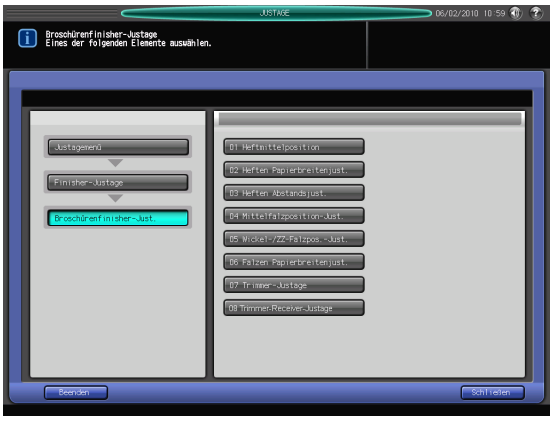
11.8.7 [06 Broschürenfinisher-Just.] - [07 Trimmer-Justage]

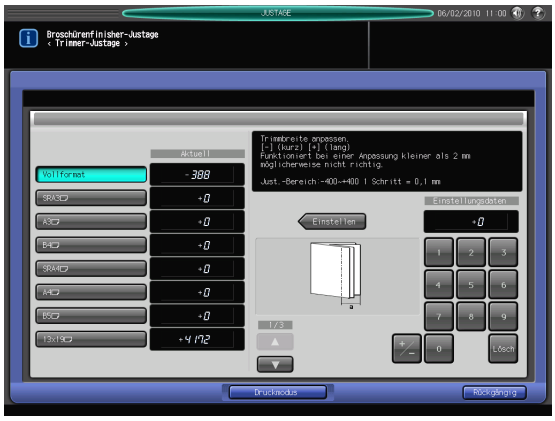
Passen Sie die vom **Broschürenfinisher SD-506** bestimmte Trimm-Breite an. Die Trimm-Breite sollte größer als 2,0 mm sein, da andernfalls der Trimm-Vorgang nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Justage-Objekte: Vollformat, SRA3, A3, B4, SRA4, A4, B5, 13 × 19, 12 × 18, 11 × 17, 8,5 × 14, 8,5 × 11, 8,125 × 13,25, 8,5 × 13, 8,25 × 13, 8 × 13, 8K, 16K, Benutzerdefiniert (380-463 mm), Benutzerdefiniert (257-379 mm)

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [06 Broschürenfinisher-Just.] und [07 Trimmer-Justage].

Der Bildschirm "Trimmer-Justage" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

Hinweis

*Wenn die Broschürenfinisher-Ablage nicht herausgezogen wird, startet das System den Druckvorgang auch dann nicht, wenn die Taste **Start** gedrückt wird. Achten Sie darauf, dass Sie die Broschürenfinisher-Ablage herausziehen.*

7 Überprüfen Sie die Trimm-Breite (a) der Ausgabeblätter.

Zulässiger Wert: a = 2 mm oder mehr

8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Trimmer-Justage" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -400 (kurz) bis +400 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Geben Sie einen Wert ein, der bewirkt, dass 2,0 mm oder mehr des Deckblatts abgeschnitten werden. Wenn die Trimm-Breite kleiner 2,0 mm ist, kann der Trimm-Vorgang nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.

10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Broschürenfinisher-Justage" zurückzukehren.

11.8.8 [06 Broschürenfinisher-Just.] - [08 Trimmer-Receiver-Justage]

Häufiges Trimmen kann den Receiver beschädigen und Trimming-Fehler zur Folge haben.

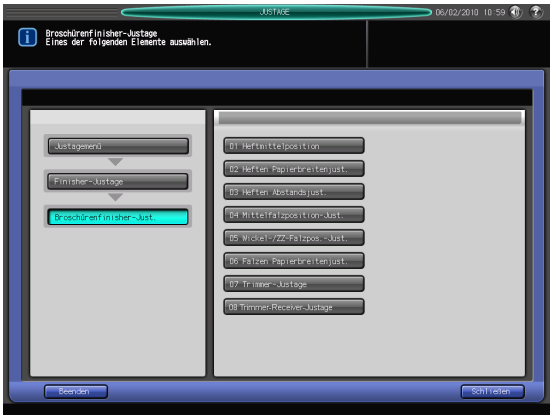
Trimmer-Zähler: Wählen Sie die Anzahl der Trimm-Vorgänge, nach denen der Receiver verschoben wird.

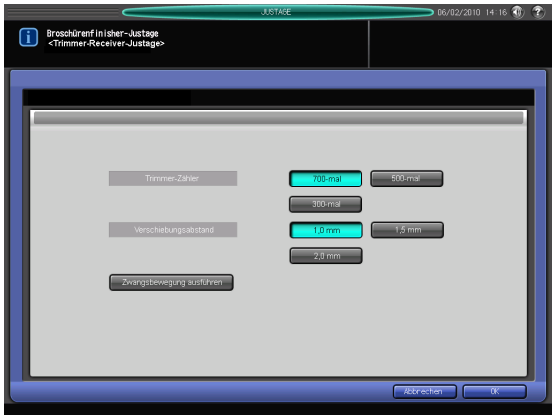
Verschiebungsabstand: Wählen Sie den Abstand für das Verschieben des Receivers aus.

Zwangsbewegung ausführen: Verschieben Sie den Receiver manuell.

Hinweis

Eine Serviceeinstellung ist erforderlich, damit [08 Trimmer-Receiver-Justage] im Bildschirm angezeigt wird. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Servicebeauftragten.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [06 Broschürenfinisher-Just.] und [08 Trimmer-Receiver-Justage].

Der Bildschirm "Trimmer-Receiver-Justage" wird angezeigt.

3 Wählen Sie für den Trimmer-Zähler die Einstellung [700-mal], [500-mal] oder [300-mal].

4 Wählen Sie für den Verschiebungsabstand die Einstellung [1,0 mm], [1,5 mm] oder [2,0 mm].

5 Drücken Sie auf [Zwangsbewegung ausführen], um den Receiver manuell zu verschieben.

Hinweis
Verwenden Sie diese Funktion nicht in kurzen Intervallen.

6 Drücken Sie auf [OK], um zum Bildschirm "Broschürenfinisher-Justage" zurückzukehren.

11.9 [03 Finisher-Justage] (Klebebinder PB-503)

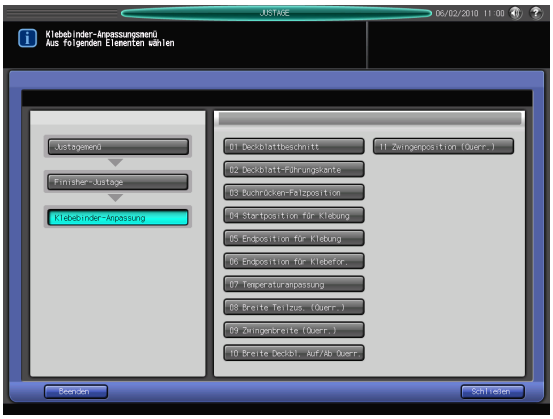
11.9.1 [07 Klebebinder-Anpassung] - [01 Deckblattbeschnitt]

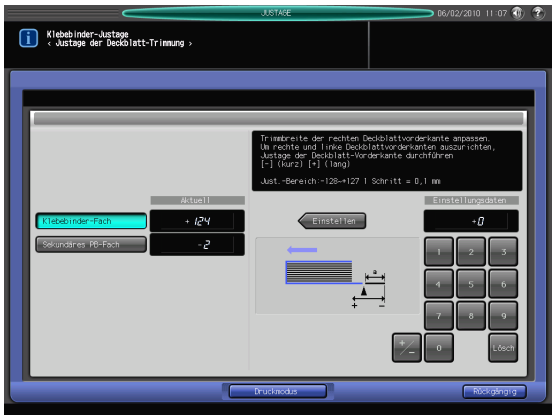
Passen Sie die vom **Klebebinder PB-503** bestimmte Trimm-Breite an der Vorderkante der rechten Deckblattseite an.

Justage-Objekte: Klebebinder-Fach, Sekundäres PB-Fach

Hinweis

Führen Sie diese Justage nach Abschluss der Justagen [07 Klebebinder-Anpassung] - [02 Deckblatt-Führungskante] durch.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [07 Klebebinder-Anpassung] und [01 Deckblattbeschnitt].

Der Bildschirm "Justage der Deckblatt-Trimmung" wird angezeigt.

3 Legen Sie Deckblätter in das **Deckblattfach** des **Klebebinders** oder in eine andere Kassette ein.

4 Legen Sie das Papier für die Buchblöcke in die gewünschte Kassette ein.

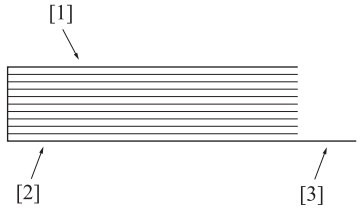
5 Wählen Sie als Fach, in dem die Deckblätter eingelegt sind, entweder [Klebebinder-Fach] oder [Sekundäres PB-Fach].

6 Drücken Sie auf [Druckmodus].

7 Wählen Sie die Taste der Kassette aus, in der das Papier für die Buchblöcke eingelegt ist.

8 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Ein Testmuster des klebegebundenen Buchs wird ausgegeben.

9 Überprüfen Sie, ob die rechte Kante der rechten Deckblattseite ordnungsgemäß an der Kante der linken Deckblattseite ausgerichtet ist.



[1] Linke Deckblattseite [2] Rechte Deckblattseite [3] Trimm-Position

10 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Deckblatt-Trimmung" zurückzukehren.

11 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: -128 (kurz) bis +127 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)

12 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 11, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

13 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Klebebinder-Anpassung" zurückzukehren.

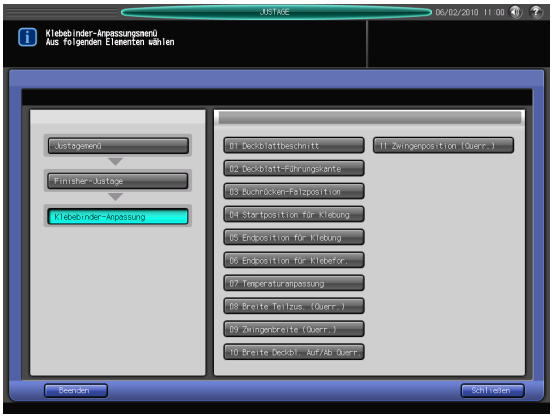
11.9.2 [07 Klebebinder-Anpassung] - [02 Deckblatt-Führungskante]

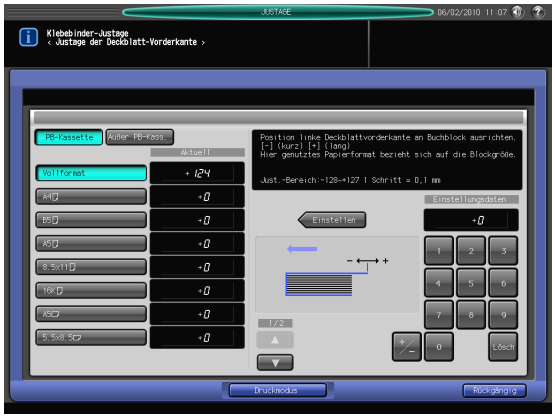
Passen Sie die Vorderkantenposition der linken Deckblattseite an, die unter Verweis auf den Buchblock durch den **Klebebinder PB-503** bestimmt wurde. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.

Justage-Objekte: Vollformat, A4 ▯, B5 ▯, A5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▯, 5,5 × 8,5 ▭, 16K ▯, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm)

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [07 Klebebinder-Anpassung] und [02 Deckblatt-Führungskante].

Der Bildschirm "Justage der Deckblatt-Vorderkante" wird angezeigt.

3 Legen Sie Deckblätter in das **Deckblattfach** des **Klebebinders** oder in eine andere Kassette ein.

4 Legen Sie das Papier für die Buchblöcke in die gewünschte Kassette ein.

5 Wählen Sie entweder [PB-Kassette] oder [Außer PB-Kass.].

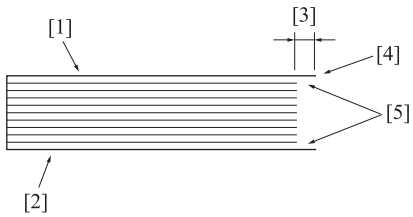
6 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

7 Drücken Sie auf [Druckmodus].

8 Wählen Sie die Taste der Kassette aus, in der das Papier für die Buchblöcke eingelegt ist.

9 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Ein Testmuster des klebegebundenen Buchs wird ausgegeben.

10 Überprüfen Sie, ob die Kante der linken Deckblattseite wie gewünscht über den Buchblock hinausragt.



[1] Linke Deckblattseite [2] Rechte Deckblattseite [3] Längendifferenz
[4] Kante der linken Deckblattseite [5] Buchblockseiten

11 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Deckblatt-Vorderkante" zurückzukehren.

12 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: -128 (kurz) bis +127 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)

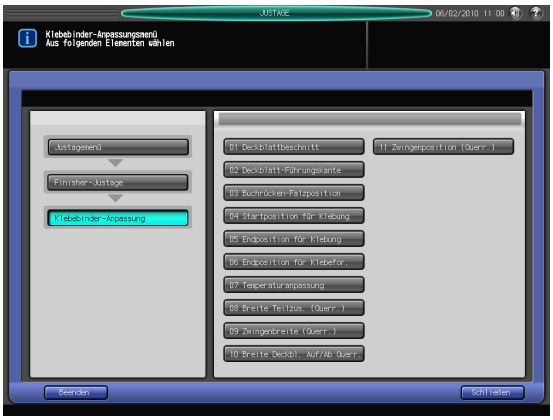
13 Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 12, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

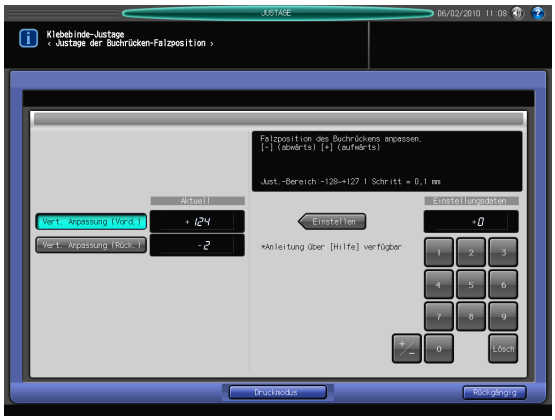
14 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Klebebinder-Anpassung" zurückzukehren.

11.9.3 [07 Klebebinder-Anpassung] - [03 Buchrücken-Falzposition]

Passen Sie Falzposition des Buchrückens an, der mit den Deckblättern unter Verwendung des **Klebebinders PB-503** gebildet wird.

Justage-Objekte: Vert. Anpassung (Vord.) (vorn), Vert. Anpassung (Rück.) (hinten)





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [07 Klebebinder-Anpassung] und [03 Buchrücken-Falzposition].

Der Bildschirm "Justage der Buchrücken-Falzposition" wird angezeigt.

3 Legen Sie Deckblätter in das **Deckblattfach** des **Klebebinders** oder in eine andere Kassette ein.

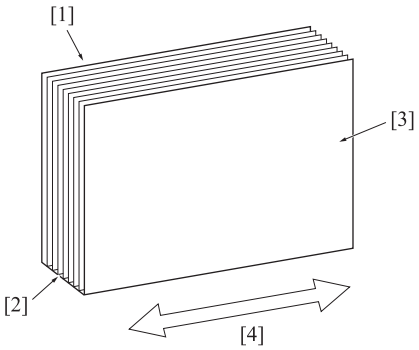
4 Legen Sie das Papier für die Buchblöcke in die gewünschte Kassette ein.

5 Drücken Sie auf [Druckmodus].

6 Wählen Sie die Taste der Kassette aus, in der das Papier für die Buchblöcke eingelegt ist.

7 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Ein Testmuster des klebegebundenen Buchs wird ausgegeben.

8 Überprüfen Sie, ob die Position der Rückenkante gleichmäßig entgegen der horizontalen Scanrichtung geformt ist.



[1] Linke Deckblattseite [2] Rücken [3] Rechte Deckblattseite [4] Horizontale Scanrichtung

9 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Buchrücken-Falzposition" zurückzukehren.

10 Wählen Sie entweder [Vert. Anpassung (Vord.)] oder [Vert. Anpassung (Rück.)].

11 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -128 (nach unten: Kreis) bis +127 (nach oben: Rechteck) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Rufen Sie auf Wunsch den Hilfetext auf, um ausführliche Informationen über die von Ihnen durchgeführte Justage zu erhalten.

12 Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 11, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

13 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Klebebinder-Anpassung" zurückzukehren.

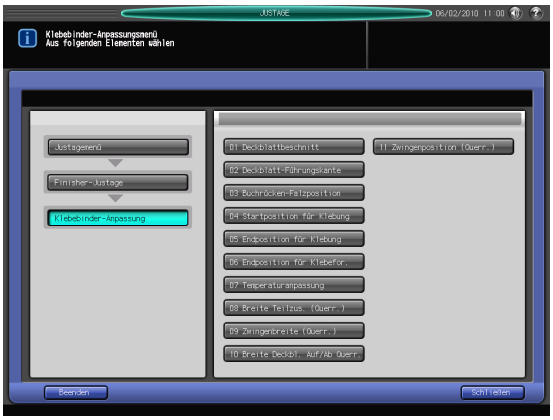
11.9.4 [07 Klebebinder-Anpassung] - [04 Startposition für Klebung]

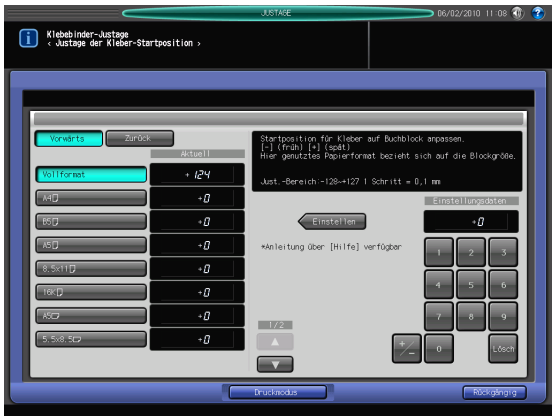
Passen Sie die Startposition für den Klebevorgang am Buchblock unter Verwendung des **Klebebinders PB-503** an. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.

Justage-Objekte: Vorwärts (vorn): Vollformat, A4 ▯, B5 ▯, A5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▯, 5,5 × 8,5 ▭, 16K ▯, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Zurück (vorn): Vollformat, A4 ▯, B5 ▯, A5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▯, 5,5 × 8,5 ▭, 16K ▯, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm)

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [07 Klebebinder-Anpassung] und [04 Startposition für Klebung].

Der Bildschirm "Justage der Kleber-Startposition" wird angezeigt.

3 Legen Sie Deckblätter in das **Deckblattfach** des **Klebebinders** oder in eine andere Kassette ein.

4 Legen Sie das Papier für die Buchblöcke in die gewünschte Kassette ein.

5 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

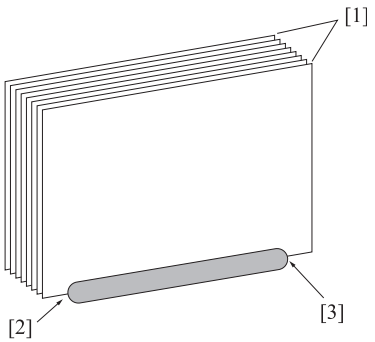
➔ Das hier angegebene Format bezieht sich auf die klebegebundenen Bücher.

6 Drücken Sie auf [Druckmodus].

7 Wählen Sie die Taste der Kassette aus, in der das Papier für die Buchblöcke eingelegt ist.

8 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Ein Testmuster des klebegebundenen Buchs wird ausgegeben.

9 Überprüfen Sie, ob der Klebevorgang an der korrekten Position in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung des Buchblocks gestartet wird.



[1] Buchblockseiten [2] Startposition des Klebevorgangs in Rückwärtsrichtung [3] Startposition des Klebevorgangs in Vorwärtsrichtung

10 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Kleber-Startposition" zurückzukehren.

11 Wählen Sie entweder [Vorwärts] oder [Zurück]

12 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -128 (früh) bis +127 (spät) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Rufen Sie auf Wunsch den Hilfetext auf, um ausführliche Informationen über die von Ihnen durchgeführte Justage zu erhalten.

13 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 12, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

14 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Klebebinder-Anpassung" zurückzukehren.

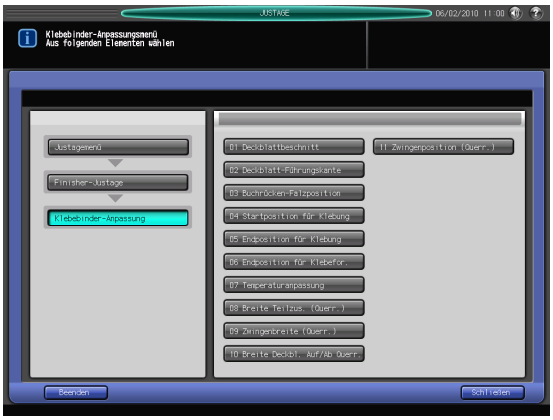
11.9.5 [07 Klebebinder-Anpassung] - [05 Endposition für Klebung]

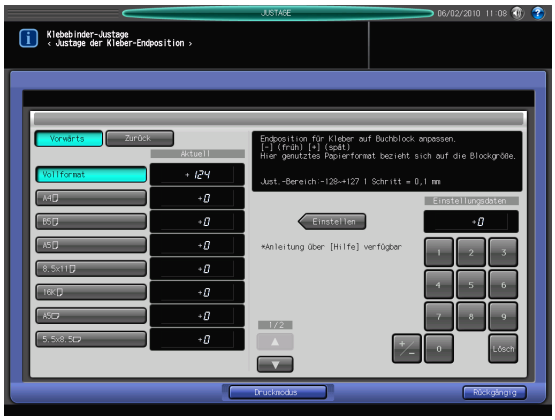
Passen Sie die Endposition für den Klebevorgang am Buchblock unter Verwendung des **Klebebinders PB-503** an. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.

Justage-Objekte: Vorwärts (vorn): Vollformat, A4, B5, A5, 8,5 × 11, 5,5 × 8,5, 16K, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Rückseite (vorn): Vollformat, A4, B5, A5, 8,5 × 11, 5,5 × 8,5, 16K, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm)

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [07 Klebebinder-Anpassung] und [05 Endposition für Klebung].

Der Bildschirm "Justage der Kleber-Endposition" wird angezeigt.

3 Legen Sie Deckblätter in das **Deckblattfach** des **Klebebinders** oder in eine andere Kassette ein.

4 Legen Sie das Papier für die Buchblöcke in die gewünschte Kassette ein.

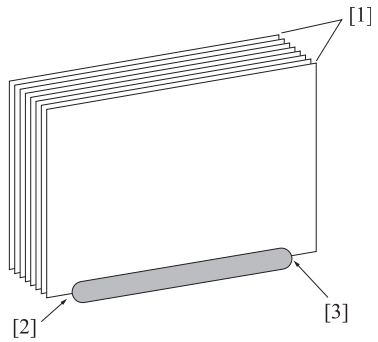
5 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

6 Drücken Sie auf [Druckmodus].

7 Wählen Sie die Taste der Kassette aus, in der das Papier für die Buchblöcke eingelegt ist.

8 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Ein Testmuster des klebegebundenen Buchs wird ausgegeben.

9 Überprüfen Sie, ob der Klebevorgang an der korrekten Position in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung des Buchblocks endet.



[1] Buchblockseiten [2] Endposition des Klebevorgangs in Rückwärtsrichtung [3] Endposition des Klebevorgangs in Vorwärtsrichtung

10 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Kleber-Endposition" zurückzukehren.

11 Wählen Sie entweder [Vorwärts] oder [Zurück]

12 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -128 (früh) bis +127 (spät) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Rufen Sie auf Wunsch den Hilfetext auf, um ausführliche Informationen über die von Ihnen durchgeführte Justage zu erhalten.

13 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 12, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

14 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Klebebinder-Anpassung" zurückzukehren.

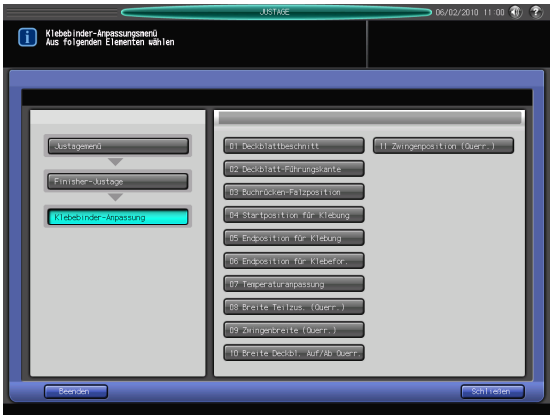
11.9.6 [07 Klebebinder-Anpassung] - [06 Endposition für Klebefor.]

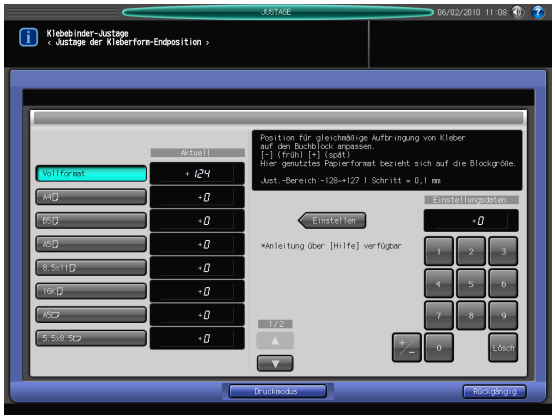
Passen Sie die Position an, an der der Ausgleich des Kleberauftrags am Buchblock unter Verwendung des **Klebebinders PB-503** beendet wird. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.

Justage-Objekte: Vollformat, A4 ▯, B5 ▯, A5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▯, 5,5 × 8,5 ▭, 16K ▯, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm)

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [07 Klebebinder-Anpassung] und [06 Endposition für Klebefor.].

Der Bildschirm "Justage der Kleberform-Endposition" wird angezeigt.

3 Legen Sie Deckblätter in das **Deckblattfach** des **Klebebinders** oder in eine andere Kassette ein.

4 Legen Sie das Papier für die Buchblöcke in die gewünschte Kassette ein.

5 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

6 Drücken Sie auf [Druckmodus].

7 Wählen Sie die Taste der Kassette aus, in der das Papier für die Buchblöcke eingelegt ist.

8 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Ein Testmuster des klebegebundenen Buchs wird ausgegeben.

9 Überprüfen Sie, ob der Ausgleich des Kleberauftrags am Buchblock an der richtigen Position beendet wird.

10 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage der Kleberform-Endposition" zurückzukehren.

11 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -128 (früh) bis +127 (spät) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Rufen Sie auf Wunsch den Hilfetext auf, um ausführliche Informationen über die von Ihnen durchgeführte Justage zu erhalten.

12 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 11, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

13 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Klebebinder-Anpassung" zurückzukehren.

11.9.7 [07 Klebebinder-Anpassung] - [07 Temperaturanpassung]

Regulieren Sie den Trocknungsvorgang des Klebstoffs, indem Sie die Temperatur an den Sensoren innerhalb des Schmelzbehälters und an der Kleberrolle unter Verwendung des **Klebebinders PB-503** festlegen.

Die folgenden vier Sensortypen stehen zur Verfügung.

Kleberbehälter -Oben:

Das System führt Klebstoffgranulat zu, wenn es erkennt, dass die Temperatur der Flüssigkeitsoberfläche niedriger als der vorgegebene Wert ist. Es wird empfohlen, in thermischen Umgebungen, in der das System Probleme bei der Erkennung haben kann, einen höheren Wert festzulegen.

Anfang: 132°C, Empfohlen: 128 bis 136°C

Kleberbehälter -Mitte:

Legen Sie die Zieltemperatur fest, die nach Abschuss des Aufwärmvorgangs erreicht werden soll, und beginnen Sie, die Rolle zu drehen. Wird ein höherer Wert festgelegt, kann schneller eine stabile Klebetemperatur erreicht werden.

Anfang: 145°C, Empfohlen: 140 bis 145°C

Wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker, wenn eine Änderung der Einstellung für Kleberbehälter - Oben und Kleberbehälter - Mitte gewünscht wird.

Kleberbehälter -Unten:

Passen Sie die Temperatur zur Kontrolle der Behälterheizung an.

Niedrige Temperatur: Die Viskosität des Klebstoffs wird erhöht Hohe Temperatur: Die Viskosität des Klebstoffs wird verringert

Anfang: 185°C

Empfohlen: 180 bis 190°C

Kleberrolle:

Passen Sie die Temperatur zur Kontrolle der Rollenheizung an. Damit wird auch die Aufwärmung des Klebstoffs unterstützt.

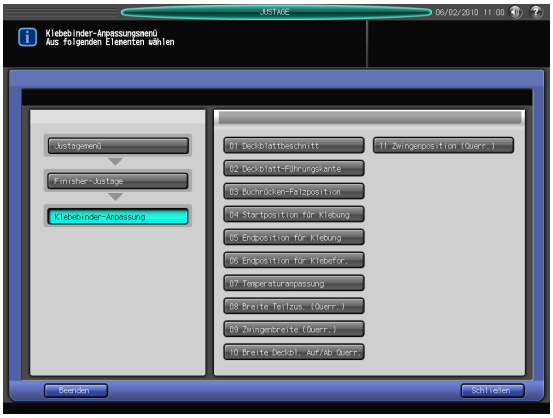
Niedrige Temperatur: Die Viskosität des Klebstoffs wird erhöht Hohe Temperatur: Die Viskosität des Klebstoffs wird verringert

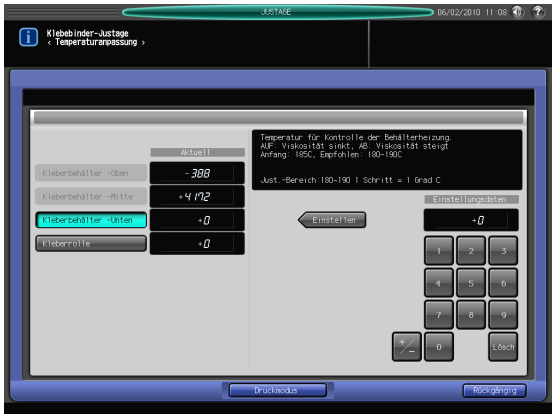
Anfang: 165°C

Empfohlen: 160 bis 170°C

Hinweis

Nehmen Sie bitte keine unnötigen Änderungen an den Temperatureinstellungen für die Sensoren im Schmelzbehälter vor.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [07 Klebebinder-Anpassung] und [07 Temperaturanpassung].

Der Bildschirm "Temperaturanpassung" wird angezeigt.

3 Legen Sie Deckblätter in das **Deckblattfach** des **Klebebinders** oder in eine andere Kassette ein.

4 Legen Sie das Papier für die Buchblöcke in die gewünschte Kassette ein.

5 Drücken Sie auf die Taste des Elements, das angepasst werden soll.

6 Drücken Sie auf [Druckmodus].

7 Wählen Sie die Taste der Kassette aus, in der das Papier für die Buchblöcke eingelegt ist.

8 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Ein Testmuster des klebegebundenen Buchs wird ausgegeben.

9 Überprüfen Sie, ob der am Buchblock aufgebrachte Klebstoff die gewünschte Qualität aufweist.

10 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Temperaturanpassung" zurückzukehren.

11 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

12 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 11, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

13 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Klebebinder-Anpassung" zurückzukehren.

11.9.8 [07 Klebebinder-Anpassung] - [08 Breite Teilzus. (Querr.)]

Ändern Sie die Justagebreite, wenn die ausgegebenen Blätter bei Verwendung des **Klebebinders PB-503** nicht im Teilzusammenstellungsbereich ausgerichtet werden können. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.

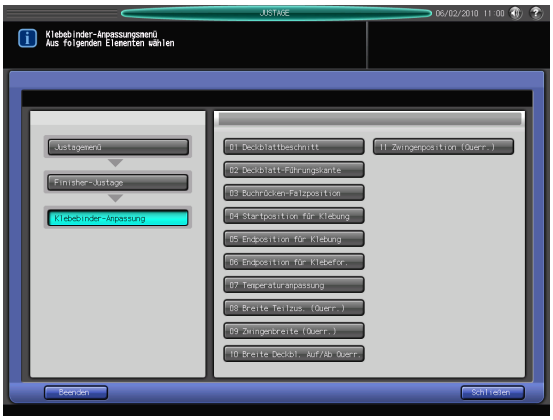
Justage-Objekte: Vollformat, A4 ▯, B5 ▯, A5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▯, 5,5 × 8,5 ▭, 16K ▯, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm)

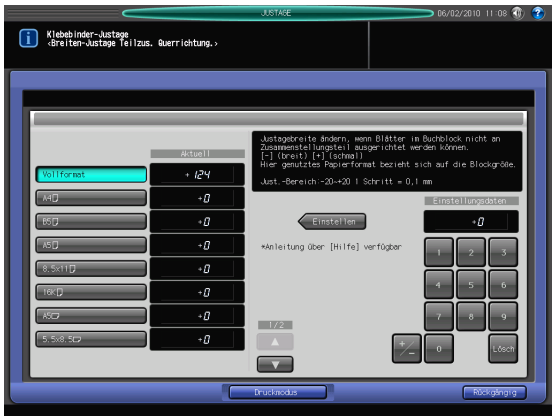
Hinweis

Verwenden Sie diese Justage, wenn beim Erstellen von mehr als einem klebegebundenen Buch in der ersten Hälfte der Buchblockseiten eine Fehlausrichtung auftritt. Wenn die Fehlausrichtung in der zweiten Hälfte des Buchblocks auftritt, verwenden Sie die Justage [07 Klebebinder-Anpassung] - [09 Zwingenbreite (Querr.)].

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [07 Klebebinder-Anpassung] und [08 Breite Teilzus. (Querr.)].

Der Bildschirm "Breiten-Justage Teilzus. Querrichtung" wird angezeigt.

3 Legen Sie Deckblätter in das **Deckblattfach** des **Klebebinders** oder in eine andere Kassette ein.

4 Legen Sie das Papier für die Buchblöcke in die gewünschte Kassette ein.

5 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

6 Drücken Sie auf [Druckmodus].

7 Wählen Sie die Taste der Kassette aus, in der das Papier für die Buchblöcke eingelegt ist.

8 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Ein Testmuster des klebegebundenen Buchs wird ausgegeben.

9 Überprüfen Sie, ob die horizontale Scanrichtung auf allen Seiten des Buchblocks einheitlich ist.

10 Bei Abweichungen fahren Sie bitte mit dem nächsten Schritt fort.

Wenn die Fehlausrichtung in der zweiten Hälfte des Buchblocks auftritt, während die erste Hälfte gleichförmig verläuft, verwenden Sie die Justage [07 Klebebinder-Anpassung] - [09 Zwingenbreite (Querr.)].

Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Breiten-Justage Teilzus. Querrichtung" zurückzukehren.

11 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Rufen Sie auf Wunsch den Hilfetext auf, um ausführliche Informationen über die von Ihnen durchgeführte Justage zu erhalten.

12 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 11, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

13 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Klebebinder-Anpassung" zurückzukehren.

11.9.9 [07 Klebebinder-Anpassung] - [09 Zwingenbreite (Querr.)]

Ändern Sie die Justagebreite in Querrichtung, wenn die ausgegebenen Blätter bei Verwendung des **Klebebinders PB-503** in einem Buchblock eine Fehlausrichtung aufweisen. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.

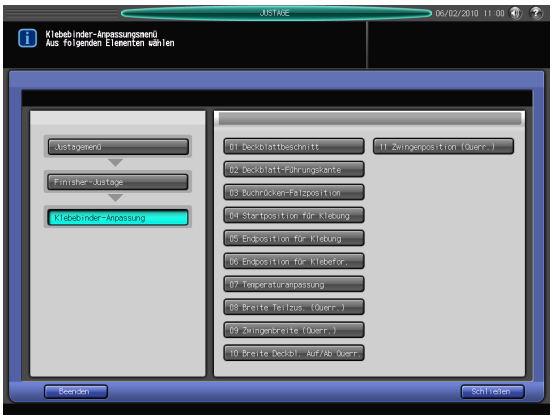
Justage-Objekte: Vollformat, A4, B5, A5, 8,5 × 11, 5,5 × 8,5, 16K, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm)

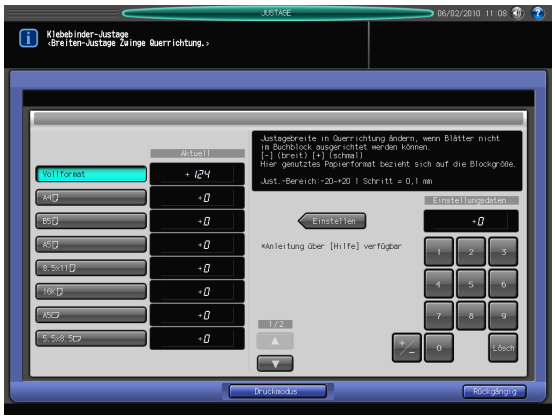
Hinweis

Verwenden Sie diese Justage, wenn bei der Erstellung von mehr als einem klebegebundenen Buch die Buchblockseiten eine Fehlausrichtung in horizontaler Scanrichtung oder in der zweiten Hälfte der Buchblockseiten aufweisen. Wenn die Fehlausrichtung in der ersten Hälfte des Buchblocks auftritt, verwenden Sie die Justage [07 Klebebinder-Anpassung] - [08 Breite Teilzus. (Querr.)].

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [07 Klebebinder-Anpassung] und [09 Zwingenbreite (Querr.)].

Der Bildschirm "Breiten-Justage Zwinge Querrichtung" wird angezeigt.

3 Legen Sie Deckblätter in das **Deckblattfach** des **Klebebinders** oder in eine andere Kassette ein.

4 Legen Sie das Papier für die Buchblöcke in die gewünschte Kassette ein.

5 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

6 Drücken Sie auf [Druckmodus].

7 Wählen Sie die Taste der Kassette aus, in der das Papier für die Buchblöcke eingelegt ist.

8 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Ein Testmuster des klebegebundenen Buchs wird ausgegeben.

9 Überprüfen Sie, ob die horizontale Scanrichtung auf allen Seiten des Buchblocks einheitlich ist.

Wenn die Scanrichtung in der ersten Hälfte des Buchblocks einheitlich und in der zweiten Hälfte uneinheitlich ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Wenn die Scanrichtung auf allen Seiten uneinheitlich ist, verwenden Sie die Justage [07 Klebebinder-Anpassung] - [08 Breite Teilzus. (Querr.)].

10 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Breiten-Justage Zwinge Querrichtung" zurückzukehren.

11 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Rufen Sie auf Wunsch den Hilfetext auf, um ausführliche Informationen über die von Ihnen durchgeführte Justage zu erhalten.

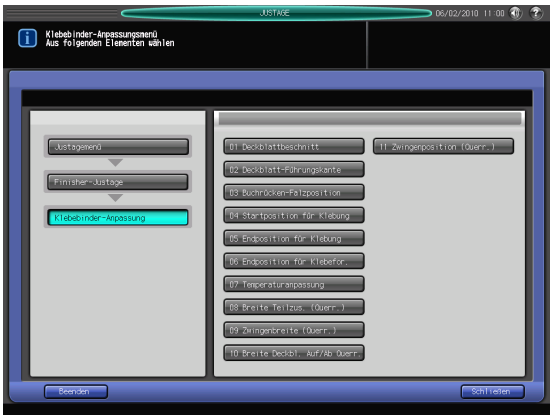
12 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 11, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

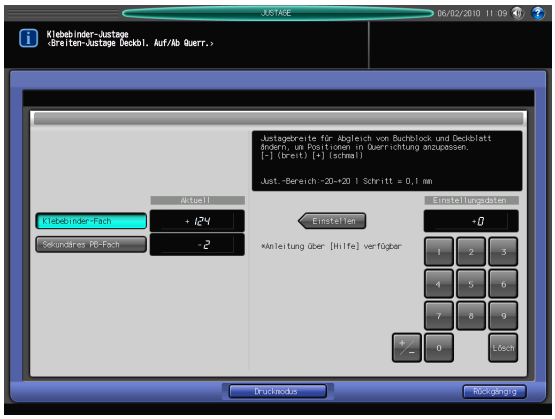
13 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Klebebinder-Anpassung" zurückzukehren.

11.9.10 [07 Klebebinder-Anpassung] - [10 Breite Deckbl. Auf/Ab Querr.]

Ändern Sie die Justagebreite bei übereinstimmenden Buchblöcken und Deckblättern, um ihre Positionen bei Verwendung des **Klebebinders PB-503** in Querrichtung anzupassen.

Justage-Objekte: Klebebinder-Fach, Sekundäres PB-Fach





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [07 Klebebinder-Anpassung] und [10 Breite Deckbl. Auf/Ab Querr.].

Der Bildschirm "Breiten-Justage Deckbl. Auf/Ab Querr." wird angezeigt.

3 Legen Sie Deckblätter in das **Deckblattfach** des **Klebebinders** oder in eine andere Kassette ein.

4 Legen Sie das Papier für die Buchblöcke in die gewünschte Kassette ein.

5 Wählen Sie als Fach, in dem die Deckblätter eingelegt sind, entweder [Klebebinder-Fach] oder [Sekundäres PB-Fach].

6 Drücken Sie auf [Druckmodus].

7 Wählen Sie die Taste der Kassette aus, in der das Papier für die Buchblöcke eingelegt ist.

8 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Ein Testmuster des klebegebundenen Buchs wird ausgegeben.

9 Überprüfen Sie, ob die horizontalen Scanpositionen des Buchblocks und des Deckblatts übereinstimmen.

10 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Breiten-Justage Deckbl. Auf/Ab Querr." zurückzukehren.

11 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Rufen Sie auf Wunsch den Hilfetext auf, um ausführliche Informationen über die von Ihnen durchgeführte Justage zu erhalten.

12 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 11, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

13 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Klebebinder-Anpassung" zurückzukehren.

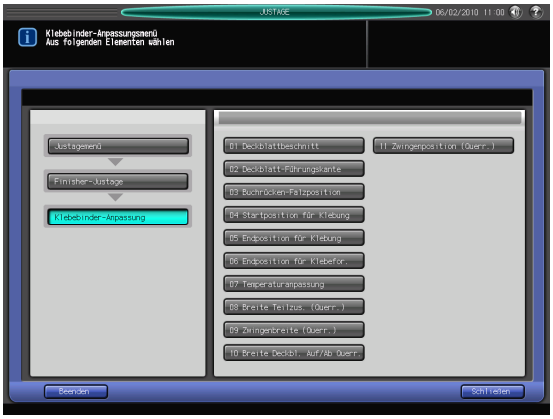
11.9.11 [07 Klebebinder-Anpassung] - [11 Zwingenposition (Querr.)]

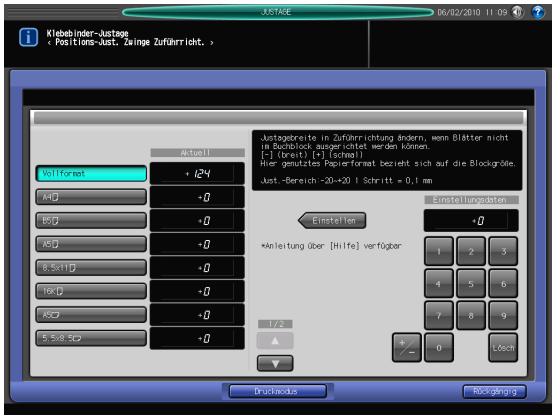
Ändern Sie die Justagebreite in Papiereinzugsrichtung, wenn die Buchblockseiten bei Verwendung des **Klebebinders PB-503** eine Fehlausrichtung aufweisen. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.

Justage-Objekte: Vollformat, A4, B5, A5/, 8,5 × 11, 5,5 × 8,5, 16K, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm)

Hinweis

Wenn die Option [Vollformat] ausgewählt ist, wird der eingegebene Wert auf alle Papierformate angewandt. Ist ein bestimmtes Papierformat ausgewählt, ergibt sich der Justagewert aus der Summe des eingegebenen Werts und des zuvor für [Vollformat] angegebenen Werts.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [07 Klebebinder-Anpassung] und [11 Zwingenposition (Querr.)].

Der Bildschirm "Positions-Just. Zwinge Zuführricht." wird angezeigt.

3 Legen Sie Deckblätter in das **Deckblattfach** des **Klebebinders** oder in eine andere Kassette ein.

4 Legen Sie das Papier für die Buchblöcke in die gewünschte Kassette ein.

5 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

6 Drücken Sie auf [Druckmodus].

7 Wählen Sie die Taste der Kassette aus, in der das Papier für die Buchblöcke eingelegt ist.

8 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Ein Testmuster des klebegebundenen Buchs wird ausgegeben.

9 Überprüfen Sie, ob die vertikale Scanrichtung auf allen Seiten des Buchblocks einheitlich ist.

10 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Positions-Just. Zwinge Zuführricht." zurückzukehren.

11 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Rufen Sie auf Wunsch den Hilfetext auf, um ausführliche Informationen über die von Ihnen durchgeführte Justage zu erhalten.

12 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 11, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

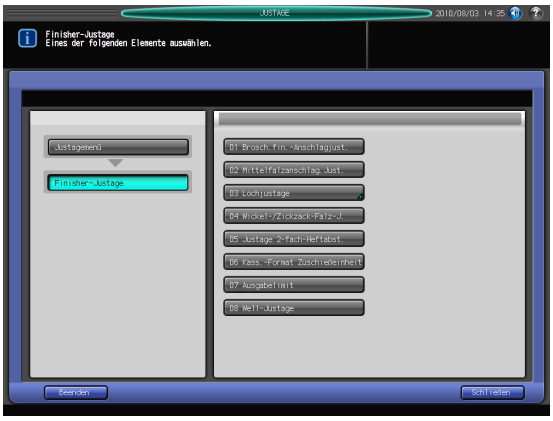
13 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Klebebinder-Anpassung" zurückzukehren.

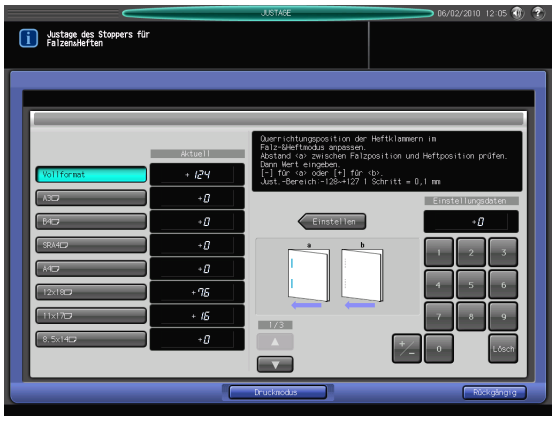
11.10 [03 Finisher-Justage] (Finisher FS-531/Finisher FS-612)

11.10.1 [01 Brosch.fin.-Anschlagjust.] (nur Finisher FS-612)

Passen Sie den Versatz der Heftpositionen in Querrichtung des Papiers unter Verwendung des Falz- & Heftmodus des **Finishers FS-612** an.

Justage-Objekte: Vollformat, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8,125 × 13,25 ◪, 8,5 × 13 ◪, 8,25 × 13 ◪, 8 × 13 ◪, 8K ◪, 16K ◪, Benutzerdefiniert (380-460 mm), Benutzerdefiniert (220-379 mm)





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage] und [01 Brosch.fin.-Anschlagjust.].

3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

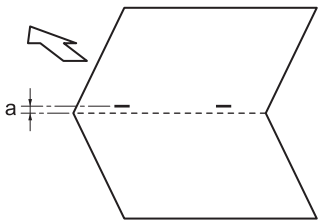
4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Überprüfen Sie die Fehlausrichtung der Mittelfalz und die Position der Heftklammern auf den ausgegebenen Blättern.

Zulässiger Wert: a = 0 +/- 1 mm



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage des Stoppers für Falzen&Heften" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: -128 (unten) bis +127 (oben) (1 Schritt = 0,1 mm)

➔ Geben Sie einen negativen Wert für (a) oder einen positiven Wert für (b) ein.

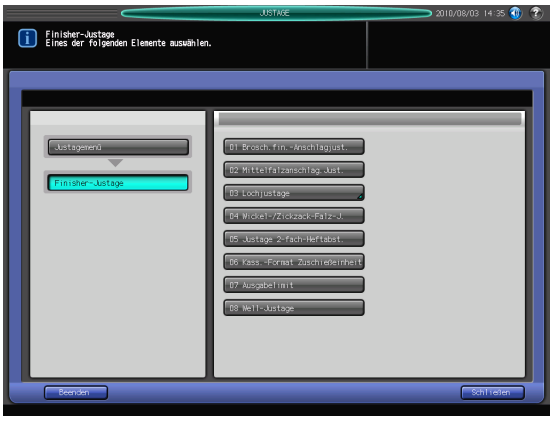
10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

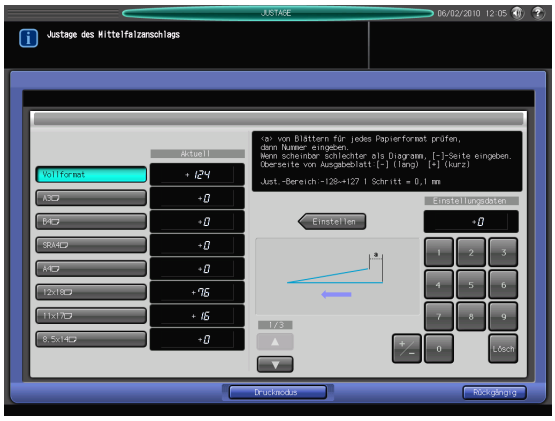
11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Finisher-Justage" zurückzukehren.

11.10.2 [02 Mittelfalzanschlag.Just.] (nur Finisher FS-612)

Passen Sie bei Bedarf für die einzelnen Papierformate die Fehlausrichtung an den Kanten von ausgegebenen Blättern an, wenn der **Finisher FS-612** verwendet wird.

Justage-Objekte: Vollformat, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭, 8,125 × 13,25 ▭, 8,5 × 13 ▭, 8,25 × 13 ▭, 8 × 13 ▭, 8K ▭, 16K ▭, Benutzerdefiniert (380-460 mm), Benutzerdefiniert (220-379 mm)





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage] und [02 Mittelfalzanschlag.Just.].

Der Bildschirm "Justage des Mittelfalzanschlags" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

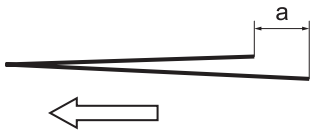
4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Überprüfen Sie die Fehlausrichtung (a) an den Kanten des Ausgabeblatts.

Zulässiger Wert: a = 0 +/- 1 mm



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Justage des Mittelfalzanschlags" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -128 (lang) bis +127 (kurz) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Wenn eine Fehlausrichtung (siehe oben) auftritt, geben Sie einen negativen Wert ein.

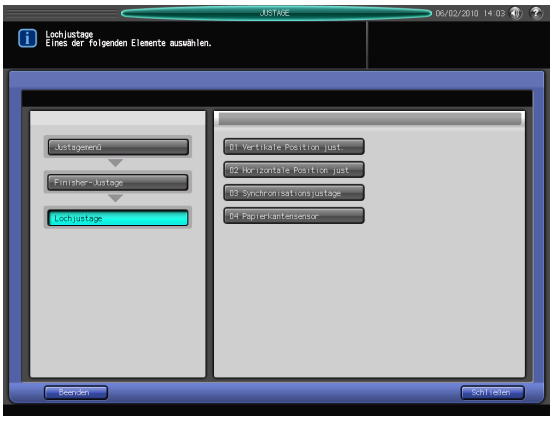
10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

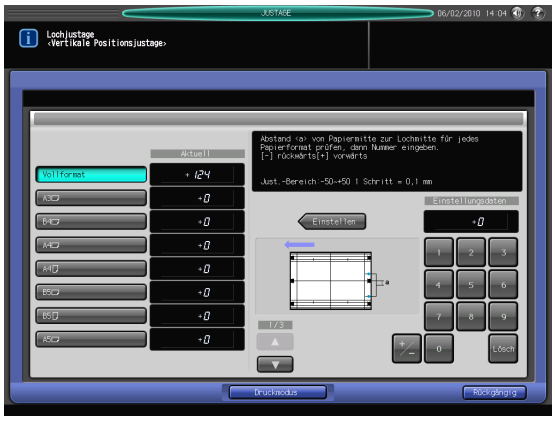
11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Finisher-Justage" zurückzukehren.

11.10.3 [03 Lochjustage] - [01 Vertikale Position just.]

Korrigieren Sie bei Bedarf für jedes Papierformat die Fehlausrichtung in den mittleren Positionen des Papiers und der Abheftlöcher, wenn die **Locheinheit PK-512** am **Finisher FS-531** oder **Finisher FS-612** verwendet wird.

Justage-Objekte: Vollformat, A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▭/▯, 8,125 × 13,25 ▭, 8,5 × 13 ▭, 8,25 × 13 ▭, 8 × 13 ▭, 8K ▭, 16K ▭/▯, 9 × 11 ▯





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [03 Lochjustage] und [01 Vertikale Position just.].

Der Bildschirm "Vertikale Positionsjustage" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Format, das angepasst werden soll. Verwenden Sie dabei [▲] und [▼] zum Blättern.

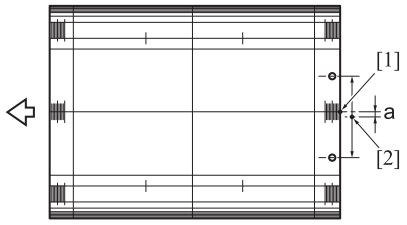
4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Messen Sie den Abstand (a) zwischen der Mittellinie des ausgegebenen Blatts und der Mittelposition der Abheftlöcher.

Zulässiger Wert: a = 0 +/- 2 mm



[1] Mitte des Blatts [2] Mittelposition der Abheftlöcher

8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Vertikale Positionsjustage" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: -50 (rückwärts) bis +50 (vorwärts) (1 Schritt = 0,1 mm)

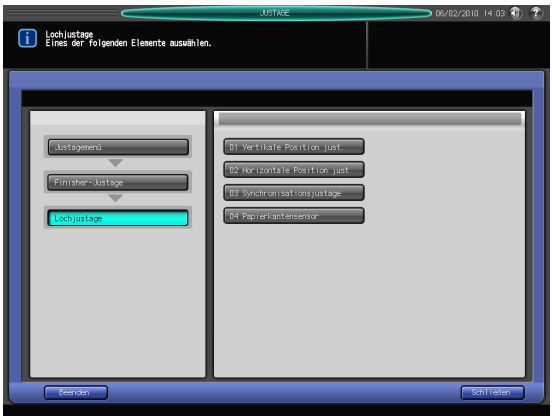
10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

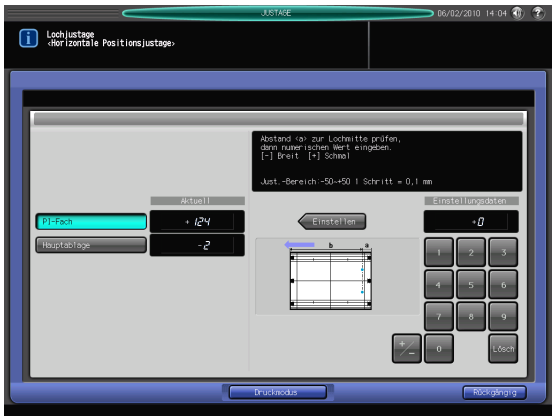
11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Lochjustage" zurückzukehren.

11.10.4 [03 Lochjustage] - [02 Horizontale Position just]

Passen Sie bei Bedarf den Abstand von der Kante des Ausgabeblatts zur Mitte der Abheftlöcher an, wenn die **Locheinheit PK-512** am **Finisher FS-531** oder **Finisher FS-612** verwendet wird.

Justage-Objekte: PI-Fach, Hauptablage





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [03 Lochjustage] und [02 Horizontale Position just].

Der Bildschirm "Horizontale Positionsjustage" wird angezeigt.

3 Wählen Sie entweder [PI-Fach] oder [Hauptablage].

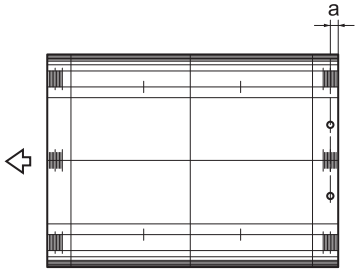
4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Wählen Sie die Kassette, in der Papier eingelegt ist.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Messen Sie den Abstand (a) zwischen der Kante des ausgegebenen Blattes und der Mitte der Abheftlöcher.

Zulässiger Wert: a = 10,5 +/- 5,0 mm



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Horizontale Positionsjustage" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: -50 (breit) bis +50 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)

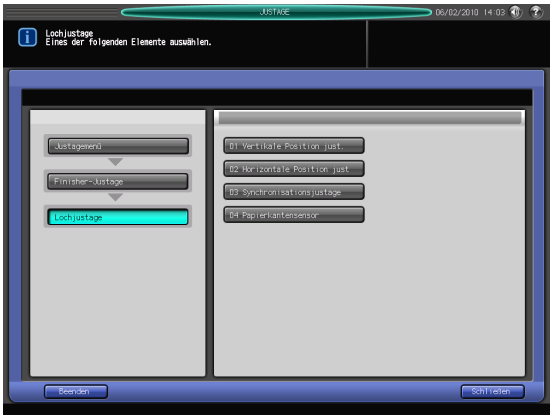
10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

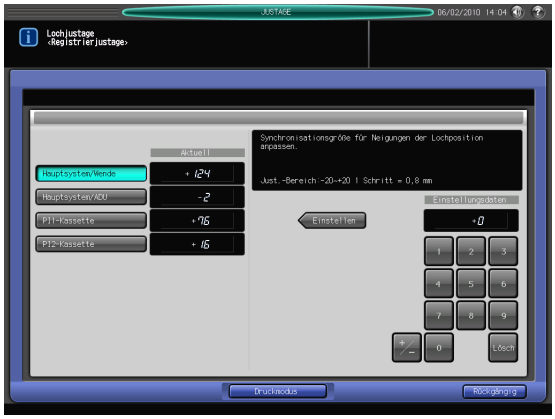
11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Lochjustage" zurückzukehren.

11.10.5 [03 Lochjustage] - [03 Synchronisationsjustage]

Passen Sie die Synchronisation bei einer versetzten Positionierung der Abheftlöcher an, wenn die **Locheinheit PK-512** am **Finisher FS-531** oder **Finisher FS-612** verwendet wird.

Justage-Objekte: Hauptsystem/Wende, Hauptsystem/ADU, PI1-Kassette, PI2-Kassette





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [03 Lochjustage] und [03 Synchronisationsjustage].

Der Bildschirm "Registrierjustage" wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf die Taste des Elements, das angepasst werden soll.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Wählen Sie die Kassette, in der Papier eingelegt ist.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Überprüfen Sie, ob die Abheftlöcher auf den ausgegebenen Blättern schräg verlaufen.

8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Registrierjustage" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

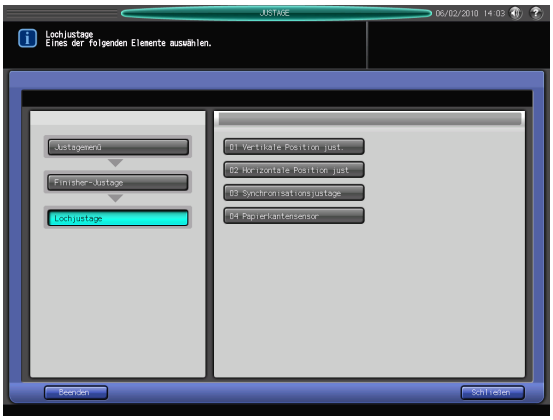
➔ Justagebereich: -20 bis +20 (1 Schritt = 0,8 mm)

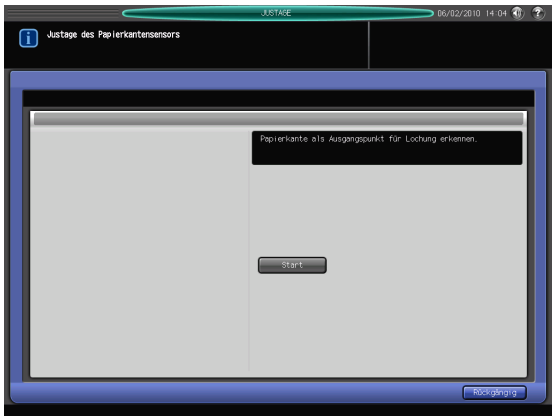
10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Lochjustage" zurückzukehren.

11.10.6 [03 Lochjustage] - [04 Papierkantensensor]

Erkennen Sie die Kante des Papiers, die als Referenzpunkt für den Lochvorgang mit der **Locheinheit PK-512** am **Finisher FS-531** oder **Finisher FS-612** dient.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage], [03 Lochjustage] und [04 Papierkantensensor].

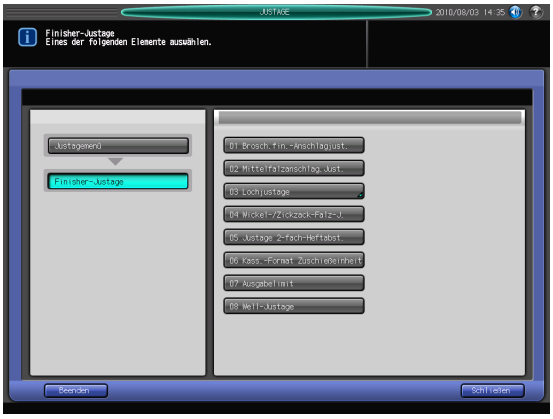
3 Drücken Sie die Taste [Start] auf dem Bedienfeld.

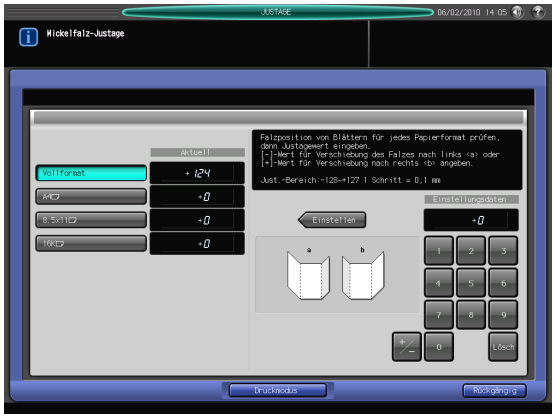
4 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Lochjustage" zurückzukehren.

11.10.7 [04 Wickel-/Zickzack-Falz-J.]

Passen Sie bei Bedarf die Wickelfalzpositionen für jedes Papierformat an, wenn die **Locheinheit PK-512** am **Finisher FS-531** oder **Finisher FS-612** installiert ist.

Justage-Objekte: Vollformat, A4 ◪, 8,5 × 11 ◪, 16K ◪





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [04 Finisher-Justage] und [04 Wickel-/Zickzack-Falz-J.].

Der Bildschirm "Wickelfalz-Justage" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Format, für das die Justage durchgeführt werden soll.

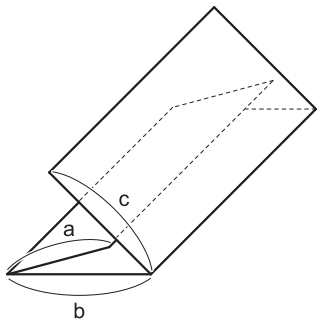
4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Überprüfen Sie die Falzpositionen auf dem ausgegebenen Blatt.

Zulässiger Wert: a = 93 +/- 2 mm oder weniger für A4 ▭, a = 86,4 +/- 2 mm oder weniger für 8,5 × 11 ▭



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Wickelfalz-Justage" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -128 (nach links) bis +127 (nach rechts) (1 Schritt = 0,1 mm)
- ➔ Geben Sie einen negativen Wert ein, um die Falzposition nach links zu verschieben (a), oder einen positive Wert, um sie nach rechts zu verschieben (b).

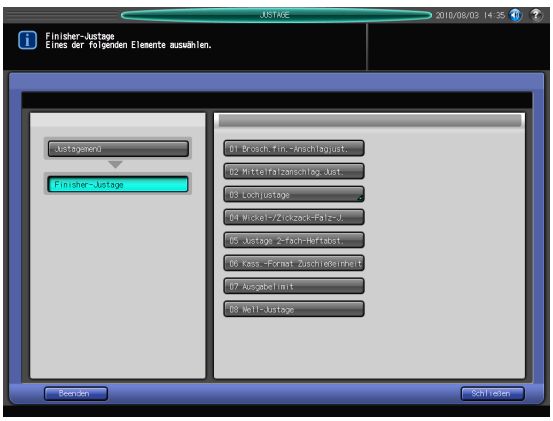
10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

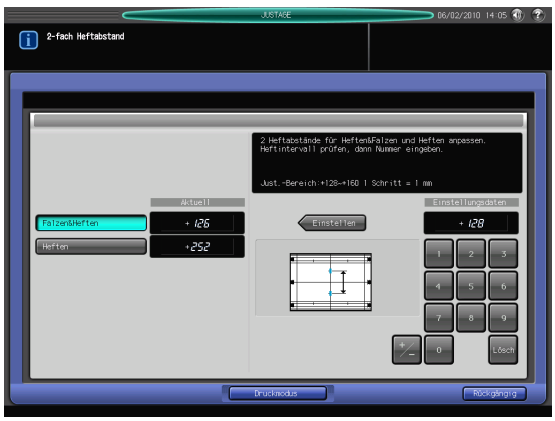
11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Finisher-Justage" zurückzukehren.

11.10.8 [05 Justage 2-fach-Heftabst.]

Passen Sie den Heftabstand im Falz- & Heftmodus und im Heftmodus an, wenn die **Locheinheit PK-512** am **Finisher FS-612** oder **Finisher FS-511** installiert ist.

Justage-Objekte: Falzen & Heften, Heften





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage] und [05 Justage 2-fach-Heftabst.].

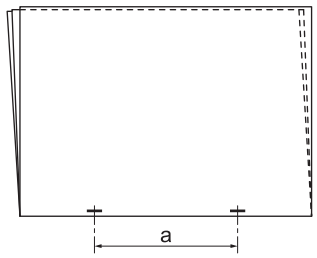
3 Wählen Sie entweder [Falzen&Heften] oder [Heften].

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

5 Legen Sie Papier im Format, das angepasst werden soll, ein und wählen Sie dann die Taste dieser Kassette aus.

6 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**. Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.

7 Überprüfen Sie die Größe des Heftabstands.



8 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "2-fach Heftabstand" zurückzukehren.

9 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

➔ Justagebereich: +128 bis +160 (1 Schritt = 1 mm)

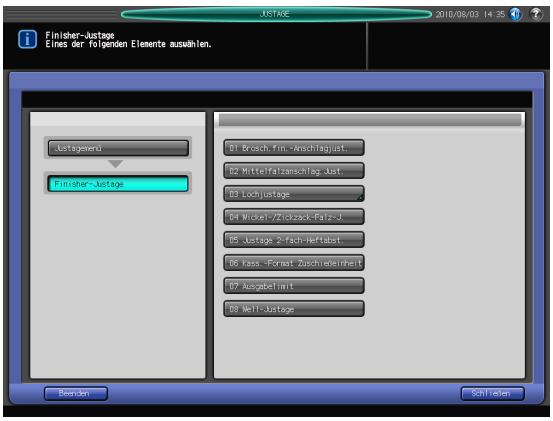
10 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

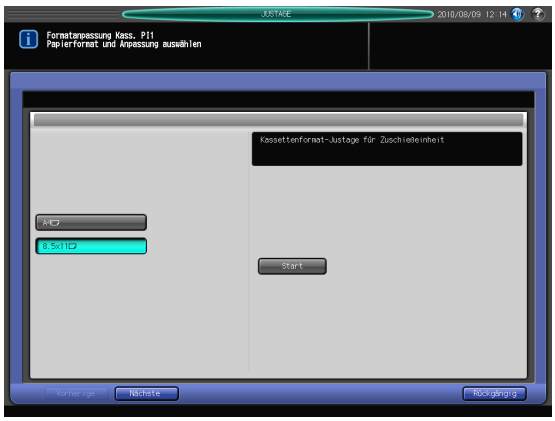
11 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Finisher-Justage" zurückzukehren.

11.10.9 [06 Kass.-Format Zuschießeinheit]

Passen Sie bei Bedarf die Kassettengröße der **Zuschießeinheit** an, wenn die **Zuschießeinheit PI-502** am **Finisher FS-531** oder **Finisher FS-612** installiert ist.

Justage-Objekte: Vollformat, A4 ◪, 8,5 × 11 ◪





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Finisher-Justage] und [06 Kass.-Format Zuschießeinheit].

3 Verwenden Sie [Nächste] und [Vorherige] zur Auswahl von **PI1-Kassette** oder **PI2-Kassette**.

4 Legen Sie Papier mit dem angegebenen Format in die Kassette der betreffenden **Zuschießeinheit** ein und drücken Sie dann die Start/Stopp-Taste der **Zuschießeinheit**.

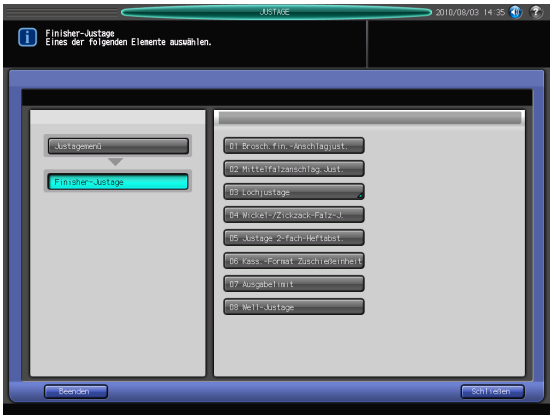
5 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Finisher-Justage" zurückzukehren.

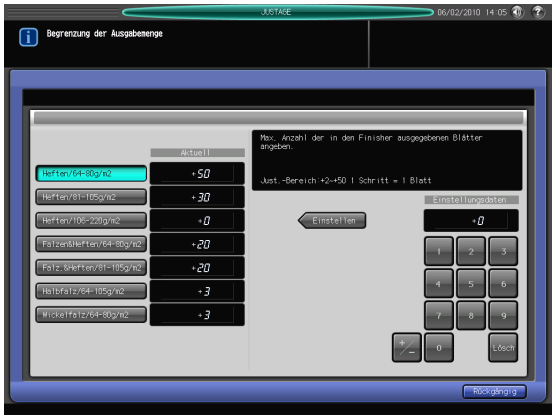
11.10.10 [07 Ausgabelimit]

Geben Sie das Limit für die Ausgabe in das Ausgabefach an, wenn der **Finisher FS-531** oder der **Finisher FS-612** verwendet wird.

Justage-Objekte: Heften 64-80 g/m^2, Heften 81-105 g/m^2, Heften 106-209 g/m^2, Falzen & Heften 64-80 g/m^2, Falzen & Heften 81-105 g/m^2, Halbfalz 64-105 g/m^2, Wickelfalz 64-80 g/m^2

(Für den **Finisher FS-531** sind nur vier Heftoptionen verfügbar.)





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [04 Finisher-Justage] und [07 Ausgabelimit].

Der Bildschirm "Begrenzung der Ausgabemenge" wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf die Taste des gewünschten Elements, für das der Grenzwert für die Ausgabemenge festgelegt werden soll.

4 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um die aktuellen Daten zu ändern.

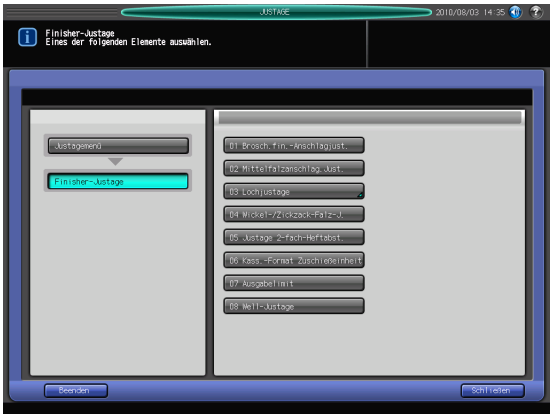
➔ Justagebereich: Heften 64-80 g/m^2, Heften 81-105 g/m^2: +2 to +50 (1 Schritt = 1 Blatt), Heften 106-220 g/m^2: 0, +2 bis +20 (1 Schritt = 1 Blatt), Falzen & Heften 64-80 g/m^2, Falzen & Heften 81-105 g/m^2: +2 bis +20 (1 Schritt = 1 Blatt), Halbfalz 64-105 g/m^2, Wickelfalz 64-80 g/m^2: +1 bis +3 (1 Schritt = 1 Blatt)

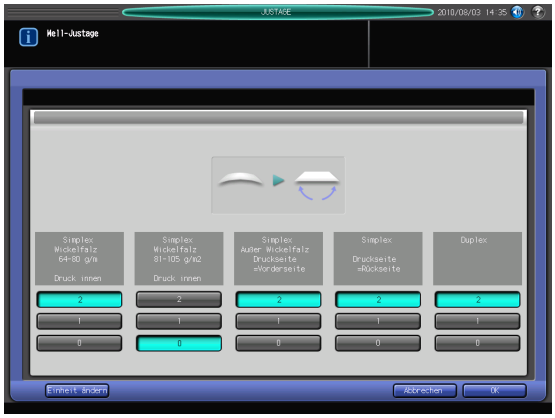
5 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Finisher-Justage" zurückzukehren.

11.10.11 [08 Well-Justage]

Die Taste [08 Well-Justage] wird im Bildschirm "Finisher-Justage", der über den Justagemenü-Bildschirm aufgerufen wird, angezeigt, wenn das System mit dem **Finisher FS-531** oder dem **Finisher FS-612** aber ohne **Relais-Einheit RU-508** ausgestattet ist.

Richten Sie die Well-Justage ein, die im Entwellbereich des Hauptsystems durchgeführt werden soll.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [04 Finisher-Justage] und [08 Well-Justage].

Der Bildschirm "Well-Justage" wird angezeigt.

3 Wählen Sie für jedes Justage-Element, das durch den Ausgabemodus klassifiziert wird, die gewünschte Taste von [+0] bis [+2] aus.

➔ Die Optionen [Simplex Wickelfalz 64-80 g/m^2 Druck innen] und [Simplex Wickelfalz 81-105 g/m^2 Druck innen] sind für den **Finisher FS-531** nicht verfügbar.

➔ Drücken Sie auf [Einheit ändern], um die im Bildschirm angezeigte Einheit für das Papiergewicht umzustellen.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Finisher-Justage" angezeigt.

11.11 [04 Dichteausgleich-Justage]

11.11.1 [01 Diagrammausg. Dichteausgl.]

Es gibt zwei Methoden für die Dichteausgleich-Justage in Querrichtung.

- Erstellung von farbmetrischen Daten mit dem Spektralphotometer i1-iSis XL oder i1-PRO und anschließende Registrierung der Daten im System.
- Manuelle Registrierung der Daten für den Dichteausgleich.

Die farbmetrischen Daten können anhand der folgenden Vorgehensweise erstellt und gemessen werden.

- Geben Sie das Diagramm für den Dichteausgleich über das System aus.
- Laden Sie das Diagramm für den Dichteausgleich in das Spektralphotometer.
- Erstellen Sie farbmetrische Daten mit Hilfe der in das Spektralphotometer geladenen Daten.
- Registrieren Sie die farbmetrischen Daten mit einem USB-Flash-Laufwerk im System.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das in das Spektralphotometer zu ladende Dichteausgleichdiagramm ausgegeben wird.

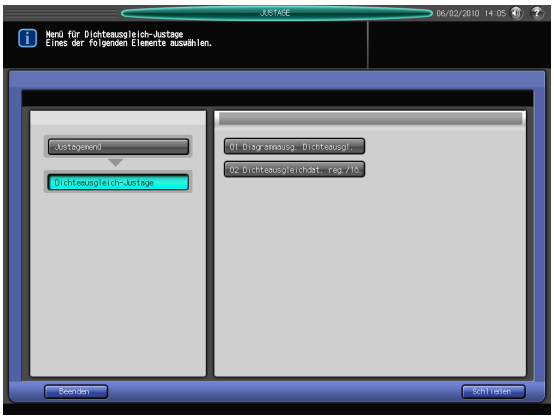
Einstellungselemente unter "Diagrammausgabe Dichteausgleich"

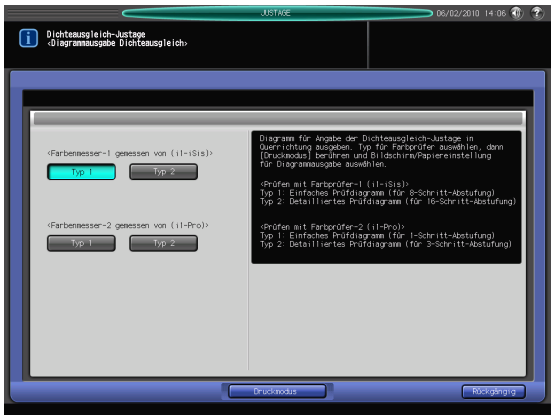
- Es sind zwei Spektralphotometer (Farbprüfer) verfügbar: Spektralphotometer i1-iSis XL und Spektralphotometer i1-Pro. Nehmen Sie die gewünschte Auswahl vor.
- Für jedes Spektralphotometer stehen zwei Diagrammtypen zur Verfügung, Typ 1 (einfache Überprüfung des Diagramms) und Typ 2 (gründliche Überprüfung des Diagramms). Nehmen Sie die gewünschte Auswahl vor.
- Geben Sie ein separates Diagramm für jeden vordefinierten Rastertyp an. [Stochastisch] kann jedoch nicht für die Ausgabe eines Diagramms ausgewählt werden.

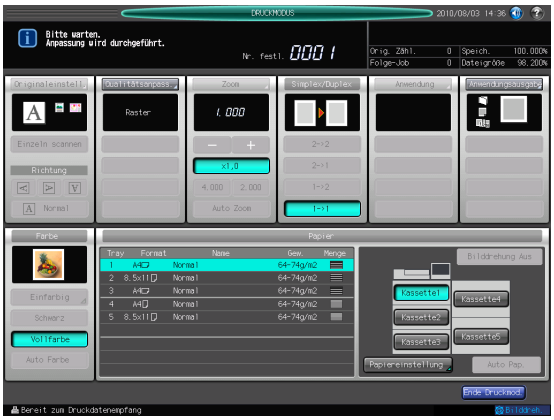
Referenz

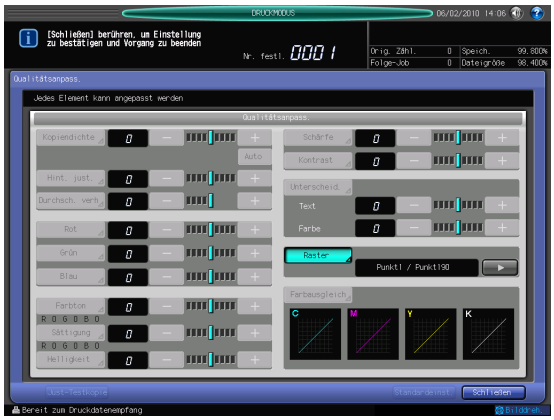
Legen Sie fest, ob in den Benutzereinstellungen vier getrennte Raster verwendet werden dürfen. Punkt 1, eins der vier Raster, kann nicht beschränkt werden.

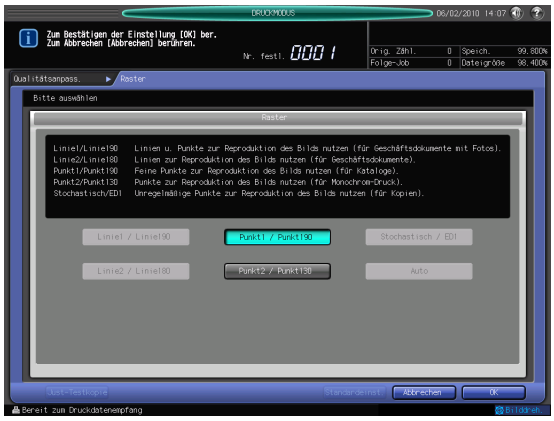
Es gibt jeweils fünf Typen des Punktrasters und des Zeilenrasters, von denen jeweils ein Typ in der Administratoreinstellung angegeben werden kann.











1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [04 Dichteausgleich-Justage] und [01 Diagrammausg. Dichteausgl.].

3 Wählen Sie das gewünschte Spektralphotometer und den zu verwendenden Diagrammtyp aus.

➔ Zur Verwendung des Spektralphotometers i1-iSis XL wählen Sie [Typ 1] oder [Typ 2] unter "Farbenmesser-1 gemessen von (i1-iSis)".

➔ Zur Verwendung des Spektralphotometers i1-Pro, wählen Sie [Typ 1] oder [Typ 2] unter "Farbenmesser-2 gemessen von (i1-Pro)".

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

Der Bildschirm "Druckmodus" wird angezeigt.

5 Wählen Sie den Rastertyp.

➔ Drücken Sie auf [Qualitätsanpass.], um den Bildschirm "Qualitätsanpassung" anzuzeigen.

➔ Drücken Sie auf [▶] rechts neben [Raster], um den gewünschten Rastertyp anzuzeigen. Oder drücken Sie auf [Raster], um den Bildschirm für die Rastereinstellungen aufzurufen und den gewünschten Rastertyp auszuwählen. Oder drücken Sie im Bildschirm für die Rastereinstellungen auf [OK].

➔ Drücken Sie im Bildschirm "Qualitätsanpassung" auf [Schließen].

6 Wählen Sie ein Papierformat für das Diagramm aus.

➔ Legen Sie Papier im Format 12 × 18 ◪, SRA3 ◪, 11 × 17 ◪ oder A3 ◪ in eine Kassette ein und wählen Sie dann diese Kassette aus.

7 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**.

Das System gibt ein Diagramm mit [Typ 1] der in Schritt 3 ausgewählten Option "Farbenmesser-1 gemessen von (i1-iSis)" oder zwei Blätter des Diagramms mit [Typ 2] aus.

Für "Farbenmesser-2 gemessen von (i1-Pro)" wird ein Blatt des Diagramms mit [Typ 1] oder [Typ 2] ausgegeben.

8 Drücken Sie auf [Ende Druckmod.]. Der Bildschirm "Diagrammausg. Dichteausgl." wird wieder angezeigt.

9 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Dichteausgleich-Justage" zurückzukehren.

10 Drücken Sie auf [02 Dichteausgleichdat. reg./lö.], um den Bildschirm "Dichteausgleich-Just.daten reg./lö." anzuzeigen.

Hinweis

Fahren Sie mit den auf Seite 11-86 beschriebenen Aktionen fort.

11.11.2 [02 Dichteausgleichdat. reg./lö.]

Es gibt zwei Methoden für die Dichteausgleich-Justage in Querrichtung.

- Erstellung von farbmetrischen Daten mit dem Spektralphotometer i1-iSis XL oder i1-PRO und anschließende Registrierung der Daten im System.
- Manuelle Registrierung der Daten für den Dichteausgleich.

In diesem Abschnitt werden die folgenden 5 Vorgänge beschrieben:

- Registrieren von farbmetrischen Daten mit dem Spektralphotometer
- Manuelles Bearbeiten und Registrieren von vorhandenen Daten für den Dichteausgleich
- Manuelles Registrieren von neuen Daten für den Dichteausgleich
- Vervielfältigen/Löschen von Daten für den Dichteausgleich
- Aktivieren/Deaktivieren von Daten für den Dichteausgleich

Registrieren von farbmetrischen Daten mit dem Spektralphotometer

So erstellen Sie die farbmetrischen Daten mit dem Spektralphotometer:

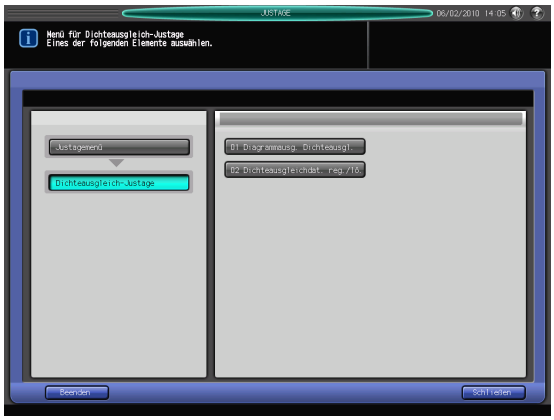
- Sie benötigen das Spektralphotometer i1-iSis XL oder i1-Pro, einen mit dem Spektralphotometer verbundenen PC und ein USB-Flash-Laufwerk.
- Verwenden Sie das Messwerkzeug ProfileMaker.
- Ausführliche Informationen über die Verwendung des Spektralphotometers finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.
- Für die Bedienung des Spektralphotometers i1-iSis XL über einen PC wird eine Skript-Datei benötigt. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Servicebeauftragten.

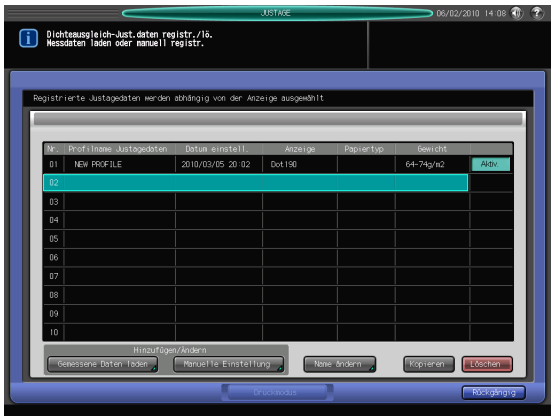
So speichern Sie farbmetrische Daten:

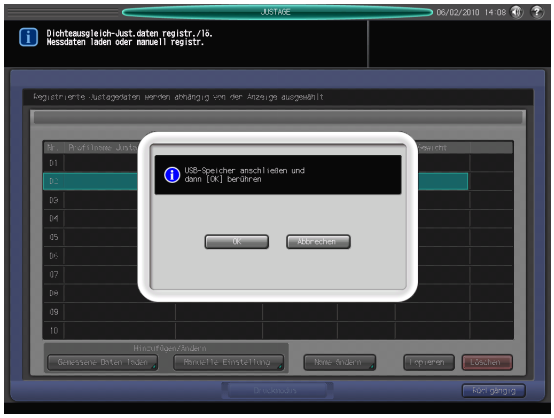
- Klicken Sie nach dem Abschluss der Messung mit dem Spektralphotometer im Computerbildschirm auf [Close], um ein weiteres Fenster zu öffnen. In diesem Fenster klicken Sie auf [Export Lab...], um die Datei zu speichern. Wenn Sie auf [File] in der Symbolleiste klicken, können Sie die Datei zwar ebenfalls unter dem gewünschten Namen speichern, das System kann aber die auf diese Weise gespeicherten Daten nicht erkennen.
- Geben Sie einen Namen für die Datei mit den farbmetrischen Daten in folgender Form (max. 40 Zeichen) an. [(Bis zu 14 Zeichen als Erklärung der im Diagramm gedruckten Informationen)_(max. 21 Zeichen für benutzereigene Informationen).txt] Wenn farbmetrische Daten registriert werden, werden die bis zu 21 Zeichen für benutzereigene Informationen als "Profilname Justagedaten" angezeigt.
- Zum Speichern der farbmetrischen Daten auf einem USB-Flash-Laufwerk richten Sie auf dem Laufwerk den Pfad [\C7000\ADJUST_DATA] ein und speichern die Daten auf der untersten Verzeichnisebene.
- Wenn [Typ 2] unter "Farbenmesser-1 gemessen von (i1-iSis)" ausgewählt ist, werden zwei Diagrammblätter ausgegeben. Nach dem Laden des ersten Diagramms werden Sie in einer Meldung zum Laden des zweiten Diagramms aufgefordert. Speichern Sie in dem Fall zuerst die farbmetrischen Daten des ersten Diagramms, bevor Sie das zweite Diagramm laden. Verwenden Sie für das erste und das zweite Diagramm bei der Eingabe des Dateinamens dieselben benutzereigenen Informationen.

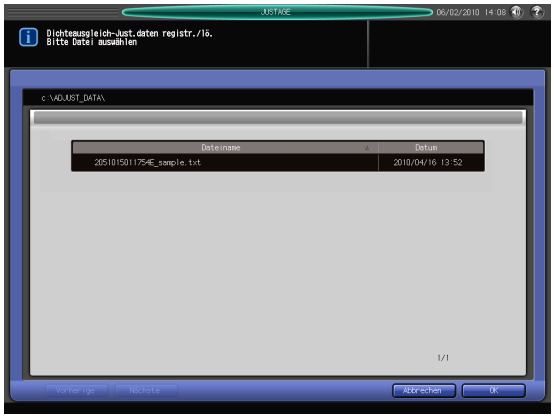
So registrieren Sie die farbmetrischen Daten auf dem System:

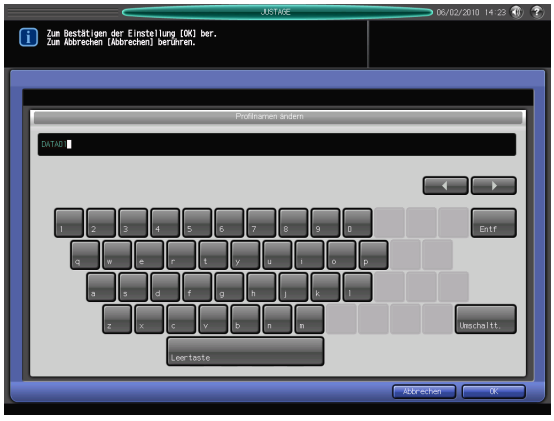
- Im System können bis zu 10 farbmetrische Datensätze gespeichert werden. Es können zwar nicht mehr als 10 Datensätze gespeichert werden, es ist aber möglich, vorhandene Daten zu überschreiben oder mit neuen Daten zusammenzuführen.
- Beim Überschreiben werden die vorhandenen Daten (Altdaten) durch die neu erstellten farbmetrischen Daten (neue Daten) ersetzt.
- Bei der Zusammenführung werden die neuen Daten mit den zu registrierenden Altdaten verknüpft. Damit neue und vorhandene Daten zusammengeführt werden können, müssen der Rastertyp sowie der Papiertyp und das Papiergewicht identisch sein. Sie können den Anteil der neuen und der vorhandenen Daten für die Zusammenführung angeben. Wenden Sie sich bitte an Ihren Servicetechniker.











1 Laden Sie das Dichteausgleich-Diagramm, das anhand der unter 8.10.1 [01 Diagrammausg. Dichteausgl.] angegebenen Vorgehensweise ausgegeben wurde, um die gemessenen farbmetrischen Daten zu erstellen.

2 Geben Sie den gewünschten Namen für die farbmetrischen Daten an.

➔ Geben Sie [(Bis zu 14 Zeichen als Erklärung der im Diagramm gedruckten Informationen)_(max. 21 Zeichen für benutzereigene Informationen).txt] als Dateiname ein.

3 Richten Sie auf einem USB-Flash-Laufwerk den Pfad [\C7000\ADJUST_DATA] ein und speichern Sie die Messdaten auf der untersten Verzeichnisebene.

Hinweis

Die farbmetrischen Daten können vom System nicht erkannt werden, wenn nicht der angegebene Pfad verwendet wird. Achten Sie darauf, dass Sie den angegebenen Pfad für die Speicherung der Daten verwenden. Wenn [Typ 2] unter "Farbenmesser-1 gemessen von (i1-iSis)" ausgewählt ist, werden zwei Diagrammblätter ausgegeben. Laden Sie die beiden Diagrammblätter nacheinander, um diese Daten gemeinsam zu speichern. Verwenden Sie für das erste und das zweite Diagramm bei der Eingabe des Dateinamens dieselben benutzereigenen Informationen.

4 Drücken Sie im Bildschirm "Dichteausgleich-Justage" auf [02 Dichteausgleichdat. reg./lö.], um den Bildschirm "Dichteausgleich-Just.daten reg./lö." anzuzeigen.

5 Wählen Sie die gewünschte Anzahl der Zeilen aus (max. 10).

Hinweis
Es können zwar nicht mehr als 10 Datensätze gespeichert werden, es ist aber möglich, vorhandene Daten zu überschreiben. Wählen Sie, falls gewünscht, die zu überschreibenden Daten aus.

Hinweis
Die farbmetrischen Daten können zusammengeführt und registriert werden. Wählen Sie für die Zusammenführung von Daten eine Zeile mit identischem Rastertyp, Papiertyp und Papiergewicht aus.

6 Drücken Sie auf [Gemessene Daten laden].

Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie zum Anschluss des USB-Flash-Laufwerks aufgefordert werden.

7 Verbinden Sie das USB-Flash-Laufwerk, auf dem die Messdaten gespeichert sind, mit dem USB-Anschluss des Systems.

➔ Dieser Anschluss ist nur für Geräte mit niedriger Stromaufnahme geeignet. Für Geräte mit hoher Stromaufnahme muss ein externes Netzteil verwendet werden.

8 Drücken Sie auf [OK].

Der Name der Datei mit den Messdaten wird im Bildschirm "Dichteausgleich-Just.daten reg./lö." angezeigt.

9 Wählen Sie den Dateinamen der zu registrierenden Daten aus und drücken Sie dann auf [OK].

Wenn in Schritt 5 eine Zeile mit vorhandenen Daten markiert wurde, wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt.

➔ Drücken Sie auf [Überschreib.], um die vorhandenen Daten durch die neuen Daten zu ersetzen.

➔ Drücken Sie auf [Kombination], um die vorhandenen Daten und die neuen Daten zusammenzuführen. Wenn Abweichungen beim Rastertyp, Papiertyp oder Papiergewicht vorhanden sind, wird [Kombination] ausgeblendet dargestellt.

➔ Drücken Sie auf [Abbrechen], um das Überschreiben oder Zusammenführen der Daten abzubrechen.

Der Bildschirm "Dichteausgleich-Just.daten reg./lö." wird erneut geöffnet. Hier werden die in Schritt 2 als [Profilname Justagedaten] angegebenen max. 21 Zeichen für benutzereigene Informationen angezeigt.

➔ Der "Profilname Justagedaten" kann auf Wunsch geändert werden. Drücken Sie auf [Name ändern], um den Bildschirm "Profilnamen ändern" anzuzeigen. Geben Sie den gewünschten Profilnamen ein und drücken Sie dann auf [OK].

10 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Dichteausgleich-Justage" zurückzukehren.

Manuelles Bearbeiten und Registrieren von vorhandenen Daten für den Dichteausgleich

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die vorhandenen Daten für den Dichteausgleich manuell zu bearbeiten und zu registrieren.

Justagepunkte: 9 Punkte in [Alle × 9 Punkte], 512 Punkte in [16 × 32 Punkte]

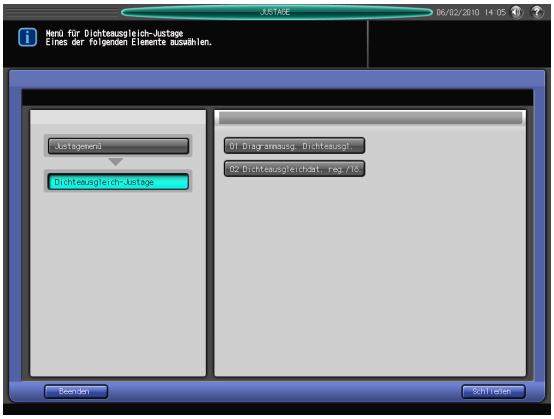
Justagebereich: -128 bis +127

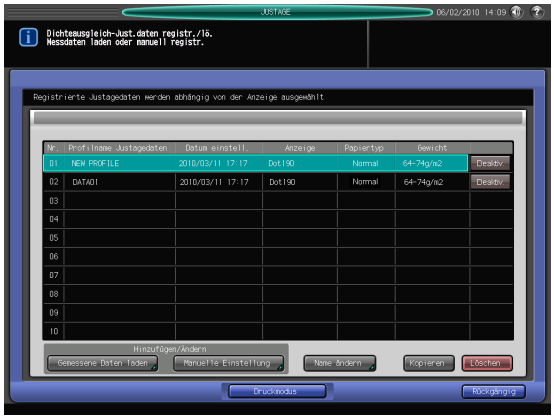
- Für die manuelle Durchführung der Dichteausgleich-Justage stehen die beiden Modi [Alle × 9 Punkte] und [16 × 32 Punkte] zur Verfügung.
- Verwenden Sie [Alle × 9 Punkte], um den Dichtewert in 9 Punkten von 32 Punkten als Trennung in Querrichtung anzugeben, so dass das System den Dichtewert im umgebenden Bereich automatisch erkennt.
- Verwenden Sie [16 × 32 Punkte], um den Dichtewert mit insgesamt 512 Punkten anzugeben; 32 Punkte in Querrichtung und 16 Punkte in Einzugsrichtung.
- Diese Einstellung kann separat für alle vordefinierten Rastertypen vorgenommen werden. Die fünf Rastertypen für [Stochastisch], die jeweils nicht für alle Raster verwendet werden können, sind [ED 1], [ED 2], [ED 3], [FM 1] und [FM 2].

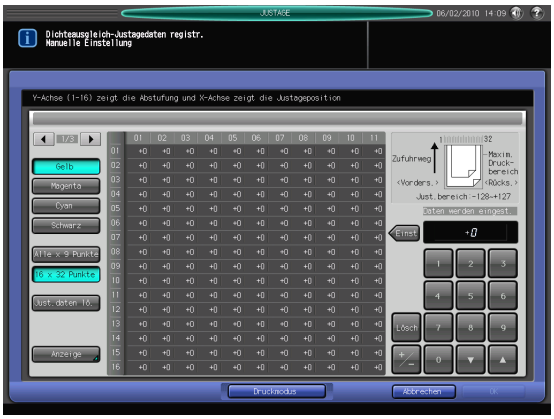
Referenz

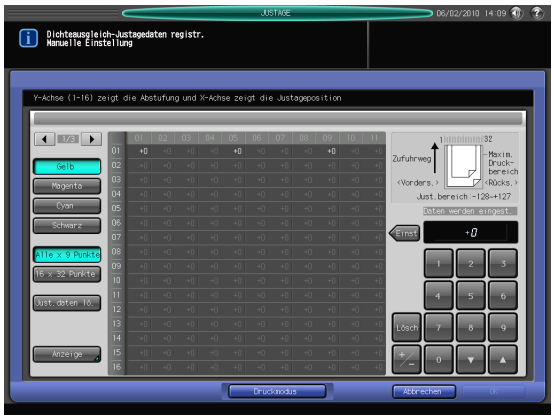
Legen Sie fest, ob in den Benutzereinstellungen vier getrennte Raster verwendet werden dürfen. Punkt 1, eins der vier Raster, kann nicht beschränkt werden.

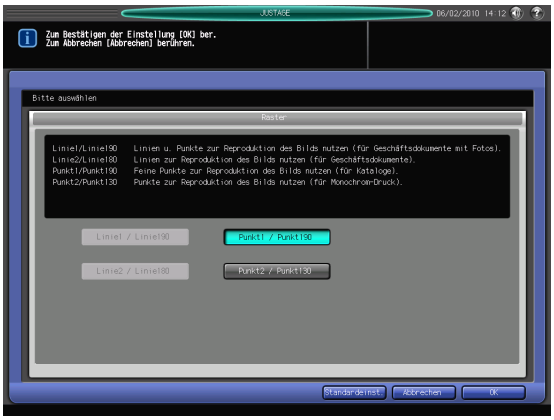
Es gibt jeweils fünf Typen des Punktrasters und des Zeilenrasters, von denen jeweils ein Typ in der Administratoreinstellung angegeben werden kann.

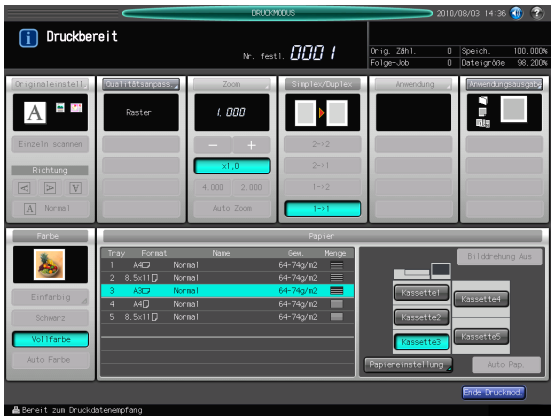


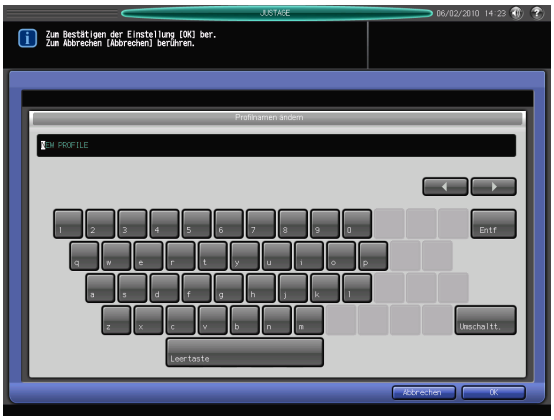












1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [04 Dichteausgleich-Justage] und [02 Dichteausgleichdat. reg./lö.].

Der Bildschirm "Dichteausgleich-Just.daten reg./lö." wird angezeigt.

3 Wählen Sie die Zeile mit den vorhandenen Daten, die bearbeitet werden sollen.

4 Drücken Sie auf [Manuelle Einstellung].

Der Bildschirm "Dichteausgleich-Justage Manuelle Einstellung" wird angezeigt.

5 Wählen Sie die anzupassende Farbe aus. Zur Verfügung stehen [Gelb], [Magenta], [Cyan] und [Schwarz].

6 Wählen Sie entweder [Alle × 9 Punkte] oder [16 × 32 Punkte].

7 Wählen Sie den Rastertyp, auf den der angepasste Dichteausgleich angewandt werden soll.

➔ Drücken Sie auf [Raster], um den Bildschirm für die Rasterauswahl anzuzeigen.

➔ Wählen Sie die gewünschte Taste aus.

➔ Drücken Sie auf [OK].

Hinweis

Der Rastertyp kann nicht geändert werden, wenn es sich bei den zu bearbeitenden Daten um die mit dem Spektralphotometer gemessenen Daten handelt. In dem Fall wird die Option [Raster] ausgeblendet dargestellt und steht nicht zur Verfügung.

8 Wenn Sie in Schritt 6 die Option [Alle × 9 Punkte] auswählen, geben Sie den gewünschten Justagewert in die folgenden 9 Punkte aus den Punkten 01 bis 32 auf der X-Achse ein: [01], [01], [09], [13], [17], [21], [25], [29], [32].

Wenn Sie in Schritt 6 die Option [16 × 32 Punkte] ausgewählt haben, geben Sie den Justagewert in die gewünschten Punkte aus den insgesamt 512 Punkten ein; 32 Punkte in Querrichtung und 16 Punkte in Einzugsrichtung.

➔ Verwenden Sie bei Bedarf [◀] und [▶], um den gewünschten Punkt auf der X-Achse anzuzeigen.

➔ Wenn Sie auf die oberste Zeile der X-Achse drücken, werden alle Spalten markiert, so dass Sie denselben Wert für alle Spalten eingeben können.

➔ Geben Sie den gewünschten Wert über die Tastatur am Touch Display ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ ist. Drücken Sie auf [Lösch], um den Wert auf 0 zu setzen.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen].

9 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 8, um den Dichteausgleich für alle gewünschten Farben einzurichten.

➔ Zum Löschen der Justagedaten drücken Sie auf [Just.daten lö.]. Alle Justagewerte werden auf 0 zurückgesetzt.

Hinweis

Wenn Sie auf [Just.daten lö.] drücken, werden nicht nur die Justagewerte für die ausgewählten Farben, sondern auch die für die anderen Farben angegebenen Werte gelöscht. Seien Sie also vorsichtig bei der Betätigung dieser Taste.

10 Drücken Sie auf [Druckmodus].

Der Bildschirm "Druckmodus" wird angezeigt.

11 Wählen Sie das Papierformat aus.

➔ Legen Sie Papier im Format 12 × 18 ◪, SRA3 ◪, 11 × 17 ◪ oder A3 ◪ in eine Kassette ein und wählen Sie dann diese Kassette aus.

12 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**.

Das System gibt ein Diagramm aus, in dem die Ergebnisse des Dichteausgleichs dargestellt werden.

13 Drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Dichteausgleich-Justage Manuelle Einstellung" zurückzukehren.

14 Überprüfen Sie das in Schritt 12 ausgegebene Diagramm und wiederholen Sie dann die Schritte 5 bis 13, bis der gewünschte Dichteausgleich erreicht ist.

15 Drücken Sie nach Abschluss der Justage im Bildschirm "Dichteausgleich-Justage Manuelle Einstellung" auf [OK].

Hinweis

Wird nach der Ausgabe des Diagramms nicht auf [OK] gedrückt, werden die farbmetrischen Daten nicht geändert und registriert. Achten Sie daher darauf, dass Sie auf [OK] drücken.

Der Bildschirm "Dichteausgleich-Just.daten reg./lö." wird wieder angezeigt.

16 Zum Ändern des Profilnamens drücken Sie auf [Name ändern].

Der Bildschirm "Profilnamen ändern" wird angezeigt.

➔ Geben Sie den gewünschten Profilnamen ein und drücken Sie dann auf [OK].

17 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Dichteausgleich-Justage" zurückzukehren.

Manuelles Registrieren von neuen Daten für den Dichteausgleich

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die neuen Daten für den Dichteausgleich manuell zu bearbeiten und zu registrieren.

Justagepunkte: 9 Punkte in [Alle × 9 Punkte], 512 Punkte in [16 × 32 Punkte].

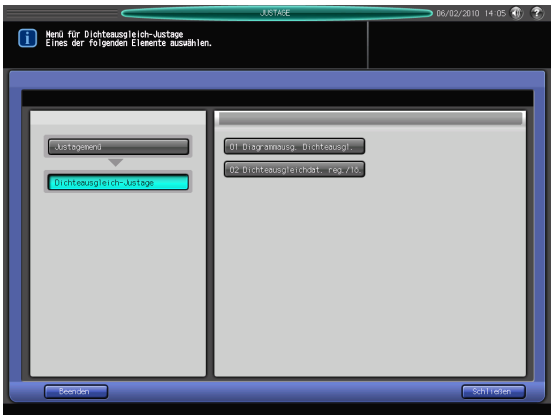
Justagebereich: -128 bis +127

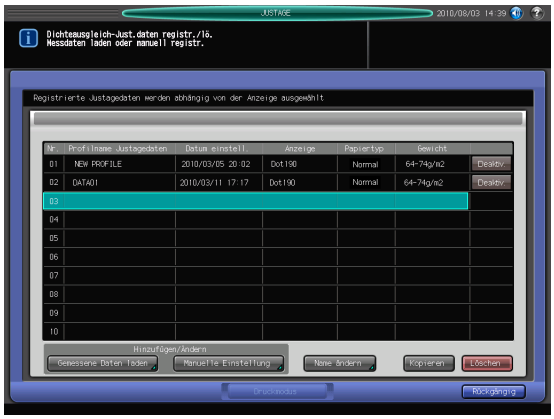
- Für die manuelle Durchführung der Dichteausgleich-Justage stehen die beiden Modi [Alle × 9 Punkte] und [16 x 32 Punkte] zur Verfügung.
- Verwenden Sie [Alle × 9 Punkte], um den Dichtewert in 9 Punkten von 32 Punkten als Trennung in Querrichtung anzugeben, so dass das System den Dichtewert im umgebenden Bereich automatisch erkennt.
- Verwenden Sie [16 × 32 Punke], um die Justagedaten mit insgesamt 512 Punkten anzugeben; 32 Punkte in Querrichtung und 16 Punkte in Einzugsrichtung.
- Diese Einstellung kann separat für alle vordefinierten Rastertypen vorgenommen werden. Die fünf Rastertypen für [Stochastisch], die jeweils nicht für alle Raster verwendet werden können, sind [ED 1], [ED 2], [ED 3], [FM 1] und [FM 2].

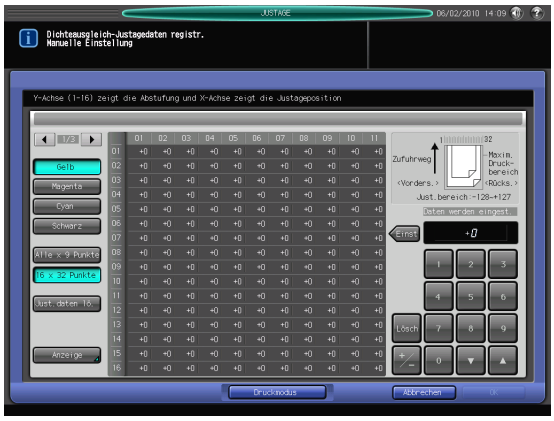
Referenz

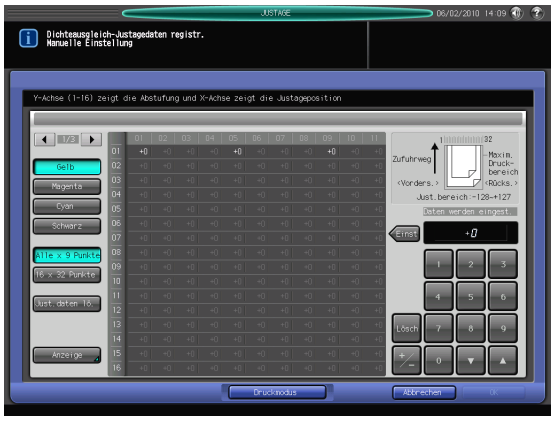
Legen Sie fest, ob in den Benutzereinstellungen vier getrennte Raster verwendet werden dürfen. Punkt 1, eins der vier Raster, kann nicht beschränkt werden.

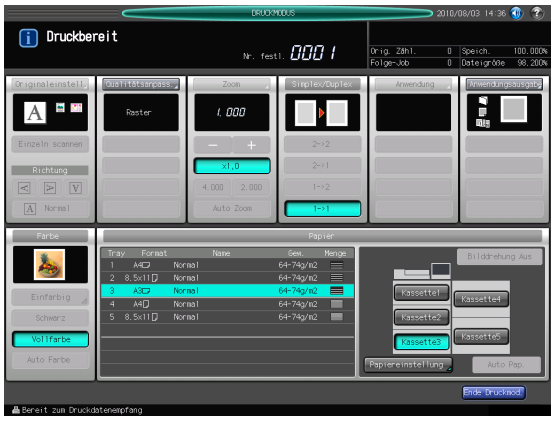
Es gibt jeweils fünf Typen des Punktrasters und des Zeilenrasters, von denen jeweils ein Typ in der Administratoreinstellung angegeben werden kann.

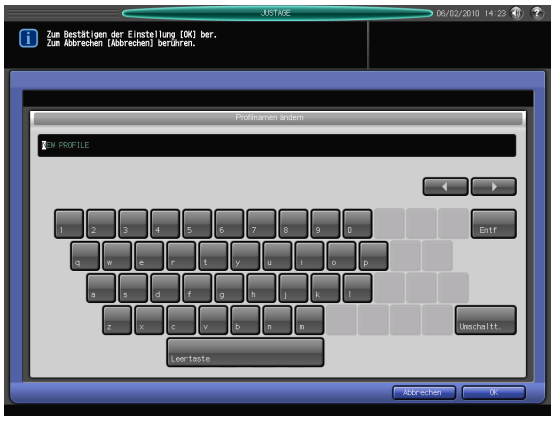












1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [04 Dichteausgleich-Justage] und [02 Dichteausgleichdat. reg./lö.].

Der Bildschirm "Dichteausgleich-Just.daten reg./lö." wird angezeigt.

3 Wählen Sie in der Liste die gewünschte Anzahl von Zeilen für die Registrierung von neuen Daten aus.

Hinweis

Es können zwar nicht mehr als 10 Datensätze gespeichert werden, es ist aber möglich, vorhandene Daten zu überschreiben.

4 Drücken Sie auf [Manuelle Einstellung].

Der Bildschirm "Dichteausgleich-Justage Manuelle Einstellung" wird angezeigt.
Wenn die vorhandenen Daten in Schritt 3 ausgewählt werden, werden die registrierten Daten für die Dichteausgleich-Justage angezeigt.

5 Wählen Sie den Rastertyp, auf den der angepasste Dichteausgleich angewandt werden soll.

➔ Drücken Sie auf [Raster], um den Bildschirm für die Rasterauswahl anzuzeigen.
➔ Wählen Sie die gewünschte Taste aus.
➔ Drücken Sie auf [OK].

6 Drücken Sie auf [Druckmodus].

Der Bildschirm "Druckmodus" wird angezeigt.

7 Wählen Sie das Papierformat aus.

➔ Legen Sie Papier im Format 12 × 18 ◪, SRA3 ◪, 11 × 17 ◪ oder A3 ◪ in eine Kassette ein und wählen Sie dann diese Kassette aus.

8 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**.

Das System gibt ein Diagramm aus, in dem die Ergebnisse des Dichteausgleichs dargestellt werden.

9 Überprüfen Sie das ausgegebene Diagramm.

10 Drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Dichteausgleich-Justage Manuelle Einstellung" zurückzukehren.

11 Wählen Sie die anzupassende Farbe aus. Zur Verfügung stehen [Gelb], [Magenta], [Cyan] und [Schwarz].

12 Wählen Sie entweder [Alle × 9 Punkte] oder [16 × 32 Punkte].

13 Wenn Sie in Schritt 12 die Option [Alle × 9 Punkte] auswählen, geben Sie den gewünschten Justagewert in die folgenden 9 Punkte aus den Punkten 01 bis 32 auf der X-Achse ein: [01], [05], [09], [13], [17], [21], [25], [29], [32].

Wenn Sie in Schritt 12 die Option [16 × 32 Punkte] ausgewählt haben, geben Sie den Justagewert in die gewünschten Punkte aus den insgesamt 512 Punkten ein; 32 Punkte in Querrichtung und 16 Punkte in Einzugsrichtung.

- ➔ Verwenden Sie bei Bedarf [◀] und [▶], um den gewünschten Punkt auf der X-Achse anzuzeigen.
- ➔ Wenn Sie auf die oberste Zeile der X-Achse drücken, werden alle Spalten markiert, so dass Sie denselben Wert für alle Spalten eingeben können.
- ➔ Geben Sie den gewünschten Wert über die Tastatur am Touch Display ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ ist. Drücken Sie auf [Lösch], um den Wert auf 0 zu setzen.
- ➔ Drücken Sie auf [Einst].

14 Wiederholen Sie die Schritte 11 bis 13, um den Dichteausgleich für alle gewünschten Farben einzurichten.

Zum Löschen der Justagedaten drücken Sie auf [Just.daten lö.]. Alle Justagewerte werden auf 0 zurückgesetzt.

Hinweis

Wenn Sie auf [Just.daten lö.] drücken, werden nicht nur die Justagewerte für die ausgewählten Farben, sondern auch die für die anderen Farben angegebenen Werte gelöscht. Seien Sie also vorsichtig bei der Betätigung dieser Taste.

15 Drücken Sie auf [Druckmodus].

Der Bildschirm "Druckmodus" wird angezeigt.

16 Wählen Sie das Papierformat aus.

- ➔ Legen Sie Papier im Format 12 × 18 ◻, SRA3 ◻, 11 × 17 ◻ oder A3 ◻ in eine Kassette ein und wählen Sie dann diese Kassette aus.

17 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**.

Das System gibt ein Diagramm aus, in dem die Ergebnisse des Dichteausgleichs dargestellt werden.

18 Überprüfen Sie das ausgegebene Diagramm.

19 Drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Dichteausgleich-Justage Manuelle Einstellung" zurückzukehren.

20 Wiederholen Sie die Schritte 11 bis 19, um den Dichteausgleich für alle gewünschten Farben einzurichten.

- ➔ Zum Löschen der Justagedaten drücken Sie auf [Just.daten lö.]. Alle Justagewerte werden auf 0 zurückgesetzt.

Hinweis

Wenn Sie auf [Just.daten lö.] drücken, werden nicht nur die Justagewerte für die ausgewählten Farben, sondern auch die für die anderen Farben angegebenen Werte gelöscht. Seien Sie also vorsichtig bei der Betätigung dieser Taste.

21 Drücken Sie nach Abschluss der Justage im Bildschirm "Dichteausgleich-Justage Manuelle Einstellung" auf [OK].

Hinweis

Wenn nach einer Justage kein Diagramm ausgegeben wird, bleibt die Taste [OK] im Bildschirm "Dichteausgleich-Justage Manuelle Einstellung" für die zu ändernden und registrierenden Daten ohne Wirkung. Geben Sie nach einer Justage unbedingt ein Diagramm aus und drücken Sie dann auf [OK].

Der Bildschirm "Dichteausgleich-Just.daten reg./lö." wird wieder geöffnet und im Feld [Profilname Justagedaten] wird [NEW PROFILE] angezeigt.

22 Drücken Sie auf [Name ändern].

Der Bildschirm "Profilnamen ändern" wird angezeigt.

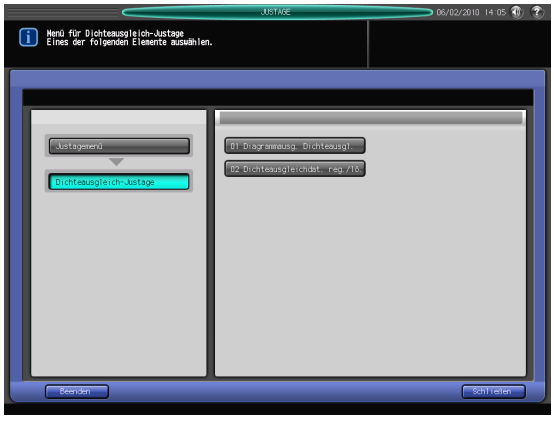
➔ Geben Sie den gewünschten Profilnamen ein und drücken Sie dann auf [OK].

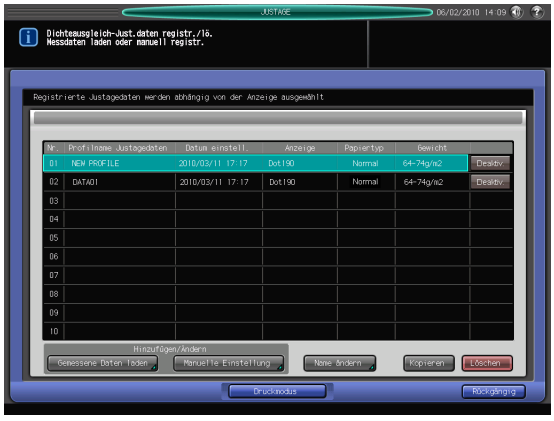
23 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Dichteausgleich-Justage" zurückzukehren.

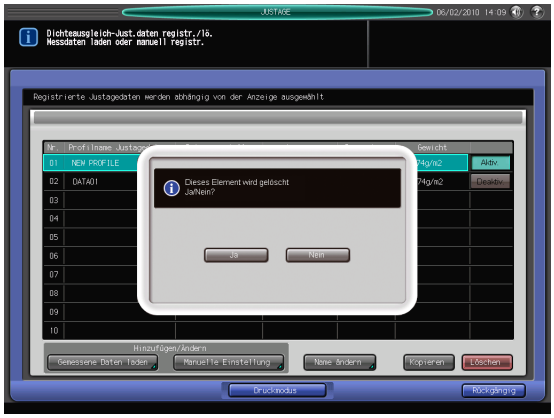
Vervielfältigen/Löschen von Daten für den Dichteausgleich

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die Daten für den Dichteausgleich zu vervielfältigen oder zu löschen.

- Die Vervielfältigung ist nicht möglich, wenn bereits 10 Justagedatensätze registriert sind. Löschen Sie in dem Fall bei Bedarf einen vorhandenen Datensatz aus der Liste, um Daten vervielfältigen zu können.







1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [04 Dichteausgleich-Justage] und [02 Dichteausgleichdat. reg./lö.].

Der Bildschirm "Dichteausgleich-Just.daten reg./lö." wird angezeigt.

3 Wählen Sie die gewünschte Anzahl der Zeilen aus (max. 10).

4 Drücken Sie auf [Löschen], um die in Schritt 3 markierten Justagedaten zu löschen, oder auf [Kopieren], um die Daten zu vervielfältigen.

➔ Wenn Sie auf [Löschen] drücken, wird ein Bestätigungsdialogfeld im Bildschirm angezeigt. Drücken Sie auf [Ja]. Im wiederhergestellten Bildschirm ist nun erkennbar, dass die markierten Daten aus der Liste gelöscht wurden.

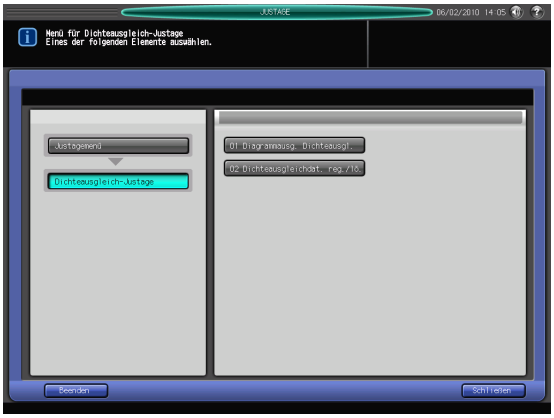
➔ Die vervielfältigten Daten können manuell modifiziert werden. Details auf Seite 11-92.

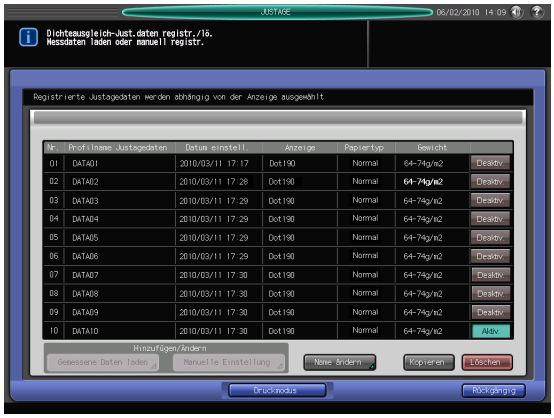
5 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Dichteausgleich-Justage" zurückzukehren.

Aktivieren/Deaktivieren von Daten für den Dichteausgleich

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die Daten für den Dichteausgleich zu aktivieren oder zu deaktivieren.

- Die Einstellung [Aktiv.] kann nur für einen der verschiedenen Justagedatensätze mit identischem Rastertyp, Papiertyp und Papiergewicht festgelegt werden. Der Datensatz, für den die Einstellung [Aktiv.] ausgewählt wird, ist nur dann wirksam, wenn der angepasste Rastertyp für die Ausgabe verwendet wird.
- Die Dichteausgleichdaten, die in der Liste ausgeblendet dargestellt werden, sind unwirksam, auch wenn [Aktiv.] ausgewählt wird. Der Grund dafür ist, dass der Rastertyp der ausgeblendeten Daten nicht mit dem für das System angegebenen Typ übereinstimmt. Wenn Sie den Rastertyp auswählen, der auch in der Liste angezeigt wird, werden die ausgeblendeten Daten wieder normal dargestellt und die Einstellung [Aktiv.] kann wie gewohnt verwendet werden.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [04 Dichteausgleich-Justage] und [02 Dichteausgleichdat. reg./lö.].

Der Bildschirm "Dichteausgleich-Just.daten reg./lö." wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf der rechten Seite des Bildschirms entweder auf [Aktiv.] oder auf [Deaktiv.].

Wenn für denselben Rastertyp und Papiertyp und dasselbe Papiergewicht mehrere Justagedatensätze registriert sind und Sie für einen Datensatz die Option [Aktiv.] auswählen, werden die anderen Datensätze automatisch auf [Deaktiv.] gesetzt.

4 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Dichteausgleich-Justage" zurückzukehren.

11.12 [05 Farbdichtesteuerung]

Die Gammakorrektur wird in der Regel durch einen IDC-Sensor, der im Systeminneren angebracht ist, durchgeführt. Das System bietet auch die Möglichkeit, die Diagrammausgabe mit Hilfe eines Dichtsensors an der optionalen **Relais-Einheit RU-509** für die Gammakorrektur zu scannen. Bei dieser Methode kann die Gammakorrektur den Status der 2. Transfereinheit und der Fixiereinheit sowie die Charakteristik des Papiers ordnungsgemäß wiedergeben, da der Sensor die Bilder scannt, die speziell für die Korrektur ausgegeben wurden.

Die Gammakorrektur mit dem Sensor an der **Relais-Einheit RU-509** bietet zwei Methoden: die automatische Justage und die manuelle Justage.

Für die Gammakorrektur werden neben den gescannten Vergleichsdiagrammen die farbmetrischen Daten als Korrekturbasis benötigt.

Die folgenden beiden Typen von farbmetrischen Daten stehen zur Verfügung:

- Werksseitig als Standard bereitgestellte farbmetrische Daten
- Benutzerspezifische farbmetrische Daten, die mit den gewünschten Papier- und Rastertypen erfasst wurden

Die benutzerspezifischen farbmetrischen Daten sollten vorab mit dem Spektralphotometer i1-iSis XL erstellt und durch die Erstellung einer Papierkategorie im System registriert werden.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Gammakorrektursensor ausgewählt, eine automatische/manuelle Justage mit dem Sensor der **Relais-Einheit RU-509** durchgeführt und eine Papierkategorie erstellt wird.

Wählen Sie die farbmetrischen Daten aus, die als Korrekturbasis verwendet werden sollen, und nehmen Sie parallel dazu die Papiereinstellungen für die einzelnen Kassetten vor.

11.12.1 [01 Farbdichtesteuerung]

Wählen Sie entweder einen internen IDC-Sensor oder den Dichtesensor an der **Relais-Einheit RU-509** für die Gammakorrektur aus.

- Während der Farbdichtesteuerung gibt das System mehrere Diagrammblätter aus, die mit dem Dichtesensor an der **Relais-Einheit RU-509** gescannt werden müssen. Bei der automatischen Justage werden die Diagramme zur Nebenablage transportiert, um sie von den normalen Ausgabejobs zu trennen. Bei der manuellen Justage werden die Diagramme in das Fach ausgegeben, das in der Ausgabeeinstellung ausgewählt ist.
- Die Anzahl der ausgegebenen Blätter ist in Abhängigkeit vom Papierformat unterschiedlich.

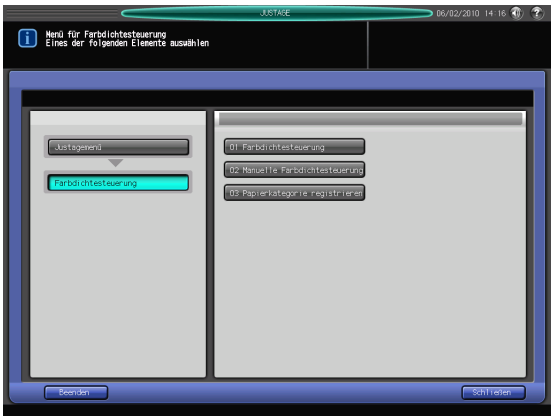
Grupp.	Details	Anzahl der Ausgabeblätter
Großformate	Papierformate mit einer Breite (Y) von 271,0 mm oder mehr	3 Blatt
Mittlere Formate	Papierformate mit einer Breite (Y) von 210 mm bis 270,9 mm	4 Blatt
Kleinformate	Papierformate mit einer Breite (Y) von 176 mm bis 209,9 mm	6 Blatt
Sonder-formate	Papierformate mit einer Breite (Y) von 175,9 mm oder weniger und einer Länge (X) von 168 mm oder weniger	Nicht korrigiert, da nicht unterstützt

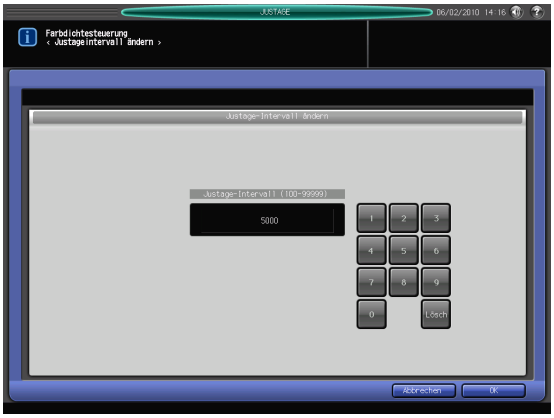
Die als Diagramm ausgegebenen Blätter werden bei der Druckzählung berücksichtigt.

Wenn Sie den Dichtesensor an der **Relais-Einheit RU-509** für die Gammakorrektur verwenden (im Weiteren als Farbdichtesteuerung bezeichnet), wählen Sie entweder den automatischen oder den manuellen Modus aus.

Für die automatische Justage sind die folgenden Einstellungen erforderlich:

- Justage-Stufe: Geben Sie die Stufe der Änderung an (Differenz vor und nach der Justage).
- Justage-Intervall: Geben Sie die gewünschten Zeiteinstellungen für die Justage an.
- [Justage bei Jobausführung]: Geben Sie an, ob bis zur Beendigung eines Jobs gewartet werden soll oder ob die Justage während eines aktiven Jobs durchgeführt werden kann, wenn der als Justage-Intervall angegebene Ausgabezählerwert erreicht wird.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [05 Farbdichtesteuerung] und [01 Farbdichtesteuerung].

Der Bildschirm "Farbdichtesteuerung" wird angezeigt.

3 Wählen Sie entweder [Ja] oder [Nein] für [Farbdichtesteuerung verwend.].

➔ Wählen Sie [Ja], um die Farbdichtesteuerung durchzuführen. Wählen Sie [Nein], um die Gammakorrektur mit dem im System angebrachten IDC-Sensor vorzunehmen.

➔ Wenn Sie [Ja] wählen, müssen Sie die Manuelle Farbdichtesteuerung durchführen, bevor Sie die Job-Verarbeitung starten.

4 Wählen Sie entweder [Ein] oder [Aus] für [Automatische Justage].

➔ Wählen Sie [Ein], um die Farbdichtesteuerung automatisch durchzuführen, oder [Aus], um sie manuell vorzunehmen.

➔ Wenn unter [Farbdichte] in den Papiereinstellungen die Option [Aus] aktiviert ist, wird die Justage nicht durchgeführt, auch wenn für [Automatische Justage] die Option [Ein] gewählt wurde. Wählen Sie in den Papiereinstellungen unter [Farbdichte] entweder [Std.-Just.-Daten] oder [Papierkategorie].

5 Geben Sie für die in Schritt 4 ausgewählte automatische Justage die Justage-Stufe an. Dazu stehen unter [Justage-Stufe] die Optionen [Schwach] und [Stark] zur Verfügung.

➔ Wird beispielsweise [1] angegeben, werden drastische Änderungen durch die Justage abgemildert, indem der Korrekturkurve eine 10-prozentige Änderung im Vergleich zur Differenz zwischen den aus den Diagrammen gescannten Daten und den Basisdaten zugegeben wird.

6 Überprüfen Sie für die in Schritt 4 ausgewählte automatische Justage das rechts neben [Justage-Intervall] angezeigte Intervall und ändern Sie es bei Bedarf.

➔ Zum Ändern des Intervalls drücken Sie auf [Ändern], um den Bildschirm "Justage-Intervall ändern" anzuzeigen, und geben Sie dann über die Tastatur am Touch Display den gewünschten Wert ein. Der verfügbare Bereich liegt zwischen 100 und 99999. Drücken Sie zum Abschluss auf [OK].

7 Wählen Sie für die in Schritt 4 ausgewählte automatische Justage unter [Justage bei Jobausführung] entweder [Ja] oder [Nein].

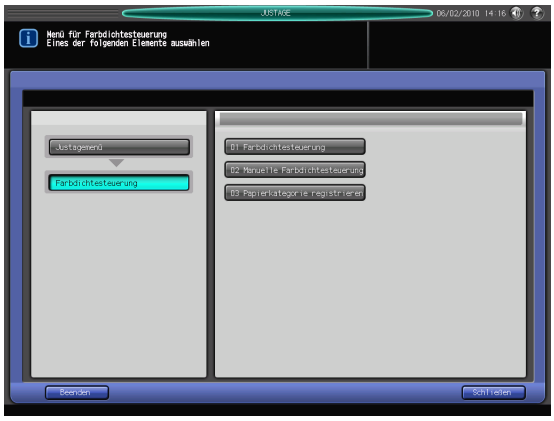
➔ Wählen Sie [Ja], um die Justage während der Ausführung eines Jobs vorzunehmen, oder [Nein], um zu warten. Bei Auswahl von [Nein] wird keine Justage durchgeführt, wenn ein angegebenes Intervall abgelaufen ist. Die Justage wird stattdessen vor dem Start des nächsten Jobs vorgenommen.

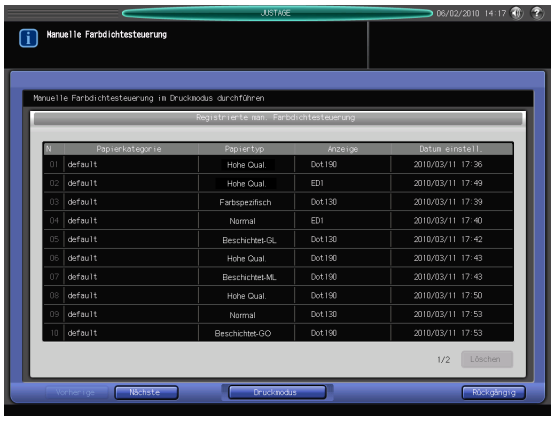
8 Drücken Sie auf [OK], um zum Bildschirm "Farbdichtesteuerung" zurückzukehren.

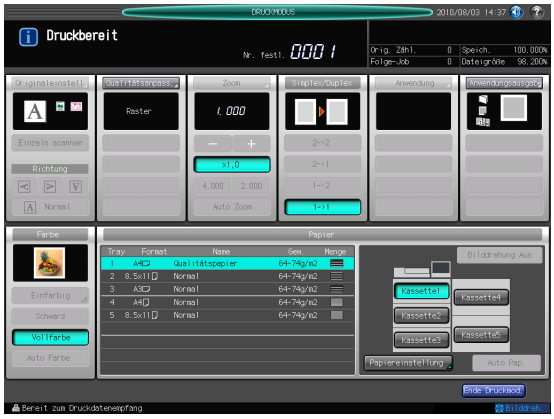
11.12.2 [02 Manuelle Farbdichtesteuerung]

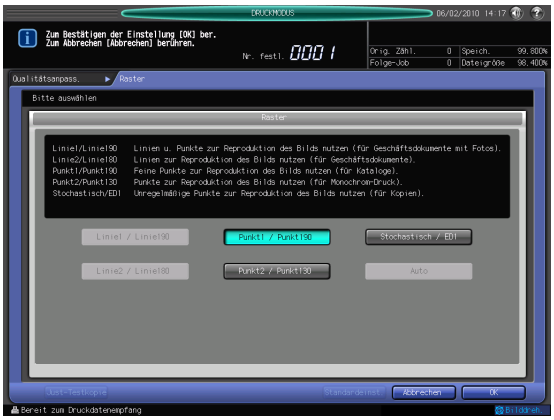
In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei der manuellen Gammakorrektur (im Weiteren als manuelle Farbdichtesteuerung bezeichnet) mit Hilfe des Sensors an der optionalen **Relais-Einheit RU-509** beschrieben.

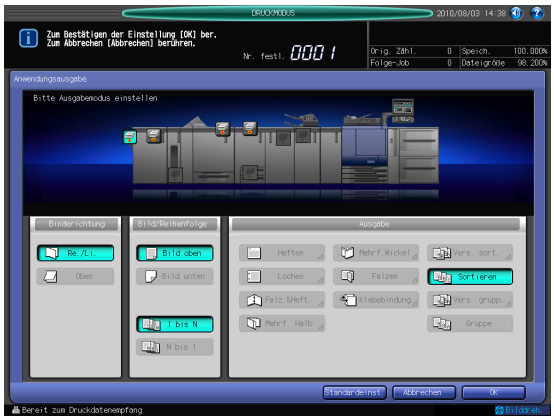
- Mit der Manuellen Farbdichtesteuerung können Sie die Justage getrennt für die einzelnen vordefinierten Rastertypen vornehmen. Die Option [Auto] steht für die Justage nicht zur Verfügung.
- Wählen Sie den gewünschten Papiertyp im Laufe der manuellen Justage aus.
- Wählen Sie entweder standardmäßige farbmetrische Daten oder benutzerspezifische farbmetrische Daten, die durch die Erstellung einer Papierkategorie registriert wurden, um sie dann als Basisdaten für die Justage zu verwenden.
- Die als Diagramm ausgegebenen Blätter werden bei der Druckzählung berücksichtigt.
- Wenn für "Farbdichtesteuerung verwend." die Option [Ja] ausgewählt ist, muss diese manuelle Justage unbedingt durchgeführt werden, bevor Sie die Job-Verarbeitung starten.

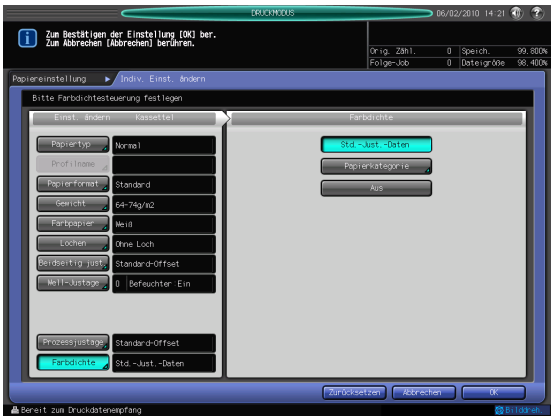


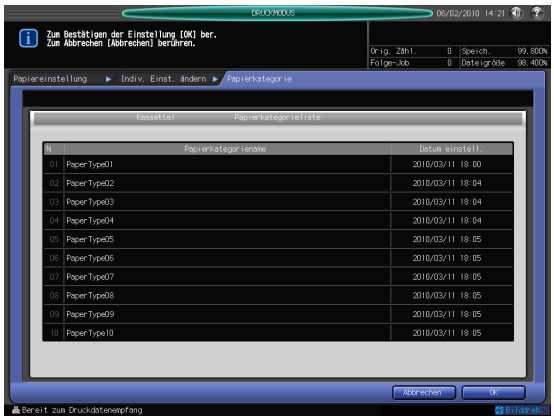


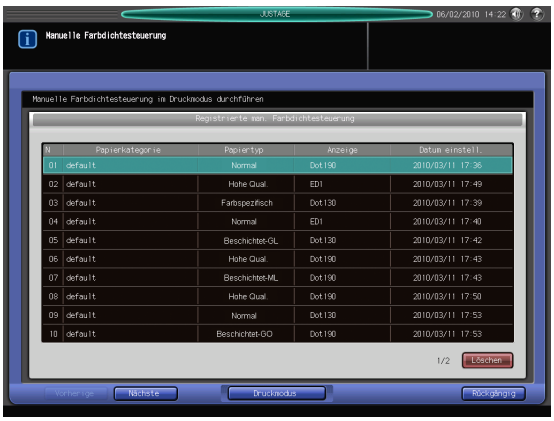












1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [05 Farbdichtesteuerung] und [02 Manuelle Farbdichtesteuerung].

Der Bildschirm "Manuelle Farbdichtesteuerung" wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf [Druckmodus].

Der Bildschirm "Druckmodus" wird angezeigt.

Hinweis

Bei der im Bildschirm "Manuelle Farbdichtesteuerung" angezeigten Liste handelt es sich um das Verlaufsprotokoll der manuellen Justage. Zum Löschen des Verlaufs markieren Sie die gewünschte Zeile in der Liste und drücken dann auf [Löschen]. Markieren Sie eine Zeile nur dann, wenn Sie sie löschen möchten. Andernfalls kann der Bildschirm "Druckmodus" nicht angezeigt werden.

Es können bis zu 15 Datensätze des Verlaufs registriert werden. Wenn bereits 15 Datensätze registriert wurden, wird der älteste Eintrag überschrieben. Wenn ein Eintrag mit identischem Papier- und Rastertyp vorhanden ist, wird dieser Eintrag überschrieben.

4 Wählen Sie den Rastertyp.

➔ Drücken Sie auf [Qualitätsanpass.], um den Bildschirm "Qualitätsanpassung" anzuzeigen.

➔ Drücken Sie auf [▶] rechts neben [Raster], um den gewünschten Rastertyp anzuzeigen. Oder drücken Sie auf [Raster], um den Bildschirm für die Rastereinstellungen aufzurufen und den gewünschten Rastertyp auszuwählen. Oder drücken Sie im Bildschirm für die Rastereinstellungen auf [OK].

➔ Drücken Sie im Bildschirm "Qualitätsanpassung" auf [Schließen].

5 Wählen Sie das Fach für die Diagrammausgabe aus.

➔ Drücken Sie auf [Anwendungsausgabe], um den Bildschirm "Anwendungsausgabe" anzuzeigen.

➔ Wählen Sie die Taste des gewünschten Ausgabefachs aus und drücken Sie dann auf [OK].

6 Rufen Sie den Bildschirm "Indiv. Einst. ändern" auf.

➔ Drücken Sie auf [Papiereinstellung] im Bildschirm "Druckmodus", um den Bildschirm "Papiereinst." anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [Einst. änd.], um den Bildschirm "Indiv. Einst. ändern" aufzurufen.

7 Wählen Sie einen Papiertyp für die Ausgabe aus.

➔ Drücken Sie auf [Papiertyp], um den gewünschten Papiertyp auszuwählen.

8 Wählen Sie die farbmetrischen Daten aus, die als Basis für die Justage verwendet werden sollen.

➔ Drücken Sie auf [Farbdichte].

➔ Wählen Sie [Std.-Just.-Daten], um die als werksseitigen Standard bereitgestellten Daten zu verwenden.

➔ Zur Verwendung der benutzerspezifischen farbmetrischen Daten drücken Sie auf [Papierkategorie], um den Bildschirm "Papierkategorie" aufzurufen, und wählen dann die gewünschte Papierkategorie aus. Drücken Sie zum Abschluss auf [OK].

9 Kehren Sie zum Bildschirm "Druckmodus" zurück.

➔ Drücken Sie im Bildschirm "Indiv. Einst. ändern" auf [OK], um zum Bildschirm "Papiereinstellung" zurückzukehren.

➔ Drücken Sie im Bildschirm "Papiereinstellung" auf [Schließen], um zum Bildschirm "Druckmodus" zurückzukehren.

10 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**.

Die für die Justage benötigten Diagramme werden in das im Schritt 5 ausgewählte Fach ausgegeben.

11 Drücken Sie auf [Ende Druckmod.]. Der Bildschirm "Manuelle Farbdichtesteuerung" wird wieder angezeigt.

12 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Farbdichtesteuerung" zurückzukehren.

11.12.3 [03 Papierkategorie registrieren]

Als die farbmetrischen Daten, die als Basis für die Gammakorrektur zu verwenden sind, kann das System neben den werksseitigen Standarddaten auch benutzerspezifische Daten nutzen, die mit dem gewünschten Papier- und Rastertyp gemessen wurden.

Die benutzerspezifischen farbmetrischen Daten sollten vorab mit dem Spektralphotometer i1-iSis XL oder i1-Pro erstellt und im System registriert werden.

Erstellen der benutzerspezifischen farbmetrischen Daten

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise beim Erstellen der benutzerspezifischen farbmetrischen Daten beschrieben.

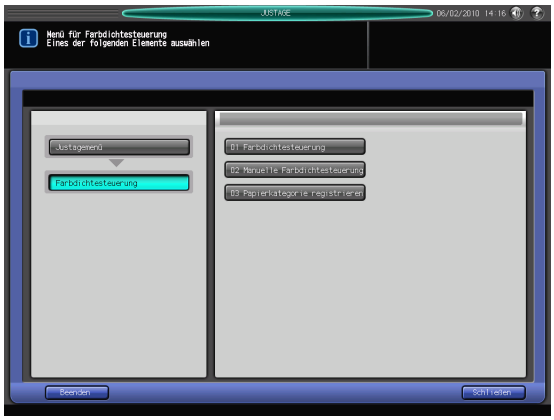
- Geben Sie Diagramme zur Erstellung der benutzerspezifischen farbmetrischen Daten aus. Die Anzahl der ausgegebenen Blätter ist in Abhängigkeit vom Papierformat unterschiedlich.

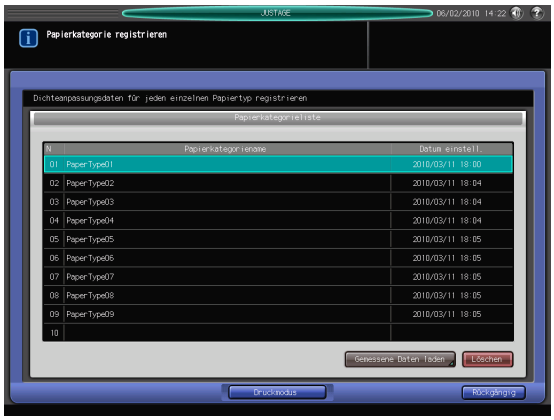
Grupp.	Details	Anzahl der Ausgabeblätter
Großformate	Papierformate mit einer Breite (Y) von 271,0 mm oder mehr	3 Blatt
Mittlere Formate	Papierformate mit einer Breite (Y) von 210 mm bis 270,9 mm	4 Blatt
Kleinformate	Papierformate mit einer Breite (Y) von 176 mm bis 209,9 mm	6 Blatt
Sonder-formate	Papierformate mit einer Breite (Y) von 175,9 mm oder weniger und einer Länge (X) von 168 mm oder weniger	Nicht korrigiert, da nicht unterstützt

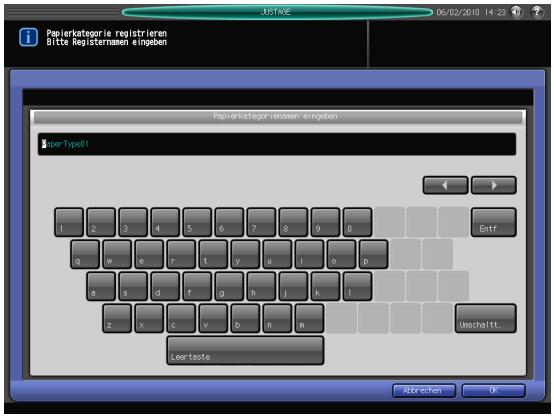
- Die als Diagramm ausgegebenen Blätter werden bei der Druckzählung berücksichtigt.
- Sie benötigen das Spektralphotometer i1-iSis XL oder i1-Pro, einen mit dem Spektralphotometer verbundenen PC und ein USB-Flash-Laufwerk.
- Verwenden Sie das Messwerkzeug ProfileMaker.
- Für die Bedienung des Spektralphotometers über einen PC wird eine Skript-Datei benötigt. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Servicebeauftragten.

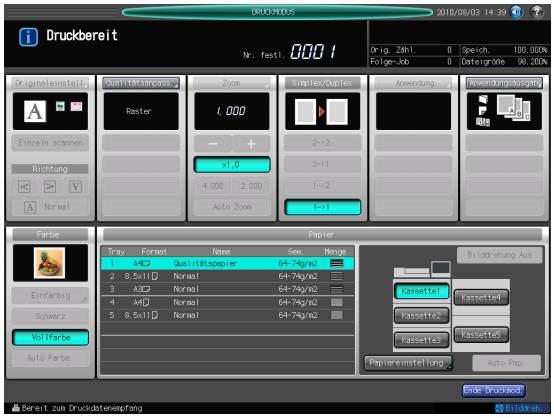
So speichern Sie farbmetrische Daten:

- Ausführliche Informationen über die Verwendung des Spektralphotometers finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.
- Wenn das Spektralphotometer i1-iSis XL für die Erstellung der farbmetrischen Daten verwendet wird, schneiden Sie vor dem Scannen die linke Ecke des Diagramms so ab, dass die Kantenpositionierungslinie auf der gelben Seite des Diagramms beibehalten wird.
- Richten Sie auf dem USB-Flash-Laufwerk den Pfad [\C7000\ADJUST_DATA] ein und speichern Sie die farbmetrischen Daten auf der untersten Verzeichnisebene. Die Anzahl der zu speichernden Dateien ist mit der Anzahl der ausgegebenen Blätter identisch. Der Dateiname ist eine 4-stellige Nummer, die auf dem Diagramm gedruckt wird (2-stellige Papierkategorienummer + 1-stellige Gesamtseitenanzahl + 1-stellige Seitenzahl).
- Klicken Sie nach dem Abschluss der Messung mit dem Spektralphotometer im Computerbildschirm auf [Close], um ein weiteres Fenster zu öffnen. In diesem Fenster klicken Sie auf [Export Lab...], um die Datei zu speichern. Wenn Sie auf [File] in der Symbolleiste klicken, können Sie die Datei zwar ebenfalls unter dem gewünschten Namen speichern, das System kann aber die auf diese Weise gespeicherten Daten nicht erkennen.
- Es werden mehrere Blätter des Diagramms ausgegeben. Nach dem Laden des ersten Diagramms werden Sie in einer Meldung zum Laden des zweiten Diagramms aufgefordert. Speichern Sie in dem Fall zuerst die farbmetrischen Daten der einzelnen Diagramme, bevor Sie das nächste Diagramm laden.

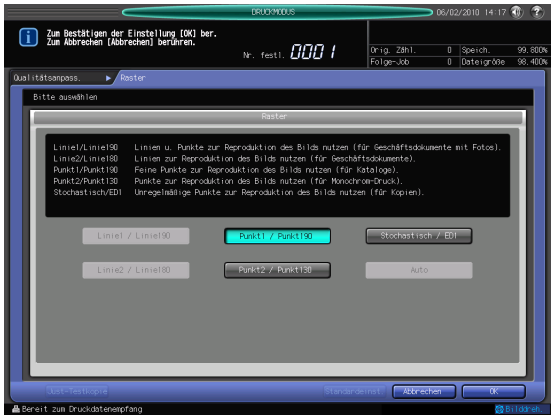

JUSTAGE
06/02/2010 14:16
Menü für Farbdichtesteuerung
Eines der folgenden Elemente auswählen
Justagemenü
Farbdichtesteuerung
01 Farbdichtesteuerung
02 Manuelle Farbdichtesteuerung
03 Papierkategorie registrieren
Beenden
Schließen

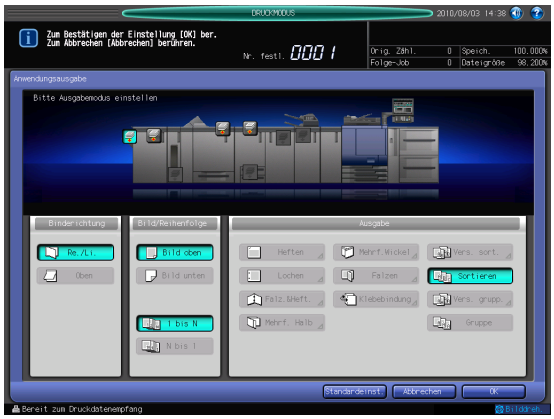

JUSTAGE
06/02/2010 14:22
Papierkategorie registrieren
Dichteanpassungsdaten für jeden einzelnen Papiertyp registrieren
Papierkategorieliste
N
Papierkategoriename
Datum einstell.
01 PaperType01 2010/03/11 18:00
02 PaperType02 2010/03/11 18:04
03 PaperType03 2010/03/11 18:04
04 PaperType04 2010/03/11 18:04
05 PaperType05 2010/03/11 18:05
06 PaperType06 2010/03/11 18:05
07 PaperType07 2010/03/11 18:05
08 PaperType08 2010/03/11 18:05
09 PaperType09 2010/03/11 18:05
10
Gemessene Daten laden
Löschen
Druckmodus
Rückgängig

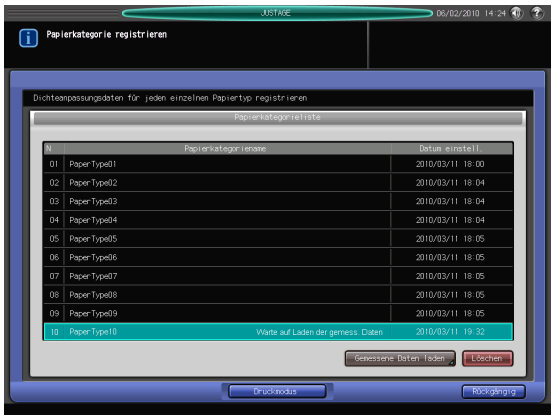

JUSTAGE
06/02/2010 14:23
Papierkategorie registrieren
Bitte Registernamen eingeben
Papierkategorienamen eingeben
PaperType01
Entf
Umschaltt.
Leertaste
Abbrechen
OK

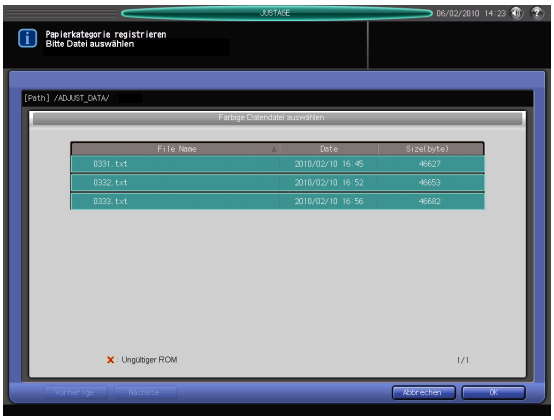

DRUCKMODUS
2010/08/03 14:39
Druckbereit
Nr. festl. 0001
Orig. Zähl. 0
Folge-Job 0
Speich. 100.000%
Dateigröße 98.200%
Originaleinstell.
Qualitätsanpass.
Raster
Zoom
1.000
Simplex/Duplex
Anwendung
Anwendungsausgabe
Einzeln scannen
Richtung
Normal
x1.0
4.000
2.000
Auto Zoom
2->2
2->1
1->2
1->1
Farbe
Einfarbig
Schwarz
Vollfarbe
Auto Farbe
Papier
Tray
Format
Name
Gew.
Menge
1 A4 Qualitätspapier 64-74g/m2
2 8.5x11 Normal 64-74g/m2
3 A3 Normal 64-74g/m2
4 A4 Normal 64-74g/m2
5 8.5x11 Normal 64-74g/m2
Bilddrehung Aus
Kassette1
Kassette2
Kassette3
Kassette5
Papiereinstellung
Auto Pap.
Ende Drucktest
Bereit zum Druckdatenempfang
Bilddreh.

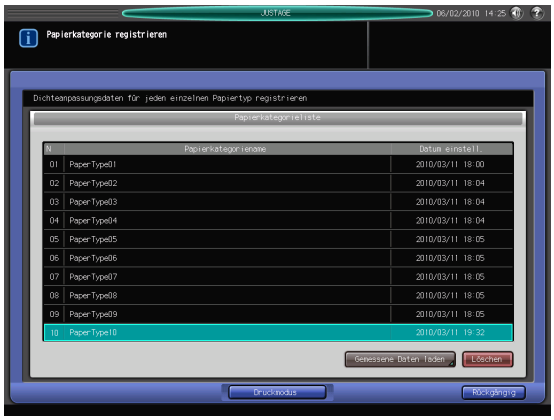
DRUCKMODUS
06/02/2010 14:06
[Schließen] berühren, um Einstellung zu bestätigen und Vorgang zu beenden
Nr. festl. 0001
Orig. Zähl. 0
Folge-Job 0
Speich. 99.800%
Dateigröße 98.400%
Qualitätsanpass.
Jedes Element kann angepasst werden
Qualitätsanpass.
Kopierdichte
Auto
Hint. just.
Durchsch. verh.
Rot
Grün
Blau
Farbton
R G G B B
Sättigung
R G G B B
Helligkeit
Schärfe
Kontrast
Unterscheid.
Text
Farbe
Raster
Punkt1 / Punkt190
Farbausgleich.
C
M
Y
K
Qual-Testkopie
Standardeinst.
Schließen
Bereit zum Druckdatenempfang
Bilddreh.


DRUCKMODUS
06/02/2010 14:17
Zum Bestätigen der Einstellung [OK] ber.
Zum Abbrechen [Abbrechen] berühren.
Nr. festl. 0001
Orig. Zähl. 0
Folge-Job 0
Speich. 99.800%
Dateigröße 98.400%
Qualitätsanpass.
Raster
Bitte auswählen
Raster
Liniel/Liniel90 Linien u. Punkte zur Reproduktion des Bilds nutzen (für Geschäftsdokumente mit Fotos).
Linie2/Liniel80 Linien zur Reproduktion des Bilds nutzen (für Geschäftsdokumente).
Punkt1/Punkt190 Feine Punkte zur Reproduktion des Bilds nutzen (für Kataloge).
Punkt2/Punkt130 Punkte zur Reproduktion des Bilds nutzen (für Monochrom-Druck).
Stochastisch/ED1 Unregelmäßige Punkte zur Reproduktion des Bilds nutzen (für Kopien).
Liniel / Liniel90
Punkt1 / Punkt190
Stochastisch / ED1
Linie2 / Liniel80
Punkt2 / Punkt130
Auto
Qual-Testkopie
Standardeinst.
Abbrechen
OK
Bereit zum Druckdatenempfang
Bilddreh.


DRUCKMODUS
2010/08/03 14:38
Zum Bestätigen der Einstellung [OK] ber.
Zum Abbrechen [Abbrechen] berühren.
Nr. festl. 0001
Orig. Zähl. 0
Folge-Job 0
Speich. 100.000%
Dateigröße 98.200%
Anwendungsausgabe
Bitte Ausgabemodus einstellen
Binderichtung
Re./Li.
Oben
Bild/Reihenfolge
Bild oben
Bild unten
1 bis N
N bis 1
Ausgabe
Heften
Mehrf.Wickel
Vers. sort.
Lochen
Falzen
Sortieren
Falz.&Heft.
Klebebindung
Vers. grupp.
Mehrf. Halb
Gruppe
Standardeinst.
Abbrechen
OK
Bereit zum Druckdatenempfang
Bilddreh.


JUSTAGE
06/02/2010 14:24
Papierkategorie registrieren
Dichteanpassungsdaten für jeden einzelnen Papiertyp registrieren
Papierkategorieliste
N
Papierkategoriename
Datum einstell.
01 PaperType01 2010/03/11 18:00
02 PaperType02 2010/03/11 18:04
03 PaperType03 2010/03/11 18:04
04 PaperType04 2010/03/11 18:04
05 PaperType05 2010/03/11 18:05
06 PaperType06 2010/03/11 18:05
07 PaperType07 2010/03/11 18:05
08 PaperType08 2010/03/11 18:05
09 PaperType09 2010/03/11 18:05
10 PaperType10 Warte auf Laden der gemess. Daten 2010/03/11 19:32
Gemessene Daten laden
Löschen
Druckmodus
Rückgängig





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [05 Farbdichtesteuerung] und [03 Papierkategorie registrieren].

Der Bildschirm "Papierkategorie registrieren" wird angezeigt.

3 Markieren Sie die gewünschte Zeile in der Papierkategorieliste und drücken Sie dann auf [Druckmodus].

Hinweis

Wenn Sie eine Zeile auswählen, in der bereits Daten registriert sind, werden diese durch die farbmetrischen Daten überschrieben.

Der Bildschirm "Papierkategorienamen eingeben" wird angezeigt.

4 Geben Sie den gewünschten Namen ein und drücken Sie dann auf [OK]

Der Bildschirm "Druckmodus" wird angezeigt.

5 Wählen Sie den Rastertyp.

➔ Drücken Sie auf [Qualitätsanpass.], um den Bildschirm "Qualitätsanpassung" anzuzeigen.

➔ Drücken Sie auf [▶] rechts neben [Raster], um den gewünschten Rastertyp anzuzeigen. Oder drücken Sie auf [Raster], um den Bildschirm für die Rastereinstellungen aufzurufen und den gewünschten Rastertyp auszuwählen. Oder drücken Sie im Bildschirm für die Rastereinstellungen auf [OK].

➔ Drücken Sie im Bildschirm "Qualitätsanpassung" auf [Schließen].

6 Wählen Sie das Fach für die Diagrammausgabe aus.

➔ Drücken Sie auf [Anwendungsausgabe], um den Bildschirm "Anwendungsausgabe" anzuzeigen.

➔ Wählen Sie die Taste des gewünschten Ausgabefachs aus und drücken Sie dann auf [OK].

7 Wählen Sie das Papierformat aus.

➔ Wählen Sie im Bildschirm "Druckmodus" die Taste der gewünschten Papierkassette aus.

8 Drücken Sie auf **Start** am **Bedienfeld**.

➔ Das System gibt die Diagramme in dem in Schritt 7 ausgewählten Format aus.

9 Drücken Sie auf [Ende Druckmod.]. Der Bildschirm "Papierkategorie registrieren" wird wieder angezeigt.

Im Bildschirm "Papierkategorie registrieren" wird der in Schritt 4 eingegebene Name angezeigt und es können die zu diesem Namen gehörenden farbmetrischen Daten geladen werden.

10 Scannen Sie mehrere Blätter der ausgegebenen Diagramme mit dem Spektralphotometer i1-iSis XL oder i1-Pro, um die farbmetrischen Daten zu erstellen.

11 Richten Sie auf einem USB-Flash-Laufwerk den Pfad [\C7000\ADJUST_DATA] ein und speichern Sie die Messdaten auf der untersten Verzeichnisebene.

Hinweis

Die Messdaten können nur im angegebenen Pfad gespeichert werden. Achten Sie darauf, dass Sie den angegebenen Pfad für die Speicherung der Daten verwenden. Stellen Sie außerdem sicher, dass alle Daten, die aus mehreren Diagrammen erstellt wurden, gemeinsam gespeichert werden.

12 Verbinden Sie das USB-Flash-Laufwerk, auf dem die Messdaten gespeichert sind, mit dem USB-Anschluss des Systems.

13 Drücken Sie im Bildschirm "Papierkategorie registrieren" auf [Gemessene Daten laden].

Der Bildschirm "Farbige Datendatei auswählen" wird geöffnet. Hier werden verschiedene farbmetrische Daten angezeigt, die auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert sind.

14 Wählen Sie eine Datei aus der Liste aus und drücken Sie dann auf [OK].

Das System lädt jetzt alle relevanten Dateien.

Hinweis

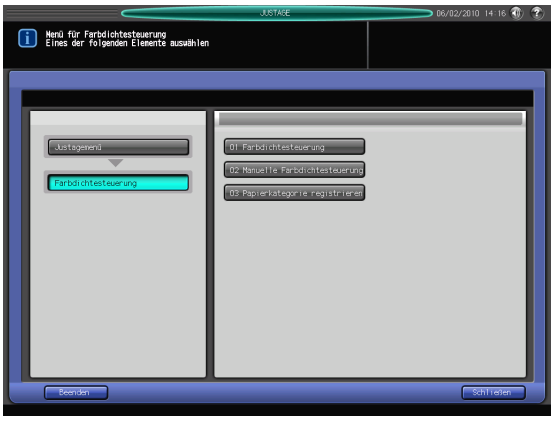
Wenn die Daten nicht geladen werden können, überprüfen Sie, ob der Pfad ordnungsgemäß auf das USB-Flash-Laufwerk verweist. Wenn Sie die anhand der Diagramme erstellten Daten nicht speichern können, wird ein Fehlerbildschirm angezeigt. Überprüfen Sie die Dateien, um das Problem zu beheben.

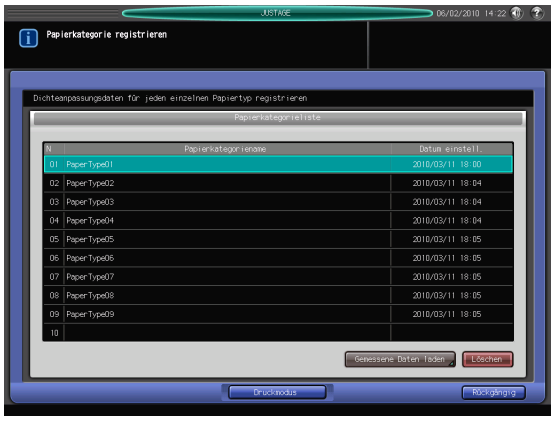
15 Drücken Sie im Bildschirm "Farbige Datendatei auswählen" auf [OK]. Der Bildschirm "Papierkategorie registrieren" wird wieder angezeigt.

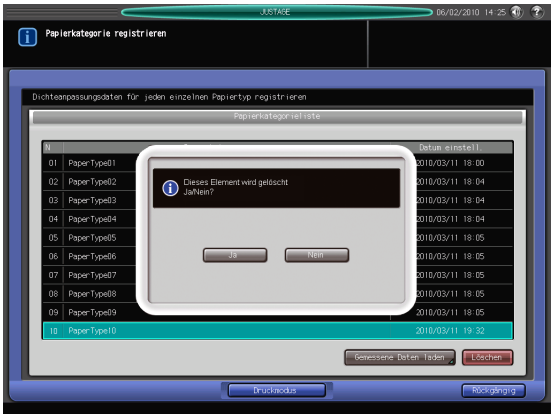
16 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Farbdichtesteuerung" zurückzukehren.

Löschen der benutzerspezifischen farbmetrischen Daten

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise beim Löschen der benutzerspezifischen farbmetrischen Daten beschrieben.







1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [05 Farbdichtesteuerung] und [03 Papierkategorie registrieren].

Der Bildschirm "Papierkategorie registrieren" wird angezeigt.

3 Wählen Sie den Namen der zu löschenden Papierkategorie aus der Liste aus und drücken Sie dann auf [Löschen].

Ein Bestätigungsdialogfeld wird am Bildschirm angezeigt.

4 Drücken Sie auf [Ja].

Der ausgewählte Papierkategoriename wird aus der Liste gelöscht.

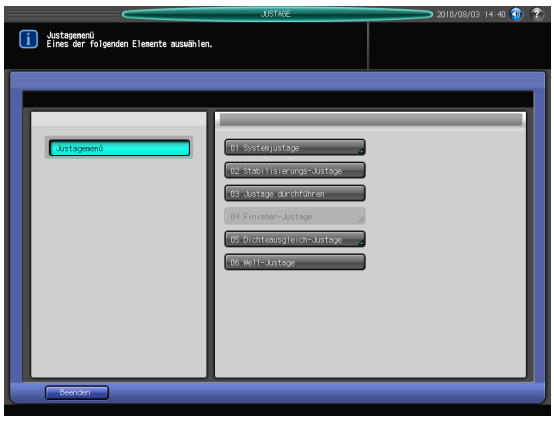
Hinweis

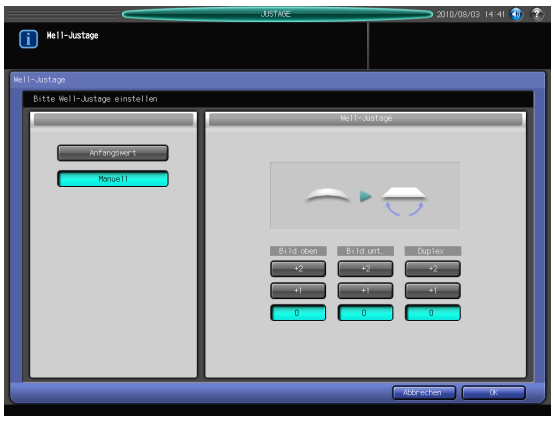
Nach dem Löschen kann die Papierkategorie nicht wiederhergestellt werden. Seien Sie daher besonders vorsichtig bei der Verwendung dieser Löschfunktion.

11.13 [06 Well-Justage]

Die Taste [06 Well-Justage] wird im Bildschirm angezeigt, wenn keine Ausgabeoptionen installiert sind.

Richten Sie die Well-Justage ein, die im Entwellbereich des Hauptsystems durchgeführt werden soll.





1 Drücken Sie auf [JUSTAGE] im Systembildschirm, um den Bildschirm "Justagemenü" anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf [06 Well-Justage].

Der Bildschirm "Well-Justage" wird angezeigt.

3 Wählen Sie [Manuell], um die Well-Justage manuell vorzunehmen.

4 Wählen Sie einen Wert von [0] bis [+2] für [Bild oben], [Bild unt.] und [Duplex], um die Well-Justage gemäß Ihren Anforderungen durchzuführen.

5 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Justagemenü" angezeigt.

12 Bedienerprogramm-Bildschirm

12 Bedienerprogramm-Bildschirm

12.1 Grundlegende Einstellungen im Bedienerprogramm

Drücken Sie auf **Bediener/Zähler** auf dem **Bedienfeld**, um den Bedienerprogramm-Bildschirm aufzurufen.

Im Bedienerprogramm stehen die Menüelemente [01 Scan-Sendeadresse], [02 Benutzereinstellung] und [04 Touchpanel-Justage] für alle Benutzer zur Verfügung. Dagegen kann für [03 Administratoreinstellung] festgelegt werden, dass zum Aufrufen des Administratoreinstellungsmenüs ein Administratorkennwort eingegeben werden muss.

Die Menüelemente in der [03 Administratoreinstellung] umfassen verschiedene Funktionen wie die Überwachung der Systemperformance oder die Verwaltung der Authentifizierungs- und Sicherheitseinstellungen. Es wird empfohlen, einen Administrator zu bestimmen, der als einzige Person die Administratoreinstellungen einrichten oder ändern darf.

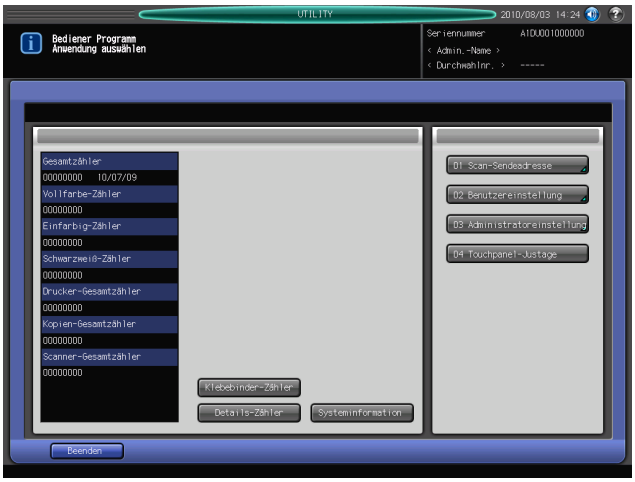
Hinweis
Wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker, um ein Administratorkennwort festzulegen.

Hinweis
*Auf einem System mit installiertem **Festplatten-Kit HD-514** werden im Bedienerprogramm andere Menüelemente angezeigt.*

12.1.1 Aufrufen des Bedienerprogramms

1 Drücken Sie auf **Bediener/Zähler**.

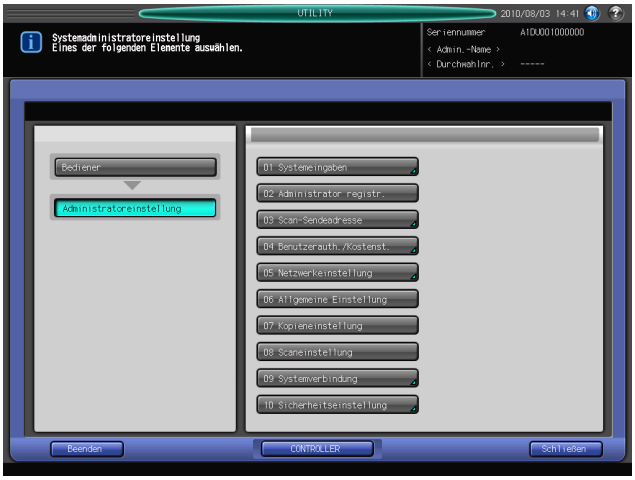
Daraufhin wird der Bedienerprogramm-Bildschirm angezeigt.



➔ Wählen Sie das gewünschte Menüelement aus [01 Scan-Sendeadresse], [02 Benutzereinstellung] und [04 Touchpanel-Justage] aus, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.

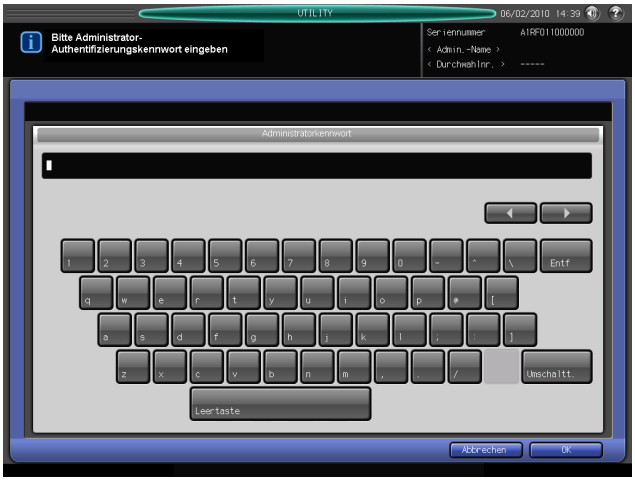
➔ Wenn Sie [03 Administratoreinstellung] auswählen, fahren Sie mit Schritt 2 fort.

2 Drücken Sie auf [03 Administratoreinstellung].



Der Bildschirm "Administratoreinstellungsmenü" wird angezeigt.

3 Wenn ein Bildschirm für die Kennworteingabe angezeigt wird, geben Sie das achtstellige Administratorkennwort ein und drücken anschließend auf [OK].



Der Bildschirm "Administratoreinstellungsmenü" wird angezeigt.

4 In diesem Bildschirm können Sie die gewünschten Administratoreinstellungen einrichten.

5 Drücken Sie auf [Beenden].

Der Bildschirm, der vor der Betätigung der Taste **Bediener/Zähler** am **Bedienfeld** angezeigt wurde, wird wieder geöffnet.

12.1.2 Liste der Elemente des Bedienerprogramm-Menüs

Die in der folgenden Tabelle ausgeblendet dargestellten Menüelemente stehen nur zur Verfügung, wenn das System mit dem **Festplatten-Kit HD-514** ausgestattet ist.

01 Scan-Sendeadresse

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[01 Adresse bearbeiten] Bearbeiten oder löschen Sie registrierte Ziele von gescannten Daten.	—
[02 E-Mail-Titel-Einstellung] Registrieren Sie max. 5 Vorlagen, die optional beim Senden von gescannten Daten per E-Mail als Titel verwendet werden können.	—
[E-Mail-Text-Einstellung] Registrieren Sie max. 5 Vorlagen, die optional beim Senden von gescannten Daten per E-Mail als Nachrichtentext verwendet werden können.	

02 Benutzereinstellung

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[01 Systemeingaben]	
[01 Spracheinstellung] Wählen Sie die Sprache für das Touch Display und die Sprachmeldungen aus.	Sprache im LCD: Englisch, Französisch, Spanisch, Japanisch, Chinesisch Sprache für Voice Message: Englisch, Französisch, Spanisch, Japanisch, Aus
[02 Einheiteneinstellung] Wählen Sie die Maßeinheit für die im Touch Display anzuzeigenden numerischen Werte aus.	mm, Zoll (Dezimal), Zoll (Bruch)
[03 Kassetteneinstellung]	
[01 Papiereinstellung] Registrieren oder löschen Sie die Papiereinstellungen. Es können bis zu 500 Einstellungen registriert werden.	Papiertyp, Profilname, Papierformat, Gewicht, Farbpapier, Lochen, Beidseitig justieren, Well-Justage, Luftunterstützung, Prozessjustage, Farbdichte
[02 Autom. Kassetteauswahl] Wählen Sie die Kassette, zu der gewechselt werden soll, wenn in der aktuellen Kassette kein Papier mehr vorhanden ist. Diese Funktion 8wird Autom. Kassettenumschaltung (ATS) genannt. Wenn Sie mehrere Kassetten zur Verwendung mit der ATS-Funktion auswählen, müssen Sie die Priorität der einzelnen Kassetten festlegen.	ATS/APS-Wechsel: Kassetten 1 bis 5, Einzelblattanlagenpriorität: Prioritätsfolge für die ausgewählten Kassetten
[03 Typ für Auto Papier] Legen Sie Papierparameter fest, mit denen es möglich ist, eine Kassette mit der Funktion "Auto Pap." oder ATS auszuwählen. Die hier anzugebenden Papierparameter sind Papiertyp, Gewicht, Lochen, Register und Farbpapier.	Papiertyp: Normal, Fein, Farbspezifisch, Beschichtet-GL, Beschichtet-ML, Beschichtet-GO, Beschichtet-MO Gewicht: 64-74 g/m^2, 75-80 g/m^2, 81-105 g/m^2, 106-135 g/m^2, 136-162 g/m^2, 163-209 g/m^2, 210-256 g/m^2, 257-300 g/m^2 Lochen: Berechtigung, Verbot Registerpapier: Berechtigung, Verbot Farbpapier: Berechtigung, Verbot
[04 Trocknungslüfter] Legen Sie die Betriebsbedingungen des Trocknungslüfters fest, der in der **Papiereinzugseinheit** (Kassetten 4 und 5) installiert ist.	Trockenheitsvorbereitung: Ein, Aus Lüfterheizungssteuerung (Kassette 4, Kassette 5): Auto, Ein (oblig.), Aus (oblig.)

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[04 Rücksetzung]	
[01 Auto Rücksetzung] Wenn das System eine bestimmte Zeit lang inaktiv ist, wird automatisch der als Standard definierte Bildschirm wiederhergestellt. Wählen Sie das Zeitintervall bis zur Aktivierung dieser Funktion.	Aus, 60 Sekunden, 120 Sekunden, 180 Sekunden, 240 Sekunden, 300 Sekunden, 360 Sekunden, 420 Sekunden, 480 Sekunden, 540 Sekunden
[02 Modus-Rücksetzung] Geben Sie an, ob die aktuell festgelegte Einstellung initialisiert werden soll, wenn das System einen Bedienerwechsel erkennt oder ein Originaldokument in den **ADF** eingelegt wird. Wählen Sie auch die Einstellungen aus, die nach jedem Beenden eines Einzeljobs initialisiert werden sollen.	Bediener ändern: Ja, Nein ADF-Originalrichtung: Zurücksetzen, Nicht rücksetzen Rücksetztasten-Funktion: Initialisieren, Voll Auto Modusspeicher Autoruf: Ein, Aus Finisher-Modus Vollauto: Vers. sort., Vers. grupp., Sortier., Grupp., Heften Sortieren, Falzen & Heften, Mittelfalz, Bild ob., Bild unt. Initialis.durch Zählereins.: Ein, Aus Status halten bei autom Rück: Nicht speichern, Speichern Einstell. nächst. Job heften: Freigeben, Nicht freigeben Originaleinst./Binderichtung: Freigeben, Nicht freigeben
[05 Standardbildschirm] Wählen Sie den Bildschirm, der angezeigt werden soll, wenn der **Ein-/Aus-Schalter** eingeschaltet oder die Automatische Rücksetzung aktiviert wird.	GERÄT, JOBLISTE / Gehaltener Job, JOBLISTE / Folge-Job
[06 Voreingestellter Zoom] Ändern Sie vordefinierte feste Zoomfaktoren. Richten Sie außerdem häufig genutzte Zoomfaktoren als Voreinstellung ein.	Fest (Vergrößern/Verkleinern): 8 Fest (Vergrößern/Verkleinern): 8
[07 Energie sparen] Geben Sie an, nach welchem Zeitraum die Auto Stromsparfunktion oder die Autom. Abschaltung aktiviert wird. Legen Sie außerdem fest, ob die Auto Stromsparfunktion oder die Autom. Abschaltung aktiviert werden soll, wenn die **Energie-Spartaste** auf dem **Bedienfeld** gedrückt wird.	Auto Stromsparfunktion: --- Min., 5 Min., 10 Min., 15 Min., 30 Min., 60 Min., 90 Min., 120 Min., 240 Min. Autom. Abschal.: --- Min., 0 Min., 1 Min., 30 Min., 60 Min., 90 Min., 120 Min., 240 Min. Energiesparfunktion: Auto Stromsparfunktion, Autom. Abschaltung
[08 Zeit- und Datumseinstell.] Legen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit, die Sommerzeiteinstellung und den Zeitunterschied fest.	Einstellzeit Sommerzeit: Aus, Ein (1-150 Min.) Zeitzone
[09 Vorgang/Info-Signaleinst.]	
[01 Lautstärke einstellen] Geben Sie an, ob die Tastenbestätigungssignale oder Informationssignale und Sprachmeldungen aktiviert werden sollen, und legen Sie gegebenenfalls die Lautstärke fest.	Vorgangssignal (Ton): Ein, Aus 1 (Klein) bis 8 (Groß) Info-Signal/Sprache (Lautspr.): Ein, Aus, 1 (Klein) bis 10 (Groß)

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[02 Info-Signalelementeinst.] Geben Sie alle Elemente an, die für die Informationssignale und Sprachmeldungen relevant sind.	Anzahl Wiederhol. einstellen Anz. Wiederh. Info-Signal: Einmal, Zweimal, Dreimal Anzahl Wiederh. Sprache: Einmal, Zweimal, Dreimal Hinweis für Systemstopp Papierstau: Sprache, Info-Signal, Aus Kein Papier: Sprache, Info-Signal, Aus Papierfehler: Sprache, Info-Signal, Aus Toner: Sprache, Info-Signal, Aus Serviceruf: Info-Signal, Aus Andere Benachricht. einst. Vorabhinweis für Job-Ende: Sprache, Aus Job-Anzahl: Über 3 Minuten, Über 5 Minuten, Über 10 Minuten Akzeptanz der Stopptaste: Sprache, Aus Ende des Testdrucks: Sprache, Aus Alarm Finisher-Frontklappe: Sprache, Aus Benachrichtig. Finisher-Stau: Sprache, Aus Anderes Infosignal einstell. Für Systemstart: Info-Signal, Aus Für Testdruck: Info-Signal, Aus Für Druckjob-Empfang: Info-Signal, Aus
[10 Tastenreaktionszeit] Geben Sie das Zeitintervall an, nach dem das System auf einen Tastendruck am Touch Display reagiert.	Normal, 0,5 Sekunden, 1 Sekunde, 2 Sekunden, 3 Sekunden
[11 Register Kurzwahltaste]	
[01 Anwendung] Wählen Sie Direktaufruftasten aus, die im Kopierbildschirm unter [Anwendung] angezeigt werden sollen. Es können max. 4 Tasten ausgewählt werden.	Kombination, Broschüre, Bildwiederhol., Rahmen/Mitte löschen, Bildzentrier., Seiten Rand, Stempel
[02 Qualitätsanpass. (Kopie)] Wählen Sie Direktaufruftasten aus, die im Kopierbildschirm unter [Qualitätsanpass.] angezeigt werden sollen. Es können max. 4 Tasten ausgewählt werden.	Kopiendichte, Hintergr. einst., Durchsch. verh, Rot, Grün, Blau, Farbton, Sättigung, Helligkeit, Schärfe, Kontrast, Bildunterscheidungsstufe, Raster, Glänzend Farbausgleich
[03 Qualitätsanpass. (Scan)] Wählen Sie Direktaufruftasten aus, die im Unterbildschirm "Scaneinstell." des Scanbildschirms [Qualitätsanpass.] angezeigt werden sollen. Es können max. 4 Tasten ausgewählt werden.	Scandichte, Hintergr. einst., Rot, Grün, Blau, Schärfe, Kontrast
[04 Qualitätsanp. Bereicheins] Wählen Sie entweder Direktaufruftasten oder Dichteeinstellungen, die im Kopierbildschirm oder im Unterbildschirm "Scaneinstell." des Scanbildschirms unter [Qualitätsanpass.] angezeigt werden sollen.	Tastenkürzelbildschirm, Dichteeinstellung-Anzeige
[05 Anwendungsausgabe] Wählen Sie Direktaufruftasten aus, die im Kopierbildschirm unter [Anwendungsausgabe] angezeigt werden sollen. Es können max. 4 Tasten ausgewählt werden.	Falzen, Mehrf.Mittelfalz, Mehrfach-Wickel-/Zickzack-Falz/Wickelfalz, Falzen & Heften, Heften, Lochen, Vers. sort., Sortier., Vers. grupp., Grupp., Klebebinder Mehrfach-Wickel-/Zickzack-Falz ist verfügbar, wenn das System mit dem **Broschürenfinisher SD-506** ausgerüstet ist. Wickelfalz ist verfügbar, wenn das System mit dem **Finisher FS-612** ausgestattet ist.
[12 Serviceport Gerät] Legen Sie fest, ob ein Serviceport-Gerät verwendet werden soll, und wählen Sie bei Verwendung des Serviceport-Geräts den Tastaturtyp aus.	Service-Port Gerät: Ein, Aus Tastaturtyp: EN65, EN104, JP101, JP106, JP109

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[02 Grundeinstellung]	
[01 Kopierergrundeinstellung] Geben Sie die Grundeinstellungen an, die nach dem Drücken auf [Zurücksetzen] aktiviert werden sollen. Die "Einstellung Halten" ist nur verfügbar, wenn das System mit dem **Festplatten-Kit HD-514** und der **Vorschau-Einheit PH-102** ausgerüstet ist.	Kopierergrundeinstellung: Originaleinstell., Qualitätsanpass., Zoom, Auto Zoom, Simplex/Duplex, Anwendungsausgabe, Farbe, Papierfachauswahl, Auto Pap., Bilddrehung Ein/Aus, ADF, Einstellung Halten
[02 Scan-Grundeinstellung] Geben Sie die Grundeinstellungen an, die nach dem Drücken auf [Zurücksetzen] aktiviert werden sollen.	Scan-Grundeinstellung: Originaleinstell., Qualitätsanpass., Farbe, Farbraum, Scanformat, Auflösung (dpi), Standardserver, ADF, Simplex/Duplex
[03 Allgemeine Einstellung]	
[1 Hinweise für Anzeigezeit] Legen Sie fest, wie lange Hinweise im Meldungsbereich des Touch Displays angezeigt werden sollen.	3 Sekunden, 5 Sekunden
[Versatz nach Jobeinheit] Legen Sie fest, ob die ausgegebenen Blätter getrennt nach einzelnen Jobs versetzt werden sollen. Geben Sie außerdem die Anzahl der Jobs an, die versetzt werden sollen, wenn diese Funktion aktiviert wird.	Ein, Aus (Bei Auswahl von Ein: Versatz Jobnummer, Anfangswert: 1)
[Fortsetzungsdruck] Geben Sie an, ob mehrere Folge-Jobs nacheinander ausgegeben werden sollen, ohne dass das System den Betrieb nach jedem Job unterbricht.	Kopie ein, Kopie aus, Drucker ein, Drucker aus
[Stoptastenfunktion] Legen Sie fest, ob ein Job angehalten oder abgebrochen werden soll, wenn **Stop** auf dem **Bedienfeld** gedrückt wird.	Temp. Jobabbruch, Jobstopp-Funkt.
[Justagemodus Linse Seite 2] Legen Sie fest, ob der "Justagemodus Linse Seite 2" aktiviert werden soll.	Ein, Aus
[Kassettewechselzeit] Legen Sie fest, nach welcher Wartezeit die Kopierfunktion wieder verfügbar sein soll, wenn nach dem Abschluss des aktuellen Kopier-/Druckauftrags zu einer Kassette gewechselt wird, in der ein anderer Papiertyp eingelegt ist.	Kurz, Standard
[Papiertyp-Priorität] Geben Sie an, ob die für beschichtetes Papier geeignete Temperatur durch Drehen der Fixiereinheitenrolle gehalten werden soll.	Sonstige, Beschicht Papier
[Strichlänge (Seitenstempel)] Wählen Sie die Länge des Strichs, der bei der Funktion [Stempel] für die [Seiten-Nr.] verwendet wird.	Lang, Kurz
[Schnittmarke Mitte - Trimm-Rand] Geben Sie den Abstand zwischen der Mittelschnittmarke und dem Bildbereich (Schnittmarke Mitte - Trimm-Rand) an.	0,0-20,0 mm (Standard: 1,0)
[Querachsen-Einheit (Anfangswert)] Wählen Sie die Einheit der horizontalen Achse im Bildschirm "Zeitplan".	Zeitplan, Zeitrahmen (m), Blattvolumen
[Gehalt. Job für Ausgabe (Anfangswert)] Geben Sie an, ob die Ausgabedaten eines gehaltenen Jobs gelöscht werden sollen.	Löschen, Speichern
[Ziel für HDD-Abruf (Standard)] Wählen Sie den gewünschten Vorgang für die Jobdaten aus, die von der Festplatte abgerufen werden. Zur Auswahl stehen Druck, Halten oder Druck & Halten.	Druck, Halten, Druck & Halten

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[Versatz-Ausgabemodus] Geben Sie an, wie die ausgegebenen Sätze versetzt werden sollen.	Ausg.pos. ändern, Trennpapier (Kassette 1 bis 5, PI 1, PI 2), Druck anhalten
[Ausgabe nicht benötigtes Registerpap.] Geben Sie an, ob die restlichen Seiten eines in einer Kassette eingelegten Registerblattsatzes automatisch ausgeworfen werden sollen.	Ein, Aus
[Doppeleinzug-Papierstau erkennen] Geben Sie an, ob ein Doppeleinzug in der **Papiereinzugseinheit PF-602** erkannt werden soll.	Ein, Aus
[04 Kopiereinstellung]	
[Auto-Auswahl Falzen&Heften] Geben Sie an, ob der Broschürenmodus automatisch aktiviert werden soll, wenn der Falz- & Heftmodus ausgewählt wird.	Ja, Nein
[Originalglas Formaterkennung] Geben Sie an, ob das System automatisch das Format des auf dem **Vorlagenglas** aufgelegten Originals für die Ausgabe auswählen soll.	Ein, Aus
[ADF Formaterkennung] Geben Sie an, ob das System automatisch das Format des in den **ADF** eingelegten Originals für die Ausgabe auswählen soll.	Ein, Aus
[Originalglas-AMS] Geben Sie an, ob automatisch ein für das ausgewählte Papier geeigneter Vergrößerungsfaktor festgelegt werden soll, wenn das Originalformat des auf dem **Vorlagenglas** aufgelegten Originals erkannt wird.	Ein, Aus
[Auto-Zoom (ADF)] Geben Sie an, ob automatisch ein für das ausgewählte Papier geeigneter Vergrößerungsfaktor festgelegt werden soll, wenn das Originalformat des in den **ADF** eingelegten Originals erkannt wird.	Ein, Aus
[Bildfr. Bereich löschen] Geben Sie an, unter welchen Bedingungen die Funktion "Bildfreien Bereich lösch." aktiviert werden soll, wenn die Bildzentrierung in einer Anwendung ausgewählt wird.	Ja, APS/AMS, Außer Originalglas (1:1)
[ADF-Rahmenlöschung] Legen Sie fest, dass beim Kopieren im **ADF**-Modus der Rahmen gelöscht werden soll.	Kein, 1 mm, 2 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm
[Einstellung d. Unterbrechungsaufhebung] Hier legen Sie die Zeiteinstellungen für die Unterbrechung des aktuellen Jobs fest, wenn während des Kopierens "Zwischendurchkopie" gedrückt wird.	Sofortiger Stopp, WhenCurrentComp.
[Timer Druckverbot] Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum der Druckauftrag nach der letzten Betätigung der Bildschirmtasten über den PC zurückgestellt werden soll.	Aus, 15 Sekunden, 30 Sekunden, 60 Sekunden, 90 Sekunden
[Original/Außen Binderichtung] Geben Sie an, ob die Binderichtung in der Ausgabeeinstellung an die in der Originaleinstellung angegebene Binderichtung angepasst werden soll.	Ein, Aus
[Standardmag.ausw. ohne APS] Legen Sie fest, welches Papierfach automatisch ausgewählt werden soll, wenn die Einstellung APS (Auto Papier) deaktiviert wird.	APS-Kassette, Kassette 1, Kassette 2, Kassette 3, Kassette 4, Kassette 5, Bypass
[Scan-Stop durch Kass. rausz.] Legen Sie fest, ob der Scanvorgang angehalten werden soll, wenn eine Kassette herausgezogen wird.	Ein, Aus

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[05 Scaneinstellung]	
[Dateiformat Standard-E-Mail] Geben Sie den Standard-Dateityp für den Versand von gescannten Daten per E-Mail an.	Paket PDF, Geteilt PDF, Paket TIFF, Geteilt TIFF, Paket XPS, Geteilt XPS, JPEG
[Dateiform Standard HDD] Geben Sie den Standard-Dateityp für die Übertragung von gescannten Daten zur Festplatte an.	Paket PDF, Geteilt PDF, Paket TIFF, Geteilt TIFF, Paket XPS, Geteilt XPS, JPEG
[Dateiformat Standard-FTP] Geben Sie den Standard-Dateityp für den Versand von gescannten Daten per FTP an.	Paket PDF, Geteilt PDF, Paket TIFF, Geteilt TIFF, Paket XPS, Geteilt XPS, JPEG
[Dateiformat Standard-SMB] Geben Sie den Standard-Dateityp für den Versand von gescannten Daten per SMB an.	Paket PDF, Geteilt PDF, Paket TIFF, Geteilt TIFF, Paket XPS, Geteilt XPS, JPEG
[Standardadresse] Wählen Sie das Standardziel aus, das im Scanbildschirm angezeigt werden soll.	E-Mail, HDD, FTP, SMB, Warteschlange
[Kompressionsmeth. Farbe/Grau] Geben Sie die Kompressionsmethode an, die für gescannte Farb-/Graufstufenbilddaten verwendet werden soll.	Stark Komp, Standard, Ger. Komp.
[06 Druckereinstellung]	
[01 Optimier. Grautextkontur] Legen Sie die Bedingungen für die Konturverarbeitung beim Drucken fest.	600 dpi: Skelettierung: Stark+, Stark, Normal, Schwach, Schwach+ Umriss hervorheben: Stark+, Normal, Schwach+ Schwarz-Empf. verarbeiten: Stark+, Normal, Schwach+ Dünne Linie verhindern: Aus, Ein 1200 dpi: Skelettierung: Stark+, Stark, Normal, Schwach, Schwach+ Umriss hervorheben: Stark+, Normal, Schwach+
[07 Bildqualitätseinstellung]	
[01 Raster] Aktivieren oder deaktivieren Sie die Verwendung von drei der bereitgestellten Raster (Punkt 1 ausgenommen).	Linie 1: Berechtigung, Verbot Linie 2: Berechtigung, Verbot Punkt1: Berechtigung Punkt 2: Berechtigung, Verbot
[02 Raster-Grundeinstell.] Geben Sie den Rastertyp an, der verwendet werden soll, wenn der Text/Foto-Modus oder der Foto-Modus als Originaltyp ausgewählt wird.	Vollfarbe - Text/Foto: Linie 1, Linie 2, Punkt 1, Punkt 2, Stochastisch Vollfarbe - Foto: Linie 1, Linie 2, Punkt 1, Punkt 2, Stochastisch Schwarz - Text/Foto: Punkt 1, Punkt 2, Stochastisch Schwarz - Foto: Linie 1, Linie 2, Punkt 1, Punkt 2, Stochastisch Einfarbig - Text/Foto: Linie 1, Linie 2, Punkt 1, Punkt 2, Stochastisch Einfarbig - Foto: Linie 1, Linie 2, Punkt 1, Punkt 2, Stochastisch
[03 OriginalKontrastverschieb] Geben Sie die Standard-Dichteeinstellung für die einzelnen Originaltypen an.	Text/Foto (Vollfarbe): 0 bis +6 Foto (Vollfarbe): 0 bis +6 Text (Vollfarbe): 0 bis +6 Karte (Vollfarbe): 0 bis +6 Text/Foto (Einfarbig): 0 bis +6 Foto (Einfarbig): 0 bis +6 Text (Einfarbig): 0 bis +6 Karte (Einfarbig): 0 bis +6 Text/Foto (Schwarz): 0 bis +6 Foto (Schwarz): 0 bis +6 Text (Schwarz): 0 bis +6 Karte (Schwarz): 0 bis +6

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[04 ACS-Justage] Justieren Sie die Funktion zur automatischen Farberkennung.	Verfügbarer Bereich: -5 bis +5
[08 Kennwort ändern] Ändern Sie ein Bedienerkennwort, das für die Bedienerauthentifizierung registriert wurde.	Eingabe eines neuen Kennworts

03 Administratoreinstellung

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[01 Systemeingaben]	
[01 Stromspareinstellung] Geben Sie an, nach welchem Zeitraum die Auto Stromsparfunktion oder die Autom. Abschaltung aktiviert wird. Legen Sie außerdem fest, ob die Auto Stromsparfunktion oder die Autom. Abschaltung aktiviert werden soll, wenn die **Energie-Spartaste** auf dem **Bedienfeld** gedrückt wird.	Auto Stromsparfunktion: --- Min., 5 Min., 10 Min., 15 Min., 30 Min., 60 Min., 90 Min., 120 Min., 240 Min. Autom. Abschaltung: --- Min., 1 Min., 30 Min., 60 Min., 90 Min., 120 Min., 240 Min. Energiesparfunktion: Auto Stromsparfunktion, Autom. Abschaltung
[02 Zeit- und Datumseinstell.] Legen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit, die Sommerzeiteinstellung und den Zeitunterschied fest.	Einstellzeit Sommerzeit: Aus, Ein (1-150 Min.) Zeitzone
[03 Wochentimer-Einstellung]	
[01 Einst. Wochentimer Ein/Aus] Legen Sie fest, ob die Wochentimerfunktion verwendet werden soll.	Wochentimer Ein, Wochentimer Aus
[02 Timer-Einstellung] Legen Sie die Zeiten der Aktivierung/Deaktivierung in Stunden und Minuten fest.	—
[03 Timeraktion-Einstellung] Legen Sie die Bedingungen für das Ein-/Ausschalten des Systems an einem bestimmten Tag des Monats fest.	—
[04 Zeit für Energiesparen ausw.] Legen Sie fest, dass das System während der Mittagspause aus- und wieder eingeschaltet wird.	Funktion gültig, Funktion ungültig
[05 Kennwort Nicht-Geschäftszeit] Legen Sie ein Kennwort für die vorübergehende Verwendung des Systems fest, während das System bedingt durch die Einstellungen der Wochentimerfunktion ausgeschaltet ist.	0000 (4 Zeichen)
[04 Bediensperreneinstellung]	
[01 Modusspeicher sperr/lösch] Sperren/entsperren oder löschen Sie ein Kopier-/Scan-Programm, das mit dem Programmspeicher registriert wurde.	
[01 Kopier-Modusspeicher] Sperren/entsperren oder löschen Sie ein Kopierprogramm, das mit dem Programmspeicher registriert wurde.	—
[02 Scan-Modusspeicher] Sperren/entsperren oder löschen Sie ein Scan-Programm, das mit dem Programmspeicher registriert wurde.	—

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[02 Änderungen verhindern] Legen Sie fest, ob die Adressregistrierung geändert und der Zoomfaktor festgelegt werden darf.	Sendeadresse ändern: Berechtigung/Verbot Bediener-Linsenmodus ändern: Berechtigung/Verbot
[03 Scanner verbieten] Legen Sie fest, ob die Auswahl von E-Mail, FTP, HDD, SMB, Warteschlange oder Manuelle Einstellung für Scan-Funktionen erlaubt werden soll.	E-Mail: Berechtigung/Verbot FTP: Berechtigung/Verbot HDD: Berechtigung/Verbot SMB: Berechtigung/Verbot Warteschlange: Berechtigung/Verbot Manuelle Einstellung: Berechtigung/Verbot
[04 Testdruck einschränken] Geben Sie an, ob die Testdruckfunktion verwendet werden darf. Diese Funktion ist verfügbar, wenn das System mit dem **Bildcontroller IC-601** ausgerüstet ist.	Testdruck: Berechtigung, Verbot
[05 Expertenjustage]	
[01 AES-Justage] Ändern Sie die Dichte, die bei Auswahl von [Auto] für [Kopiendichte] im Kopierbildschirm unter [Qualitätsanpass.] angewandt werden soll.	Farbe: -5 bis +5 (0) Schwarz: -5 bis +5 (0)
[02 Löscheinstellung]	
[01 Bildfreien Bereich lösch.] Legen Sie die Bedingungen fest, die für die Funktion "Bildfreien Bereich lösch." gelten sollen.	Lösch. außerh. Original, Ein - Nur APS/AMS, Außer Originalglas (1:1)
[02 ADF-Rahmenlöschung] Legen Sie fest, dass beim Kopieren im **ADF**-Modus der Rahmen gelöscht werden soll.	Kein, 1 mm, 2 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm
[03 Druckerjustage]	
[01 Neustart-Timing-Justage] Passen Sie Bildposition der Vorderkante in Papiereinzugsrichtung im Druckwerk an. Voraussetzung: Zoomjustage Zuführricht. ist abgeschlossen.	Justage-Objekte: Neustart-Timing (Kassette 1 bis Kassette 5), Neustart-Timing (Rück.), KassGroßNormalOffset, MagGroßDickOffset, KassKleinNormalOffset, MagKleinDickOffset, Bypass-Offset/Groß Normal, Bypass-Offset/Groß Dick, Bypass-Offset/Klein Normal, Bypass-Offset/Klein Dick, Groß Normal Offset (ADU), Groß Dick Offset (ADU), Klein Normal Offset (ADU), Klein Dick Offset (ADU) Justagebereich: -60 bis +60 (1 Schritt = 0,1 mm)
[02 Zentrierjustage] Passen Sie die Bildposition in entgegengesetzter Richtung im Druckwerk an. Voraussetzung: Zoomjustage Querricht. ist abgeschlossen.	Justage-Objekte: Kassette 1 bis Kassette 5, Bypass, ADU, Großformat Offset (Kassette 1 bis Kassette 5, Bypass), Kleinformat Offset (Kassette 1 bis Kassette 5, Bypass), 8,5 × 5,5 Offset (Kassette 1 bis Kassette 3, Bypass), Groß Normal Offset (ADU), Groß Dick Offset (ADU), Klein Normal Offset (ADU), Klein Dick Offset (ADU), 8,5 × 5,5 Normal Offset (ADU), 8,5 × 5,5 Dick Offset (ADU) Justagebereich: -40 (vorn) bis +40 (hinten) (1 Schritt = 0,1 mm)

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[03 Zoomjustage Zuführricht.] Dieser Justagewert wird in der Papiereinstellung als Standardwert für "Beidseitig justieren" verwendet. Passen Sie die Vergrößerung in Papiereinzugsrichtung im Druckwerk an. Voraussetzung: Bandgeschwindigkeits-Justage der Synchronisationsrolle ist abgeschlossen.	Justage-Objekte: Printer FD-Mag., Kassette 1 Offset (ADU) bis Kassette 5 Offset (ADU), Bypass Offset (ADU) Justagebereich: -100 (kurz) bis +100 (lang) (1 Schritt = 0,01%)
[04 Zoomjustage Querricht.] Passen Sie die Vergrößerung in Querrichtung im Druckwerk an.	Justage-Objekte: Printer CD-Mag., Kassette 1 Offset (ADU) bis Kassette 5 Offset (ADU), Bypass Offset (ADU) Justagebereich: -100 bis +100 (1 Schritt = 0,01%)
[05 Vorderkantenlösch-Just.] Legen Sie die Größe des Bildbereichs fest, der ausgehend von der Blattkante gelöscht werden soll.	Justage-Objekt: Löschbereich Justagebereich: -20 bis +40 (1 Schritt = 0,1 mm)
[06 Synchron.bausch-Justage] Passen Sie die Papierbauschgröße im Bereich der Synchronisationsrolle an.	Justage-Objekte: Kassette 1 Groß bis Kassette 5 Groß, Kassette 1 Klein bis Kassette 5 Klein, Bypass Groß, Bypass Klein, ADU Groß, ADU Klein, ADU Normal/W unter 150 mm, ADU Dick/W unter 150 mm, Dick Justagebereich: -99 bis +99 (1 Schritt = 0,1 mm)
[07 Vorsynchronisationsjust.] Passen Sie die Papierbauschgröße im Bereich der Vorsynchronisationsrolle der Kassetten an.	Justage-Objekte: Kassette 1 bis Kassette 3, ADU Groß, ADU Klein, ADU-Karton Justagebereich: -99 bis +99 (1 Schritt = 0,1 mm)
[04 Finisher-Justage] (**Finisher FS-521**)	
[01 Heftfinisher-Justage]	
[01 Heftmittelposition] Passen Sie die durch den Finisher bestimmte Mittelposition von Heftklammern an. Voraussetzung: Papierbreiten-Justage (Heften) ist abgeschlossen.	Justagebereich: -20 (vorwärts) bis +20 (rückwärts) (1 Schritt = 0,1 mm)
[02 Papierbreite (Heften)] Passen Sie die Breite der Stapelablagen-Justageplatten des Finishers für die Verwendung im Heftmodus an.	Justage-Objekte: Vollformat, SRA3 ◪, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪/▯, A4 ◪/▯, B5 ▯, A5 ▯, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪/▯, 8,125 × 13,25 ◪, 8,5 × 13 ◪, 8,25 × 13 ◪, 8 × 13 ◪, 8K ◪, 16K ▯, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert (380-460 mm), Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[03 Papierbreite (gerade)] Passen Sie die Breite der Stapelablagen-Justageplatten des Finishers für die Verwendung zur geraden Ausgabe an.	Justage-Objekte: Vollformat, SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▯, A5 ▯, 12 × 8 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 8,125 × 13,25 ▭, 8,5 × 13 ▭, 8,25 × 13 ▭, 8 × 13 ▭, 8K ▭, 16K ▯, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert (380-460 mm), Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
[04 Mittenjust. Ausgabeführ.] Passen Sie die Mittelposition der Ausgabeführungen des Finishers an.	Justage-Objekte: Gerade (klein), Gerade (groß), Versatz vorn (klein), Versatz vorn (groß), Versatz hinten (klein), Versatz hinten (groß) Justagebereich: -50 (vorwärts) bis +50 (rückwärts) (1 Schritt = 0,1 mm)
[05 Papierbr.Just. Ausgabef.] Passen Sie die Breite der Ausgabeführungen des Finishers an.	Justage-Objekte: Vollformat, SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▯, A5 ▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 8,125 × 13,25 ▭, 8,5 × 13 ▭, 8,25 × 13 ▭, 8 × 13 ▭, 8K ▭, 16K ▯, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert (380-460 mm), Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Justagebereich: -50 (breit) bis +50 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
[04 Finisher-Justage (Falzeinheit FD-503)]	
[02 Justage Multifalzf. (Loch)]	
[01 Papierbreiten-Justage] Passen Sie die Breite der Justageplatten der Falzeinheit an.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 8,125 × 13,25 ▭, 8,5 × 13 ▭, 8,25 × 13 ▭, 8 × 13 ▭, 8K ▭, 16K ▭/▯, 9 × 11 ▯ Justagebereich: -20 (schmal) bis +20 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)
[02 Just. vertikale Lochposition] - [01 2-fach-Lochen] Passen Sie die vertikale Position der von der Falzeinheit gestanzten Abheftlöcher an.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 8,125 × 13,25 ▭, 8,5 × 13 ▭, 8,25 × 13 ▭, 8 × 13 ▭, 8K ▭, 16K ▭/▯, 9 × 11 ▯ Justagebereich: -40 (schmal) bis +40 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)
[02 Just. vertikale Lochposition] - [02 4-fach-Lochen] Passen Sie die vertikale Position der von der Falzeinheit gestanzten Abheftlöcher an.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▯, B5 ▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 11 ▯, 8K ▭, 16K ▯, 9 × 11 ▯ Justagebereich: -40 (schmal) bis +40 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[03 Justage Multifalzf. (Falz)]	
[01 Mittelfalzposition-Just.] Passen Sie die durch die Falzeinheit bestimmte Mittelfalzposition an.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8K ◪, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm) Justagebereich: -50 (kurz) bis +50 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
[02 Wickelfalz-Positionsjust.] Passen Sie die durch die Falzeinheit bestimmten Falzpositionen im Wickelfalzmodus an. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Basis der Position des Einzelfalzes ermittelt wird. Nehmen Sie zuerst die Doppelfalz-Justage und erst danach die Einzelfalz-Justage vor.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8K ◪, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm) Justagebereich: -50 (kurz) bis +50 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
[03 Zickzack-Falzpos.justage] Passen Sie die durch die Falzeinheit bestimmten Falzpositionen im Zickzack-Falzmodus an. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Basis der Position des Einzelfalzes ermittelt wird. Nehmen Sie zuerst die Doppelfalz-Justage und erst danach die Einzelfalz-Justage vor.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8K ◪, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm) Justagebereich: -50 (kurz) bis +50 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
[04 Doppelparallelfalzpos.-J.] Passen Sie die durch die Falzeinheit bestimmten Falzpositionen im Doppelparallelfalzmodus an. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Basis der Position des Einzelfalzes ermittelt wird. Nehmen Sie zuerst die Doppelfalz-Justage und erst danach die Einzelfalz-Justage vor.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8K ◪, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm) Justagebereich: -50 (lang) bis +50 (kurz) (1 Schritt = 0,1 mm)
[05 Z-Falzposition-Just.] Passen Sie die durch die Falzeinheit bestimmten Falzpositionen im Z-Falzmodus an. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Basis der Position des Einzelfalzes ermittelt wird. Nehmen Sie zuerst die Doppelfalz-Justage und erst danach die Einzelfalz-Justage vor.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8K ◪, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm) Justagebereich: -50 (lang) bis +50 (kurz) (1 Schritt = 0,1 mm)
[06 Altar-Falzpositionsjust.] Passen Sie die durch die Falzeinheit bestimmten Falzpositionen im Altar-Falzmodus an. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Basis der Position des Einzelfalzes und die Position des Dreifachfalz auf der Grundlage der Position des Doppelfalzes ermittelt wird. Nehmen Sie zuerst die Einzelfalz-Justage vor.	Justage-Objekte: Vollformat, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8K ◪, Benutzerdefiniert (380-458 mm), Benutzerdefiniert (279-379 mm) Justagebereich: Einzelfalz/Dreifachfalz: -50 (lang) bis +50 (kurz) (1 Schritt = 0,1 mm) Doppelfalz: -50 (kurz) bis +50 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[04 Finisher-Justage] (**Großraum-Stapelablage LS-505**)	
[05 Stapelablagen-Justage]	
[01 Papierbreiten-Justage] Passen Sie die Position der Justageplatten an, wenn die ausgegebenen Blätter im Ablagefach eine Fehlausrichtung in Querrichtung aufweisen.	Justage-Objekte: Stapelablage Nr. 1, Stapelablage Nr. 2 Justagebereich: -20 (schmal) bis +20 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)
[02 Papierlängen-Justage] Passen Sie die Position des vorderen Anschlags an, wenn die ausgegebenen Blätter im Ablagefach eine Fehlausrichtung in Papiereinzugsrichtung aufweisen.	Justage-Objekte: Stapelablage Nr. 1, Stapelablage Nr. 2 Justagebereich: -20 (entgegengesetzte Richtung) bis +20 (Papiereinzugsrichtung) (1 Schritt = 0,1 mm)
[04 Finisher-Justage] (**Broschürenfinisher SD-506**)	
[06 Broschürenfinisher-Just.]	
[01 Heftmittelposition] Passen Sie die durch den Broschürenfinisher bestimmte Mittelposition von Heftklammern an. Voraussetzung: Papierbreiten-Justage (Heften) ist abgeschlossen.	Justagebereich: -20 (nach links) bis +20 (nach rechts) (1 Schritt = 0,1 mm)
[02 Heften Papierbreitenjust.] Passen Sie die Breite der Justageplatten des Broschürenfinishers für die Verwendung im Heftmodus an.	Justage-Objekte: Vollformat, SRA3 ◪, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, B5 ◪, 13 × 19 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8,125 × 13,25 ◪, 8,5 × 13 ◪, 8,25 × 13 ◪, 8 × 13 ◪, 8K ◪, 16K ◪, Benutzerdefiniert (380-463 mm), Benutzerdefiniert (257-379 mm) Justagebereich: -20 (schmal) bis +20 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)
[03 Heften Abstandsjust.] Passen Sie den vom Broschürenfinisher bestimmten Heftabstand an.	Justage-Objekte: Vollformat, SRA3 ◪, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, B5 ◪, 13 × 19 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8,125 × 13,25 ◪, 8,5 × 13 ◪, 8,25 × 13 ◪, 8 × 13 ◪, 8K ◪, 16K ◪, Benutzerdefiniert (380-463 mm), Benutzerdefiniert (257-379 mm) Justagebereich: -20 (schmal) bis +20 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)
[04 Mittelfalzposition-Just.] Passen Sie die durch den Broschürenfinisher bestimmte Mittelfalzposition an.	Justage-Objekte: Vollformat, SRA3 ◪, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, B5 ◪, 13 × 19 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, 8,125 × 13,25 ◪, 8,5 × 13 ◪, 8,25 × 13 ◪, 8 × 13 ◪, 8K ◪, 16K ◪, Benutzerdefiniert (380-463 mm), Benutzerdefiniert (257-379 mm) Justagebereich (Oberer Bereich des ausgegebenen Blatts): -50 (kurz) bis +50 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[05 Wickel-/ZZ-Falzpos.-Just.] Passen Sie die durch den Broschürenfinisher bestimmten Falzpositionen im Wickelfalzmodus an. Die Position des Einzelfalzes wird ausgehend von der Kante des Blatts errechnet, während die Position des Doppelfalzes auf der Basis der Position des Einzelfalzes ermittelt wird. Nehmen Sie zuerst die Doppelfalz-Justage und erst danach die Einzelfalz-Justage vor.	Justage-Objekte: Vollformat, A4 ▭, 8,5 × 11 ▭ Justagebereich: Einzelfalz: -100 (kurz) bis +100 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm) Doppelfalz: -100 (lang) bis +100 (kurz) (1 Schritt = 0,1 mm)
[06 Falzen Papierbreitenjust.] Passen Sie die Breite der Justageplatten an, wenn mittig oder dreifach gefalzte Blätter eine Fehlausrichtung aufweisen.	Justage-Objekte: Vollformat, SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭, B5 ▭, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭, 8,125 × 13,25 ▭, 8,5 × 13 ▭, 8,25 × 13 ▭, 8 × 13 ▭, 8K ▭, 16K ▭, PI, Benutzerdefiniert (380-463 mm), Benutzerdefiniert (257-379 mm) Justagebereich: -50 (schmal) bis +50 (breit) (1 Schritt = 0,1 mm)
[07 Trimmer-Justage] Passen Sie die Trimm-Breite an. Die Trimm-Breite sollte größer als 2,0 mm sein, da andernfalls der Trimm-Vorgang nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.	Justage-Objekte: Vollformat, SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭, B5 ▭, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭, 8,125 × 13,25 ▭, 8,5 × 13 ▭, 8,25 × 13 ▭, 8 × 13 ▭, 8K ▭, 16K ▭, Benutzerdefiniert (380-463 mm), Benutzerdefiniert (257-379 mm) Justagebereich: -400 (kurz) bis +400 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
[08 Trimmer Receiver Justage] Häufiges Trimmen kann den Receiver beschädigen und Trimming-Fehler zur Folge haben. Bewegen Sie den Receiver automatisch oder manuell.	Justage-Objekte: Trimmer-Zähler, Verschiebungsabstand
[04 Finisher-Justage] (**Klebebinder PB-503**)	
[07 Klebebinder-Anpassung]	
[01 Deckblattbeschnitt] Passen Sie die Trimm-Breite an der Vorderkante des rechten Deckblatts an. Zur Ausrichtung der Vorderkanten des rechten und linken Deckblatts müssen Sie vorab die Justage für die Deckblatt-Führungskante durchführen.	Justage-Objekte: Klebebinder-Fach, Sekundäres PB-Fach Justagebereich: -128 (kurz) bis +127 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
[02 Deckblatt-Führungskante] Passen Sie die Vorderkantenposition der linken Deckblattseite an, die mit Verweis auf den Buchblock bestimmt wird. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.	Justage-Objekte: Vollformat, A4 ▯, B5 ▯, A5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▯, 5,5 × 8,5 ▭, 16K ▯, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Justagebereich: -128 (kurz) bis +127 (lang) (1 Schritt = 0,1 mm)
[03 Buchrücken-Falzposition] Passen Sie Falzposition des Buchrückens an, der mit den Deckblättern gebildet wird.	Justage-Objekte: Vert. Anpassung (Vord.) (vorn), Vert. Anpassung (Rück.) (hinten) Justagebereich: -128 (nach unten: Kreis) bis +127 (nach oben: Rechteck) (1 Schritt = 0,1 mm)

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[04 Startposition für Klebung] Passen Sie die Startposition für den Klebevorgang auf dem Buchblock an. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.	Justage-Objekte: Vorderseite (hinten): Vollformat, A4, B5, A5, 8,5 × 11, 5,5 × 8,5, 16K, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Rückseite (vorn): Vollformat, A4, B5, A5, 8,5 × 11, 5,5 × 8,5, 16K, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Justagebereich: -128 (früh) bis +127 (spät) (1 Schritt = 0,1 mm)
[05 Endposition für Klebung] Passen Sie die Endposition für den Klebevorgang auf dem Buchblock an. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.	Justage-Objekte: Vorderseite (hinten): Vollformat, A4, B5, A5, 8,5 × 11, 5,5 × 8,5, 16K, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Rückseite (vorn): Vollformat, A4, B5, A5, 8,5 × 11, 5,5 × 8,5, 16K, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Justagebereich: -128 (früh) bis +127 (spät) (1 Schritt = 0,1 mm)
[06 Endposition für Klebefor.] Passen Sie die Position an, an der der Ausgleich des Kleberauftrags am Buchblock beendet wird. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.	Justage-Objekte: Vollformat, A4, B5, A5, 8,5 × 11, 5,5 × 8,5, 16K, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Justagebereich: -128 (früh) bis +127 (spät) (1 Schritt = 0,1 mm)
[07 Temperaturanpassung] Kleberbehälter -Oben: Das System führt Klebstoffgranulat zu, wenn es erkennt, dass die Temperatur der Flüssigkeitsoberfläche niedriger als der vorgegebene Wert ist. Es wird empfohlen, in thermischen Umgebungen, in der das System Probleme bei der Erkennung haben kann, einen höheren Wert festzulegen. Kleberbehälter -Mitte: Legen Sie die Zieltemperatur fest, die nach Abschuss des Aufwärmvorgangs erreicht werden soll, und beginnen Sie, die Rolle zu drehen. Wird ein höherer Wert festgelegt, kann schneller eine stabile Klebetemperatur erreicht werden. Kleberbehälter -Unten: Passen Sie die Temperatur zur Kontrolle der Behälterheizung an. Niedrige Temperatur: Die Viskosität des Klebstoffs wird erhöht Hohe Temperatur: Die Viskosität des Klebstoffs wird verringert Kleberrolle: Passen Sie die Temperatur zur Kontrolle der Rollenheizung an. Damit wird auch die Aufwärmung des Klebstoffs unterstützt. Niedrige Temperatur: Die Viskosität des Klebstoffs wird erhöht Hohe Temperatur: Die Viskosität des Klebstoffs wird verringert	Kleberbehälter -Oben: Anfang: 132°C Empfohlen: 128 bis 136°C Kleberbehälter -Mitte: Anfang: 145°C Empfohlen: 140 bis 145°C Kleberbehälter -Unten Anfang: 185°C Empfohlen: 180 bis 190°C Kleberrolle: Anfang: 165°C Empfohlen: 160 bis 170°C (1 Schritt = 0,1°C)

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[08 Breite Teilzus. (Querr.).] Ändern Sie die Justagebreite, wenn die ausgegebenen Blätter nicht im Teilzusammenstellungsbereich ausgerichtet werden können. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.	Justage-Objekte: Vollformat, A4, B5, A5/, 8,5 × 11, 5,5 × 8,5, 16K, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
[09 Zwingenbreite (Querr.)] Ändern Sie die Justagebreite in Querrichtung, wenn die ausgegebenen Blätter in einem Buchblock eine Fehlausrichtung aufweisen. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.	Justage-Objekte: Vollformat, A4, B5, A5/, 8,5 × 11, 5,5 × 8,5, 16K, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
[10 Breite Deckbl. Auf/Ab Querr.] Ändern Sie die Justagebreite bei übereinstimmenden Buchblöcken und Deckblättern, um ihre Positionen in Querrichtung anzupassen.	Justage-Objekte: Klebebinder-Fach, Sekundäres PB-Fach Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
[11 Zwingenposition (Querr.).] Ändern Sie die Justagebreite in Papiereinzugsrichtung, wenn die ausgegebenen Blätter in einem Buchblock eine Fehlausrichtung aufweisen. Die in diesem Abschnitt angegebenen Formate sind die Formate der Buchsätze, die den Deckblattformaten entsprechen.	Justage-Objekte: Vollformat, A4, B5, A5/, 8,5 × 11, 5,5 × 8,5, 16K, Benutzerdefiniert (220-379 mm), Benutzerdefiniert (148-219 mm) Justagebereich: -20 (breit) bis +20 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
[04 Finisher-Justage] (**Finisher FS-531**/**Finisher FS-612**)	
[01 Brosch.fin.-Anschlagjust.]	
Passen Sie die Heftpositionen in Querrichtung des Papiers an, die im Falz- & Heftmodus bestimmt werden. (nur **Finisher FS-612**)	Justage-Objekte: Vollformat, A3, B4, SRA4, A4, 12 × 18, 11 × 17, 8,5 × 14, 8,5 × 11, 8,125 × 13,25, 8,5 × 13, 8,25 × 13, 8 × 13, 8K, 16K, Benutzerdefiniert (380-460 mm), Benutzerdefiniert (220-379 mm) Justagebereich: Justagebereich: -128 bis +127 (1 Schritt = 0,1 mm)
[02 Mittelfalzanschlag.Just.]	
Passen Sie für die einzelnen Papierformate die Fehlausrichtung an den Kanten von ausgegebenen Blättern an. (nur **Finisher FS-612**)	Justage-Objekte: Vollformat, A3, B4, SRA4, A4, 12 × 18, 11 × 17, 8,5 × 14, 8,5 × 11, 8,125 × 13,25, 8,5 × 13, 8,25 × 13, 8 × 13, 8K, 16K, Benutzerdefiniert (380-460 mm), Benutzerdefiniert (220-379 mm) Justagebereich (Oberer Bereich des ausgegebenen Blatts): -128 (lang) bis +127 (kurz) (1 Schritt = 0,1 mm)
[03 Lochjustage] (nur mit **Locheinheit PK-512/PK-513**)	
[01 Vertikale Position just.] Passen Sie für die einzelnen Papierformate die Fehlausrichtung der Mittelpositionen des Papiers und der Abheftlöcher an.	Justage-Objekte: Vollformat, A3, B4, A4/, B5/, A5/, 11 × 17, 8,5 × 14, 8,5 × 11/, 5,5 × 8,5/, 8,125 × 13,25, 8,5 × 13, 8,25 × 13, 8 × 13, 8K, 16K/, 9 × 11 Justagebereich: -50 (rückwärts) bis +50 (vorwärts) (1 Schritt = 0,1 mm)

Menüelement/Beschreibung		Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
	[02 Horizontale Position just] Passen Sie den Abstand zwischen der Kante des ausgegebenen Blatts und der Mitte der Abheftlöcher an.	Justage-Objekte: PI-Fach, Hauptablage Justagebereich: -50 (breit) bis +50 (schmal) (1 Schritt = 0,1 mm)
	[03 Synchronisationsjustage] Passen Sie die Synchronisation an, wenn die Lochpositionen schräg verlaufen.	Justage-Objekte: Hauptsystem/Wende, Hauptsystem/ADU, PI1-Kassette, PI2-Kassette Justagebereich: -20 bis +20 (1 Schritt = 0,8 mm)
	[04 Papierkantensensor] Erkennen Sie die Kante des Papiers, die als Referenzpunkt für das Lochen verwendet wird.	Starten
[04 Wickel-/Zickzack-Falz-J.]		
	Passen Sie die Wickelfalz-Positionen für die einzelnen Papierformate an. (nur **Finisher FS-612**)	Justage-Objekte: Vollformat, A4 ◪, 8,5 × 11 ◪, 16K ◪ Justagebereich: -128 (nach links) bis +127 (nach rechts) (1 Schritt = 0,1 mm)
[05 Justage 2-fach-Heftabst.]		
	Passen Sie den Heftabstand im Heftmodus und im Falz- & Heftmodus an.	Justage-Objekte: Falzen & Heften, Heften Justagebereich: +128 bis +160 (1 Schritt = 1 mm)
[06 Kass.-Format Zuschießeinheit]		
	Passen Sie das Kassettenformat der **Zuschießeinheit** an. (Nur verfügbar bei installierter **Zuschießeinheit PI-502**)	Justage-Objekte: 8,5 × 11 ◪, A4 ◪
[07 Ausgabelimit]		
	Geben Sie das Limit für die Ausgabeblätter an. (Für den **Finisher FS-531** sind nur drei Heftoptionen verfügbar.)	Justage-Objekte: Heften/64-80 g/m^2, Heften/81-105 g/m^2, Heften/106-209 g/m^2, Falzen & Heften/64-80 g/m^2, Falzen & Heften/81-105 g/m^2, Halbfalz/64-105 g/m^2, Wickelfalz/64-80 g/m^2 Justagebereich: Heften 64-80 g/m^2, Heften 81-105 g/m^2: +2 to bis +50, Heften 106-220 g/m^2: 0, +2 bis +20, Falzen & Heften 64-80 g/m^2, Falzen & Heften 81-105 g/m^2: +2 bis +20, Halbfalz 64-105 g/m^2, Wickelfalz 64-80 g/m^2: +1 bis +3 (1 Schritt = 1 Blatt)
[08 Well-Justage]		
	08 Well-Justage*1 Nehmen Sie die Well-Justage für die Simplex-, Duplex- und Wickelfalz-Modi (Druck innen) vor. (Die Well-Justage für den Wickelfalz-Modus (Druck innen) ist nur für den **Finisher FS-612** verfügbar.) *1: Wird angezeigt, wenn das System mit dem **Finisher FS-531** oder dem **Finisher FS-612** und ohne **Relais-Einheit RU-508** ausgestattet ist.	Justage-Objekte: Simplex (Wickelfalz 64-80 g/m^2: Druck innen) Simplex (Wickelfalz 81-105 g/m^2: Druck innen) Simplex (Druckseite <Außer Wickelfalz>: Vorn) Justagebereich: +0, +1, +2

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[05 Scanner-Justage] Führen Sie verschiedene Justagen für die Scan-Funktion durch.	
[01 Neustart-Timing-Justage] Passen Sie die Position für den Start des Scanvorgangs an, wenn das **Vorlagenglas** zum Scannen des Originals verwendet wird. Voraussetzung: Zoomjustage Zuführricht. ist abgeschlossen.	Justage-Objekte: Scangerät des Vorlagenglases Justagebereich: -10 (Bild schnell) bis +20 (Bild langsam) (1 Schritt = 0,1 mm)
[02 Zentrierjustage] Passen Sie die Bildposition in Querrichtung an, wenn das Original über das **Vorlagenglas** gescannt wird. Voraussetzung: Drucker-Zentrierjustage ist abgeschlossen.	Justage-Objekte: ADF-Zentrierjust. vorn, ADF-Zentrierjust. hint Justagebereich: -60 (vorn) bis +60 (hinten) (1 Schritt = 0,1 mm) Justage-Objekte: Orig.Glas Zentrierjust. Justagebereich: -30 (vorn) bis +30 (hinten) (1 Schritt = 0,1 mm)
[03 Zoomjustage Zuführricht.] Passen Sie die Vergrößerung in Papiereinzugsrichtung an, wenn das Original über das **Vorlagenglas** gescannt wird. Voraussetzung: Printer FD-Mag.-Justage ist abgeschlossen.	Justage-Objekte: Scangerät des Vorlagenglases Justagebereich: -40 (kurz) bis +40 (lang) (1 Schritt = 0,05%)
[06 Prozessjustage]	
[01 Dichte vorn & hinten] Geben Sie den Justagewert für die vordere und hintere Transfer-Ausgangsspannung an, die automatisch vom System festgelegt wird.	1st Transfer Y, 1st Transfer M, 1st Transfer C, 1st Transfer K, 2nd Transfer Front, 2nd Transfer Back, 2nd Transfer Postcard Rear jeweils -3 bis +3
[02 Geschwind. Tonerdichtesensor] Passen Sie den Wert der Tonderdichte-Regelspannung für die 3/4- und 1/2-Bandgeschwindigkeiten neu an, um Probleme wie Bildüberlagerungen oder verstreuten Toner zu beheben, die hauptsächlich durch eine instabile Tonerdichte verursacht werden.	—
[03 Maximale Bilddichteanpassung] Passen Sie die maximale Dichte für Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz an. Das System startet die automatische Gamma-Justage, nachdem Sie die maximale Dichte geändert haben. Wenn die automatische Gamma-Justage abgeschlossen ist, fahren Sie mit der Kalibrierung des Druckercontrollers fort. Führen Sie unbedingt die Manuelle Farbdichtesteuerung durch, nachdem Sie die maximale Dichte geändert haben.	Gelb: -10 (hell) bis +10 (dunkel) Magenta: -10 (hell) bis +10 (dunkel) Cyan: -10 (hell) bis +10 (dunkel) Schwarz: -10 (hell) bis +10 (dunkel)
[07 Qualitätsanpassung] Passen Sie die Bildqualität an.	
[01 Drucker-Gammaoffset-Just.] Ändern Sie die Gammakurve des Druckers, um die Abstufung und die Hintergrunddichte in hervorgehobenen Bereichen anzupassen.	Zeile 1 (Y, M, C, K) Zeile 2 (Y, M, C, K) Punkt 1 (Y, M, C, K) Punkt 2 (Y, M, C, K) Halbton (Y, M, C, K) Stochastisch (Y, M, C, K) Justagebereich: -128 bis +127
[02 DruckGammaOffsetAutoJust] Ändern Sie die Gammakurve des Druckers automatisch, um die Abstufung und die Hintergrunddichte in hervorgehobenen Bereichen anzupassen.	Zeile 1 (Y, M, C, K) Zeile 2 (Y, M, C, K) Punkt 1 (Y, M, C, K) Punkt 2 (Y, M, C, K) Stochastisch (Y, M, C, K)

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[03 Drucker-Gammasensor-Just.] Passen Sie den IDC-Sensor mit einem Scanner an.	Linie 1, Linie 2, Punkt 1, Punkt 2, Halbton und Stochastisch
[04 Stabilisierungs-Justage] Setzen Sie für jeden Kopier- oder Druckauftrag die Priorität entweder auf die Ausgabegeschwindigkeit oder auf die Stabilität der Bildqualität. Geben Sie bei der Auswahl der Stabilität der Bildqualität die Häufigkeit der Gammakorrektur und die maximale Dichtekorrektur an.	Kopierjob: Geschwindigkeit, Stabilität Druckerjob: Geschwindigkeit, Stabilität Individuelle Anpassung der Korrektur der Stabilität der Bildqualität Kopierjob - Gammakorrektur: Keine, -2, -1, Normal, +1, +2 Kopierjob - Max. Dichtekorrektur: -2, -1, Normal, +1, +2 Druckerjob - Gammakorrektur: Keine, -2, -1, Normal, +1, +2 Druckerjob - Max. Dichtekorrektur: -2, -1, Normal, +1, +2
[05 Bed.def. Bildschirm] Wählen Sie einen Rastertyp, der für die Zeilenraster (Linie 1, Linie 2), die Punktraster (Punkt 1, Punkt 2) und Stochastisch verwendet werden soll. Nach einer Änderung des Rastertyps startet das System die automatische Gamma-Justage. Wenn die automatische Gamma-Justage abgeschlossen ist, führen Sie für den geänderten Rastertyp die Gamma-Offset-Justage für Drucker durch.	Linie 1: Linie 200, Linie 190, Linie 180, Linie 150, Welle Linie 2: Linie 200, Linie 190, Linie 180, Linie 150, Welle Punkt 1: Punkt 270, Punkt 190, Punkt 170, Punkt 130, Punkt 095 Punkt 2: Punkt 270, Punkt 190, Punkt 170, Punkt 130, Punkt 095 Stochastisch: ED 1, ED 2, ED 3, FM 1, FM 2
[08 Justage durchführen] Führen Sie die vier Justagevorgänge manuell durch.	Automatische Gammajustage, Farbregistrier-Justage, Toneraufffrischungsmodus, Riemenauffrischungsmodus
[06 Liste/Zähler] Geben Sie die Modusspeicherliste oder den Revisionsprotokollbericht aus. Speichern Sie außerdem die oben aufgeführten Daten gemeinsam auf dem mit dem USB-Anschluss verbundenen USB-Flash-Laufwerk.	Modusspeicherliste, Bedienerverwaltungsliste, Nutzungsverwaltungsliste, Schriftmusterliste, Revisionsprotokollbericht Alles an USB ausgeben
[07 Formateinstellung] Legen Sie die Einstellungen für die Papierformate der Originale, die auf das **Vorlagenglas** aufgelegt oder in den **ADF** eingelegt werden, oder für das Format des Papiers, das in die **Zuschießeinheit** eingelegt wird, fest.	
[01 Formaterk. Originalglas] Geben Sie das Format des auf dem **Vorlagenglas** zu erkennenden Originals an.	Vollformat, Metrisch A/B, Zoll, Nur A-Formate
[02 Formaterkennung ADF] Geben Sie das Format des im **ADF** zu erkennenden Originals an.	Vollformat, Metrisch A/B, Zoll, Nur A-Formate
[03 Originalglas Kleinformat] Geben Sie das Mindestformat des auf dem **Vorlagenglas** zu erkennenden Originals an.	A5 ▯, 5,5 × 8,5 ▯, B5 ▯, A4 ▯, 8,5 × 11 ▯
[04 K-Format] Legen Sie fest, ob K-Formate wie 8K und 16K verwendet werden sollen.	K-Format Ein, K-Format Aus
[05 Priorität ADF/Orig.glas] Legen Sie die Standardformate fest, die im **ADF** oder auf dem **Vorlagenglas** nicht erkannt werden können.	8,5 × 14 ▭, 8 × 13 ▭, 8,12 × 13,2 ▭, 8,25 × 13 ▭, 8,5 × 13 ▭ A5 ▯, A4 ▭, 5,5 × 8,5 ▯, 8,5 × 11 ▭ A5 ▭, B6 ▭, 5,5 × 8,5 ▭

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[08 Klebebinder-Einstell.]	
[01 Verwendbare Papierstärke] Geben Sie das Papiergewicht an, das bei der Verwendung des Klebebinders für den Buchblock und für das Deckblatt zur Verfügung steht.	Verwendbare Papierstärke - Buchblock: 64-74 g/m^2, 75-80 g/m^2, 81-105 g/m^2 Deckblatt: 81-105 g/m^2, 106-135 g/m^2, 136-162 g/m^2, 163-209 g/m^2, 210-256 g/m^2, 257-300 g/m^2 Einheit ändern g/m^2, Duodez-Kg, Oktav-Kg, lb Bond, lb Index, lb Cover
[02 Papierzählerlimit] Geben Sie für jedes Papiergewicht die Mindest- und Maximalanzahl von Blättern an, die als Buchblock gebunden werden können. Diese Einstellung kann getrennt für zwei Papiertypen vorgenommen werden: Normal und Fein/Farbspezifisch/Beschichtet.	Normal: 64-74 g/m^2 Minimale Menge: 10, 15, 20, 25 Maximale Menge: 200, 250, 270, 300 75-80 g/m^2 Minimale Menge: 10, 15, 20, 25 Maximale Menge: 200, 250, 270, 300 81-105 g/m^2 Minimale Menge: 10, 15, 20, 25 Maximale Menge: 200, 250, 270, 300 Fein/Farbspezifisch/Beschichtet: 64-74 g/m^2 Minimale Menge: 10, 15, 20, 25 Maximale Menge: 110, 120, 130, 150 75-80 g/m^2 Minimale Menge: 10, 15, 20, 25 Maximale Menge: 110, 120, 130, 150 81-105 g/m^2 Minimale Menge: 10, 15, 20, 25 Maximale Menge: 110, 120, 130, 150 Einheit ändern g/m^2, Duodez-Kg, Oktav-Kg, lb Bond, lb Index, lb Cover
[03 Deckblattarretierung lös.] Legen Sie fest, ob der aktuelle Job fortgesetzt oder angehalten werden soll, wenn die Breite des Deckblatts für das Papierformat und die Dicke des Buchblocks nicht geeignet sind.	Temporär anhalten, Nicht temporär anhalten
[09 Bedienbildschirm anpassen]	
[01 Schriftschnitt-Einstellung] Wählen Sie die Schriftstärke für die Anzeige am Bildschirm aus.	Standard, Fett
[02 Kopierbildschirm anpassen] Ändern Sie die Anordnung der Einstellungselemente in der oberen Hälfte des Kopierbildschirms.	—
[03 Scanbildschirm anpassen] Ändern Sie die Anordnung der Einstellungselemente in der oberen Hälfte des Scanbildschirms.	—
[02 Administrator registr.] Registrieren Sie den Namen, die Durchwahlnummer und die E-Mail-Adresse des Administrators. Der Administratorname und die Durchwahlnummer werden in der oberen rechten Ecke des Bedienerprogramm-Bildschirms angezeigt.	Administratorname (max. 8 Zeichen), Durchwahlnummer (max. 5 Ziffern), E-Mail-Adresse
[03 Scan-Sendeadresse]	
[01 Adresse bearbeiten] Bearbeiten oder löschen Sie registrierte Ziele von gescannten Daten.	—
[02 E-Mail-Titel-Einstellung] Registrieren Sie max. 5 Vorlagen, die optional beim Senden von gescannten Daten per E-Mail als Titel verwendet werden können.	—

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[E-Mail-Text-Einstellung] Registrieren Sie max. 5 Vorlagen, die optional beim Senden von gescannten Daten per E-Mail als Nachrichtentext verwendet werden können.	—
[04 Benutzerauth./Kostenst.] Legen Sie fest, ob die Bedienerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion verwendet werden sollen. Wenn diese Funktionen aktiviert sind, können Sie die Authentifizierungsparameter festlegen oder ändern.	
[01 Authentifizierungsmethode] Legen Sie die Authentifizierungsmethode und die Anzahl der zu verwaltenden Kostenstellen fest. Geben Sie außerdem an, ob die Kostenstellenfunktion in allen Modi verwendet werden soll. Legen Sie darüber hinaus fest, welche Aktion das System ausführen soll, wenn der Limit-Wert erreicht wird.	Bedienerauthentifizierung: Ein(Extern-Serv), Ein (MFP), Aus Öffentlicher Bediener: Berechtigung, Verbot Kostenstelle: Verwalten, Nicht verwalten Auth.-verfahren f. Kostenst.: Kostenstelle + Kennwort, Kennwort Bed./Ber.-Auth.Verbindung: Verbunden, Nicht verbunden Bediener-Verteilernummer: Obergrenze Bewegung: Sofort, Nach dem Druck, Nur Warnung Zähler Testdruck: Ein, Aus
[02 Benutzerauthentifizierung]	
[01 Verwaltungseinstellung] Geben Sie an, ob die Bedienernamenliste angezeigt werden soll. Legen Sie außerdem Einschränkungen für Bediener fest.	Bedienernamenliste: Anzeigen, Nicht anzeigen Beschränkungen Anfangseinst. Ausgabeberecht.: Farbe, Schwarz Management System: Total, Individual Oberer Grenzwert: Effektiv., Deaktiv. Kopiervorgang: Berechtigung, Verbot Scanvorgang: Berechtigung, Verbot Druckvorgang: Berechtigung, Verbot HDD-Haltevorgang: Berechtigung, Verbot
[02 Bediener registrieren] Erstellen Sie neue oder ändern bzw. löschen Sie vorhandene Einträge für Bediener, die bei der Bedienerauthentifizierung zugelassen werden.	Bediener-Nr., Bedienername, Kennwort, Zu Bereich, Ausgabeberecht. (Farbe, Schwarz), Oberer Grenzwert, Benutzte Funkt. (Kopie, Scan, Drucker, HDD Halten), Einst. Absenderadresse
[03 Bedienerzähler] Zeigen Sie den Zählerwert für authentifizierte Bediener an oder setzen Sie den Zähler zurück.	—
[03 Kostenstelle]	
[01 Kontoregistrierung] Hier können Sie zu verfolgende Kostenstellen ändern, hinzufügen oder löschen.	Bereichs-Nr., Bereichsname, Kennwort, Name, Ausgabeberecht. (Farbe, Schwarz), Oberer Grenzwert, Benutzte Funkt. (Kopie, Scan, Drucker, HDD Halten)
[02 Kontozähler] Zeigen Sie den Zählerwert für zu verfolgende Kostenstellen an oder setzen Sie den Zähler zurück.	—
[04 Ohne Authentifiz. drucken] Legen Sie fest, ob Bedienern ohne Authentifizierung Funktionen zur Verfügung stehen sollen.	Drucken: Berechtigung, Verbot Ferner Scan von PC: Berechtigung, Verbot

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[05 Netzwerkeinstellung]	
[01 System-NIC-Einstellung] Richten Sie verschiedene NIC-Einstellungen ein	IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway-Adresse, DNS-Server 1, DNS-Server 2, Geschwindigkeit einstell.: Autom. Aushandlung, 10M Halbduplex, 10M Vollduplex, 100M Halbduplex, 100M Vollduplex
[02 E-Mail-Anfangseinstellung] Richten Sie die Grundeinstellungen für den E-Mail-Verkehr ein.	E-Mail-System verwenden: Ein/Aus, Zeitzone, E-Mail-Versandserver (SMTP), SMTP-Port-Nummer, Timeout E-Mail-Versandserver, Intervall f. Eingangsprüfung, E-Mail-Empfangsservertyp, E-Mail-Empfangsservertyp: POP3, IMAP, POP3/IMAP-Port-Nummer, Konto für E-Mail-Empfang, Kennwort für E-Mail-Empfang, E-Mail-Adresse für Gerät, Auth. POP (IMAP) vor SMTP: Ein/Aus, SSL-Verschlüsselung von SMTP: Ein/Aus, SSL-Verschl. von POP (IMAP): Ein/Aus, Test
[03 http Übertragungseinstellung] Legen Sie die HTTP-Übertragungseinstellungen fest.	Proxy-Server aktivieren, Proxy-Server-Adresse, Proxy-Server-Anschluss, SSL aktivieren, Authentifiz. aktivieren: Ein/Aus, Authentifiz. Benutzername, Authentifiz. Kennwort
[04 Web-LCD-Einstellung] Legen Sie die Web-LCD-Einstellungen fest.	Web-LCD verwenden
[06 Allgemeine Einstellung]	
[1 Hinweise für Anzeigezeit] Legen Sie fest, wie lange Hinweise im Meldungsbereich des Touch Displays angezeigt werden sollen.	3 Sekunden, 5 Sekunden
[Versatz nach Jobeinheit] Legen Sie fest, ob die ausgegebenen Blätter getrennt nach einzelnen Jobs versetzt werden sollen. Geben Sie außerdem die Anzahl der Jobs an, die versetzt werden sollen, wenn diese Funktion aktiviert wird.	Ein, Aus (Bei Auswahl von Ein: Versatz Jobnummer, Anfangswert: 1)
[Fortsetzungsdruck] Geben Sie an, ob mehrere Folge-Jobs nacheinander ausgegeben werden sollen, ohne dass das System den Betrieb nach jedem Job unterbricht.	Kopie ein, Kopie aus, Drucker ein, Drucker aus
[Stoptastenfunktion] Legen Sie fest, ob ein Job angehalten oder abgebrochen werden soll, wenn **Stop** auf dem **Bedienfeld** gedrückt wird.	Temp. Jobabbruch, Jobstopp-Funkt.
[Justagemodus Linse Seite 2] Legen Sie fest, ob der "Justagemodus Linse Seite 2" aktiviert werden soll.	Ein, Aus
[Kassettewechselzeit] Legen Sie fest, nach welcher Wartezeit die Kopierfunktion wieder verfügbar sein soll, wenn nach dem Abschluss des aktuellen Kopier-/Druckauftrags zu einer Kassette gewechselt wird, in der ein anderer Papiertyp eingelegt ist.	Kurz, Standard
[Papiertyp-Priorität] Geben Sie an, ob die für beschichtetes Papier geeignete Temperatur durch Drehen der Fixiereinheitenrolle gehalten werden soll.	Sonstige, Beschicht Papier
[Strichlänge (Seitenstempel)] Wählen Sie die Länge des Strichs, der bei der Funktion [Stempel] für die [Seiten-Nr.] verwendet wird.	Lang, Kurz

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[Schnittmarke Mitte - Trimm-Rand] Geben Sie den Abstand zwischen der Mittelschnittmarke und dem Bildbereich (Schnittmarke Mitte - Trimm-Rand) an.	0,0-20,0 mm (Standard: 1,0)
[Querachsen-Einheit (Anfangswert)] Wählen Sie die Einheit der horizontalen Achse im Bildschirm "Zeitplan".	Zeitplan, Zeitrahmen (m), Blattvolumen
[Gehalt. Job für Ausgabe (Anfangswert)] Geben Sie an, ob die Ausgabedaten eines gehaltenen Jobs gelöscht werden sollen.	Löschen, Speichern
[Ziel für HDD-Abruf (Standard)] Wählen Sie den gewünschten Vorgang für die Jobdaten aus, die von der Festplatte abgerufen werden. Zur Auswahl stehen Druck, Halten oder Druck & Halten.	Druck, Halten, Druck & Halten
[Versatz-Ausgabemodus] Geben Sie an, wie die ausgegebenen Sätze versetzt werden sollen.	Ausg.pos. ändern, Trennpapier (Kassette 1 bis 5, PI 1, PI 2), Druck anhalten
[Ausgabe nicht benötigtes Registerpap.] Geben Sie an, ob die restlichen Seiten eines in einer Kassette eingelegten Registerblattsatzes automatisch ausgeworfen werden sollen.	Ein, Aus
[Doppeleinzug-Papierstau erkennen] Geben Sie an, ob ein Doppeleinzug in der **Papiereinzugseinheit PF-602** erkannt werden soll.	Ein, Aus
[07 Kopiereinstellung]	
[Auto-Auswahl Falzen&Heften] Geben Sie an, ob der Broschürenmodus automatisch aktiviert werden soll, wenn der Falz- & Heftmodus ausgewählt wird.	Ja, Nein
[Originalglas Format-erkennung] Geben Sie an, ob das System automatisch das Format des auf dem **Vorlagenglas** aufgelegten Originals für die Ausgabe auswählen soll.	Ein, Aus
[ADF Formaterkennung] Geben Sie an, ob das System automatisch das Format des in den **ADF** eingelegten Originals für die Ausgabe auswählen soll.	Ein, Aus
[Originalglas-AMS] Geben Sie an, ob automatisch ein für das ausgewählte Papier geeigneter Vergrößerungsfaktor festgelegt werden soll, wenn das Originalformat des auf dem **Vorlagenglas** aufgelegten Originals erkannt wird.	Ein, Aus
[Auto-Zoom (ADF)] Geben Sie an, ob automatisch ein für das ausgewählte Papier geeigneter Vergrößerungsfaktor festgelegt werden soll, wenn das Originalformat des in den **ADF** eingelegten Originals erkannt wird.	Ein, Aus
[Bildfr. Bereich löschen] Nehmen Sie die Einstellungen für die Funktion "Bildfreien Bereich lösch." vor.	Ja, APS/AMS, Außer Originalglas (1:1)
[ADF-Rahmenlöschung] Legen Sie fest, dass beim Kopieren im **ADF**-Modus der Rahmen gelöscht werden soll.	Kein, 1 mm, 2 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm
[Einstellung d. Unterbrechungsaufhebung] Hier legen Sie die Zeiteinstellungen für die Unterbrechung des aktuellen Jobs fest, wenn während des Kopierens "Zwischendurchkopie" gedrückt wird.	Sofortiger Stopp, WhenCurrentComp.

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[Timer Druckverbot] Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum der Druckauftrag nach der letzten Betätigung der Bildschirmtasten über den PC zurückgestellt werden soll.	Aus, 15 Sekunden, 30 Sekunden, 60 Sekunden, 90 Sekunden
[Original/Außen Binderichtung] Geben Sie an, ob die Binderichtung in der Ausgabeeinstellung an die in der Originaleinstellung angegebene Binderichtung angepasst werden soll.	Ein, Aus
[Standardmag.ausw. ohne APS] Legen Sie fest, welches Papierfach automatisch ausgewählt werden soll, wenn die Einstellung APS (Auto Papier) deaktiviert wird.	APS-Kassette, Kassette 1 bis Kassette 5, Bypass (Die zur Auswahl stehenden Kassetten sind von der Konfiguration der Zubehöroptionen abhängig.)
[Scan-Stop durch Kass. rausz.] Legen Sie fest, ob der Scanvorgang angehalten werden soll, wenn eine Kassette herausgezogen wird.	Ein, Aus
[08 Scaneinstellung]	
[Dateiformat Standard-E-Mail] Geben Sie den Standard-Dateityp für den Versand von gescannten Daten per E-Mail an.	Paket PDF, Geteilt PDF, Paket TIFF, Geteilt TIFF, Paket XPS, Geteilt XPS, JPEG
[Dateiform Standard HDD] Geben Sie den Standard-Dateityp für die Übertragung von gescannten Daten zur Festplatte an.	Paket PDF, Geteilt PDF, Paket TIFF, Geteilt TIFF, Paket XPS, Geteilt XPS, JPEG
[Dateiformat Standard-FTP] Geben Sie den Standard-Dateityp für den Versand von gescannten Daten per FTP an.	Paket PDF, Geteilt PDF, Paket TIFF, Geteilt TIFF, Paket XPS, Geteilt XPS, JPEG
[Dateiformat Standard-SMB] Geben Sie den Standard-Dateityp für den Versand von gescannten Daten per SMB an.	Paket PDF, Geteilt PDF, Paket TIFF, Geteilt TIFF, Paket XPS, Geteilt XPS, JPEG
[Standardadresse] Wählen Sie das Standardziel aus, das im Scanbildschirm angezeigt werden soll.	E-Mail, HDD, FTP, SMB, Warteschlange
[Kompressionsmeth. Farbe/Grau] Geben Sie die Kompressionsmethode an, die für gescannte Farb-/Graufstufenbilddaten verwendet werden soll.	Stark Komp, Standard, Ger. Komp.
[09 Systemverbindung]	
[01 Administrator] Drücken Sie auf [Start], um einen CSRC-Anruf einzuleiten.	Starten

Menüelement/Beschreibung	Einstellungselemente/Optionen (Standard jeweils unterstrichen)
[10 Sicherheitseinstellung]	
[01 Administratorkennwort] Hier ändern Sie das Administratorkennwort.	12345678
[02 HDD Management Einst.] (Wird angezeigt, wenn das System mit dem **Festplatten-Kit HD-514** ausgerüstet ist.)	
[01 HDD-Sperrkennwort] Ändern des HDD-Zugangskennworts.	—
[02 Temporäre Daten löschen] Geben Sie an, ob temporäre Bilddaten gelöscht werden sollen, und legen Sie den Löschmodus fest.	Schalter einstellen: Ein, Aus Löschmodus: Modus 1, Modus 2
[03 Alle Dateneinstell. löschen] Wählen Sie den gewünschten Löschmodus zum Löschen aller Daten.	Löschmodus: Modus 1 bis 8
[04 Gehaltenen Job löschen] Verwenden Sie diese Funktion zum Löschen gehaltener Jobs.	—
[05 HDD-Job löschen] Verwenden Sie diese Funktion zum Löschen von Jobs, die auf der Festplatte gespeichert sind.	—
[06 HDD-Wiederherst./-Backup] Führen Sie ein Backup oder eine Wiederherstellung der Festplatte durch.	—
[01 HDD-Backup] Erstellen Sie ein Backup der Festplatte.	Starten
[02 HDD-Wiederherstellung] Führen Sie eine Wiederherstellung der Festplatte durch.	Starten
[03 Verstärkte Sicherh. einst] Geben Sie an, ob der Modus "Verstärkte Sicherh. einst" aktiviert werden soll.	Ein, Aus

12.2 [01 Scan-Sendeadresse]

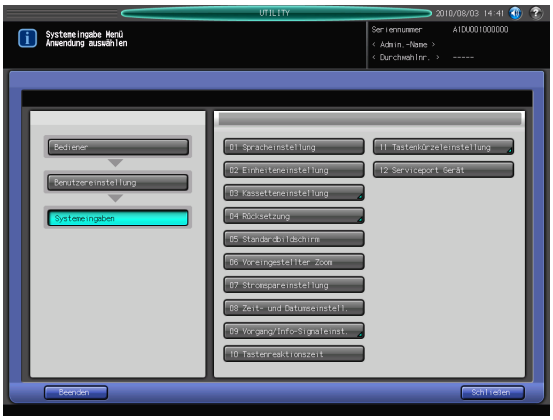
Ergänzen, ändern der löschen Sie Ziele von Bildern, die mit diesem System gescannt wurden. Außerdem können Sie max. 5 Vorlagen registrieren, die beim Senden von gescannten Daten optional als Titel oder Haupttext verwendet werden können. Eine ausführliche Beschreibung der Einrichtungsschritte für diese Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung - Netzwerk Scanner.

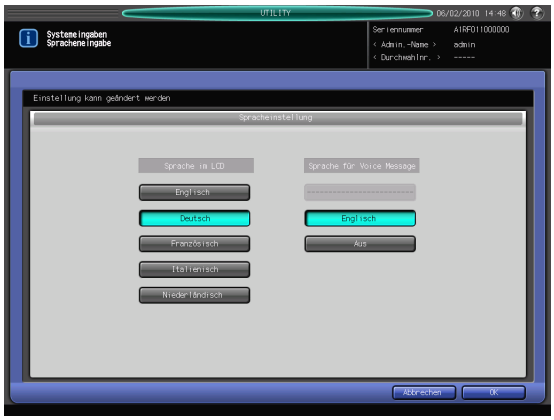
12.3 [02 Benutzereinstellung] - [01 Systemeingaben]

12.3.1 [01 Spracheinstellung]

Wählen Sie die Sprache für die Anzeige im Touch Display und für die Sprachmeldungen, sofern diese verwendet werden, aus.

In der Standardeinstellung wird als Sprache im LCD Englisch verwendet und die Sprachmeldungen sind deaktiviert.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben] und [01 Spracheinstellung].

3 Wählen Sie unter "Sprache im LCD" die Taste der gewünschten Sprache aus.

4 Zur Aktivierung der Sprachmeldungen wählen Sie unter "Sprache für Voice Message" die Taste der gewünschten Sprache aus. Zur Deaktivierung der Sprachmeldungen drücken Sie auf [Aus].

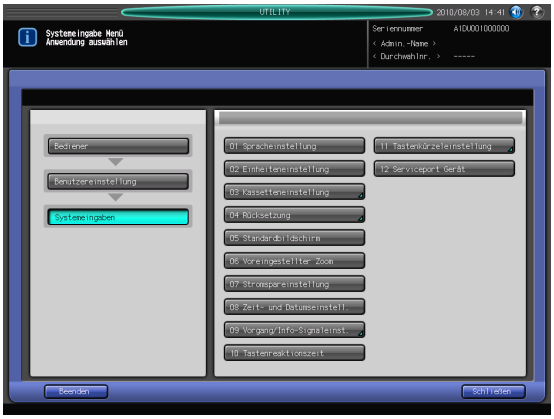
5 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

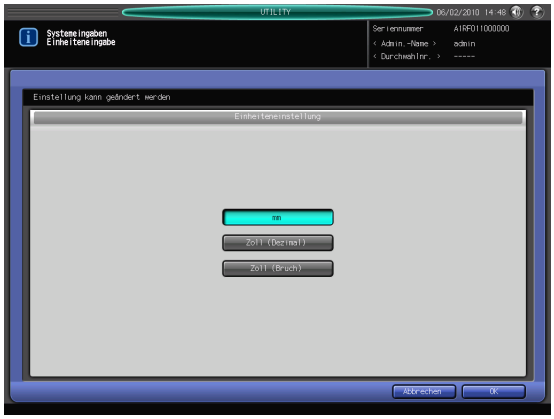
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Systemeingaben" angezeigt.

12.3.2 [02 Einheiteneinstellung]

Wählen Sie die Maßeinheit für die im Touch Display einzugebenden oder anzuzeigenden numerischen Werte aus.

Die Standardeinstellung ist [mm].





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben] und [02 Einheiteneinstellung].

3 Wählen Sie die gewünschte Maßeinheit aus.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Systemeingaben" angezeigt.

12.3.3 [03 Kassetteneinstellung] - [01 Papiereinstellung]

Bei den Papiereinstellungen wird in Abhängigkeit vom gewünschten Verwendungszweck zwischen zwei Typen unterschieden.

Der erste Typ betrifft die Einrichtung von Einstellungen für ein Papierfach, für das Papierparameter angegeben werden müssen.

Der zweite Typ betrifft die Registrierung von Papierparametern für das zu verwendende Papier.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei der Registrierung von Papierparametern für das zu verwendende Papier beschrieben.

➔ Die Papiereinstellungen für die Papierkassetten können im Systembildschirm des Kopierbildschirms eingerichtet werden.

Die Papiereinstellungen für das zu verwendende Papier umfassen die folgenden 12 Parameter, die auf Wunsch angegeben werden können.

Einstellung	Beschreibung	Einstellungsoptionen
Papiertyp	In Bezug auf die Oberflächenbeschaffenheit des Papiers wird zwischen sieben Papiertypen unterschieden: Ausführliche Informationen über die Papiertypen finden Sie in der Tabelle "Beschreibung der Papiertypen" weiter unten.	Normal, Qualitätspapier, Farbspezifisch, Beschichtet-GL, Beschichtet-ML, Beschichtet-GO, Beschichtet-MO
Profilname	Der registrierte Profilname wird zum Abrufen der Papierparameter für eine Papierkassette verwendet. Der Profilname, der die abgerufenen Papierparameter verdeutlicht, wird im Systembildschirm und im Kopierbildschirm angezeigt.	Es können bis zu 50 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.

Einstellung	Beschreibung	Einstellungsoptionen
Papierformat	Wenn Sie Standardpapier verwenden möchten, wählen Sie im Bildschirm aus den 27 Standardformaten das gewünschte Format aus. Wenn "Benutzerdef." ausgewählt wird, können Sie die gewünschten Maße im Bildschirm eingeben. Diese Einstellung kann auch vorgenommen werden, indem ein bereits registriertes Benutzerformat abgerufen wird. Zur Verwendung von Registerpapier wählen Sie entweder A4T ▯ oder 8,5 × 11 ▯ und geben die Anzahl der Register an.	Normal: SRA3 ▭, SRA4 ▯, SRA4 ▭, A3 ▭, A4 ▯, A4 ▭, A5 ▭, A5 ▯, A6 ▭, B4 ▭, B5 ▯, B5 ▭, B6 ▭, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 9 × 11 ▯, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 13 ▭, 8,5 × 11 ▭, 8,5 × 11 ▯, 8,25 × 13 ▭, 8,12 × 13,2 ▭, 8 × 13 ▭, 5,5 × 8,5 ▭, 5,5 × 8,5 ▯ Benutzerdefiniert: Mind. 100 mm × 182 mm bis max. 330 mm × 487 mm Bis zu 20 Benutzerformate können registriert und abgerufen werden. Registerpapier: A4T ▯, 8,5 × 11T ▯ (Anzahl der Register: 1 bis 15)
Gewicht	Wählen Sie einen der acht im Bildschirm angegebenen Typen aus. Wenn ein Gewicht von mehr als 81 g/m^2 ausgewählt wird, stehen vier Typen von beschichtetem Papier zur Verfügung. Die Gewichtseinheit kann umgestellt werden. Die Maßeinheit, die für die Registrierung des Parameters verwendet wurde, wird beim Abrufen des Parameters ebenfalls im Systembildschirm und im Kopierbildschirm angezeigt. Die Geschwindigkeitseinstellung ist nur für Papier mit einem Gewicht von 106-135 g/m^2 verfügbar, wobei die Optionen [Hoch], [Mittel] und [Autom. Änderung] ausgewählt werden können. Standardmäßig wird [Mittel] für Normalpapier und [Autom. Änderung] für beschichtetes Papier verwendet. Wenn eine Einstellung für den Hochglanzmodus vorgenommen wurde, hat diese Priorität. Bei Auswahl von "Geschw. senken" ist die Geschwindigkeitseinstellung unwirksam.	Gewichteinstellung: 64-74 g/m^2 75-80 g/m^2 81-105 g/m^2 106-135 g/m^2 136-162 g/m^2 163-209 g/m^2 210-256 g/m^2 257-300 g/m^2 Einheit ändern: g/m^2, Duodez-Kg, Oktav-Kg, lb Bond, lb Index, lb Cover Geschwindigkeitseinstellung: Hoch, Mittel, Autom. Änderung
Farbpapier	Geben Sie an, ob das Papier farbig ist.	Weiß, Nicht weiß
Lochen	Geben Sie an, ob das Papier gelocht ist. Verwenden Sie diese Einstellung um zu vermeiden, dass gelochtes Papier mit ungelochtem Papier gemischt wird.	Mit Loch, Ohne Loch

Einstellung	Beschreibung	Einstellungsoptionen
Beidseitig justieren	Legen Sie die Vergrößerungsfaktoren (vertikal, horizontal), die Größe der Bildverschiebung (oben/unten, rechts/links) und die Größe des Synchronisationsbausches für die Vorder- und Rückseite fest, um die im Duplexdruck auf die Vorder- und Rückseite gedruckten Bilder auszurichten. Beachten Sie beim beidseitigen Justieren, dass der Schrumpffaktor in Abhängigkeit vom Typ oder der Marke des Papiers und von der hygrothermalen Umgebung des Lagerorts unterschiedlich sein kann. Es wird empfohlen, die Justage für jedes zu verwendende Papier vorzunehmen. Der horizontale Vergrößerungsfaktor der Rückseite kann in der [Allgemeinen Einstellung] in der Administratoreinstellung angepasst werden. Dieser Vorgang umfasst nicht die Tabellenjustage.	Vertikaler Zoom: -100 bis +100 (1 Schritt = 0,01%) Horizontaler Zoom: Vorn -100 bis +100 (1 Schritt = 0,01%), Hinten -80 bis +20 (1 Schritt = 0,01%) Bildversatz Oben/Unten: -100 bis +100 (1 Schritt = 0,1 mm) Bildversatz Rechts/Links: -30 bis +30 (1 Schritt = 0,1 mm) Synchronisationsbausch: -99 bis +99 (1 Schritt = 0,1 mm)
Well-Justage	Wenn im System die **Relais-Einheit RU-509** installiert ist, wird im Bildschirm die Option [Well-Justage] angezeigt, mit der Sie die Wellung des ausgegebenen Papiers korrigieren können. Darüber hinaus kann die Befeuchter-Einstellung auf **Ein** und [Aus] gesetzt werden, wenn die Relais-Einheit mit dem [Befeuchter HM-102] ausgestattet ist.	Well-Justage: -2, -1, 0 +1, +2 Befeuchter-Einst.: Ein, Aus
Luftunterstützung	Verwenden Sie diese Funktion, um Luft von den Papierführungen in der Kassette auf das Papier zu blasen, um zu verhindern, dass mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, oder um Papierstaus zu vermeiden, die in Abhängigkeit vom Papiertyp mehr oder weniger häufig auftreten. Die Luftunterstützungsfunktion des **Großraummagazins LU-202** und des Deckblattfachs des **Klebebinders PB-503** kann auch ein- und ausgeschaltet werden. Es ist jedoch nicht möglich, die Funktion mit den Optionen Ein (Stark) und Ein (Schw.) zu regulieren.	Auto, Ein (Stark), Ein (Schw.), Aus
Stärke	Geben Sie die Papierstärke an, um eine präzisere Berechnung der Restpapiermenge in der Kassette durchführen zu können.	Nicht angeben, Festlegen

Einstellung	Beschreibung	Einstellungsoptionen
Prozessjustage	Führen Sie die Prozessjustage für die Übertragungs-, Trenn- und Fixierfunktionen durch und nehmen Sie eine Auswahl für "Geschw. senken", "2. Trans. Druck", "Kop./Min. Unt." und "Luft für Fixierlufttrennung" vor. Bei Auswahl von [Ein] für "Geschw. senken" sind unter Umständen weitere Justagen für 2. Transfer-Ausgabe, Trenn-AC oder Trenn-DC nötig.	2. Transfer-Ausgabe Anp.(vorn): -50 bis +50 2. Transfer-Ausgabe Anp.(hinten): -50 bis +50 2. Transfer-Vorderkante (vorn): -20 bis + 0 2. Transfer-Vorderkante (hinten): -20 bis + 0 2. Transfer-Hinterkante (vorn): -50 bis +50 2. Transfer-Hinterkante (hinten): -50 bis +50 Trenn-AC (vorn): -50 bis +50 Trenn-AC (hinten): -50 bis +50 Trenn-DC (vorn): -30 bis +30 Trenn-DC (hinten): -30 bis +30 Temperatur obere Rolle (Leerl.): -10 bis +10 Temperatur obere Rolle (Druck): -10 bis +10 Temperatur untere Rolle (Leerl.): -20 bis +20 Temperatur untere Rolle (Druck): -20 bis +20 Zwang-Aus Obere Heizung: <261 mm: -20 bis +20 Zwang-Aus Obere Heizung: <=261 mm: -20 bis +20 Geschw. senken: Aus, Ein Kop./Min. Unt.: Normal, Ab
Farbdichte	Wenn im System die optionale **Relais-Einheit RU-509** installiert ist, wird im Bildschirm die Option [Farbdichte] angezeigt. Diese Einstellung wird aktiviert, wenn [Ja] für [Farbdichtesteuerung verwend.] im Justagemenü-Bildschirm unter [06 Farbdichtesteuerung] - [01 Farbdichtesteuerung] ausgewählt wird.	Std.-Just.-Daten, Papierkategorie, Aus

Referenz

Ausführliche Informationen über die Verarbeitungsgeschwindigkeit finden Sie unter "5 Papierinformationen".

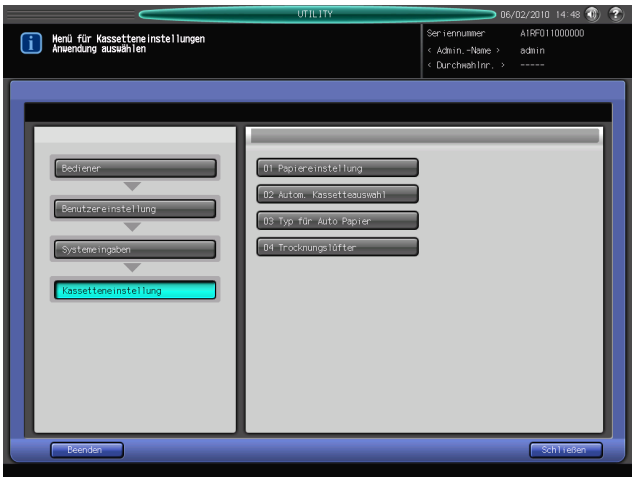
Beschreibung der Papiertypen

Papiername	Beschreibung
Normal	Normalpapier wird in der Regel zum Kopieren/Drucken verwendet. Es wird auch "PPC-Papier" genannt und ist im Normalfall nicht recycelt. Wählen Sie für das beim Kopieren/Drucken in Schwarzweiß verwendete Normalpapier oder Recycling-Papier die Einstellung [Normal].
Hohe Qual.	Feines Papier ist unbeschichtetes Papier, das normalerweise für den Offset-Druck verwendet wird. Dieser Papiertyp hat eine besonders starke Weiße und wird für die unterschiedlichsten Zwecke benutzt. Wählen Sie für Papier mit der oben erwähnten Charakteristik die Einstellung [Hohe Qual.].
Farbspezifisch	Farbspezifisches Papier ist der Papiertyp, der für das Kopieren/Drucken in Farbe verwendet wird, um matte Farben auf Papier für hohe Qualität zu vermeiden. Wählen Sie für Papier mit der oben erwähnten Charakteristik die Einstellung [Farbspezifisch].
Beschichtet-GL (Gloss Laser)	Hochglanzpapier für den Laserdruck. Dieser Papiertyp kann nur ausgewählt werden, wenn für das Papiergewicht die Einstellung 81 g/m^2 oder schwerer ausgewählt ist.
Beschichtet-ML (Mat Laser)	Mattes Papier für den Laserdruck. Dieser Papiertyp kann nur ausgewählt werden, wenn für das Papiergewicht die Einstellung 81 g/m^2 oder schwerer ausgewählt ist.
Beschichtet-GO (Gloss Offset)	Hochglanzpapier für den Offset-Druck. Dieser Papiertyp kann nur ausgewählt werden, wenn für das Papiergewicht die Einstellung 81 g/m^2 oder schwerer ausgewählt ist.
Beschichtet-MO (Mat Offset)	Mattes Papier für den Offset-Druck. Dieser Papiertyp kann nur ausgewählt werden, wenn für das Papiergewicht die Einstellung 81 g/m^2 oder schwerer ausgewählt ist.

Hinzufügen/Bearbeiten von Papierparametern

1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [03 Kassetteneinstellung] und [01 Papiereinstellung].

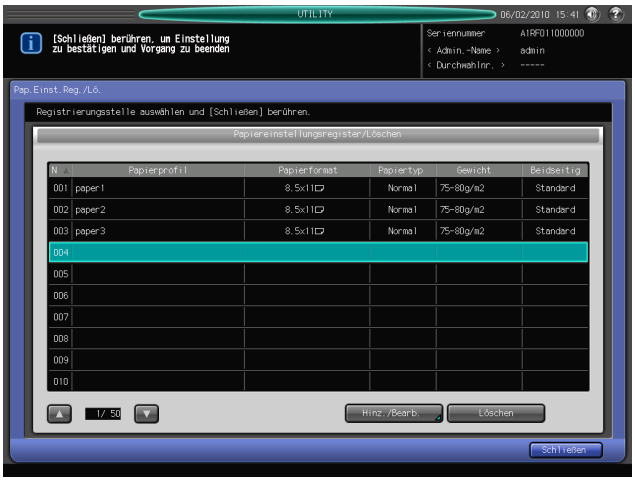


Der Bildschirm "Papiereinstellungsregister/Löschen" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Ziel für die Registrierung der Papierparameter aus.

➔ Verwenden Sie die Tasten [▲] und [▼], um das gewünschte Ziel anzuzeigen. Markieren Sie dann die entsprechende Zeile und drücken Sie auf [Hinz./Bearb.].

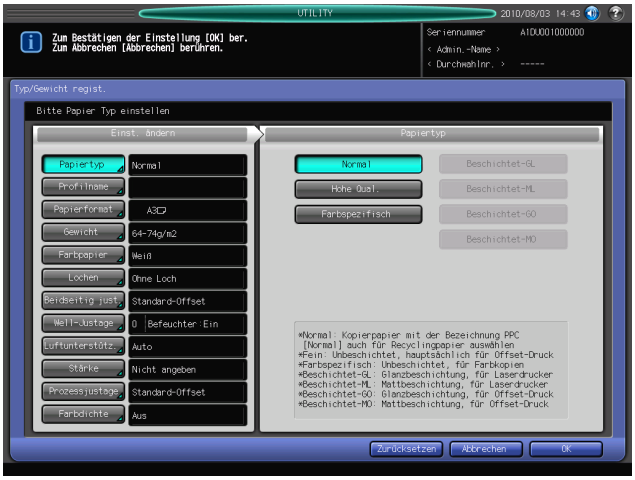
➔ Zum Bearbeiten von bereits registrierten Papierparametern wählen Sie die entsprechende Zeile aus.



Der Bildschirm "Typ/Gewicht regist." wird angezeigt.

4 Wählen Sie unter [Papiertyp] die Taste des gewünschten Typs aus.

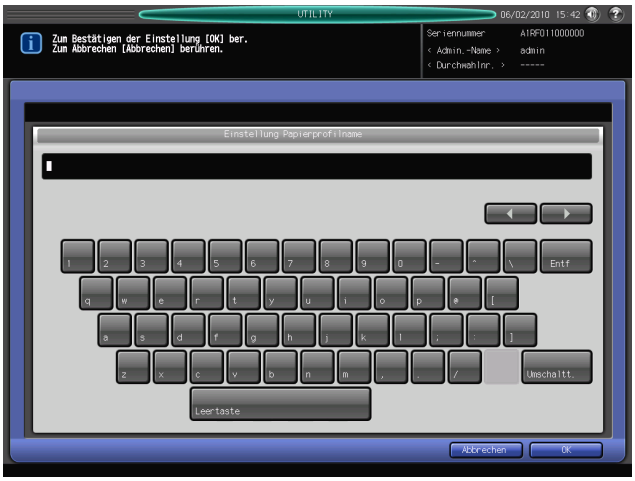
➔ Sie haben die Wahl zwischen [Beschichtet-GL], [Beschichtet-ML], [Beschichtet-GO] und [Beschichtet-MO], wenn Sie für [Gewicht] einen Wert größer als 81 g/m^2 auswählen.



5 Drücken Sie auf [Profilname].

➔ Geben Sie den gewünschten Papierprofilnamen ein. Es können bis zu 50 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.

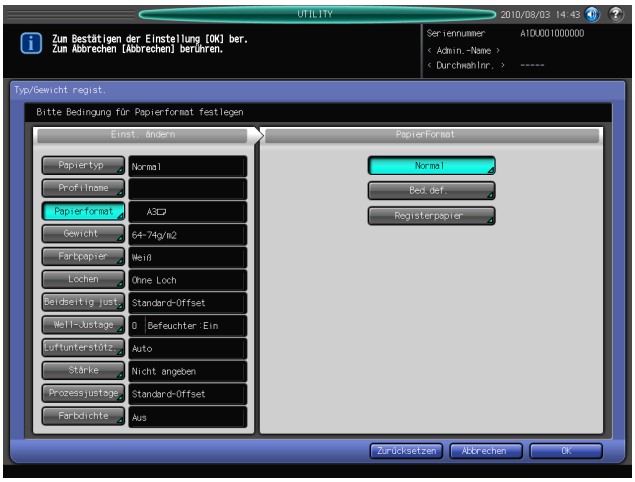
➔ Drücken Sie auf [OK].



6 Drücken Sie auf [Papierformat].

Der Bildschirm "Papierformat" wird angezeigt.

7 Wählen Sie das gewünschte Format aus den Optionen [Normal], [Bed.def.] und [Registerpapier] aus.



➔ Fahren Sie mit Schritt 8 fort, wenn Sie [Normal] auswählen.

➔ Fahren Sie mit Schritt 9 fort, wenn Sie [Bed.def.] auswählen.

➔ Fahren Sie mit Schritt 10 fort, wenn Sie [Registerpapier] auswählen.

8 Bei Auswahl von [Normal] wird der Bildschirm "Standardformateinstellung" angezeigt.

➔ Wählen Sie die Taste des gewünschten Standardformats aus.

➔ Drücken Sie auf [OK].

➔ Gehen Sie zu Schritt 11.

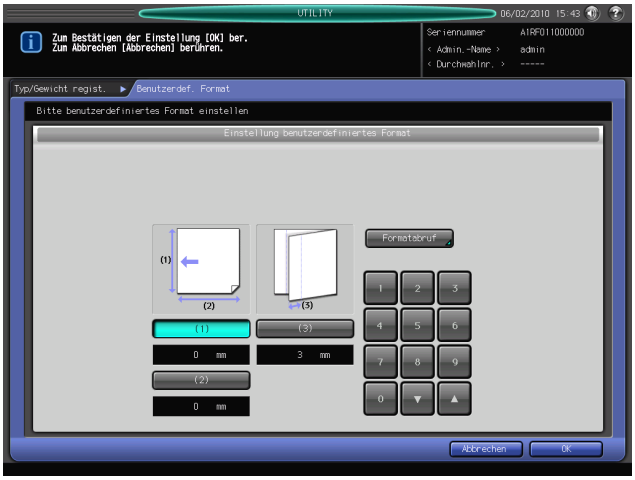
9 Bei Auswahl von [Bed.def.] wird der Bildschirm "Benutzerdef. Format" angezeigt.

So legen Sie ein benutzerdefiniertes Format fest:

➔ Drücken Sie auf [(1)] und geben Sie dann anhand der Tastatur am Touch Display, mit [▲], [▼] oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** den gewünschten Wert für die Länge ein.

➔ Drücken Sie auf [(2)] und geben Sie dann anhand der Tastatur am Touch Display, mit [▲], [▼] oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** den gewünschten Wert für die Breite ein.

➔ Drücken Sie auf [(3)] und geben Sie dann anhand der Tastatur am Touch Display, mit [▲], [▼] oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** die gewünschte Trimm-Breite für Deckblätter ein, die im Modus Falzen & Heften/Mehrf.Mittelfalz verwendet werden. Die Taste für die Eingabe der Trimm-Breite wird auf Systemen mit installiertem **Broschürenfinisher SD-506** angezeigt.

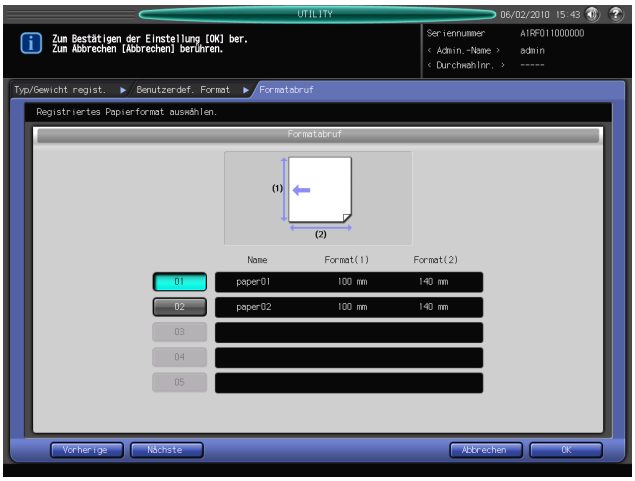


So rufen Sie ein registriertes benutzerdefiniertes Format ab:

➔ Drücken Sie auf [Formatabruf]. Der Bildschirm "Formatabruf" wird angezeigt.

➔ Verwenden Sie [Vorherige] und [Nächste], um zum gewünschten benutzerdefinierten Format zu blättern. Im Bildschirm werden Einträge von [01] bis [20] dargestellt.

➔ Drücken Sie die Nummerntaste des zu verwendenden benutzerdefinierten Formats und drücken Sie dann auf [OK].



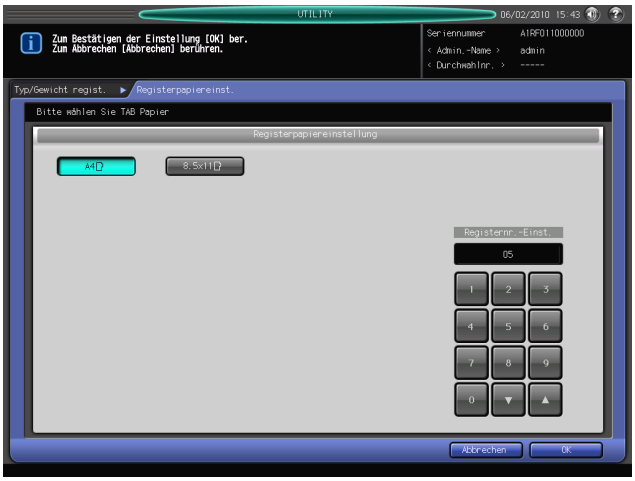
Gehen Sie zu Schritt 11.

10 Wenn Sie auf [Registerpapier] drücken, wird der Bildschirm "Registerpapiereinstellung" angezeigt.

➔ Wählen Sie [A4T] oder [8,5x11T].

➔ Geben Sie über die Tastatur am Touch Display, [▼], oder [▲] die Anzahl der Register an. Der Einstellungsbereich für die Anzahl von Registern reicht von 1 bis 15.

➔ Drücken Sie auf [OK].

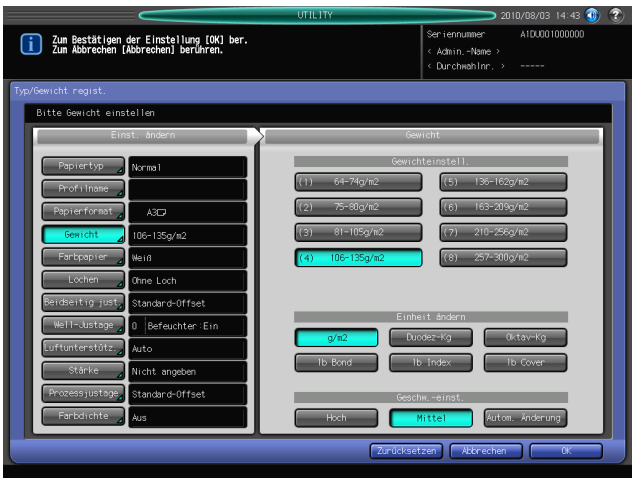


11 Drücken Sie auf [Gewicht].

➔ Der Bildschirm "Gewichteinstell." wird angezeigt. Wählen Sie unter [Gewichteinstell.] die Taste des gewünschten Gewichts aus.

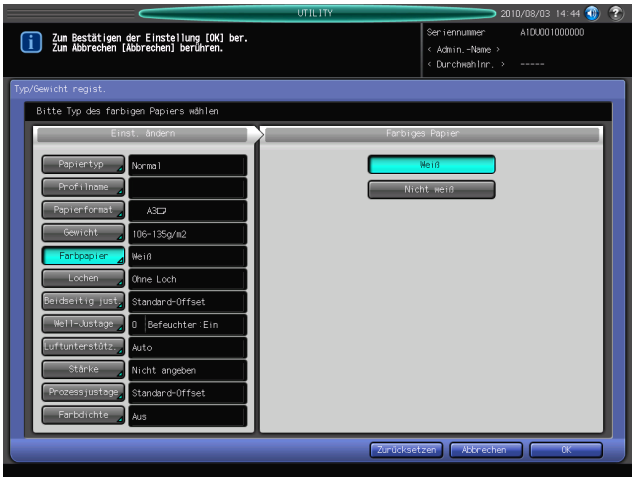
➔ Wählen Sie unter [Einheit ändern] die Taste der gewünschten Einheit aus. Im Bildschirm wird das Papiergewicht in der ausgewählten Einheit angezeigt.

➔ Bei Auswahl des Gewichts [(4) 106-135 g/m2] werden die Tasten unter [Geschw.-einst.] aktiviert, mit denen die Verarbeitungsgeschwindigkeit angegeben werden kann. Wählen Sie die gewünschte Taste aus.



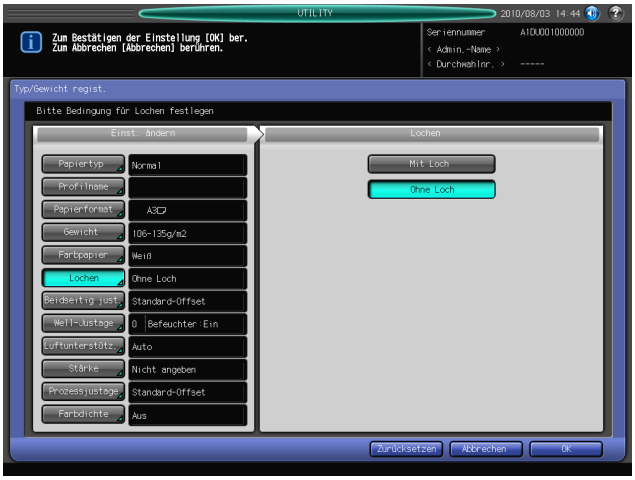
12 Drücken Sie auf [Farbpapier].

➔ Wählen Sie [Nicht weiß], wenn farbiges Papier verwendet wird, oder [Weiß] für weißes Papier.



13 Drücken Sie auf [Lochen].

➔ Wählen Sie [Mit Loch], wenn Sie Papier mit Abheftlöchern verwenden. Für ungelochtes Papier drücken Sie auf [Ohne Loch].



14 Drücken Sie auf [Beidseitig just.].

Der Bildschirm "Beidseitig justieren" wird angezeigt.

So passen Sie die Größe des Synchronisationsbausches an:

➔ Drücken Sie auf [Vorn] und anschließend auf [Synchron.bausch]. Geben Sie über die Tastatur am Touch Display, mit [▼], [▲] oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** den gewünschten Wert ein.

➔ Drücken Sie auf [+/-], um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

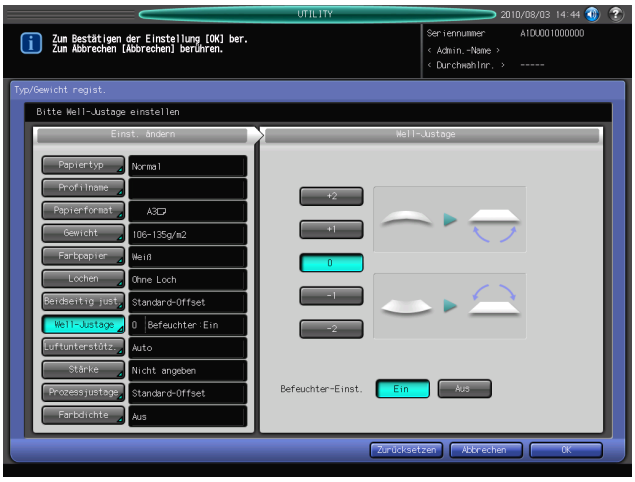
➔ Drücken Sie auf [Hinten], um den gewünschten Justagewert für die Rückseite festzulegen und anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Zurücksetzen], um die vorherigen Werte wiederherzustellen.

15 Drücken Sie auf [Well-Justage].

Der Bildschirm "Well-Justage" wird angezeigt.

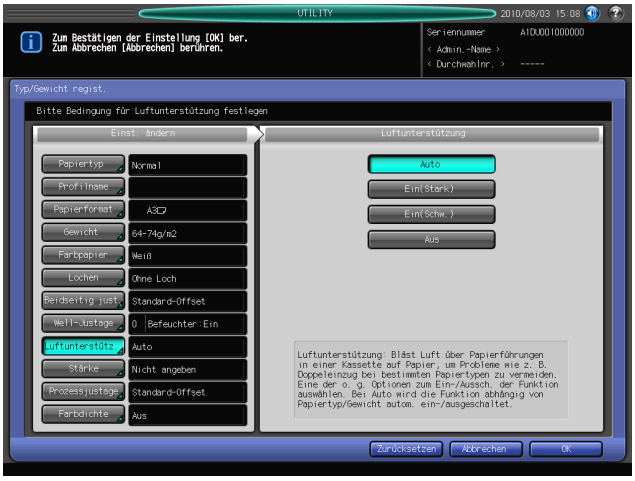
➔ Für 64-135 g/m^2 unter [Farbspezifisch] und 81-135 g/m^2 unter [Beschichtet-GL], [Beschichtet-ML], [Beschichtet-GO] und [Beschichtet-MO] stehen [Ein] oder [Aus] innerhalb der [Befeuchter-Einst.] nicht zur Verfügung.



16 Drücken Sie auf [Luftunterstütz.].

➔ Wählen Sie die gewünschte Taste unter [Luftunterstütz.].

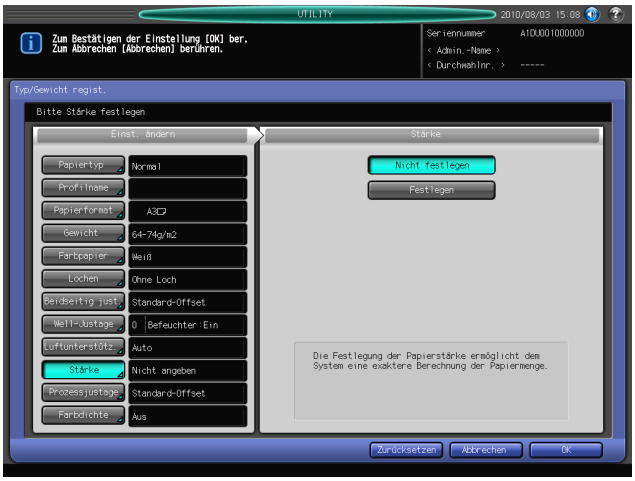
➔ Bei Auswahl von [Auto] aktiviert das System die Luftunterstützungsfunktion automatisch in Abhängigkeit vom Papiertyp und Papiergewicht.



17 Drücken Sie auf [Stärke].

➔ Wählen Sie die gewünschte Taste unter [Stärke].

➔ Wählen Sie [Festlegen], um eine präzisere Berechnung der Restpapiermenge in der Kassette durchzuführen.



18 Drücken Sie auf [Prozessjustage].

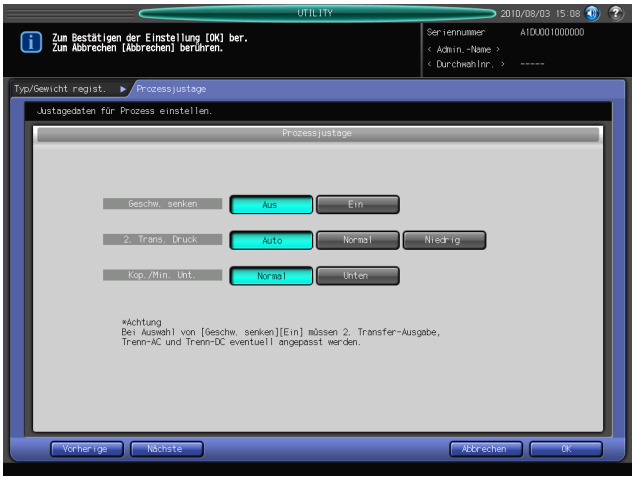
➔ Zur Festlegung der Elemente von [2. Transfer-Ausgabe Anp.(vorn)] bis [Zwang-Aus Obere Heizung: >=261 mm], die nach Drücken auf [Nächste] im Bildschirm aufgerufen werden, wählen Sie die Taste des gewünschten Elements und geben dann über die Tastatur am Touch Display, mit [▼], [▲] oder über das **Bedienfeld** den Justagewert ein.

➔ Drücken Sie auf [+/-], um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Nächste], um den Bildschirm anzuzeigen, in dem die Optionen [Geschw. senken], [2. Trans. Druck] und [Kop./Min. Unt.] zur Verfügung stehen.

➔ Wählen Sie die gewünschten Tasten für die einzelnen Elemente aus.

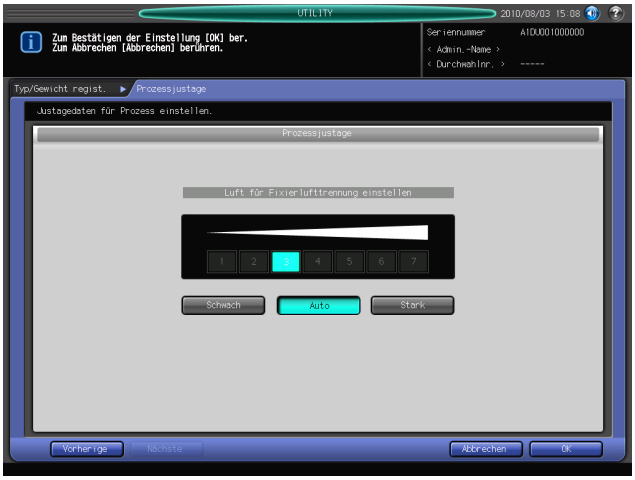
➔ Ausführliche Informationen über die Verarbeitungsgeschwindigkeit finden Sie auf Seite 12-31.



➔ Drücken Sie auf [Nächste], um den Bildschirm anzuzeigen, in dem die Option [Luft für Fixierlufttrennung einstellen] zur Verfügung steht.

➔ Zum automatischen Betrieb berühren Sie [Auto].

➔ Die Luftstufe wird mit jedem Druck auf [Schwach] verringert und mit jedem Druck auf [Stark] erhöht.

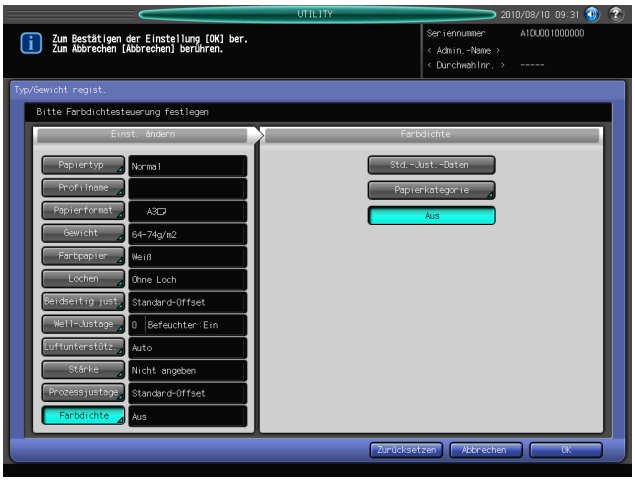


➔ Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen. Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Typ/Gewicht regist." angezeigt.

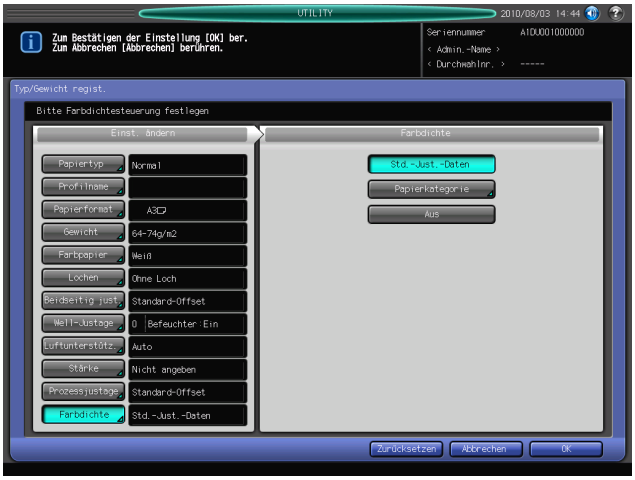
19 Drücken Sie auf [Farbdichte].

Der Farbdichte-Bildschirm wird angezeigt.

➔ Die Farbdichte-Justage ist verfügbar, wenn [Ja] für "Farbdichtesteuerung verwend." im Justagemenü-Bildschirm unter [01 Farbdichtesteuerung] ausgewählt wird.

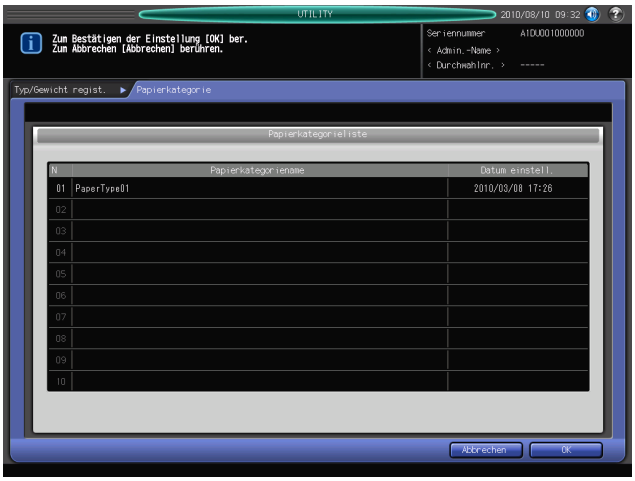


20 Zur Durchführung der Farbdichte-Justage drücken Sie auf [Std.-Just.-Daten] oder [Papierkategorie].



➔ Wenn [Std.-Just.-Daten] ausgewählt ist, führt das System regelmäßig eine Gammakorrektur auf der Basis der im System vorgegebenen Justagedaten durch.

➔ Bei Auswahl von [Papierkategorie] wird der Bildschirm "Papierkategorie" angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Papierkategorienamen aus und drücken Sie dann auf [OK]. Die im Bildschirm "Papierkategorieliste" angezeigte Liste enthält die benutzereigenen Justagedaten, die im Justagemenü-Bildschirm unter [06 Farbdichtesteuerung] - [03 Papierkategorie registrieren] registriert wurden.



➔ Wählen Sie [Aus], wenn die Farbdichte-Justage nicht benötigt wird.

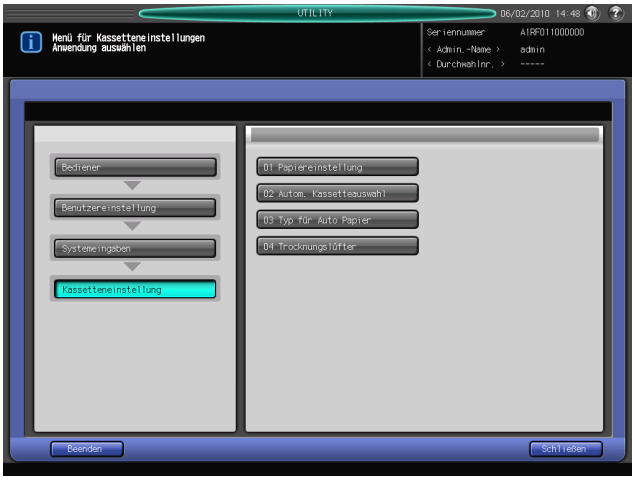
21 Drücken Sie im Bildschirm "Typ/Gewicht regist." auf [OK]. Der Bildschirm "Papiereinstellungsregister/Löschen" wird wieder angezeigt.

22 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Kassetteneinstellung" zurückzukehren.

Löschen von Papierparametern

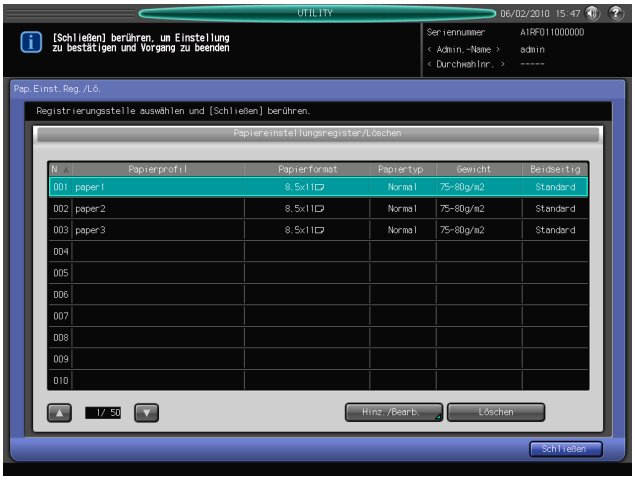
1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [03 Kassetteneinstellung] und [01 Papiereinstellung].



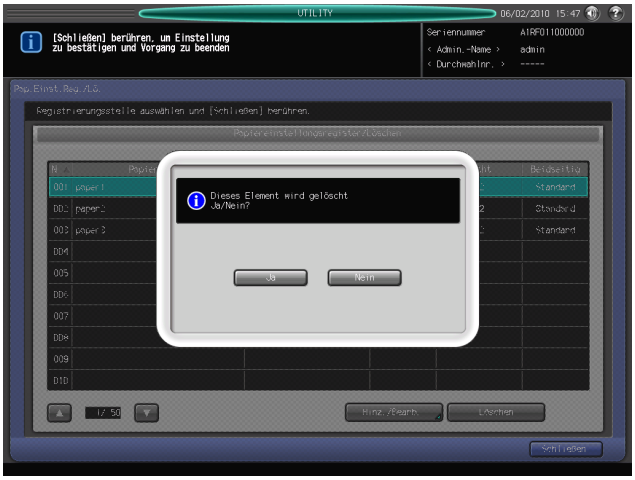
Der Bildschirm "Papiereinstellungsregister/Löschen" wird angezeigt.

3 Wählen Sie die Zeile, die aus der Liste der Papierparameter gelöscht werden soll, und drücken Sie dann auf [Löschen].



4 Drücken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf [Ja].

➔ Oder drücken Sie zum Abbrechen auf [Nein].

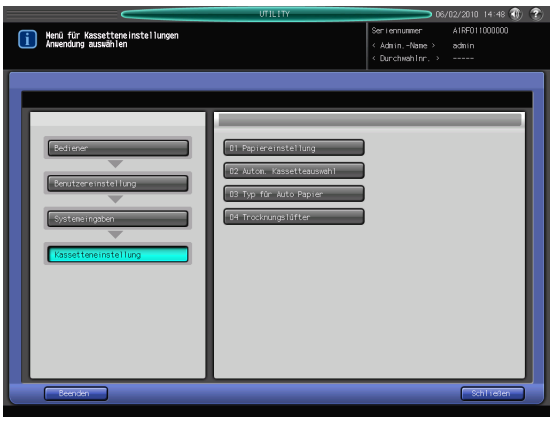


5 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Kassetteneinstellung" zurückzukehren.

12.3.4 [03 Kassetteneinstellung] - [02 Autom. Kassetteauswahl]

Wenn in der Kassette, die derzeit für den Druck verwendet wird, kein Papier mehr vorhanden ist, zieht das System automatisch Papier aus einer anderen Kassette ein, um den Ausgabejob fortsetzen zu können (Autom. Kassettenumschaltung: ATS).

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die Kassetten auszuwählen, zu denen bei aktivierter ATS-Funktion gewechselt werden soll, und um die Priorität der ausgewählten Kassetten festzulegen.



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [03 Kassetteneinstellung] und [02 Autom. Kassetteauswahl].

3 Wählen Sie unter "ATS/APS-Wechsel" auf der linken Bildschirmseite die Tasten der Kassetten aus, zu denen bei aktivierter ATS-Funktion gewechselt werden soll.

➔ Die hier ausgewählten Kassetten werden bei aktivierter ATS-Funktion automatisch erkannt.

4 Legen Sie anhand der Tasten unter "Kassettepriorität" auf der linken Bildschirmseite die Priorität der ausgewählten Kassetten fest.

➔ Markieren Sie die Kassette, deren Priorität geändert werden soll, und verwenden Sie dann "Auf [▲]" oder "Ab [▼]", um die Priorität zu ändern.

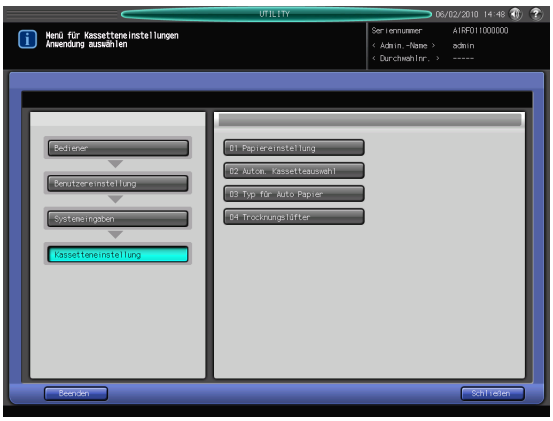
5 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Kassetteneinstellung" angezeigt.

12.3.5 [03 Kassetteneinstellung] - [03 Typ für Auto Papier]

Legen Sie die Papierparameter für die Kassetten fest, die ausgewählt werden sollen, wenn die Funktionen "Auto Pap." oder "ATS" aktiviert sind.

Das System zeigt die Meldung "Papierfehler" an, wenn die hier angegebenen Papierparameter nicht für die Kassette festgelegt werden, die automatisch von den Funktionen "Auto Pap." oder "ATS" ausgewählt werden.



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [03 Kassetteneinstellung] und [03 Typ für Auto Papier].

3 Legen Sie die Papierparameter für die Kassetten fest, die ausgewählt werden sollen, wenn die Funktionen "Auto Pap." oder "ATS" aktiviert sind.

➔ Wählen Sie die gewünschten Parameter für die einzelnen Elemente aus. Es können mehrere Parameter für "Papiertyp" und "Gewicht" ausgewählt werden.

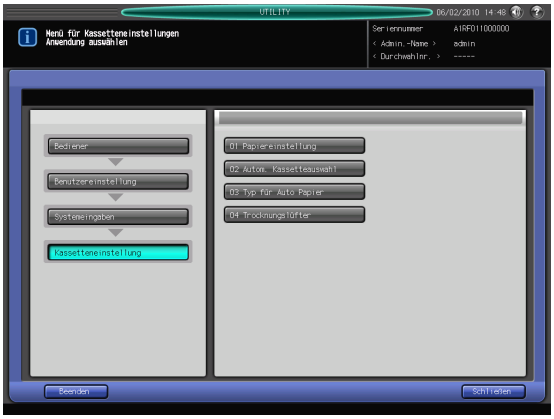
➔ Drücken Sie auf [Einheit ändern], um die Gewichtseinheit zu wechseln.

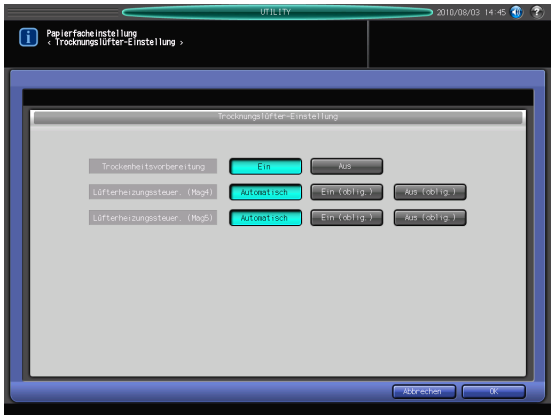
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Kassetteneinstellung" angezeigt.

12.3.6 [03 Kassetteneinstellung] - [04 Trocknungslüfter]

Schalten Sie die Vortrocknungsfunktion der Lüfterheizung ein/aus und legen Sie fest, ob das System die Lüfterheizung der einzelnen Kassetten automatisch oder zwangsweise aktiviert/deaktiviert, wenn die **Papiereinzugseinheit PF-602** (Kassette 4 und 5) mit der **Trocknungsheizung HT-504** oder das **Großraummagazin LU-202** (Kassette 4) mit der **Trocknungsheizung HT-503** ausgestattet ist.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [03 Kassetteneinstellung] und [04 Trocknungslüfter].

3 Legen Sie die gewünschten Einstellungen für die Lüfterheizung fest.

➔ Wählen Sie [Ein], um die Trockenheitsvorbereitungsfunktion zu aktivieren, oder [Aus], um sie zu deaktivieren.

➔ Wählen Sie [Auto], [Ein (oblig.)] oder [Aus (oblig.)] für die Funktion zur Kontrolle der Lüftungsheizung, die in allen Kassetten der **Papiereinzugseinheit PF-602** (Kassetten 4 und 5) oder im **Großraummagazin LU-202** (Kassette 4) installiert ist.

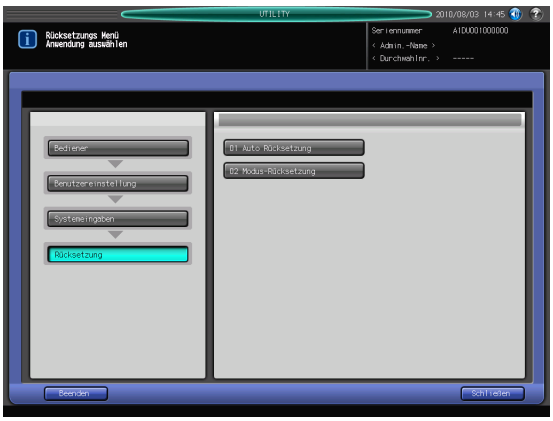
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Kassetteneinstellung" angezeigt.

12.3.7 [04 Rücksetzung] - [01 Auto Rücksetzung]

Mit der automatischen Rücksetzungsfunktion wird automatisch der als Standard festgelegte Bildschirm aufgerufen, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Taste im **Touch Display** oder am **Bedienfeld** gedrückt wird.

Verwenden Sie diese Einstellung, um den Zeitraum bis zur Aktivierung der automatischen Rücksetzung anzugeben.



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [04 Rücksetzung] und [01 Auto Rücksetzung].

3 Wählen Sie die gewünschte Zeit aus.

➔ Bei Auswahl von [Aus] wird die Funktion "Auto Rücksetzung" deaktiviert.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Rücksetzungs Menü" angezeigt.

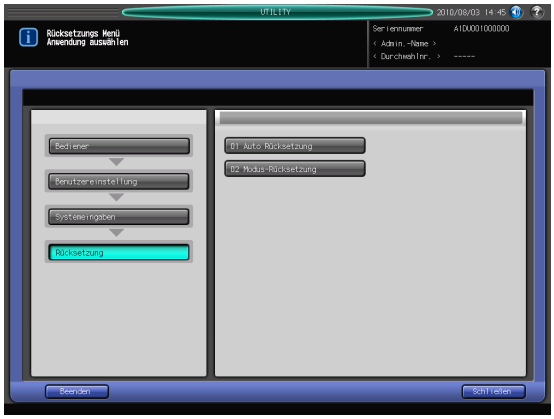
12.3.8 [04 Rücksetzung] - [02 Modus-Rücksetzung]

Folgende Funktionen sind nach dem Wechsel der Auswahl verfügbar:

- [Bediener ändern]: Geben Sie an, ob die derzeit angegebenen Einstellungen initialisiert werden sollen, wenn das System einen Bedienerwechsel erkannt hat. Wenn einer der folgenden Vorgänge durchgeführt wird, wird dies vom System als Bedienerwechsel (Bediener ändern) erkannt.

– Entfernen des Steckzählers oder der Kopierkarte
– Drücken auf **Code** am **Bedienfeld** nach erfolgreicher Bediener-/Kostenstellenauthentifizierung

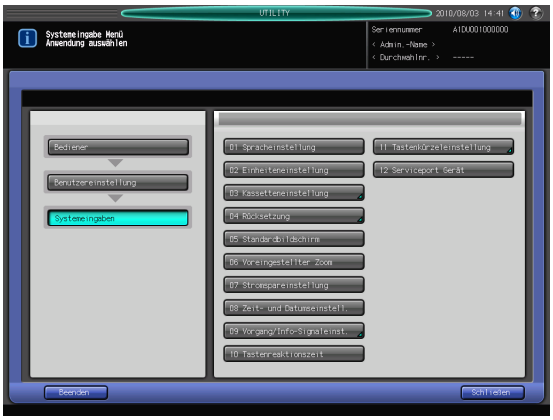
- [ADF-Originalrichtung]:**Geben Sie an, ob die derzeit festgelegten Einstellungen initialisiert werden sollen, wenn das Originaldokument in den**ADF eingelegt wird.
- [Rücksetztasten-Funktion]: Wählen Sie entweder die werksseitige Standardeinstellung (Voll Auto) oder die gewünschte Kopiereinstellung (Initialisieren) als die Einstellung, die nach dem Rücksetzen des Systems aktiviert werden soll. Für die Einstellung [Voll Auto] kann der Finisher-Modus bei Bedarf zu [Finisher-Modus Vollauto] geändert werden.
- [Modusspeicher Autoruf]: Wählen Sie [Aus], um die über [02 Benutzereinstellung] - [02 Grundeinstellung] - [01 Kopierergrundeinstellung] angegebene Einstellung wiederherzustellen, oder [Ein], um die im Programmspeicher 30 registrierten Kopiereinstellungen wieder zu aktivieren. Beide Einstellungen müssen als Grundeinstellung verwendet werden, wenn unter "Rücksetztasten-Funktion" die Option "Initialisieren" gewählt wird.
- [Finisher-Modus Vollauto]: Geben Sie die als [Voll Auto] zu verwendende Ausgabefunktion an, wenn "Voll Auto" unter "Rücksetztasten-Funktion" ausgewählt wurde.
- [Initialis.durch Zählereins.]: Geben Sie an, ob die Grundeinstellung aktiviert werden soll, wenn der Steckzähler oder die Kopierkarte eingesetzt wird.
- [Status halten bei autom Rück]: Geben Sie an, ob die Grundeinstellung für den **Vorlagenglas**-/**ADF**-Modus aktiviert werden soll, wenn das System zurückgesetzt wird.
- [Einstell. nächst. Job heften]: Geben Sie an, ob der Heftmodus automatisch deaktiviert werden soll, wenn ein Job mit aktivierter Heftfunktion abgeschlossen wird.
- [Originaleinst./Binderichtung]: Geben Sie an, ob die für das Original festgelegte Richtungseinstellung und die im Bildschirm "Ausgabemodus" vorgenommene Binderichtungseinstellung nach jedem abgeschlossenen Job zurückgesetzt werden sollen.

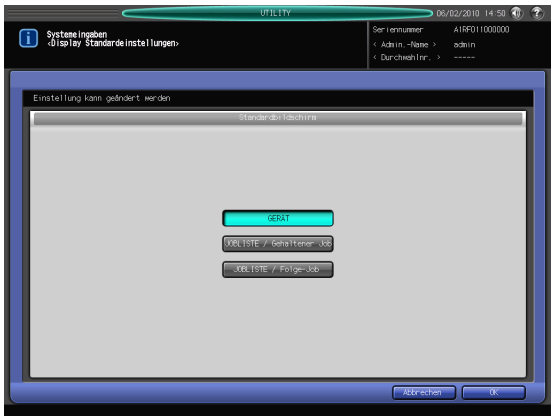


12.3.9 [05 Standardbildschirm]

Wählen Sie den Bildschirm (Standardbildschirm), der zuerst angezeigt werden soll, wenn der **Ein-/Aus-Schalter** eingeschaltet wird.

Einstellung	Standardbildschirm
[GERÄT]	Der Systembildschirm wird angezeigt.
[JOBLISTE / Gehaltener Job]	Der Bildschirm "Jobliste/Job halten" wird angezeigt.
[JOBLISTE / Folge-Job]	Der Bildschirm "Jobliste/Folge-Job" wird angezeigt.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben] und [05 Standardbildschirm].

3 Wählen Sie den gewünschten Anfangsbildschirm.

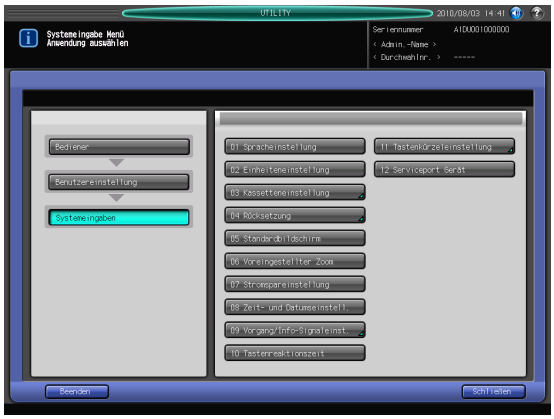
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

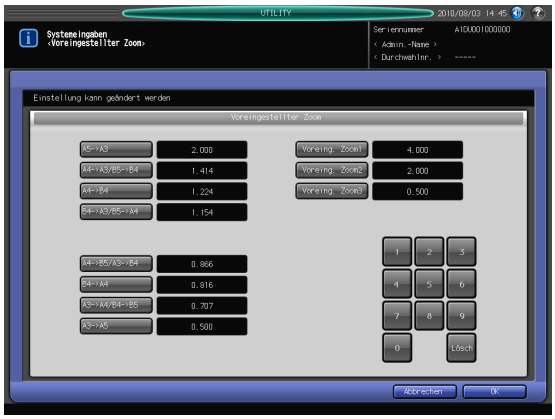
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Systemeingaben" angezeigt.

12.3.10 [06 Voreingestellter Zoom]

Geben Sie die drei im Zoom-Bildschirm angezeigten voreingestellten Zoomfaktoren an.

Die Grundeinstellung für "Voreing. Zoom 1" ist 4,000, für "Voreing. Zoom 2" 2,000 und für "Voreing. Zoom 3" 0,500.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben] und [06 Voreingestellter Zoom].

3 Wählen Sie die gewünschte Option aus [Voreing. Zoom 1] bis [Voreing. Zoom 3] aus.

➔ Geben Sie über die Tastatur am Touch Display rechts neben der Taste den gewünschten Zoomfaktor ein.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

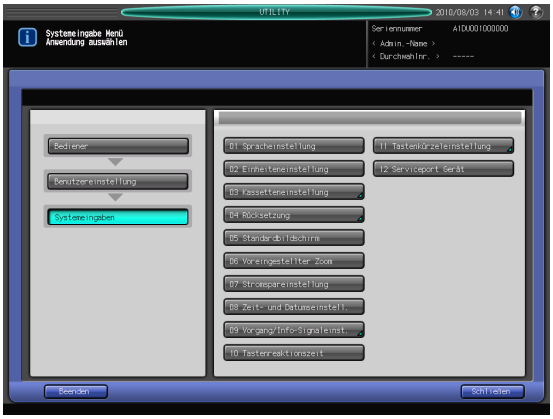
In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Systemeingaben" angezeigt.

12.3.11 [07 Stromspareinstellung]

Legen Sie fest, ob die Auto Stromsparfunktion oder die Autom. Abschaltung als Energiesparmodus aktiviert werden soll, wenn die **Energie-Spartaste** auf dem **Bedienfeld** gedrückt wird. Geben Sie außerdem an, nach welchem Zeitraum die Auto Stromsparfunktion oder die Autom. Abschaltung aktiviert wird.

Auto Stromsparfunktion: Aus, 5 Min., 10 Min., 15 Min., 30 Min., 60 Min., 90 Min., 120 Min., 240 Min.

Autom. Abschaltung: Aus, 1 Min., 30 Min., 60 Min., 90 Min., 120 Min., 240 Min.



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben] und [07 Stromspareinstellung].

3 Legen Sie fest, welcher Energiesparmodus manuell aktiviert werden soll, wenn die **Energie-Spartaste** auf dem **Bedienfeld** gedrückt wird. Zur Auswahl stehen [Auto Stromsparfunktion] und [Autom. Abschaltung].

4 Geben Sie an, nach welchem Zeitraum die Auto Stromsparfunktion aktiviert werden soll.

➔ Verwenden Sie die Tasten [▲] und [▼] auf der rechten Bildschirmseite unter "AutoStromsparen", um den gewünschten Zeitraum auszuwählen. Die Standardeinstellung ist 5 Minuten.

➔ Wählen Sie [---Min.], um die Auto Stromsparfunktion zu deaktivieren.

Hinweis

Die für die Auto Stromsparfunktion gewählte Zeitspanne darf die Zeitangabe für die Autom. Abschaltung nicht überschreiten. Die hervorgehobene Zeitanzeige im Bereich "AutoStromsparen" wird verdunkelt, wenn dieselbe Zeitdauer wie für " Autom. Abschal." angegeben wurde. In diesem Fall wird nach Ablauf der Zeitspanne die Autom. Abschaltung und nicht die Auto Stromsparfunktion aktiviert.

5 Geben Sie an, nach welchem Zeitraum die Autom. Abschaltung aktiviert werden soll.

➔ Verwenden Sie die Tasten [▲] und [▼] auf der rechten Bildschirmseite unter "Autom. Abschal.", um den gewünschten Zeitraum auszuwählen. Die Standardeinstellung ist 30 Minuten.

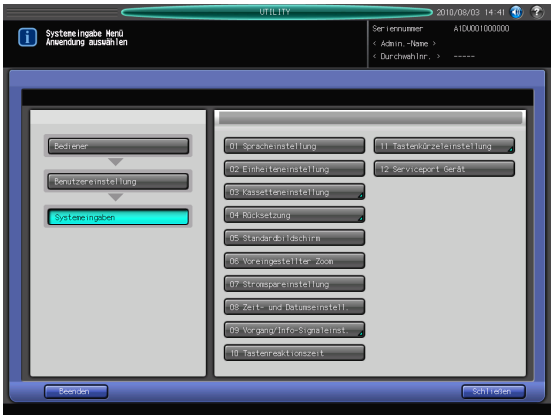
➔ Wählen Sie [---Min.], um die Autom. Abschaltung zu deaktivieren.

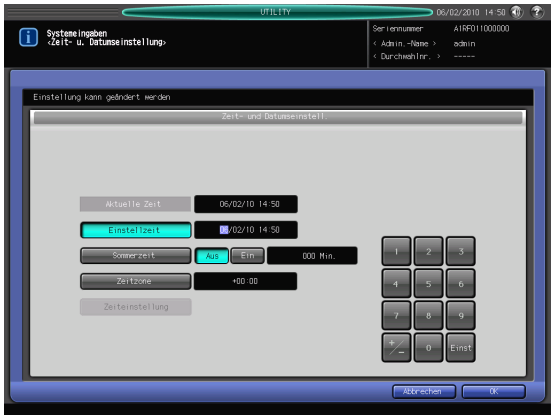
6 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Systemeingaben" angezeigt.

12.3.12 [08 Zeit- und Datumseinstell.]

Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit für die interne Systemuhr ein und geben Sie an, ob die Sommerzeitfunktion aktiviert werden soll. Bei aktivierter Sommerzeit kann die Zeitverschiebung auf den gewünschten Wert eingestellt werden. Verwenden Sie außerdem die Zeitzonenfunktion, um den Zeitunterschied zur Standardweltzeit anzugeben. Die Sommerzeit ist in der Standardeinstellung deaktiviert.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben] und [08 Zeit- und Datumseinstell.].

3 Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit für die interne Systemuhr ein.

Im Bildschirm wird die aktuelle Datums-/Uhrzeiteinstellung angeordnet nach Jahr, Monat, Datum und Uhrzeit (im 24-Stunden-Format) angezeigt.

➔ Geben Sie die letzten beiden Stellen der Jahreszahl über die Tastatur am Touch Display ein.

➔ Drücken Sie auf [Einst] in der rechten unteren Ecke der Tastatur am Touch Display, um die Eingabe zu übernehmen. Der hervorgehobene Bereich wird nach rechts verschoben. Wiederholen Sie diesen Schritt für Monat, Tag und Uhrzeit.

4 Legen Sie die Sommerzeiteinstellung fest.

Die Sommerzeit ist in der Standardeinstellung deaktiviert.

➔ Zur Aktivierung der Sommerzeit drücken Sie auf [Ein] rechts neben [Sommerzeit]. [Sommerzeit] wird dann im Bildschirm hervorgehoben dargestellt.

➔ Geben Sie die hinzuzugebende Zeit über die Tastatur am Touch Display ein.

➔ Drücken Sie auf [Einst] in der rechten unteren Ecke der Tastatur am Touch Display, um die Eingabe zu übernehmen.

5 Geben Sie den Zeitunterschied zur Standardzeit an.

Damit werden die Zeitunterschiedsinformationen beim Empfang einer E-Mail bereitgestellt. Der Zeitunterschied ist für jedes Land oder jede Region voreingestellt.

➔ Drücken Sie auf [Zeitzone] und geben Sie dann den Zeitunterschied über die Tastatur am Touch Display ein. (Geben Sie z. B. "-0600" ein, wenn es nach Ortszeit 6 Stunden später als nach der Standardweltzeit ist.)

➔ Drücken Sie auf [+/-], um ein "+" hinzuzufügen, wenn es nach Ortszeit früher als nach Standardweltzeit ist, und "-", wenn es nach Ortszeit später als nach Standardweltzeit ist.

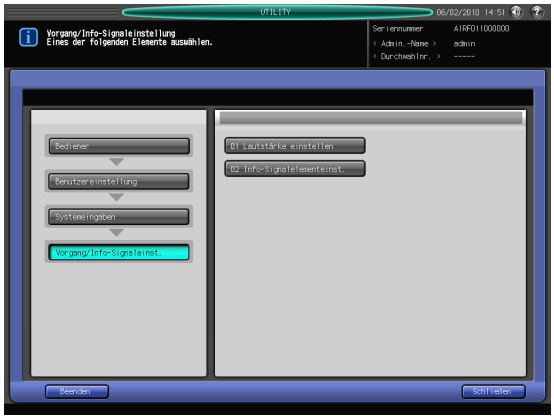
➔ Drücken Sie auf [Einst] in der rechten unteren Ecke der Tastatur am Touch Display, um die Eingabe zu übernehmen.

6 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Systemeingaben" angezeigt.

12.3.13 [09 Vorgang/Info-Signaleinstellung] - [01 Lautstärke einstellen]

Geben Sie an, ob der Vorgangssignal (Ton) oder Informationssignale und Sprachmeldungen (Lautsprecher) aktiviert werden sollen, und legen Sie gegebenenfalls die Lautstärke fest.



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [09 Vorgang/Info-Signaleinstellung] und [01 Lautstärke einstellen].

3 Legen Sie den Ton anhand der Tasten unter "Vorgangssignal (Ton)" fest.

➔ Drücken Sie auf [Ein], um den Vorgangssignal (Ton)) zu aktivieren, und stellen Sie dann die gewünschte Lautstärke ein.

➔ Drücken Sie auf [Aus], um den Vorgangssignal (Ton) zu deaktivieren.

4 Legen Sie die Lautsprechereinstellungen anhand der Tasten unter "Info-Signal/Sprache (Lautspr.)" fest.

➔ Drücken Sie auf [Ein], um Informationssignale und Sprache (Lautsprecher) zu aktivieren, und stellen Sie dann die gewünschte Lautstärke ein.

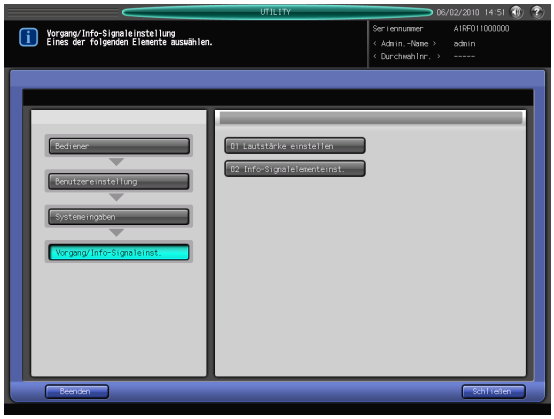
➔ Drücken Sie auf [Aus], um Informationssignale und Sprache (Lautsprecher) zu deaktivieren.

5 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Vorgang/Info-Signaleinstellung" angezeigt.

12.3.14 [09 Vorgang/Info-Signaleinstellung] - [02 Info-Signalelementeinst.]

Geben Sie an, wie oft das Informationssignal oder die Sprachmeldung wiederholt werden sollen, wenn ein Job auf Grund eines Papierstaus oder wegen fehlendem Papier angehalten wird. Legen Sie außerdem für die einzelnen Ereignisse fest, ob die Signalausgabe aktiviert werden soll.



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [09 Vorgang/Info-Signaleinstellung] und [02 Info-Signalelementeinst.].

3 Wählen Sie anhand der Tasten unter "Anzahl Wiederhol. einstellen" die gewünschte Wiederholungsanzahl für die Informationssignale und die Sprachmeldungen aus.

4 Legen Sie anhand der Tasten unter "Hinweis für Systemstopp" für die einzelnen Elemente die Einstellung für das Informationssignal bei einem Systemstopp fest.

➔ Zum Aktivieren des Informationssignals wählen Sie den gewünschten Signaltyp. Drücken Sie auf [Prüfen], um das ausgewählte Signal zu testen.

➔ Drücken Sie auf [Aus], um die Informationssignale zu deaktivieren.

5 Drücken Sie auf [Nächste] in der unteren linken Ecke des Bildschirms, um den Einstellungsvorgang fortzusetzen.

➔ Mit "Vorabhinweis für Job-Ende" unter "Andere Benachricht. einst." können Sie festlegen, ob eine festgelegte Zeit vor Job-Ende ein Informationssignal ausgegeben werden soll. Drücken Sie auf [Detaileinst.] und wählen Sie dann die gewünschte Zeit aus. Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung zu beenden und zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.

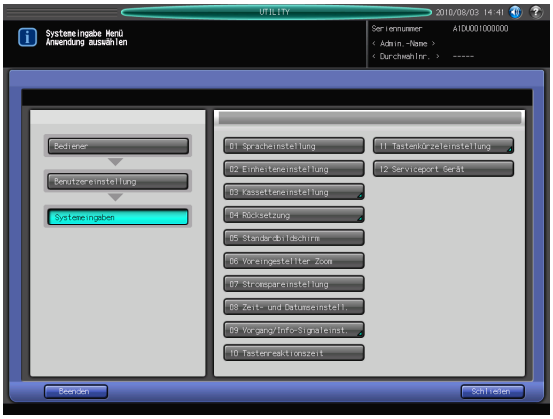
➔ Die Einstelltasten der Option [Für Testdruck] werden im Bildschirm angezeigt, wenn das System mit dem **Bildcontroller IC-601** ausgerüstet ist.

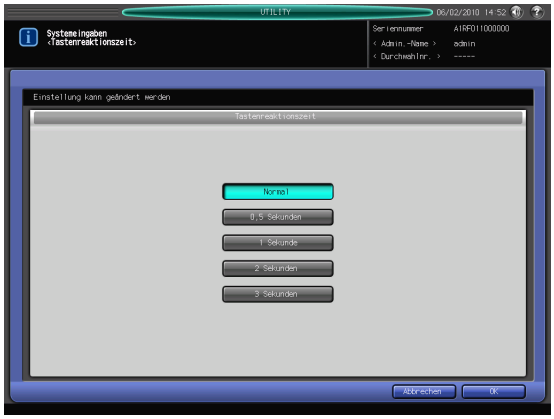
6 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Vorgang/Info-Signaleinstellung" angezeigt.

12.3.15 [10 Tastenreaktionszeit]

Geben Sie das Zeitintervall an, nach dem das System auf einen Tastendruck am Touch Display reagiert.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben] und [10 Tastenreaktionszeit].

3 Wählen Sie die gewünschte Zeit aus.

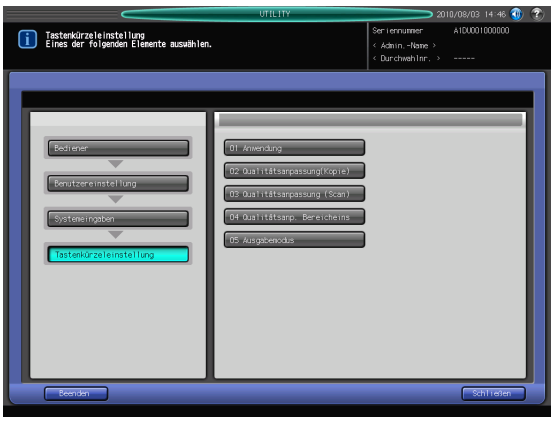
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

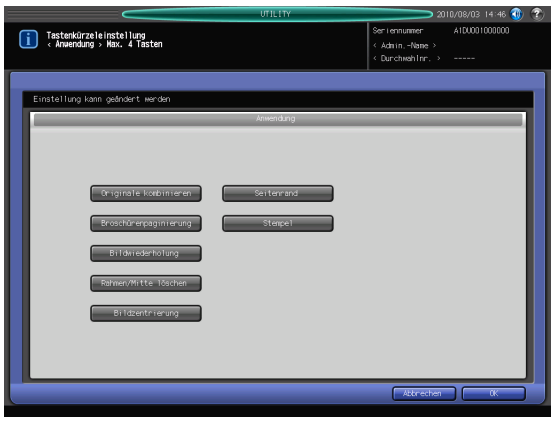
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Systemeingaben" angezeigt.

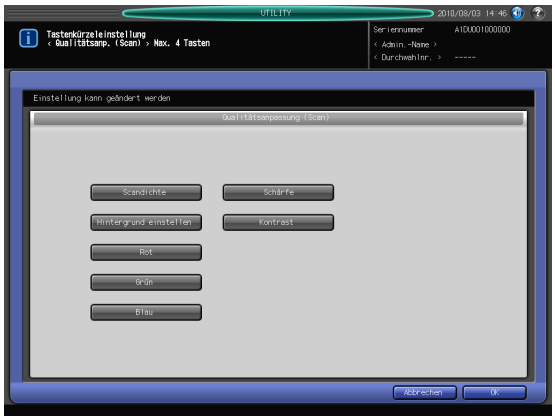
12.3.16 [11 Tastenkürzeleinstellung]

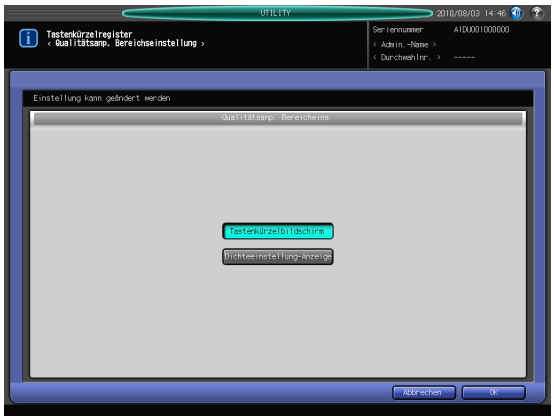
Wählen Sie die gewünschten Direktaufruftasten der folgenden im Kopier- und Scanbildschirm angezeigten Einstellungen auf, um die Bedienbarkeit zu verbessern.

- Bis zu 4 Direktaufruftasten können im Kopierbildschirm unter [Anwendung] angezeigt werden.
- Bis zu 4 Direktaufruftasten können im Kopierbildschirm unter [Qualitätsanpass.] angezeigt werden.
- Bis zu 4 Direktaufruftasten können unter [Qualitätsanpass.] im Unterbildschirm "Scaneinstell." des Scanbildschirms angezeigt werden.
- Wählen Sie entweder Direktaufruftasten oder Dichteeinstellungen, die im Kopierbildschirm oder im Unterbildschirm "Scaneinstell." des Scanbildschirms unter [Qualitätsanpass.] angezeigt werden sollen. Wenn die Dichteeinstellung ausgewählt ist, werden die angegebenen Direktaufruftasten von [Qualitätsanpass.] im Kopierbildschirm und im Unterbildschirm "Scaneinstell." des Scanbildschirms nicht angezeigt.
- Bis zu 4 Direktaufruftasten können im Kopierbildschirm unter [Anwendungsausgabe] angezeigt werden.









1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben] und [11 Tastenkürzeleinstellung].

3 Zum Anzeigen der Direktaufruftasten im Kopierbildschirm unter [Anwendung] drücken Sie auf [01 Anwendung], um den Bildschirm "Anwendung - Tastenkürzeleinstellung" anzuzeigen.

➔ Wählen Sie die Tasten der gewünschten Anwendungsfunktionen aus. Es können max. 4 Tasten ausgewählt werden.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

Der Bildschirm "Register Kurzwahltaste" wird wieder angezeigt.

5 Zum Anzeigen der Direktaufruftasten im Kopierbildschirm unter [Qualitätsanpass.] drücken Sie auf [02 Qualitätsanpass. (Kopie)], um den Bildschirm "Qualitätsanpassung (Kopie) - Tastenkürzeleinstellung" anzuzeigen.

➔ Wählen Sie die Tasten für die gewünschten Qualitätsanpassungen aus. Es können max. 4 Tasten ausgewählt werden.

6 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen. Der Bildschirm "Register Kurzwahltaste" wird wieder angezeigt.

7 Zum Anzeigen der Direktaufruftasten im Unterbildschirm "Scaneinstell." des Scanbildschirms unter [Qualitätsanpass.] drücken Sie auf [03 Qualitätsanpass. (Scan)], um den Bildschirm "Qualitätsanpassung (Scan) - Tastenkürzeleinstellung" anzuzeigen.

➔ Wählen Sie die Tasten für die gewünschten Qualitätsanpassungen aus. Es können max. 4 Tasten ausgewählt werden.

8 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen. Der Bildschirm "Register Kurzwahltaste" wird wieder angezeigt.

9 Zum Auswählen von Direktaufruftasten oder Dichteeinstellungen unter [Qualitätsanpass.] im Kopierbildschirm und im Unterbildschirm "Scaneinstell." des Scanbildschirms drücken Sie auf [04 Qualitätsanp. Bereicheins], um den Bildschirm "Qualitätsanp. Bereicheins" anzuzeigen.

➔ Wählen Sie entweder [Tastenkürzelbildschirm] oder [Dichteeinstellung-Anzeige].

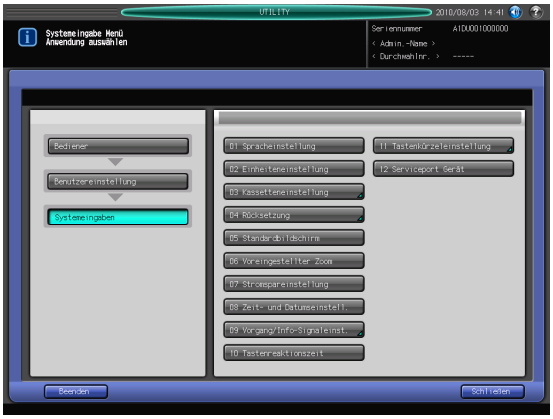
10 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen. Der Bildschirm "Register Kurzwahltaste" wird wieder angezeigt.

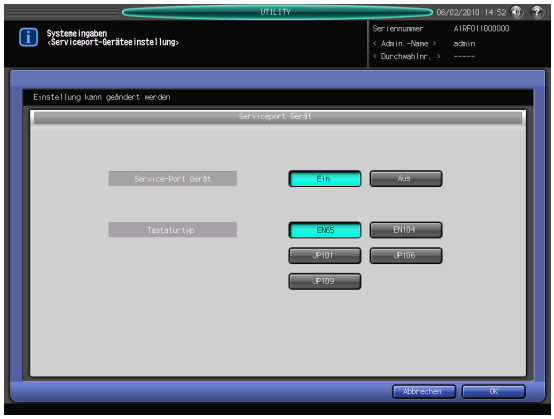
11 Zum Anzeigen der Direktaufruftasten im Kopierbildschirm unter [Anwendungsausgabe] drücken Sie auf [05 Ausgabemodus], um den Bildschirm "Anwendungsausgabe - Tastenkürzeleinstellung" anzuzeigen.

➔ Wählen Sie die Tasten der gewünschten Ausgabeeinstellungen aus. Es können max. 4 Tasten ausgewählt werden.

12.3.17 [12 Serviceport Gerät]

Geben Sie an, ob ein Service-Port Gerät verwendet werden soll. Wählen Sie außerdem den Tastaturtyp, wenn das Serviceport-Gerät verwendet wird.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben] und [12 Serviceport Gerät].

3 Wählen Sie [Ein] oder [Aus] aus.

➔ Wenn Sie auf [Ein] drücken, müssen Sie den gewünschten Tastaturtyp auswählen.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Systemeingaben" angezeigt.

Hinweis

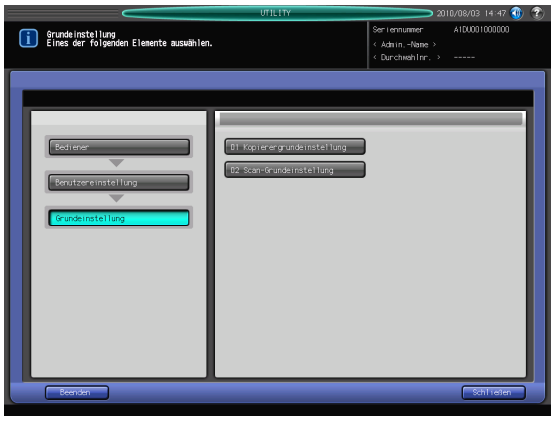
Wenden Sie sich an Ihren Servicebeauftragten, wenn Sie das Service-Port Gerät verwenden.

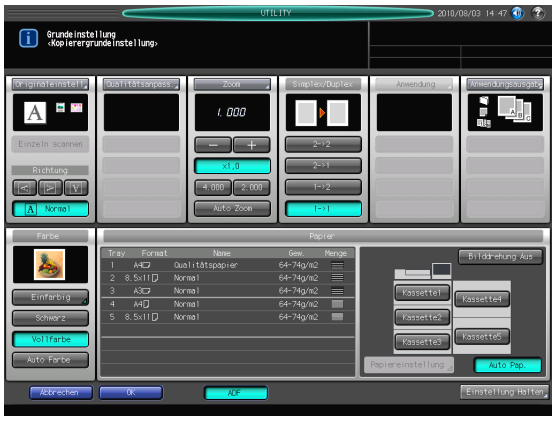
12.4 [02 Benutzereinstellung] - [02 Grundeinstellung]

12.4.1 [01 Kopierergrundeinstellung]

Neben der werksseitigen Standardeinstellung (Voll Auto) können Sie die gewünschten Kopierparameter angeben, die als Standardeinstellung verwendet werden sollen.

Wenn Ihre Auswahl nach dem Zurücksetzen des Systems wiederhergestellt werden soll, wählen Sie nacheinander [02 Benutzereinstellung] - [01 Systemeingaben] - [04 Rücksetzung] - [02 Modus-Rücksetzung] und anschließend für die Rücksetztasten-Funktion die Option [Initialisieren] und für "Modusspeicher Autoruf" die Option [Aus].





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [02 Grundeinstellung] und [01 Kopierergrundeinstellung].

3 Geben Sie die Grundeinstellung für die folgenden Elemente an: Originaleinstell., Qualitätsanpass., Zoom, Auto Zoom, Simplex/Duplex, Anwendungsausgabe, Farbe, Papierfachauswahl, Auto Pap. und Bilddrehung Ein/Aus. Richten Sie sich bei der Einrichtung der Einstellungen nach der entsprechenden Vorgehensweise im Kopierbildschirm.

➔ Drücken Sie auf [ADF], um den ADF-Modus als Grundeinstellung auszuwählen.

➔ Die Anwendungseinstellung und die Papiereinstellung können nicht eingerichtet werden.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

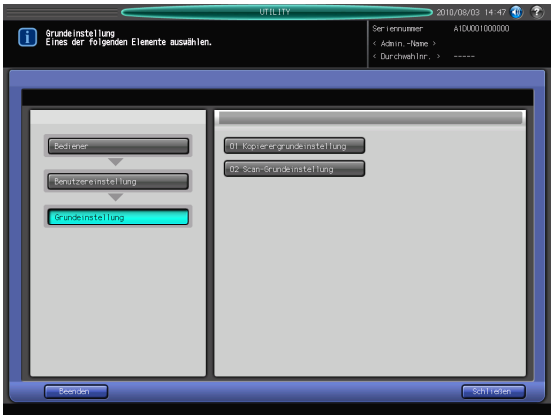
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

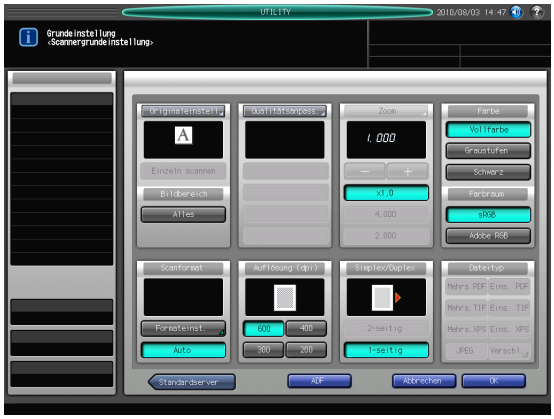
In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Grundeinstellung" angezeigt.

12.4.2 [02 Scan-Grundeinstellung]

Neben der werksseitigen Standardeinstellung (Voll Auto) können Sie die gewünschten Scan-Parameter angeben, die als Standardeinstellung verwendet werden sollen.

Wenn Ihre Auswahl nach dem Zurücksetzen des Systems wiederhergestellt werden soll, wählen Sie nacheinander [02 Benutzereinstellung] - [01 Systemeingaben] - [04 Rücksetzung] - [02 Modus-Rücksetzung] und anschließend für die Rücksetztasten-Funktion die Option [Initialisieren].





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [02 Grundeinstellung] und [02 Scan-Grundeinstellung].

3 Geben Sie die Grundeinstellung für die folgenden Elemente an: Originaleinstell., Qualitätsanpass., Farbe, Farbraum, Scanformat, Auflösung, Simplex/Duplex, ADF und Standardserver. Richten Sie sich bei der Einrichtung der Einstellungen nach der entsprechenden Vorgehensweise im Unterbildschirm "Scaneinstell." des Scanbildschirms.

➔ Drücken Sie auf [ADF], um den ADF-Modus als Grundeinstellung auszuwählen.

➔ Der Zoomfaktor und der Dateityp können nicht angegeben werden.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Grundeinstellung" angezeigt.

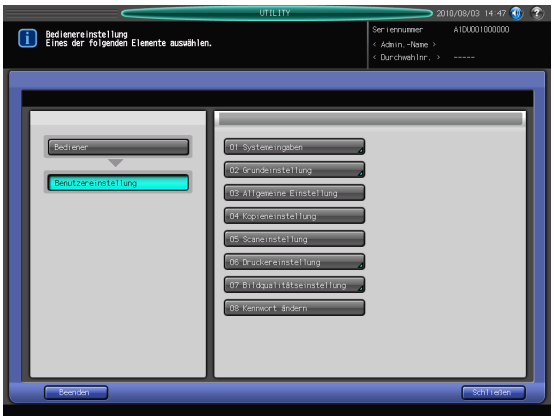
12.5 [02 Benutzereinstellung] - [03 Allgemeine Einstellung]

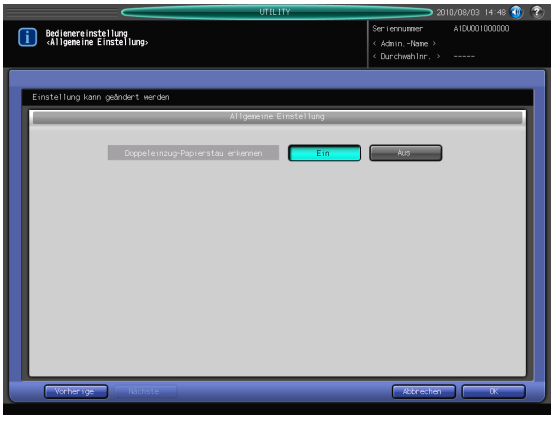
Folgende Funktionen sind nach dem Wechsel der Auswahl verfügbar:

- [Hinweise für Anzeigezeit]: Legen Sie fest, wie lange Hinweise, z. B. [Originalformat: A4], im Meldungsbereich des **Touch Displays** angezeigt werden sollen.
  - 3 Sekunden, 5 Sekunden
- [Versatz nach Jobeinheit]: Legen Sie fest, ob die ausgegebenen Blätter jobweise versetzt werden sollen.
  - Ein, Aus
  - Geben Sie außerdem die Anzahl der Jobs an, die versetzt werden sollen, wenn diese Funktion aktiviert wird (Standard: 1).
- [Fortsetzungsdruck]: Geben Sie an, ob mehrere Folge-Jobs nacheinander ausgegeben werden sollen, ohne dass das System den Betrieb nach jedem Job unterbricht.
  - Kopie ein, Kopie aus, Drucker ein, Drucker aus
- [Stoptastenfunktion]: Legen Sie fest, ob ein Job angehalten oder abgebrochen werden soll, wenn **Stop** auf dem **Bedienfeld** gedrückt wird.
  - Temp. Jobabbruch, Jobstopp-Funkt.
- [Justagemodus Linse Seite 2]: Legen Sie fest, ob der "Justagemodus Linse Seite 2" aktiviert werden soll.
  - Ein, Aus
- [Kassettewechselzeit]: Legen Sie fest, nach welcher Wartezeit die Kopierfunktion wieder verfügbar sein soll, wenn nach dem Abschluss eines Kopier-/Druckauftrags zu einer Kassette gewechselt wird, in der ein anderer Papiertyp eingelegt ist.
  - Kurz, Standard
- [Papiertyp-Priorität]: Geben Sie an, ob die für beschichtetes Papier geeignete Temperatur durch Drehen der Fixiereinheitenrolle gehalten werden soll.
  - Sonstige, Beschicht Papier
- [Strichlänge (Seitenstempel)]: Wählen Sie die Länge des Strichs, der bei der Funktion [Stempel] für die [Seiten-Nr.] verwendet wird.
  - Lang, Kurz
- [Schnittmarke Mitte - Trimm-Rand]: Geben Sie den Abstand zwischen der Mittelschnittmarke und dem Bildbereich (Schnittmarke Mitte - Trimm-Rand) an.
  - 0,0-20,0 mm (Standard: 1,0)
- [Querachsen-Einheit (Anfangswert)]: Wählen Sie die Einheit der horizontalen Achse im Bildschirm "Zeitplan".
  - Zeitplan, Zeitrahmen (m), Blattvolumen
- [Gehalt. Job für Ausgabe (Anfangswert)]: Geben Sie an, ob die Ausgabedaten eines gehaltenen Jobs gelöscht werden sollen.
  - Löschen, Speichern
- [Ziel für HDD-Abruf (Standard)]: Wählen Sie den gewünschten Vorgang für die Jobdaten aus, die von der Festplatte abgerufen werden. Zur Auswahl stehen Druck, Halten oder Druck & Halten.
  - Druck, Halten, Druck & Halten
- [Versatz-Ausgabemodus]: Geben Sie an, wie die ausgegebenen Sätze versetzt werden sollen.
  - Ausg.pos. ändern, Trennpapier (Kassette 1 bis 5, PI 1, PI 2), Druck anhalten
- [Ausgabe nicht benötigtes Registerpap.]: Geben Sie an, ob die restlichen Seiten eines in einer Kassette eingelegten Registerblattsatzes automatisch ausgeworfen werden sollen.
  - Ein, Aus
- [Doppeleinzug-Papierstau erkennen]: Geben Sie an, ob Doppeleinzug-Papierstaus erkannt werden sollen.
  - Ein, Aus

Hinweis

*[Schnittmarke Mitte - Trimm-Rand], [Querachsen-Einheit. (Anfangswert)], [Gehalt. Job für Ausgabe (Anfangswert)], [Ziel für HDD-Abruf (Standard)] und [Doppeleinzug-Papierstau erkennen] werden angezeigt, wenn das System mit dem **Festplatten-Kit HD-514** und der **Vorschau-Einheit PH-102** ausgestattet ist.*





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf [03 Allgemeine Einstellung].

3 Nehmen Sie die gewünschte Auswahl für die einzelnen Elemente auf der linken Bildschirmseite vor.

➔ Dieser Einstellungsbildschirm besteht aus zwei Seiten. Verwenden Sie [Nächste] oder [Vorherige], um einen Bildlauf durchzuführen.

➔ Wenn Sie für [Versatz nach Jobeinheit] die Option [Ein] wählen, wird der Bildschirm "Versatz nach Jobeinheit" angezeigt. Geben Sie über die Tastatur am Touch Display die Anzahl der Jobs an, die versetzt werden sollen. Drücken Sie auf [OK].

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

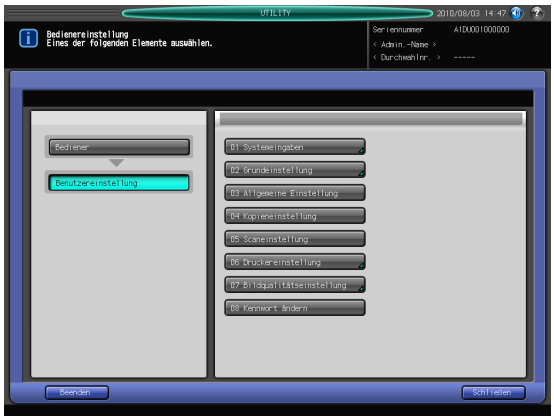
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Bedienereinstellung" angezeigt.

12.6 [02 Benutzereinstellung] - [04 Kopieneinstellung]

Folgende Funktionen sind nach dem Wechsel der Auswahl verfügbar:

- [Auto-Auswahl Falzen&Heften]: Geben Sie an, ob der Broschürenmodus automatisch aktiviert werden soll, wenn der Falz- & Heftmodus ausgewählt wird.
  - Ja, Nein
- [Originalglas Formaterkennung]: Geben Sie an, ob das System automatisch das Format des auf dem **Vorlagenglas** aufgelegten Originals für die Ausgabe auswählen soll.
  - Ein, Aus
- [Auto Formaterk. im ADF]: Geben Sie an, ob das System automatisch das Format des in den **ADF** eingelegten Originals für die Ausgabe auswählen soll.
  - Ein, Aus
- [Originalglas-AMS]: Geben Sie an, ob automatisch ein für das ausgewählte Papier geeigneter Vergrößerungsfaktor festgelegt werden soll, wenn das Originalformat des auf dem **Vorlagenglas** aufgelegten Originals erkannt wird.
- [ADF-AMS]: Geben Sie an, ob automatisch ein für das ausgewählte Papier geeigneter Vergrößerungsfaktor festgelegt werden soll, wenn das Originalformat des in den **ADF** eingelegten Originals erkannt wird.
  - Ein, Aus
- [Bildfreien Bereich lösch.]: Nehmen Sie die Einstellungen für die Funktion "Bildfreien Bereich lösch." vor.
  - Ja, APS/AMS, Außer Originalglas (1:1)
- [ADF-Rahmenlöschung]: Geben Sie den Rahmenlöschbereich für Kopien an, die im **ADF**-Modus erstellt werden.
  - Kein, 1 mm, 2 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm
- [Unterbrechung aufheben]: Legen Sie die Zeiteinstellungen für die Unterbrechung des aktuellen Jobs fest, wenn während des Kopierens **Zwischendurchkopie** gedrückt wird.
  - Sofortiger Stopp, WhenCurrentComp.
- [Timer Druckverbot]: Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum der Druckauftrag nach der letzten Betätigung der Bildschirmtasten über den PC zurückgestellt werden soll.
  - Aus, 15 Sekunden, 30 Sekunden, 60 Sekunden, 90 Sekunden
- [Original/Außen Binderichtung]: Geben Sie an, ob die Binderichtung in der Ausgabeeinstellung an die in der Originaleinstellung angegebene Binderichtung angepasst werden soll.
  - Ein, Aus
- [Standardmag.ausw. ohne APS]: Legen Sie fest, welches Papierfach automatisch ausgewählt werden soll, wenn die Einstellung APS (Auto Papier) deaktiviert wird.
  - APS-Kassette, Kassette 1, Kassette 2, Kassette 3, Kassette 4, Kassette 5, Bypass
- [Scan-Stop durch Kass. rausz.]: Legen Sie fest, ob der Scanvorgang angehalten werden soll, wenn eine Kassette herausgezogen wird.
  - Ein, Aus



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf [04 Kopieneinstellung].

3 Nehmen Sie die gewünschte Auswahl für die einzelnen Elemente auf der linken Bildschirmseite vor.

➔ Dieser Einstellungsbildschirm besteht aus fünf Seiten. Verwenden Sie [Nächste] oder [Vorherige], um einen Bildlauf durchzuführen.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

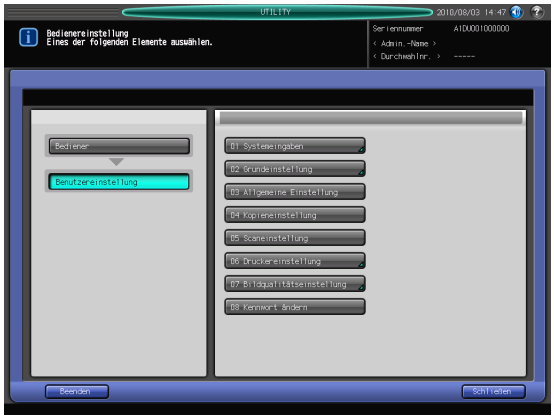
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

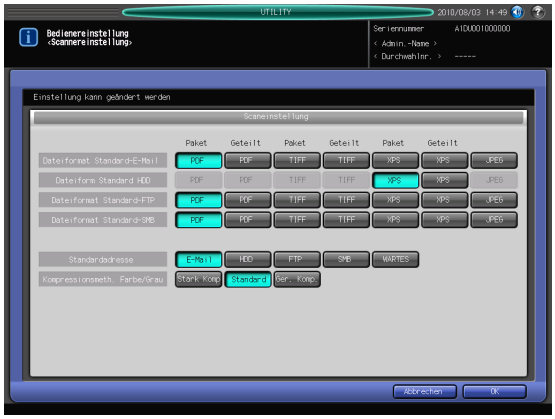
In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Bedienereinstellung" angezeigt.

12.7 [02 Benutzereinstellung] - [05 Scaneinstellung]

Folgende Funktionen sind nach dem Wechsel der Auswahl verfügbar:

- [Dateiformat Standard-E-Mail]: Geben Sie den Standard-Dateityp für den Versand von gescannten Daten per E-Mail an.
  - Paket PDF, Geteilt PDF, Paket TIFF, Geteilt TIFF, Paket XPS, Geteilt XPS, JPEG
- [Dateiform Standard HDD]: Geben Sie den Standard-Dateityp für die Übertragung von gescannten Daten zur Festplatte an.
- [Dateiformat Standard-FTP]: Geben Sie den Standard-Dateityp für den Versand von gescannten Daten per FTP an.
  - Paket PDF, Geteilt PDF, Paket TIFF, Geteilt TIFF, Paket XPS, Geteilt XPS, JPEG
- [Dateiformat Standard-SMB]: Geben Sie den Standard-Dateityp für den Versand von gescannten Daten per SMB an.
  - Paket PDF, Geteilt PDF, Paket TIFF, Geteilt TIFF, Paket XPS, Geteilt XPS, JPEG
- [Standardadresse]: Wählen Sie das Standardziel aus, das bei Auswahl des Scanbildschirms angezeigt werden soll.
  - E-Mail, HDD, FTP, SMB, Warteschlange
- [Kompressionsmeth. Farbe/Grau]: Geben Sie die Kompressionsmethode an, die für gescannte Farb-/Graufstufenbilddaten verwendet werden soll.
  - Stark Komp, Standard, Ger. Komp.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf [05 Scaneinstellung].

3 Nehmen Sie die gewünschte Auswahl für die einzelnen Elemente auf der linken Bildschirmseite vor.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

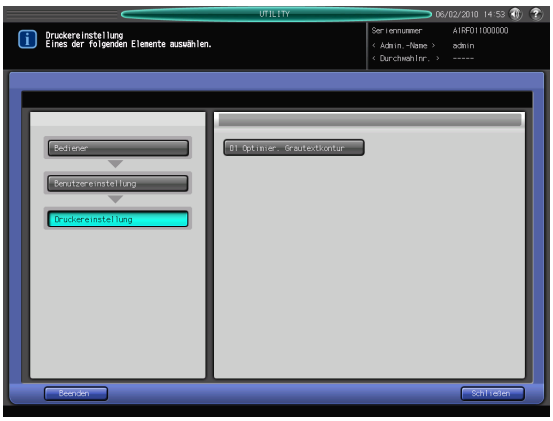
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].
In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Bedienereinstellung" angezeigt.

12.8 [02 Benutzereinstellung] - [06 Druckereinstellung]

12.8.1 [01 Optimier. Grautextkontur]

Wählen Sie die Methode für die Optimierung der Grautextkontur beim Drucken aus. Richten Sie Einstellungen für die folgenden Elemente ein.

- 600 dpi: Skelettierung, Umriss hervorheben, Schwarz-Empf. verarbeiten, Dünne Linie verhindern
- 1200 dpi: Skelettierung, Umriss hervorheben



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [06 Druckereinstellung] und [01 Optimier. Grautextkontur].

3 Wählen Sie die gewünschte Methode für die einzelnen Elemente aus.

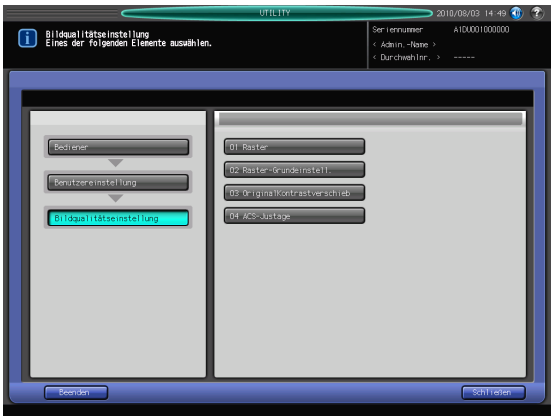
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

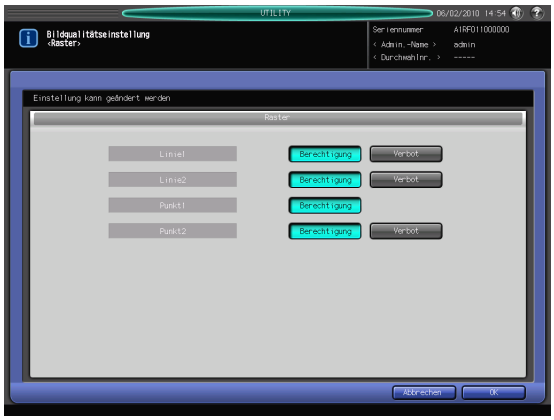
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Druckereinstellung" angezeigt.

12.9 [02 Benutzereinstellung] - [07 Bildqualitätseinstellung]

12.9.1 [01 Raster]

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Verwendung der bereitgestellten Raster (Punkt 2, Linie 1, Linie 2) mit Ausnahme von Punkt 1.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [09 Bildqualitätseinstellung] und [01 Raster].

3 Legen Sie das zu verwendende Raster fest.

➔ Punkt 1 kann nicht deaktiviert werden.

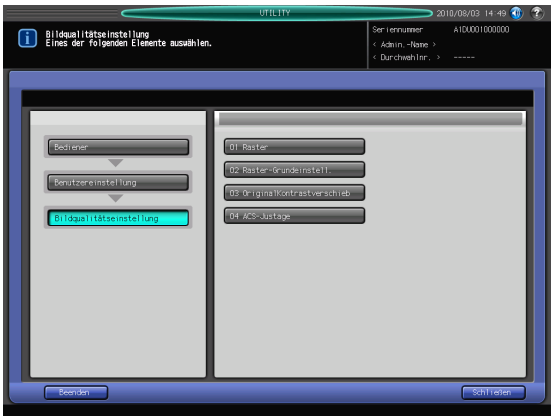
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

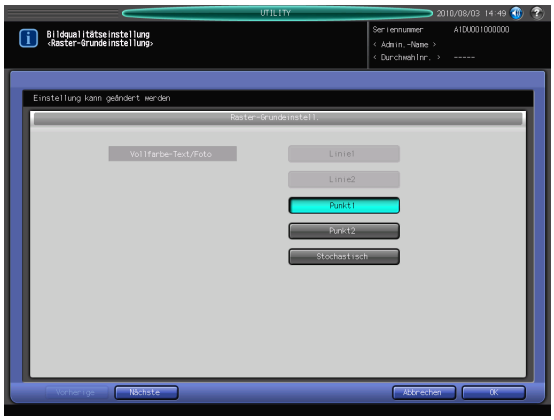
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Bildqualitätseinstellung" angezeigt.

12.9.2 [02 Raster-Grundeinstell.]

Geben Sie den Rastertyp an, der verwendet werden soll, wenn der Modus [Text/Foto] oder [Foto] als Originaltyp ausgewählt wird.

- Vollfarbe - Text/Foto:
  - Linie 1, Linie 2, Punkt 1, Punkt 2, Stochastisch
- Vollfarbe - Foto:
  - Linie 1, Linie 2, Punkt 1, Punkt 2, Stochastisch
- Schwarz - Text/Foto:
  - Linie 1, Linie 2, Punkt 1, Punkt 2, Stochastisch
- Schwarz - Foto:
  - Linie 1, Linie 2, Punkt 1, Punkt 2, Stochastisch
- Einfarbig - Text/Foto:
  - Linie 1, Linie 2, Punkt 1, Punkt 2, Stochastisch
- Einfarbig - Foto:
  - Linie 1, Linie 2, Punkt 1, Punkt 2, Stochastisch





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [07 Bildqualitätseinstellung] und [02 Raster-Grundeinstell.].

3 Wählen Sie die gewünschten Tasten aus.

➔ Dieser Einstellungsbildschirm besteht aus sechs Seiten. Verwenden Sie [Nächste] oder [Vorherige], um einen Bildlauf durchzuführen.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

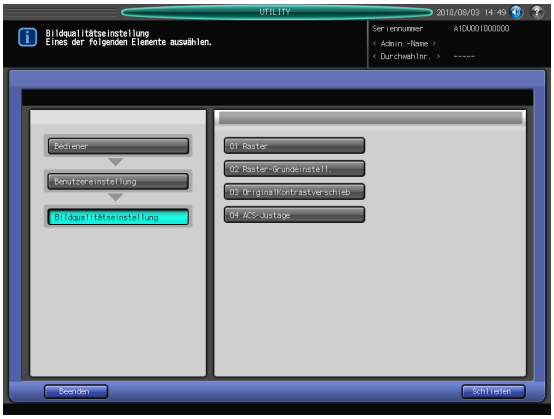
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

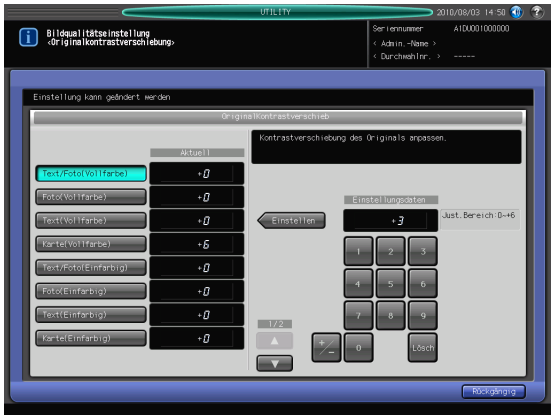
In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Bildqualitätseinstellung" angezeigt.

12.9.3 [03 OriginalKontrastverschieb]

Geben Sie die Standard-Dichteeinstellung für die einzelnen Originaltypen an.

0 - 6 (Text/Foto: 3, Karte: 3, Text: 3, Foto: 3)





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [07 Bildqualitätseinstellung] und [03 OriginalKontrastverschieb].

3 Wählen Sie das gewünschte Element mit den Tasten [▲] und [▼] aus.

4 Geben Sie den gewünschten Wert über die Tastatur am Touch Display ein und drücken Sie dann auf [Einst].

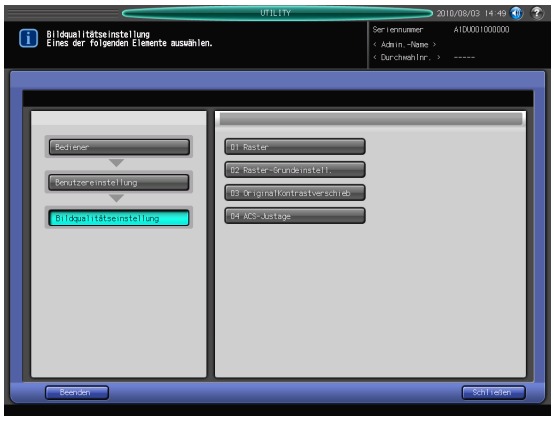
➔ Verfügbarer Bereich: 0 bis +6

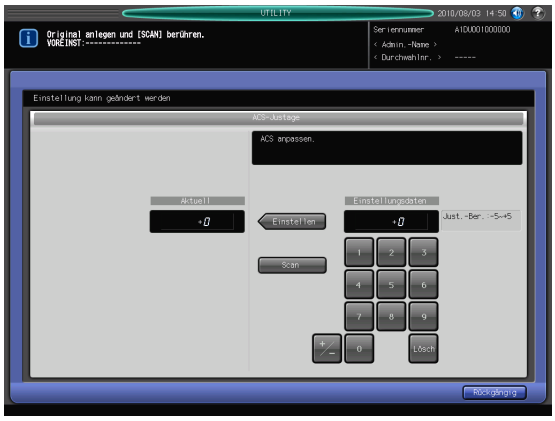
5 Drücken Sie auf [Rückgängig].

Der Bildschirm "Bildqualitätseinstellung" wird wieder angezeigt.

12.9.4 [04 ACS-Justage]

Passen Sie die automatische Farberkennungsfunktion an, wenn bei Verwendung dieser Funktion ein farbiges Original als monochrom oder ein monochromes Original als farbig erkannt wird.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [07 Bildqualitätseinstellung] und [04 ACS-Justage].

3 Legen Sie das Original auf das **Vorlagenglas** und drücken Sie auf [Scan].

Das Scanergebnis wird im Nachrichtenbereich angezeigt.

4 Wenn ein farbiges Original als monochrom eingelesen wird, geben Sie über die Tastatur am Touch-Display einen höheren Wert ein und drücken dann auf [Einst]. Wenn ein monochromes Original als farbig eingelesen wird, geben Sie einen niedrigeren Wert ein und drücken dann auf [Einst].

➔ Verfügbarer Bereich: -5 bis +5

5 Wiederholen Sie die Justageschritte 3 bis 4, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

6 Drücken Sie auf [Rückgängig].

Der Bildschirm "Bildqualitätseinstellung" wird wieder angezeigt.

12.10 [02 Benutzereinstellung] - [08 Kennwort ändern]

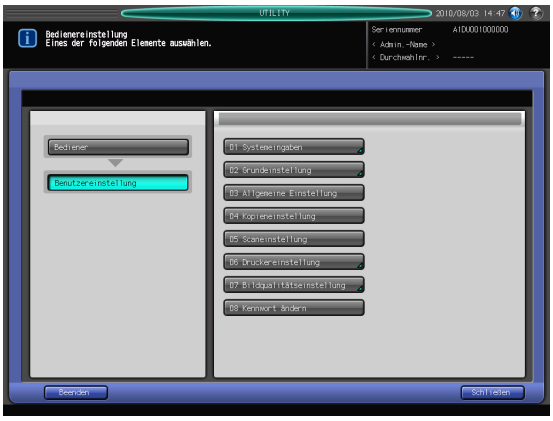
Die Benutzer können das Kennwort ändern, das vom Administrator in Kombination mit einem Bedienernamen (Bedienerkennwort) vergeben wurde. Das mit dieser Einstellung festgelegte Kennwort wird für die Bedienerauthentifizierung verwendet.

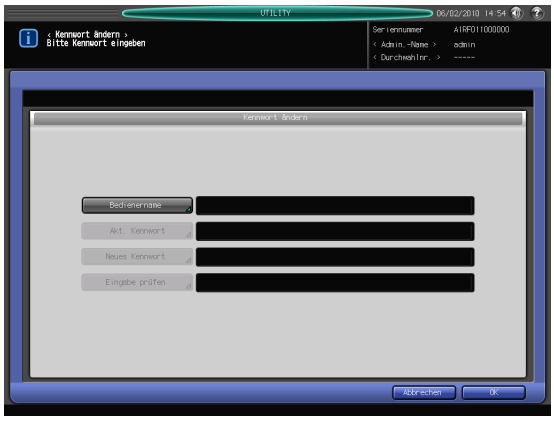
Hinweis

Auf einem System, das nicht für die Bedienerauthentifizierung konfiguriert ist, steht die Kennwortänderung nicht zur Verfügung.

Hinweis

Zum Ändern des Kennworts müssen sowohl der Bedienername als auch das dazugehörige Kennwort eingegeben werden. Mit dieser Einstellung kann nur das Kennwort und nicht der Bedienername geändert werden. Die Kombination aus Kennwort und Bereichsname (Bereichskennwort) kann hier ebenfalls nicht geändert werden.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Bedienereinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf [08 Kennwort ändern].

3 Drücken Sie auf [Bedienername] und geben Sie den registrierten Bedienernamen ein. Drücken Sie auf [OK].

4 Drücken Sie auf [Akt. Kennwort] und geben Sie dann das akt. Kennwort ein. Drücken Sie auf [OK].

5 Drücken Sie auf [Neues Kennwort] und geben Sie dann ein neues Bedienerkennwort ein. Drücken Sie auf [OK].

6 Drücken Sie auf [Eingabe prüfen], um das neue Kennwort erneut einzugeben. Drücken Sie auf [OK].

7 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Bedienereinstellung" angezeigt.

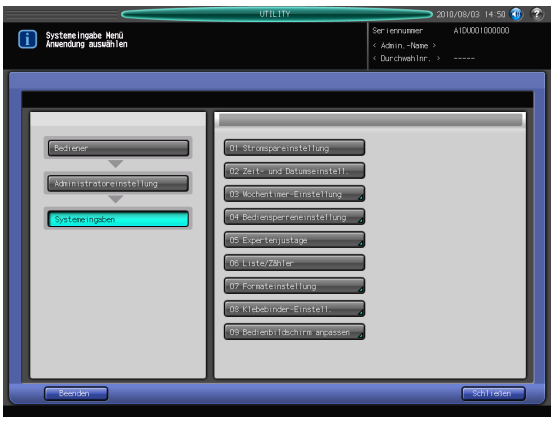
12.11 [03 Administratoreinstellung] - [01 Systemeingaben]

12.11.1 [01 Stromspareinstellung]

Legen Sie fest, ob die Auto Stromsparfunktion oder die Autom. Abschaltung als Energiesparmodus aktiviert werden soll, wenn die **Energie-Spartaste** auf dem **Bedienfeld** gedrückt wird. Geben Sie außerdem an, nach welchem Zeitraum die Auto Stromsparfunktion oder die Autom. Abschaltung aktiviert wird.

Auto Stromsparfunktion: Aus, 5 Min., 10 Min., 15 Min., 30 Min., 60 Min., 90 Min., 120 Min., 240 Min.

Autom. Abschaltung: Aus, 1 Min., 30 Min., 60 Min., 90 Min., 120 Min., 240 Min.



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben] und [01 Stromspareinstellung].

Der Bildschirm "Stromspareinstellung" wird angezeigt.

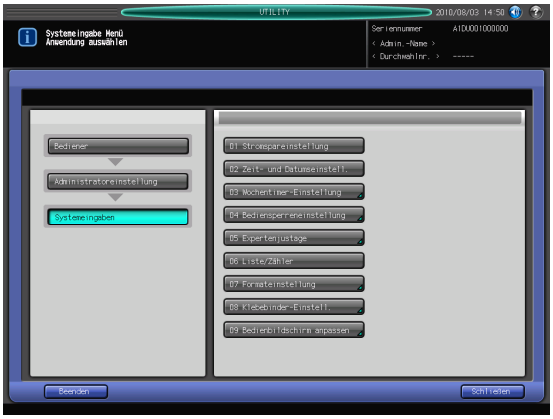
➔ Richten Sie sich bei den weiteren Schritten nach der Vorgehensweise unter [01 Benutzereinstellung] - [01 Systemeingaben] - [07 Stromspareinstellung]. Details auf Seite 12-56.

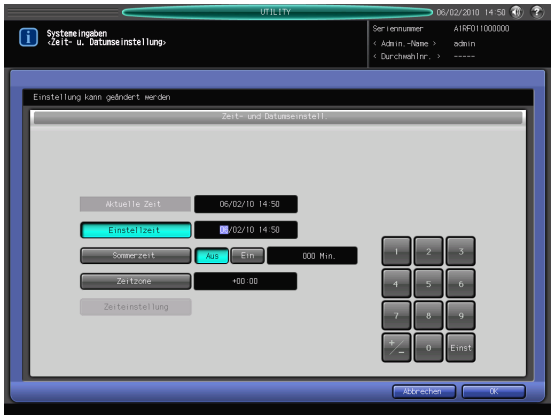
12.11.2 [02 Zeit- und Datumseinstell.]

Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit für die interne Systemuhr ein und geben Sie an, ob die Sommerzeitfunktion aktiviert werden soll.

Bei aktivierter Sommerzeit kann die Zeitverschiebung auf den gewünschten Wert eingestellt werden. Verwenden Sie außerdem die Zeitzonenfunktion, um den Zeitunterschied zur Standardweltzeit anzugeben.

Die Sommerzeit ist in der Standardeinstellung deaktiviert.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben] und [02 Zeit- und Datumseinstell.].

Das Display "Einstell Datum/Zeit" wird angezeigt.

➔ Richten Sie sich bei den weiteren Schritten nach der Vorgehensweise unter [01 Benutzereinstellung] - [01 Systemeingaben] - [08 Zeit- und Datumseinstell.]. Details auf Seite 12-57.

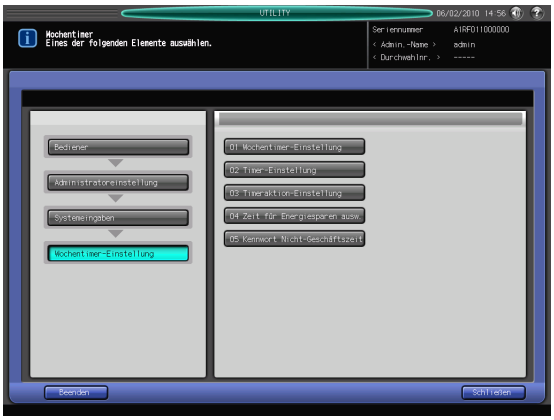
12.11.3 [03 Wochentimer-Einstellung] - [01 Wochentimer-Einstellung]

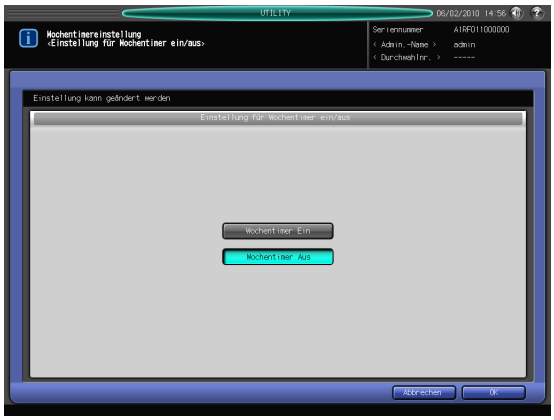
Der Wochentimer ist eine Managementfunktion in der Administratoreinstellung, mit der das System an einem bestimmten Tag oder zu einer bestimmten Uhrzeit ausgeschaltet wird.

In diesem Abschnitt legen Sie fest, ob die Wochentimerfunktion verwendet werden soll. Der Wochentimer ist in der Werkseinstellung deaktiviert.

Voraussetzungen für die Nutzung des Wochentimers:

- Der Netzstecker ist in die Steckdose eingesteckt. (Der Wochentimer funktioniert nicht, wenn der Netzstecker gezogen wird, während die Daten (z. B. die Ein-/Ausschaltzeit) gespeichert werden.)
- Der Bildschirm **Ein-/Aus-Schalter** ist eingeschaltet.
- Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit sind korrekt eingestellt.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [03 Wochentimer-Einstellung] und [01 Wochentimer-Einstellung].

3 Wählen Sie [Wochentimer Ein] oder [Wochentimer Aus].

Hinweis

*Die Standardeinstellung ist [Wochentimer Aus]. Bei Auswahl von [Wochentimer Ein] wird der Wochentimer aktiviert. Wenn auf einem System der Wochentimer aktiviert ist, muss der **Ein-/Aus-Schalter** eingeschaltet bleiben. Bei Auswahl von [Wochentimer Aus] wird der Wochentimer deaktiviert. Verwenden Sie den **Ein-/Aus-Schalter**, um die Stromversorgung des Systems ein- oder auszuschalten.*

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm für die Wochentimer-Einstellung angezeigt.

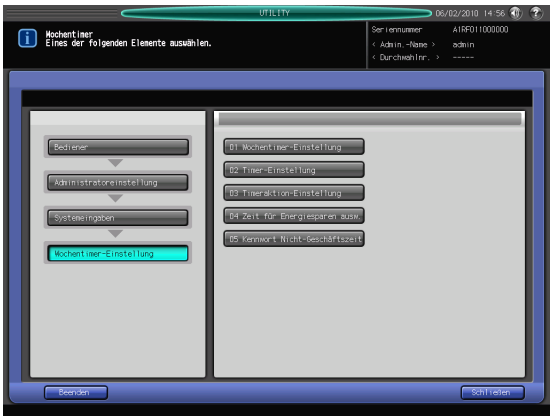
12.11.4 [03 Wochentimer-Einstellung] - [02 Timer-Einstellung]

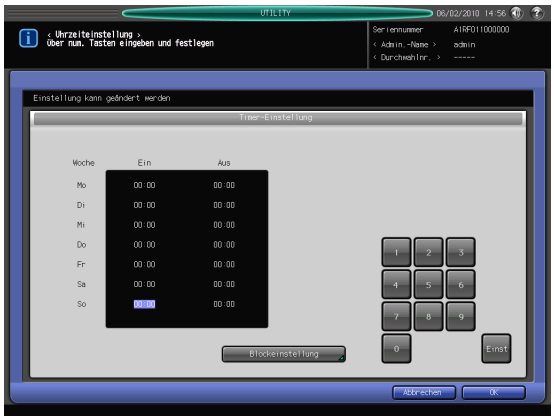
Geben Sie die Ein-/Ausschaltzeit anhand der Stunden und Minuten für jeden Tag der Woche an oder legen Sie die Ein-/Ausschaltzeit gemeinschaftlich für eine ganze Woche fest.

Hinweis

Auch wenn die Ein-/Ausschaltzeit hier angegeben wird, muss trotzdem die [Timeraktion-Einstellung] (siehe Seite 12-79) eingerichtet werden, damit der Timer aktiviert wird. Werden Ein-/Ausschaltzeiten für Feiertage festgelegt, wird das System an diesen Feiertagen nicht eingeschaltet.

Wenn die angegebene Einschaltzeit und die Ausschaltzeit identisch sind, wird das System selbst an einem normalen Geschäftstag nicht eingeschaltet.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [03 Wochentimer-Einstellung] und [02 Timer-Einstellung].

3 Legen Sie die Ein-/Ausschaltzeit gemeinschaftlich für eine ganze Woche fest.

- ➔ Drücken Sie auf [Blockeinstellung], um den Bildschirm "Blockeinstellung" anzuzeigen.
- ➔ Wählen Sie den/die Wochentag(e), für den/die die Zeiteinstellung vorgenommen werden soll.
- ➔ Geben Sie anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** die gewünschte Ein-/Ausschaltzeit ein. Drücken Sie auf [Einst], um den hervorgehobenen Bereich zu verschieben.
- ➔ Drücken Sie auf [OK], um zum Bildschirm "Timer-Einstellung" zurückzukehren.

4 Geben Sie die Ein-/Ausschaltzeit für die einzelnen Tage ein.

- ➔ Drücken Sie auf [Einst], um die Einschaltzeit für den gewünschten Wochentag einzugeben.
- ➔ Geben Sie anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** die gewünschte Zeit ein. Drücken Sie auf [Einst], um den hervorgehobenen Bereich zu verschieben.
- ➔ Wiederholen Sie diesen Vorgang, um alle Ein-/Ausschaltzeiten festzulegen.

5 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

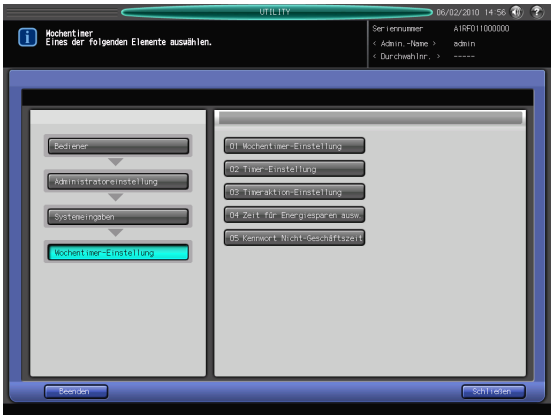
- ➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm für die Wochentimer-Einstellung angezeigt.

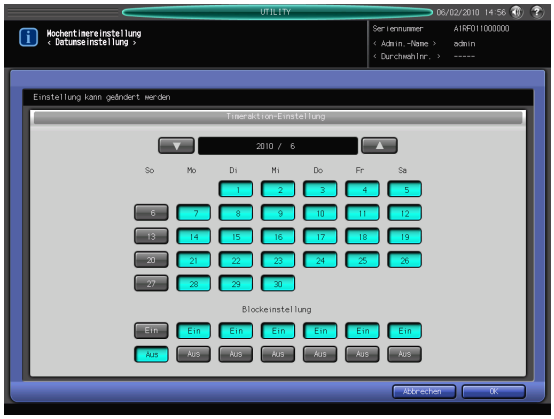
12.11.5 [03 Wochentimer-Einstellung] - [03 Timeraktion-Einstellung]

Schalten Sie den Timer für einen bestimmten Tag in einem bestimmten Monat ein oder aus - entsprechend den in der Timer-Einstellung angegebenen Ein-/Ausschaltzeiten. Legen Sie die Ein-/Ausschaltbedingung für bestimmte Tage einzeln oder einmal für einen bestimmten Wochentag des jeweiligen Monats fest.

Hinweis

Die Standardeinstellung ist: Ein für Montag bis Samstag und Aus für Sonntag.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [03 Wochentimer-Einstellung] und [03 Timeraktion-Einstellung].

3 Verwenden Sie die Blockeinstellung am unteren Rand des Bildschirms, um die Ein-/Ausschaltbedingungen für den gesamten Monat nach Wochentagen anzugeben.

➔ Wenn Sie auf [Ein] oder [Aus] drücken, wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt. Drücken Sie auf [Ja], um die in der Blockeinstellung vorgenommenen Änderungen zu übernehmen. Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Nein].

➔ Die Blockeinstellung hat Vorrang vor den Einstellungen, die für einzelne Tage vorgenommen wurden.

4 Zur Festlegung der Ein-/Ausschaltbedingungen für den ganzen Monat verwenden Sie den Kalender, der in der Bildschirmmitte angezeigt wird.

➔ Drücken Sie auf die Taste des gewünschten Tags, um die Einstellung zu ändern.

➔ Wechseln Sie mit Hilfe von [▲] und [▼] zum gewünschten Jahr/Monat.

5 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm für die Wochentimer-Einstellung angezeigt.

12.11.6 [03 Wochentimer-Einstellung] - [04 Zeit für Energiesparen ausw.]

Wenn der Wochentimer aktiviert ist, wird die Stromversorgung des Systems einmal täglich zur angegebenen Ein-/Ausschaltzeit ein-/ausgeschaltet.

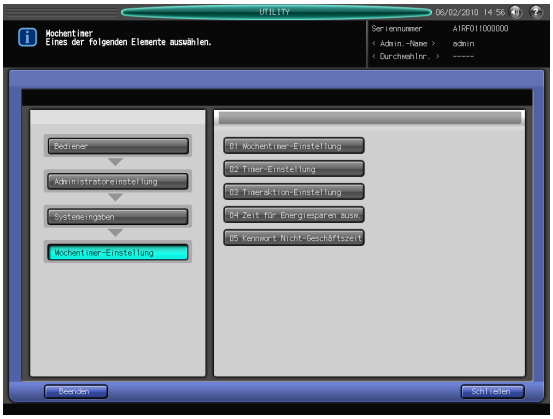
Mit dieser Funktion wird ein Ausschaltintervall für das System, dessen Stromversorgung durch den Wochentimer gesteuert wird, festgelegt, wodurch die Stromversorgung des Systems täglich einmal mehr ein- und ausgeschaltet wird.

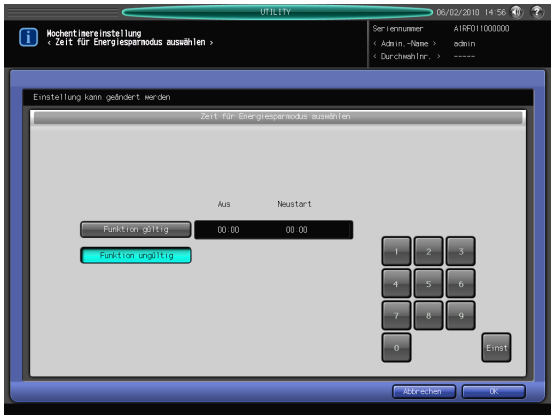
Es kann nur ein Ausschaltintervall für alle Wochentage festgelegt werden.

Hinweis

Diese Funktion bleibt ohne Wirkung, wenn das Ausschaltintervall außerhalb der Betriebszeiten des Systems liegt.

Diese Funktion ist in der Werkseinstellung deaktiviert.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [03 Wochentimer-Einstellung] und [04 Zeit für Energiesparen ausw.].

3 Wählen Sie [Funktion gültig] und legen Sie dann die Ausschaltzeit und die Neustartzeit fest.

➔ Geben Sie anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** die gewünschte Ausschaltzeit (im 24-Stunden-Format) ein. Drücken Sie auf [Einst] und geben Sie dann auf die gleiche Weise die Neustartzeit ein.

➔ Wenn Sie [Funktion ungültig] wählen, wird diese Funktion deaktiviert.

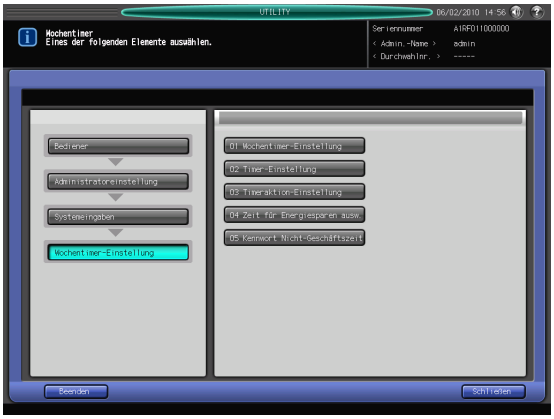
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

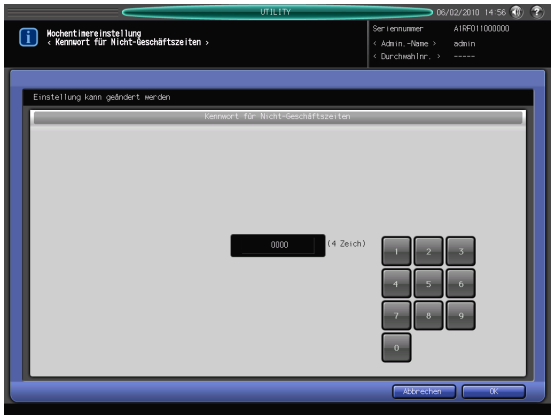
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm für die Wochentimer-Einstellung angezeigt.

12.11.7 [03 Wochentimer-Einstellung] - [05 Kennwort Nicht-Geschäftszeit]

Dieses System kann nach Drücken der **Energie-Spartaste** am **Bedienfeld** und Eingabe eines bestimmten Kennworts eingeschaltet werden, auch wenn es sich bedingt durch die Wochentimer-Einstellung im Ausschaltzustand befindet.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das 4-stellige Kennwort festgelegt wird, das für die Nutzung des Systems außerhalb der Geschäftszeiten benötigt wird. Wenn dieses Kennwort nach Betätigen der **Energie-Spartaste** am **Bedienfeld** eingegeben wird, können Sie die gewünschte Nutzungsdauer eingeben.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [03 Wochentimer-Einstellung] und [05 Kennwort Nicht-Geschäftszeit].

3 Geben Sie anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** das gewünschte 4-stellige Kennwort ein.

Hinweis

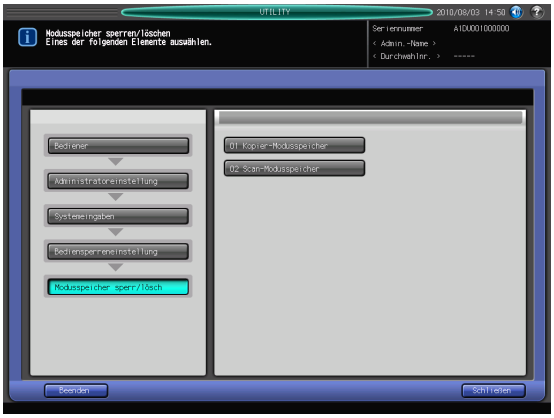
*Wenn als Kennwort "0000" festgelegt wird, kann das System außerhalb der Geschäftszeiten ganz einfach durch Drücken der **Energie-Spartaste** am **Bedienfeld** verwendet werden. In diesem Fall werden Sie aufgefordert, die Nutzungsdauer (den Zeitraum, bis das System wieder ausgeschaltet wird) anzugeben. Die werksseitige Standardeinstellung ist 0000.*

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm für die Wochentimer-Einstellung angezeigt.

12.11.8 [04 Bediensperreneinstellung] - [01 Modusspeicher sperr/lösch] - [01 Kopier-Modusspeicher]

Sperren Sie im Programmspeicher abgelegte Kopierjob-Einstellungen, um zu verhindern, dass diese bei der Eingabe eines neuen Eintrags gelöscht werden. Der gesperrte Programmspeicher kann in diesem Einstellungsbildschirm auch freigegeben oder gelöscht werden.



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [04 Bediensperreneinstellung], [01 Modusspeicher sperr/lösch] und [01 Kopier-Modusspeicher].

3 Sperren/entsperren Sie einen Modusspeicher.

- ➔ Ein festgelegter Name wird rechts neben der Nummer des Eintrags angezeigt, wenn dieser Eintrag bereits vorgenommen wurde.
- ➔ Drücken Sie auf die Taste links neben der gewünschten Nummer, um den Eintrag zu sperren. Ein gesperrter Eintrag wird durch ein Schlosssymbol auf der Taste gekennzeichnet.
- ➔ Durch Drücken auf die gesperrte Taste wird die Sperre aufgehoben und das Sperrzeichen entfernt.
- ➔ Wird die Taste gedrückt, ohne dass ein Name eingegeben wurde, wird der Eintrag nicht gesperrt und das Sperrzeichen wird nicht angezeigt.

4 Löschen Sie einen Modusspeicher.

- ➔ Wählen Sie die Nummer des Eintrags aus, den Sie löschen möchten.
- ➔ Wenn Sie auf [Löschen] drücken, werden der Eintrag und der Name des Eintrags gelöscht. Die hervorgehobene Taste wird wieder im normalen Zustand angezeigt.

Hinweis

Ein gesperrter Eintrag des Programmspeichers kann ebenfalls gelöscht werden. Beachten Sie, dass ein gelöschter Eintrag nicht wiederhergestellt werden kann.

Im Programmspeicher können bis zu 30 Job-Einstellungen abgelegt werden. Blättern Sie mit [Nächste] oder [Vorherige] zum gewünschten Eintrag.

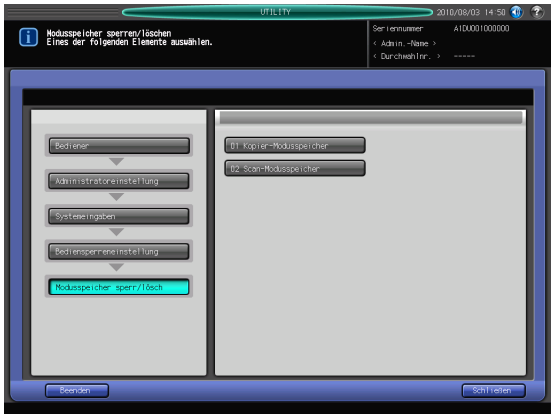
5 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

- ➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Modusspeicher sperren/löschen" angezeigt.

12.11.9 [04 Bediensperreneinstellung] - [01 Modusspeicher sperr/lösch] - [02 Scan-Modusspeicher]

Sperren Sie im Programmspeicher abgelegte Scanjob-Einstellungen, um zu verhindern, dass diese bei der Eingabe eines neuen Eintrags gelöscht werden. Der gesperrte Programmspeicher kann in diesem Einstellungsbildschirm auch freigegeben oder gelöscht werden.



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [04 Bediensperreneinstellung], [01 Modusspeicher sperr/lösch] und [02 Scan-Modusspeicher].

3 Sperren/entsperren Sie einen Modusspeicher.

- ➔ Ein festgelegter Name wird rechts neben der Nummer des Eintrags angezeigt, wenn dieser Eintrag bereits vorgenommen wurde.
- ➔ Drücken Sie auf die Taste links neben der gewünschten Nummer, um den Eintrag zu sperren. Ein gesperrter Eintrag wird durch ein Schlosssymbol auf der Taste gekennzeichnet.
- ➔ Durch Drücken auf die gesperrte Taste wird die Sperre aufgehoben und das Sperrzeichen entfernt.
- ➔ Wird die Taste gedrückt, ohne dass ein Name eingegeben wurde, wird der Eintrag nicht gesperrt und das Sperrzeichen wird nicht angezeigt.

4 Löschen Sie einen Modusspeicher.

- ➔ Wählen Sie die Nummer des Eintrags aus, den Sie löschen möchten.
- ➔ Wenn Sie auf [Löschen] drücken, werden der Eintrag und der Name des Eintrags gelöscht. Die hervorgehobene Taste wird wieder im normalen Zustand angezeigt.

Hinweis

Ein gesperrter Eintrag des Programmspeichers kann ebenfalls gelöscht werden. Beachten Sie, dass ein gelöschter Eintrag nicht wiederhergestellt werden kann.

Im Programmspeicher können bis zu 30 Job-Einstellungen abgelegt werden. Blättern Sie mit [Nächste] oder [Vorherige] zum gewünschten Eintrag.

5 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

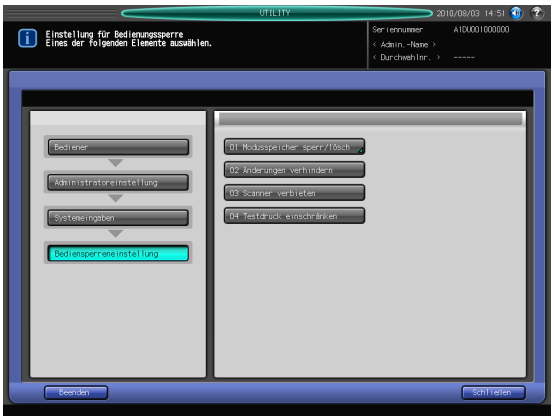
- ➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

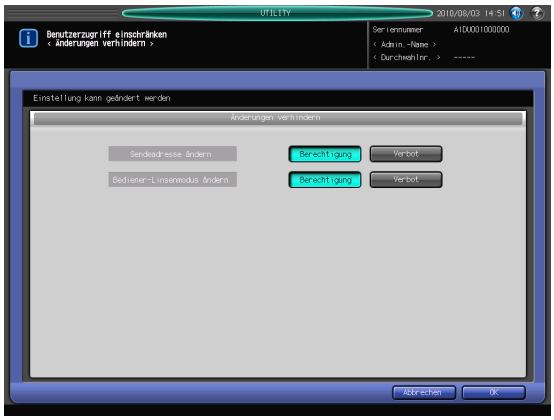
In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Modusspeicher sperren/löschen" angezeigt.

12.11.10 [04 Bediensperreneinstellung] - [02 Änderungen verhindern]

Geben Sie an, ob die folgenden Elemente zugelassen oder eingeschränkt werden sollen.

Einstellung	
Sendeadresse ändern:	Erlauben oder verbieten Sie die manuelle Eingabe einer Absenderadresse im Scanbildschirm.
Bediener-Linsenmodus ändern:	Erlauben oder verbieten Sie die Änderung des programmierten Vergrößerungsfaktors.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [04 Bediensperreneinstellung] und [02 Änderungen verhindern].

3 Wählen Sie für "Sendeadresse ändern" und "Bediener-Linsenmodus ändern" jeweils [Berechtigung] oder [Verbot].

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

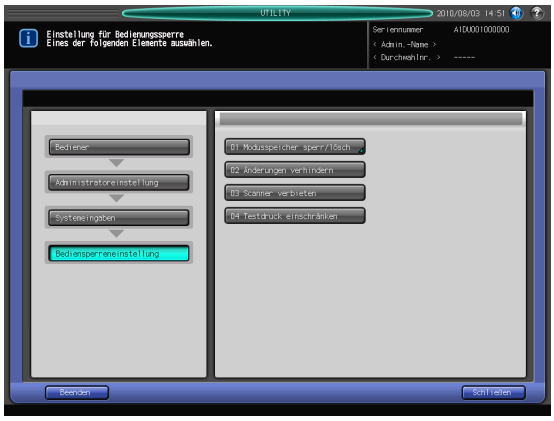
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Bediensperreneinstellung" angezeigt.

12.11.11 [04 Bediensperreneinstellung] - [03 Scanner verbieten]

Erlauben oder verbieten Sie den Versand von gescannten Daten zu den folgenden Geräten.

- E-Mail-Adresse
- FTP
- HDD
- SMB
- WARTESCHLANGE
- Manuell



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [04 Bediensperreneinstellung] und [03 Scanner verbieten].

3 Wählen Sie für E-Mail, FTP, HDD, SMB, Warteschlange und Manuelle Einstellung jeweils [Berechtigung] oder [Verbot].

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

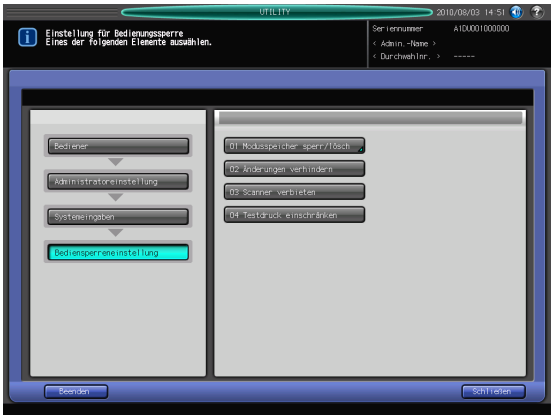
In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Bediensperreneinstellung" angezeigt.

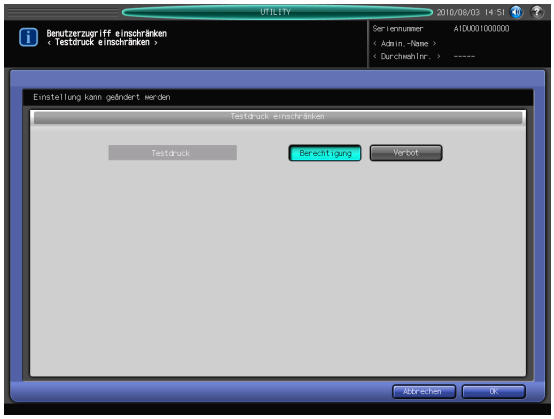
12.11.12 [04 Bediensperreneinstellung] - [04 Testdruck einschränken]

Geben Sie an, ob die Testdruckfunktion verwendet werden darf.

Diese Funktion ist verfügbar, wenn das System mit dem **Bildcontroller IC-601** ausgerüstet ist.

Einstellung	Beschreibung
[Berechtigung]	Erlaubt die Nutzung der Testdruckfunktion.
[Verbot]	Verbietet die Nutzung der Testdruckfunktion.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [04 Bediensperreneinstellung] und [04 Testdruck einschränken].

3 Wählen Sie entweder [Berechtigung] oder [Verbot].

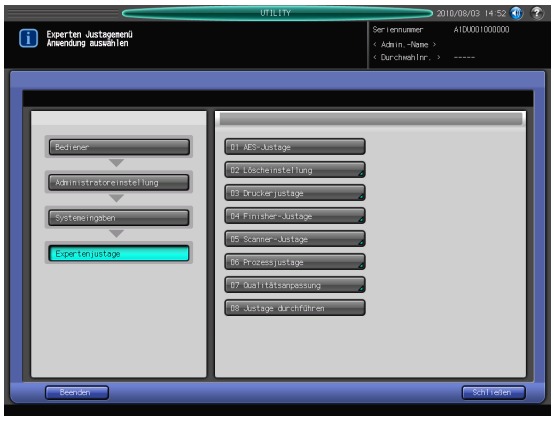
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

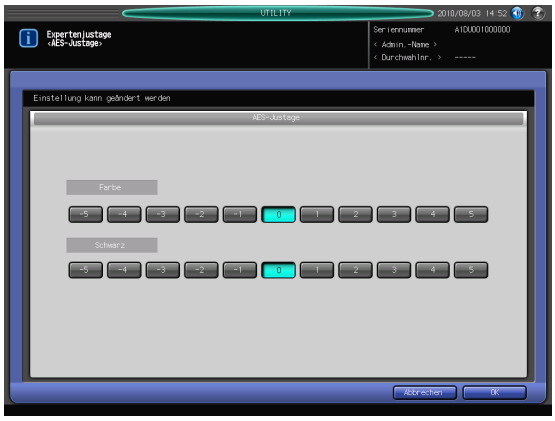
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Bediensperreneinstellung" angezeigt.

12.11.13 [05 Expertenjustage] - [01 AES-Justage]

Ändern Sie die Farb-/Schwarzdichte, die bei Auswahl von [Auto] für [Kopiendichte] im Kopierbildschirm unter [Qualitätsanpass.] angewandt werden soll.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage] und [01 AES-Justage].

3 Wählen Sie die gewünschte Stufe für [Farbe] und für [Schwarz].

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

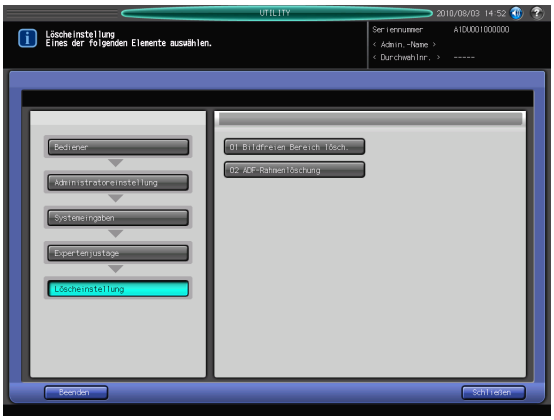
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

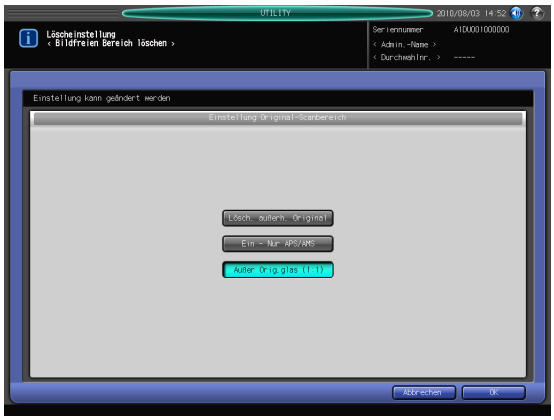
In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Expertenjustagemenü" angezeigt.

12.11.14 [05 Expertenjustage] - [02 Löscheinstellung] - [01 Bildfreien Bereich lösch.]

Für die Einrichtung der Funktion "Bildfreien Bereich lösch." stehen die folgenden drei Optionen zur Verfügung.

- [Lösch. außerh. Original]: Der äußere Bereich des Originals wird immer gelöscht.
- [Ein - Nur APS/AMS]: Der äußere Bereich des Originals wird nur dann gelöscht, wenn die Funktion "Auto Papier" oder "Autom. Zoom" aktiviert ist.
- [Außer Orig.glas (1:1)]: Der äußere Bereich des Originals wird gelöscht, außer wenn eine Kopie erstellt wird, deren Format mit dem Format des über das **Vorlagenglas** gescannten Originals übereinstimmt.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage], [02 Löscheinstellung] und [01 Bildfreien Bereich lösch.].

Der Bildschirm "Einstellung Original-Scanbereich" wird angezeigt.

3 Wählen Sie die gewünschte Einstellungstaste aus.

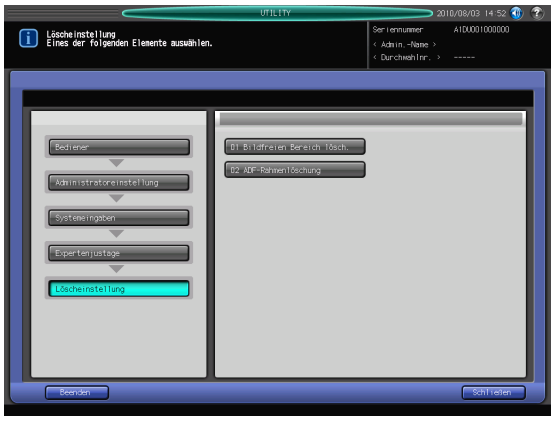
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

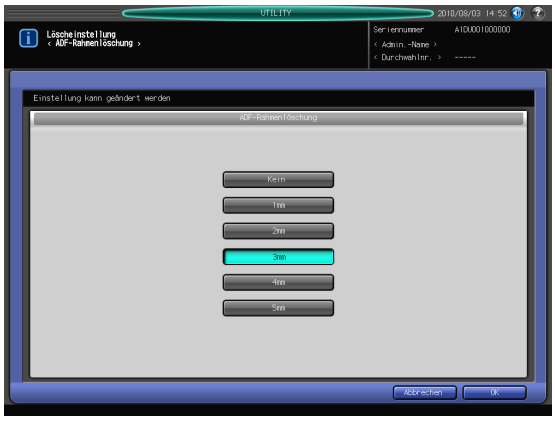
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Löscheinstellung" angezeigt.

12.11.15 [05 Expertenjustage] - [02 Löscheinstellung] - [02 ADF-Rahmenlöschung]

Legen Sie fest, dass die Rahmenlöschung im **ADF**-Modus immer aktiviert ist, und geben Sie an, welcher Teil des äußeren Bereichs gelöscht werden soll.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage], [02 Löscheinstellung] und [02 ADF-Rahmenlöschung].

Der Bildschirm "Einstellung Original-Scanbereich" wird angezeigt.

3 Wählen Sie die gewünschte Einstellungstaste aus.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Löscheinstellung" angezeigt.

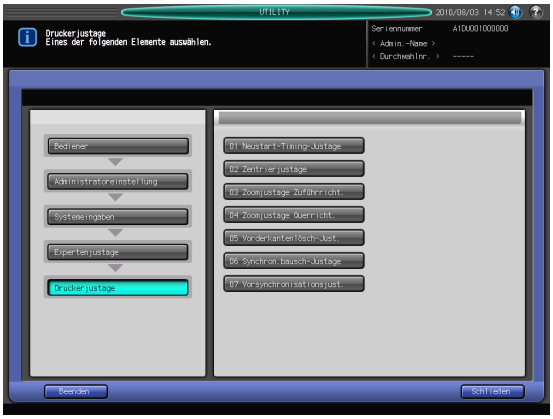
12.11.16 [05 Expertenjustage] - [03 Druckerjustage] - [01 Neustart-Timing-Justage]

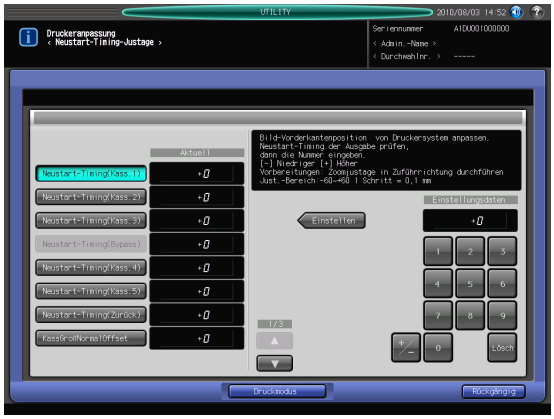
Passen Sie Bildposition der Vorderkante in Papiereinzugsrichtung im Druckwerk an.

Dieser Vorgang ist mit dem Vorgang identisch, der im Systembildschirm unter [JUSTAGE] - [01 Systemjustage] - [01 Druckerjustage] - [01 Neustart-Timing-Justage] durchgeführt werden kann.

Hinweis

Führen Sie diese Justage nach Abschluss der "Zoomjustage Zuführricht." durch.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage], [03 Druckerjustage] und [01 Neustart-Timing-Justage].

Der Bildschirm "Neustart-Timing-Justage" wird angezeigt.

➔ Informationen über die nachfolgenden Schritte finden Sie auf Seite 11-13.

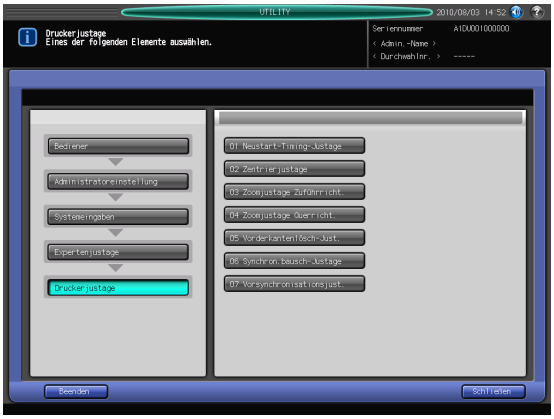
12.11.17 [05 Expertenjustage] - [03 Druckerjustage] - [02 Zentrierjustage]

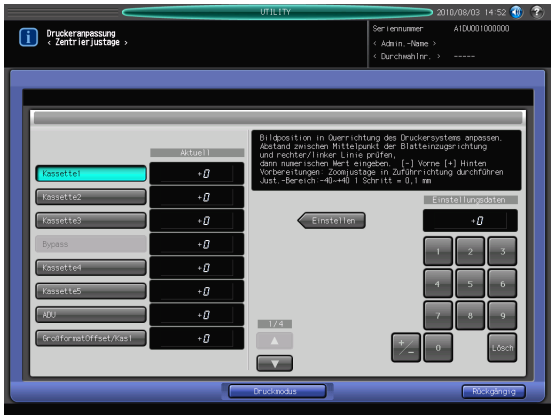
Passen Sie die Bildposition in entgegengesetzter Richtung im Druckwerk an.

Dieser Vorgang ist mit dem Vorgang identisch, der im Systembildschirm unter [JUSTAGE] - [01 Systemjustage] - [01 Druckerjustage] - [02 Zentrierjustage] durchgeführt werden kann.

Hinweis

Führen Sie diese Justage nach Abschluss der "Zoomjustage Querricht." durch.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage], [03 Druckerjustage] und [02 Zentrierjustage].

Der Bildschirm Zentrierjustage wird angezeigt.

➔ Informationen über die nachfolgenden Schritte finden Sie auf Seite 11-14.

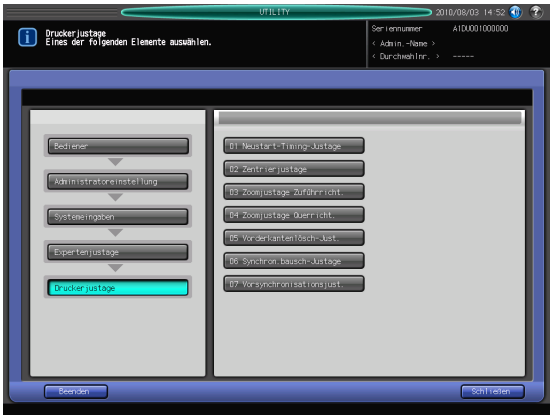
12.11.18 [05 Expertenjustage] - [03 Druckerjustage] - [03 Zoomjustage Zuführricht.]

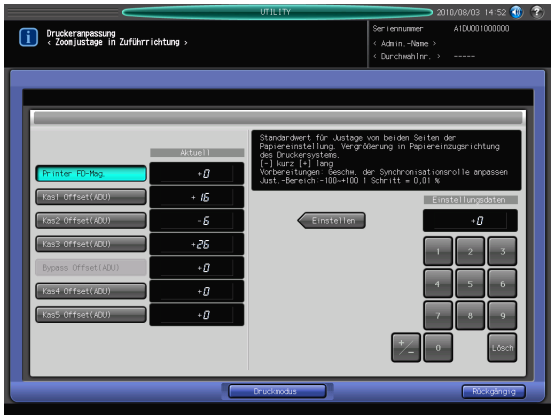
Dieser Justagewert wird in der Papiereinstellung als Standardwert für "Beidseitig justieren" verwendet. Passen Sie die Vergrößerung in Papiereinzugsrichtung im Druckwerk an.

Dieser Vorgang ist mit dem Vorgang identisch, der im Systembildschirm unter [JUSTAGE] - [01 Systemjustage] - [01 Druckerjustage] - [03 Zoomjustage Zuführricht.] durchgeführt werden kann.

Hinweis

Führen Sie diese Justage nach Abschluss der Bandgeschwindigkeits-Justage der Synchronisationsrolle durch.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage], [03 Druckerjustage] und [03 Zoomjustage Zuführricht.].

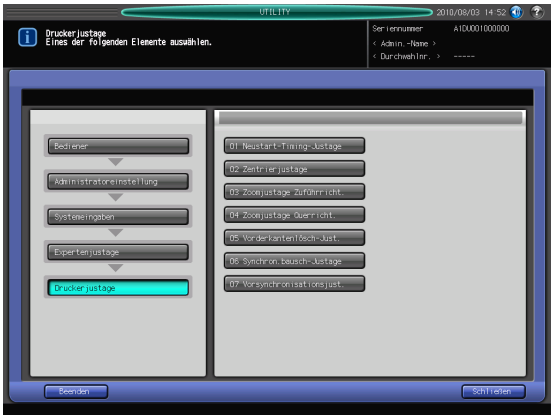
Der Bildschirm zur Zoomjustage in Zuführrichtung wird angezeigt.

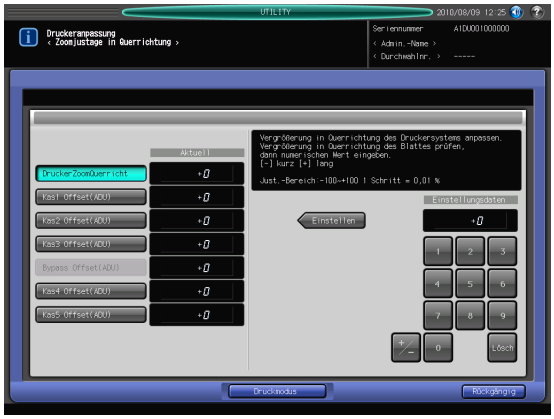
➔ Informationen über die nachfolgenden Schritte finden Sie auf Seite 11-15.

12.11.19 [05 Expertenjustage] - [03 Druckerjustage] - [04 Zoomjustage Querricht.]

Passen Sie die Vergrößerung in Querrichtung im Druckwerk an.

Dieser Vorgang ist mit dem Vorgang identisch, der im Systembildschirm unter [JUSTAGE] - [01 Systemjustage] - [01 Druckerjustage] - [04 Zoomjustage Querricht.] durchgeführt werden kann.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

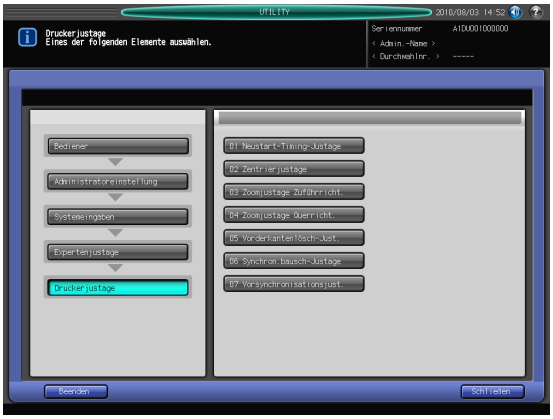
2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage], [03 Druckerjustage] und [04 Zoomjustage Querricht.].

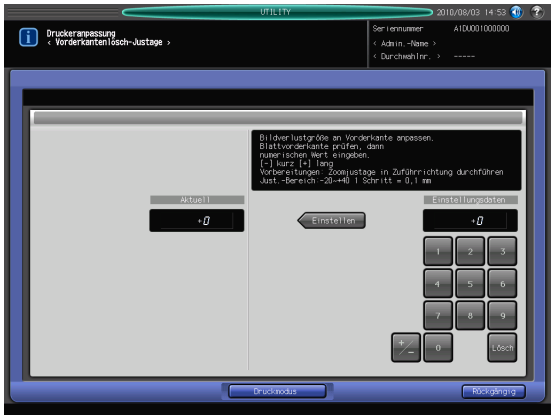
Der Bildschirm "Zoomjustage in Querrichtung" wird angezeigt.

➔ Informationen über die nachfolgenden Schritte finden Sie auf Seite 11-16.

12.11.20 [05 Expertenjustage] - [03 Druckerjustage] - [05 Vorderkantenlösch-Just.]

Stellen Sie die Größe der Bildlöschung ab der Blattkante ein.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage], [03 Druckerjustage] und [05 Vorderkantenlösch-Just.].

Der Bildschirm "Vorderkantenlösch-Justage" wird angezeigt.

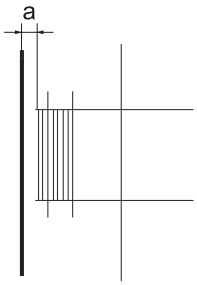
3 Drücken Sie auf [Druckmodus].

Der Bildschirm "Druckmodus" wird angezeigt.

4 Wählen Sie eine Papierkassette mit A3 ◪ und drücken Sie dann auf **Start** am **Bedienfeld**.

Daraufhin wird ein Testmuster ausgegeben.
Drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Vorderkantenlösch-Justage" zurückzukehren.

5 Messen Sie das Neustart-Timing-Ergebnis.



6 Wenn eine Justage erforderlich ist, geben Sie den gewünschten Justagewert über die Tastatur am Touch Display ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um den aktuellen Wert zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -20 bis +40 (1 Schritt = 0,1 mm)

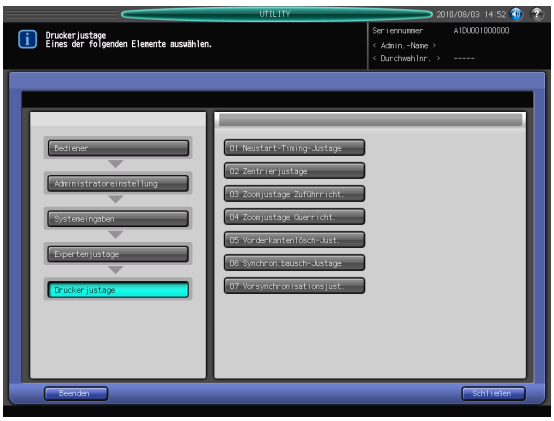
7 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

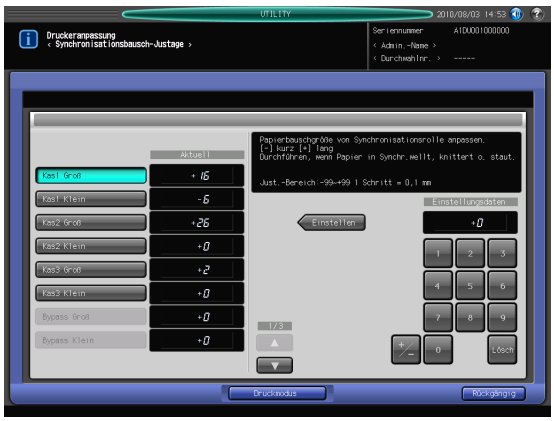
8 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Druckerjustage" zurückzukehren.

12.11.21 [05 Expertenjustage] - [03 Druckerjustage] - [06 Synchron.bausch-Justage]

Passen Sie die Papierbauschgröße im Bereich der Synchronisationsrolle an. Diese Justage ist erforderlich, wenn das Papier schräg ausgegeben wird oder zerknittert ist oder wenn im Bereich der Synchronisationsrolle ein Papierstau auftritt.

Justage-Objekte: Kassette 1 Groß bis Kassette 5 Groß, Kassette 1 Klein bis Kassette 5 Klein, Bypass Groß, Bypass Klein, ADU Groß, ADU Klein, ADU Normal/W unter 150 mm, ADU Dick/W unter 150 mm, Dick





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage], [03 Druckerjustage] und [06 Synchron.bausch-Justage].

Der Bildschirm "Synchronisationsbausch-Justage" wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf die Taste des Elements, das angepasst werden soll.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

Der Bildschirm "Druckmodus" wird angezeigt.

5 Wählen Sie für die zu justierende Kassette A3 ◪ und drücken Sie dann auf **Start** am **Bedienfeld**.

Daraufhin wird das Testmuster ausgegeben.

6 Überprüfen Sie das Testmuster.

7 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Synchronisationsbausch" zurückzukehren.

8 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um den aktuellen Wert zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -99 (kleiner) bis +99 (größer) (1 Schritt = 0,1 mm)

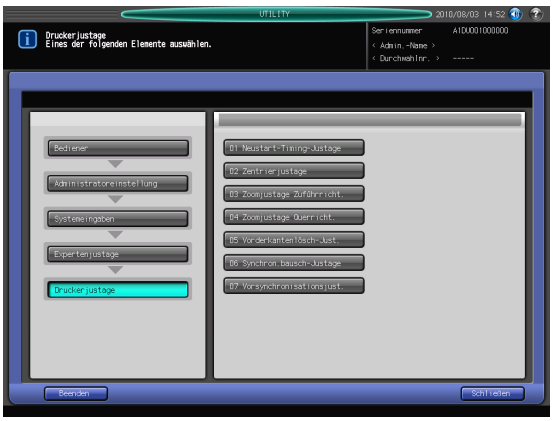
9 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

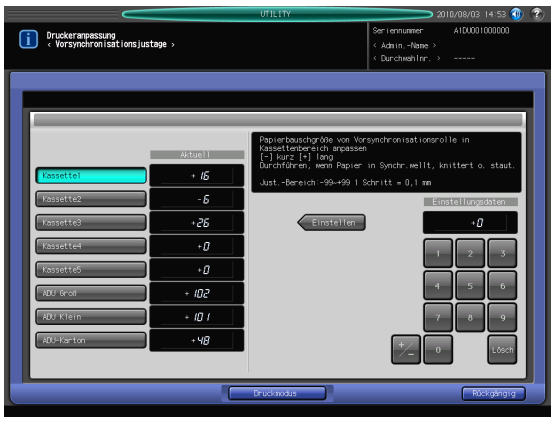
10 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Druckerjustage" zurückzukehren.

12.11.22 [05 Expertenjustage] - [03 Druckerjustage] - [07 Vorsynchronisationsjust.]

Passen Sie die Papierbauschgröße im Bereich der Vorsynchronisationsrolle der Kassetten an. Diese Justage ist erforderlich, wenn das Papier schräg ausgegeben wird oder zerknittert ist oder wenn im Bereich der Synchronisationsrolle ein Papierstau auftritt.

Justage-Objekte: Kassette 1, Kassette 2, Kassette 3, Kassette 4, Kassette 5, ADU Groß, ADU Klein, ADU-Karton





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage], [03 Druckerjustage] und [07 Vorsynchronisationsjust.].

Der Bildschirm "Vor-Synchronisationsjustage" wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf die Taste des Elements, das angepasst werden soll.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

Der Bildschirm "Druckmodus" wird angezeigt.

5 Wählen Sie für die zu justierende Kassette A3 ◪ und drücken Sie dann auf **Start** am **Bedienfeld**.

Daraufhin wird das Testmuster ausgegeben.

6 Überprüfen Sie das Testmuster.

7 Wenn eine Justage erforderlich ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Vor-Synchronisationsjustage" zurückzukehren.

8 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

- ➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.
- ➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um den aktuellen Wert zu ändern.
- ➔ Justagebereich: -99 (kleiner) bis +99 (größer) (1 Schritt = 0,1 mm)

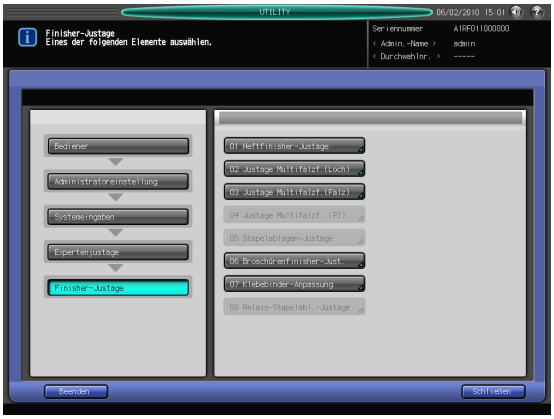
9 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

10 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Druckerjustage" zurückzukehren.

12.11.23 [05 Expertenjustage] - [04 Finisher-Justage]

Führen Sie verschiedene Justagen für den Finisher durch.

Dieser Vorgang ist mit dem Vorgang identisch, der im Systembildschirm unter [JUSTAGE] - [03 Finisher-Justage] durchgeführt werden kann.



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage] und [04 Finisher-Justage].

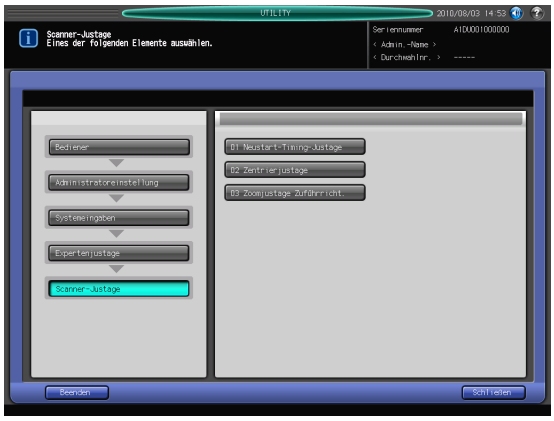
Der Bildschirm "Finisher-Justage" wird angezeigt.

➔ Informationen über die nachfolgenden Schritte finden Sie auf Seite 11-23.

12.11.24 [05 Expertenjustage] - [05 Scanner-Justage]

Führen Sie verschiedene Justagen für die Scan-Funktion durch.

Diese Justage kann auch im Systembildschirm über [JUSTAGE] - [01 Systemjustage] - [02 Scanner-Justage] durchgeführt werden.



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

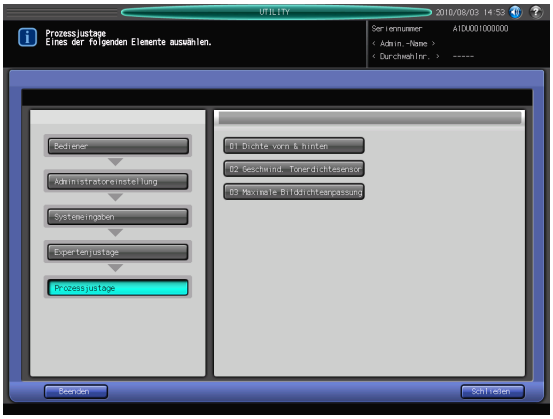
2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage] und [05 Scanner-Justage].

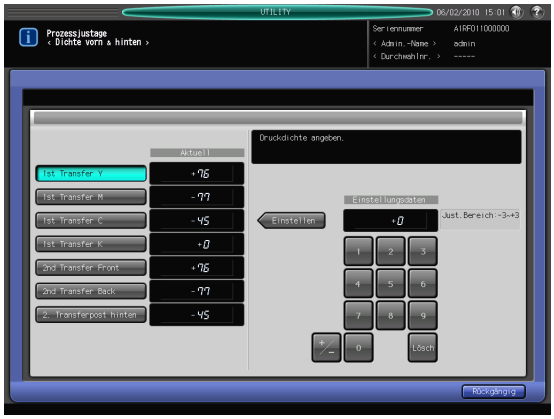
Der Bildschirm "Scanner-Justage" wird angezeigt.

➔ Informationen über die nachfolgenden Schritte finden Sie auf Seite 11-18.

12.11.25 [05 Expertenjustage] - [06 Prozessjustage] - [01 Dichte vorn & hinten]

Geben Sie den Justagewert für die vordere und hintere Transfer-Ausgangsspannung an, die automatisch vom System festgelegt wird.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage], [06 Prozessjustage] und [01 Dichte vorn & hinten].

3 Wählen Sie das Element, für das die Justage durchgeführt werden soll.

4 Geben Sie die Einstellungsdaten anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

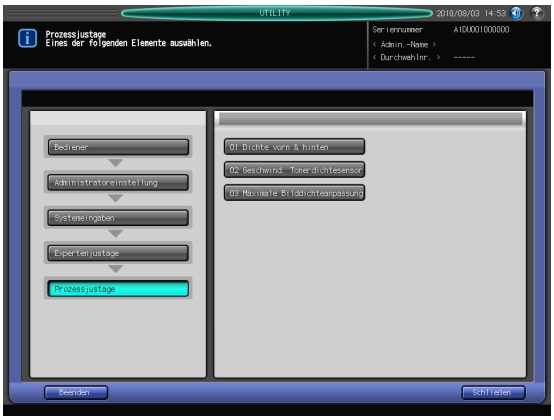
➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um den aktuellen Wert zu ändern.

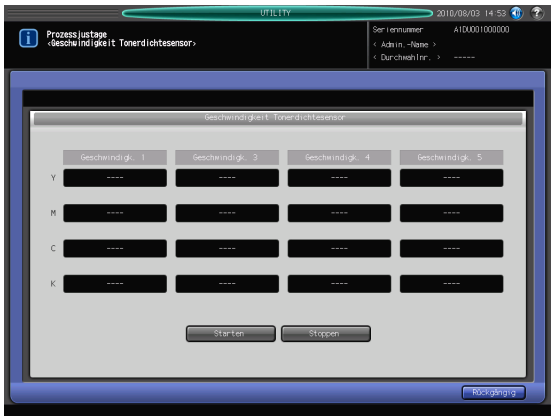
➔ Justagebereich: -3 bis +3

5 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Prozessjustage" zurückzukehren.

12.11.26 [05 Expertenjustage] - [06 Prozessjustage] - [02 Geschwind. Tonerdichtesensor]

Passen Sie den Wert der Tonderdichte-Regelspannung für die 3/4- und 1/2-Bandgeschwindigkeiten neu an, um Probleme wie Bildüberlagerungen oder verstreuten Toner zu beheben, die hauptsächlich durch eine instabile Tonerdichte verursacht werden.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage], [06 Prozessjustage] und [02 Geschwind. Tonerdichtesensor].

3 Drücken Sie auf [Start], um die Justagewerte anzuzeigen.

➔ Zum Abbrechen der Überprüfung drücken Sie auf [Stop].

4 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Prozessjustage" zurückzukehren.

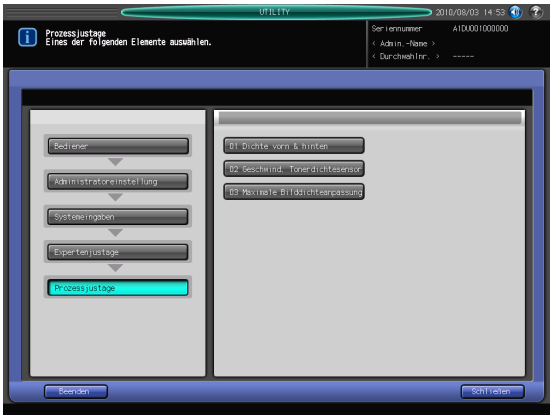
12.11.27 [05 Expertenjustage] - [06 Prozessjustage] - [03 Maximale Bilddichteanpassung]

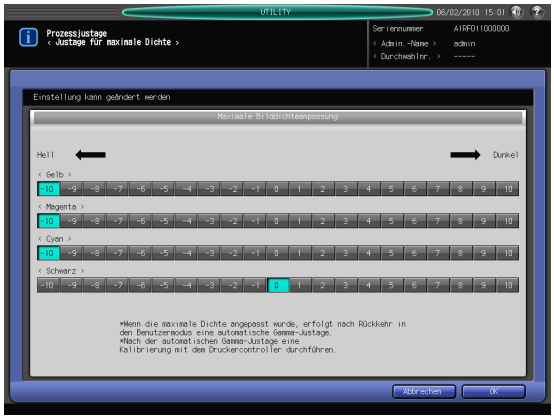
Passen Sie die maximale Dichte für Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz an.

Hinweis

Das System startet die automatische Gamma-Justage, nachdem Sie die maximale Dichte geändert und das Bedienerprogramm beendet haben. Wenn die automatische Gamma-Justage abgeschlossen ist, fahren Sie mit der Kalibrierung des Druckercontrollers fort.

Führen Sie unbedingt die Manuelle Farbdichtesteuerung durch, nachdem Sie die maximale Dichte geändert haben.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage], [06 Prozessjustage] und [03 Maximale Bilddichteanpassung].

3 Wählen Sie den gewünschten Dichtewert für Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz aus.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Prozessjustage" angezeigt.

12.11.28 [05 Expertenjustage] - [07 Qualitätsanpassung] - [01 Drucker-Gammaoffset-Just.]

Ändern Sie die Gammakurve des Druckers, um die Abstufung und die Hintergrunddichte in hervorgehobenen Bereichen anzupassen. Diese Justage ist erforderlich, wenn die Farbreproduktion in Abhängigkeit von der Rasterauswahl im Kopierbildschirm variiert.

Hinweis

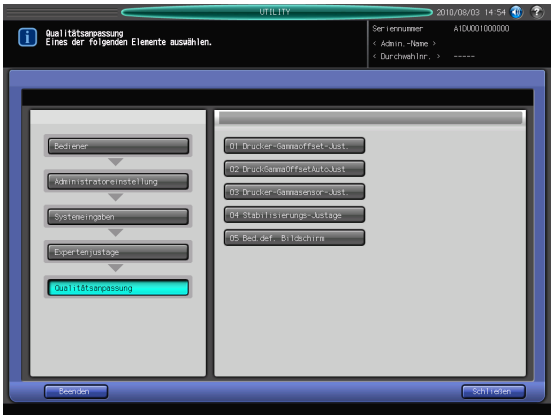
Führen Sie diese Justage nach Abschluss der automatischen Gamma-Justage durch.

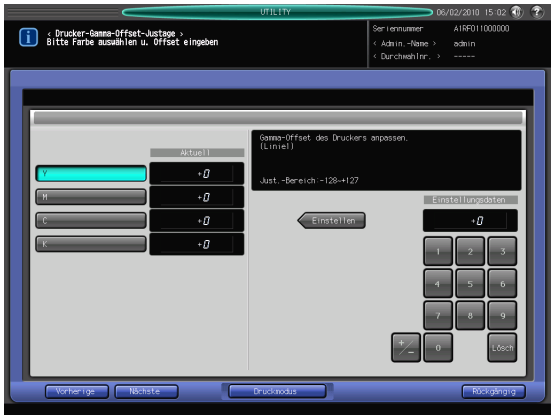
Hinweis

*Wenn das System mit dem **ADF** ausgestattet ist, muss die automatische Drucker-Gammaoffset-Justage für die Drucker-Gammajustage vorgenommen werden. Führen Sie diese Justage vorzugsweise dann durch, wenn eine Feinanpassung des Drucker-Gamma erforderlich ist.*

Hinweis

Diese Justage ist nicht erforderlich, wenn Sie die Justage "05 Farbdichtesteuerung" im Justagemodus vornehmen.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage], [07 Qualitätsanpassung] und [01 Drucker-Gammaoffset-Just.].

Der Bildschirm "Drucker-Gamma-Offset-Justage" wird angezeigt.

3 Verwenden Sie [Nächste] und [Vorherige], um das zu justierende Raster auszuwählen.

➔ Halbton ist das für Texte verwendete Raster, wenn Linie 1, Linie 2, Punkt 1 oder Punkt 2 verwendet wird. Diese Justage ist daher für Halbton nicht erforderlich.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

Der Bildschirm "Druckmodus" wird angezeigt.

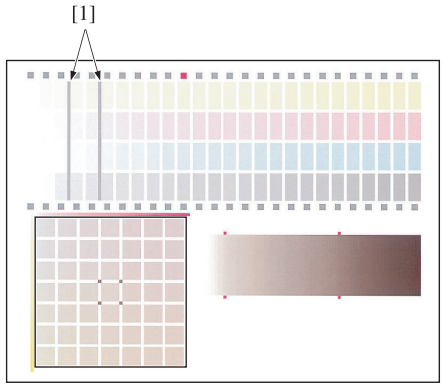
5 Wählen Sie A4 ◪ und drücken Sie dann auf **Start** am **Bedienfeld**.

Ein Testdiagramm wird ausgegeben.

6 Drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Drucker-Gamma-Offset-Justage" zurückzukehren.

7 Überprüfen Sie das ausgegebene Diagramm.

Überprüfen Sie, ob die hervorgehobenen Bereiche von C und K einheitlich starten und an der grauen Basislinie [1] ausgerichtet sind.



8 Nehmen Sie bei Bedarf eine Justage vor.

Drücken Sie auf die Taste der anzupassenden Farbe (C oder K) und geben Sie dann anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** den gewünschten Justagewert ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um den aktuellen Wert zu ändern.

➔ Justagebereich: -128 (heller) bis +127 (dunkler)

9 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

10 Konzentrieren Sie sich als nächstes auf das mit C, M und Y erstellte Grauabstufungsmuster [1] und überprüfen Sie, ob die Graubalance in den Bereichen des Rechtecks [2] und [3] gleichmäßig verläuft.

Wenn die Graubalance Abweichungen aufweist, drücken Sie auf die Taste der anzupassenden Farbe (Y oder M) und geben dann anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** den gewünschten Justagewert ein.

➔ Geben Sie zuerst den numerischen Wert ein und verwenden Sie dann [+/-] um anzugeben, ob der Wert positiv oder negativ sein soll.

➔ Drücken Sie auf [Einstellen], um den aktuellen Wert zu ändern.

➔ Justagebereich: -128 (heller) bis +127 (dunkler)

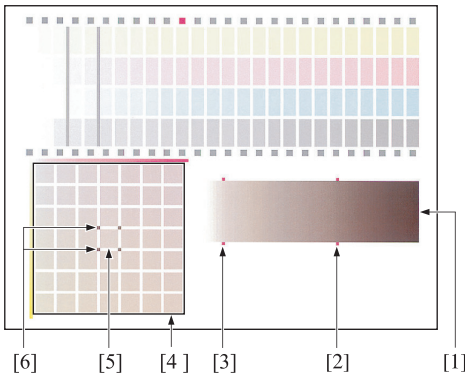
Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die Graubalance anzupassen.

➔ Konzentrieren Sie sich auf die 49 Graufelder [4], die mit C, M und Y erstellt wurden. Diese 49 Felder zeigen, dass M zur rechten Seite und Y nach unten dunkler wird. C zeigt keine Veränderung. Die Farbe des Felds in der Mitte [5] ist mit dem Grau [2] identisch.

➔ Die Farbe der Felder an den vier Ecken [6] des Felds [5] ist mit dem Grau [3] identisch. Wählen Sie aus den 49 Feldern das Grau mit demselben Farbton wie das Grau [6] aus.

➔ Wenn sich das passende Feld im unteren rechten Bereich des mittleren Felds [5] befindet: Passen Sie M und Y in positiver Richtung an.

➔ Wenn sich das passende Feld im oberen linken Bereich des mittleren Felds [5] befindet: Passen Sie M und Y in negativer Richtung an.



11 Drücken Sie auf [Druckmodus].

Der Bildschirm "Druckmodus" wird angezeigt.

12 Wählen Sie A4 ▭ und drücken Sie dann auf **Start** am **Bedienfeld**.

Ein Testdiagramm wird ausgegeben.

13 Drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Drucker-Gamma-Offset-Justage" zurückzukehren.

14 Wiederholen Sie die Schritte 9 bis 12, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

15 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Druckerjustage" zurückzukehren.

12.11.29 [05 Expertenjustage] - [07 Qualitätsanpassung] - [02 DruckGammaOffsetAutoJust]

Ändern Sie die Gammakurve des Druckers automatisch, um die Abstufung und die Hintergrunddichte in hervorgehobenen Bereichen anzupassen.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Farbreproduktion in Abhängigkeit von der Rasterauswahl für [Linie 1], [Linie 2], [Punkt 1], [Punkt 2] und [Stochastisch] variiert.

Hinweis

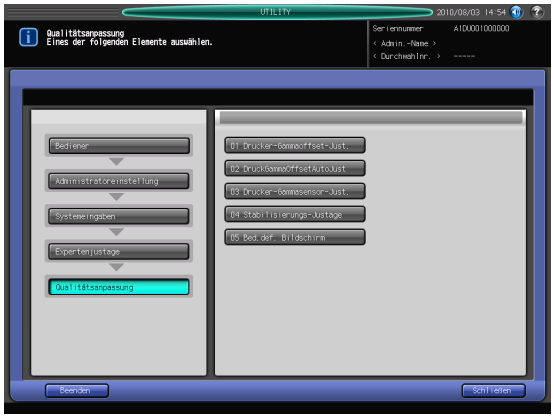
Führen Sie diese Justage nach Abschluss der automatischen Gamma-Justage durch.

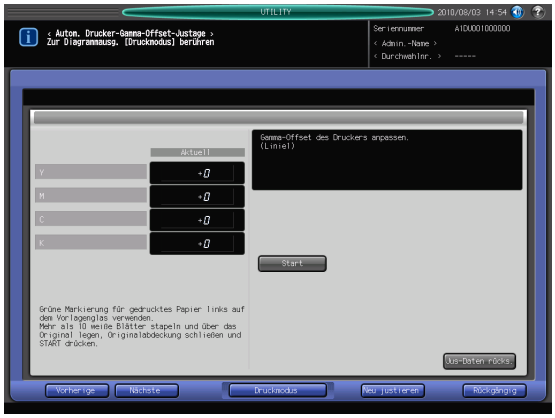
Hinweis

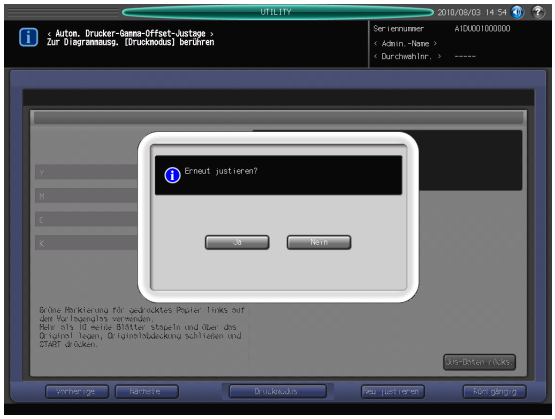
Verwenden Sie bei dieser Justage bitte Normalpapier oder weißes Papier für den Farbdruck. Mit farbigem Papier kann diese Justage nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden, da dadurch die Farbe des Ausgabetestmusters verfälscht wird.

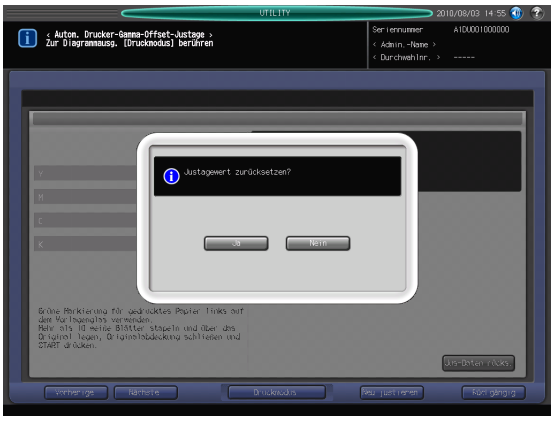
Hinweis

Im Normalfall wird diese Justage als Drucker-Gammajustage durchgeführt. Führen Sie die [01 Drucker-Gammaoffset-Just.] durch, wenn eine Feineinstellung erforderlich ist.









1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage], [07 Qualitätsanpassung] und [02 DruckGammaOffsetAutoJust].

Der Bildschirm "Drucker Gammasensor-Justage" wird angezeigt.

3 Verwenden Sie [Nächste] und [Vorherige], um das zu justierende Raster auszuwählen.

➔ Halbton ist das für Texte verwendete Raster, wenn Linie 1, Linie 2, Punkt 1 oder Punkt 2 verwendet wird. Diese Justage ist daher für Halbton nicht erforderlich.

4 Drücken Sie auf [Neu justieren].

➔ Wenn die Abstufung in hervorgehobenen Bildbereichen eine deutliche Fehlausrichtung aufweist, drücken Sie auf [Jus-Daten rücks.], um den Wert der Gamma-Offset-Justage für Drucker auf "0" zu setzen. Drücken Sie anschließend auf [Neu justieren].

Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem die Neujustage bestätigt werden muss.

5 Drücken Sie auf [Ja].

Wenn Sie die Neujustage abbrechen möchten, drücken Sie auf [Nein].

6 Drücken Sie auf [Druckmodus].

Der Bildschirm "Druckmodus" wird angezeigt.

7 Wählen Sie eine Papierkassette mit A4 und drücken Sie dann auf **Start** am **Bedienfeld**.

Ein Testmuster wird ausgegeben und der Bildschirm für die automatische Gamma-Offset-Justage für Drucker wird wieder angezeigt.

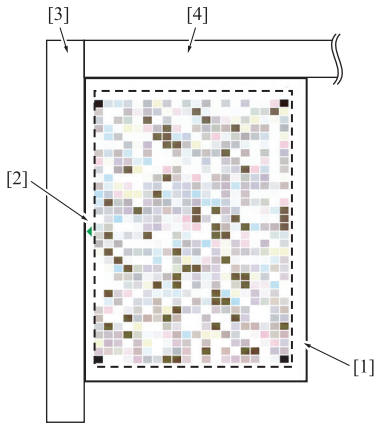
8 Legen Sie das Testmuster auf das **Vorlagenglas**.

➔ Legen Sie das Testmuster [1] mit der Druckseite nach unten auf. Der grüne Pfeil [2] muss nach links zeigen.

➔ Richten Sie das Testmuster [1] vorsichtig an der vertikalen Originalformatführung [3] und der horizontalen Originalformatführung [4] auf dem **Vorlagenglas** aus.

➔ Legen Sie ca. 10 Blatt leeres Kopierpapier auf das Testmuster [1].

➔ **Schließen Sie den ADF**.



9 Drücken Sie im Bildschirm auf [Start] oder auf **Start** am **Bedienfeld**. Die derzeitigen YMCK-Daten werden aktualisiert.

Hinweis
Da das System nicht ermittelt, ob die Justagedaten für den ersten Scan gültig sind, wird die Meldung [Normal abgeschlossen] nicht angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 9, bis die Meldung [Normal abgeschlossen] angezeigt wird.

Hinweis
Wird ein Fehlercode (Fehler 1, 2 oder 10) angezeigt, überprüfen Sie, ob das Testmuster richtig positioniert ist.

Wenn ein anderer Fehlercode angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Servicebeauftragten.

10 Überprüfen Sie, ob die Meldung [Normal abgeschlossen] angezeigt wird.

11 Wenn eine andere Meldung als [Normal abgeschlossen] angezeigt wird, wiederholen Sie die Schritte 6 bis 10.

12 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Qualitätsanpassung" zurückzukehren.

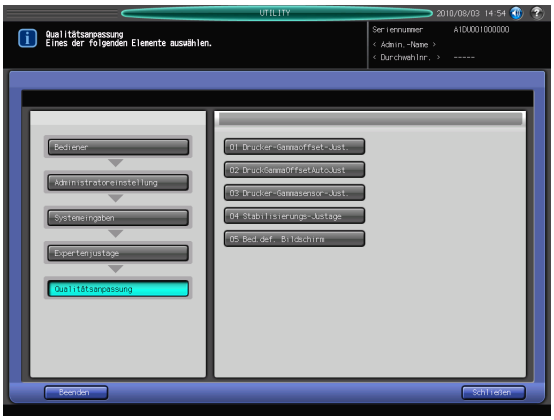
12.11.30 [05 Expertenjustage] - [07 Qualitätsanpassung] - [03 Drucker-Gammasensor-Just.]

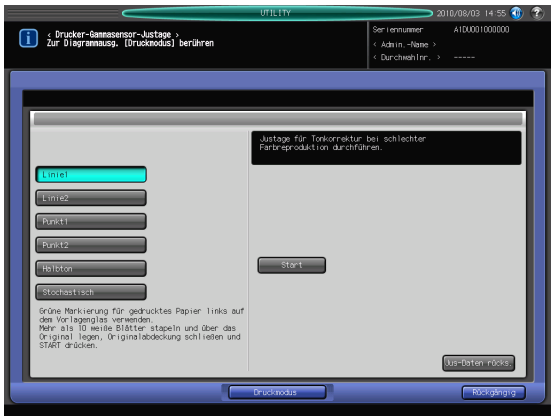
Die Drucker-Gammakorrektur wird auf diesem System regelmäßig und automatisch durchgeführt. Die automatische Gammakorrektur verwendet einen IDC-Sensor zum Scannen des Musters auf dem Übertragungsband. Sollte sich die Charakteristik des IDC-Sensors ändern, kann die automatische Gammakorrektur nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. Mit der Drucker-Gammasensor-Justage können Sie den IDC-Sensor mit dem Scanner korrigieren, um so die Gammakorrektur ordnungsgemäß vornehmen zu können.

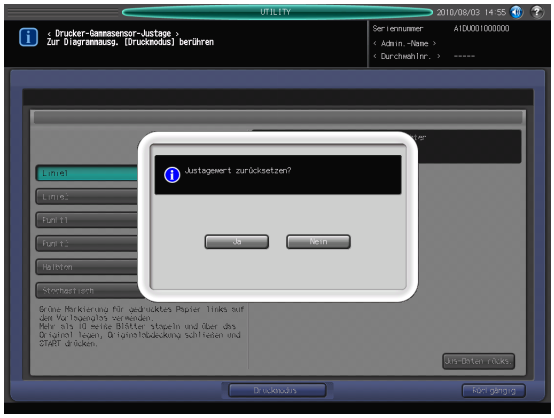
Hinweis
Führen Sie diese Justage nach Abschluss der automatischen Gamma-Justage durch.

Hinweis
Verwenden Sie bei dieser Justage bitte Normalpapier oder weißes Papier für den Farbdruck. Mit farbigem Papier kann diese Justage nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden, da dadurch die Farbe des Ausgabetestmusters verfälscht wird.

Hinweis
Zur Wiederherstellung der werksseitigen Standarddaten drücken Sie auf [Jus-Daten rücks.].







1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage], [07 Qualitätsanpassung] und [03 Drucker-Gammasensor-Just.].

Der Bildschirm "Drucker-Gammasensor-Justage" wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Raster, für das die Justage durchgeführt werden soll.

➔ Die hier angezeigten Raster sind mit den Rastern der Gamma-Offset-Justage für Drucker identisch.

➔ Drücken Sie auf [Jus-Daten rücks.], um die derzeit im System festgelegten farbmetrischen Daten zu löschen und die werksseitigen Standardwerte wiederherzustellen. Drücken Sie im Dialogfeld auf [Ja]. Wenn Sie die Rücksetzung der Daten abbrechen möchten, drücken Sie auf [Nein].

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

Der Bildschirm "Druckmodus" wird angezeigt.

5 Wählen Sie eine Papierkassette mit A4 ▯ und drücken Sie dann auf **Start** am **Bedienfeld**.

Ein Testmuster wird ausgegeben und der Bildschirm für die Drucker-Gammasensor-Justage wird wieder angezeigt.

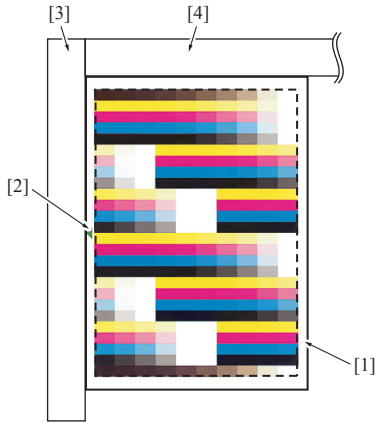
6 Legen Sie das Testmuster auf das **Vorlagenglas**.

➔ Legen Sie das Testmuster [1] mit der Druckseite nach unten auf. Der grüne Pfeil [2] muss nach links zeigen.

➔ Richten Sie das Testmuster [1] vorsichtig an der vertikalen Originalformatführung [3] und der horizontalen Originalformatführung [4] aus.

➔ Legen Sie ca. 10 Blatt leeres Kopierpapier auf das Testmuster [1].

➔ **Schließen Sie den ADF**.



7 Drücken Sie im Bildschirm auf [Start] oder auf **Start** am **Bedienfeld**. Das System beginnt mit der automatischen Anpassung.

➔ Wenn ein Fehler erkannt wird, wird ein Fehlercode angezeigt, um die Ursache des Problems zu kennzeichnen. Informationen zur Behebung der Fehler finden Sie in der folgenden Tabelle.

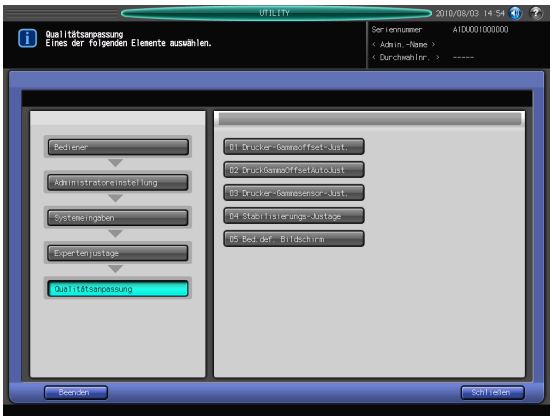
Fehlercode	Fehler	Ursache
Fehler 1	Registrierungsmarke kann nicht erkannt werden.	Das Diagramm ist falsch positioniert.
Fehler 2	Das Diagramm ist verkehrt herum positioniert.	Das Diagramm ist falsch positioniert.
Fehler 3	Das Muster des Diagramms kann nicht erkannt werden.	Es wird das falsche Diagramm verwendet.
Fehler 4	Die Justage ist nicht verfügbar.	Softwarefehler
Fehler 5	Außerhalb des Standardbereichs	Neujustage
Fehler 6	Nichtflüchtiger Datenfehler	Überprüfen Sie die Installation der Speicherplatine.
Fehler 7	Es wurde auf einen nicht zugewiesenen Speicher zugegriffen.	Softwarefehler
Fehler 8	Speicherbezogener Fehler	Softwarefehler
Fehler 9	Programmfehler	Softwarefehler
Fehler 10	Das Diagramm ist schräg positioniert.	Das Diagramm ist falsch positioniert.
Fehler 11	Die Kopfzeileninformationen des Bilds konnten nicht gescannt werden.	Softwarefehler
Fehler 12	RGB-Datenfehler	Falsches Diagramm oder Softwarefehler
Fehler 13	Parametereinstellfehler	Softwarefehler
Fehler 31	Abnormale Sensordaten	Neujustage
Fehler 51	Fehler bei der Regressionsberechnung	Neujustage
Fehler 52	Überlauf der Array-Anzahl	Softwarefehler
Fehler 53	Fehler bei der Regressionsreihenfolge	Softwarefehler
Fehler 54	Fehler bei den ausgewählten Rasterinformationen	Softwarefehler
Fehler 55	Fehler bei den Farbinformationen	Softwarefehler

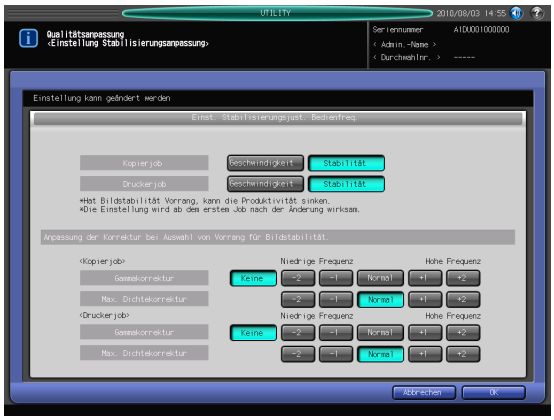
8 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, bis die Meldung [Fertig] angezeigt wird.

9 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Qualitätsanpassung" zurückzukehren.

12.11.31 [05 Expertenjustage] - [07 Qualitätsanpassung] - [04 Stabilisierungs-Justage]

Setzen Sie für jeden Kopier- oder Druckauftrag die Priorität entweder auf die Ausgabegeschwindigkeit oder auf die Stabilität der Bildqualität. Geben Sie bei der Auswahl der Stabilität der Bildqualität die Häufigkeit der Gammakorrektur und der maximalen Dichtekorrektur getrennt für Kopier- und Druckjobs an.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage], [07 Qualitätsanpassung] und [04 Stabilisierungs-Justage].

Der Bildschirm "Stabilisierungs-Justage" wird angezeigt.

3 Wählen Sie rechts neben [Kopierjob] entweder [Geschwindigkeit] oder [Stabilität], um die Priorität für die Ausgabe festzulegen.

Wählen Sie rechts neben [Druckerjob] entweder [Geschwindigkeit] oder [Stabilität], um die Priorität für die Ausgabe festzulegen.
Die Auswahl kann getrennt für [Kopierjob] und [Druckerjob] vorgenommen werden.

4 Bei der Auswahl der Stabilität der Bildqualität kann der Korrekturvorgang für diesen Job angepasst werden.

Wählen Sie für die Häufigkeit der [Gammakorrektur] und der [Max. Dichtekorrektur] einen Wert von [-2] bis [+2].
Für die [Gammakorrektur] können Sie auch die Option [Keine] wählen.

5 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Qualitätsanpassung" angezeigt.

12.11.32 [05 Expertenjustage] - [07 Qualitätsanpassung] - [05 Bed.def. Bildschirm]

Wählen Sie einen Rastertyp, der für die Zeilenraster (Linie 1, Linie 2), die Punktraster (Punkt 1, Punkt 2) und Stochastisch verwendet werden soll.

Bei den Zeilenrastern und Punktrastern, die hier für die Auswahl eines Rastertyps zur Verfügung stehen, handelt es sich um die in der Benutzereinstellung festgelegten Raster, die im Menü über [Bildqualitätseinstellung] - [01 Raster] aufgerufen werden können. Wenn für Linie 1, Linie 2 oder Punkt 2 die Option [Verbot] angegeben wurde, stehen diese Raster nicht zur Auswahl.

Stochastisch ist jedoch immer verfügbar.

Jeder Rastertyp besitzt bestimmte Merkmale (s. unten). Verwenden Sie diese Informationen als Hilfestellung für die Auswahl eines geeigneten Rasters.

Zeilenraster (Linie 1, Linie 2)

Typ	Beschreibung
Linie 200	Verwendet feine Linien für die Wiedergabe eines Bilds. Geeignet für Office-Dokumente mit Diagrammen.
Linie 190	Verwendet Punkte und Linien für die Wiedergabe eines Bilds. Geeignet für Office-Dokumente mit Fotos.
Linie 180	Verwendet Linien für die Wiedergabe eines Bilds. Geeignet für Office-Dokumente.
Linie 150	Verwendet Linien für die Wiedergabe eines Bilds. Geeignet für den Schwarzweißdruck.
Welle	Verwendet große Wellenlinien für die Wiedergabe eines Bilds. Mit diesem Rastertyp kann die unbefugte Erstellung von Kopien verhindert werden, da sich die Bilder beim Farbdruck einer Vorlage, die zuvor mit diesem Raster erstellt wurde, verschlechtern.

Punktraster (Punkt 1, Punkt 2)

Typ	Beschreibung
Punkt 270	Verwendet ultrafeine Punkte für die Wiedergabe eines Bilds. Geeignet für den Druck von Karten mit feinen Mustern und kleinem Text.
Punkt 190	Verwendet feine Punkte für die Wiedergabe eines Bilds. Geeignet für den Druck von Katalogen.
Punkt 170	Verwendet Punkte für die Wiedergabe eines Bilds. Geeignet für den Druck von Farbfotos.
Punkt 130	Verwendet Punkte für die Wiedergabe eines Bilds. Geeignet für den Druck von Schwarzweißfotos.
Punkt 095	Verwendet Punkte für die Wiedergabe eines Bilds. Geeignet für den Druck von Plakaten.

Stochastisch

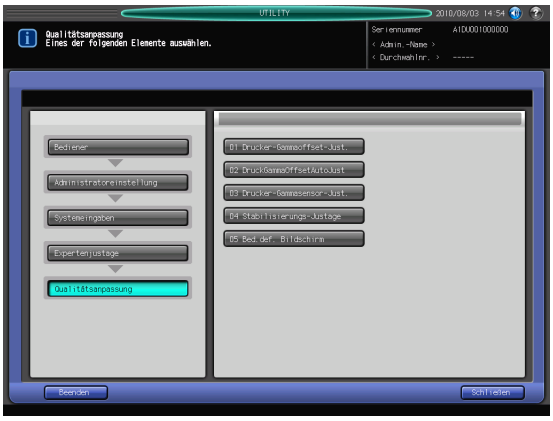
Typ	Beschreibung
ED 1	Verwendet aperiodische (grobe) Punkte für die Wiedergabe eines Bilds. Geeignet für normale Kopiervorgänge.
ED 2	Verwendet aperiodische Punkte für die Wiedergabe eines Bilds. Schwarzer Text kann damit fein wiedergegeben werden. Geeignet zum Kopieren von Office-Dokumenten.
ED 3	Verwendet aperiodische Punkte für die Wiedergabe eines Bilds. Schwarzer Text kann damit fein wiedergegeben werden. Geeignet zum Kopieren von Office-Dokumenten.
FM 1	Verwendet aperiodische Punkte für die Wiedergabe eines Bilds. Geeignet für den Druck von Fotos von fein ausgearbeiteten Bekleidungsstücken oder Textilien.
FM 2	Verwendet aperiodische Punkte für die Wiedergabe eines Bilds. Geeignet für den Druck von Karten.

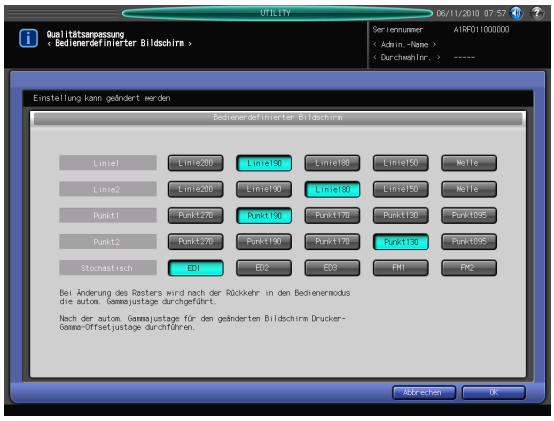
Hinweis

Das System startet automatisch die Gamma-Justage, nachdem Sie den Rastertyp geändert und das Bedienerprogramm beendet haben. Wenn die Gamma-Justage abgeschlossen ist, führen Sie für den geänderten Rastertyp die Gamma-Offset-Justage für Drucker durch.

Referenz

Ausführliche Informationen über die Gamma-Offset-Justage für Drucker finden Sie auf Seite 12-101.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage], [07 Qualitätsanpassung] und [05 Bed.def. Bildschirm].

Der "Bedienerdefinierte Bildschirm" wird angezeigt.

3 Wählen Sie jeweils den geeigneten Rastertyp entsprechend dem Drucktyp aus.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Qualitätsanpassung" angezeigt.

5 Wenn Sie den Rastertyp geändert haben, drücken Sie im Bildschirm "Qualitätsanpassung" auf [Beenden], um zum Systembildschirm zurückzukehren.

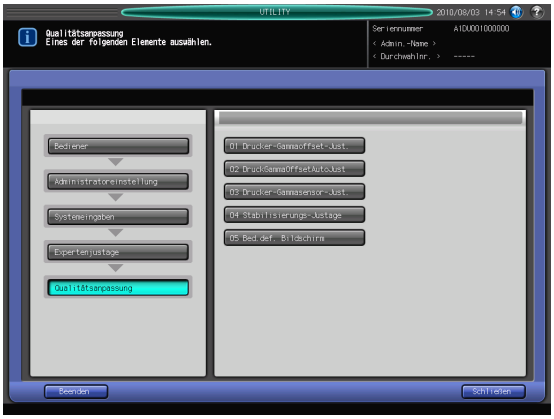
Die Gamma-Justage startet automatisch.

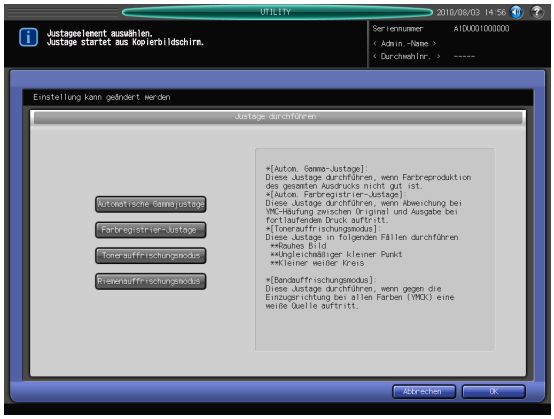
6 Wenn die Gamma-Justage abgeschlossen ist, rufen Sie wieder die Administratoreinstellung auf und fahren mit der Gamma-Offset-Justage für Drucker für den ausgewählten Rastertyp fort.

12.11.33 [05 Expertenjustage] - [08 Justage durchführen]

Führen Sie die [Automatische Gammajustage], die [Farbregistrier-Justage], den [Toneraufffrischungsmodus] und den [Riemenauffrischungsmodus] aus.

Dieser Vorgang ist mit dem Vorgang identisch, der im Systembildschirm unter [JUSTAGE] - [03 Justage durchführen] durchgeführt werden kann.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [05 Expertenjustage] und [08 Justage durchführen].

Der Bildschirm "Justage durchführen" wird angezeigt.

3 Wählen Sie die gewünschte Justage aus.

4 Drücken Sie auf [OK], um die ausgewählte Justage durchzuführen.

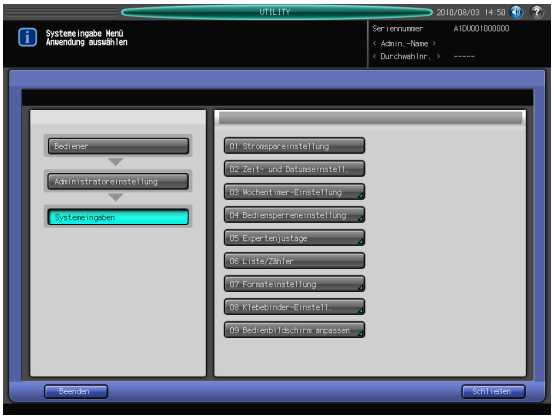
➔ Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Expertenjustagemenü" angezeigt.

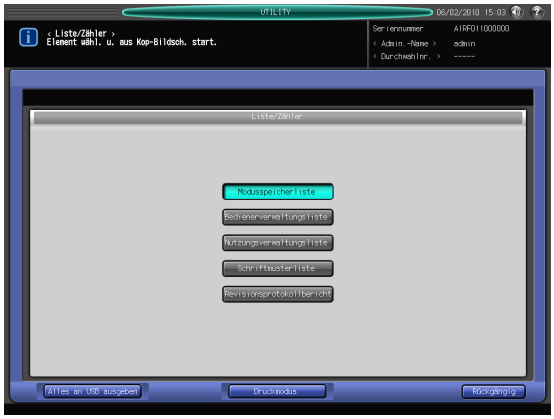
12.11.34 [06 Liste/Zähler]

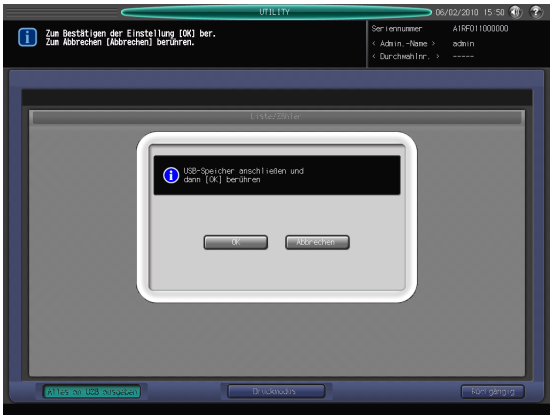
Über diese Funktion können Sie die unter folgenden Optionen ausgewählte Liste drucken.

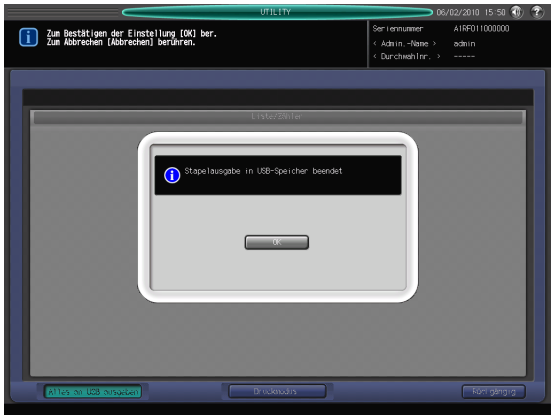
- Modusspeicherliste: Inhalt des Programmspeichers
- Bedienerverwaltungsliste: Vom Benutzer eingerichtete Einstellungen
- Nutzungsverwaltungsliste: Informationen für die Bedienerauthentifizierung/Kostenstellenfunktion
- Schriftmusterliste: Liste der von diesem System verwendeten Schriften
- Revisionsprotokollbericht: Prüfprotokolle

Speichern Sie außerdem die oben aufgeführten Listen und Berichte gemeinsam auf dem mit dem USB-Anschluss verbundenen USB-Flash-Laufwerk.









1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben] und [06 Liste/Zähler].

3 Wählen Sie die auszudruckende Liste oder den auszudruckenden Revisionsprotokollbericht aus.

4 Drücken Sie auf [Druckmodus].

Der Bildschirm "Druckmodus" wird angezeigt.

5 Drücken Sie auf **Start** auf dem **Bedienfeld**, um den Druckvorgang zu starten.

➔ Zum Anhalten des Druckvorgangs drücken Sie auf **Stop** auf dem **Bedienfeld**.

➔ Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie auf [Ende Druckmod.], um zum Bildschirm "Liste/Zähler" zurückzukehren.

6 Drücken Sie auf [Alles an USB ausgeben], um die Daten der Listen und Berichte gemeinsam auf einem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.

➔ Verbinden Sie das USB-Flash-Laufwerk mit einem USB-Anschluss und drücken Sie dann auf [OK].

➔ Drücken Sie im Dialogfeld, in dem Sie über den Abschluss des Vorgangs benachrichtigt werden, auf [OK].

7 Drücken Sie auf [Rückgängig].

Der Bildschirm "Systemeingaben" wird wieder angezeigt.

12.11.35 [07 Formateinstellung] - [01 Formaterk. Originalglas]

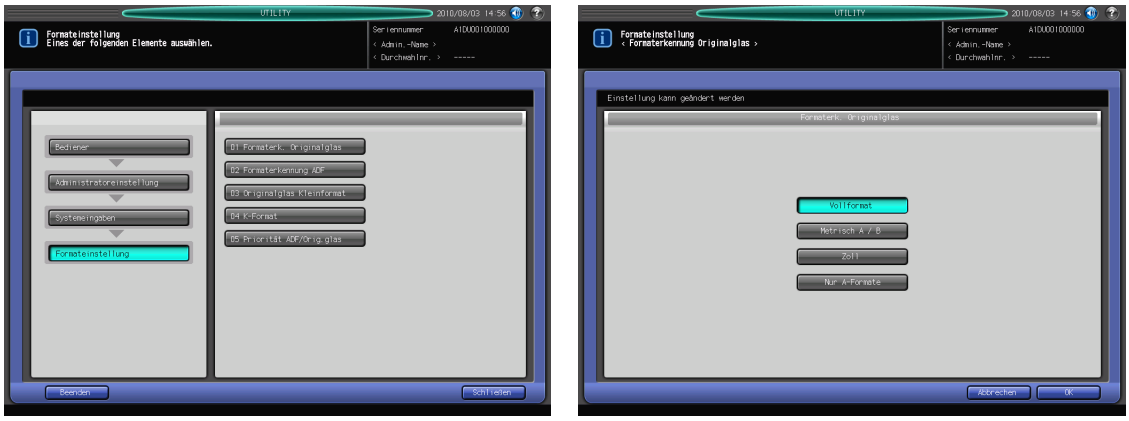
Geben Sie das Format des auf dem **Vorlagenglas** zu erkennenden Originals an.

[Vollformat]: Erkennen Sie alle Formatsysteme der Serien Metrisch A, Metrisch B und Zoll (die Anzahl der jeweils erkennbaren Formate ist kleiner als die angegebene Anzahl der einzelnen Serien).

[Metrisch A/B]: Erkennen Sie die Serien Metrisch A/B.

[Zoll]: Erkennen Sie die Zoll-Serie.

[Nur A-Formate]: Erkennen Sie nur die Serie Metrisch A.



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [07 Formateinstellung] und [01 Formaterk. Originalglas].

3 Wählen Sie die gewünschte Taste aus den im Bildschirm angezeigten Tasten aus.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Formateinstellung" angezeigt.

12.11.36 [07 Formateinstellung] - [02 Formaterkennung ADF]

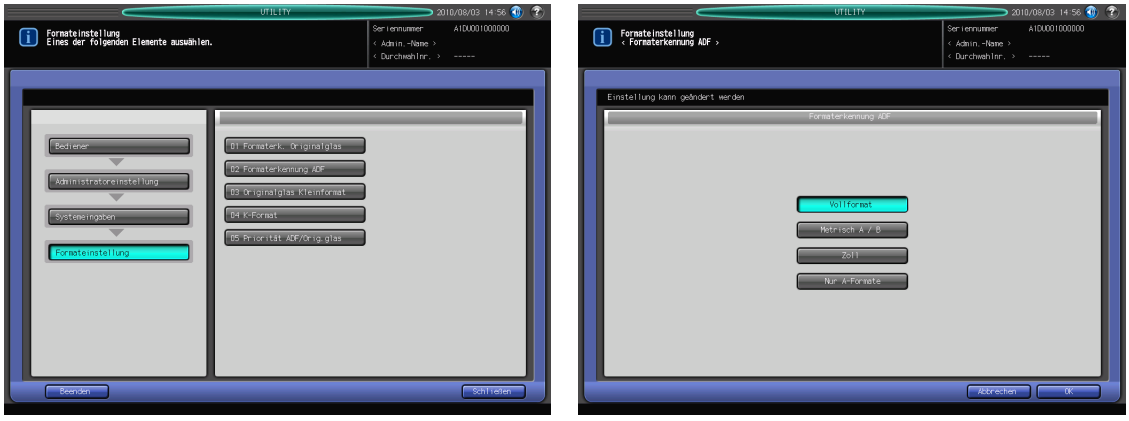
Geben Sie das Format des im **ADF** zu erkennenden Originals an.

[Vollformat]: Erkennen Sie alle Formatsysteme der Serien Metrisch A, Metrisch B und Zoll (die Anzahl der jeweils erkennbaren Formate ist kleiner als die angegebene Anzahl der einzelnen Serien).

[Metrisch A/B]: Erkennen Sie die Serien Metrisch A/B.

[Zoll]: Erkennen Sie die Zoll-Serie.

[Nur A-Formate]: Erkennen Sie nur die Serie Metrisch A.



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [07 Formateinstellung] und [02 Formaterkennung ADF].

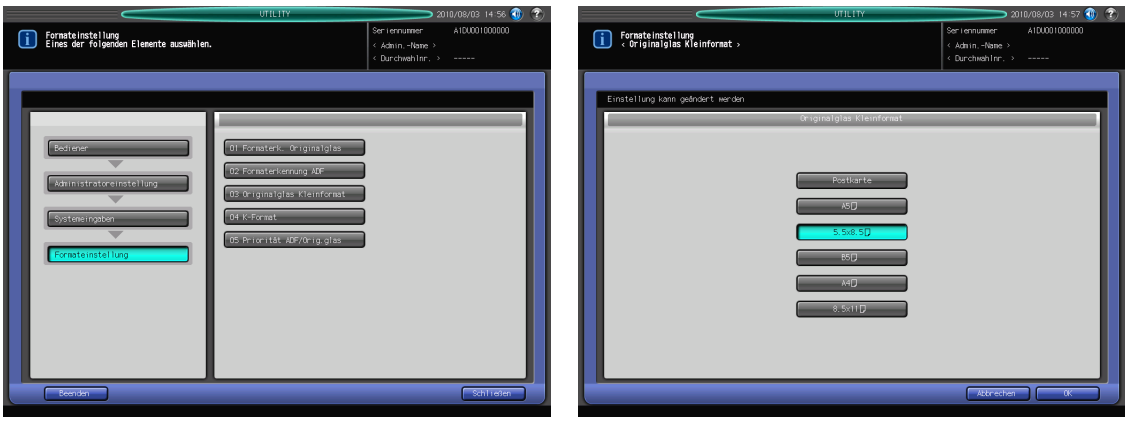
3 Wählen Sie die gewünschte Taste aus den im Bildschirm angezeigten Tasten aus.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].
In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Formateinstellung" angezeigt.

12.11.37 [07 Formateinstellung] - [03 Originalglas Kleinformat]

Geben Sie das Mindestformat des auf dem **Vorlagenglas** zu erkennenden Originals an.



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [07 Formateinstellung] und [03 Originalglas Kleinformat].

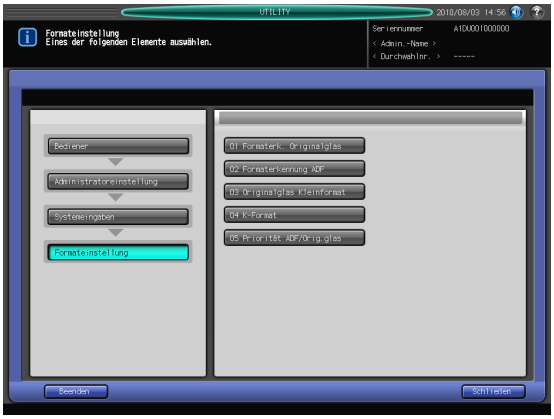
3 Wählen Sie die gewünschte Taste aus den im Bildschirm angezeigten Tasten aus.

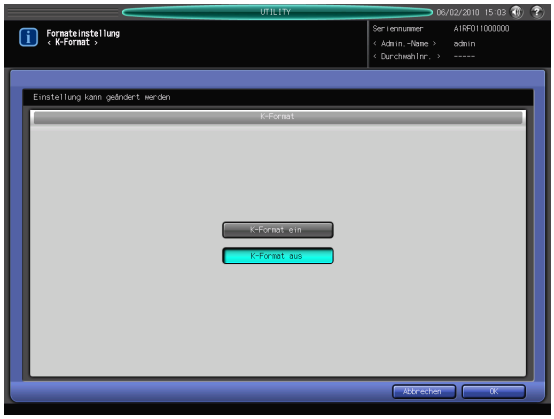
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].
In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Formateinstellung" angezeigt.

12.11.38 [07 Formateinstellung] - [04 K-Format]

Legen Sie fest, ob K-Formate wie 8K und 16K verwendet werden sollen.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [07 Formateinstellung] und [04 K-Format].

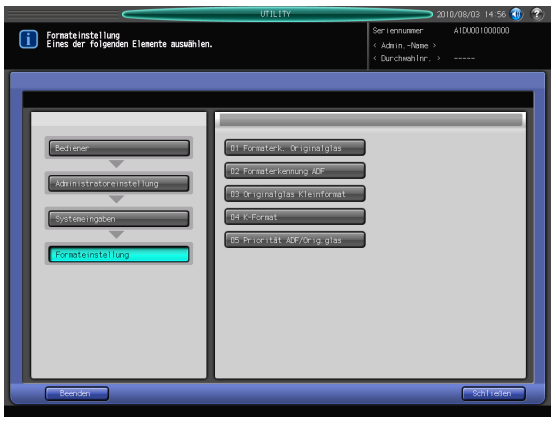
3 Wählen Sie [K-Format Ein] oder [K-Format Aus].

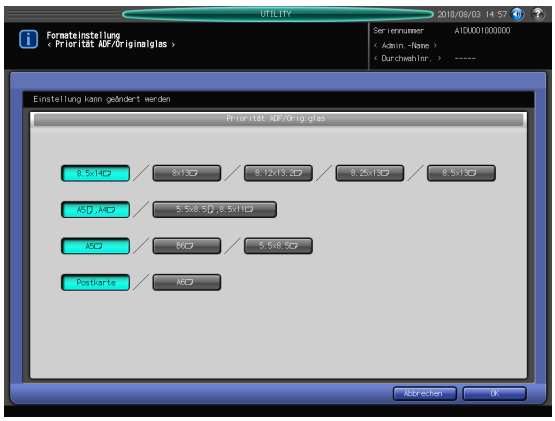
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Formateinstellung" angezeigt.

12.11.39 [07 Formateinstellung] - [05 Priorität ADF/Orig.glas]

Identifizieren Sie die Standardformate, die normalerweise im **ADF** oder auf dem **Vorlagenglas** nicht erkannt werden können, um zu verhindern, dass stattdessen ähnliche Formate erkannt werden.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [07 Formateinstellung] und [05 Priorität ADF/Orig.glas].

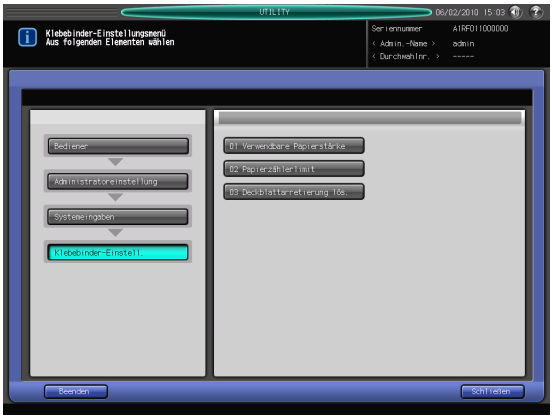
3 Wählen Sie in jeder Zeile jeweils die gewünschte Taste aus.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].
In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Formateinstellung" angezeigt.

12.11.40 [08 Klebebinder-Einstell.] - [01 Verwendbare Papierstärke]

Geben Sie das Papiergewicht an, das bei der Verwendung des Klebebinders für den Buchblock und für das Deckblatt zur Verfügung steht.



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [08 Klebebinder-Einstell.] und [01 Verwendbare Papierstärke].

3 Wählen Sie das gewünschte Papiergewicht für die Buchblöcke und das Deckblatt.

➔ Verwendbare Sie [Einheit ändern] auf der rechten Bildschirmseite, um die Gewichtseinheit umzustellen.

Hinweis

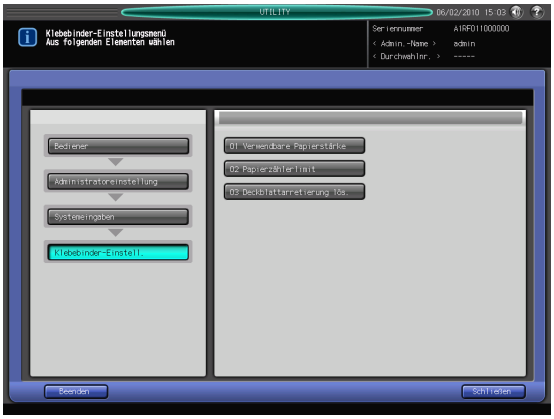
Wenn das hier ausgewählte Papiergewicht von der im Klebebindungsmodus zu verwendenden Kassette nicht unterstützt wird, wird die Meldung "ungeeignet" angezeigt. Die Klebebindung kann in dem Fall nicht vorgenommen werden.

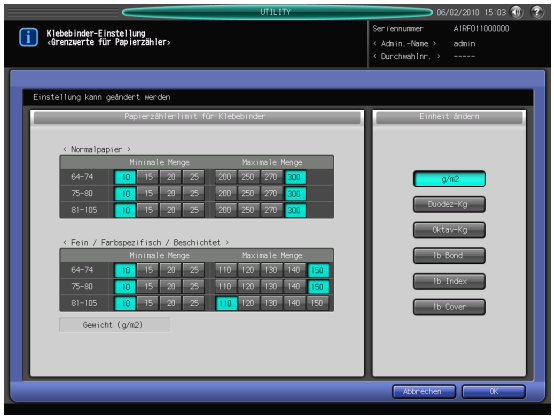
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Klebebinder-Einstell." angezeigt.

12.11.41 [08 Klebebinder-Einstell.] - [02 Papierzählerlimit]

Geben Sie für jedes Papiergewicht die Mindest- und Maximalanzahl von Blättern an, die als Buchblock gebunden werden können.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [08 Klebebinder-Einstell.] und [02 Papierzählerlimit].

3 Geben Sie auf Wunsch die Mindest- und Maximalanzahl von Blättern für jedes Papiergewicht an.

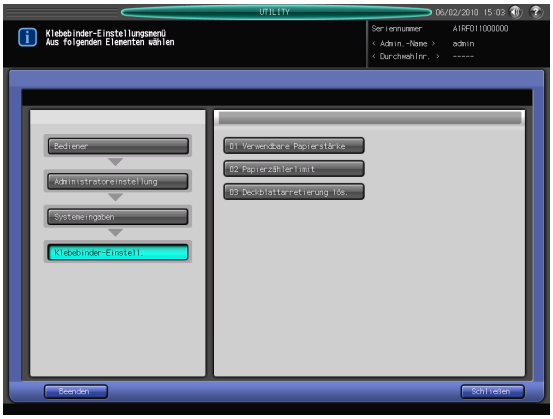
➔ Verwenden Sie [Einheit ändern] auf der rechten Bildschirmseite, um die Gewichtseinheit umzustellen.

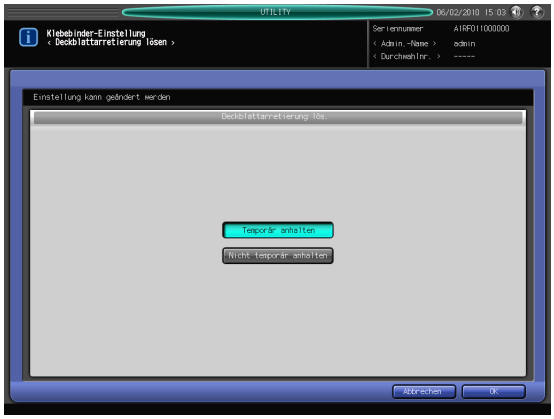
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Klebebinder-Einstell." angezeigt.

12.11.42 [08 Klebebinder-Einstell.] - [03 Deckblattarretierung lös.]

Legen Sie fest, ob der aktuelle Job fortgesetzt oder angehalten werden soll, wenn die Breite des Deckblatts für das Papierformat und die Dicke des Buchblocks nicht geeignet sind.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [08 Klebebinder-Einstell.] und [03 Deckblattarretierung lös.].

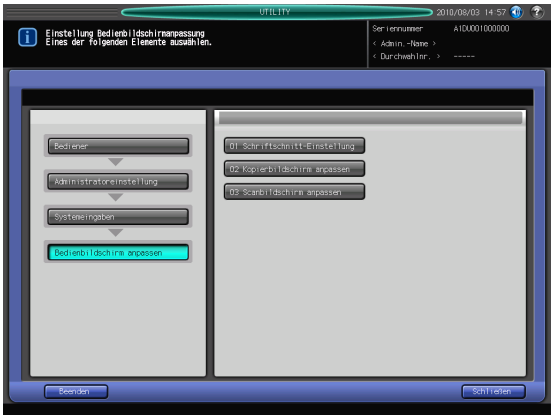
3 Wählen Sie [Temporär anhalten] oder [Nicht temporär anhalten].

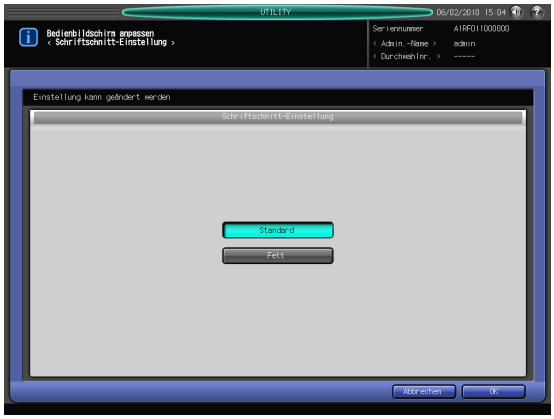
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Klebebinder-Einstell." angezeigt.

12.11.43 [09 Bedienbildschirm anpassen] - [01 Schriftschnitt-Einstellung]

Wählen Sie die Schriftstärke für die Anzeige am Bildschirm aus.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [09 Bedienbildschirm anpassen] und [01 Schriftschnitt-Einstellung].

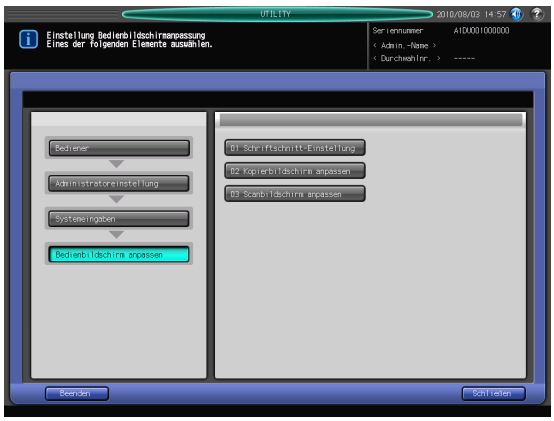
3 Wählen Sie [Standard] oder [Fett].

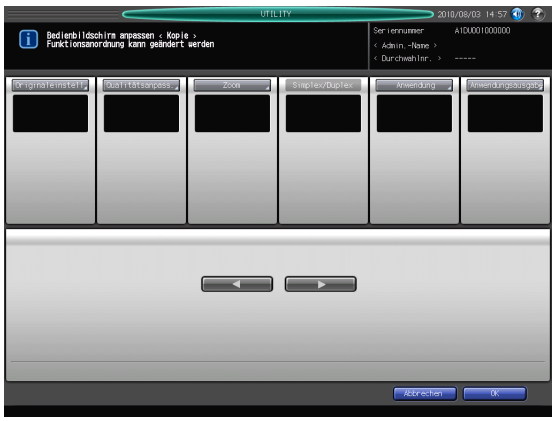
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Bedienbildschirm anpassen" angezeigt.

12.11.44 [09 Bedienbildschirm anpassen] - [02 Kopierbildschirm anpassen]

Ändern Sie die Anordnung der Einstellungselemente in der oberen Hälfte des Kopierbildschirms.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [09 Bedienbildschirm anpassen] und [02 Kopierbildschirm anpassen].

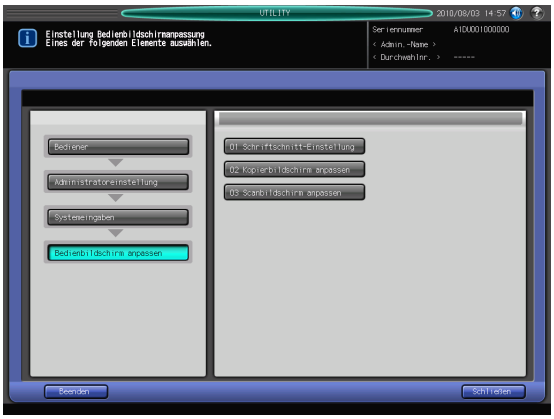
3 Wählen Sie eine Funktionstaste und verschieben Sie sie dann mit [◀] und [▶] zur gewünschten Position.

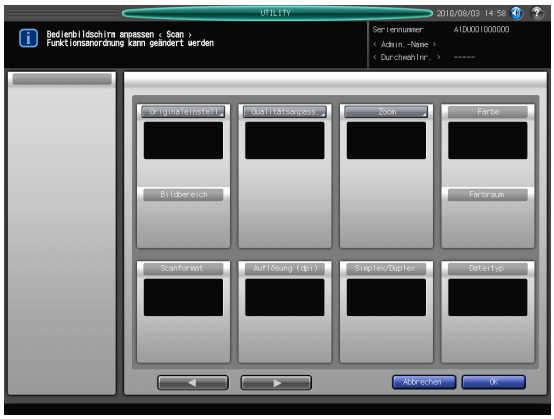
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].
In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Bedienbildschirm anpassen" angezeigt.

12.11.45 [09 Bedienbildschirm anpassen] - [03 Scanbildschirm anpassen]

Ändern Sie die Anordnung der Einstellungselemente in der oberen Hälfte des Scanbildschirms.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [01 Systemeingaben], [09 Bedienbildschirm anpassen] und [03 Scanbildschirm anpassen].

3 Wählen Sie eine Funktionstaste und verschieben Sie sie dann mit [◀] und [▶] zur gewünschten Position. Die Funktionstaste kann nicht nach oben oder unten verschoben werden.

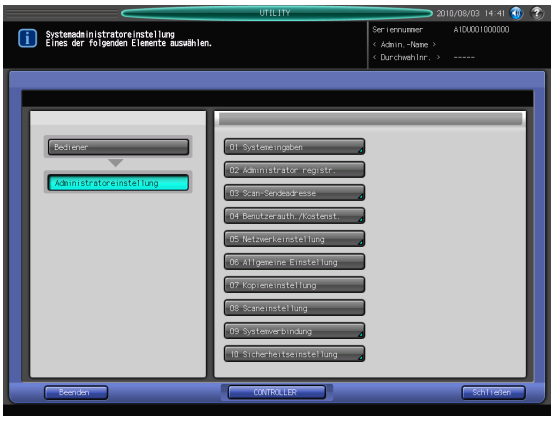
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

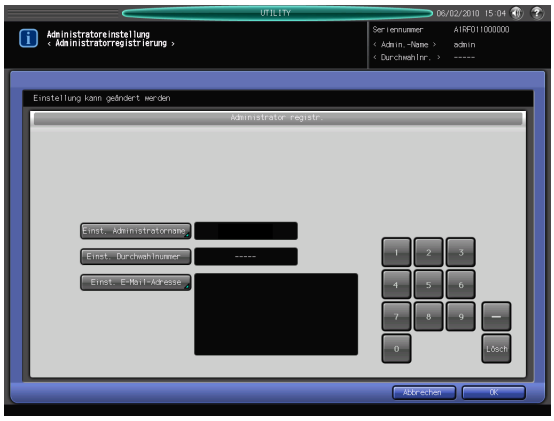
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Bedienbildschirm anpassen" angezeigt.

12.12 [03 Administratoreinstellung] - [02 Administrator registr.]

Registrieren Sie den Administratornamen und die Durchwahlnummer, die in der oberen rechten Ecke des Bedienerprogramm-Bildschirms angezeigt werden. Registrieren Sie außerdem die E-Mail-Adresse des Administrators.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf [02 Administrator registr.].

Der Bildschirm "Administrator registr." wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf [Einst. Administratorname] und geben Sie dann den Administratornamen ein.

➔ Es können max. 8 Zeichen, einschließlich Bindestrich (-), eingegeben werden.

➔ Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen und zum Bildschirm "Administrator registr." zurückzukehren.

4 Drücken Sie auf [Einst. Durchwahlnummer] und geben Sie dann über die Tastatur am Touch Display die Durchwahlnummer ein.

➔ Es können max. 5 Ziffern, einschließlich Bindestrich (-), eingegeben werden.

➔ Wenn die Durchwahlnummer aus weniger als 5 Ziffern besteht, fügen Sie Bindestriche ein, um insgesamt 5 Zeichen einzugeben. Ein Bindestrich, der am Anfang der Nummer eingegeben wird, wird im Bedienerprogramm als Leerzeichen angezeigt.

➔ Bei der Eingabe wird die zuerst eingegebene Ziffer an der letzten Stelle angezeigt und bei Eingabe der nächsten Ziffer nach links verschoben.

5 Drücken Sie auf [Einst. E-Mail-Adresse] und geben Sie dann die E-Mail-Adresse des Administrators ein.

➔ Es können max. 64 Zeichen, einschließlich Symbolen, eingegeben werden.

➔ Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen und zum Bildschirm "Administrator registr." zurückzukehren.

6 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Administratoreinstellung" angezeigt.

12.13 [03 Administratoreinstellung] - [03 Scan-Sendeadresse]

Ergänzen, ändern der löschen Sie Ziele von Bildern, die mit diesem System gescannt wurden. Außerdem können Sie max. 5 Vorlagen registrieren, die beim Senden von gescannten Daten optional als Titel oder Haupttext verwendet werden können. Eine ausführliche Beschreibung der Einrichtungsschritte für diese Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung - Netzwerk Scanner.

12.14 [03 Administratoreinstellung] - [04 Benutzerauth./Kostenst.]

In diesem Abschnitt werden verschiedene Einstellungen für die Bedienerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion beschrieben.

Die Bedienerauthentifizierung ist für die Verwaltung von Einzelpersonen gedacht, während die Kostenstellenfunktion für das Management von Gruppen und mehreren Benutzern verwendet wird.

Mit der gemeinsamen Verwendung der Bedienerauthentifizierung und der Kostenstellenfunktion können Sie die Zähler aller Kostenstellen, einschließlich aller Zähler von Einzelpersonen, umfassend verwalten.

Hinweis
Insgesamt können 1.000 Benutzer und Kostenstellen im System registriert werden.

Hinweis
Wenn eine Authentifizierungsmethode festgelegt ist, wird der Authentifizierungsbildschirm angezeigt, wenn sich das System im Standby-Modus befindet. Um ein System mit aktivierter Bedienerauthentifizierungs-/Kostenstellenfunktion verwenden zu können, müssen Sie Ihren Bedienernamen und das Kennwort im Authentifizierungsbildschirm eingeben.

Hinweis
Die Bedienerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion können für die asynchrone Arbeitsweise eingerichtet werden.

Bedienerauthentifizierung und Kostenstelle (E.K.C.)

Für die Bedienerauthentifizierung und für Kostenstellen stehen jeweils die folgenden Funktionen zur Verfügung.

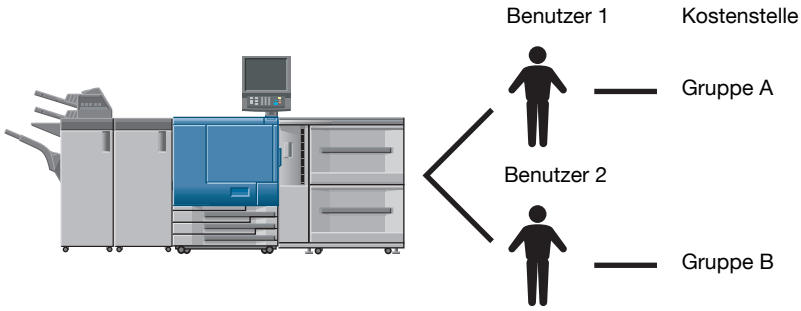
Bedienerauthentifizierung

- Schränken Sie die nutzbaren Funktionen ein (Kopieren, Scannen, Speichern von Daten, Abrufen von Daten von der Festplatte).
- Erfassung der Zählwerte für die Ausgabe-/Scanjobs aller Benutzer.

Kostenstelle

- Erfassung der Zählwerte für die Ausgabe-/Scanjobs aller Kostenstellen.

Synchronisierung der Bedienerauthentifizierungs- und der Kostenstellenfunktion

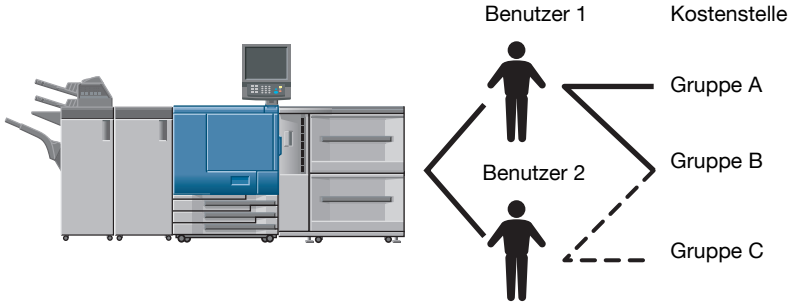


Diese Systemkonfiguration eignet sich für die Nachverfolgung der einzelnen Benutzer der jeweiligen Abteilungen, wenn das System von mehreren Abteilungen genutzt wird. Wenn diese Konfiguration verwendet wird, können Sie die Statistiken für alle Mitarbeiter (Benutzer) und alle Abteilungen (Kostenstellen) erfassen.

Zur Verwendung des Systems in dieser Konfiguration müssen für die Authentifizierungsmethode die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.

Einstellungsmenü für die Authentifizierungsmethode	Erforderliche Einstellung
Bedienerauthentifizierung	Wählen Sie [Ein (MFP)].
Kostenstelle	Wählen Sie [Verwalten] und geben Sie einen Kostenstellennamen und ein Kennwort an.
Bediener/Kostenstelle synchron.	Wählen Sie [Verbunden].
Bediener registrieren/ Bereichsname	Geben Sie eine Kostenstelle an, wenn für die Bedienerauthentifizierung die Option [Ein (MFP)] gewählt wurde.

Getrennte Verwendung der Bedienerauthentifizierung und der Kostenstelle



Diese Systemkonfiguration eignet sich für die Nachverfolgung der Mehrfachnutzung des Systems durch verschiedene Projektgruppen, wenn das System von mehreren Mitarbeitern verwendet wird. Wenn diese Konfiguration verwendet wird, können Sie die Statistiken für alle Projektgruppen (Kostenstellen) erfassen. Das heißt auch, dass die Statistiken für alle Projektgruppen (Kostenstellen) selbst dann dokumentiert werden können, wenn zwei verschiedene Mitarbeiter (Benutzer 1 und Benutzer 2) am selben Projekt arbeiten.

Zur Verwendung des Systems in dieser Konfiguration müssen für die Authentifizierungsmethode die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.

Einstellungsmenü für die Authentifizierungsmethode	Erforderliche Einstellung
Bedienerauthentifizierung	Wählen Sie [Aus].
Kostenstelle	Wählen Sie [Verwalten] und geben Sie einen Kostenstellennamen und ein Kennwort an.
Bediener/Kostenstelle synchron.	Wählen Sie [Nicht verbunden].

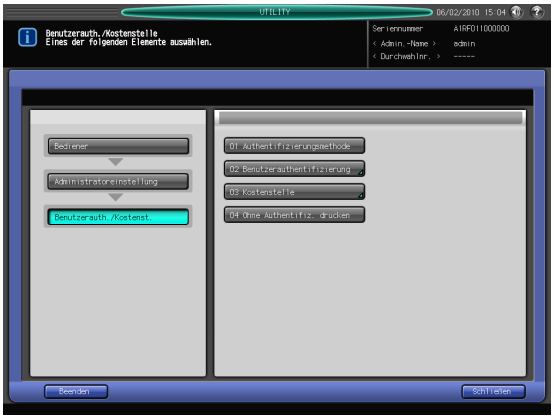
12.14.1 [01 Authentifizierungsmethode]

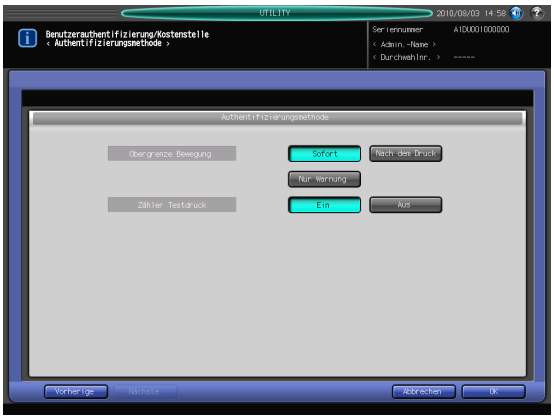
Legen Sie die Authentifizierungseinstellungen fest, indem Sie die folgenden acht Elemente kombinieren.

- Bedienerauthentifizierung: Ein(ExternServ), Ein (MFP), Aus
- Öffentlicher Bediener: Berechtigung, Verbot
- Kostenstelle: Verwalten, Nicht verwalten (Einstellung nicht verfügbar, wenn für Bedienerauthentifizierung die Option [Ein(ExternServ)] ausgewählt ist)
- Auth.-verfahren f. Kostenst.: Konto+Kennwort, Kennwort (Einstellung nicht verfügbar, wenn für Kostenstelle die Option [Nicht verwalten] ausgewählt ist)
- Bed./Ber.-Auth.Verbindung: Wenn die Bedienerauthentifizierung auf [Ein (MFP)], die Kostenstelle auf [Verwalten] und Bed./Ber.-Auth.Verbindung auf [Verbunden] gesetzt ist, wird in den Modi, für die eine Authentifizierung erforderlich ist, nur die Bedienerauthentifizierung angefordert. In anderen Fällen werden vorzugsweise die Kostenstellenfunktionen verwendet.
- Bediener-Verteilernummer: Geben Sie die Anzahl der Benutzer an, für die eine Authentifizierung vorgenommen werden soll. Insgesamt 1.000 Authentifizierungseinträge können für die Bedienerauthentifizierung und für die Kostenstellenfunktion verwendet werden. Die Anzahl der Einträge für die Kostenstelle ist die Anzahl die verbleibt, wenn die hier festgelegte Anzahl von den insgesamt 1.000 verfügbaren Einträgen abgezogen wird.
- Obergrenze Bewegung: Geben Sie an, welche Aktion das System ausführen soll, wenn die festgelegte Obergrenze erreicht wird.
  - [Sofort]: Das System hält den aktuellen Job sofort an, sobald der Grenzwert erreicht wird. In diesem Fall werden die Ausgabedaten und die Scandaten nicht gespeichert.
  - [Nach dem Druck]: Das System hält den aktuellen Job nicht an, auch wenn der Grenzwert erreicht wird. Nach dem Abschluss des aktuellen Jobs steht das System jedoch nicht mehr zur Verfügung.
  - [Nur Warnung]: Das System informiert Sie anhand einer Meldung, dass der Grenzwert erreicht wurde. Der nächste Job kann aber trotzdem wie gewohnt ausgeführt werden.
- Zähler Testdruck: Geben Sie an, ob die bei Testdruckvorgängen ausgegebenen Seiten bei der Seitenzählung berücksichtigt werden sollen.

Hinweis

Wenn alle verfügbaren Authentifizierungseinträge entweder der Bedienerauthentifizierung oder der Kostenstelle zugewiesen wurden, können keine weiteren Einträge hinzugefügt und damit genutzt werden. Wenn beide Authentifizierungsmethoden verwendet werden, wird empfohlen, die Einträge entsprechend den eigenen Bedürfnissen zu verteilen.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [04 Benutzerauth./Kostenst.] und [01 Authentifizierungsmethode].

Der Bildschirm "Authentifizierungsmethode" wird angezeigt.

3 Wählen Sie die Taste der gewünschten Einstellung rechts neben "Bedienerauthentifizierung", "Öffentlicher Bediener", "Kostenstelle", "Auth.-verfahren f. Kostenst." und "Bed./Ber.-Auth.Verbindung".

4 Drücken Sie auf [Bediener-Verteilernummer], um die gewünschte Anzahl einzugeben.

➔ Geben Sie über die Tastatur am Touch Display oder mit [▲] und [▼] den gewünschten Wert ein und drücken Sie dann auf [OK].

5 Drücken Sie auf [Nächste], um die gewünschten Einstellungen für "Obergrenze Bewegung" und "Zähler Testdruck" vorzunehmen.

6 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

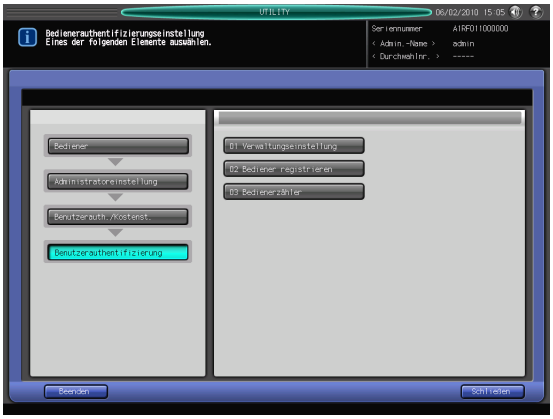
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Benutzerauth./Kostenst." angezeigt.

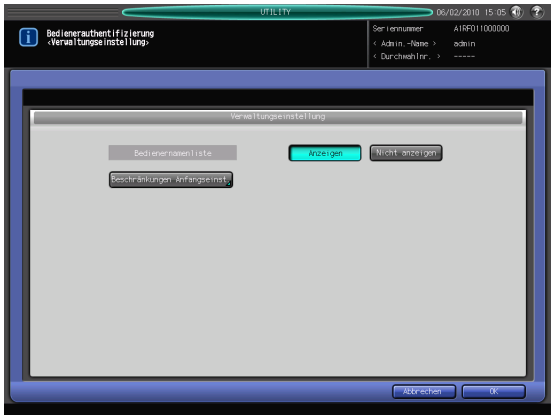
12.14.2 [02 Benutzerauthentifizierung] - [01 Verwaltungseinstellung]

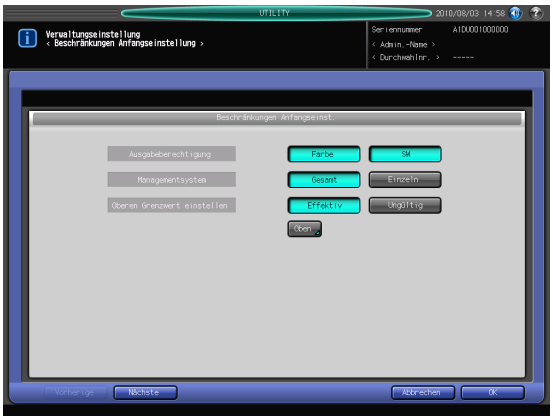
Eine Liste der registrierten Bedienernamen kann im Authentifizierungsbildschirm oder im Bildschirm für die Eingabe des Bediener-/Kostenstellennamens angezeigt werden, wenn eine Authentifizierungsmethode aktiviert ist.

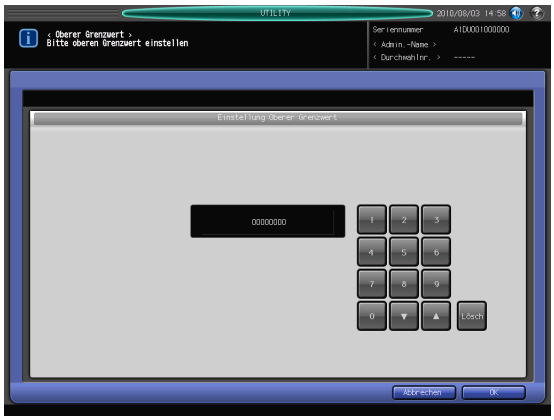
Anhand der Liste, die nach Drücken auf [Liste] am Bildschirm angezeigt wird, können Sie einen Bedienernamen auswählen, indem Sie einfach den gewünschten Namen in der Liste markieren.

Mit dieser Einstellung haben Sie außerdem die Möglichkeit, Einschränkungen für authentifizierte Bediener im Hinblick auf die verwendbaren Funktionen oder den Zählerwert festzulegen.









1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [04 Benutzerauth./Kostenst.], [02 Benutzerauthentifizierung] und [01 Verwaltungseinstellung].

Der Bildschirm "Verwaltungseinstellung" wird angezeigt.

3 Wählen Sie [Anzeigen] oder [Nicht anzeigen] rechts neben "Bedienernamenliste".

4 Drücken Sie auf [Beschränkungen Anfangseinst.] und nehmen Sie dann die gewünschten Einstellungen vor.

➔ Geben Sie die Funktionen an, die für authentifizierte Bediener zur Verfügung stehen sollen.

➔ Wenn Sie [Effektiv] für "Oberen Grenzwert einstellen" auswählen, drücken Sie auf [Oben], um den gewünschten Grenzwert einzugeben.

➔ Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen und zum Bildschirm "Verwaltungseinstellung" zurückzukehren.

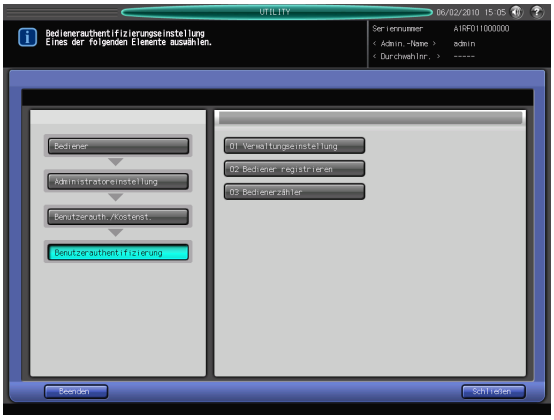
5 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

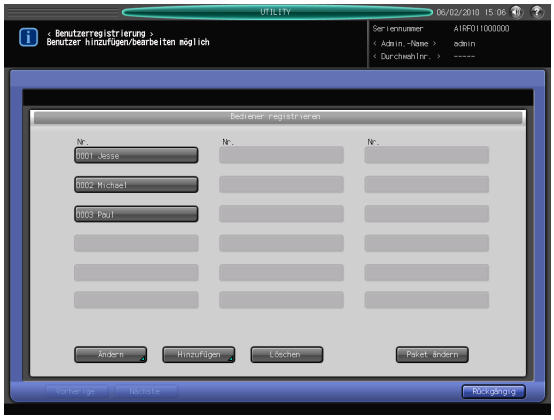
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Benutzerauthentifizierung" angezeigt.

12.14.3 [02 Benutzerauthentifizierung] - [02 Bediener registrieren]

Verwenden Sie diese Funktion, um jedem Bediener eine Nummer zuzuweisen und die Einstellungen für Bedienername, Kennwort, Bereichsname, Ausgabeberecht., Oberer Grenzwert usw. für die einzelnen Bedienernummern festzulegen.

Die registrierten Bediener werden in einer Liste am Bildschirm angezeigt. In dieser Liste können Sie einen Bediener auswählen, um dessen Daten zu ändern oder um ihn zu löschen.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

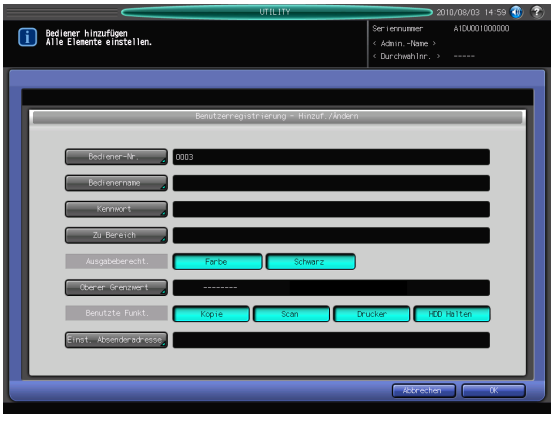
2 Drücken Sie nacheinander auf [04 Benutzerauth./Kostenst.], [02 Benutzerauthentifizierung] und [02 Bediener registrieren].

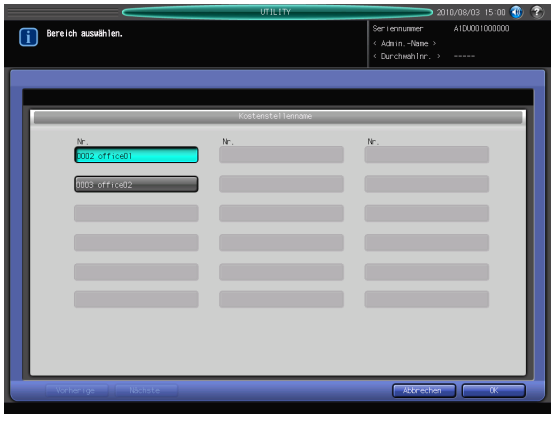
Der Bildschirm "Bediener registrieren" wird angezeigt.

➔ Gehen Sie wie folgt vor, um Bedienerdaten hinzuzufügen, zu ändern oder zu löschen.

3 Fügen Sie Bedienerdaten hinzu.

Drücken Sie auf [Hinzufügen], um den Bildschirm "Benutzerregistrierung - Hinzuf./Ändern" anzuzeigen.





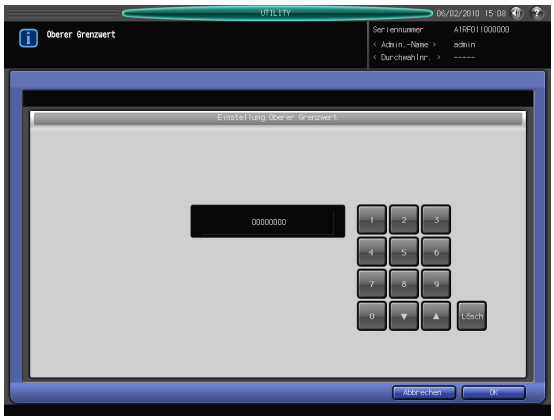
➔ Drücken Sie auf [Bediener-Nr.] und geben Sie dann über die Tastatur am Touch Display die gewünschte Bedienernummer ein. Die Bedienernummer kann aus max. vier Ziffern bestehen.

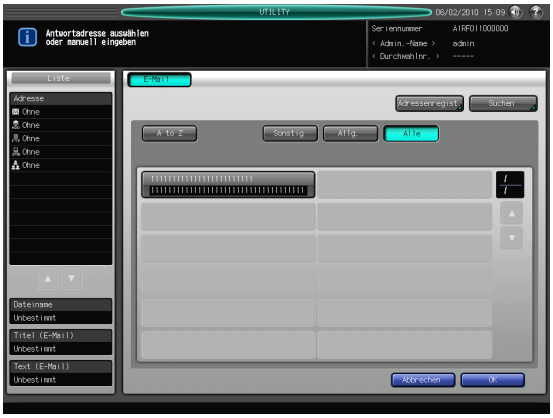
➔ Drücken Sie auf [Bedienername] und geben Sie dann den gewünschten Bedienernamen ein. Der Bedienername kann aus max. 64 Zeichen bestehen.

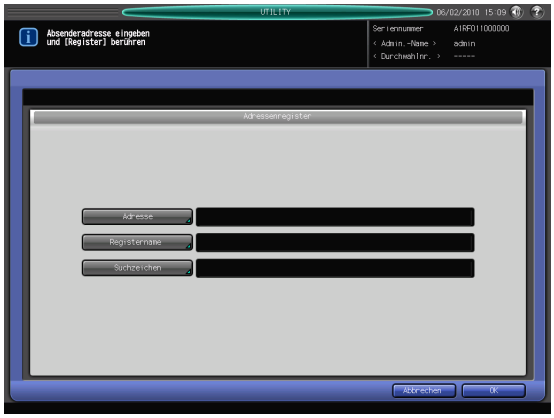
➔ Drücken Sie auf [Kennwort] und geben Sie dann das gewünschte Kennwort ein. Das Kennwort kann aus max. 64 Zeichen bestehen.

➔ Drücken Sie auf [Zu Bereich] und geben Sie dann den gewünschten Bereichsnamen ein.

➔ Drücken Sie auf [Farbe] oder [Schwarz] rechts neben [Ausgabeberecht.], um den für den Bediener verfügbaren Drucktyp auszuwählen.







➔ Drücken Sie auf [Oberer Grenzwert] und geben Sie die Funktionen an, die für den authentifizierten Bediener zulässig sind. Bei Auswahl von [Einzeln] unter "Managementsystem" kann der Grenzwert getrennt für den Farbdruck und für den Schwarzweißdruck angegeben werden. Wählen Sie [Effektiv] und drücken Sie dann auf [Oben], um den gewünschten Grenzwert einzugeben.

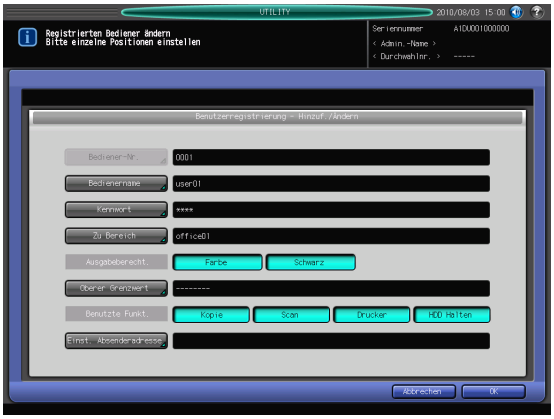
➔ Drücken Sie auf [Kopie], [Scan], [Drucker] oder [HDD Halten] rechts neben [Benutzte Funkt.], um die für den Bediener verfügbaren Funktionen auszuwählen.

➔ Drücken Sie auf [Einst. Absenderadresse] und wählen Sie dann die gewünschte Adresse aus. Zum Registrieren einer neuen Adresse drücken Sie auf [Adressenregist.] und geben dann die gewünschte Adresse ein. Wenn gleichzeitig ein Suchzeichen registriert wird, kann diese Adresse später bei Bedarf aus der Liste der Suchergebnisse ausgewählt werden.

➔ Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

4 Bedienerdaten ändern.

➔ Wählen Sie den Bedienernamen, dem die zu ändernden Daten zugewiesen sind. Drücken Sie dann auf [Ändern], um den Bildschirm "Benutzerregistrierung - Hinzuf./Ändern" anzuzeigen.

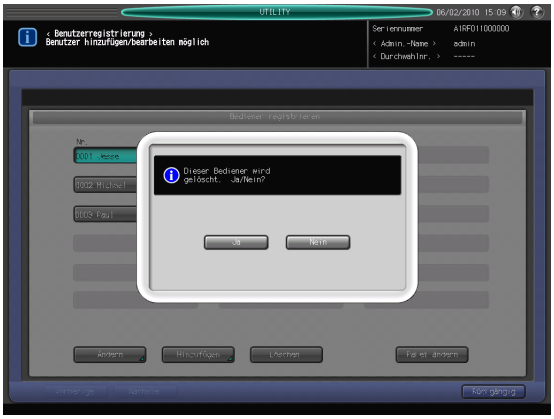


➔ Die Einstellungsoptionen im Bildschirm und die Einstellungsmethode sind mit dem in Schritt 3 beschriebenen Elementen für das Hinzufügen von Bedienerdaten identisch.

➔ Drücken Sie auf [OK], wenn Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben.

5 Löschen Sie Bedienerdaten.

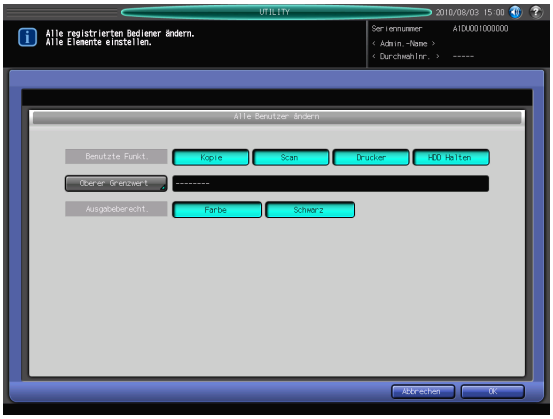
➔ Wählen Sie den zu löschenden Bedienernamen aus und drücken Sie dann auf [Löschen].



➔ Drücken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf [Ja], um den Löschvorgang durchzuführen. Oder drücken Sie zum Abbrechen auf [Nein].

6 Die Einstellungen für "Oberer Grenzwert" und "Ausgabeberecht." können gemeinschaftlich für alle Bediener geändert werden.

➔ Drücken Sie auf [Paket ändern], um den Bildschirm "Alle Benutzer ändern" anzuzeigen.



➔ Die Stapeländerung ist nur für die Einstellung [Oberer Grenzwert] und [Ausgabeberecht.] verfügbar. Die Einstellungsmethode ist mit der in Schritt 3 beschriebenen Methode für das Hinzufügen von Bedienerdaten identisch.

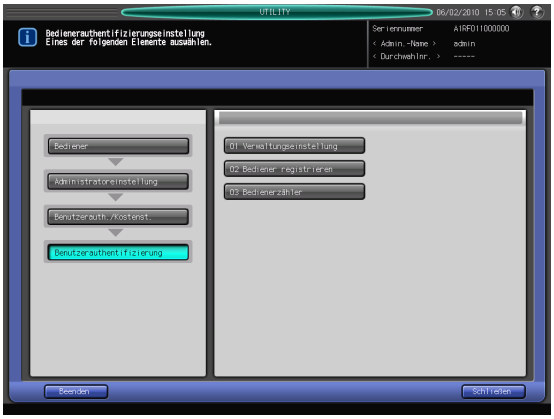
➔ Wenn Sie auf [OK] drücken, wird das Bestätigungsdialogfeld für die Stapeländerung angezeigt. Drücken Sie auf [Ja], um die Änderung zu bestätigen und zum Bildschirm "Bediener registrieren" zurückzukehren. Wenn Sie auf [Nein] drücken, wird wieder der Bildschirm "Alle Benutzer ändern" angezeigt. Drücken Sie auf [Abbrechen], um zum Bildschirm "Bediener registrieren" zurückzukehren.

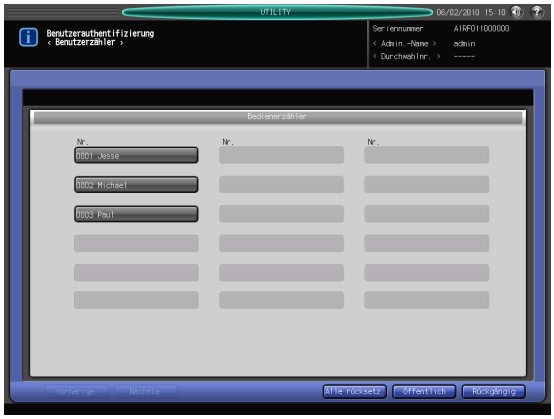
7 Drücken Sie auf [Rückgängig].

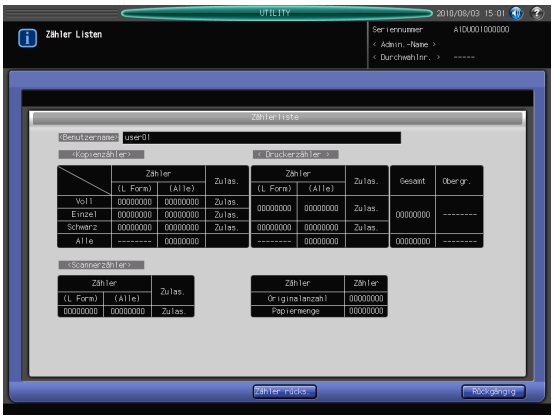
Der Bildschirm "Benutzerauthentifizierung" wird wieder angezeigt.

12.14.4 [02 Benutzerauthentifizierung] - [03 Bedienerzähler]

Setzen Sie die Druckzähler für die authentifizierten Bediener und die öffentlichen Bediener einzeln oder gemeinschaftlich zurück.





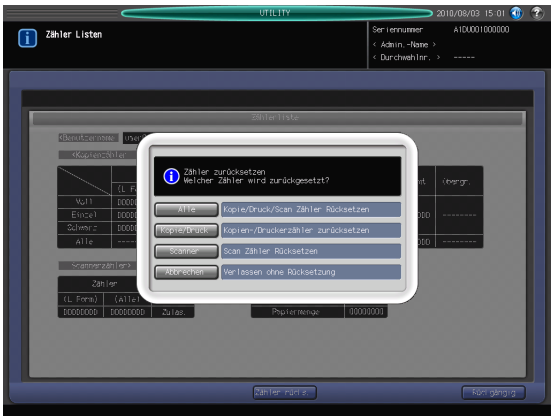


1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Benutzerauth./Kostenst.], [02 Benutzerauthentifizierung] und [03 Bedienerzähler].

Der Bildschirm "Bedienerzähler" wird angezeigt.

3 Setzen Sie die Zähler für authentifizierte Bediener und öffentliche Bediener einzeln zurück.



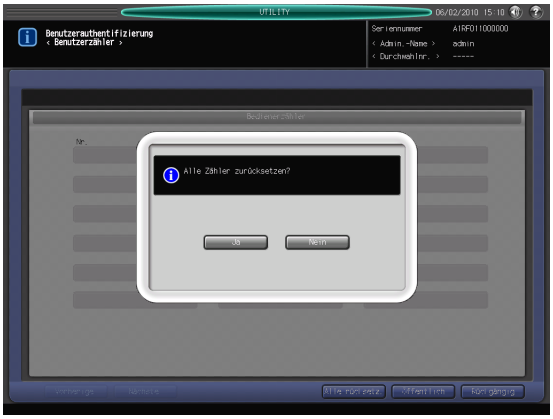
➔ Wählen Sie den Namen des Bedieners aus, dessen Zähler zurückgesetzt werden soll. Drücken Sie auf [Öffentlich], um den Zähler der öffentlichen Bediener zurückzusetzen. Der Bildschirm "Zähler Listen" wird angezeigt.

➔ Wenn Sie auf [Zähler rücks.] drücken, wird ein Dialogfeld mit den in der folgenden Tabelle beschriebenen vier Tasten angezeigt. Drücken Sie auf die gewünschte Taste.

➔ Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Bedienerzähler" zurückzukehren.

Taste	Funktion
[Alle]	Alle Kopier-, Druck- und Scanzähler werden zurückgesetzt.
[Kopie/Druck]	Die Kopier- und Druckzähler werden zurückgesetzt.
[Scanner]	Der Scanzähler wird zurückgesetzt.
[Abbrechen]	Der Vorgang wird abgebrochen, ohne dass ein Zähler zurückgesetzt wird.

4 Setzen Sie die Bedienerzähler gemeinschaftlich zurück.



➔ Drücken Sie auf [Alle rücksetz.].

➔ Drücken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf [Ja] oder [Nein].

5 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Benutzerauthentifizierung" zurückzukehren.

12.14.5 [03 Kostenstelle] - [01 Kontoregistrierung]

Verwenden Sie diese Funktion, um jeder Kostenstelle eine Nummer zuzuweisen und die Einstellungen für Bereichsname, Kennwort, Ausgabeberecht., Oberer Grenzwert usw. für die einzelnen Kostenstellennummern festzulegen.

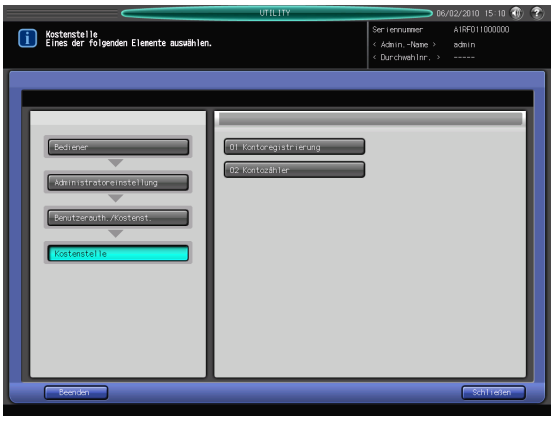
Die registrierten Kostenstellen werden in einer Liste am Bildschirm angezeigt. In dieser Liste können Sie eine Kostenstelle auswählen, um deren Daten zu ändern oder um sie zu löschen.

1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Benutzerauth./Kostenst.], [03 Kostenstelle] und [01 Kontoregistrierung].

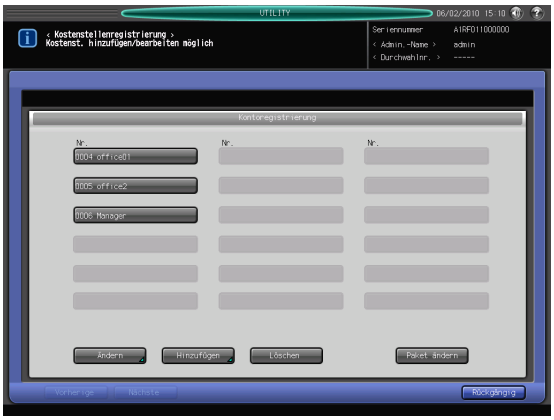
Der Bildschirm "Kontoregistrierung" wird angezeigt.

➔ Gehen Sie wie folgt vor, um Kostenstellendaten hinzuzufügen, zu ändern oder zu löschen.



3 Fügen Sie Kostenstellendaten hinzu.

➔ Drücken Sie auf [Hinzufügen], um den Bildschirm "Kostenstellenregistrierung - Neu/Ändern" anzuzeigen.



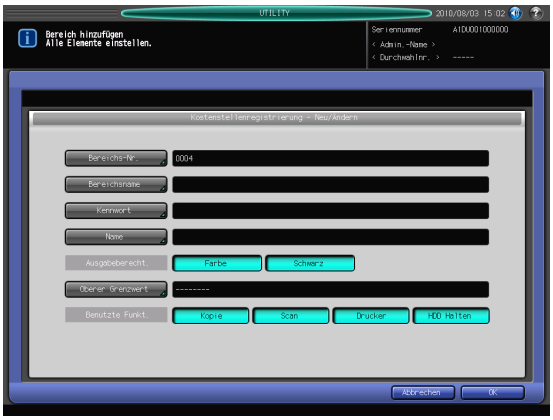
➔ Drücken Sie auf [Bereichs-Nr.] und geben Sie dann über die Tastatur am Touch Display die gewünschte Bereichsnummer ein. Die Bereichsnummer kann aus max. vier Ziffern bestehen.

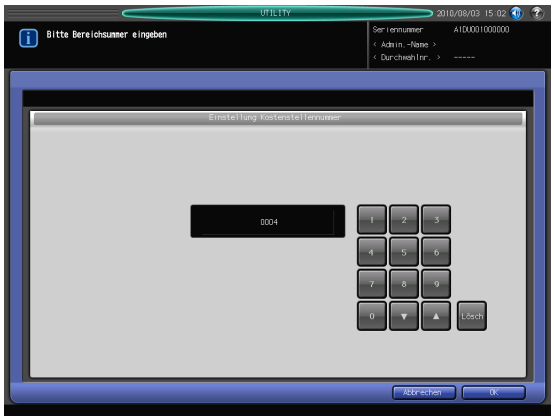
➔ Drücken Sie auf [Bereichsname] und geben Sie dann den gewünschten Bereichsnamen ein. Der Bereichsname kann aus max. 8 Zeichen bestehen.

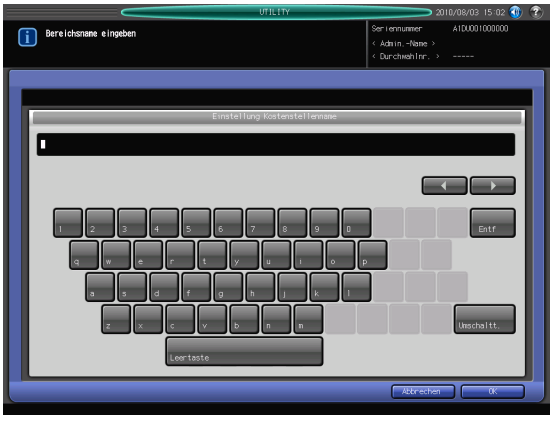
➔ Drücken Sie auf [Kennwort] und geben Sie dann das gewünschte Kennwort ein. Das Kennwort kann aus max. 8 Zeichen bestehen.

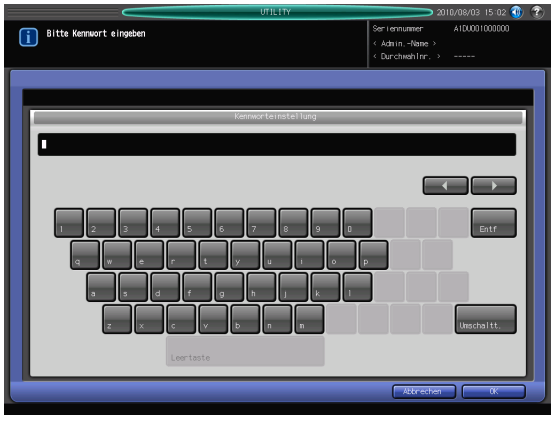
➔ Drücken Sie auf [Name] und geben Sie den gewünschten Namen ein. Der Name kann aus max. 20 Zeichen bestehen.

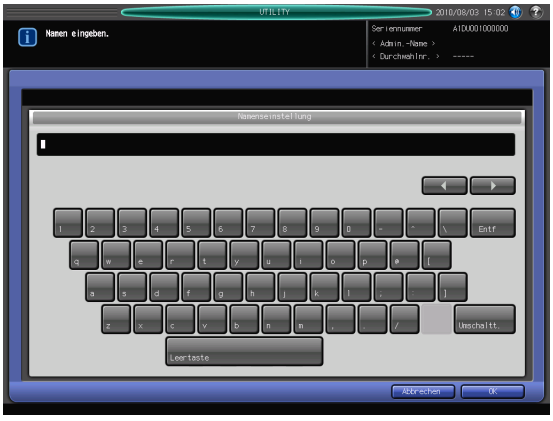
➔ Drücken Sie auf [Farbe] oder [Schwarz] rechts neben [Ausgabeberecht.], um den für die Kostenstelle zulässigen Drucktyp auszuwählen.



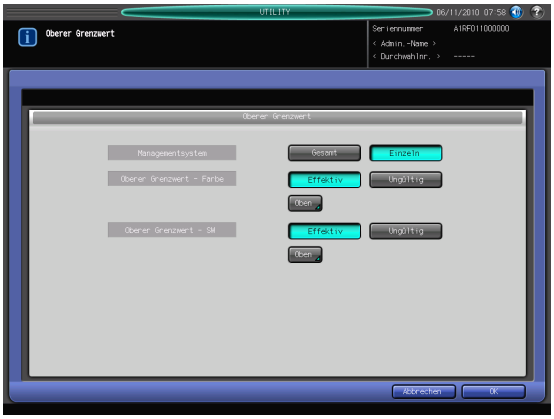


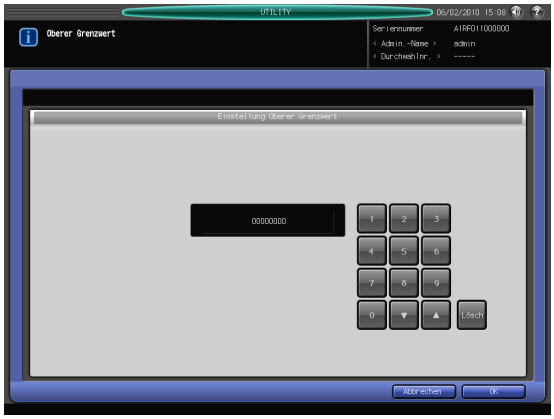






➔ Drücken Sie auf [Oberer Grenzwert] und geben Sie die Funktionen an, die für die authentifizierte Kostenstelle zulässig sind. Bei Auswahl von [Einzeln] unter "Managementsystem" kann der Grenzwert getrennt für den Farbdruck und für den Schwarzweißdruck angegeben werden. Wählen Sie [Effektiv] und drücken Sie dann auf [Oben], um den gewünschten Grenzwert einzugeben.



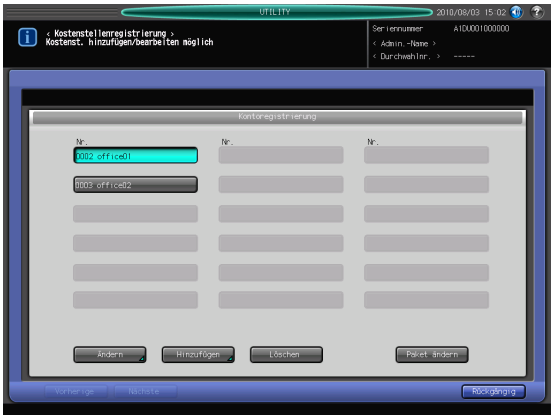


➔ Drücken Sie auf [Kopie], [Scan], [Drucker] oder [HDD Halten] rechts neben [Benutzte Funkt.], um die für den Bediener verfügbaren Funktionen auszuwählen.

➔ Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

4 Ändern Sie Kostenstellendaten.

➔ Wählen Sie den Bereichsnamen, dem die zu ändernden Daten zugewiesen sind. Drücken Sie dann auf [Ändern], um den Bildschirm "Kostenstellenregistrierung - Neu/Ändern" anzuzeigen.

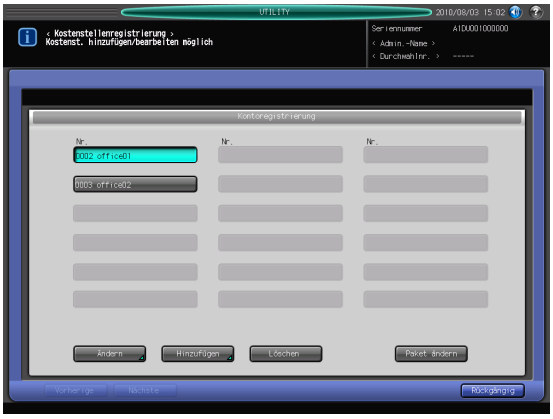


➔ Die Einstellungsoptionen im Bildschirm und die Einstellungsmethode sind mit dem in Schritt 3 beschriebenen Elementen für das Hinzufügen von Kostenstellendaten identisch.

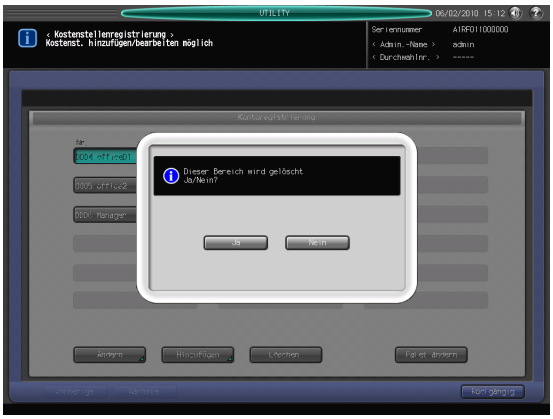
➔ Drücken Sie auf [OK], wenn Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben.

5 Löschen Sie Kostenstellendaten.

➔ Wählen Sie den zu löschenden Bereichsnamen aus und drücken Sie dann auf [Löschen].



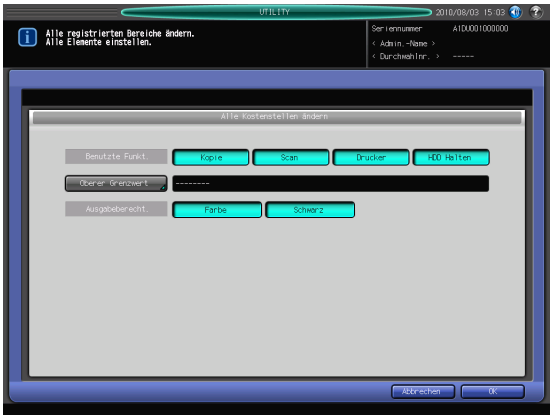
➔ Drücken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf [Ja], um den Löschvorgang durchzuführen. Oder drücken Sie zum Abbrechen auf [Nein].



6 Die Einstellungen für "Oberer Grenzwert" und "Ausgabeberecht." können gemeinschaftlich für alle Kostenstellen geändert werden.

➔ Drücken Sie auf [Paket ändern]. um den Bildschirm "Alle Kostenstellen ändern" anzuzeigen.

Die Stapeländerung ist nur für die Einstellung [Oberer Grenzwert] und [Ausgabeberecht.] verfügbar. Die Einstellungsmethode ist mit der in Schritt 3 beschriebenen Methode für das Hinzufügen von Kostenstellendaten identisch.

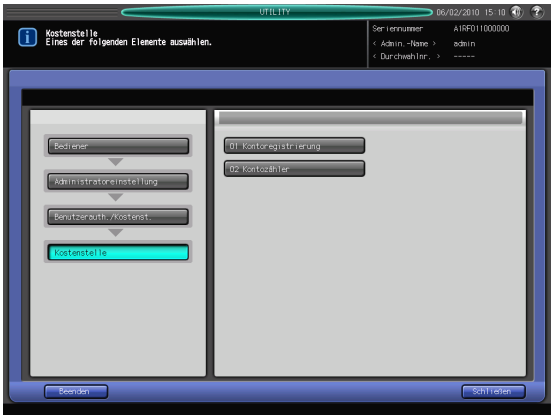


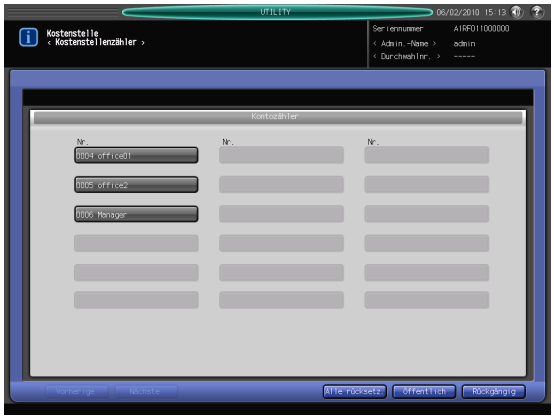
➔ Wenn Sie auf [OK] drücken, wird das Bestätigungsdialogfeld für die Stapeländerung angezeigt. Drücken Sie auf [Ja], um die Änderung zu bestätigen und zum Bildschirm "Kontoregistrierung" zurückzukehren. Wenn Sie auf [Nein] drücken, wird wieder der Bildschirm "Alle Kostenstellen ändern" angezeigt. Drücken Sie auf [Abbrechen], um zum Bildschirm "Kontoregistrierung" zurückzukehren.

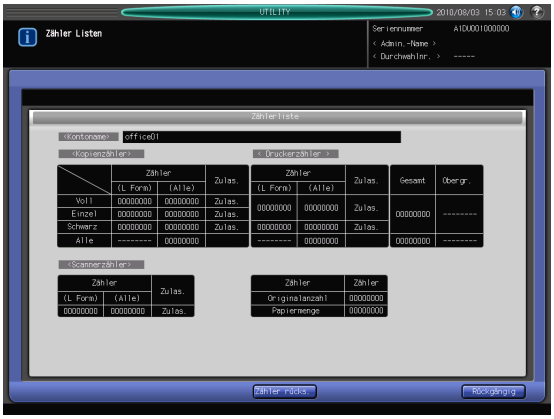
7 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Kostenstelle" zurückzukehren.

12.14.6 [03 Kostenstelle] - [02 Kontozähler]

Setzen Sie die Druckzähler für die authentifizierten Kostenstellen und die öffentlichen Kostenstellen einzeln oder gemeinschaftlich zurück.





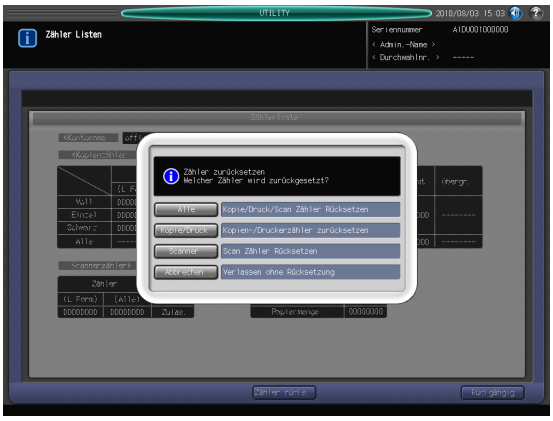


1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Benutzerauth./Kostenst.], [03 Kostenstelle] und [02 Kontozähler].

Der Bildschirm "Kontozähler" wird angezeigt.

3 Setzen Sie die Zähler für authentifizierte Kostenstellen und öffentliche Kostenstellen einzeln zurück.



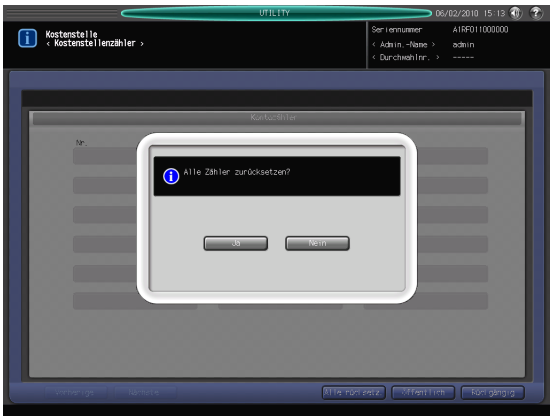
➔ Wählen Sie den Namen der Kostenstelle aus, deren Zähler zurückgesetzt werden soll. Drücken Sie auf [Öffentlich], um den Zähler der öffentlichen Kostenstellen zurückzusetzen. Der Bildschirm "Zähler Listen" wird angezeigt.

➔ Wenn Sie auf [Zähler rücks.] drücken, wird ein Dialogfeld mit den in der folgenden Tabelle beschriebenen vier Tasten angezeigt. Drücken Sie auf die gewünschte Taste.

➔ Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Kontozähler" zurückzukehren.

Taste	Funktion
[Alle]	Alle Kopier-, Druck- und Scanzähler werden zurückgesetzt.
[Kopie/Druck]	Die Kopier- und Druckzähler werden zurückgesetzt.
[Scanner]	Der Scanzähler wird zurückgesetzt.
[Abbrechen]	Der Vorgang wird abgebrochen, ohne dass ein Zähler zurückgesetzt wird.

4 Setzen Sie die Kostenstellenzähler gemeinschaftlich zurück.



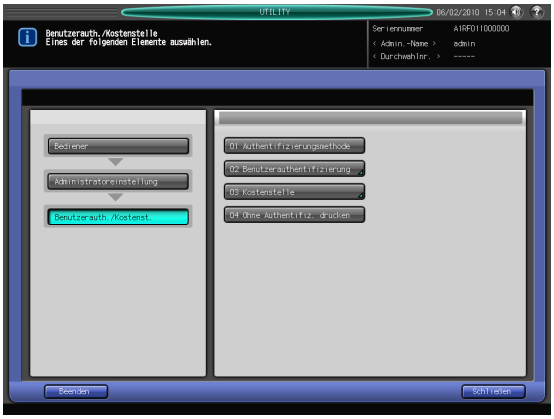
➔ Drücken Sie auf [Alle rücksetz.].

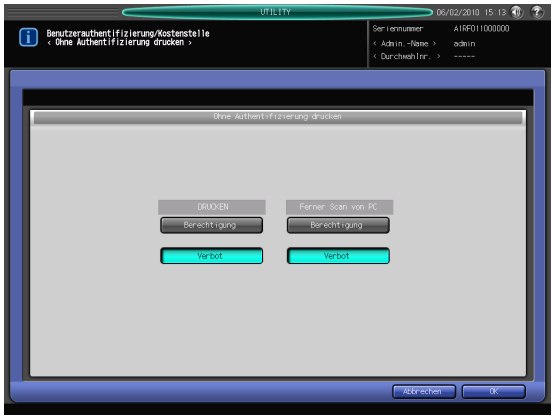
➔ Drücken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf [Ja] oder [Nein].

5 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "Kostenstelle" zurückzukehren.

12.14.7 [04 Ohne Authentifiz. drucken]

Legen Sie fest, ob Druck- und Pull-Scanvorgänge ohne aktive Bedienerauthentifizierungs-/Kostenstellenfunktion durchgeführt werden können.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [03 Benutzerauth./Kostenst.] und [04 Ohne Authentifiz. drucken].

Der Bildschirm "Ohne Authentifiz. drucken" wird angezeigt.

3 Wählen Sie [Berechtigung] oder [Verbot] für "Drucken" und "Ferner Scan von PC".

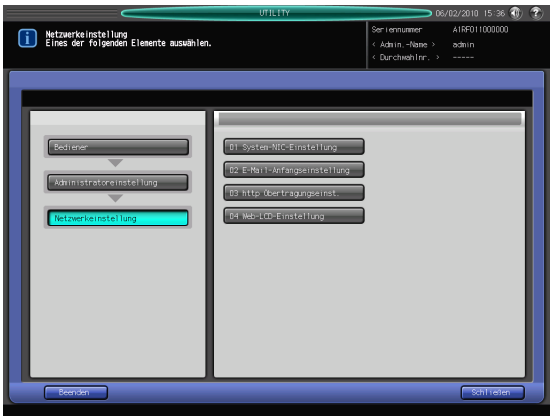
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

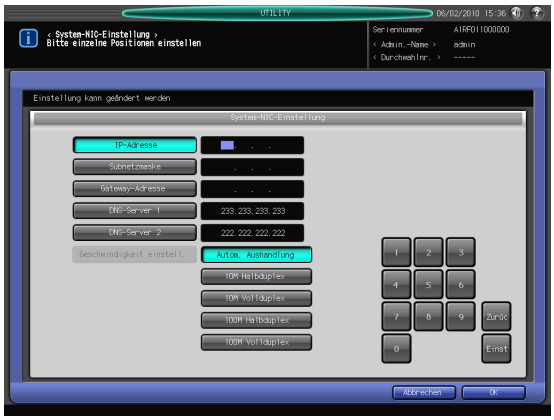
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Benutzerauth./Kostenst." angezeigt.

12.15 [03 Administratoreinstellung] - [05 Netzwerkeinstellung]

12.15.1 [01 System-NIC-Einstellung]

Richten Sie die NIC-Einstellungen des Systems, wie z. B. die IP-Adresse oder die Übertragungsgeschwindigkeit, ein.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [05 Netzwerkeinstellung] und [01 System-NIC-Einstellung].

Der Bildschirm "System-NIC-Einstellung" wird angezeigt.

3 Nehmen Sie Einstellungen für die einzelnen Elemente vor.

➔ Geben Sie anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** numerische Werte ein. Drücken Sie auf [Einst], um den nächsten Bereich für die Eingabe hervorzuheben.

➔ Zur Angabe des Mail-Servers anhand des Hostnamens geben Sie die IP-Adresse von DNS-Server 1 oder DNS-Server 2 ein. Wenn Sie zwei DNS-Server verwenden, geben Sie die IP-Adresse beider Server ein.

Hinweis

*Damit die geänderten Einstellungen des DNS-Servers übernommen werden können, muss das System neu gestartet werden. Drücken Sie auf [OK] und schalten Sie dann den **Ein-/Aus-Schalter** aus.*

➔ Geben Sie die Übertragungsgeschwindigkeit des Netzwerks an. Wählen Sie die gewünschte Übertragungsgeschwindigkeit aus den im Bildschirm angezeigten Optionen aus.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Netzwerkeinstellung" angezeigt.

12.15.2 [02 E-Mail-Anfangseinstellung]

Richten Sie die Grundeinstellungen für den E-Mail-Verkehr ein.

1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [05 Netzwerkeinstellung] und [02 E-Mail-Anfangseinstellung].

Der Bildschirm "E-Mail-Anfangseinstellung" wird angezeigt.

3 Nehmen Sie Einstellungen für die einzelnen Elemente vor.

➔ Geben Sie anhand der Tastatur am Touch Display oder über die **Tastatur** am **Bedienfeld** numerische Werte ein. Drücken Sie auf [Einst], um den nächsten Bereich für die Eingabe hervorzuheben.

➔ Wenn der DNS-Server verwendet wird, kann der Hostname im Feld des Mail-Servers eingegeben werden. (Vollständiger Pfad, max. 128 Zeichen)

Hinweis

Wenn der Modus "Verstärkte Sicherh. einst" verwendet wird, kann nur die IP-Adresse eingegeben werden.

4 Wenn die erforderlichen Einträge vorgenommen wurden, führen Sie einen Sende/Empfangstest durch.

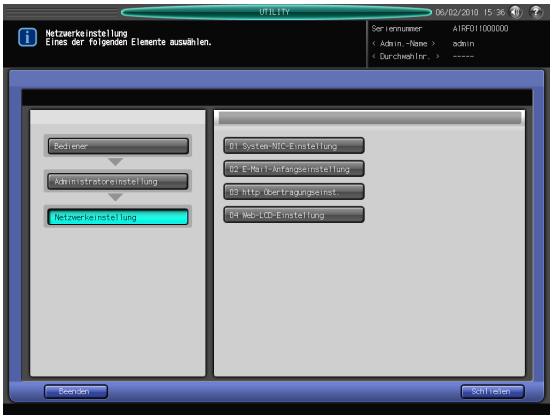
➔ Wenn Sie auf [Test] drücken, wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt. Drücken Sie auf [Ja], um zu überprüfen, ob die Einstellung ordnungsgemäß vorgenommen wurde.

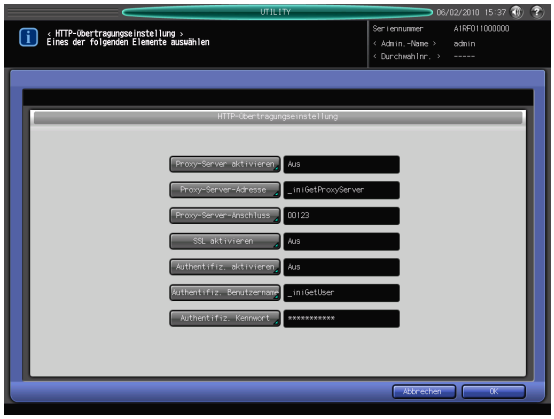
5 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Netzwerkeinstellung" angezeigt.

12.15.3 [03 http Übertragungseinstellung]

Legen Sie die HTTP-Übertragungseinstellungen fest.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [05 Netzwerkeinstellung] und [03 http Übertragungseinstellung].

Der Bildschirm "HTTP-Übertragungseinstellung" wird angezeigt.

3 Nehmen Sie Einstellungen für die einzelnen Elemente vor.

➔ Drücken Sie auf die Taste eines Elements, um den entsprechenden Einstellungsbildschirm zu öffnen. Wenn ein Eingabebildschirm oder ein Bildschirm mit einer Touch Display-Tastatur angezeigt wird, nehmen Sie einen Eintrag entsprechend Ihren Wünschen vor und drücken Sie dann auf [OK], um den Vorgang abzuschließen

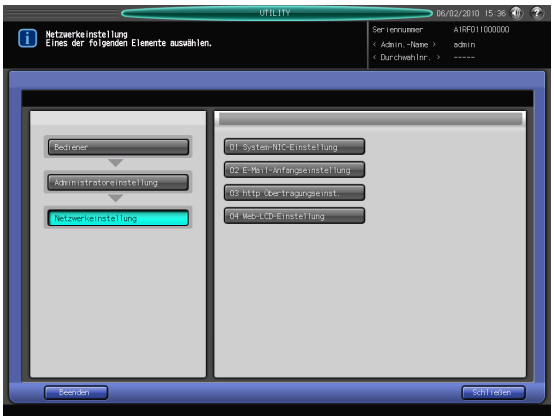
4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

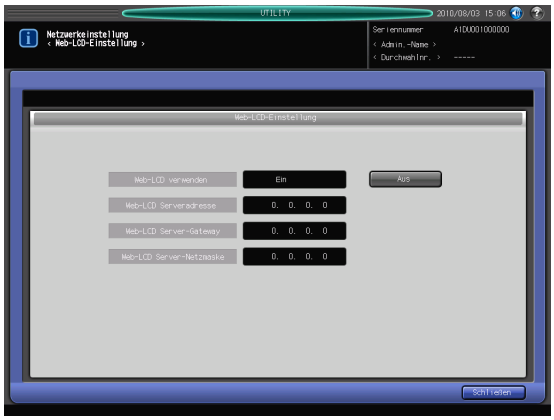
➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Netzwerkeinstellung" angezeigt.

12.15.4 [04 Web-LCD-Einstellung]

Nehmen Sie eine Einstellung für den Web-LCD-Server vor.

Diese Einstellung ist für den **Bildcontroller IC-306** verfügbar.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [05 Netzwerkeinstellung] und [04 Web-LCD-Einstellung].

Der Bildschirm "Web-LCD-Einstellung" wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf [Aus], um die Web-LCD-Einstellung zu deaktivieren.

Zum erneuten Aktivieren muss eine Einstellung über den **IC-306 Controller** vorgenommen werden.

4 Drücken Sie auf [Schließen].

Der Bildschirm "Netzwerkeinstellung" wird wieder angezeigt.

Referenz

*Ausführliche Informationen über die Web-LCD-Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung des **IC-306**.*

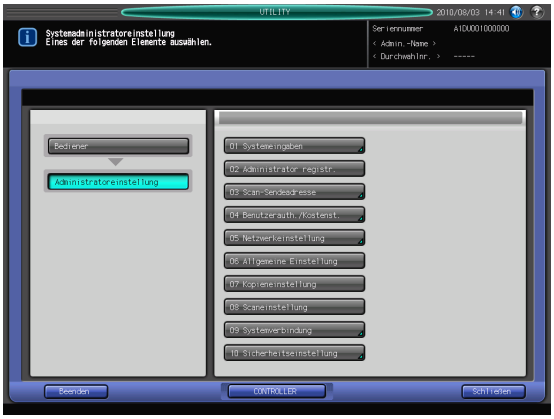
12.16 [03 Administratoreinstellung] - [06 Allgemeine Einstellung]

Folgende Funktionen sind nach dem Wechsel der Auswahl verfügbar: Diese Einstellung kann auch in der Benutzereinstellung unter [02 Allgemeine Einstellung] vorgenommen werden.

- [Hinweise für Anzeigezeit]: Legen Sie fest, wie lange Hinweise, z. B. [Originalformat: A4], im Meldungsbereich des **Touch Displays** angezeigt werden sollen.
  - 3 Sekunden, 5 Sekunden
- [Versatz nach Jobeinheit]: Legen Sie fest, ob die ausgegebenen Blätter jobweise versetzt werden sollen.
  - Ein, Aus
  - Geben Sie außerdem die Anzahl der Jobs an, die versetzt werden sollen, wenn diese Funktion aktiviert wird (Standard: 1).
- [Fortsetzungsdruck]: Geben Sie an, ob mehrere Folge-Jobs nacheinander ausgegeben werden sollen, ohne dass das System den Betrieb nach jedem Job unterbricht.
  - Kopie ein, Kopie aus, Drucker ein, Drucker aus
- [Stoptastenfunktion]: Legen Sie fest, ob ein Job angehalten oder abgebrochen werden soll, wenn **Stop** auf dem **Bedienfeld** gedrückt wird.
  - Temp. Jobabbruch, Jobstopp-Funkt.
- [Justagemodus Linse Seite 2]: Legen Sie fest, ob der "Justagemodus Linse Seite 2" aktiviert werden soll.
  - Ein, Aus
- [Kassettewechselzeit]: Legen Sie fest, nach welcher Wartezeit die Kopierfunktion wieder verfügbar sein soll, wenn nach dem Abschluss eines Kopier-/Druckauftrags zu einer Kassette gewechselt wird, in der ein anderer Papiertyp eingelegt ist.
  - Kurz, Standard
- [Papiertyp-Priorität]: Geben Sie an, ob die für beschichtetes Papier geeignete Temperatur durch Drehen der Fixiereinheitenrolle gehalten werden soll.
  - Sonstige, Beschicht Papier
- [Strichlänge (Seitenstempel)]: Wählen Sie die Länge des Strichs, der bei der Funktion [Stempel] für die [Seiten-Nr.] verwendet wird.
  - Lang, Kurz
- [Gehalt. Job für Ausgabe (Anfangswert)]: Geben Sie an, ob die Ausgabedaten eines gehaltenen Jobs gelöscht werden sollen.
  - Löschen, Speichern
- [Schnittmarke Mitte - Trimm-Rand]: Geben Sie den Abstand zwischen der Mittelschnittmarke und dem Bildbereich (Schnittmarke Mitte - Trimm-Rand) an.
  - 0,0-20,0 mm (Standard: 1,0)
- [Querachsen-Einheit (Anfangswert)]: Wählen Sie die Einheit der horizontalen Achse im Bildschirm "Zeitplan".
  - Zeitplan, Zeitrahmen (m), Blattvolumen
- [Ziel für HDD-Abruf (Standard)]: Wählen Sie den gewünschten Vorgang für die Jobdaten aus, die von der Festplatte abgerufen werden. Zur Auswahl stehen Druck, Halten oder Druck & Halten.
  - Druck, Halten, Druck & Halten
- [Versatz-Ausgabemodus]: Geben Sie an, wie die ausgegebenen Sätze versetzt werden sollen.
  - Ausg.pos. ändern, Trennpapier (Kassette 1 bis 5, PI 1, PI 2), Druck anhalten
- [Ausgabe nicht benötigtes Registerpap.]: Geben Sie an, ob die restlichen Seiten eines in einer Kassette eingelegten Registerblattsatzes automatisch ausgeworfen werden sollen.
  - Ein, Aus
- [Doppeleinzug-Papierstau erkennen]: Geben Sie an, ob Doppeleinzug-Papierstaus erkannt werden sollen.
  - Ein, Aus

Hinweis

*[Schnittmarke Mitte - Trimm-Rand], [Querachsen-Einheit. (Anfangswert)], [Gehalt. Job für Ausgabe (Anfangswert)], [Ziel für HDD-Abruf (Standard)] und [Doppeleinzug-Papierstau erkennen] werden angezeigt, wenn das System mit dem **Festplatten-Kit HD-514** und der **Vorschau-Einheit PH-102** ausgestattet ist.*



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf [06 Allgemeine Einstellung].

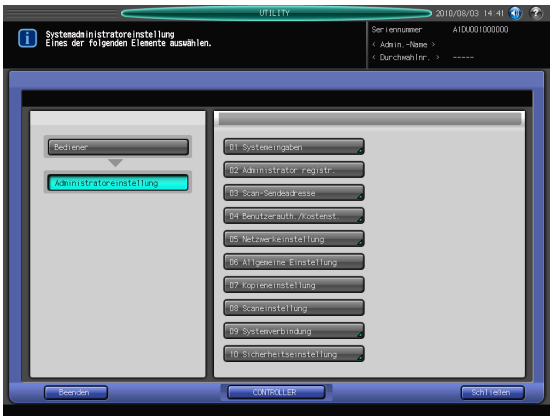
Der Bildschirm "Allgemeine Einstellung" wird angezeigt.

➔ Richten Sie sich bei den weiteren Schritten nach der Vorgehensweise unter [Benutzereinstellung] - [03 Allgemeine Einstellung]. Details auf Seite 12-65.

12.17 [03 Administratoreinstellung] - [07 Kopieneinstellung]

Folgende Funktionen sind nach dem Wechsel der Auswahl verfügbar: Diese Einstellung kann auch in der Benutzereinstellung unter [04 Kopieneinstellung] vorgenommen werden.

- [Auto-Auswahl Falzen&Heften]: Geben Sie an, ob der Broschürenmodus automatisch aktiviert werden soll, wenn der Falz- & Heftmodus ausgewählt wird.
  - Ja, Nein
- [Originalglas Formaterkennung]: Geben Sie an, ob das System automatisch das Format des auf dem **Vorlagenglas** aufgelegten Originals für die Ausgabe auswählen soll.
  - Ein, Aus
- [Auto Formaterk. im ADF]: Geben Sie an, ob das System automatisch das Format des in den **ADF** eingelegten Originals für die Ausgabe auswählen soll.
  - Ein, Aus
- [Originalglas-AMS]: Geben Sie an, ob automatisch ein für das ausgewählte Papier geeigneter Vergrößerungsfaktor festgelegt werden soll, wenn das Originalformat des auf dem **Vorlagenglas** aufgelegten Originals erkannt wird.
  - Ein, Aus
- [ADF-AMS]: Geben Sie an, ob automatisch ein für das ausgewählte Papier geeigneter Vergrößerungsfaktor festgelegt werden soll, wenn das Originalformat des in den **ADF** eingelegten Originals erkannt wird.
  - Ein, Aus
- [Bildfreien Bereich lösch.]: Nehmen Sie die Einstellungen für die Funktion "Bildfreien Bereich lösch." vor.
  - Ja, APS/AMS, Außer Originalglas (1:1)
- [ADF-Rahmenlöschung]: Geben Sie den Rahmenlöschbereich für Kopien an, die im **ADF**-Modus erstellt werden.
  - Kein, 1 mm, 2 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm
- [Unterbrechung aufheben]: Legen Sie die Zeiteinstellungen für die Unterbrechung des aktuellen Jobs fest, wenn während des Kopierens **Zwischendurchkopie** gedrückt wird.
  - Sofortiger Stopp, WhenCurrentComp.
- [Timer Druckverbot]: Legen Sie fest, nach welchem Zeitraum der Druckauftrag nach der letzten Betätigung der Bildschirmtasten über den PC zurückgestellt werden soll.
  - Aus, 15 Sekunden, 30 Sekunden, 60 Sekunden, 90 Sekunden
- [Original/Außen Binderichtung]: Geben Sie an, ob die Binderichtung in der Ausgabeeinstellung an die in der Originaleinstellung angegebene Binderichtung angepasst werden soll.
  - Ein, Aus
- [Standardmag.ausw. ohne APS]: Legen Sie fest, welches Papierfach automatisch ausgewählt werden soll, wenn die Einstellung APS (Auto Papier) deaktiviert wird.
  - APS-Kassette, Kassette 1, Kassette 2, Kassette 3, Kassette 4, Kassette 5, Bypass
- [Scan-Stop durch Kass. rausz.]: Legen Sie fest, ob der Scanvorgang angehalten werden soll, wenn eine Kassette herausgezogen wird.
  - Ein, Aus



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf [07 Kopieneinstellung].

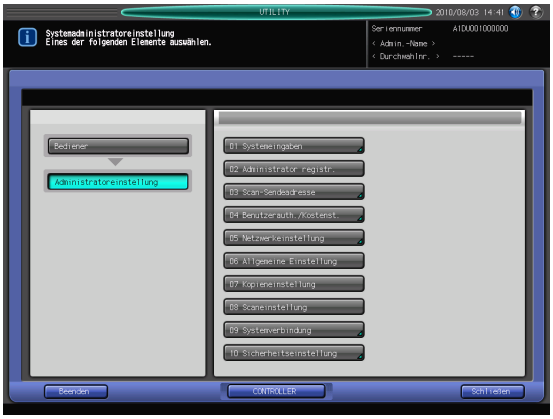
Der Bildschirm "Kopierereinstellung" wird angezeigt.

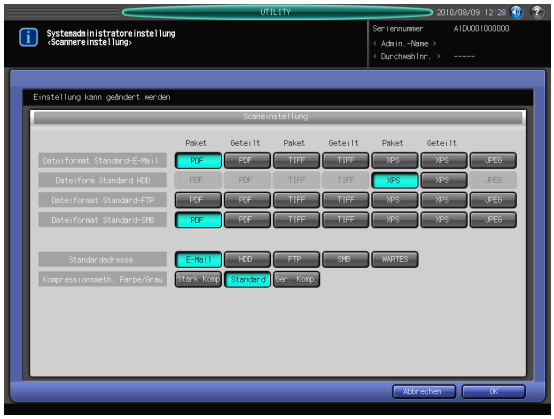
➔ Richten Sie sich bei den weiteren Schritten nach der Vorgehensweise unter [02 Benutzereinstellung] - [04 Kopieneinstellung]. Details auf Seite 12-67.

12.18 [03 Administratoreinstellung] - [08 Scaneinstellung]

Folgende Funktionen sind nach dem Wechsel der Auswahl verfügbar: Diese Einstellung kann auch in der Benutzereinstellung unter [05 Scaneinstellung] vorgenommen werden.

- Dateiformat Standard-E-Mail: Geben Sie den Standard-Dateityp für den Versand von gescannten Daten per E-Mail an.
  - Paket PDF, Geteilt PDF, Paket TIFF, Geteilt TIFF, Paket XPS, Geteilt XPS, JPEG
- Dateiform Standard HDD: Geben Sie den Standard-Dateityp für die Übertragung von gescannten Daten zur Festplatte an.
  - Paket PDF, Geteilt PDF, Paket TIFF, Geteilt TIFF, Paket XPS, Geteilt XPS, JPEG
- Dateiformat Standard-FTP: Geben Sie den Standard-Dateityp für den Versand von gescannten Daten per FTP an.
  - Paket PDF, Geteilt PDF, Paket TIFF, Geteilt TIFF, Paket XPS, Geteilt XPS, JPEG
- Dateiformat Standard-SMB: Geben Sie den Standard-Dateityp für den Versand von gescannten Daten per SMB an.
  - Paket PDF, Geteilt PDF, Paket TIFF, Geteilt TIFF, Paket XPS, Geteilt XPS, JPEG
- Standardadresse: Wählen Sie das Standardziel aus, das bei Auswahl des Scanbildschirms angezeigt werden soll.
  - E-Mail, HDD, FTP, SMB, WARTES
- Kompressionsmeth. Farbe/Grau: Geben Sie die Kompressionsmethode an, die für gescannte Farb-/Graufstufenbilddaten verwendet werden soll.
  - Stark Komp, Standard, Ger. Komp.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie auf [08 Scaneinstellung].

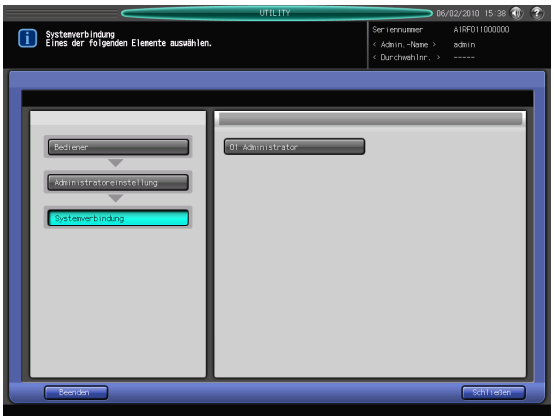
Der Bildschirm "Scannereinstellung" wird angezeigt.

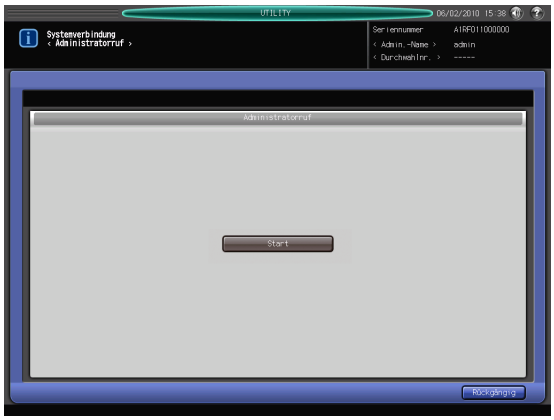
➔ Richten Sie sich bei den weiteren Schritten nach der Vorgehensweise unter [02 Benutzereinstellung] - [05 Scaneinstellung]. Details auf Seite 12-69.

12.19 [03 Administratoreinstellung] - [09 Systemverbindung]

12.19.1 [01 Administrator]

Über diese Funktion können Sie bei Ihrem Kundendienstbeauftragten einen Wartungseinsatz anfordern. Ihr Kundendienstbeauftragter überwacht den Systemstatus nach Bedarf. Die Überwachungsinformationen sind für die Wartung nützlich.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [09 Systemverbindung] und [01 Administrator].

Der Bildschirm "Administratorruf" wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf die Taste [Start].

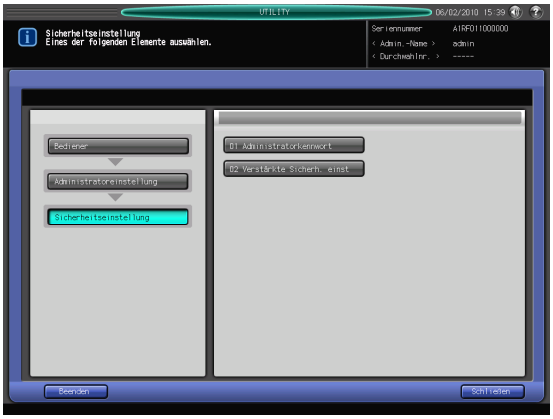
4 Drücken Sie auf [Rückgängig].

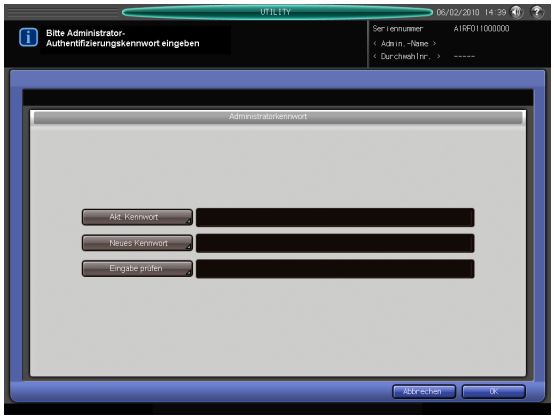
Der Bildschirm "Systemverbindung" wird wieder angezeigt.

12.20 [03 Administratoreinstellung] - [09 Sicherheitseinstellung]

12.20.1 [01 Administratorkennwort]

Hier ändern Sie das Administratorkennwort.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [07 Sicherheitseinstellung] und [01 Administratorkennwort].

Der Bildschirm "Administratorkennwort" wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf [Akt. Kennwort], um das derzeit verwendete Kennwort einzugeben, und drücken Sie dann auf [OK].

4 Drücken Sie auf [Neues Kennwort], um das neue Kennwort einzugeben, und drücken Sie dann auf [OK].

5 Drücken Sie auf [Eingabe prüfen], um Ihr neues Kennwort erneut einzugeben, und drücken Sie dann auf [OK].

6 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen]. In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "Sicherheitseinstellung" angezeigt.

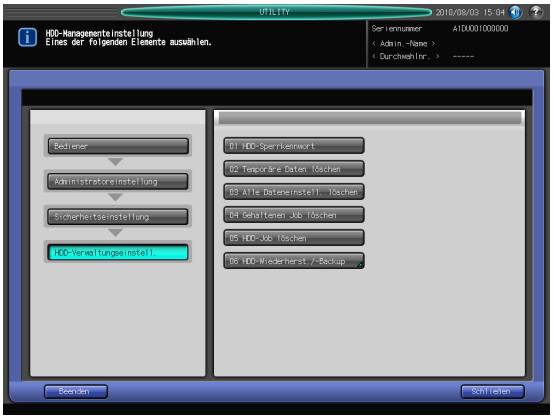
12.20.2 [02 HDD-Verwaltungseinstell.] - [01 HDD-Sperrkennwort]

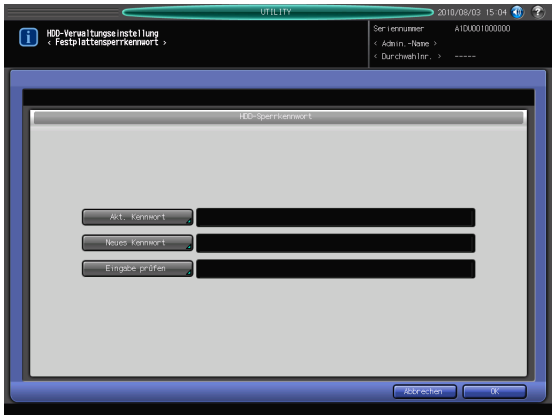
Ändern des HDD-Zugangskennworts.

Hinweis

02 HDD-Verwaltungseinstell. *wird nicht angezeigt, wenn das [Festplatten-Kit HD-02] nicht im System installiert ist.*

Das HDD-Sperrkennwort kann nur geändert werden, wenn der Modus "Verstärkte Sicherh. einst" aktiviert ist.





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [10 Sicherheitseinstellung], [02 HDD-Verwaltungseinstell.] und [01 HDD-Sperrkennwort].

Der Bildschirm "HDD-Sperrkennwort" wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf [Akt. Kennwort], um das derzeit verwendete Kennwort einzugeben, und drücken Sie dann auf [OK].

4 Drücken Sie auf [Neues Kennwort], um das neue Kennwort einzugeben, und drücken Sie dann auf [OK].

5 Drücken Sie auf [Eingabe prüfen], um Ihr neues Kennwort erneut einzugeben, und drücken Sie dann auf [OK].

6 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

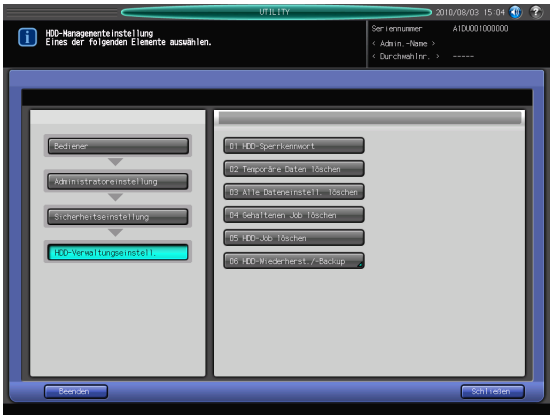
In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "HDD-Verwaltungseinstell." angezeigt.

12.20.3 [02 HDD-Verwaltungseinstell.] - [02 Temporäre Daten löschen]

Geben Sie an, ob die temporären Bilddaten gelöscht werden sollen, und legen Sie den Löschmodus für die zu überschreibenden Daten fest.

Hinweis

02 HDD-Verwaltungseinstell. *wird nicht angezeigt, wenn das [Festplatten-Kit HD-02] nicht im System installiert ist.*



1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [10 Sicherheitseinstellung], [02 HDD-Verwaltungseinstell.] und [02 Temporäre Daten löschen].

Der Bildschirm "Temporäre Daten löschen" wird angezeigt.

3 Wählen Sie unter [Schalter einstellen] entweder [Ein] oder [Aus].

➔ Bei Auswahl von [Ein] müssen Sie außerdem [Modus 1] oder [Modus 2] unter [Löschmodus] auswählen.

4 Drücken Sie auf [OK], um die Einstellung abzuschließen.

➔ Wenn Sie die Änderung abbrechen möchten, drücken Sie auf [Abbrechen].

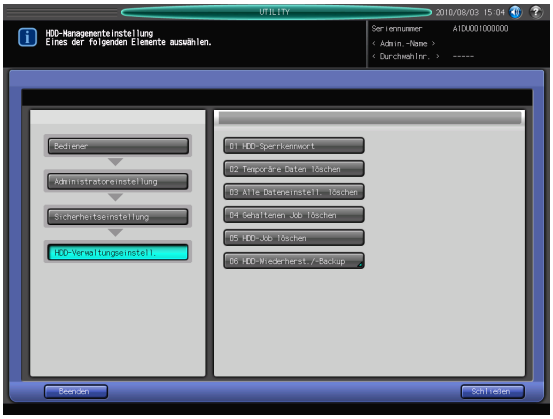
In beiden Fällen wird wieder der Bildschirm "HDD-Verwaltungseinstell." angezeigt.

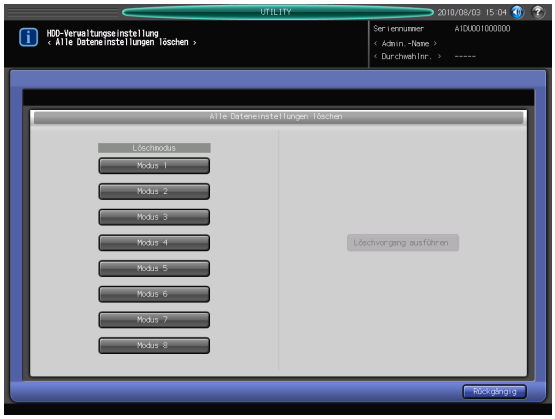
12.20.4 [02 HDD-Verwaltungseinstell.] - [03 Alle Dateneinstell. löschen]

Verwenden Sie diese Funktion, um alle Daten auf der Festplatte zu löschen und den gewünschten Löschmodus auszuwählen.

Hinweis

02 HDD-Verwaltungseinstell. *wird nicht angezeigt, wenn das [Festplatten-Kit HD-02] nicht im System installiert ist.*





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [10 Sicherheitseinstellung], [02 HDD-Verwaltungseinstell.] und [03 Alle Dateneinstell. löschen].

Der Bildschirm "Alle Dateneinstell. löschen" wird angezeigt.

3 Wählen Sie unter [Löschmodus] entweder [Modus 1] oder [Modus 2].

4 Drücken Sie auf [Löschvorgang ausführen].

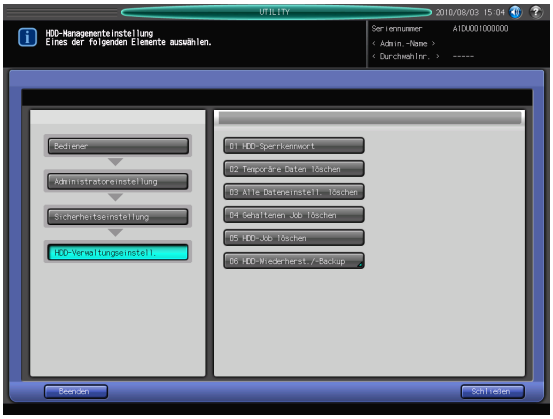
5 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "HDD-Verwaltungseinstell." zurückzukehren.

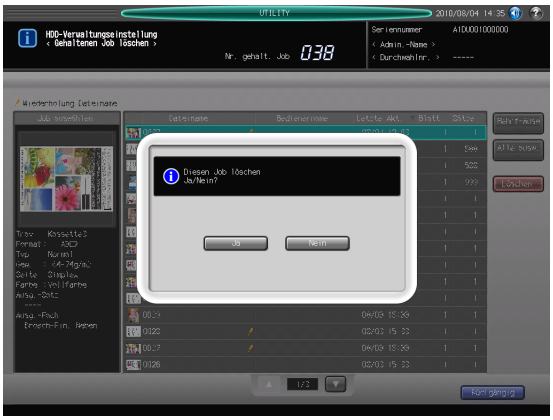
12.20.5 [02 HDD-Verwaltungseinstell.] - [04 Gehaltenen Job löschen]

Verwenden Sie diese Funktion zum Löschen gehaltener Jobs.

Hinweis

02 HDD-Verwaltungseinstell. *wird nicht angezeigt, wenn das [Festplatten-Kit HD-02] nicht im System installiert ist.*





1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [10 Sicherheitseinstellung], [02 HDD-Verwaltungseinstell.] und [04 Gehaltenen Job löschen].

Der Bildschirm "Gehaltenen Job löschen" wird angezeigt.

3 Wählen Sie den zu löschenden Auftrag aus.

➔ Drücken Sie auf [Mehrf-Ausw], um mehrere Aufträge auszuwählen.

➔ Wenn Sie auf [Alle ausw.] drücken, werden alle Aufträge gleichzeitig ausgewählt.

4 Drücken Sie auf [Löschen].

Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

5 Drücken Sie auf [Ja].

➔ Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, drücken Sie auf [Nein].

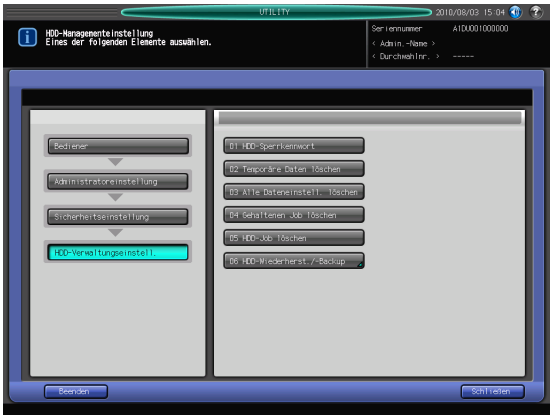
6 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "HDD-Verwaltungseinstell." zurückzukehren.

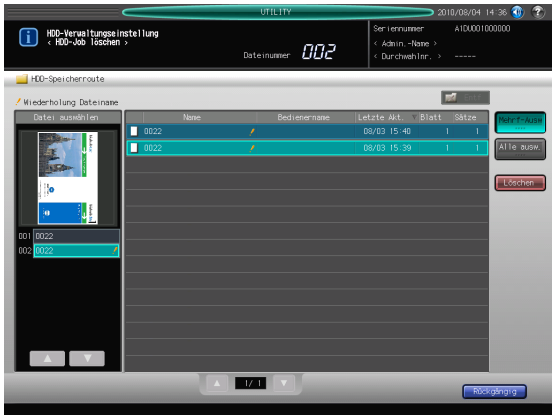
12.20.6 [02 HDD-Verwaltungseinstell.] - [05 HDD-Job löschen]

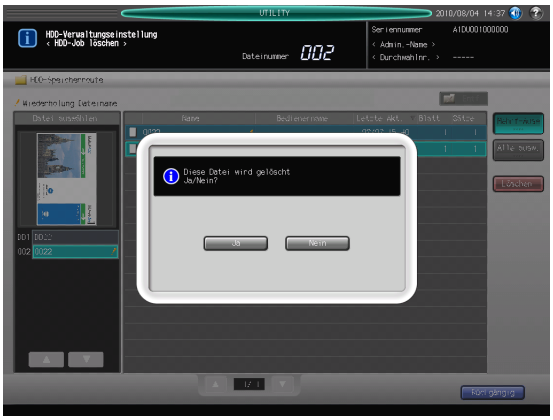
Verwenden Sie diese Funktion zum Löschen von Jobs, die auf der Festplatte gespeichert sind.

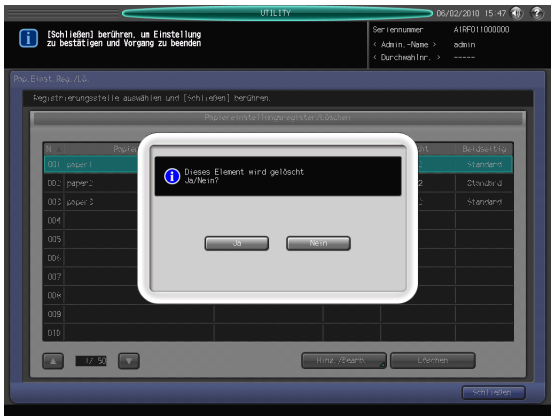
Hinweis

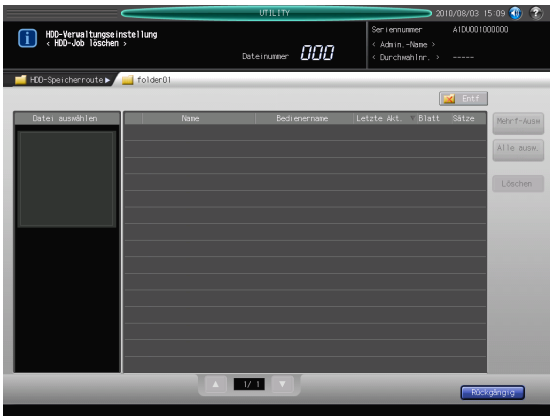
02 HDD-Verwaltungseinstell. *wird nicht angezeigt, wenn das [Festplatten-Kit HD-02] nicht im System installiert ist.*

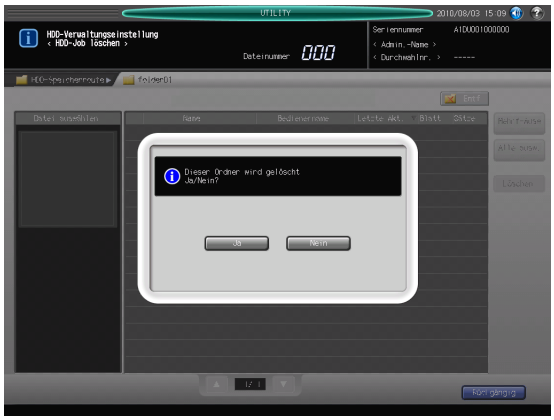












1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [10 Sicherheitseinstellung], [02 HDD-Verwaltungseinstell.] und [05 HDD-Job löschen].

Der Bildschirm "HDD-Job löschen" wird angezeigt.

3 Löschen Sie einen Job, der sich außerhalb eines Ordners befindet.

➔ Wählen Sie die Zeile des Jobs, der gelöscht werden soll.
➔ Drücken Sie zunächst auf [Mehrf-Ausw], um mehrere Aufträge auszuwählen.
➔ Drücken Sie auf [Alle ausw.], um alle gespeicherten Aufträge in der Liste auszuwählen.

Hinweis
Sie können keinen Ordner auswählen, um ihn zu löschen. Informationen zum Löschen eines Ordners oder der in einem Ordner gespeicherten Jobs erhalten Sie in Schritt 4.

➔ Drücken Sie auf [Löschen]. Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.
➔ Drücken Sie auf [Ja]. Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, drücken Sie auf [Nein].

4 Löschen Sie einen Ordner oder die in einem Ordner gespeicherten Jobs.

➔ Drücken Sie auf die Zeile des Ordners, in dem sich der zu löschende Job befindet. Der Ordner wird geöffnet. Wenn der Ordner mit einem Kennwort geschützt ist, müssen Sie zum Öffnen des Ordners das Kennwort eingeben.

Hinweis
Ein Ordner, in dem sich Jobs befinden, kann nicht gelöscht werden. Sie können den Ordner erst dann löschen, wenn alle darin enthaltenen Jobs gelöscht wurden.

➔ Befolgen Sie dieselbe Vorgehensweise wie im Schritt 3, um die Jobs in einem Ordner zu löschen.
➔ Die linke obere Taste [Entf] wird eingeblendet, nachdem alle Jobs im Ordner gelöscht wurden. Drücken Sie auf [Entf]. Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.
➔ Drücken Sie auf [Ja]. Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, drücken Sie auf [Nein].

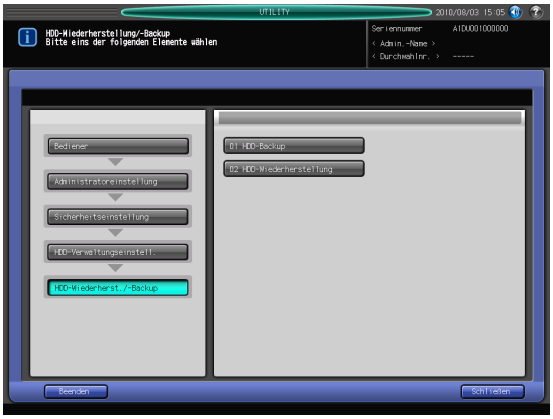
5 Drücken Sie auf [Rückgängig], um zum Bildschirm "HDD-Verwaltungseinstell." zurückzukehren.

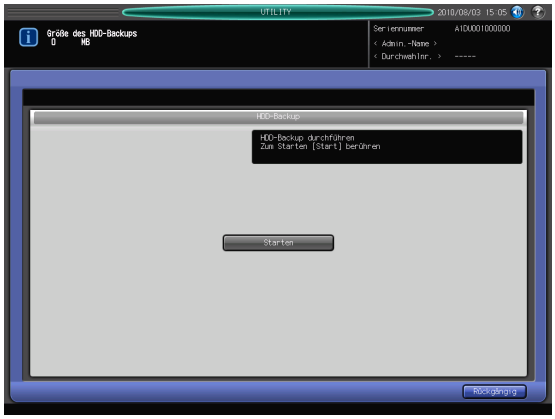
12.20.7 [02 HDD-Verwaltungseinstell.] - [06 HDD-Wiederherst./-Backup]

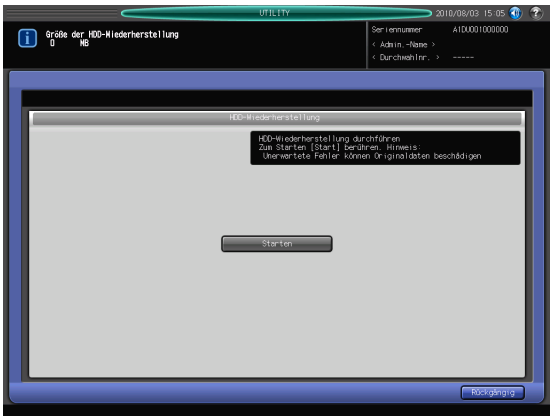
Verwenden Sie diese Funktion, um den Festplatteninhalt zu sichern oder wiederherzustellen.

Hinweis

02 HDD-Verwaltungseinstell. *wird nicht angezeigt, wenn das [Festplatten-Kit HD-02] nicht im System installiert ist.*







1 Schließen Sie ein externes Speichermedium für das Backup am System an.

➔ Dieser Anschluss ist nur für Geräte mit niedriger Stromaufnahme geeignet. Für Geräte mit hoher Stromaufnahme muss ein externes Netzteil verwendet werden.

2 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

3 Drücken Sie nacheinander auf [10 Sicherheitseinstellung], [02 HDD-Verwaltungseinstell.] und [06 HDD-Wiederherst./-Backup].

Der Bildschirm "HDD-Wiederherst./-Backup" wird angezeigt.

4 Drücken Sie auf [01 HDD-Backup], um ein Backup der Festplatte anzufertigen.

➔ Drücken Sie im Bildschirm auf [Starten], um den Backup-Vorgang einzuleiten.

➔ Nach dem Abschluss des Backup-Vorgangs schalten Sie den Ein-/Aus-Schalter aus und wieder ein.

5 Drücken Sie auf [02 HDD-Wiederherstellung], um die Festplatte wiederherzustellen.

➔ Drücken Sie im Bildschirm auf [Starten], um die Wiederherstellung einzuleiten.

➔ Nach dem Abschluss der Wiederherstellung schalten Sie den Ein-/Aus-Schalter aus und wieder ein.

Hinweis

Wenn bei der Wiederherstellung der Festplatte ein Fehler auftritt, können die Originaldaten nicht geschützt werden.

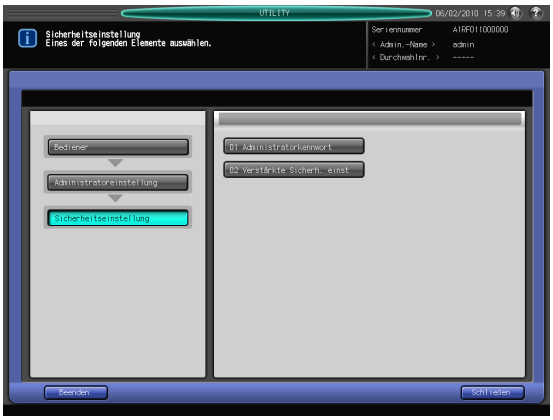
12.20.8 [02/03 Verstärkte Sicherh. einst]

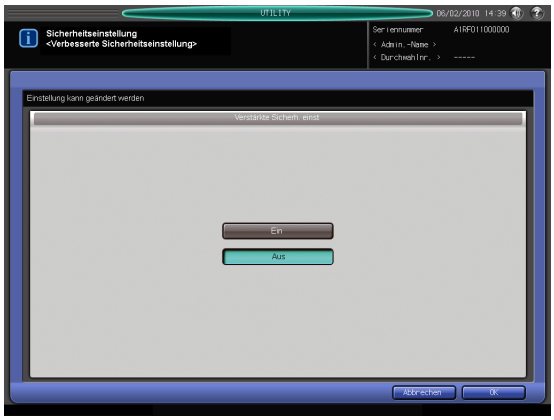
Geben Sie an, ob der Modus "Verstärkte Sicherh. einst" aktiviert werden soll.

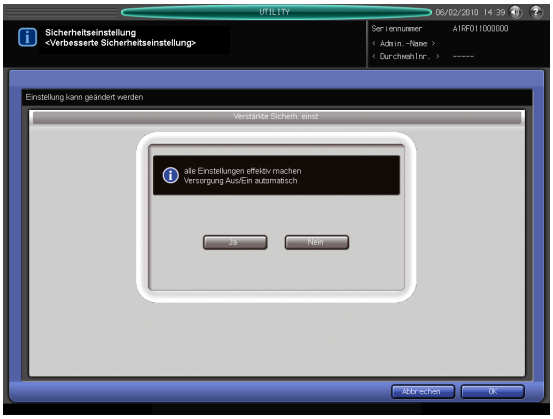
Hinweis

*Im Bildschirm wird **02 Verstärkte Sicherh. einst** angezeigt, wenn die [Festplatte HD-514] nicht im System installiert ist, oder [03 Verstärkte Sicherh. einst], wenn die Festplatte vorhanden ist.*

Um die Verstärkte Sicherh. einst zu aktivieren, muss der Servicetechniker ein CE-Authentifiz. Kennwort und ein Administratorkennwort für das System festlegen.







1 Gehen Sie wie auf Seite 12-3 beschrieben vor, um den Bildschirm "Administratoreinstellung" anzuzeigen.

2 Drücken Sie nacheinander auf [10 Sicherheitseinstellung] und [02/03 Verstärkte Sicherh. einst].

Der Bildschirm "Verstärkte Sicherh. einst" wird angezeigt.

3 Wählen Sie [Ein], um den Modus "Verstärkte Sicherh. einst" zu aktivieren, oder [Aus], um ihn zu deaktivieren. Drücken Sie anschließend auf [OK].

Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

4 Drücken Sie auf [Ja], um die Einstellung abzuschließen.

Das System wird automatisch aus- und wieder eingeschaltet.

➔ Zum Abbrechen des Änderungsvorgangs drücken Sie auf [Nein] und anschließend auf [Abbrechen] in der unteren rechten Bildschirmecke, um zum Bildschirm "Administratoreinstellung" zurückzukehren.

12.21 [04 Touchpanel-Justage]

Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob die am Bildschirm angezeigten Tasten und die Berührungssensoren ordnungsgemäß kalibriert sind, wenn das System nicht wie gewünscht auf Tastenbetätigungen am Touch Display reagiert.

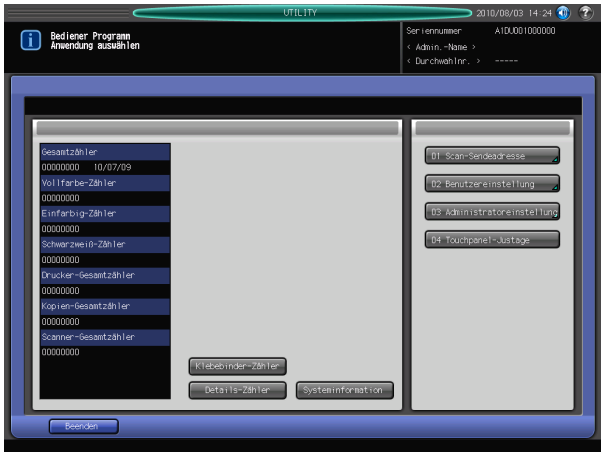
Hinweis

*Der Bildschirm "Touchpanel-Justage" kann auch aufgerufen werden, indem Sie nacheinander auf **Bediener/Zähler** am **Bedienfeld** und auf [4] auf der **Tastatur** am **Bedienfeld** drücken. Das System kann so eingerichtet werden, dass diese Einstellung aus dem Bedienerprogramm gelöscht wird, so dass der Bildschirm "Touchpanel-Justage" nur angezeigt wird, wenn [4] auf der **Tastatur** am **Bedienfeld** gedrückt wird. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Servicebeauftragten.*

1 Drücken Sie auf **Bediener/Zähler** am **Bedienfeld**.

Daraufhin wird der Bedienerprogramm-Bildschirm angezeigt.

2 Drücken Sie auf [04 Touchpanel-Justage].



Der Bildschirm "Touchpanel-Justage" wird angezeigt.

3 Drücken Sie auf "+" in der rechten oberen Ecke und anschließend in der linken unteren Ecke des Bildschirms.

Die aktuellen Koordinaten werden im Nachrichtenbereich des Bildschirms angezeigt.

4 Überprüfen Sie die Koordinaten.

➔ Prüfen Sie, ob die in der ersten Zeile unter "Touchpanel-Justage" angezeigte X-Koordinate und die Y-Koordinate innerhalb des in der zweiten Zeile angezeigten Standardbereichs liegen.

➔ Wenn die Koordinaten außerhalb des Bereichs liegen, wiederholen Sie die Justage oder wenden sich an Ihren Servicebeauftragten.

5 Drücken Sie auf "Taste prüfen" in der oberen linken und in der unteren rechten Ecke, um zu prüfen, ob der Tastenton ordnungsgemäß funktioniert.

➔ Wenn kein Tastenton zu hören ist, wiederholen Sie die Justage, oder wenden Sie sich an Ihren Servicebeauftragten.

6 Drücken Sie auf [0] auf der **Tastatur** am **Bedienfeld**, um die Einstellung zu abzuschließen.

➔ Drücken Sie auf [1] auf der **Tastatur** am **Bedienfeld**, um den Einstellungsvorgang abzubrechen und zum Bedienerprogramm zurückzukehren.

13 Technische Daten

13 Technische Daten

13.1 Systemsspezifikationen

13.1.1 Hauptsystem

Option	Beschreibung
Name	bizhub PRO C6000/C7000 bizhub PRESS C6000/C7000/C7000P
Typ	Konsole
Druckvorgang	Elektrofotografischer Prozess mit vier Trommeln und Tandem-Laser
Fotoleiter	OPC
Entwicklung	Trockene Zwei-Komponenten-Umkehrmagnetbürstenentwicklung
Transfermethode	Band/Rolle
Fixiermethode	Riemen
Originaltyp	4 Typen (Text/Foto, Foto, Text, Karte)
Qualitätsanpassung	Kopiendichte (Auto, Manuell, Hintergrund einstellen, Durchscheinen verhindern), Rot, Grün, Blau, Farbton, Sättigung, Helligkeit, Schärfe, Kontrast, Glänzend, Bildunterscheidung (Text/Foto, Farbtext), Raster, Farbausgleich, Justage Testkopie
Vergrößerung	1:1 (100%) Vergrößerung: 1:1,154 (115,4%), 1:1,224 (122,4%), 1:1,414 (141,4%), 1:2,000 (200%) Verkleinerung: 1:0,866 (86,6%), 1:0,816 (81,6%), 1:0,707 (70,7%), 1:0,500 (50%) Zoom: 0,250 bis 4,000 (25% bis 400% in Schritten von 0,1%) Voreingestellte Zoomfaktoren: 3 Vertikaler/Horizontaler Zoom: 0,250 bis 4,000 (25% bis 400% in Schritten von 0,1%, getrennt für vertikale und horizontale Dimension verfügbar) • Methode: Bildverarbeitung + Spiegelscannen mit Geschwindigkeitssteuerung • Hauptscanrichtung (horizontal): Digitale Bildverarbeitung (lineare Interpolation) • Nebenscanrichtung (vertikal): Spiegelscannen mit Geschwindigkeitssteuerung
Auflösung	Scanauflösung: 600 dpi × 600 dpi Druckauflösung: 1200 dpi × 1200 dpi (1800 dpi bei Auswahl von Glättung im 600 dpi-Modus)
Abstufung/Farbe	256 (8 Bit)/16,7 Millionen Farben
Kopierpapier (Hauptablagefächer)	64 g/m^2 bis 209 g/m^2: Formate mit einer Breite von weniger als 215,9 mm und einer Länge von weniger als 279,4 mm (z. B. A5 ▭ oder B5 ▭/▯) 64 g/m^2 bis 256 g/m^2: Formate mit einer Breite von mehr als 215,9 mm und einer Länge von mehr als 279,4 mm (z. B. A4 ▭/▯, 8,5 × 11 ▭/▯, B4 ▭, A3 ▭) Umgekehrte Ausgabe: 64 g/m^2 bis 300 g/m^2 Duplex-Ausgabe: 64 g/m^2 bis 300 g/m^2

Option	Beschreibung
Kopiergeschwindigkeit	Farbe/Schwarz: bizhub PRO C7000, bizhub PRESS C7000/C7000P: 71 Blatt/Min. (A4 ▯), 70 Blatt/Min. (8,5 × 11 ▯) bizhub PRO C6000, bizhub PRESS C6000: 60 Blatt/Min. (A4 ▯, 8,5 × 11 ▯) Wird nur vom Hauptsystem bei manueller Aktivierung der Option "Einzeln scannen" und des Simplex-Modus sowie bei Einstellung der vollen Geschwindigkeit erreicht. Im Hinblick auf die Geschwindigkeit pro Stunde wird davon ausgegangen, dass die Geschwindigkeitspriorität aktiviert ist.
Endlosdruck	1 bis 9.999 Blatt
Speicher	C, M, Y, K, Vorschau, TAG: jeweils 384 MB
Originaltyp	Blätter, Bücher, dreidimensionale Objekte
Originalformat	Standard: max. A3 ▭ (11 × 17 ▭) Benutzerdefiniert 303 mm × 438 mm (nur für Vorlagenglas)
Originalgewicht	Maximal ca. 6,8 kg
Papierformat (Kassette 1 bis 3)	Standard: SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭/▯, A5 ▭, B5 ▭/▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 11 ▭ Benutzerdefiniert: max. 330 mm × 487 mm bis min. 140 mm × 182 mm Bezüglich der Auswahl von K-Formaten oder Foolscap oder der Umschaltung zu JIS/ISO (ISO ist standardmäßig ausgewählt) wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker. Die erkennbaren Standardformate können folgendermaßen gewechselt werden. • SRA4 ▭, (8,5 × 14 ▭ und 8,5 × 11 ▭), 8 × 13 ▭, 8,12 × 13,2 ▭, 8,25 × 13 ▭ oder 8,5 × 13 ▭ • (SRA3 ▭, A4 ▭ und A5 ▭) oder (13 × 19 ▭, 8,5 × 11 ▭ und 5,5 × 8,5 ▭) • 9 × 11 ▯ oder 8,5 × 11 ▯
Bildverlust	Vorder- und Hinterkante: 4 mm oder weniger Vordere und hintere Kante: 3 mm oder weniger Für Vorderkante bei 200 g/m^2 oder mehr: 6 mm oder weniger • Spezifiziert für Vollformat-Kopien.
Papierfachkapazität	**Hauptablagen** 1 bis 3: jeweils 500 Blatt (80 g/m^2)
Aufwärmzeit	7,0 Minuten oder weniger (20°C, 50% relative Luftfeuchtigkeit, 230 V)
Spannungsversorgung	Nennspannung: AC 220 bis 240 V Nennstrom: 25 A Nennfrequenz: 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	4.400 W (für das gesamte System ohne Sonderzubehör mit dediziertem Netzkabel)
Gewicht	Hauptsystem: 356 kg
Abmessungen	Hauptsystem + Originalabdeckung: 760 (B)*1 × 992,7 (T)*2 × 1.075,6 (H)*3 mm *1: Ohne Bedienfeld, Ausgabefach, Arbeitsfläche *2: Mit hinterem Kanal *3: Höhe bis Oberkante der Originalabdeckung ohne Bedienfeld
Aufstellbedingungen	Hauptsystem + **ADF DF-622** + **Großraummagazin LU-202** + **Finisher FS-612**: 2.266 (B)*1 × 1.621,3 TD)*2 mm *1: Mit herausgezogener Hauptablage des **Finishers FS-612** *2: Mit herausgezogenem ADU-Einschub
Betriebstemperatur	10°C bis 30°C
Luftfeuchtigkeit	10 bis 80% relative Luftfeuchtigkeit

13.2 Spezifikationen für originalspezifisches Sonderzuberhör

13.2.1 ADF DF-622

Option	Beschreibung
Name	DF-622
Originalpapiertyp	Einseitig: 35 g/m^2 bis 210 g/m^2 Beidseitig: 50 g/m^2 bis 210 g/m^2
Originalformat	A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, B6 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭, 5,5 × 8,5 ▭/▯
Kapazität	Max. 100 Blatt (80 g/m^2)
Zuführungsmethode	Automatisch
Gewicht	Etwa 14,5 kg
Abmessungen	588 (B) × 519 (T) × 135 (H) mm
Stromversorgung	Stromzufuhr über System

13.2.2 Sonstiges

Neben dem oben erwähnten Zubehör werden die folgenden Produkte als originalspezifisches Sonderzubehör angeboten.

- Originalabdeckung OC-506
- Ablagetisch WT-508

13.3 Spezfikationen für Papiereinzugszubehör

13.3.1 Papiereinzugseinheit PF-602

Option	Beschreibung
Name	PF-602
Funktion	Papierzufuhr in Hauptsystem
Konfiguration	2 Papierkassetten
Papierformat	Standard: SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯*, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯ *: A5 ▯ oder Postkarten können nur in der unteren Kassette eingelegt werden. Benutzerdefiniert: Kassette 4 (obere Kassette): Max. 330 mm × 487 mm bis mind. 100 mm × 182 mm Kassette 5 (obere Kassette): Max. 330 mm × 487 mm bis mind. 100 mm × 148 mm Registerpapier: A4 ▯, 8,5 × 11 ▯ Für die obere Kassette können die erkennbaren Standardformate folgendermaßen gewechselt werden. • A5 ▭ oder 5,5 × 8,5 ▭ • SRA4 ▭ oder Foolscap
Papiertyp	Normal, Qualitätspapier, Farbe, Beschichtet-GL, Beschichtet-ML, Beschichtet-GO, Beschichtet-MO, Registerpapier
Papiergewicht	Obere Kassette (Kass. 4): 64 g/m^2 bis 256 g/m^2 Untere Kassette (Kass. 5): 64 g/m^2 bis 300 g/m^2
Papierfachkapazität	6.000 Blatt (80 g/m^2)
Abmessungen	947 (B) × 750 (T) × 1.045 (H) mm
Gewicht	Ca. 171 kg
Stromversorgung	Stromzufuhr über System

13.3.2 Großraumkassette LU-202

Option	Beschreibung
Name	LU-202
Funktion	Papierzufuhr in Hauptsystem
Papierfachkapazität	2.500 Blatt (80 g/m^2)
Papierformat	Standard: SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▯, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯ Die erkennbaren Standardformate können folgendermaßen gewechselt werden. • A4 ▯ oder 12 × 18 ▭ • (SRA4 ▭, A4 ▭) oder (8,5 × 14 w, 8,5 × 11 ▭) • 8,5 × 11 ▯ oder 9 × 11 ▯
Papiertyp	Normal, Qualitätspapier, Farbe, Beschichtet-GL, Beschichtet-ML, Beschichtet-GO, Beschichtet-MO, Registerpapier
Papiergewicht	64 g/m^2 bis 300 g/m^2 Alle Arten von beschichtetem Papier: 81 g/m^2 bis 300 g/m^2 Verwenden Sie die optionale Postkarteneinheit, wenn Sie Postkarten einlegen möchten.
Abmessungen	710 (B) × 639 (T) × 477 (H) mm
Gewicht	Ca. 42 kg
Stromversorgung	Stromzufuhr über System

13.3.3 Stapelblatteinzug MB-504

Option	Beschreibung
Name	MB-504
Typ	Einzelblattanlage für den Einzug von großen Papiermengen
Papierfachkapazität	250 Blatt (80 g/m^2), Höhe 27,5 mm
Papierformat	Standard: A3 ▭, B4 ▭, A4 ▯, B5 ▭/▯, A6 ▭, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▭ Benutzerdefiniert*1: 330 mm × 487*2 mm bis mind. 100 mm × 148 mm Bezüglich der Auswahl von K-Formaten oder Foolscap oder der Umschaltung zu JIS/ISO (ISO ist standardmäßig ausgewählt) wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker. Die erkennbaren Standardformate können folgendermaßen gewechselt werden. • (SRA4 ▭ und A4 ▭), 8,5 × 14 ▭, 8 × 13 ▭, 8,12 × 13,2 ▭, 8,25 × 13 ▭ oder 8,5 × 13 ▭ • (SRA3 ▭, A5 ▯/▭ und B6 ▭) oder (13 × 19 ▭, 8,5 × 11 ▭ und 5,5 × 8,5 ▭) • A6 ▭ oder Postkarte • 9 × 11 ▯ oder 8,5 × 11 ▯ • (8K ▭ und 16K ▯/▭) oder (B4 ▭ und B5 ▯/▭) *1: Verwenden Sie die Kleinformatführungen für Papier mit einer Breite von weniger als 139,7 mm. *2: Max. 1.200 mm, nur wenn eine spezielle Einstellung eingerichtet ist
Papiertyp	Normal, Qualitätspapier, Farbe, Beschichtet-GL, Beschichtet-ML, Beschichtet-GO, Beschichtet-MO, Registerpapier, Etiketten
Papiergewicht	64 g/m^2 bis 300 g/m^2 • Papiertyp ist für 300 g/m^2 bestimmt. • Beschichtetes Papier muss einzeln eingezogen werden.
Abmessungen	488 (B) × 617 (T) × 303 (H) mm
Gewicht	Ca. 4,6 kg
Stromversorgung/Anforderungen	5/24 VDC
Maximale Leistungsaufnahme	DC: 28 W oder weniger

13.3.4 Trocknungsheizung HT-504/505

Option	Beschreibung
Name	HT-504/505
Funktion	Entfeuchter mit Lüfterheizung (zwei Einheiten)
Abmessungen	Entfeuchterlüftereinheit: 197 (B) × 293 (T) × 82 (H) mm Stromversorgungseinheit: 121 (B) × 160 (T) × 80 (H) mm
Gewicht	Entfeuchterlüftereinheit: 1,5 kg (pro Einheit) AC-Stromversorgungseinheit: 0,9 kg
Leistungsaufnahme	DC: 6 W oder weniger AC: 580 W oder weniger (pro Einheit)

13.3.5 Trocknungsheizung HT-503

Option	Beschreibung
Name	HT-503
Funktion	Entfeuchter mit Lüfterheizung
Abmessungen	Entfeuchterlüftereinheit: 197 (B) × 293 (T) × 82 (H) mm Stromversorgungseinheit: 121 (B) × 160 (T) × 80 (H) mm
Gewicht	Entfeuchterlüftereinheit: 1,5 kg (pro Einheit) AC-Stromversorgungseinheit: 0,9 kg
Leistungsaufnahme	DC: 4 W oder weniger AC: 290 W oder weniger (pro Einheit)

13.4 Spezifikationen für Ausgabezubehör

13.4.1 Relais-Einheit RU-509

Option	Beschreibung
Name	RU-509
Typ	Relais-Einheit mit Funktionen für Papierkühlung und Well-Justage
Mechanische Well-Justage	Die Wellung des Papiers wird justiert, indem das Papier durch einen Zickzack-Pfad geführt und anschließend auf die Basis-Bandgeschwindigkeit für den jeweiligen Ausgabevorgang beschleunigt wird.
Well-Justage mit Befeuchtung	Das Papier wird mit dem **Befeuchter HM-102** (optional) befeuchtet und anschließend auf die Basis-Bandgeschwindigkeit für den jeweiligen Ausgabevorgang beschleunigt.
Gerade Ausgabe	Das Papier wird auf die Basis-Bandgeschwindigkeit für den jeweiligen Ausgabevorgang beschleunigt, ohne eine mechanische Well-Justage oder eine Well-Justage mit Befeuchtung vorzunehmen.
Umgekehrte Ausgabe	Das Papier wird gewendet und anschließend auf die Basis-Bandgeschwindigkeit für den jeweiligen Ausgabevorgang beschleunigt.
Farbdichte-Justage	Die Farbdichte des auf dem Papier gedruckten Farbfelds wird gemessen, um die Messwerte als Basisdaten für die Bildstabilisierung zu verwenden.
Transportgeschwindigkeit	71 Blatt/Min. (A4 ▯), 70 Blatt/Min. (8,5 × 11 ▯)
Papierformat	SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, B6 ▭, A6 ▭, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▭/▯, Foolscap, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert, Registerpapier Max. 330 mm × 487 mm bis min. 100 mm × 140 mm
Papiertyp	Empfohlen für Hauptsystem
Papiergewicht	64 g/m^2 bis 300 g/m^2
Abmessungen	410 (B) × 735 (T) × 1.020 (H) mm
Gewicht	Etwa 60 kg
Stromversorgung	220 bis 240 V AC/5 V DC (bereitgestellt von Hauptsystem)

13.4.2 Befeuchter HM-102

Option	Beschreibung
Name	HM-102
Typ	Papierbefeuchtungs-Kit
Funktion	Gleichmäßige Befeuchtung der Vorder- und Rückseite des Papiers zur Durchführung einer Well-Justage.
Verarbeitungsgeschwindigkeit	71 Blatt/Min. (A4 ▯), 70 Blatt/Min. (8,5 × 11 ▯)
Kapazität des Befeuchterbehälters	20 Liter (entspricht ca. 100.000 Ausdrucken)
Papierformat	Wie **Relais-Einheit RU-509**
Papiertyp	Empfohlen für Hauptsystem (außer Beschichtet)
Papiergewicht	64 g/m^2 bis 300 g/m^2
Abmessungen	Befeuchtungsbereich: 194 (B) × 492 (T) × 83 (H) mm Behälterbereich: 339 (B) × 646 (T) × 246 (H) mm
Gewicht	Etwa 10 kg
Stromversorgung	24 V DC-Eingang (interne Batterie), außer 5 V DC bereitgestellt von Relais-Einheit RU-509

13.4.3 Finisher FS-521

Option		Beschreibung
Name		FS-521
Typ		Heft-Equipment mit Klammerkürzung
Ausgabemodi	Gerade Ausgabe	Nicht versetzte Ausgabe von Sätzen in die **Hauptablage**.
	Verschiebungs-modus	Versetzte Ausgabe der einzelnen Sätze in die **Hauptablage**.
	Ausgabe in die Nebenablage	Nicht versetzte Ausgabe von Sätzen in die **Nebenablage**.
	Heftmodus	Ausgabe von gehefteten Sätzen in die **Hauptablage**.
	Partieller Heftmodus	Ausgabe von gehefteten Sätzen oder einzelnen Blättern in die **Hauptablage**.
Verfügbare Formate in **Hauptablage** (gerade/versetzte Ausgabe)		Großformate: A3 ▭, B4 ▭, Foolscap, SRA3 ▭, SRA4 ▭/▯, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, Benutzerdefiniert (Max. 324 mm × 460 mm) Kleinformate: A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▭/▯, 9 × 11 ▯ Sonderkleinformate: A5 ▭/▯, B6 ▭, 5,5 × 8,5 ▭/▯ Sonstige: Benutzerdefiniert (Max. 330 mm × 487 mm bis mind. 100 mm × 140 mm), Registerpapier (A4T ▯, 8,5 × 11T ▯)
Verfügbares Gewicht in **Hauptablage** (gerade/versetzte Ausgabe)		64 g/m^2 bis 300 g/m^2
Verfügbare Formate in **Hauptablage** (Heften)		SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭/▯, SRA4 ▭/▯, B5 ▯, A5 ▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▯, Foolscap, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert, Registerpapier (A4T ▯, 8,5 × 11T ▯) Max. 324 mm × 463 mm bis min. 203 mm × 139 mm
Verfügbares Gewicht in **Hauptablage** (Heften)		64 g/m^2 bis 244 g/m^2
Verfügbare Formate **Nebenablage**		SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭*1, A4 ▭/▯, SRA4 ▭/▯, B5 ▭/▯*1, A5 ▭/▯, B6 ▭, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▭/▯, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert, Registerpapier (A4T ▯, 8,5 × 11T ▯) Max. 330 mm × 487 mm bis mind. 100 mm × 140*2 mm *1: B4 und B5 sind ISO-Standardformate. Wenn JIS-Standardformate verwendet werden sollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicetechniker. *2: Nur wenn FS-521 als einzige Zubehöroption installiert ist. 139 mm, wenn andere Zubehöroption installiert ist.
Verfügbares Gewicht in **Nebenablage**		64 g/m^2 bis 300 g/m^2
Abmessungen		544 (B)* × 723 (T) × 1.020 (H) mm * Mit Hauptablage: 798 mm/915 mm (herausgezogen)
Gewicht		Etwa 80 kg
Stromversorgung		24/5 VDC (bereitgestellt über **Relais-Einheit RU-509** oder **Klebebinder PB-503**, sofern angeschlossen)
Leistungsaufnahme		110 VA

13.4.4 Falzeinheit FD-503

Option	Beschreibung
Name	FD-503
Funktion	Lochen, Mehrfach-Falzung, Zuschießen von Einzelblättern
Anzahl Lochungen	2 oder 4
Lochungsdurchmesser	6,5 mm ± 0,5 mm
Lochungsabstand	80 mm ± 0,5 mm
Vertikale Lochungsposition	10,5 mm ± 4 mm
Papiergewicht im Lochmodus	50 g/m^2 bis 216 g/m^2
Verfügbare Formate im Lochmodus	2 Löcher: SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, Foolscap, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▯, 9 × 11 ▯, Registerpapier 4 Löcher: A3 ▭, B4 ▭, A4 ▯, B5 ▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 11 ▯, 9 × 11 ▯, Registerpapier
Falztyp	Z-Falz, Wickelfalz, Zickzack-Falz, Mittelfalz, Doppelparallelfalz, Altar-Falz
Papierformate im Falz-Modus	Z-Falz, Wickelfalz, Zickzack-Falz, Mittelfalz: 64 g/m^2 bis 130 g/m^2 Doppelparallelfalz, Altar-Falz: 64 g/m^2 bis 91 g/m^2
Verfügbare Formate im Falzmodus	SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭, Benutzerdefiniert Max. 305 mm × 458 mm bis min. 210 mm × 279 mm
Gerade Ausgabe	Ausgabe von Blättern aus dem Hauptsystem in die **Hauptablage** oder **Nebenablage**.
Papiergewicht bei gerader Ausgabe	50 g/m^2 bis 300 g/m^2
Verfügbare Formate bei gerader Ausgabe	SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, B6 ▭, Foolscap, A6 ▭, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▭/▯, Benutzerdefiniert, Registerpapier (nur mit Registerseite voraus in Ausgaberichtung) Max. 330 mm × 487 mm bis min. 100 mm × 140 mm
Papiertypen bei Verwendung der **Zuschießeinheit**	Normal, Recyclingpapier, Fein, Spezial
Papiergewicht bei Verwendung der **Zuschießeinheit**	50 g/m^2 bis 300 g/m^2
Verfügbare Formate in **Zuschießeinheit**	Standard (erkennbare Formate): SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▯, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▯, Foolscap, Benutzerdefiniert, Registerpapier Max. 331 mm × 483 mm bis min. 182 mm × 139 mm
Stapelkapazität der **oberen/unteren Kassette der Zuschießeinheit**	500 Blatt (80 g/m^2) pro Kassette
Abmessungen	400* (B) × 723 (T) × 1.231 (H) mm * Breite mit **Hauptablage**: 667 mm/784 mm (herausgezogen)
Gewicht	Etwa 130 kg
Stromversorgung	100 bis 240 VAC, 5 VDC bereitgestellt von **Relais-Einheit RU-509**

13.4.5 Großraum-Stapelablage LS-505

Option		Beschreibung
Name		LS -505
Typ		Horizontales Ablage-Equipment mit Klemmtransport
Funktion	**Ablagefach** Sortieren	Ausgabe von nicht versetzten Sätzen in das **Ablagefach**.
	Nebenablage	Nicht versetzte Ausgabe von Sätzen in die **Nebenablage**.
	Ablagefach Versatz sortieren	Versatz von sort. Sätzen um 20 mm bei Ausgabe in das **Ablagefach**.
Verfügbare Formate in **Hauptablage** (gerade/versetzte Ausgabe)		SRA3, A3, B4, SRA4, A4, B5, A5, 13 × 19, 12 × 18, 11 × 17, 8,5 × 14, 8,5 × 11, Foolscap, 9 × 11, Benutzerdefiniert (max. 330 mm × 487 mm bis mind. 100 mm × 140 mm) Registerpapier (1 bis 15 Register) (Die versetzte Ausgabe ist jedoch nicht möglich, wenn Registerblätter enthalten sind.)
Verfügbares Gewicht in **Hauptablage** (gerade/versetzte Ausgabe)		64 g/m^2 bis 256 g/m^2
Verfügbare Formate **Nebenablage**		SRA3, A3, B4, SRA4, A4, B5, A5, B6, Foolscap, A6, 13 × 19, 12 × 18, 11 × 17, 8,5 × 14, 8,5 × 11, 5,5 × 8,5, 9 × 11, Benutzerdefiniert, Registerpapier (A4T, 8,5 × 11T) Max. 330 mm × 488 mm bis mind. 100 mm × 140 mm
Verfügbares Gewicht in **Nebenablage**		64 g/m^2 bis 300 g/m^2
Abmessungen		785 (B) × 723 (T) × 1.020 (H) mm
Gewicht		Etwa 110 kg
Stromversorgung		100 bis 240 VAC, 5 VDC (bereitgestellt von **Relais-Einheit RU-509**)
Leistungsaufnahme		143 W oder weniger

13.4.6 Broschürenfinisher SD-506

Option		Beschreibung
Name		SD-506
Typ		Mehrfachfalzen, Falzen und Heften, Trimmen, gerade Ausgabe
Ausgabemodi	Ausgabe in die **Nebenablage**	Ausgabe von nicht verarbeiteten Blättern in die **Nebenablage**.
	Verbundene Ausgabe	Ausgabe von nicht verarbeiteten Sätzen zu anderem Verarbeitungs-Equipment.
	Falzen & Heften	Ausgabe von gefalzten und gehefteten Sätzen.
	Falzen & Heften mit Trimmen	Ausgabe von gefalzten, gehefteten und beschnittenen Sätzen.
	Mehrf.Mittelfalz	Ausgabe eines mittig gefalzten Blatts oder Satzes.
	Mehrf.Mittelfalz mit Trimmen	Ausgabe eines mittig gefalzten und am Rand beschnittenen Blatts oder Satzes.
	Mehrfach-Wickel-/Zickzack-Falz	Ausgabe eines dreifach gefalzten Blatts oder Satzes.
Mehrfach-Falzung	Falztyp	Mittelfalz, Wickelfalz
	Papierformat	Mehrfach-Mittelfalz: SRA3 ◪, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, B5 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, Foolscap, Benutzerdefiniert Max. 324 mm × 463 mm bis min. 182 mm × 257 mm Mehrfach-Wickel-/Zickzack-Falz: A4 ◪, 8,5 × 11 ◪
	Papiergewicht	64 bis 244 g/m^2 bei Mittelfalz, 64 bis 91 g/m^2 bei Wickelfalz
	Anzahl Blätter pro gefaltem Satz	5 Blatt (64 bis 81 g/m^2) bei Mittelfalz/Wickelfalz 3 Blatt (82 bis 91 g/m^2) bei Wickelfalz 3 Blatt (82 bis 130 g/m^2), 2 Blatt (131 bis 244 g/m^2) bei Mittelfalz
	Stapelkapazität	30 Sätze bei Mittelfalz 20 Sätze bei Wickelfalz Ausgestattet mit Funktion für die Höchststanderkennung
Falzen und Heften	Papierformat	SRA3 ◪, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, B5 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, Foolscap, Benutzerdefiniert Max. 324 mm × 463 mm bis min. 182 mm × 257 mm
	Papiergewicht	64 g/m^2 bis 244 g/m^2
	Bindeabstand	Variabel (90 bis 165 mm)
Trimm-Breite	Papierformat	SRA3 ◪, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪, A4 ◪, B5 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪, Foolscap, Benutzerdefiniert Max. 324 mm × 463 mm bis min. 182 mm × 257 mm
	Papiergewicht	64 g/m^2 bis 244 g/m^2
	Trimm-Kapazität	50 Blatt (80 g/m^2) × 2 oder 49 Blatt (80 g/m^2) + 1 (200 g/m^2) × 2
Gerade Ausgabe	Papierformat	SRA3 ◪, A3 ◪, B4 ◪, SRA4 ◪/▯, A4 ◪/▯, B5 ◪/▯, A5 ◪/▯, B6 ◪, Foolscap, A6 ◪, 13 × 19 ◪, 12 × 18 ◪, 11 × 17 ◪, 8,5 × 14 ◪, 8,5 × 11 ◪/▯, 5,5 × 8,5 ◪/▯, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert, Registerpapier (nur mit Registerseite voraus in Ausgaberichtung) Max. 330 mm × 487 mm bis min. 100 mm × 140 mm
	Papiergewicht	64 g/m^2 bis 300 g/m^2
Gewicht		Etwa 280 kg
Stromversorgung		100 bis 240 VAC, 5 VDC (bereitgestellt von **Relais-Einheit RU-509**)
Leistungsaufnahme		270 W

13.4.7 Klebebinder PB-503

Option		Beschreibung
Name		PB-503
Typ		Konsolen-Klebebinder mit Schmelzverfahren
Funktion	Klebebindung	Ausgabe von klebegebundenen Büchern in das **Klebebinder-Fach**.
	Nebenablage	Ausgabe von nicht verarbeiteten Blättern in die **Nebenablage**.
	Verbundene Ausgabe	Ausgabe von nicht verarbeiteten Blättern zu anderem Verarbeitungs-Equipment (**Finisher FS-521**).
Anzahl Seiten pro Satz		10 bis 300 Blatt oder bis zu einer Stärke von 30 mm 10 bis 150 Blatt, oder bis zu einer Stärke von 15 mm für farbiges und mattiertes Papier Max. 4 Trennblätter mit Z-Falz können beim beidseitigen Druck und max. 2 Blätter beim einseitigen Druck eingefügt werden.
Papierformat	**Klebebinder-Fach**	Block: A4 ▯, B5 ▯, A5 ▭/▯, 8,5 × 11 ▭, 5,5 × 8,5 ▭/▯; max. 307 mm × 221 mm bis mind. 139 mm × 210 mm Deckblatt: max. 307 mm × 221 mm bis mind. 139 mm × 210 mm
	Nebenablage	SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▯, Foolscap, A6 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▯, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert, Registerpapier (nur mit Registerseite voraus in Ausgaberichtung) Max. 330 mm × 487 mm bis min. 100 mm × 140 mm
Papiergewicht	**Klebebinder-Fach**	64 g/m^2 bis 105 g/m^2 für Buchblock 81 g/m^2 bis 210 g/m^2 für Deckblatt
	Nebenablage	64 g/m^2 bis 300 g/m^2
Papiertyp	**Klebebinder-Fach**	Normal, Fein für Buchblock Fein, Beschichtet für Deckblatt
	Nebenablage	Alle im Hauptsystem verfügbaren Typen
Stapelkapazität	**Deckblattfach**	1.000 Blatt (82 g/m^2)/ 500 Blatt (216 g/m^2)
	Klebebinder-Fach	**Klebebinder-Fach**: 1 Satz mit maximaler Dicke (ca. 30 mm) × 2 Stapel (ca. 6.600 Blatt) Bei Aktivierung der Höchststanderkennung für den Klebebinder ist die Kapazität wie folgt eingeschränkt, um das Umfallen der Stapel zu verhindern: Sätze mit 10 bis 30 Blatt, gebunden: 50 Sätze Sätze mit 31 bis 150 Blatt, gebunden: 35 Sätze oder bis Höchststand erkannt wird Sätze mit 151 bis 300 Blatt, gebunden: bis Höchststand erkannt wird
	Nebenablage	200 Blatt (80 g/m^2) (bei aktivierter Funktion für die Höchststanderkennung)
Aufwärmzeit		Ca. 20 Minuten
Abmessungen		1.360 (B) × 775 (T) × 1.223 (H) mm
Gewicht		Etwa 270 kg
Stromversorgung		AC 230 V 50 Hz (bereitgestellt von interner Batterie, 5 VDC bereitgestellt von **Relais-Einheit RU-509**)
Leistungsaufnahme		Max. 1.000 W

13.4.8 Finisher FS-531

Option		Beschreibung
Name		FS-531
Typ		Heften, gerade Ausgabe
Verarbeitungsgeschwindigkeit		Max. 65 Blatt/Min.
Heften	Papierformat	Standard: A3 ▭, B4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, 11 × 17 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 8,5 × 14 ▭/▯, 8,5 × 11 ▭/▯ Benutzerdefiniert: max. 314 mm × 458 mm bis mind. 182 mm × 148 mm
	Papiergewicht	60 g/m^2 bis 209 g/m^2
	Heftkapazität	Max. 50 Blatt (Normal, Qualitätspapier: 64 g/m^2 bis 80 g/m^2) Die maximale Anzahl der gehefteten Blätter ist in Abhängigkeit vom Papiertyp unterschiedlich.
	Bindungsposition für Falzen & Heften	Vorn/hinten Ecke: 1 Heftklammer Mitte: 2 Heftklammern
	Stapelkapazität für Falzen & Heften	2-9 Blatt geheftet: 100 Sätze (150-417 mm Länge) 2-9 Blatt geheftet: 50 Sätze (148-149 mm/418-458 mm Länge) 10-20 Blatt geheftet: 50 Sätze 21-30 Blatt geheftet: 30 Sätze 31-40 Blatt geheftet: 25 Sätze 41-50 Blatt geheftet: 20 Sätze
Anzahl der Heftklammern		5.000 Heftklammern, 2 Heftköpfe
Abmessungen		424 (B)* × 656 (T) × 990 (H) mm * Breite mit Hauptablage: 676 mm/1.440 mm (herausgezogen)
Gewicht		Etwa 60 kg
Stromversorgung		Über das Hauptsystem

13.4.9 Finisher FS-612

Option		Beschreibung
Name		FS-612
Typ		Gerade Ausgabe, versetzte Ausgabe, Ausgabe in **Nebenablage**, Heften, Falzen & Heften, Mehrfach-Mittelfalz, Mehrfach-Wickel-/Zickzack-Falz, Lochen (mit installierter **Locheinheit PK-512/PK-513**), Verwendung der **Zuschießeinheit** (mit installierter **Zuschießeinheit PI-502**)
Funktion	Sortieren	Ausgabe von nicht versetzten Sätzen in die **Hauptablage**.
	Versatz sortieren/ Versatz gruppieren	Versetzte Ausgabe der einzelnen Sätze in die **Hauptablage**.
	Nebenablage	Ausgabe von nicht versetzten Sätzen in die **Nebenablage**.
	Heften	Ausgabe von gehefteten Sätzen in die **Hauptablage**.
	Falzen & Heften	Ausgabe von gehefteten und mittig gefalzten Sätzen in das **Falz- & Heftmodusfach**.
	Mittelfalz	Ausgabe von mittig gefalzten Blättern in das **Falz- & Heftmodusfach**.
	Wickelfalz	Ausgabe von dreifach gefalzten Blättern in das **Falz- & Heftmodusfach**.
	Lochen	Ausgabe von gelochten Blättern in die **Hauptablage** oder in die **Nebenablage**.
	Zuschießeinheit	Zufuhr von Papier.
Heftposition		3 Positionen (1 Heftklammer an vorderer/hinterer Ecke, 2 Heftklammern in der Mitte)
Verfügbare Formate in **Hauptablage** (Heften)		A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▯, Foolscap, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert Max. 314 mm × 458 mm bis min. 182 mm × 139 mm Registerpapier (nur mit Registerseite voraus in Ausgaberichtung)
Verfügbare Formate in **Hauptablage** (Falzen & Heften)		A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭, Benutzerdefiniert Max. 314 mm × 458 mm bis min. 210 mm × 279 mm
Verfügbare Formate in **Hauptablage** (Mittelfalz, Wickelfalz)		Mittelfalz: A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭, Benutzerdefiniert Max. 314 mm × 458 mm bis min. 210 mm × 279 mm Wickelfalz: A4 ▭, 8,5 × 11 ▭
Verfügbare Formate in **Hauptablage** (gerade/versetzte Ausgabe)		SRA4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▯, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, A3 ▭, B4 ▭, Foolscap, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert Max. 314 mm × 458 mm bis min. 182 mm × 148 mm Registerpapier (nur mit Registerseite voraus in Ausgaberichtung) Die folgenden Formate stehen nur bei der geraden Ausgabe zur Verfügung: A5 ▭, B6 ▭, 5,5 × 8,5 ▭ min. 128 mm × 139 mm
Verfügbare Formate **Nebenablage**		SRA3 ▭, A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭/▯, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▭/▯, B6 ▭, A6 ▭, 13 × 19 ▭, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▭/▯, Foolscap, 9 × 11 ▯, Benutzerdefiniert Max. 331 mm × 488 mm bis min. 100 mm × 139 mm Registerpapier (nur mit Registerseite voraus in Ausgaberichtung)
Verfügbares Gewicht in **Hauptablage**		Heften, Falzen & Heften, Mittelfalz, Wickelfalz: 64 bis 105 g/m^2 Gerade Ausgabe, versetzte Ausgabe: 64 bis 300 g/m^2
Verfügbares Gewicht in **Nebenablage**		64 g/m^2 bis 300 g/m^2
Abmessungen		424 (B)* × 656 (T) × 990 (H) mm * Breite mit Hauptablage: 674,5 mm/790,5 mm (herausgezogen)

Option	Beschreibung
Gewicht	Etwa 65 kg
Stromversorgung	24/5 VDC (bereitgestellt von **Relais-Einheit RU-509**)

13.4.10 Zuschießeinheit PI-502

Option		Beschreibung
Name		PI-502
Typ		Papiereinzugs-Equipment mit abtrennbarem Drehmomentbegrenzer
Funktion	Automatisch	Einzug von Papier in den Finisher nach Erhalt eines Befehls vom Hauptsystem.
	Manuell	Einzug von Papier in den Finisher nach Erhalt eines Befehls, der manuell über das Bedienfeld der **Zuschießeinheit** ausgegeben wurde.
Papierformate	**Obere Kassette**	A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▯, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▯, Benutzerdefiniert (max. 216 mm × 297 mm bis min. 182 mm × 139 mm)
	Untere Kassette	A3 ▭, B4 ▭, SRA4 ▭, A4 ▭/▯, B5 ▭/▯, A5 ▯, Foolscap, 12 × 18 ▭, 11 × 17 ▭, 8,5 × 14 ▭, 8,5 × 11 ▭/▯, 5,5 × 8,5 ▯, Benutzerdefiniert (max. 314 mm × 458 mm bis min. 182 mm × 139 mm)
Papiertyp		Normal, Fein, Farbig, Beschichtet
Papiergewicht		50 g/m^2 bis 200 g/m^2
Stapelkapazität		Jeweils 200 Blatt (80 g/m^2) oder max. 30 mm dick für obere/untere Kassette
Abmessungen		511 (B) × 620 (T) × 220 (H) mm
Gewicht		Etwa 10,5 kg
Stromversorgung		24/5 VDC (bereitgestellt von **Relais-Einheit RU-509**)
Leistungsaufnahme		30 W oder weniger

13.4.11 Multi-Locher GP-501 (Die Set DS-508 bis DS-516, außer DS-514)

Option	Beschreibung
Name	GP-501
Geschwindigkeit	Maximal 80 Seiten pro Minute
Lochblattformat	A4 ▯
Lochrand	11
Papiergewicht	Deckblatt: 80 bis 300 g/m^2
Papierformat im Bypass-Modus	Papierformate und -gewichte wie beim Drucker
Lochkapazität	Einzelblatt
Stromversorgung	235 V, 50 Hz, einphasig
Elektrische Daten	BTUs/Stunde 1100 BTUs/Stunde Watt 414 W Ampere 1,8 A
Sicherheit	TÜV/GS, CE
Abmessungen	305 (B) × 775 (T) × 1.020 (H) mm
Gewicht	Etwa 80 kg
Versandgewicht	Etwa 123 kg

13.4.12 Relais-Einheit RU-506

Option	Beschreibung
Name	RU-506
Funktion	Schichttransportfunktion Legt zwei kopierte/bedruckte Seiten übereinander, kehrt sie um und transportiert sie zu den Ausgabeoptionen (bei 1-seitigem Kopieren/Drucken). Umkehrtransportfunktion: Kehrt kopierte/bedruckte Seiten um und transportiert sie zu den Ausgabeoptionen (bei 1-seitigem Kopieren/Drucken). Transportfunktion: Stellt geraden Transport bei 2-seitigem Kopieren/Drucken bereit.
Transportgeschwindigkeit	80 Blatt/Min. (A4 ▯/8,5 × 11 ▯)
Papiertyp	Normal, Fein, Beschichtet, Leer einfüg, Buch/Zeitung, Geprägt • OHP-Folien und Pauspapier sind nicht verfügbar.
Papiergewicht	64 g/m^2 bis 350 g/m^2
Abmessungen	350 (B) × 775 (T) × 1.020 (H) mm
Gewicht	Etwa 45 kg

13.4.13 Locheinheit PK-512/PK-513

Option	Beschreibung
Name	PK-512/PK-513
Funktion	Stanzen von Löchern
Lochanzahl	PK-512: 2 oder 4 Löcher PK-513 (nur für Schweden): 4 Löcher
Lochungsabstand	PK-512: 80 ± 0,5 mm PK-513: 21/70/21 ± 0,5 mm Einstellbarer Bereich: ± 5 mm
Lochungsdurchmesser	6,5 ± 0,5 mm
Maximale Leistungsaufnahme	40 W oder weniger
Abmessungen	130 (B) × 470 (T) × 115 (H) mm
Stromversorgung	Bereitgestellt von Finisher FS-612
Gewicht	Etwa 3 kg

13.4.14 Sonstige

Neben dem oben erwähnten Zubehör werden die folgenden Produkte als Ausgabezubehör angeboten.

- Wagen für Großraum-Stapelablage LC-501
- Hefteinheit MS-5C
- Hefteinheit SK-601
- Hefteinheit SK-701
- Glue-Chip GC-501
- Ausgabefach OT-502

13.5 Spezifikationen für elektronisches Sonderzubehör

13.5.1 Bildcontroller IC-601

Option	Beschreibung
Name	IC-601
Prozessor	Intel Core2 Duo 2,8 GHz
Interne Festplatte	250 GB × 2 SATA
Netzwerk	10/100/1000 Base-T
Betriebssystem	Linux
Typ	Im System installiert
Stromversorgung	Max. 350 W
Geschwindigkeit	bizhub PRESS C7000: 71 Seiten/Min. (A4) bizhub PRESS C7000: 70 Seiten/Min. (8,5 × 11) bizhub PRESS C6000: 60 Seiten/Min. (A4, 8,5 × 11)
Auflösung	600 dpi × 600 dpi, 1200 dpi × 1200 dpi

13.5.2 Bildcontroller IC-306

Option	Beschreibung
Name	IC-306
Prozessor	Intel Core2 Quad Q9400 2,66 GHz
Interne Festplatte	160 GB 7200 RPM 3,5 Zoll SATA
Netzwerk	10/100/1000 Base-T
Betriebssystem	Windows XP PRO
Typ	Externes Servergehäuse
Stromversorgung	100 bis 240 V 50/60 Hz 2 A Max. 350 W
Geschwindigkeit	bizhub PRESS C7000: 71 Seiten/Min. (A4) bizhub PRESS C7000: 70 Seiten/Min. (8,5 × 11) bizhub PRESS C6000: 60 Seiten/Min. (A4, 8,5 × 11)
Auflösung	Drucken: 600 dpi × 600 dpi, 1200 dpi × 1200 dpi Scannen: 200 dpi, 300 dpi, 400 dpi, 600 dpi

13.5.3 Sonstiges

Neben dem oben erwähnten Zubehör werden die folgenden Produkte als elektronisches Sonderzubehör angeboten.

- Festplatten-Kit HD-514
- Vorschau-Einheit PH-102

13.6 Sonstiges Zubehör

Im Folgenden werden weitere Zubehöroptionen aufgeführt, die für dieses System verfügbar sind.

- Authentifizierungseinheit AU-201
- Steckzähler

13.7 Inkompatible Kopiereinstellungen

13.7.1 Mit Grundeinstellungen und Originaleinstellungen inkompatible Kopiereinstellungen

Tabelle für Kompatibilität der Funktionen			Basis																		Originaleinstell.											
			1>1	1>2	2>1	2>2	Über das Vorlagenglas	Originaleinzug	Einzeln scannen	Vollfarbe	Schwarz	Einfarbig	Graustufen	Auto Farbe	Auto Pap.	Auto Zoom	x1,0	Zoom	Bilddrehung	Bindungsricht.		Richtung				Typ						
																				Rechts&Links	Oben	Normal	Links	Bild unten	Rechts	Text/Foto	Foto	Text	Karte		
Basis	1>1			○	○	○							-																			
	1>2		○		○	○	*2						-																			
	2>1		○	○		○	*2						-																			
	2>2		○	○	○		*2						-																			
	Über das Vorlagenglas			*1	×	×		○					-																			
	Originaleinzug						○						-																			
	Einzeln scannen												-																			
	Vollfarbe										○	○	-	○																		
	Schwarz									○		○	-	○																		
	Einfarbig									○	○		-	○																		
	Graustufen			-		-				○	○	○		-	-	-										-	-	-	-			
	Auto Farbe									○	○	○	-																			
	Auto Pap.												-			○																
	Auto Zoom												-		○		○	○														
	x1,0												-			○		○														
	Zoom												-			○	○															
	Bilddrehung												-																			
Originaleinstell.	Bindungs-richt.	Rechts&Links											-								○											
		Oben											-							○												
	Richtung	Normal											-																			
		Links											-											○	○							
		Bild unten											-										○		○							
		Rechts											-										○	○								
	Typ	Text/Foto											-															○	○	○		
		Foto											-														○		○	○		
		Text											-														○	○		○		
		Karte											-														○	○	○			
	Bildtyp	Gedruckt									+	+	-																			
		Fotopapier									+	+	-																			
		Kopiert									+	+	-																			
		Tinte									+	+	-																			
	Spezial	Normal											-																			
		Gemischt											-						*3													
		Z-Falz											-																			
	Stärke	Normal											-																			
		Karton											-																			
		Dünn											-																			
	Format	Normal											-																			
		Benutzerdefiniert (Format)											-																			
		Benutzerdefiniert (Vollformat)											-		×	×																
		Registerpapier			×	×		▲		×		×	-	×	×	×																

Tabelle für Kompatibilität der Funktionen			Originaleinstell.														Qualitätsanpass.												
			Bild Typ				Spe-zial			Stär-ke			Original Format																
			Gedruckt	Fotopapier	Kopiert	Tinte	Normal	Gemischt	Z-Falz	Normal	Karton	Dünn	Normal	Benutzerdefiniert (Format)	Benutzerdefiniert (außer Vollformat)	Registerpapier	Kopiendichte	Hintergr. einst.	Durchsch. verh	RGB-Justage	Farbton	Sättigung	Helligkeit	Raster	Schärfe	Kontrast	Unterscheid.	Farbausgleich
Basis	1>1																											
	1>2																											
	2>1															*10												
	2>2															*10												
	Über das Vorlagenglas								*9																			
	Originaleinzug															▲												
	Einzeln scannen																											
	Vollfarbe															○												
	Schwarz		×	×	×	×															×	×	×				*6	×
	Einfarbig		×	×	×	×										○					×	×	×				*6	×
	Graustufen		-	-	-	-									-		*4				-	-	-	-			-	-
	Auto Farbe															○												
	Auto Pap.														○	○												
	Auto Zoom														○	○												
	x1,0																											
	Zoom																											
	Bilddrehung							*3						+	+													
Originaleinstell.	Bindungs-richt.	Rechts&Links																										
		Oben																										
	Richtung	Normal																										
		Links																										
		Bild unten																										
		Rechts																										
	Typ	Text/Foto																										
		Foto																										
		Text																						×				
		Karte																						×				
	Bildtyp	Gedruckt		○	○	○										+												
		Fotopapier	○		○	○										+												
		Kopiert	○	○		○										+												
		Tinte	○	○	○											+												
	Spezial	Normal						○	○																			
		Gemischt					○		○					×	×	×												
		Z-Falz					○	○						×	×	×												
	Stärke	Normal									○	○																
		Karton								○		○																
		Dünn								○	○																	
	Format	Normal												○	○	○												
		Benutzerdefiniert (Format)						×	×				○		○	○												
		Benutzerdefiniert (Vollformat)						×	×				○	○		○												
		Registerpapier	×	×	×	×		×	×				○	○	○													

Tabelle für Kompatibilität der Funktionen			Anwendung									Ausgabemodus																				
			Originale kombinieren	Broschürenpaginierung	Bildzentrier.	Seitenrand	Bildwiederholung	Rahmen/Mitte löschen	Druckposition	Stempel	Bild oben	Bild unten	1 bis N	N bis 1	Sortieren	Grupp.	Versatz sortieren	Versatz gruppieren	Heften	2-, 4-fach-Lochen	Multi-Locher	Falzen & Heften	Trimm-Breite	Klebebindung	Mehrf.Mittelfalz	Wickelfalz (Druck innen)	Wickelfalz (Druck außen)	Mehrfach-Falz (Druck innen)	Mehrfach-Falz (Druck außen)	Z-Falz (Einzeln)	Klebebinder
Basis	1>1			*7																				×							
	1>2																														
	2>1			*7	*8																			×							
	2>2				*8																										
	Über das Vorlagenglas		*1	*1																											
	Originaleinzug				*8																										
	Einzeln scannen		▶	▶	▶																										
	Vollfarbe																														
	Schwarz																														
	Einfarbig																														
	Graustufen		-	-	-	-	-	-		-	-	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Auto Farbe		*10	*10																											
	Auto Pap.		○	○	○		○																								
	Auto Zoom				○		○																								
	x1,0																														
	Zoom																														
	Bilddrehung		×	×																											
Originaleinstell.	Bindungs-richt.	Rechts&Links																													
		Oben																													
	Richtung	Normal																													
		Links																													
		Bild unten																													
		Rechts																													
	Typ	Text/Foto																													
		Foto																													
		Text																													
		Karte																													
	Bildtyp	Gedruckt																													
		Fotopapier																													
		Kopiert																													
		Tinte																													
	Spezial	Normal																													
		Gemischt	×	×	×		×															×	×	×	×	×	×				*20
		Z-Falz			×		×																								*20
	Stärke	Normal																													
		Karton																													
		Dünn																													
	Format	Normal																													
		Benutzerdefiniert (Format)																						×							
		Benutzerdefiniert (Vollformat)	×	×		×																		×							
		Registerpapier	×	×																				×							

Tabelle für Kompatibilität der Funktionen			Sonstige					
			Einzeln scannen (während Scanvorgang)	Kopieren unterbrechen (Nach Ende d. Jobs)	Kopieren unterbrechen (Sofortiger Stopp)	IP-Scanner	Folge-Job	Ohne ADF
Basis	1>1							-
	1>2							-
	2>1							-
	2>2							-
	Über das Vorlagenglas							-
	Originaleinzug							-
	Einzeln scannen							-
	Vollfarbe							-
	Schwarz							-
	Einfarbig							-
	Graustufen						-	-
	Auto Farbe							-
	Auto Pap.							-
	Auto Zoom							-
	x1,0							-
	Zoom							-
	Bilddrehung							-
Originaleinstell.	Bindungs-richt.	Rechts&Links						-
		Oben						-
	Richtung	Normal						-
		Links						-
		Bild unten						-
		Rechts						-
	Typ	Text/Foto						-
		Foto						-
		Text						-
		Karte						-
	Bildtyp	Gedruckt						-
		Fotopapier						-
		Kopiert						-
		Tinte						-
	Spezial	Normal						-
		Gemischt						-
		Z-Falz						-
	Stärke	Normal						-
		Karton						-
		Dünn						-
	Format	Normal						-
		Benutzerdefiniert (Format)						-
		Benutzerdefiniert (Vollformat)						-
		Registerpapier						-

Keine : Kompatibel (auswählbar)

× : Ausgeblendet

○ : Die zuletzt ausgewählte Einstellung erhält Priorität (Einstellung in der Spalte ganz links wird storniert).

▲ : Warnmeldung wird angezeigt.

◀ : Die Einstellung in der obersten Zeile wird automatisch ausgewählt. Kann nicht storniert werden.

▶ : Die Einstellung in der obersten Zeile wird automatisch ausgewählt. Kann storniert werden.

- : Nicht angegeben

+ : Die Einstellung in der Spalte ganz links wird deaktiviert (ignoriert).

● : Die Einstellung in der Spalte ganz oben wird deaktiviert (ignoriert).

/ : Nicht ausgeblendet, aber trotzdem nicht verfügbar

*1 Der Modus "Einzeln scannen" wird automatisch ausgewählt.

*2 Der Modus 1->1 wird automatisch ausgewählt.

*3 Bilddrehung ohne Auto Zoom ist im Modus "Gemischt" nicht verfügbar.

*4 Bei Verwendung des IP-Scanners ist "Auto" für "Kopiendichte" nicht verfügbar.

*5 Unterscheid.: Nur die Farbtext-Justage ist ausgeblendet oder wird automatisch abgebrochen.

*6 Nur "2 auf 1" oder "2 Wiederh." ist verfügbar. "4 auf 1" ist nur für Seiten-Nr. des Stempels verfügbar.
Andere sind ausgeblendet oder die Meldung "Kombination dieser Modi ist nicht möglich." wird angezeigt.

		2-auf- 1/2 Wiederh.		4-auf- 1/4 Wiederh.		8in1
Stempel	Seitenzahl	○	○	○	×	×
	Satz- nummerierung	○	○	×	×	×
	Datum/Zeit	○	○	×	×	×

*7 Der Modus 1 -> 2 oder 2 -> 2 wird automatisch ausgewählt.

*8 Der Modus 1->1 oder 1->2 wird automatisch ausgewählt. "Einzeln scannen" wird automatisch im Modus 1->2 ausgewählt.

*9 Der ADF-Modus wird automatisch ausgewählt.

*10 Der Modus 1->1 oder 1->2 wird automatisch ausgewählt.

*11 Nur verfügbar, wenn Broschüre ausgewählt ist.

*12 Nur Ausgabe in Nebenablage.

*13 Die Bildzentrierung wird nicht abgebrochen, wenn sie in Kombination mit "Bildfreien Bereich lösch." ausgewählt wird.

*14 Nicht verfügbar, wenn "Auto Pap." ausgewählt ist.

*15 × für 1 bis N, ◀ für N bis 1.

*16 ◀ für 1 bis N, × für N bis 1.

*17 Ausgeblendet, wenn Deckblattdruck aktiviert ist.

*18 Vollfarbe wird automatisch ausgewählt, wenn Deckblattdruck aktiviert ist.

Hinweise:

Gewichtsabschnitt 8 (257 g/m^2 - 300 g/m^2) ist für die untere Kassette der Papiereinzugseinheit verfügbar und kann nicht für die Modi "Bild unten" oder "Duplex" ausgewählt werden.

Die Gewichtsabschnitte 1 (64 g/m^2 - 74 g/m^2) und 2 (75 g/m^2 - 80 g/m^2) sind ausgeblendet, wenn "Beschichtet" (glänzend, matt) ausgewählt ist.

Die Gewichtsabschnitte 1 (64 g/m^2 - 74 g/m^2) und 2 (75 g/m^2 - 80 g/m^2) sind ausgeblendet, wenn "Beschichtet" (glänzend, matt) ausgewählt ist.

Für Scannen auf HDD/Warteschlange des IP-Scanners ist das Dateiformat (JPG, TIFF, PDF) ausgeblendet.

"Auto Farbe" ist für die Ausgabe des internen Musters ausgeblendet.

13.7.2 Mit Qualitätsanpassung, Anwendung und Anwendungsausgabe inkompatible Kopiereinstellungen

Tabelle für Kompatibilität der Funktionen		Basis																		Originaleinstell.									
																				Bindungsricht.		Richtung				Typ			
		1>1	1>2	2>1	2>2	Über das Vorlagenglas	Originaleinzug	Einzeln scannen	Vollfarbe	Schwarz	Einfarbig	Graustufen	Auto Farbe	Auto Pap.	Auto Zoom	x1,0	Zoom	Bilddrehung	Rechts&Links	Oben	Normal	Links	Bild unten	Rechts	Text/Foto	Foto	Text	Karte
Qualitätsanpass.	Kopiendichte											-																	
	Hintergr. einst.											-																	
	Durchsch. verh											-																	
	RGB-Justage											-																	
	Farbton									×	×	-																	
	Sättigung									×	×	-																	
	Helligkeit									×	×	-																	
	Raster											-																○	○
	Schärfe											-																	
	Kontrast											-																	
	Unterscheid.									* 5	* 5	-																	
	Farbausgleich									×	×	-																	
Anwendung	Originale kombinieren					* 1						-		×				×											
	Broschürenpaginierung	×		×		* 1						-		×				×											
	Bildzentrier.						* 1 3					-		×	×														
	Seitenrand											-																	
	Bildwiederholung											-		×	×														
	Rahmen/Mitte löschen											-																	
	Druckposition																												
	Stempel											-																	
Ausgabemodus	Bild oben											-																	
	Bild unten											-																	
	1 bis N											-																	
	N bis 1											-																	
	Sortieren											-																	
	Grupp.											-																	
	Versatz sortieren											-																	
	Versatz gruppieren											-																	
	Heften											-																	
	2-, 4-fach-Lochen											-																	
	Multi-Locher											-																	
	Falzen & Heften											-																	
	Trimm-Breite											-																	
	Klebebindung	×		×										×															
	Mehrf.Mittelfalz											-																	
	Wickelfalz (Druck innen)											-																	
	Wickelfalz (Druck außen)											-																	
	Mehrfach-Falz (Druck innen)											-																	
	Mehrfach-Falz (Druck außen)											-																	
	Z-Falz (Einzeln)											-																	
	Klebebinder																												

Sonstige	Einzeln scannen (während Scanvorgang)												×						/	/	/	/	/	/	/	/
	Kopieren unterbrechen (Nach Ende d. Jobs)										-																
	Kopieren unterbrechen (Sofortiger Stopp)										-																
	IP-Scanner		-		-							-	-	-			-						×	×	×	×
	Folge-Job										-																
	Ohne ADF			×	×						-																

Tabelle für Kompatibilität der Funktionen		Originaleinstell.														Qualitätsanpass.											
		Bild Typ				Spe-zial			Stär-ke			Original Format															
		Gedruckt	Fotopapier	Kopiert	Tinte	Normal	Gemischt	Z-Falz	Normal	Karton	Dünn	Normal	Benutzerdefiniert (Format)	Benutzerdefiniert (außer Vollformat)	Registerpapier	Kopiendichte	Hintergr. einst.	Durchsch. verh	RGB-Justage	Farbton	Sättigung	Helligkeit	Raster	Schärfe	Kontrast	Unterscheid.	Farbausgleich
Qualitätsanpass.	Kopiendichte																										
	Hintergr. einst.																										
	Durchsch. verh																										
	RGB-Justage																										
	Farbton																										
	Sättigung																										
	Helligkeit																										
	Raster																										
	Schärfe																										
	Kontrast																										
	Unterscheid.																										
	Farbausgleich																										
Anwendung	Originale kombinieren						×							×	×												
	Broschürenpaginierung						×							×	×												
	Bildzentrier.						×	×																			
	Seitenrand													×													
	Bildwiederholung						×	×																			
	Rahmen/Mitte löschen																										
	Druckposition																										
	Stempel																										
Ausgabemodus	Bild oben																										
	Bild unten																										
	1 bis N																										
	N bis 1																										
	Sortieren																										
	Grupp.																										
	Versatz sortieren																										
	Versatz gruppieren																										
	Heften																										
	2-, 4-fach-Lochen																										
	Multi-Locher																										
	Falzen & Heften						○																				
	Trimm-Breite						○																				
	Klebebindung						×						×		×												
	Mehrf.Mittelfalz						○																				
	Wickelfalz (Druck innen)						○																				
	Wickelfalz (Druck außen)						○																				
	Mehrfach-Falz (Druck innen)																										
	Mehrfach-Falz (Druck außen)																										
	Z-Falz (Einzeln)																										
	Klebebinder																										

Sonstige	Einzeln scannen (während Scanvorgang)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/											
	Kopieren unterbrechen (Nach Ende d. Jobs)																									
	Kopieren unterbrechen (Sofortiger Stopp)						×	×																		
	IP-Scanner	×	×	×	×								×		*4				-	-	-	-			-	-
	Folge-Job																									
	Ohne ADF							×																		

Tabelle für Kompatibilität der Funktionen		Anwendung								Ausgabemodus																				
		Originale kombinieren	Broschürenpaginierung	Bildzentrier.	Bildversatz	Bildwiederholung	Rahmen	Druckposition	Stempel	Bild oben	Bild unten	1 bis N	N bis 1	Sortieren	Grupp.	Versatz sortieren	Versatz gruppieren	Heften	2-, 4-fach-Lochen	Multi-Locher	Falzen & Heften	Trimm-Breite	Klebebindung	Mehrf.Mittelfalz	Wickelfalz (Druck innen)	Wickelfalz (Druck außen)	Mehrfach-Falz (Druck innen)	Mehrfach-Falz (Druck außen)	Z-Falz (Einzeln)	Klebebinder
Qualitätsanpass.	Kopiendichte																													
	Hintergr. einst.																													
	Durchsch. verh																													
	RGB-Justage																													
	Farbton																													
	Sättigung																													
	Helligkeit																													
	Raster																													
	Schärfe																													
	Kontrast																													
	Unterscheid.																													
	Farbausgleich																													
Anwendung	Originale kombinieren		×			×			*6						×		×						×		×					×
	Broschürenpaginierung	×				×				×					×		×						○		×	×				×
	Bildzentrier.				×	×		×																						
	Seitenrand			×																										
	Bildwiederholung	×	×	×			×		*6						×		×						×		×					×
	Rahmen/Mitte löschen					×																								
	Druckposition			×																										
	Stempel	*6				*6																								
Ausgabemodus	Bild oben		○								○							○	○	○	○	○		○		○		○	○	○
	Bild unten									○			○												○		○			
	1 bis N												○									○	○	○	○			○		
	N bis 1									◀	×							×	×	×						○	○		○	○
	Sortieren														○	○	○													
	Grupp.	○	○			○								○		○	○	○			○	○		○	○	○	○	○		×
	Versatz sortieren													○	○		○	○			○	○		○	○	○	●	●		×
	Versatz gruppieren	○	○			○								○	○	○		○			○	○		○	○	○	○	○		×
	Heften									×	◀	◀	×		○	○	○			○	○	○	○	○	○	○	○	○		×
	2-, 4-fach-Lochen									×	◀	◀	×								○	○	○	○	○	○	○	○		×
	Multi-Locher									×	◀	◀	×					○			○	○	○	○	○	○	○	○	○	×
	Falzen & Heften									×	◀	*17	*17		○	○	○	○	○	○			○	○	○	○	○	○	○	×
	Trimm-Breite									×	◀	×	◀		○	○	○	○	○	○					○	○	○	○	○	×
	Klebebindung	×	○			×									×		×	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○		×
	Mehrf.Mittelfalz									×	◀	*17	*17		○	○	○	○	○	○	○		○		○	○	○	○	○	×
	Wickelfalz (Druck innen)	○	○			○				◀	×	*18	*18		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	×
	Wickelfalz (Druck außen)	○	○							×	◀	*17	*17		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	×
	Mehrfach-Falz (Druck innen)									◀	×	◀	×		●	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	×
	Mehrfach-Falz (Druck außen)									×	◀	×	◀		●	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	×
	Z-Falz (Einzeln)									×	◀	◀	×			○	○		○	○	○	○		○	○	○	○	○		
	Klebebinder	×	×			×				×	◀	◀	×		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×		

Sonstige	Einzeln scannen (während Scanvorgang)	/	/	/	/	/	/																						/
	Kopieren unterbrechen (Nach Ende d. Jobs)									×	×				×		×				×	×		×	×				
	Kopieren unterbrechen (Sofortiger Stopp)																	×	×	×	×	×	×	×	×		×	×	×	×
	IP-Scanner	-	-	-	-	-	-		-	-	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-		-	-	-	-
	Folge-Job																													
	Ohne ADF																													

Tabelle für Kompatibilität der Funktionen		Sonstige					
		Einzeln scannen (während Scanvorgang)	Kopieren unterbrechen (Nach Ende d. Jobs)	Kopieren unterbrechen (Sofortiger Stopp)	IP-Scanner	Folge-Job	Ohne ADF
Qualitätsanpass.	Kopiendichte						-
	Hintergr. einst.						-
	Durchsch. verh						-
	RGB-Justage						-
	Farbton						-
	Sättigung						-
	Helligkeit						-
	Raster						-
	Schärfe						-
	Kontrast						-
	Unterscheid.						-
	Farbausgleich						-
Anwendung	Originale kombinieren						-
	Broschürenpaginierung						-
	Bildzentrier.						-
	Seitenrand						-
	Bildwiederholung						-
	Rahmen/Mitte löschen						-
	Druckposition						
	Stempel						
Ausgabemodus	Bild oben						-
	Bild unten						-
	1 bis N						-
	N bis 1						-
	Sortieren						-
	Grupp.						-
	Versatz sortieren						-
	Versatz gruppieren						-
	Heften						-
	2-, 4-fach-Lochen						-
	Multi-Locher						-
	Falzen & Heften						-
	Trimm-Breite						-
	Klebebindung			×			
	Mehrf.Mittelfalz						-
	Mehrfach-Wickel-/Zickzack-Falz (Druck innen)						-
	Mehrfach-Wickel-/Zickzack-Falz (Druck außen)						
	Mehrfach-Falz (Druck innen)						-
	Mehrfach-Falz (Druck außen)						
	Z-Falz (Einzeln)						-
	Klebebinder						

Sonstige	Einzeln scannen (während Scanvorgang)						
	Kopieren unterbrechen (Nach Ende d. Jobs)			-	×	×	-
	Kopieren unterbrechen (Sofortiger Stopp)		-		×	×	-
	IP-Scanner		-	-		-	-
	Folge-Job						-
	Ohne ADF						

Keine : Kompatibel (auswählbar)

× : Ausgeblendet

○ : Die zuletzt ausgewählte Einstellung erhält Priorität (Einstellung in der Spalte ganz links wird storniert).

▲ : Warnmeldung wird angezeigt.

◄ : Die Einstellung in der obersten Zeile wird automatisch ausgewählt. Kann nicht storniert werden.

► : Die Einstellung in der obersten Zeile wird automatisch ausgewählt. Kann storniert werden.

- : Nicht angegeben

+ : Die Einstellung in der Spalte ganz links wird deaktiviert (ignoriert).

● : Die Einstellung in der Spalte ganz oben wird deaktiviert (ignoriert).

/ : Nicht ausgeblendet, aber trotzdem nicht verfügbar

*1 Der Modus "Einzeln scannen" wird automatisch ausgewählt.

*2 Der Modus 1->1 wird automatisch ausgewählt.

*3 Bilddrehung ohne Auto Zoom ist im Modus "Gemischt" nicht verfügbar.

*4 Bei Verwendung des IP-Scanners ist "Auto" für "Kopiendichte" nicht verfügbar.

*5 Unterscheid.: Nur die Farbtext-Justage ist ausgeblendet oder wird automatisch abgebrochen.

*6 Nur "2 auf 1" oder "2 Wiederh." ist verfügbar. "4 auf 1" ist nur für Seiten-Nr. des Stempels verfügbar.
Andere sind ausgeblendet oder die Meldung "Kombination dieser Modi ist nicht möglich." wird angezeigt.

		2-auf- 1/2 Wiederh.		4-auf- 1/4 Wiederh.		8in1
Stempel	Seitenzahl	○	○	○	×	×
	Satz- nummerierung	○	○	×	×	×
	Datum/Zeit	○	○	×	×	×

*7 Der Modus 1 -> 2 oder 2 -> 2 wird automatisch ausgewählt.

*8 Der Modus 1->1 oder 1->2 wird automatisch ausgewählt. "Einzeln scannen" wird automatisch im Modus 1->2 ausgewählt.

*9 Der ADF-Modus wird automatisch ausgewählt.

*10 Der Modus 1->1 oder 1->2 wird automatisch ausgewählt.

*11 Nur verfügbar, wenn Broschüre ausgewählt ist.

*12 Nur Ausgabe in Nebenablage.

*13 Die Bildzentrierung wird nicht abgebrochen, wenn sie in Kombination mit "Bildfreien Bereich lösch." ausgewählt wird.

*14 Nicht verfügbar, wenn "Auto Pap." ausgewählt ist.

*15 × für 1 bis N, ◀ für N bis 1.

*16 ◀ für 1 bis N, × für N bis 1.

*17 Ausgeblendet, wenn Deckblattdruck aktiviert ist.

*18 Vollfarbe wird automatisch ausgewählt, wenn Deckblattdruck aktiviert ist.

Hinweise:

Gewichtsabschnitt 8 (257 g/m^2 - 300 g/m^2) ist für die untere Kassette der Papiereinzugseinheit verfügbar und kann nicht für die Modi "Bild unten" oder "Duplex" ausgewählt werden.

Die Gewichtsabschnitte 1 (64 g/m^2 - 74 g/m^2) und 2 (75 g/m^2 - 80 g/m^2) sind ausgeblendet, wenn "Beschichtet" (glänzend, matt) ausgewählt ist.

Die Gewichtsabschnitte 1 (64 g/m^2 - 74 g/m^2) und 2 (75 g/m^2 - 80 g/m^2) sind ausgeblendet, wenn "Beschichtet" (glänzend, matt) ausgewählt ist.

Für Scannen auf HDD/Warteschlange des IP-Scanners ist das Dateiformat (JPG, TIFF, PDF) ausgeblendet.

ACS ist für die Ausgabe des internen Musters ausgeblendet.

14 Software-Lizenzvereinbarung

14 Software-Lizenzvereinbarung

Drucksoftware, Schriftprogramme und Host-Software

Dieses Paket enthält das folgende von KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. (KMBT) bereitgestellte Material: Software als Teil des Drucksystems ("Drucksoftware"), digital verschlüsselte maschinenlesbare Umriss-Schriften, codiert in einem Spezialformat und in verschlüsselter Form ("Schriftprogramme"), sonstige Software für Computersysteme zur Verwendung in Verbindung mit der Drucksoftware ("Host-Software") und entsprechendes Begleitmaterial ("Dokumentation"). Der Begriff "Software" wird für Drucksoftware, Schriftprogramme und/oder Host-Software verwendet und umfasst alle Aktualisierungen, modifizierten Versionen, Zusätze und Kopien der Software.

KMBT erteilt Ihnen eine nicht exklusive Lizenz für die Nutzung der Software und Dokumentation, wenn Sie Folgendem zustimmen:

Dieses Paket kann ein Softwareprogramm oder -modul enthalten, das sich im Eigentum Dritter befindet. Die Bestimmungen dieser SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG haben immer Vorrang, wenn eine Lizenz für das Softwareprogramm oder -modul innerhalb eines separaten Dokuments, wie z.B. einer "Bedienungsanleitung", bereitgestellt wird.

1. Sie dürfen diese Software ausschließlich für Ihre internen geschäftlichen Zwecke verwenden.
2. Sie haben das Recht, eine Sicherungskopie der Host-Software unter der Bedingung zu erstellen, dass diese Sicherungskopie nicht auf einem weiteren Rechner installiert oder genutzt wird. Ungeachtet der genannten Einschränkungen können Sie die Software auf allen Computern installieren, die mindestens ein Systeme nutzen, auf dem die Druckersoftware ausgeführt wird.
3. Sie haben das Recht, Ihre Lizenzrechte an der Software und der Dokumentation an einen Abtretungsempfänger ("Rechtsnachfolger") zu übertragen, sofern Sie diesem sämtliche Kopien der Software und Dokumentation übergeben und der Rechtsnachfolger die Bedingungen dieser Vereinbarung akzeptiert.
4. Die Weitergabe, Vermietung, Verpachtung oder Unterlizenzierung der "Software" oder der "Dokumentation" ist grundsätzlich untersagt, sofern im obigen Abschnitt 3 keine anderweitige Vereinbarung getroffen wurde.
5. Sie stimmen zu, Software und Dokumentation weder zu verändern noch zu übersetzen.
6. Sie stimmen zu, die Software nicht zu verändern, zu deassemblieren, zu entschlüsseln, Funktionsanalysen mittels Reverse Engineering durchzuführen oder zu dekompilieren.
7. Das Eigentum an der Software und Dokumentation verbleibt bei der KMBT und deren Lizenzgebern.
8. DIE KMBT UND DEREN LIZENZGEBER ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR WIE AUCH IMMER ENTSTANDENEN SCHADEN ODER FOLGESCHADEN. DIES BETRIFFT AUCH GEWINNEINBUSSEN UND DATENVERLUSTE, SELBST WENN DIE KMBT AUF EINEN SOLCHEN MÖGLICHEN SCHADEN HINGEWIESEN WURDE. FORDERUNGEN DRITTER SIND EBENFALLS AUSGESCHLOSSEN. DIE KMBT UND DEREN LIZENZGEBER SCHLIESSEN JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IN BEZUG AUF DIE SOFTWARE AUS. DIES GILT UNTER ANDEREM AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE ZUR MARKTGÄNGIGKEIT, FÜR DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND FÜR DEN RECHTSANSPRUCH UND DIE URHEBERRECHTE DRITTER. IN EINIGEN STAATEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG VON ZUFÄLLIGEN, FOLGE- ODER SPEZIALSCHÄDEN NICHT ZULÄSSIG. DAHER HABEN DIE OBEN GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN MÖGLICHERWEISE KEINE GELTUNG FÜR SIE.
9. Hinweis für Endbenutzer, die für US-amerikanische Behörden tätig sind: Die Software ist eine Handelsware ("Commercial Item") im Sinne von 48 C.F.R. 2.101, bestehend aus kommerzieller Computer-Software ("Commercial Computer Software") und Begleitmaterial für kommerzielle Computer-Software ("Commercial Computer Software Documentation") im Sinne von 48 C.F.R. 12.212. In Übereinstimmung mit 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis einschließlich 227.7202-4 erwerben US-amerikanische Regierungsendbenutzer nur die in den hier aufgeführten Vertragsbedingungen und Konditionen ausdrücklich genannten Lizenzrechte.
10. Sie verpflichten sich, die Software in keiner gegen geltende Ausfuhrgesetze und -bestimmungen eines betroffenen Landes verstoßenden Form zu exportieren.

Drucksoftware, Schriftprogramme und Host-Software

Dieses Paket enthält das folgende von KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. (KMBT) bereitgestellte Material: Software als Teil des Drucksystems ("Drucksoftware"), digital verschlüsselte maschinenlesbare Umriss-Schriften, codiert in einem Spezialformat und in verschlüsselter Form ("Schriftprogramme"), sonstige Software für Computersysteme zur Verwendung in Verbindung mit der Drucksoftware ("Host-Software") und entsprechendes Begleitmaterial ("Dokumentation").

Der Begriff "Software" wird für Drucksoftware, Schriftprogramme und/oder Host-Software verwendet und umfasst alle Aktualisierungen, modifizierten Versionen, Zusätze und Kopien der Software.

Dies ist eine Lizenzvereinbarung und kein Kaufvertrag. Sie (als Privatperson oder Unternehmen) erhalten die Lizenz für diese Software unter den Bedingungen dieser Vereinbarung.
KMBT erteilt Ihnen eine nicht exklusive Unterlizenz für die Nutzung der Software und Dokumentation, wenn Sie Folgendem zustimmen:

1. Sie dürfen die Software und die beigefügten Schriftprogramme ausschließlich für Ihre internen Geschäftszwecke verwenden.
2. Zusätzlich zu der im obigen Abschnitt 1 erteilten Lizenz für Schriftprogramme dürfen Antiqua-Schriftprogramme (für Roman-Schriften) zur Wiedergabe von Zeichenbreite, Stil, Buchstabenvarianten, Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen ("Schriftarten") auf dem Display oder Monitor für firmeninterne Zwecke verwendet werden.
3. Sie haben das Recht, eine Sicherungskopie der Host-Software unter der Bedingung zu erstellen, dass diese Sicherungskopie nicht auf einem weiteren Rechner installiert oder genutzt wird. Ungeachtet der genannten Einschränkungen dürfen Sie die Host-Software auf allen Computern ausschließlich für die Verwendung mit einem oder mehreren Drucksystemen installieren, auf dem/denen die Druckersoftware ausgeführt wird.
4. Sie haben das Recht, Ihre Lizenzrechte an der Software und der Dokumentation an einen Abtretungsempfänger ("Rechtsnachfolger") zu übertragen, sofern Sie diesem sämtliche Kopien der Software und Dokumentation übergeben und der Rechtsnachfolger die Bedingungen dieser Vereinbarung akzeptiert.
5. Sie stimmen zu, Software und Dokumentation weder zu verändern noch zu übersetzen.
6. Sie stimmen zu, die Software nicht zu verändern, zu deassemblieren, zu entschlüsseln, Funktionsanalysen mittels Reverse Engineering durchzuführen oder zu dekompilieren.
7. Das Eigentum an der Software und Dokumentation verbleibt bei der KMBT und deren Lizenzgebern.
8. Vermietung, Verpachtung, Unterlizenzierung, Verleih oder Übertragung von Softwareversionen oder -kopien, die der Lizenznehmer nicht verwendet, oder von Software auf nicht verwendeten Medien ist untersagt. Ausgenommen hiervon ist die oben beschriebene vollständige Übertragung der Software und Dokumentation.
9. DIE KMBT UND DEREN LIZENZGEBER ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR WIE AUCH IMMER ENTSTANDENEN SCHADEN ODER FOLGESCHADEN. DIES BETRIFFT AUCH GEWINNEINBUSSEN UND DATENVERLUSTE, SELBST WENN DIE KMBT AUF EINEN SOLCHEN MÖGLICHEN SCHADEN HINGEWIESEN WURDE. FORDERUNGEN DRITTER SIND EBENFALLS AUSGESCHLOSSEN. DIE KMBT UND DEREN LIZENZGEBER SCHLIESSEN JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IN BEZUG AUF DIE SOFTWARE AUS. DIES GILT UNTER ANDEREM AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE ZUR MARKTGÄNGIGKEIT, FÜR DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND FÜR DEN RECHTSANSPRUCH UND DIE URHEBERRECHTE DRITTER. IN EINIGEN STAATEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG VON ZUFÄLLIGEN, FOLGE- ODER SPEZIALSCHÄDEN NICHT ZULÄSSIG. DAHER HABEN DIE OBEN GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN MÖGLICHERWEISE KEINE GELTUNG FÜR SIE.
10. Hinweis für Endbenutzer, die für US-amerikanische Behörden tätig sind: Die Software ist eine Handelsware ("Commercial Item") im Sinne von 48 C.F.R. 2.101, bestehend aus kommerzieller Computer-Software ("Commercial Computer Software") und Begleitmaterial für kommerzielle Computer-Software ("Commercial Computer Software Documentation") im Sinne von 48 C.F.R. 12.212. In Übereinstimmung mit 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis einschließlich 227.7202-4 erwerben US-amerikanische Regierungsendbenutzer nur die in den hier aufgeführten Vertragsbedingungen und Konditionen ausdrücklich genannten Lizenzrechte.
11. Sie verpflichten sich, die Software in keiner gegen geltende Ausfuhrgesetze und -bestimmungen eines betroffenen Landes verstoßenden Form zu exportieren.
12. DRITTBEGÜNSTIGTER: Sie werden hiermit davon in Kenntnis gesetzt, dass Adobe® Systems Incorporated, ein im US-Bundesstaat Delaware eingetragenes Unternehmen mit Hauptsitz in 345 Park Avenue, San Jose, CA 95110-2704 ist ein Drittbegünstigter dieser Lizenzvereinbarung, da diese Vereinbarung Bestimmungen enthält, die Ihre Nutzung der Software, der Schriftprogramme und der Schriftarten betreffen. Derartige Bestimmungen werden ausdrücklich zugunsten von Adobe definiert und können neben KMBT auch von Adobe durchgesetzt werden.

Informationen über diese Software

LESEN SIE BITTE DIE FOLGENDE LIZENZVEREINBARUNG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIE SOFTWAREVERPACKUNG ("SOFTWARE") ÖFFNEN ODER DIE SOFTWARE HERUNTERLADEN, INSTALLIEREN ODER VERWENDEN. WENN SIE DIE VERPACKUNG ÖFFNEN ODER DIE SOFTWARE HERUNTERLADEN, INSTALLIEREN ODER VERWENDEN, BEDEUTET DIES, DASS SIE DIE FOLGENDEN BEDINGUNGEN RECHTLICH ANERKENNEN. WENN SIE MIT DEN BEDINGUNGEN NICHT EINVERSTANDEN SIND, DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE NICHT HERUNTERLADEN, INSTALLIEREN ODER VERWENDEN ODER DIE VERPAkKUNG ÖFFNEN.

1. URHEBERRECHT UND RECHTE AN GEISTIGEM EIGENTUM
   Dies ist eine Lizenzvereinbarung und kein Kaufvertrag. Konica Minolta Business Technologies, Inc.("Konica Minolta") besitzt oder erhielt von anderen Eigentümern ("Konica Minolta-Lizenzgeber") die Urheberrechte und andere Rechte an geistigem Eigentum bezüglich der Software. Sämtliche Rechte und Ansprüche an der Software und an allen angefertigten Kopien der Software verbleiben bei Konica Minolta oder beim Konica Minolta-Lizenzgeber. In keinem Fall werden im Rahmen dieser Vereinbarung Urheberrechte und/oder Rechte an geistigem Eigentum bezüglich der Software von Konica Minolta oder vom Konica Minolta-Lizenzgeber an Sie übertragen. Die Software wird durch das Urheberrecht und Bestimmungen internationaler Verträge geschützt.
2. LIZENZ
   Konica Minolta gewährt Ihnen hiermit eine nicht exklusive und eingeschränkte Lizenz. Im Rahmen dieser Lizenz dürfen Sie:
   (1) die Software nur auf Ihrem/Ihren Computer(n) installieren, der/die mit dem Konica Minolta-Produkt verbunden ist/sind, für das diese Software entwickelt wurde;
   (2) den Benutzern der oben beschriebenen Computer die Verwendung der Software erlauben, sofern Sie sicherstellen, dass alle Benutzer die Bedingungen dieser Vereinbarung einhalten;
   (3) nur für Ihre eigenen geschäftlichen oder persönlichen Zwecke verwenden;
   (4) eine Kopie der Software ausschließlich für Sicherungszwecke erstellen, um die normale und bestimmungsgemäße Verwendung der Software zu unterstützen.
   (5) die Software an Dritte übertragen, indem Sie eine Kopie dieser Vereinbarung und die gesamte Dokumentation zusammen mit der Software weitergeben, sofern
   (a) Sie gleichzeitig alle anderen Kopien der Software ebenfalls weitergeben oder diese zerstören,
   (b) mit der Übertragung Ihre Lizenz von Konica Minolta endet und
   (c) Sie sicherstellen, dass die dritte Partei die Bedingungen dieser Vereinbarung anerkennt und einhält. Wenn die dritte Partei sich nicht mit den Bedingungen einverstanden erklärt, dürfen Sie keine Kopie der Software übertragen.
3. EINSCHRÄNKUNGEN
   (1) Ohne schriftliche Genehmigung von KONICA MINOLTA ist es Ihnen untersagt:
   (i) die Kopien der Software abweichend von den hier festgelegten Bestimmungen zu verwenden, zu kopieren, zu modifizieren oder zu übertragen;
   (ii) die Software zurückzuentwickeln, in ihre Bestandteile zu zerlegen, zu dekompilieren oder anderweitig zu analysieren;
   (iii) die Software oder eine Kopie der Software weiter zu lizenzieren, zu vermieten, zu verpachten oder zu verteilen; oder
   (iv) Warenzeichen, Logos, Urheberrechts- oder andere Eigentumshinweise, Symbole oder Aufschriften der Software zu entfernen.
   (2) Sie verpflichten sich, die Software in keiner gegen geltende Ausfuhrgesetze und -bestimmungen eines betreffenden Landes verstoßenden Form zu exportieren.
4. HAFTUNGSAUSSCHLUSS
   (1) wenn die Software auf CD-ROM(s) oder anderen Komponenten für die Speicherung von digitalen Daten (im Weiteren gemeinschaftlich als "Speichermedium" bezeichnet) bereitgestellt wird, übernimmt Konica Minolta für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab Auslieferungsdatum die Gewährleistung, dass das Speichermedium im normalen Gebrauch frei von Material- oder Fertigungsfehlern ist. MIT AUSNAHME DER VORSTEHENDEN AUSDRÜCKLICHEN GEWÄHRLEISTUNG, DIE NUR FÜR SPEICHERMEDIEN GILT, WIRD DIE SOFTWARE "OHNE MÄNGELGEWÄHR" UNTER AUSSCHLUSS JEGLICHER GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. KONICA MINOLTA, DIE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND DIE KONICA MINOLTA-LIZENZGEBER SCHLIESSEN JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IN BEZUG AUF DIE SOFTWARE AUS. DIES GILT UNTER ANDEREM AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT, DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER.
   (2) KONICA MINOLTA, DIE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND DIE KONICA MINOLTA-LIZENZGEBER HAFTEN NICHT FÜR GEWINNAUSFÄLLE, DATENVERLUSTE ODER ANDERE INDIREKTE, SPEZIELLE, STRAFRECHTLICH RELEVANTE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE DURCH DIE NUTZUNG ODER DIE UNBENUTZBARKEIT DER SOFTWARE ENTSTEHEN. DAS

BETRIFFT UNTER ANDEREM SCHÄDEN DURCH GOOWDWILL-VERLUSTE, COMPUTER-AUSFÄLLE ODER -FEHLFUNKTIONEN SOWIE ALLE ANDEREN KOMMERZIELLEN ODER SONSTIGEN SCHÄDEN UND VERLUSTE, SELBST WENN KONICA MINOLTA, DIE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ODER DIE KONICA MINOLTA-LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN. GLEICHES GILT FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DRITTE GELTEND GEMACHT WERDEN.
(3) Der hier angegebene Haftungsausschluss hat keine Auswirkungen auf die Rechte, die Ihnen rechtlich zustehen. Wenn ein Haftungsausschluss gemäß geltendem Recht nicht erlaubt ist, gilt der Ausschluss lediglich im jeweils gesetzlich zulässigen Rahmen.

5. KÜNDIGUNG
   Sie können diese Lizenz jederzeit kündigen, indem Sie die Software und sämtliche Kopien der Software vernichten. Diese Vereinbarung wird ebenfalls beendet, wenn Sie eine der Bedingungen dieser Vereinbarung nicht erfüllen. Bei einer solchen Kündigung müssen Sie unverzüglich sämtliche Kopien der Software, die sich in Ihrem Besitz befinden, vernichten.
6. GELTENDES RECHT
   Auf diese Vereinbarung findet das japanische Recht Anwendung.
7. SALVATORISCHE KLAUSEL
   Wenn Teile dieser Vereinbarung durch ein Gericht oder eine Verwaltungsbehörde der zuständigen Gerichtsbarkeit als illegal oder null und nichtig erklärt wird, hat dies keine Auswirkungen auf die anderen Bestandteile dieser Vereinbarung. Diese bleiben vollständig in Kraft, so als ob die als illegal oder ungültig erklärten Bestandteile nicht zum Umfang der Vereinbarung gehören würden.
8. Hinweis für Endbenutzer, die für US-amerikanische Behörden tätig sind
   Die Software ist eine Handelsware ("Commercial Item") im Sinne von 48 C.F.R. 2.101 (Oktober 1995), bestehend aus kommerzieller Computer-Software ("Commercial Computer Software") und Begleitmaterial für kommerzielle Computer-Software ("Commercial Computer Software Documentation") im Sinne von 48 C.F.R. 12.212 (September 1995). In Übereinstimmung mit 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis 227.7202-4 (Juni 1995) erwerben US-amerikanische Regierungsendbenutzer nur die in den hier aufgeführten Vertragsbedingungen und Konditionen ausdrücklich genannten Lizenzrechte.
   SIE BESTÄTIGEN, DASS SIE DIESE VEREINBARUNG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN UND DASS SIE SICH BEREIT ERKLÄREN, DIE GENANNTEN BEDINGUNGEN EINZUHALTEN. KEINE DER PARTEIEN IST VERPFLICHTET, ANDERE AUSSAGEN ODER DARSTELLUNGEN ZU AKZEPTIEREN, DIE DEN BEDINGUNGEN DIESER VEREINBARUNG WIDERSPRECHEN. ÄNDERUNGEN ODER ERGÄNZUNGEN DIESER VEREINBARUNG SIND NUR GÜLTIG, WENN DIESE VON ORDNUNGSGEMÄSS AUTORISIERTEN VERTRETERN ALLER BETEILIGTEN PARTEIEN AUSGEARBEITET UND UNTERZEICHNET WURDEN. WENN SIE DIE VERPACKUNG ÖFFNEN ODER DIE SOFTWARE HERUNTERLADEN, INSTALLIEREN ODER VERWENDEN, ERKLÄREN SIE SICH MIT DEN BEDINGUNGEN DIESER VEREINBARUNG EINVERSTANDEN.

15 Index

15 Index

A

Abrufen eines auf der Festplatte gespeicherten Jobs *7-18*
ADF *4-24*, *5-19*
Aktivieren/Deaktivieren von Daten für den Dichteausgleich *11-96*
Auf Festplatte gespeicherter Job *7-5*
Ausgabe eines gehaltenen Jobs *7-9*
Ausgabefach OT-502 *4-45*
Ausschalten des Systems *4-52*
Auto Rücksetzung *4-53*
Auto Stromsparfunktion *4-55*
Autom. Abschaltung *4-56*

B

Bedienerauthentifizierung *4-58*, *12-123*
Bedienerprogramm-Bildschirm *12-3*
Befeuchterbehälter *8-51*
Beidseitig justieren *6-27*
Beschreibung der Papiertypen *6-12*
Bildschirm "HDD-ABRUF" *7-7*
Bildschirm "JOBLISTE" *7-3*, *7-5*
Bildschirm "Justagemenü" *11-3*
Bitte Service anrufen *10-3*
Broschürenfinisher SD-506 *4-29*

D

Deckblattpapier *8-43*
Die Set *6-50*
Displayvoreinstellung *4-64*
Druck beenden *6-35*

E

Einlegen von Papier *8-26*
Einschalten des Systems *4-50*
Empfangspapierstau *10-6*
Energie-Spartaste *4-55*
Entfernen von Papier (Klebebinder PB-503) *8-53*
Entnehmen von ausgegebenen Sätzen (Großraum-Stapelablage LS-505) *8-55*
Erkennen und Beheben von Störungen *10-19*
Ersetzen des Tonersammelbehälters *8-7*
Erstellen der benutzerspezifischen farbmetrischen Daten *11-102*
Externe Systemkomponenten *4-3*

F

Falzeinheit FD-503 *4-26*
Finisher FS-521 *4-31*, *6-47*
Finisher FS-531 *4-40*
Finisher FS-612 *4-42*
Folge-Job *7-41*

G

Gehaltener Job *7-5*
Getrennte Verwendung der Bedienerauthentifizierungs- und der Kostenstellenfunktion *12-124*
Gewicht *12-40*
Großraumkassette LU-202 *4-22*
Großraummagazin LU-202 *8-38*
Großraum-Stapelablage LS-505 *4-38*, *8-55*

H

Hilfetext *4-61*, *8-3*
Hinzufügen/Bearbeiten von Papierparametern *12-35*

I

Info-Signal/Sprache (Lautspr.) *12-58*
Interne Systemkomponenten *4-6*

J

Job bearb. *7-22*

K

Klebebinder PB-503 *4-33*, *6-40*
Kleber-Gran. *8-24*
Kopienzähler *9-7*
Kostenstelle *4-58*, *12-123*

L

Liste der Elemente des Justagemenüs *11-3*
Lochabfall *8-15*
Lochen *6-49*
Löschen der benutzerspezifischen farbmetrischen Daten *11-106*
Löschen eines auf der Festplatte gespeicherten Jobs *7-20*
Löschen eines gehaltenen Jobs *7-11*
Löschen von Papierparametern *12-47*

M

Magazin *6-13*
Manuelles Bearbeiten und Registrieren von vorhandenen Daten für den Dichteausgleich *11-89*
Manuelles Registrieren von neuen Daten für den Dichteausgleich *11-92*
Mit Anwendungen inkompatible Kopiereinstellungen *13-21*
Multi-Locher-Einheit GP-501 *6-49*

N

Nachfüllen von Heftklammern *8-9*
Nachfüllen von Toner *8-5*
Neustart-Timing-Justage *11-13*

O

Originalabdeckung OC-506 *4-25*

P

Papiereinstellung *6-9*, *6-13*
Papiereinzugseinheit PF-602 *4-20*, *8-32*
Papierstau *10-11*
Papiertyp *12-35*
Profilname *12-37*

R

Rechtliche Einschränkungen beim Kopieren *1-5*
Registerblätter einlegen *8-46*
Registerpapier *8-46*
Registrieren von farbmetrischen Daten mit dem Spektralphotometer *11-86*
Registrierung Schnittmarke *7-28*
Reinigung *9-3*
Relais-Einheit RU-509 *4-8*
Rücksetzung *4-54*

S

Speichern eines gehaltenen Jobs auf der Festplatte *7-14*
Spektralphotometer i1-iSis XL *11-84*
Spektralphotometer i1-PRO *11-84*
Stapelblatteinzug MB-504 *4-23*, *8-31*
Synchronisierung der Bedienerauthentifizierung und der Kostenstelle *12-123*

T

Timeraktion-Einstellung *12-79*
Trimmerabfälle *8-20*
Trimmer-Receiver *8-50*

U

Übernacht-Ausgabe *6-52*

V

Vervielfältigen eines gehaltenen Jobs *7-13*
Vervielfältigen/Löschen von Daten für den Dichteausgleich *11-95*
Vorbeugende Wartung *9-10*
Vorgangssignal (Ton) *12-58*
Vorlagenglas *5-20*

W

Well-Justage *6-32*
Wochentimer *4-57*

Z

Zeitplan *7-32*
Zuschießeinheit PI-502 *4-44*